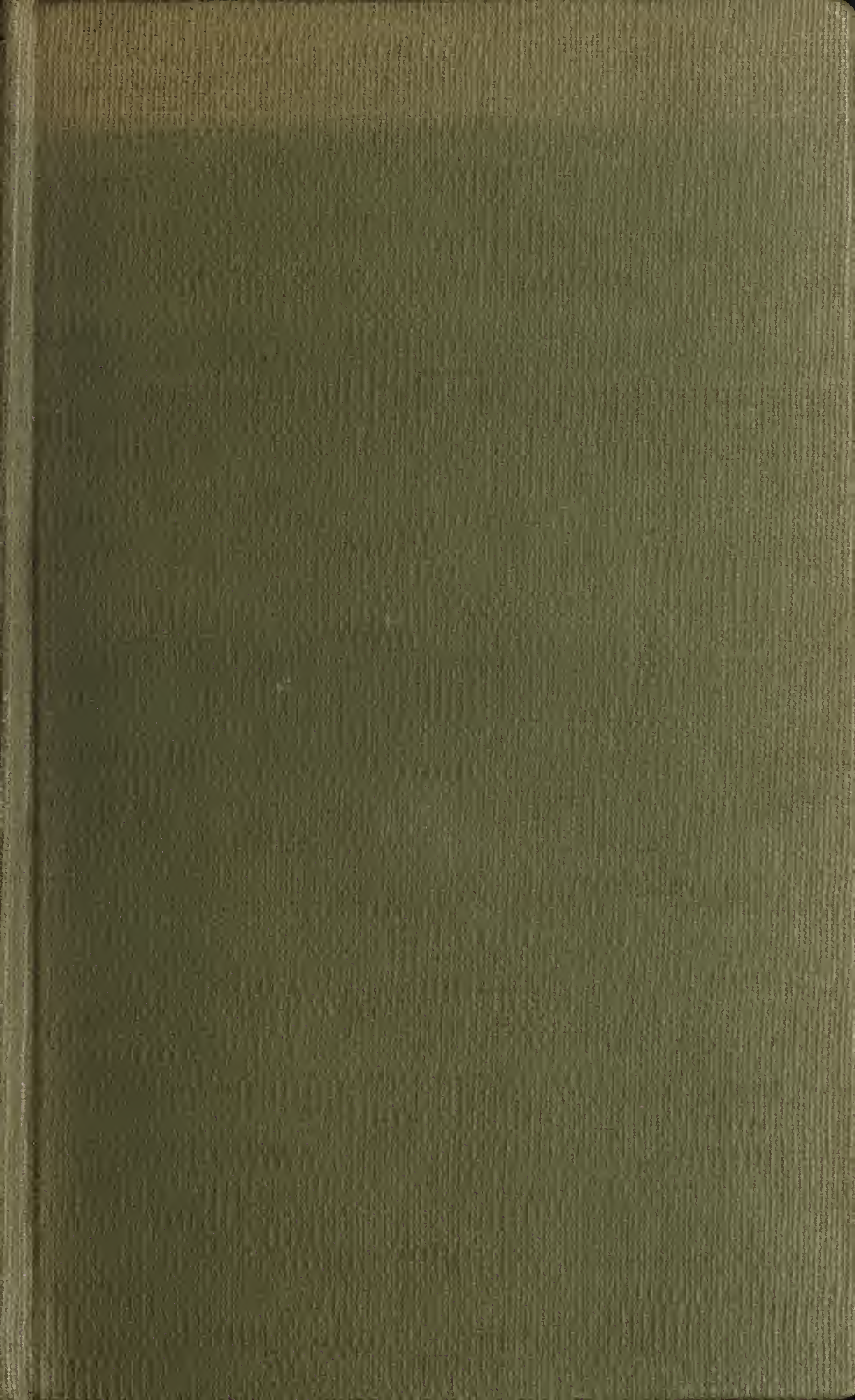
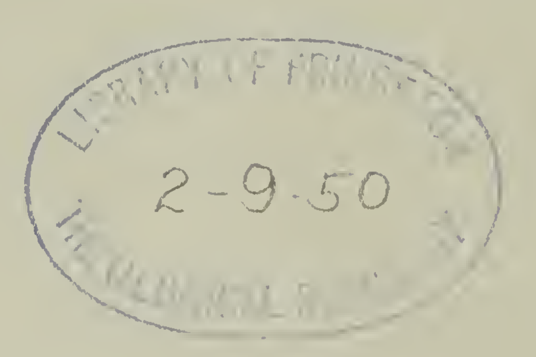
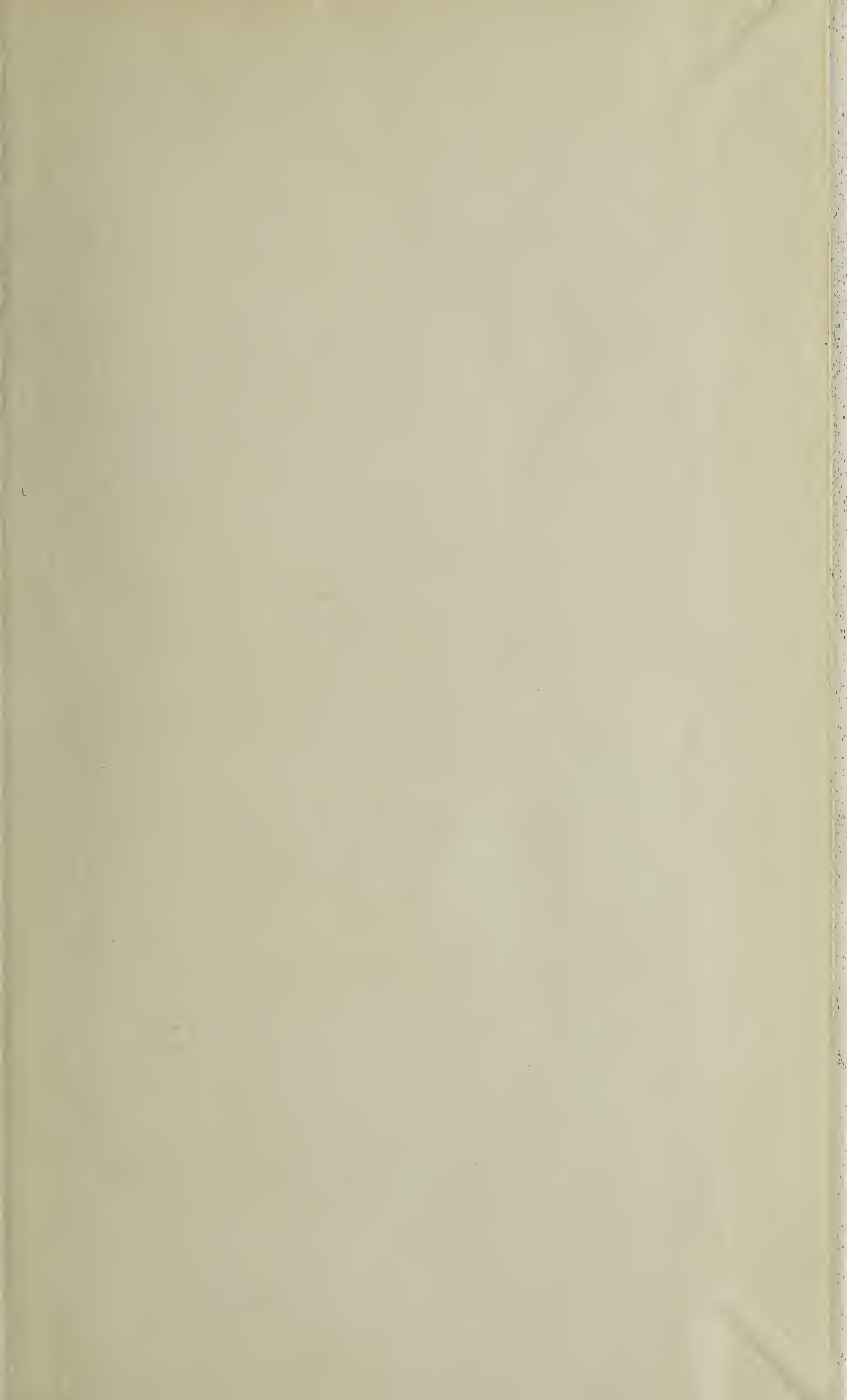
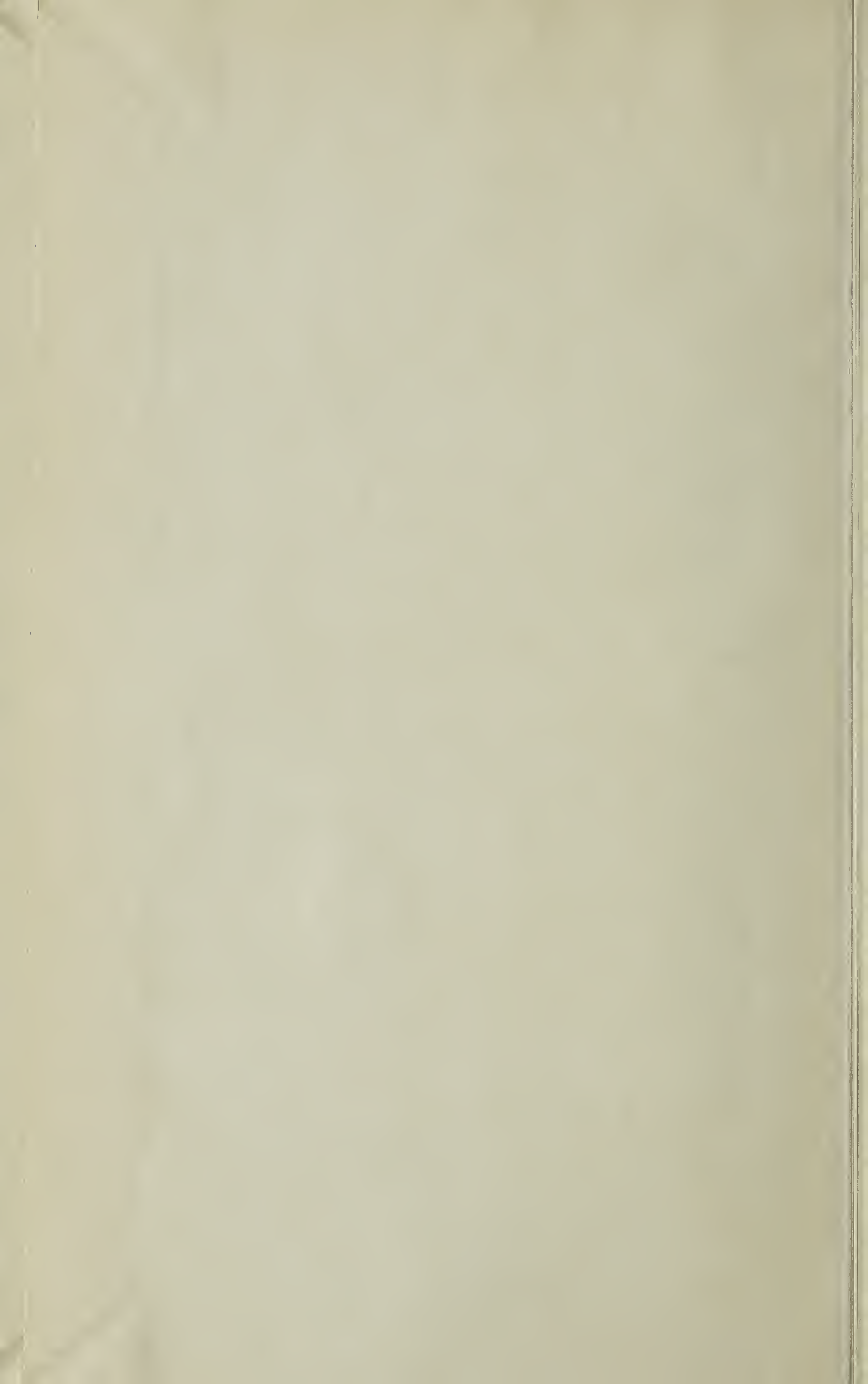
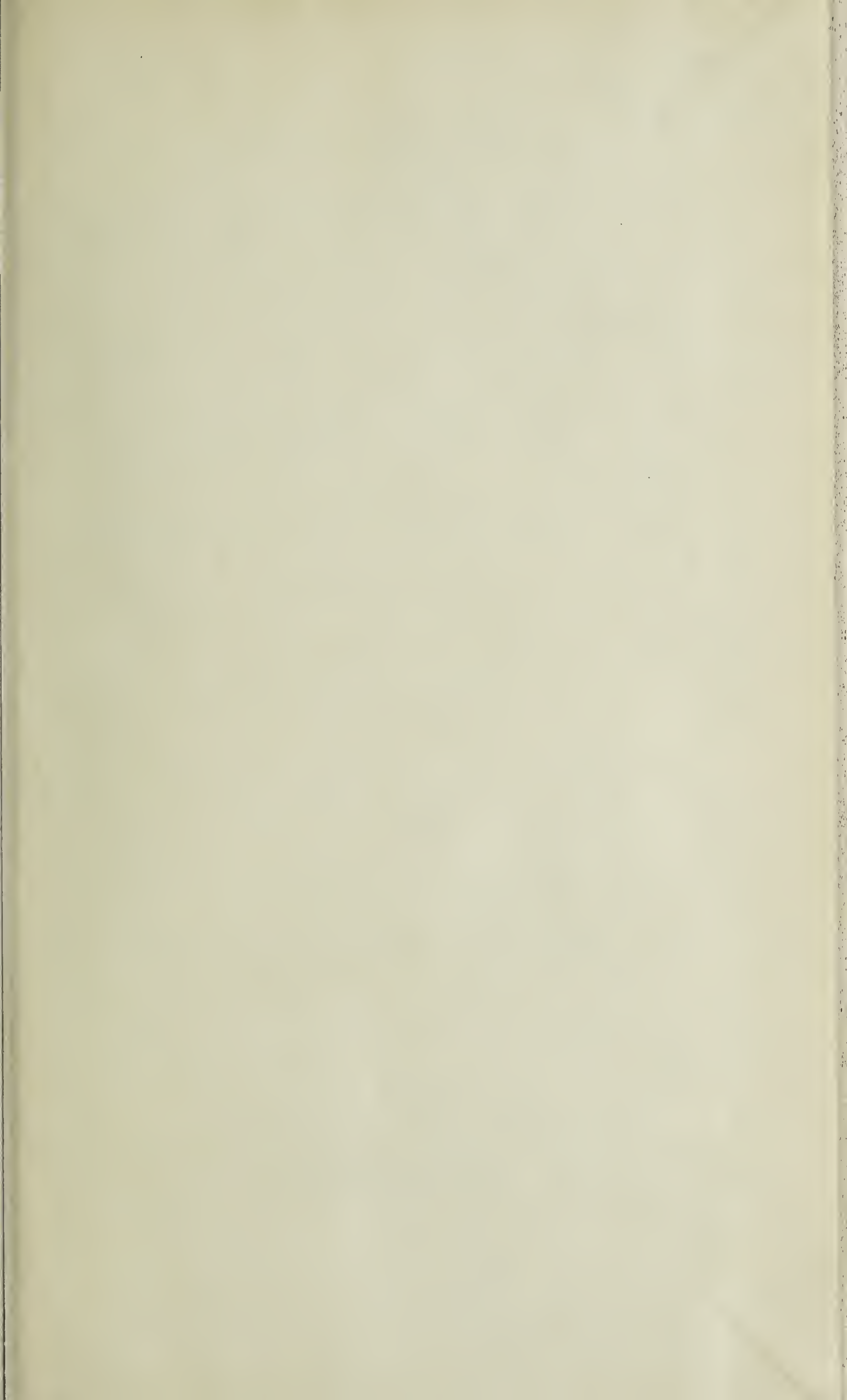










Sitzungsberichte
der
Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien
Philosophisch-Historische Klasse.
155. Band, 1. Abhandlung.

Sahidisch-griechische

Psalmenfragmente.

Von

Dr. Carl Wessely,
korresp. Mitgliede der kais. Akademie der Wissenschaften.

(Mit 2 Tafeln.)

Vorgelegt in der Sitzung am 23. Mai 1906.

Wien, 1907.

In Kommission bei Alfred Hölder
k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler
Buchhändler der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.

Periodische Publikationen.

Schriften der Balkancommission. Linguistische Abtheilung. I. Band. Die serbokroatische Betonung südwestlicher Mundarten von Milan Rešetar. 4⁰. 1900. 10 K = 9 M.

— — II. Band. Das Ostbulgarische von Lj. Miletič. 4⁰. 1903. 14 K 50 h = 13 M.

— — III. Band. Die Dialekte des südlichsten Serbiens von Olaf Broch. 4⁰. 1903. 16 K 40 h = 14 M.

— — IV. und V. Band. Das Dalmatische von M. G. Bartoli. 4⁰. 1906. 40 K = 36 M.

— — VI. Band. Der heutige lesbische Dialekt verglichen mit den übrigen nordgriechischen Mundarten von Paul Kretschmer. 4⁰. 1905. 30 K = 25 M.

Quellenwerke der altindischen Lexikographie. Band I: Der Anekarthasamgraha des Hemachandra, mit Auszügen aus dem Kommentar des Mahendra, herausgegeben von Th. Zachariae. Groß-8⁰. 1893. 12 K = 10 M.

— — Band II: Das Unadiganasutra des Hemachandra mit dem selbstverfassten Kommentare des Autors, herausgegeben von Joh. Kirste. Groß-8⁰. 1895. 10 K 40 h = 8 M. 70 Pf.

— — Band III: Der Mañkhakośa, mit Auszügen aus dem Kommentare und drei Indices, herausgegeben von Theodor Zachariae. Groß-8⁰. 1897. 8 K 60 h = 7 M.

— — Band IV: Der Dhâtupâṭha des Hemachandra mit dem selbstverfassten Kommentar des Autors, herausgegeben von Joh. Kirste. Groß-8⁰. 1901. 18 K = 16 M.

Schriften der südarabischen Expedition. I. Band. Die Somalisprache von Leo Reinisch. I. Texte. 4⁰. 1900. 20 K = 18 M.

— II. Band. Die Somalisprache von Leo Reinisch. II. Wörterbuch. 4⁰. 1902. 50 K = 45 M.

— III. Band. Die Mehrisprache in Südarabien von Alfred Jahn. Texte und Wörterbuch. 4⁰. 1902. 24 K = 22 M.

— IV. Band. Die Mehri- und Soqoṭrisprache von Dav. Heinr. Müller. I. Texte. 4⁰. 1902. 24 K = 21 M.

— V. Band. Teil 1. Die Somalisprache von Leo Reinisch. III. Grammatik. 4⁰. 1903. 12 K = 10 M. 40 Pf.

— VI. Band. Die Mehri- und Soqoṭrisprache. II. Soqoṭritexte. 4⁰. 1905. 48 K = 42 M.

Selbständige Werke.

Aptowitzer, V.: Das Schriftwort in der rabbinischen Literatur. Prolegomena. 8⁰. 1906. 1 K 90 h — 1 M. 90 Pf.

Bittner, Maximilian: Der vom Himmel gefallene Brief Christi in seinen morgenländischen Versionen und Rezensionen. 4⁰. 1906. 16 K — 16 M.

I.

Sahidisch-griechische Psalmenfragmente.

Von

Dr. Carl Wessely.

(Vorgelegt in der Sitzung am 23. Mai 1906.)

Es gibt eine doppelte Übersetzung der Psalmen ins Koptische nach den beiden Dialekten, in die sie gemacht wurde, dem boheirischen und dem sahidischen. Während nun der boheirische Psalter schon lange bekannt ist, besitzen wir die vollständige sahidische Psalmenübersetzung erst seit ganz kurzer Zeit. Diese Ungunst der Verhältnisse, die den sahidischen Text so sehr zurücksetzte, waltet in der Überlieferung überhaupt vor; denn eine Anzahl Handschriften stehen nur für den boheirischen Psalter zur Verfügung, welche H. Hyvernat, Étude sur les versions coptes de la bible (Revue biblique juill.-oct. 1896 — janv. 1897) aufzählt; es sind dies der Vaticanus Copt. 5 (12. Jahrh.): Turin Bibliot. Nazionale (12—13. Jahrh.); British Museum or. 427 C. A. (12.—13. Jahrh.); Bodleianus Maresc. 3 (12.—13. Jahrh.); Berlin Dietz. A. fol. 37 C. A. (13. Jahrh.); Bodleianus Hunterian. 50 (a. 1261); Vaticanus Copt. 7. C. A. (13. Jahrh.); Berlin or. 4° 276 C. A. (13.—14. Jahrh.); or. 4° 157 C. A. (14. Jahrh.); Bibliothèque Nationale 5 (16—17. Jahrh.); 3 (a. 1627), Barberinus 31. Die Editionen sind folgende: Tuki (R.) ⲡⲓϫⲱⲙ ⲛ̀ⲧⲉ ⲡⲓⲯⲁⲗⲧⲏⲣⲓⲟⲛ ⲛ̄ⲧⲉ ⲇⲁⲩⲓⲇ Rom 1744 nach dem cod. Vaticanus Copt. 5, hier sind die Psalmen in 5 Bücher eingeteilt, die folgende Gruppen umfassen: 1. Buch Psalm 1—40; 2. Buch Psalm 41—71; 3. Buch Psalm 72—88; 4. Buch Psalm 89—105; 5. Buch Psalm 106—150 (151). Auf den cod. Berolinensis or. 4° 157 und ein ehemals Ilgensches

Manuskript (Berlin or. 4° 276 nach Schwartze) gründet sich die Ausgabe L. Idelers Psalterium coptice, ad codicum fidem recensuit, lectionis varietatem et psalmos apocryphos sahidica dialecto conscriptos ac primum a Woidio editos adiecit. Berlin 1837. An diese reiht sich die M. G. Schwartzes psalterium in dialectum linguae copticae memphiticam translatum ad fidem trium codicum mss. regiae bibliothecae Berolinensis inter se et cum Tukii et Ideleri libris necnon cum graecis Alexandrini codicis ac Vaticani, Hebraicisque psalmis comparatorum edidit notisque criticis et grammaticis instruxit. Lipsiae 1843. Reicher waren die kritischen Grundlagen für Paul de Lagardes psalterii versio memphitica accedunt psalterii thebani fragmenta parhamiana, proverbiorum memphiticorum fragmenta berolinensia (Berlin 1875), nämlich: 1. der Berliner codex or. 4° 157. 2. Dietz A. fol. 37. 3. Oxford, Hunterian 121. 4. Oxford Maresch. 31. 5. Paris copte 5. 6. Paris copte 6 (in 16°, saec. 16). Endlich ist zu nennen Fr. Rossi, Cinque manoscritti copti della biblioteca nazionale di Torino in den Memorie della R. Academia delle Scienze di Torino II. ser. XLIII, 1893 auch unter dem Titel Di alcuni manoscritti copti che si conservano nella Biblioteca nazionale di Torino, 1894; er gibt den boheirischen Psalter von Turin mit Varianten aus Idelers Ausgabe (s. o.).

Eine Überraschung für alle Fachgenossen war aber die endlich im Jahre 1898 erfolgte Ausgabe des ganzen sahidischen Psalters, seine editio princeps: ⲡϫⲱⲱⲙⲉ ⲛ̄ⲛⲉⲯⲁⲗⲙⲟⲥ The earliest known Coptic Psalter the text, in the dialect of upper Egypt, edited from the unique papyrus Codex Oriental 5000 in the British Museum by E. A. Wallis Budge, London. Zwei Jahre zuvor war dieses Papyrusbuch von 156 Blättern ($11^3/_4 : 8^1/_4$ engl. Zoll) von wunderbarer Erhaltung, in einem rechteckigen Steinbehältnis eingeschlossen, in den Ruinen einer koptischen Kirche ausgegraben worden. Erst diesem glücklichen Funde und seiner mit anerkennenswerter Schnelligkeit erfolgten Veröffentlichung verdanken wir die Kenntnis des ganzen sahidischen Psalmentextes. 1901 brachten dann die Abhandlungen der königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, philologisch-historische Klasse, N. F., Band IV, Nr. 4 eine neue wichtige Publikation: die Berliner Handschrift des sahidischen Psalters herausgegeben von Alfred Rahlfs mit drei Lichtdruck-

tafeln. Die um 400 geschriebene Pergamenthandschrift P. 3259 der ägyptischen Abteilung der königl. Museen zu Berlin, erworben 1889 in Theben (vgl. A. Erman, Zeitschrift für ägyptische Sprache und Altertumskunde 28 [1890], 62) ist hier mit musterhaft peinlicher Sorgfalt ediert; von allen Psalmen sind größere Partien vorhanden, Lücken sind nur im Psalm 84, hier fehlt ein Blatt, und Psalm 105—144, hier fehlen etwa 30 Blätter. Eine bloße Kollation wäre infolge der schlechten Erhaltung der Handschrift zu unpraktisch gewesen, ‚denn entweder hätte ich nur die Abweichung von Budges Text angeben können, dann hätte, da die meisten Zeilen der Handschrift unvollständig erhalten sind, noch niemand gewußt, ob er aus meinem Stillschweigen auf Fehler der Berliner Handschrift oder auf ihre Übereinstimmung mit Budges Text zu schließen hat; oder ich hätte jeden Defekt einzeln buchen müssen, dann wäre die Kollation durch die vielen Defektnotizen ganz unübersichtlich geworden. So habe ich mich entschlossen, die Verantwortung für eine volle Edition auf mich zu nehmen, und gebe hier zunächst diese allein mit einer über die Handschrift, die Art der Herausgabe und ihre orthographischen und grammatischen Eigentümlichkeiten orientierenden Einleitung und einer Kollation unserer Handschrift mit den übrigen Zeugen‘ (Rahlfs p. 4).

An diesen Grundsätzen Rahlfs habe auch ich in dieser Ausgabe der sahidischen Psalmenfragmente, welche in der Sammlung Papyrus Erzherzog Rainer aufbewahrt werden und die ich mit gütiger Erlaubnis des Direktors der Hofbibliothek, Hofrat R. v. Karabacek, herausgebe, festgehalten. Da aber einzelne Handschriftenfragmente sehr klein sind, sind größere Einleitungen nur bei den beiden umfangreicheren Papyrushandschriften gegeben worden. Bei der in jedem Falle angegebenen adnotatio critica habe ich grundsätzlich nur die Varianten innerhalb der sahidischen Psalmenübersetzung gebracht, denn vorderhand ist die Beschaffung des kritischen Apparats innerhalb dieses Textes die erste Etappe der Erforschung derselben; ich finde einen ähnlichen Gedanken schon von B. Peyron (Psalterii Copto-Thebani specimen, Turiner Akademie 1875, p. 10) ausgesprochen, der im Gegensatz zu Schwartze, dem der am meisten hebraisierende koptische Text für den reinsten galt, den Grundsatz aufstellte: ‚iam non quaero quid in familia aegyptia

propius accedat ad hebraicum textum, sed quid familia ipsa adoptandum duxerat‘, und so die selbständige Erforschung der koptischen Version anbahnte.

Ich gebe nunmehr eine Übersicht der sonstigen Überlieferung des sahidischen Psalters, indem ich an Rahlfs Anordnung festhalte (p. 5 ff.).

Größeren Umfangs sind folgende Handschriften:

B der oben genannte codex Berolinensis ed. Rahlfs. Um 400 n. Chr. geschrieben.

L der Londoner Papyruspsalter, herausgegeben von Wallis Budge (ca. 6. Jahrh. nach paläographischer Schätzung Budges).

Lagarde: Parhamer Pergamenthandschrift jetzt im British Museum, früher Besitz des Lord de la Zouche (sic), der Paul de Lagarde die Editionserlaubnis gab (Ps. 9, 32 — 71, 9 mit zwei kleineren Lücken), siehe das oben angeführte Werk Psalterii versio memphitica 1875. Nach Hyvernats paläographischer Schätzung 9.—10. Jahrhundert.

T Turiner Papierhandschrift (saec. 14.) herausgegeben von Bernardino Peyron: Psalterii Copto-Thebani specimen quod omnium primum in lucem prodit continens praeter decem psalmorum fragmenta, integros psalmos duos et triginta ad fidem codicis Taurinensis cura et criticis animadversionibus . . . Turin 1875 in den Memorie della R. Accademia di Torino Ser. II, 28 Scienze morali . . . 117 ff. Enthält Psalm 3—11. 20—26. 59—73. 75—79. 84—89 ganz oder teilweise.

Kleinere Bruchstücke:

R verschiedene Fragmente des Museum Borgia teils in Rom, Propaganda, teils in Neapel, Nationalbibliothek, berühmt durch Zoëgas Catalogus. Zitiert nach Ciasca, Sacrorum Bibliorum fragmenta copto-sahidica musei Borgiani vol. II, Rom 1889. Nach Hyvernat datieren die Pergamenthandschriften aus dem 9.—12. Jahrhundert.

V die hier publizierten Wiener Papyri und Pergamente. Die bisherigen Mitteilungen sind: Krall, Mitteilungen aus der Sammlung der Papyrus Erzherzog Rainer I, 67 f. (Ps. 135. 141. 142 fragmentarisch) II/III, 267; I, 68. II, 67 (Ps.

109, 1. 2. 111). Führer durch die Ausstellung Wien 1894 p. 46, mit der reduzierten Photographie von Psalm 112, 6 — 113, 6.

Masp. G. Maspero, Études égyptiennes I, Paris 1881—83, 267—275 Fragmente des 5—6. Jahrhunderts mit Psalm 34. 35. 38—41. 44. 45.

Psalm 101 bei Lagarde, Aegyptiaca p. 207f. Jung.

Psalm 49f. 118f. nach einer Handschrift W. Golenischtschews aus dem 9. Jahrhundert: publiziert von O. v. Lemm, Sahidische Bibelfragmente II, im Bulletin de l'académie de St. Pétersbourg, N. S. I, 1890, p. 375—378.

Psalm 33. 50. 70. 96 in kleinen Stücken bei Urb. Bouriant, Mémoires publiés par les membres de la mission archéologique française au Caire I, fasc. 3, Paris 1887, 398—401.

Psalm 117, 24—29. 121, 1—4. 148—150 aus dem Pariser Codex der bibliothèque nationale Copt. 68 bei Ch. Ceugny, Quelques fragments coptes-thébains im Recueil de travaux relatifs à la philologie et à l'archéologie égyptiennes et assyriennes II, Paris 1880, 96 sq. Jung.

Tuki: Zitate in Tukis Rudimenta linguae Coptae, Rom 1778. Aus einer handschriftlichen koptischen Grammatik mit Beispielen aus den Psalmen excerpiert, Museum Borgia saec. 13—14.

Pistis Sophia. Die zahlreichen Psalmenzitate in diesem gnostischen Werke verzeichnet A. Harnack, Über das gnostische Buch Pistis Sophia, Texte und Untersuchungen VII (1891). ‚Während die Zitate auf S. 53—82 (ed. Schwartze-Petermann) und 111—181 sich an die gewöhnliche sahidische Psalmenübersetzung anschließen und nur relativ leichte Varianten zeigen, weichen die dazwischen auf S. 86—110 stehenden Zitate total ab' (Rahlfs). Von ersterer Kategorie sind nach Rahlfs: 6 ganze Psalmen 24 (Pistis 80. 6), 68 (53. 4), 69 (62. 4), 87 (72. 7), 90 (141. 8), 129 (75. 1); 9 in größeren oder kleineren Stücken zitierte: 7, 2—7, 12—17 (172, 13. 175, 10), 29, 2—4, 11(2)—12 (161, 15. 162, 10), 39, 2—4 (165, 10), 50 (3—6) (111, 22), 70, 1—13 (58, 10), 84, 11—12 (118, 19), 101, 2—22 (65, 21), 102, 1—5 (163, 15), 106, 1—21 (179, 6). Auf p. 86—110 werden folgende Psalmen zitiert: p. 86 Psalm 31, 2—19 — p. 93

Psalm 35, 1—28 vollständig — p. 100 Psalm 120, 1—7 vollständig — p. 102 Psalm. 52, 3—11 vollständig — p. 108 Psalm 109, 1—27 —

Psalm 82, 6—19 bei Guidi aus dem cod. Borg. 115 in den Atti della R. Accademia dei Lincei Ser. 4, Rendiconti 4, 1 (Rom 1888) 64.

Diese Übersicht ist, wie gesagt, nach Rahlfs, dessen Edition des Berolinensis ferner die Handschriften L, R, T, Lagarde der Hauptsache nach unsere Adnotatio geliefert haben.

Die Sammlung P. E. R. bewahrt auch die Notizen auf, die von Professor Kralls Hand stammen; sie sind alle hier reproduziert zu den einzelnen Stücken zu denen sie gehören. Kralls Hauptverdienst besteht in der mit großer Mühe und peinlicher Sorgfalt vollbrachten Zusammentragung der einzelnen Bruchstücke aus dem ungeordneten Zustand des Papyrusmaterials; auf dieser so notwendigen und wichtigen Arbeit fußt jede weitere Bearbeitung; um so mehr muß diese seine stille Vorarbeit hervorgehoben werden.

K. 1231—1238, Ausstellung Nr. 133—140.

Die nachstehenden sahidischen Psalmenfragmente stehen auf den Resten einer Papyrushandschrift, die in Kodexformat geschrieben war, und repräsentieren eine ausgerissene Lage dieser Handschrift, welche 9 ineinander gelegte Doppelblätter umfaßte; auf diesen zweiseitig beschriebenen Doppelblättern standen 36 Seiten Text; weitere Fragmente, etwa von einer anderen Lage des Papyruskodex sind nicht erhalten.

Aber kein einziges dieser Doppelblätter liegt so vollständig vor, daß wir durch den Augenschein uns von der Sachlage überzeugen könnten; es beruht vielmehr obige Darstellung auf einer Prüfung der Überreste. Die ersten 9 einfachen Blätter sind nämlich, wie die Reste zeigen, so beschrieben, daß immer auf der ersten Seite die Schrift senkrecht gegen die Fasern läuft, auf der zweiten Seite sind Schrift und Fasern parallel. Aber auf den 9 letzten Blättern ist dies Verhältnis umgekehrt; es standen also ursprünglich auf demselben Doppelblatt die Seiten:

Blatt I: S. 1. 2 und 35. 36
„ II: S. 3. 4 und 33. 34
„ III: S. 5. 6 und 31. 32
„ IV: S. 7. 8 und 29. 30
„ V: S. 9. 10 und 27. 28

Blatt VI: S. 11. 12 und 25. 26
„ VII: S. 13. 14 und 23. 24
„ VIII: S. 15. 16 und 21. 22
„ IX: S. 17. 18 und 19. 20

Gegenwärtig sind auch diese 9 Doppelblätter der Handschrift zertrümmert, oft fehlen einzelne Stücke der Blätter, andere Blätter sind ganz zerrissen, ein Blatt, nämlich das 12. der Handschrift fehlt. Mit dieser letzteren Angabe stehe ich in Widerspruch zu J. Krall, der von 18 erhaltenen Blättern spricht und Mitteilungen über die Handschrift gemacht hat,[1]

[1] Mitteilungen aus der Sammlung Papyrus Erzherzogs Rainer II/III, 67 f. ‚Aus dem Papyrusbuch, aus welchem wir oben [Mitt. I, 68] einen Teil des 110. Psalms mitgeteilt haben, geben wir den folgenden 111. Über das Alter und die Zugehörigkeit dieser Papyrusblätter vgl. die Bemerkungen oben S. 55 und A. 2. Die Texte geben keine Interpunktion.' — Mitt. II/III, 267. ‚Endlich gehören hierher 18 zum Teil ganz erhaltene Blätter eines Papyrusbuches, welches einen Teil der Psalmen, mit dem 102. (nach der Zählung der Septuaginta) beginnend und mit dem 124. schließend, enthält. Die Blätter messen 14 *cm* Breite, 17 *cm* Höhe. Dieses Papyrusbuch zeigt den sahidischen Dialekt. Aus den oben S. 67 und I, 68 mitgeteilten Proben ersieht man seine orthographischen und sonstigen Eigentümlichkeiten. Wichtiger als diese sind die sachlichen; denn die Handschrift läßt einzelne Psalmen aus und hat in einigen Fällen eine von dem griechischen und hebräischen Text abweichende Zählung . . .'. Führer durch die Ausstellung p. 46, Nr. 133—140: ‚8 Blätter eines Psalters in sahidischer Mundart aus dem 6. Jahrhundert. Dies Blatt 136, auf Tafel VII reproduziert, enthält Psalm 112 (113), 6 bis 113 (114), 4. Papyrus, Breite 13 *cm*, Höhe 17 *cm*, Inventar Kopt. Papyr., Nr. 1231—1238. Dieses Papyrusbuch stammt aus Panopolis-Schmîn, dem Zentrum eines eigenartigen Dialekts . . .'

Außerdem existieren noch von Kralls Hand folgende Aufzeichnungen, die auf den Papierbogen stehen, in denen die Papyrusblätter früher gelegen waren. Die Zahlen bedeuten die Seitenzahlen:

‚15. 16
17. 18 ιζ beginnt Psalm 107
19. 20 ιθ beginnt Psalm 108
21. 22 κβ beginnt Psalm 109
25. 26 { S. 25 Psalm ρια / S. 26 Psalm ριβ
27. 28 { S. 27 Psalm ριγ / S. 28 Ps. ριδ eigent. 113. 12
29. 30 S. 30 Anfang ριε

31. 32. 31 Anfang des Ps. 116 (ρις), fehlt 117. 118. Psalm
32 Psalm 119, Anfang 120
7. 8 η oben Beginn des Psalms 104
9. 10
11. 12 ιβ Beginn des Psalms 105
13. 14
35. 36 Psalm 123. 124.'

Andere Angaben liegen nicht vor.

ohne jedoch eine erschöpfende Studie zu publizieren. Ich glaube die Quelle des Irrtums darin gefunden zu haben, daß Krall die Zahl ‚18 Blätter' von der höchsten erhaltenen Paginabezeichnung der Handschrift abstrahiert zu haben scheint, die λϛ, 36 beträgt; er mochte die Überreste der fehlenden Blätter unter den Fragmenten vermutet haben, die er aber nicht zu Blättern zusammengesetzt hat. Letzteres beweist insbesonders der Umstand, daß selbst das von ihm ausgestellte Blatt, Ausstellungsnummer 134, unvollständig ist; ich habe seitdem das fehlende Stück unter den Fragmenten dazugefunden. Es liegen also die Überreste von nur 17 Blättern vor.

Der Fundort soll Achmîm sein. Diese Angabe rührt wohl von Theodor Graf, dem Verkäufer aus zweiter Hand her, der seinerseits diese wieder von einheimischen Antiquitätenhändlern gehört haben mochte. Aber abgesehen davon, daß mit dem Namen Achmîm viel Unfug getrieben wurde,[1] findet sich in den erhaltenen Resten nicht der geringste Anhaltspunkt sprachlicher oder paläographischer Natur vor, der auf einen Zusammenhang mit Achmîm hindeuten würde.

Die Schrift, von der eine Probe im Führer durch die Ausstellung der Papyrus Erzherzog Rainer Tafel VII vorliegt, ist eine schöne, regelmäßige Unziale, griechischen Charakters, welche die wesentlichen Eigenschaften der bei Gardthausen, Griechische Paläographie, Tafel I analysierten ältesten Unzialschrift zeigt.[2] ⲁ beginnt mit der Schleife, die oben an dem geneigten Strich angeknüpft wird; ⲃ mit einem rechten Winkel, an den eine der 3 ähnliche Schlangenlinie sich legt. ⲅ und ⲧ zeigen herabhängende Punkte am Ende der Querbalken; diese

---

[1] S. C. Schmidt, Zeitschr. für ägypt. Sprache 34, 1896, S. 80. Bei der Angabe Achmîm hat man bisher viel zu wenig beachtet, daß die in der Nekropole von Sohag gefundenen Altertümer von den sämtlich in Achmîm ansässigen Antiquitätenhändlern angekauft sind und dadurch eine heillose Verwirrung eingetreten ist. So möchte ich bei dieser Gelegenheit darauf hinweisen, daß die große ägyptische Bibliothek, welche so viele Stücke den verschiedenen Museen geliefert hat, sehr häufig fälschlich als die Bibliothek von Achmîm bezeichnet wird, während sie doch im Kloster des Schenudi, welches auf der Stätte des alten Athribis liegt, entdeckt ist.

[2] Vergleiche insbesonders die Schrift des Dioscorideskodex kurz nach 500 geschrieben.

sind nie bei ⲛ zu bemerken, bei dem der Querstrich über die beiden Schafte hinausgeht. ⲉⲥⲟⲱϭ haben die Kreisform zum Element, ⲉ hat manchmal am Ende der Zeile einen verlängerten Mittelstrich, dem gelegentlich ein Punkt am Ende angehängt wird. Letzteres geschieht auch bei ⲍ. ⲙ hat gerundete Mittelteile. ⲩ erhebt sich manchmal über die normale Größe der Buchstaben und zeigt unten die Verbindung der beiden Schäfte zu einem Knopf. Bei ⲯ gehen die Äste vom Stamme in der Mitte schräg fort. ⲁ und ⲭ haben außerordentlich ähnliche Formen, der Grundstrich ist nur nach links verlängert. ϣ ist ein durch den abwärts geführten rechten Anhang vergrößertes ⲱ. ϯ ist einer der größten Buchstaben wie ⲫ und ⲯ, größer, als die Buchstaben ⲧ und ⲓ übereinandergesetzt wären. ϩ besteht aus der oberen Hälfte eines ⲟ, der Rest reicht nur wenig unter die Zeile, ebenso ϥ.

Die paläographischen Indizien weisen wohl auf das frühe 6. Jahrhundert hin.

Der Text ist stichisch geschrieben, jeder Stichos beginnt mit einer neuen Zeile; es sind im wesentlichen dieselben wie in den ältesten Handschriften. Die Breite der Zeilen beträgt durchschnittlich 17—22 Buchstaben. Genügt für den Stichos die erste Zeile nicht, so wird bei der nächsten eingerückt, genügt aber auch diese nicht, so wird entweder bei der dritten neuerdings eingerückt, oder es bleibt die zweite intakt. Selten wird am Ende der Zeilen übergeschrieben.

Die Überschriften der Psalmen werden ebenso eingerückt wie die Fortsetzungen des Stichos, sonst sind keine Unterschiede bemerkbar. Oft machen auf neue Psalmen wagrechte Striche, bald Kombinationen mit Schrägen oder schiefe Winkelzeichen aufmerksam, immer aber die Numerierung.

Nur ganz selten erscheint in der scriptura continua ein Zeichen der Worttrennung ⲟⲩⲉⲓⲱⲧ` 102, 13, ⲣⲱⲕϩ` 105, 18.

ⲱ̂ ist mit einem zirkumflexartigen Zeichen versehen in 116, 6.

Die Vokalisierungsstriche sind wagrecht und so, wie es in den ältesten Handschriften der Fall ist, angebracht. Bemerkenswert sind folgende Formen: die Krümmung der Linie in ⲉⲩⲧⲱⲣⲡ̄ 103, 21; die Aufrichtung gegen rechts in ⲛ́ⲧⲁⲓ-

ⲕⲁⲓⲟⲥⲩⲛⲏ 105, 3; ⲙ̄ⲡ̓ϫⲟⲓ̈ⲥ 105, 2 nach links in ⲙ̀ⲛ̄ 103, 25; ⲛ̀ⲛⲓⲙⲛ̄ⲧⲛⲟϭ 105, 31; ⲛ̀ⲑⲉ 113, 5.

Der Gebrauch der Abkürzungen ist schwankend; wir finden ⲑⲓⲉⲣⲟⲩⲥⲁⲗⲏⲙ 121, 6 neben ⲑ]ⲓ̄[ⲗⲏⲙ] 121, 2; ⲙ̄ⲡⲓⲏ̄ⲗ 114, 6, ⲡⲓⲏ̄ⲗ 113, 2; ⲙ̄ⲡⲉⲕⲡ̄ⲛ̄ⲁ 103, 30 neben ⲙ̄ⲡⲡⲛⲉⲩⲙⲁ 103, 4.

Häufiger, wenn auch unregelmäßig ist der Gebrauch der Diärese: am Anfange in ⲓ̈ⲟⲩⲇⲁⲥ 107, 8; ⲓ̈ⲁⲕⲱⲃ 104, 6. 23. 113, 1. 6; in ⲁⲓ̈, und zwar: ⲁⲓ̈ⲁⲉⲓ̈ 103, 24; ⲁⲓ̈ⲙⲉⲣⲉ 115, 1; ϩⲣⲟⲩⲃ̄ⲃⲁⲓ̈ 103, 7; ⲛ̄ⲙⲙⲁⲓ̈ 108, 3; ⲛⲙ̄ⲙⲁⲓ̈ 108, 21; ⲛⲁⲓ̈ 107, 9. 115, 7. 116, 3. 119, 5. 120, 1. 121, 1; ⲛⲁⲓ̈ⲁⲧϥ̄ 111, 1; ⲛⲁⲉⲓ̈ⲁ-ⲧⲟⲩ 105, 3; ⲡⲁⲓ̈ 103, 26. 115, 1. 116, 1; ⲧⲉⲧⲁⲓ̈ 108, 27; ⲁϣⲁⲓ̈ 105, 29; ⲛ̄ⲟⲩϫⲁⲓ̈ 116, 4; ⲡ]ⲟⲩϫⲁⲓ̈ 107, 12; ⲟⲩϫⲁⲓ̈ⲉ 105, 9; ⲡϫⲁⲓ̈ⲉ 119, 4; ⲉϩⲣⲁⲓ̈ 104, 23. 38. 105, 26; (ϩⲣⲁⲓ̈ ⲉϩⲣⲁⲓ̈ ⲛ̄ϩⲣⲁⲓ̈ 29). 107. 108, 2. 28. 113, 9. 11. 115, 2. 4. 119, 1. 120, 1. 122, 1; in ⲏⲓ̈ und zwar: ⲟⲩⲃⲏⲓ̈ 119, 7; ⲡⲉⲥⲏⲓ̈ 112, 9; ⲡⲉϥⲏⲓ̈ 104, 21. 111, 3; ⲛⲉⲩⲏⲓ̈ 108, 10; ⲉⲡⲏⲓ̈ 114, 9. 121, 5; ⲙⲡⲏⲓ̈ 116, 6; ⲡⲏⲓ̈ 113, 1. 114, 6; in ⲟⲓ̈, und zwar: ⲁⲩⲧⲁϩⲟⲓ̈ 115, 3; ⲟⲩⲟⲓ̈ 119, 5; ⲡⲟⲩⲟⲓ̈ⲛ 111, 4; ⲉⲣⲟⲓ̈ 107, 6. 108, 2. 25. 29. 115, 2. 119, 1; ⲙ̄ⲙⲟⲓ̈ 108, 3. 109, 1. 115, 3. 118, 20; ⲙⲁⲧⲟⲩ-ϫⲟⲓ̈ 107, 6; schwankend in ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ 102, 2. 14. 20. 103, 1. 21. 24. 31. 104, 1. 3. 4. 7. 21. 105, 1. 16. 34. 40. 41: (ⲣ̄ϫⲟⲓ̈ⲥ) 108, 20. 21. 27. 109, 2; (ⲕⲛⲁⲣ̄ϫⲟⲓ̈ⲥ) 111, 1. 4. 6. 114, 6. 8. 9. 11. 12. 13. 14. 15. 115, 1. 9. 116, 6. 119, 2. 120, 2. 5. 121, 1. 4. 9. 122, 2. 123, 1. 2; daneben ⲡϫⲟⲉⲓⲥ 103, 33; 105, 47; 108, 15. 30. 111, 7. 116, 3. 120, 5; ⲣ̄ϫⲟⲓⲥ 113, 2; ⲡϫⲟⲓⲥ 113, 9. 115, 5. 6; ⲉⲡϫⲟⲓ́ⲥ 112, 1; in ⲱⲓ̈, und zwar: ⲉϫⲱⲓ̈ 108, 2. 28; ⲧⲟⲩⲱⲉⲓ̈ 121, 8; ⲡⲱⲓ̈ 107, 8; in ⲟⲩⲓ̈, und zwar: ⲁⲗⲗⲏⲗⲟⲩⲓ̈ⲁ 105, 1. 107. 113. 114, 1. 115, 1. 116; ⲙ̄[ⲙ]ⲟⲩⲓ̈ 103, 21; ⲕⲟⲩⲓ̈ 103, 25. 114, 10. 115, 6.

Zu den bemerkenswerten Eigentümlichkeiten der Handschrift gehört die Behandlung der Stichoi und, da die ganze Handschrift stichisch geschrieben ist, die Behandlung der Versabteilungen, endlich die Aufnahme der Psalmen oder deren Weglassung.

102, 12 kein neuer Stichos vor ⲁϥⲧⲣⲉ
22 vor ϩⲛ ⲙⲁ ⲛⲓⲙ

102, 3 vor ⲛ̄ϥⲛⲁⲕⲓⲙ
7 kein Absatz bei dem Versbeginn

24 kein neuer Stichos vor ⲁⲕⲧⲁⲙⲟⲩ
25 vor ⲛⲓⲕⲟⲩⲓ̈
104, 5 vor ⲛⲉϥϩⲃⲏⲩⲉ
16 vor ⲁϥⲟⲩⲱϣϥ
34 vor ⲁⲩⲱ ⲡⲉⲃⲣⲟⲩⲭⲟⲥ
37 vor ⲛⲉ ⲙⲛ̄ⲡⲉⲧϭⲟⲟⲃ
39 vor ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲕⲱϩⲧ̄
105, 8 vor ⲉⲟⲩⲱⲛ̄ϩ
15 vor ⲁϥϫⲟⲟⲩ
23 kein Absatz bei dem Versbeginn ⲁϥϫⲟⲟⲥ
28 kein neuer Stichos vor ⲁⲩⲙⲉϩ
47 vor ⲛ̄ⲅⲥⲟⲟⲩ
107, 2 vor ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ̄ ⲛⲓⲗⲁⲟⲥ
9 vor ⲛ̄ⲧⲁ ⲛⲁⲗⲗⲟⲫⲩⲗⲟⲥ
10 zwei Stichen sind umgestellt
48 kein neuer Stichos vor ϫⲓⲛ ⲉⲛⲉϩ
108, 4 vor ⲁⲛⲟⲕ ⲇⲉ
15 vor ⲛⲥⲉϥⲉⲧ
18 vor ⲁϥⲃⲱⲕ
31 kein Absatz vor dem Versbeginn ϫⲉ
114, 4 die Stichen sind umgestellt
116, 7 kein Absatz vor dem Versbeginn ϯⲛⲁϣⲱⲡ
Psalm 117 und 118 fehlen
118, 2 kein neuer Stichos vor ⲡⲉⲛⲧⲁϥⲧⲁⲙⲓⲉ
120, 7 vor ϥⲛⲁϩⲁⲣⲉϩ
123, 3 vor ⲛⲉⲩⲛⲁⲟⲙⲕ.

Wir wenden uns nun zu den orthographischen und sprachlichen Eigentümlichkeiten der Handschrift. Durch die ganze Handschrift zieht sich die Vereinfachung der Doppelvokale: ⲁϥⲕⲁϥ V sonst ⲁϥⲕⲁⲁϥ 104, 20; ⲡⲉϥⲙⲁϫⲉ sonst ⲡⲉϥⲙⲁⲁϫⲉ 115, 2; ⲧ̄ⲛⲥⲙⲁⲙⲁⲧ sonst ⲧ̄ⲛⲥⲙⲁⲙⲁⲁⲧ' 114, 12; ⲡⲉⲧⲟⲩⲁⲃ sonst ⲡⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃ 105, 16. 107. 48; ⲉⲓⲥϩⲏⲧⲉ sonst ⲉⲓⲥϩⲏⲏⲧⲉ 120, 2; ϩⲙⲟⲥ sonst ϩⲙⲟⲟⲥ 109, 1; ⲛ̄[ⲧⲁⲩ]ϩⲙⲟⲥ 121, 5; ⲛ̄ⲥⲉϭⲟⲗⲟⲩ sonst ⲛ̄ⲥⲉϭⲟⲟⲗⲟⲩ 108, 29; ⲉϣⲁϥϭⲟⲗⲉϥ neben ⲉϣⲁϥϭⲟⲟⲗⲉϥ 108, 19; ⲉⲧⲟⲧⲟⲩ sonst ⲉⲧⲟⲟⲧⲟⲩ 105, 41; ⲟⲩⲕⲗⲟⲗⲉ sonst ⲟⲩⲕⲗⲟⲟⲗⲉ 104, 39; ⲡⲉⲧϭⲟⲃ sonst ⲡⲉⲧϭⲟⲟⲃ 104, 37; ⲁϥϫⲟⲥ sonst ⲁϥϫⲟⲟⲥ 104, 31. 34. 105, 23; ⲁⲉⲓϫⲟⲥ sonst ⲁⲓ̈ϫⲟⲟⲥ 115, 2; ⲉϥⲉϫⲟⲥ sonst ⲉϥⲉϫⲟⲟⲥ 107, 48; ϫⲟϥ sonst ϫⲟⲟⲥ 113, 10. 123, 2; ϣⲟⲡ sonst ϣⲟⲟⲡ 105, 1. 111, 3. 9. 120, 2. 123, 1. 2; ⲛⲉⲧϣⲟⲡ sonst ⲛⲉⲧϣⲟⲟⲡ 121, 6; ϯϣⲟⲡ sonst ϯϣⲟⲟⲡ 103, 33; ⲥⲉⲛⲁⲙⲟϣⲉ sonst ⲥⲉⲛⲁⲙⲟⲟϣⲉ 103, 20; ⲛ̄ⲛⲉⲩⲙⲟϣⲉ sonst ⲛ̄ⲛⲉⲩⲙⲟⲟϣⲉ 114, 4; ⲉϫⲟⲣⲟⲩ sonst ⲉϫⲟⲟⲣⲟⲩ 105, 27; ⲛ̄ⲛⲉϥⲧⲱⲃⲉ sonst ⲛ̄ⲛⲉϥⲧⲱⲱⲃⲉ 102, 2; ⲛ̄ⲧⲁϥⲧⲱⲃⲉ sonst ⲛ̄ⲧⲁϥⲧⲱⲱⲃⲉ 102, 10; ⲉⲩϩⲉⲃⲱⲛ sonst

ⲉⲩϩⲉⲃⲱⲱⲛ 104, 16; ⲁⲩⲥⲱϥ sonst ⲁⲩⲥⲱⲱϥ 105, 39; ϩⲓⲱϥ sonst ϩⲓⲱⲱϥ 108, 18; ϯⲛⲁϣⲱⲧ sonst ϯⲛⲁϣⲱⲱⲧ 116, 7; ⲙ̅ⲡϫⲱⲣ sonst ⲙⲡϫⲱⲱⲣⲉ (London) ⲙ̅ⲡϫⲱⲱⲣ Pistis Sophia 119, 4. Ähnlich ist die Reduzierung von Doppelkonsonanten: ⲛ̅ⲣⲉϥⲙⲟⲟⲩⲧ, besser: ⲛ̅ⲣ̅ⲣⲉϥⲙⲟⲟⲩⲧ (London) 105, 27; ⲉⲡⲙⲁⲛ̅ⲥⲉⲙⲉⲣⲓⲧ V ⲉⲡⲙⲁⲛ̅ⲥⲉⲙⲉⲣⲓⲧ̅ⲧ̅ 108, 4. Vgl. ⲁⲩⲑⲃ̅ⲓⲉ V 104, 18 neben ⲁⲩⲑⲃ̅ⲃⲓⲉ L, ⲁⲩⲑⲃ̅ⲃⲓⲟ V 105, 41; ⲁⲓ̈ⲑⲃ̅ⲃⲓⲟ V 115, 6.

Wo andere Handschriften ⲓ̈ haben, erscheint hier ⲉⲓ: ⲛⲁⲉⲓⲁⲧⲟⲩ Vindob., ⲛⲁⲓ̈ⲁⲧⲟⲩ London 105, 3; ⲛ̅ⲥⲱⲉⲓ V, ⲛⲥⲱⲓ̈ L 108, 31; ⲁϥϭⲟⲉⲓⲁⲉ V, ⲁϥϭⲟⲓ̈ⲁⲉ L 104, 23; ⲁⲉⲓⲟⲩⲱϩ V, ⲁⲓ̈ⲟⲩⲱϩ L 119, 7; ⲉⲉⲓϣⲁⲛϣⲁϫⲉ V, ⲉⲓ̈ϣⲁⲛϣⲁϫⲉ LR ibid. ⲁⲉⲓϣⲁϫⲉ V, ⲁⲓ̈ϣⲁϫⲉ L; ⲁⲉⲓⲑⲃⲃⲓⲟⲉⲓ V, ⲁⲓ̈ⲑⲃⲃⲓⲟ L 115, 1; ⲁⲉⲓϫⲟⲥ V, ⲁⲓ̈ϫⲟⲟⲥ L 115, 2. Der umgekehrte Fall ist regelmäßig in ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ V, ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L; ⲡⲓ V, ⲡⲉⲓ L 113, 1 (das Gehen).

Die Variante ⲏⲟⲩ für ⲏⲩ (Rahlfs, p. 31) erscheint in ⲛ̅ⲅⲛⲏⲟⲩ V neben ⲛⲅⲛⲏⲩ L 107, 11; ⲟⲩⲏⲟⲩ V neben ⲟⲩⲏⲩ L 102, 12.

Statt der Pluralform ϫⲓϫⲉⲉⲩ finden wir in unserer Handschrift regelmäßig ϫⲓϫⲉⲟⲩ : ⲛⲉϥϫⲓϫⲉⲟⲩ 104, 24; ⲛⲉⲩϫⲓϫⲉⲟⲩ 105, 41; ⲛⲉⲛϫⲓϫⲉⲟⲩ 105, 47; ⲛⲉⲕϫⲓϫⲉⲟⲩ 109, 1; ⲛ̅ⲛⲉϥϫⲓϫⲉⲟⲩ 111, 8.

Die Assimilation eines auslautenden Nasals vor folgendem Wortanfang mit ⲡ ist selten: ϩⲓⲧⲙ ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ 120, 2 sonst z. B. ⲉⲃⲟⲗϩⲛ̅ ⲡⲕⲁϩ 103, 14.

Schwankend ist auch die Verwendung von ⲫ neben ⲡϩ: ⲫⲏⲧ V neben ⲡϩⲏⲧ L 103, 15; ⲉⲡϩⲁⲡ V neben ⲉⲫⲁⲡ L 105, 3; ⲡϩⲟ V neben ⲫⲟ L 103, 30; ⲫⲉ V neben ⲡϩⲉ L 105, 29. Vorzuziehen ist ⲁϥϥⲉⲧ im V der Lesart ⲁϥⲃⲉⲧ im B, s. Rahlfs p. 37 f. Ps. 105. 40.

Das härtere ϭ in ⲟⲩⲛⲟϭ (L) ist vertreten durch ϫ: ⲟ[ⲩ]ⲛ[ⲟ]ϫ V 107, 2.

Für ϫⲓⲛ erscheint ϫⲛ̅ : ϫⲛ̅ ⲉⲛⲉϩ 107, 48; ϫⲛ̅ ⲡⲉⲉⲓⲃⲧ̅ 112, 1; ϫⲛ̅ ⲧⲉⲛⲟⲩ 124, 2.

Die ältere Form des Pronomen person. Plural 1. Person ⲁⲛ̅ⲛ̅ für ⲁⲛⲟⲛ steht in 102, 14 (ⲁⲛⲟⲛ L [ⲁ]ⲛ̅ⲛ̅ B prima manus, [ⲁ]ⲛⲟⲛ B correct.). Dagegen finden wir ⲁⲛⲟⲕ im V

wo andere Handschriften ⲁⲛ̄ⲅ̄ haben: 108, 22 L und Pistis ϫⲉ ⲁⲛ̄ⲅ̄ ⲟⲩϩⲏⲕⲉ ⲁⲩⲱ ⲁⲛ̄ⲅ̄ ⲟⲩⲉⲃⲓⲏⲛ; 106, 6 ⲁⲛ̄ⲅ̄ L.

Über bemerkenswerte Formen des verbalen status constructus haben wir folgendes zusammengestellt: Ps. 102, 11 ⲁ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲧⲁϫⲣⲉ V neben ⲧⲁϫⲣⲟ L vgl. Steindorff 260. Ps. 104, 39 ⲁϥⲡⲱⲣ̄ϣ ⲟⲩⲕⲗⲟⲗⲉ V, besser ⲁϥⲡⲉⲣ̄ϣ ⲟⲩⲕⲗⲟⲟⲗⲉ L vgl. Steindorff 212. Ps. 104, 14 ⲁϥϫⲡⲓⲟ ϩⲉⲛⲉⲣⲱⲟⲩ V, besser ⲁϥϫⲡⲓⲉ L vgl. Steindorff 262. Ps. 108, 11 ⲧⲱⲣ̄ⲡ V neben ⲧⲉⲣ̄ⲡ L. Ps. 123, 5 ϣⲧⲣ̄ⲧⲣ̄ V neben ϣⲧ̄ⲣⲧⲱⲣ L.

Für die Konstruktion des Objekts mit ⲛ̄ habe ich folgende Fälle notiert: ⲉⲧϫⲓⲥⲉ ⲛ̄ⲟⲩⲉⲃⲓⲏⲛ V neben ⲉⲧϫⲓⲥⲉ ⲟⲩⲉⲃⲓⲏⲛ L Ps. 112, 7; ⲡⲉⲛⲧⲁϥⲧⲁⲙⲓⲉ ⲛ̄ⲧⲡⲉ V 124, 12. 120, 2 neben ⲧⲡⲉ L vgl. Stern § 494. Dagegen ohne ⲛ̄: ⲁϥϥⲓ ⲧⲉϥϭⲓϫ V neben ⲁϥϥⲓ ⲛ̄ⲧⲉϥϭⲓϫ L Ps. 105, 26 ⲁⲓϥⲓ ⲛⲁⲃⲁⲗ V 122, 1 ⲁⲉ[ⲓ]ϥⲓ ⲛⲁⲃⲁⲗ V 120, 1 neben ⲛ̄ⲛⲁⲃⲁⲗ L.

Formen des Artikels älterer Texte finden sich in den Varianten ⲛ̄ⲛⲓⲧⲟⲩⲉⲓⲏ V, ⲛ̄ⲛ̄ⲧⲟⲩⲉⲓⲏ L 103, 12; ⲛ̄ⲛⲓⲟⲉⲓⲗⲉ : ⲛ̄ⲛ̄ⲟⲉⲓⲗⲉ (Widder) 113, 4; dagegen ⲉⲡⲙⲁ V, ⲉⲡⲓⲙⲁ L 115, 3; ϩⲛ̄ ⲛ̄ϩⲉⲑⲛⲟⲥ V, ϩⲛ̄ ⲛⲓϩⲉⲑⲛⲟⲥ L 107, 2.

Es folgen andere Zusammenstellungen orthographisch-lexikalisch bemerkenswerter Varianten: ⲛ̄ⲛⲓϩϫⲉ V und Pistis ⲛ̄ⲛⲓϣϫⲉ L 108, 23, es erscheint demnach dieses Wort in drei Formen: ϣϫⲉ, ϭϫⲉ und ϩϫⲉ (Heuschrecke). — ⲛ̄ⲛⲁⲟⲩⲣⲏⲧⲉ V, ⲛ̄ⲧⲁⲟⲩⲉⲣⲏⲧⲉ L 120, 2; ⲛⲛⲉⲕⲟⲩⲣⲏⲧⲉ V, ⲛⲛⲉⲕⲟⲩⲉⲣⲏⲧⲉ L 109, 1 (Fuß) — ⲛ]ⲁϣⲟϩⲃⲉ[ⲕ V, ⲛⲁϣⲟⲃϩ̄ⲕ L 120, 6, vgl. ϣⲱⲃϩ exsiccari arescere mit ϣⲱϩⲡ combustio flamma. — ⲛ̄ⲟⲩⲙⲁⲥ V, ⲛ̄ⲟⲩⲙⲁⲥⲉ L 105, 19: ⲙ̄ⲙⲁⲥ V, ⲙⲙⲁⲥⲉ L 105, 20 (ⲙⲁⲥⲓ : ⲙⲁⲥⲉ Kalb, ⲙⲁⲥ Junges) — ⲙ̄ⲡⲏⲟⲩ V, ⲙ̄ⲡⲏⲩⲉ L 113, 11 — ⲡⲉⲕⲛⲁⲉ V, ⲡⲉⲕⲛⲁ L Pistis 108, 26 — ϩⲣⲉⲕⲣⲓⲕⲉ V, ⲣⲉⲕⲣⲓⲕⲉ L 120, 4 — ⲛ̄ⲛⲧⲱⲣⲧ V, ⲛ̄ⲛ̄ⲧⲱⲣⲧⲣ L 124 — ⲑⲉ V richtig, ⲑⲏ L 102, 12 — ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲡⲉⲧⲣ̄ϩⲁⲉⲓⲃⲉⲥ V, ⲡ. ⲡⲉⲑⲁⲓ̈ⲃⲉⲥ L 120, 5 — ⲡⲁⲡⲱϣ̄ⲥ ⲛ̄ϩⲏⲧ ϫⲉ ⲣⲱⲙⲉ V, ⲡⲁⲡⲱϣ̄ⲥ ϫⲉ ⲣⲱⲙⲉ L 115, 2 — ⲁⲓ̈ϫⲓϣⲕⲁⲕ L, ⲁⲉⲓⲱⲱϣ V 119, 1.

Die Varietas lectionum ist nur in wenigen Fällen eine Abspiegelung der griechischen: ⲧⲱⲟⲩⲛ ⲉϩⲣⲁⲓ̈ ⲡⲁⲉⲟⲟⲩ ⲧⲱⲟⲩⲛ ⲡⲉ†ⲁⲗⲧⲏⲣⲓⲟⲛ ⲙⲛ̄ⲧϭⲓⲑⲁⲣⲁ V ‚steh auf, meine Ehre, steh auf mein Psalter und Harfe‘, wo griechische Handschriften den Zusatz tragen ἡ δόξα μου ἐγέρθητι; ⲧⲱⲟⲩⲛ̄ⲅ̄ ⲡⲉ-

ⲯⲁⲗⲧⲏⲣⲓⲟⲛ ⲙⲛ̄ ⲧⲕⲓⲑⲁⲣⲁ L 107, 2. Besonders klar ist die Abhängigkeit von der griechischen Varietas lectionum in 121, 1 εὐφράνθην ἐπὶ τοῖς εἰρηκόσι μοι . . . εἰς οἶκον κυρίου πορευσόμεθα, var. πορευσώμεθα; ersteres ist repräsentiert durch ⲧ̄ⲛⲛⲁⲃⲱⲕ L letzteres durch ⲙⲁⲣⲛ̄ⲃ[ⲱⲕ V.

Es erscheinen Varianten, die im Griechischen kein Gegenstück haben: 102, 6 ⲡϩ[ⲁ]ⲡ ⲡⲉ ‚er ist das Gericht' L; ⲡϩⲁⲡ V κρίμα Griech. — 115, 5 ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲡⲉⲛⲛⲟⲩⲧⲉ ‚der Herr unser Gott' V ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲁⲩⲱ ⲡⲉⲛⲛⲟⲩⲧⲉ L ‚der Herr und unser Gott'. — 112, 3 ϫⲛ̄ ⲡⲉⲉⲓⲃⲧ̄ V ‚vom Osten' ⲁⲩⲱ ϫⲓⲛ ⲉⲛⲉϩ ϣⲁ ⲉⲛⲉϩ ϫⲓⲛ ⲡⲉⲉⲓⲃⲧ̄ L ‚und von Ewigkeit zu Ewigkeit vom Osten'. — 112, 1 ⲥⲙⲟⲩ ⲉⲡⲉϥⲣⲁⲛ V ‚Lob seinem Namen' ⲥⲙⲟⲩ ⲡⲣⲁⲛ ⲙ̄ⲡϫⲟⲓⲥ ‚Lob (dem) Namen des Herrn'. — 115, 2 ⲁⲉⲓϫⲟⲥ V, ⲁⲛⲟⲕ ⲁϊϫⲟⲟⲥ L ἐγὼ δὲ εἶπα Griech. — 107, 1 ϩⲛ̄ ϩⲉⲛⲙⲏϣⲉ V, ϩⲛ̄ ⲛⲉⲛⲙⲏⲏϣⲉ L wie im Griechischen ἐν ταῖς δυνάμεσιν ἡμῶν. — 104, 15 ⲁⲩⲱ ⲙ̄ⲡⲣⲡⲟⲛⲏⲣⲉⲩⲉ V καὶ μὴ πονηρεύεσθε : ⲙ̄ⲡⲣⲡⲟⲛⲏⲣⲉⲩⲉ L. — 103, 6 ‚Die Wasser standen ⲉϫⲛ̄ [ⲛ̄]ⲧⲟⲟⲩ V vor den Bergen'; besser: ϩⲓϫⲛ̄ ⲛ̄ⲧⲟⲟⲩ über den Bergen ἐπὶ τῶν ὄρεων L. — 103, 15 ⲡⲏⲣⲡ̄ ⲉⲧⲉⲩⲫⲣⲁⲛⲉ V, ‚daß der Wein erfreue des Menschen Herz' ⲡⲏⲣⲡ̄ⲉ ⲉⲩⲫⲣⲁⲛⲉ L d. i. καὶ οἶνος εὐφραίνει Griech. — 102, 19 ⲛⲉϥⲑⲣⲟⲛⲟⲥ V, ⲡⲉϥⲑⲣⲟⲛⲟⲥ L d. i. θρόνον, Singular, Griech. — 102, 20 ποιοῦντες τὸν λόγον αὐτοῦ του ἀκοῦσαι steht im Griechischen, wie ⲉⲥⲱⲧⲙ in L; nicht aber ἀκούοντες, dem die Variante ⲉⲧⲥⲱⲧⲙ̄ im V entsprechen würde. — 103, 3 εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος im Griechischen entspricht ϣⲁ ⲉⲛⲉϩ ⲛ̄ⲉⲛⲉϩ im L; der Vindobonensis hat nur ϣⲁ ⲉⲛⲉϩ, läßt also τοῦ αἰῶνος weg. — 103, 34 ⲡⲁϣⲁϫⲉ ⲇⲉ ⲛⲁϣⲱⲡⲉ V; im L fehlt das ⲇⲉ. — 104, 5 ⲛ̄ⲛ̄ϣⲡⲏⲣⲉ V, ⲛ̄ⲛⲉϥϣⲡⲏⲣⲉ L wie im Griechischen τῶν θαυμασίων αὐτοῦ. — 107, 7 ϯⲛⲁϫⲓⲥⲉ ⲛ̄ⲧⲁⲡⲉϣ — ⲛ̄ⲧⲁⲉⲡ V, ϯⲛⲁϫⲓⲥⲉ ⲧⲁⲡⲉϣ — ⲧⲁⲉⲡ LR (zu ⲛ̄ⲧⲁ vgl. Steindorff 280*) ‚darum frohlocke ich, ich will teilen — vermessen'. — 103, 29 ⲉⲕϣⲁⲛϥⲓ V dem vorhergehenden ⲉⲕϣⲁⲛⲕⲧⲟ angeglichen; ⲕⲛⲁϥⲓ L und B. — 103, 13 ⲡⲕⲁϩ ⲛⲁⲙⲟⲩϩ ⲛ̄ⲛ̄ⲕⲁⲣⲡⲟⲥ ⲛⲛⲉⲕϩⲃⲏⲩⲉ V ‚von der Frucht deiner Werke wird übervoll die Erde' ⲡⲕⲁϩ ⲛⲁⲙⲟⲩϩ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ̄ ⲛ̄ⲕⲁⲣⲡⲟⲥ ⲛ̄ⲛⲉϥϩⲃⲏⲩⲉ L ἀπὸ καρποῦ τῶν ἔργων σου χορτασθήσεται ἡ γῆ Griech. — 114, 5 ⲉⲩⲉⲣ̄ⲧⲉⲩϩⲉ ⲛ̄ϭⲓ ⲛⲉⲧⲧⲁⲙⲓⲟ ⲙ̄ⲙⲟⲟⲩ V, besser als ⲛⲉⲛⲧⲁⲩⲧⲁⲙⲓⲟⲟⲩ L ‚ihnen gleichen die sie machen',

οἱ ποιοῦντες. — 105, 38 ⲁⲩⲟⲩⲱϣⲧ V richtig, von ⲟⲩⲱϣⲧ ‚verehren‘; ⲁⲩϣⲱⲱⲧ L falsch von ϣⲱⲱⲧ schneiden. — 104, 5 ⲉⲛⲧⲁϥⲁⲁⲩ V, besser als ⲛⲧⲉϥⲁⲁⲩ L; vgl. Steindorff 512. — 104, 14 ⲙ̄ⲡⲉϥⲕⲁ V gleichwertig mit ⲙ̄ⲡ̄ϥⲕⲁ; vgl. Steindorff 313. — 102, 20 ⲉⲡϩⲣⲟⲩ V, ⲉⲡⲉϩⲣⲟⲟⲩ L (richtiger nach Steindorff 150). — 108, 5 ⲛ̄ϩⲛ̄ⲡⲉⲧⲛⲁⲛⲟⲩϥ V, ⲛ̄ϩⲛ-ⲡⲉⲧⲛⲁⲛⲟⲩⲟⲩ L, besser. — 105, 34 ⲛϩⲉⲑⲛⲟⲥ ⲉⲛⲧⲁ ⲡϫⲟⲉ̈ⲓⲥ ϫⲟⲟⲩ ⲛⲁⲩ V, besser nach Steindorff 512 als ⲛ̄ⲧⲁ L. — 107, 11 ⲉⲛⲧⲁⲕⲕⲁⲛ V, ⲛ̄ⲧⲁⲕⲕⲁⲁⲛ L; vgl. Steindorff 512. — 105, 32 ⲉⲧⲃⲏⲧⲟⲩ V, ⲉⲧⲃⲏⲏⲧⲟⲩ L, besser nach Steindorff 391.

Unsere Handschrift bevorzugt reinkoptische Worte den griechischen Lehnwörtern gegenüber: 115, 4 ⲁⲉⲓⲱϣ ⲉϩⲣⲁ̈ⲓ ⲉⲡϫⲟ[ⲓ]ⲥ V, ⲁ̈ⲓⲉⲡⲓⲕⲁⲗⲉⲓ ⲙⲡⲣⲁⲛ ⲙ̄ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L. — 115, 3 ⲛ̄ⲧⲁⲱϣ ⲉⲃⲟⲗ V, ⲧⲁⲉⲡⲓⲕⲁⲗⲉⲓ L. — 113, 8 ⲛⲟⲩⲧ V, ⲡⲏⲅⲏ L.

Auffallende Formen griechischer Wörter sind 107, 2 ϭⲓ-ⲑⲁⲣⲁ V, ⲕⲓⲑⲁⲣⲁ L. — 104, 15 ⲉⲛⲁⲭⲣⲏⲥⲧⲟⲥ V. ⲉⲛⲁⲭⲣⲓ-ⲥⲧⲟⲥ L. Der Eigenname ⲫⲓⲛⲉⲉⲥ steht im V (wie im Griechischen): dagegen ⲫⲉⲛⲉⲉⲥ L 105, 30.

1. Blatt.

Aus drei Fragmenten von mir zusammengesetzt. Höhe 18·2, Breite 9·7 *cm*. Kollesis rechts 3·6 *cm*.

A. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern. Oberer Rand 2 *cm*, linker Rand 1·5 *cm*.

Anfang des Blattes.

Pagina ⲗ̄

Psalm 102 ⲡⲁⲗⲁⲩⲉⲓⲁ ⲣ̄ⲃ

1 ⲧ[ⲁⲯ]ⲩⲭⲏ ⲥⲙⲟⲩ ⲉⲡϫⲟⲉⲓⲥ
ⲛⲉ[ⲧ ϩⲙ̄] ⲡⲁⲥⲁⲛϩⲟⲩⲛ ⲧⲏⲣⲟⲩ
ⲥⲙⲟ[ⲩ] ⲉⲡⲉϥⲣⲁⲛ ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃ

---

1 ⲛⲉ[ⲧ V, ⲁⲩⲱ ⲛⲉⲧ L, [ⲁ]⌊ⲩ⌋ⲱ ⲛⲉⲧ . . . B, καί Gr. — ⲡⲁⲥⲁⲛϩⲟⲩⲛ V, ⲡⲁⲥⲁⲛ̄ϩⲟⲩⲛ L. — [ⲛⲉⲧⲙⲡⲁⲥ]ⲁⲛϩⲟⲩⲛ B, ⲛⲉⲧⲉⲙⲡ. Ind., ⲛⲉⲧⲙ̄ⲡ. Pistis Sophia.

2 ⲦⲀⲮ[Ⲩ]ⲬⲎ ⲤⲘⲞⲨ ⲈⲠϪⲞЇⲤ
Ⲙ[ⲠⲢ]Ⲣ̄ⲠⲰⲂϢ Ⲛ̄ⲚⲈϤⲦⲰⲂⲈ
ⲦⲎⲢⲞⲨ
3 Ⲡ[ⲈⲦ]ⲔⲰ ⲚⲈ ⲈⲂⲞⲖ Ⲛ̄ⲚⲞⲨⲀ
ⲚⲞⲘⲒⲀ ⲦⲎⲢⲞⲨ
Ⲡ[ⲈⲦⲦ]ⲀⲖϬⲞ Ⲛ̄ⲚⲞⲨϢⲰⲚⲈ ⲦⲎⲢⲞ[Ⲩ]
4 [ⲠⲈ]ⲦⲤⲰⲦⲈ Ⲙ̄ⲠⲞⲨⲰⲚ̄Ϩ ⲈⲂⲞⲖ
Ϩ̄Ⲛ ⲠⲦⲀⲔⲞ
Ⲡ̣[ⲈⲦ†] Ⲛ̣̄Ⲟ[Ⲩ]ⲔⲖⲞⲘ ⲈϪⲰ Ⲛ̄ⲚⲀ
[ϨⲒ Ⲙ]Ⲛ̣ⲦϢⲀ̣Ⲛ̣ϨⲦⲎϤ̄
5 [ⲠⲈⲦⲦⲤⲒ]Ⲟ ⲘⲠⲞⲨⲰϢ Ⲛ̄ⲀⲄⲀ
ⲐⲞⲚ̣
[ⲦⲞⲨⲘⲚ̄]ⲦⲔ[ⲞⲨЇ] ⲚⲀⲢ̄ⲂⲢ̄ⲢⲈ Ⲛ̄
[Ⲑ]Ⲉ ⲚⲦⲀ ⲞⲨⲀ̣Ⲉ̣ⲦⲞⲤ
6 [Ⲡ]Ϫ̣ⲞⲈⲒⲤ ⲠⲈⲦ[Ⲉ]ⲒⲢⲈ Ⲛ̣̄ϨⲈⲚⲘⲚ̄[ⲦⲚⲀ]
[ⲀⲨ]Ⲱ Ⲡ̣Ϩ[Ⲁ]Ⲡ Ⲛ̄[Ⲟ]ⲨⲞⲚ Ⲛ̣Ⲓ̣Ⲙ̣
[ⲈⲦ]ϪⲎⲨ ⲚϬ[ⲞⲚⲤ]
7 [ⲀⲨⲞⲨ]Ⲉ̣Ⲛ̣[Ϩ] ⲚⲈ̣Ϥ[ϨⲒⲞⲞⲨⲈ ⲈⲘⲰⲨ̈ⲤⲎⲤ]
[ⲚⲈϤⲞⲨ]Ⲱ[Ϣ] Ⲉ̣Ⲛ̄[ϢⲎⲢⲈ Ⲙ̄ⲠⲒⲎ̄Ⲗ]

B. Schrift und Fasern parallel. Oberer Rand 2·2 *cm*, rechter Rand 1—1·5 *cm*.

Anfang des Blattes.

Pagina: Ⲃ̄
Psalm 102

10 ⲞⲨⲆⲈ Ⲛ̄ⲦⲀϤⲦⲰⲂⲈ Ⲛ̣[ⲀⲚ] ⲀⲚ
ⲔⲀⲦⲀ ⲚⲈⲚⲀⲚⲞⲘⲒⲀ

---

2 ⲉⲡϫⲟïⲥ V, ⲉⲡϫⲟⲉⲓⲥ LB. — ⲙ[ⲡⲣ]ⲣ̄ⲡⲱⲃϣ V, ⲁⲩⲱ ⲙⲡ. L, [ⲁⲩⲱ ⲙⲡⲣⲣⲡⲱ]ⲃϣ B, Pistis, καὶ μὴ ἐπιλανθάνου Gr. — ⲛ̄ⲛⲉϥⲧⲱⲱⲃⲉ LB, Pistis. 4 [ⲙⲡⲟ]ⲩⲱⲛϩ B. — ϩⲙ̄ ⲡⲧⲁⲕⲟ Pistis. — ⲛ̄ⲛⲁ ϩⲓϫⲱ ϩⲓ ⲙⲛ̄ⲧ. Pistis. — ⲙⲛ̄ⲧϣⲁⲛϩⲧⲏϥ L. 5 ⲙ̄ⲡⲟⲩⲟⲩⲱϣ Pistis, — ⲛ̄ⲥⲁ Pistis. 6 ⲡϩ[ⲁ]ⲡ V, wie κρίμα Gr., ⲡϩⲁⲡ ⲡⲉ ‚ist das Gericht‘ L. 7 ⲉⲛϣⲏⲣⲉ L. 10 ⲛ̄ⲧⲁϥⲧⲱⲃⲉ V, ⲛ̄ⲧⲁϥⲧⲱⲱⲃⲉ LB.

11 ϫⲉ ⲕⲁⲧⲁ ⲡϫⲓⲥⲉ ⲛ̄ⲧⲡ[ⲉ ⲉ]ⲃⲟⲗ
ϩⲛ̄ ⲡⲕ[ⲁϩ]
ⲁⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲧⲁϫⲣⲉ ⲡⲉϥ[ⲛ]ⲁ̄.
ⲉϫⲛ̄ ⲛⲉⲧⲣ̄ϩⲟⲧⲉ ϩⲏⲧ[ϥ̄]
12 ⲕⲁⲧⲁ ⲑⲉ ⲉⲧⲉⲣⲉ ⲡⲉⲉ[ⲓⲃ̄ⲧ]
ⲟⲩⲏⲟⲩ ⲙ̄ⲡⲉⲙⲛ̄ⲧ ⲁϥⲧ[ⲣⲉ]
ⲛⲉⲛⲁⲛⲟⲙⲓⲁ ⲟⲧ[.ⲛ̄]
ⲥⲁⲃⲟⲗ ⲙ̄ⲙⲟⲛ
13 ⲛ̄ⲑⲉ ⲉⲧⲉϣⲁⲣⲉ ⲟⲩⲉⲓⲱⲧ'
ϣⲛ̄ϩⲧⲏϥ ϩⲁ ⲛⲉϥϣⲏⲣⲉ
ⲁ ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ ϣⲛ̄ϩⲧⲏϥ ϩⲁ ⲛⲉⲧⲣ̄
ϩⲟⲧⲉ ϩⲏⲧϥ̄
14 ϫⲉ [ⲛ]ⲧⲟϥ ⲁϥⲉⲓⲙⲉ ⲉⲡⲉⲛ
ⲡⲗⲁⲥⲙⲁ
[ⲁⲣⲓⲡ]ⲙⲉⲩⲉ ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ ϫⲉ ⲁⲛ̄ⲛ ⲟ[ⲩ]ⲕ[ⲁϩ
15 [ⲁⲩⲱ ⲛ̄ⲑⲉ] ⲛⲟⲩⲭⲟⲣⲧⲟⲥ ⲛⲉ ⲛⲉ[ϩⲟⲟⲩ]
ⲙ̄ⲡⲣⲱⲙ[ⲉ
ⲛ̄ⲑⲉ ⲛ̄ⲟⲩϩⲣⲏⲣⲉ ⲛ̄ⲧⲥ[ⲱϣⲉ
ⲧⲁї ⲧ[ⲉ] ⲑⲉ ⲉⲧⲉϥⲛⲁϣ[ⲟⲟⲩⲉ
16 [ϫⲉ ⲁ ⲡ]ⲉ[ϥ]ⲡ̄ⲛ̄ⲁ ⲉⲓ ⲉⲃⲟ[ⲗ ⲛ̄ϩⲏⲧϥ̄
[ⲁⲩⲱ ⲙ]ⲉϥϣⲱⲡⲉ

---

11 ⲛ̄ⲧⲡ[ⲉ ⲉ]ⲃⲟⲗ ϩⲙ̄ ⲡⲕ[ⲁϩ Bc L V, wie das griechische, ⲉⲃⲟⲗ om. B*. — ⲁ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲧⲁϫⲣⲉ V, ⲁ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲧⲁϫⲣⲟ L, ἐκραταίωσε κύριος aber ⲁϥⲧⲁϫ]ⲣⲉ B = M. — ⲉϫⲛ̄ LB. 12 ⲑⲉ V, ⲑⲏ L. — ⲟⲩⲏⲟⲩ V, ⲟⲩⲏⲩ L. — Neuer Stichos mit ⲁϥⲧⲣⲉ L, kein Stichos V. — ⲟⲧ[V, ⲟⲩⲉ LB. 13 ⲛ̄ⲑⲉ ⲉⲧⲉϣⲁⲣⲉ V, ⲛ̄ⲑⲉ ⲉϣⲁⲣⲉ L, [ⲛ̄ⲑⲉ] ⲉⲣϣⲁ B. — ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ V, ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L. 14 ⲁⲛ̄ⲛ V, [ⲁ]ⲛⲛ̄ B*, ⲁⲛⲟⲛ L, [ⲁ]ⲛⲟⲛ Bc. 15 ⲁⲩⲱ om. B, ἄνθρωπος ὡσεὶ χόρτος Gr. — ⲉⲛ̄ⲧⲥ[ⲱϣⲉ] V, ⲛ̄ⲧⲥⲱϣⲉ B. — ⲉⲧⲉϥⲛⲁϣ[ⲟⲟⲩⲉ V, ⲉⲧϥ̄ⲛⲁϣⲟⲟⲩⲉ L, [ⲉⲧϥ][ⲛⲁ-ϯⲟ]⌊ⲩ⌋ⲱ B.

2. Blatt.

A. Die Schrift läuft senkrecht zu den Fasern.

Anfang des Blattes.

Pagina: Ⲅ

Psalm 102

18 Ⲙ̄ⲠⲘⲈⲈⲨⲈ Ⲛ̄ⲚⲈϤⲈⲚⲦ]ⲞⲖⲎ ⲈⲖⲀⲨ

19 [Ⲁ]ⲠϪⲞⲒⲤ ⲤⲂⲦⲈ ⲠⲈϤⲐⲢⲞⲚⲞⲤ

ϨⲚ̄ ⲦⲠⲈ

ⲀⲨ[Ⲱ] ⲦⲈϤⲘⲚ̄ⲦⲈⲢⲞ Ⲟ Ⲛ̄ϪⲞⲒ̈Ⲥ

ⲈϪⲚ̄ ⲞⲨⲞⲚ ⲚⲒⲘ

20 Ⲥ[Ⲙ]ⲞⲨ ⲈⲠϪⲞⲒ̈Ⲥ ⲚⲈϤⲀⲄⲄⲈⲖⲞⲤ

ⲦⲎⲢⲞⲨ

[Ⲛ̄ϪⲰ]ⲰⲢⲈ ϨⲚ̄ ⲦⲈⲨϬⲞⲘ ⲈⲦⲈⲒ

ⲢⲈ Ⲙ̄ⲠⲈϤϢⲀϪⲈ

ⲈⲦⲤⲰⲦⲘ̄ ⲈⲠϨⲢⲞⲞⲨ Ⲛ̄ⲚⲈϤ

ϢⲀϪⲈ

21 ⲤⲘⲞⲨ ⲈⲠϪⲞⲒ̈Ⲥ ⲚⲈϤϬⲞⲘ ⲦⲎⲢ[Ⲟ]Ⲩ

ⲚⲈϤϢⲘ̄ϢⲒⲦ ⲈⲦⲈⲒ[ⲢⲈ Ⲙ̄ⲠⲈϤ

ⲞⲨⲰϢ

22 ⲤⲘⲞⲨ ⲈⲠϪⲞⲒ̈Ⲥ ⲚⲈϤϨ[ⲂⲎⲨⲈ

ⲦⲎⲢⲞⲨ ϨⲚ̄ ⲘⲀ Ⲛ[ⲒⲘ Ⲛ̄]

ⲦⲈϤⲘⲚ̄ⲦϪⲞⲒ̈Ⲥ

[Ⲧ]ⲀⲮⲨⲬⲎ ⲤⲘⲞⲨ ⲈⲠϪⲞⲒⲤ

— >>>>>>> — >>>>> —

---

19 ⲡⲉϥⲑⲣⲟⲛⲟⲥ V, ⲡⲉϥⲑⲣⲟⲛⲟⲥ L, θρόνον Gr. — ⲡ̄ϫⲟⲓ̈ⲥ V, ⲡ̄ϫⲟⲉⲓⲥ L. — ⲉⲧⲥⲱⲧⲙ̄ V, parallel zu ποιοῦντες τὸν λόγον αὐτοῦ ⲉⲧⲉⲓⲣⲉ ⲙ̄ⲡⲉϥϣⲁϫⲉ; ⲉⲥⲱⲧⲙ̄ L, wie τοῦ ἀκοῦσαι im Gr. — ⲉⲡϩⲣⲟⲟⲩ V, ⲉⲡⲉϩⲣⲟⲟⲩ L, ⌊ⲉ⌋[ⲡ]⌊ⲉ⌋ϩⲣⲟⲟⲩ B. 21 ⲉⲡϫⲟⲓ̈ⲥ V, ⲉⲡϫⲟⲉⲓⲥ L, ⲉⲡϫ[ⲟ]⌊ⲉⲓⲥ⌋ B. 22 ⲉⲡϫⲟⲓ̈ⲥ V, ⲉⲡϫⲟⲉⲓⲥ L, ⌊ⲉ⌋[ⲡϫⲟⲉ]ⲓⲥ B. — neuer Stichos mit ϩⲛ̄ ⲙⲁ ⲛⲓⲙ LB kein Stichos V. — ϩⲛ̄ ⲙⲁ V, ϩⲙ̄ ⲙⲁ LB, [ϩ]ⲙ̄ ⲙⲁ B. — ⲉⲡϫⲟⲓⲥ V, ⲉⲡϫⲟⲉⲓⲥ LB. — Der Schluß im VL wie im Griechischen; add. ⲁⲗⲏ-ⲗⲟⲩ⌊ⲓ⌋[ⲁ] B.

Psalm 103 [ⲣⲅ] ⲡⲁⲗⲁⲩⲉⲓⲁ

1 ⲧⲁⲯⲩⲭⲏ ⲥⲙⲟⲩ ⲉⲡ[ϫ]ⲟⲉ̈ⲥ [ⲡϫⲟⲉ̈ⲥ

[ⲡϫ]ⲟⲉ̈ⲥ ⲡⲁⲛⲟ[ⲩⲧⲉ ⲁⲕⲣ̄ ϩⲉⲛⲙⲛ̄ⲧⲛⲟϭ ⲉⲙⲁⲧⲉ

. . . .

Höhe 19·5 *cm*, Breite 13·5 *cm*. Aus 8 Fragmenten von mir zusammengesetzt.

B. Schrift und Fasern parallel. Oberer Rand 2·2 *cm*. Linker Rand 2—2·5 *cm*.

Anfang des Blattes.

Pagina: ⲁ̄

Psalm 103

3 [ⲉ]ⲁϥⲕⲱ ⲛ̄ⲛⲉ[ⲕⲗⲟⲟⲗ]ⲉ ⲉⲧⲣⲉϥ
ⲁⲗⲉ ⲉϩⲣⲁⲓ ⲉϫⲱⲟⲩ
ⲡⲉⲧⲙⲟϣⲉ ⲉϫⲛ̄ ⲛ̄ⲧⲛϩ ⲛ̄ⲛ̣
ⲧⲏⲟⲩ

4 ⲡⲉⲧⲧⲁⲙⲓⲟ ⲛ̄ⲛⲉϥⲁⲅⲅⲉⲗⲟⲥ
ⲙ̄ⲡⲛⲉⲩⲙⲁ
ⲛⲉϥⲗⲓⲧⲟⲩⲣⲅⲟⲥ ⲛ̄ϣⲁϩ ⲛ̄[ⲥⲁⲧ]ⲉ

5 ⲁϥⲥⲙⲛ̄ⲥⲛ̄ⲧⲉ ⲙ̄ⲡ̇ⲕⲁϩ [ϩⲛ̄ ⲟⲩ]
ⲱⲣ̄ϫ ⲛϥⲛⲁⲕⲓⲙ ⲁⲛ ϣⲁ
ⲉⲛⲉϩ

6 ⲁϥϭⲟⲟⲗⲉϥ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲛ ⲛ̄ⲑⲉ ⲛ̄
ⲟⲩⲣ̄ⲱϣⲛ
ⲙ̄ⲙⲟ]ⲟ̣ⲩ ⲛⲁⲁϩⲉⲉⲣⲁⲧⲟⲩ ⲉϫⲛ

(7) ⲛ̄]ⲧⲟⲟⲩ 7 ⲥⲉⲛⲁⲡⲱⲧ ⲉⲃⲟⲗ
ⲛ̄]ⲧⲉⲕⲉⲡⲓⲧⲓⲙⲓⲁ

---

103 1 erster Stichos ⲉ]ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ~ B, — einmal [ⲡϫⲟⲉ̈ⲥ] B wie im Griechischen die Vulgata; zweimal: L und der Kodex B im Griechischen.

3 ⲉϩⲣⲁⲓ V, ⲉϩⲣⲁ̈ⲓ L — ⲛ̄ⲛ̄ⲧⲏⲟⲩ V, ⲛ̄ⲛ̄ⲧⲏⲩ B.
5 ⲙ̄ⲡⲕⲁϩ B — neuer Stichos mit ⲛϥ̄ⲛⲁⲕⲓⲙ B. — ϣⲁ ⲉⲛⲉϩ V, ϣⲁ ⲉⲛⲉϩ ⲛ̄ ⲉⲛⲉϩ L, εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος Gr. 6 ⲟⲩⲣ̄ⲱϣⲛ V, ⲟⲩⲣϣⲱⲛ L — ⲉϫⲛ [ⲛ̄]ⲧⲟⲟⲩ V bis zu den Bergen: ϩⲓϫⲛ ⲛ̄ⲧⲟⲟⲩ über den Bergen L, ἐπὶ τῶν ὀρέων Griech. — Keine neue

ⲚⲤⲈ]ⲢϬⲰⲂ ϨⲚ ⲠⲈϨⲢⲞⲞⲨ Ⲛ
ⲚⲈ]ⲔϨⲢⲞⲨⲂⲂⲀⲒ̈
8 ⲚⲦ]ⲞⲨⲈⲒⲎ ϪⲞⲤⲈ ⲚⲤⲰϢⲈ
ϨⲞⲂⲈ
ϨⲚ ⲚⲈⲨⲘⲀ ⲈⲚⲦⲀⲔⲤⲘⲚⲤⲚ
ⲦⲈ ⲘⲘⲞⲞⲨ ⲚⲀⲨ
9 ⲀⲔⲔⲰ] ⲚⲀ[Ⲩ] ⲚⲞⲨⲦⲞϢ Ⲉ[ⲚⲚⲈⲨ]
[ⲈϢⲤⲀⲀⲦϤ]¯

. . . .

3. Blatt.

Von mir aus 4 Fragmenten zusammengesetzt.
A. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern.

Anfang des Blattes.

Pagina: Ⲉ̄
Psalm 103
12 ⲈϢⲀⲨⲞⲨⲰϨ ϨⲒϪⲰⲞⲨ ⲚϬⲒ Ⲛ
ⲚϨⲀⲖⲀⲦⲈ ⲚⲦⲠⲈ

Zeile bei dem Anfang des 7. Verses V — ϩⲛ ⲡⲉϩⲣⲟⲟⲩ VL, ⌊ⲙⲡ⌋[ⲉ-ϩⲣⲟⲟⲩ] B, ἀπὸ τῆς φωνῆς βροντῆς Griech. — ϩⲣⲟⲩⲃ̄ⲃ̄ⲁⲓ̈ V, ϩⲣⲟⲩ-⌊ⲃ⌋[ⲃⲁⲓ B, ϩⲣⲟⲩⲃⲁⲓ L.

9 ⲛⲟⲩⲧⲟϣ ⲉ[und am Ende der Lücke im nächsten Stichos ein horizontaler Strich, der auf ϥ hindeutet: V ⲛⲟⲩⲧⲱϣ ⲛⲛⲉⲩⲉϣ-ⲥⲁⲁⲧϥ L. ‚9¹ macht große Schwierigkeiten. L hat ⲛⲟⲩⲧⲱϣ ⲛⲛⲉⲩ-ⲉϣⲥⲁⲁⲧϥ, was bis auf das orthographisch falsche ⲧⲱϣ (statt ⲧⲟϣ) griechisches ὅριον ὃ οὐ παρελεύσονται richtig wiedergibt. B's ⲛⲛⲉⲩⲧⲟϣ ist ja nicht unmöglich, aber doch gewiß nicht ursprünglich, sondern vielleicht durch Vermittelung eines ⲛⲛⲟⲩⲧⲟϣ (vgl. ⲛⲛⲟⲩϣⲓⲛⲉ 88 46) aus ⲛⲟⲩⲧⲟϣ entstanden. Das folgende ⲉⲛⲉ[ⲩ] ist entweder falsche Schreibung für ⲛⲛⲉⲩ oder für ein sonst freilich noch nicht belegtes ⲉⲛⲛⲉⲩ. Am Schluß hat man ⲥⲁ⌊ⲁ⌋[ⲧⲟⲩ] zu ergänzen, falls die Form dem sekundären ⲛⲛⲉⲩⲧⲟϣ angepaßt war'. Rahlfs ⲛⲛⲉⲩⲧⲟϣ ⲉⲛⲉ[ⲩⲉ]ϣⲥⲁ⌊ⲁ⌋ . . .

12 ⲉϣⲁⲩⲟⲩⲱϩ V, ϣⲁⲩⲟⲩⲱϩ L, [ϣⲁⲩⲟⲩⲱ]⌊ϩ⌋ B, κατασκηνώσει τὰ πετεινά Griech.

ϣⲁⲩϯ ⲛ̄ⲧⲉⲩⲥⲙⲏ ⲛ̄ⲧⲙⲏⲧⲉ·
ⲛ̄ⲙ̄ⲡⲉⲧⲣⲁ
13 ⲡⲉⲧⲧⲥⲟ ⲛ̄ⲛⲓⲧⲟⲩⲉⲓⲏ ⲉⲃⲟⲗ
ϩⲛ̄ ⲛⲉϥⲡⲉⲧϫⲟⲥⲉ
ⲡⲕⲁϩ ⲙⲁⲙⲟⲩϩ ⲛ̄ⲛ̄ⲕⲁⲣⲡⲟⲥ
ⲛ̄ⲛⲉⲕϩⲃⲏⲩⲉ
14 ⲡⲉⲧϯ ⲟⲩⲱ ⲛ̄ⲟⲩⲭⲟⲣⲧⲟⲥ ⲛ̄
ⲛ̄ⲧⲃ̄ⲛⲟⲟⲩⲉ
ⲟⲩⲟⲧⲟⲩⲉⲧ ⲛ̄ⲧⲙⲛ̄ⲧϩⲙ̄ϩⲁⲗ
ⲛ̄ⲛ̄ⲣⲱⲙⲉ
ⲉⲧⲁⲩⲉⲟⲉⲓⲕ ⲉⲃⲟⲗϩⲛ̄ ⲡⲕⲁϩ
15 ⲁⲩⲱ ⲡⲏⲣⲡ̄ ⲉⲧⲉⲩⲫⲣⲁⲛⲉ ⲙ̄
ⲫⲏⲧ ⲙ̀ⲡⲣⲱⲙⲉ
ⲉⲧⲣⲉ ⲡⲉϥϩⲟ ⲟⲩⲣⲟⲧ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲛⲉϩ
ⲡⲟⲉⲓⲕ ⲡⲉⲧⲧⲁϫⲣⲟ ⲙ̄ⲡϩⲏⲧ
ⲙ̄ⲡⲣⲱⲙⲉ
16 ⲥ]ⲉⲛⲁⲥⲉⲓ ⲛ̄ϭⲓ ⲛ̄ϣⲏⲛ ⲧⲏⲣⲟⲩ
ⲛ̄ⲧⲥⲱϣⲉ
ⲛ̄ⲕⲉⲇⲣⲟⲥ ⲙ̄ⲡⲗⲓⲃⲁⲛⲟⲥ ⲉⲛ̣
ⲧⲁⲕⲧⲟϭⲟⲩ
17 ⲉⲣ]ⲉ ⲛ̄ϫⲁϫ ⲙ[ⲟⲥⲉ ⲛϩ]ⲏⲧⲟⲩ
[ⲡⲏⲓ ⲙⲡⲉⲗϭⲱⲃ ϫⲟⲥⲉ ⲉⲣⲟ]ⲟⲩ
. . . .

---

13 ⲛ̄ⲛⲓⲧⲟⲩⲉⲓⲏ V, ⲛ̄ⲛ̄ⲧⲟⲩⲉⲓⲏ L, ⲛⲧⲟⲩⲉⲓⲏ B — ⲡⲕⲁϩ ⲛⲁⲙⲟⲩϩ ⲛ̄ⲛ̄ⲕⲁⲣⲡⲟⲥ ⲛ̄ⲛⲉⲕϩⲃⲏⲩⲉ V, [ⲡⲕⲁϩ ⲛⲁⲙⲟ]ⲩϩ ⲛⲛ̄[ⲕ][ⲁⲣⲡ]ⲟ[ⲥ] B, ἀπὸ καρποῦ τῶν ἔργων σου χορτασθήσεται ἡ γῆ ⲡⲕⲁϩ ⲛⲁⲙⲟⲩϩ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ̄ ⲛ̄ⲕⲁⲣⲡⲟⲥ ⲛ̄ⲛⲉϥϩⲃⲏⲩⲉ L. 14 ⲉⲃⲟⲗϩⲛ̄ ⲡⲕⲁϩ V, ⲉⲃⲟⲗϩⲙ̄ ⲡⲕⲁϩ L. 15 ⲡⲏⲣⲡ̄ ⲉⲧⲉⲩⲫⲣⲁⲛⲉ V, ⲡⲏⲣⲡ̄ⲉ ⲉⲩⲫⲣⲁⲛⲉ L, καὶ οἶνος εὐφραίνει Griech. — ⲡϩⲏⲧ V, ⲫⲏⲧ L.

Höhe 22 *cm*, Breite 13·5 *cm*.

B. Die Schrift und Fasern laufen parallel. Oberer Rand 2·5 *cm*, linker Rand 2 *cm*, rechter Rand 2 *cm*.

Anfang des Blattes.

Pagina: ⲋ̄
Psalm 103

20 ⲤⲈⲚⲀⲘⲞϢⲈ Ⲛ̄ϨⲎⲦⲤ̄ ⲚϬⲒ Ⲛ̄ⲐⲎ
ⲢⲒⲞⲚ ⲦⲎⲢⲞⲨ Ⲛ̄ⲦⲤⲰϢⲈ
21 Ⲙ̄ⲘⲀⲤ Ⲙ̄[Ⲙ]ⲞⲨⲒ̈ ⲈⲨⲖ̄ϨⲎⲘ ⲈⲨⲦⲰⲢⲠ̄
ⲈⲨϢⲒⲚⲈ Ⲛ̄ⲤⲀ ⲦⲈⲨϨⲢⲈ ⲈⲂⲞⲖϨⲒⲦⲚ̄
ⲠϪⲞⲒ̈Ⲥ
22 Ⲁ ⲠⲢⲎ ϢⲀ ⲀⲨⲤⲰⲞⲨϨ ⲈϨⲞⲨⲚ ⲀⲨⲚ̄
ⲔⲞⲦⲔ̄ ϨⲚ̄ ⲚⲈⲨⲂⲎⲂ
Ⲁ ⲠⲢⲰⲘⲈ ⲈⲒ ⲈⲂⲞⲖ ⲈⲠⲈϤϨⲰⲂ
23 ⲀⲨⲰ ⲈⲦⲈϤⲈⲢⲄⲀⲤⲒⲀ ϢⲀ ⲠⲚⲀⲨ
Ⲛ̄ⲢⲞⲨϨⲈ
24 Ⲛ̄ⲐⲈ ⲈⲚⲦⲀ ⲚⲈⲔϨⲂⲎⲨⲈ ⲀⲒ̈ⲀⲈⲒ̈
ⲠϪⲞⲒ̈Ⲥ ⲀⲔⲦⲀⲘⲒⲞⲞⲨ ⲦⲎⲢⲞⲨ
ϨⲚ̄ ⲞⲨⲤⲞⲪⲒⲀ
Ⲁ ⲠⲔⲀϨ ⲘⲞⲨϨ ⲈⲂⲞⲖ ϨⲚ̄ ⲠⲈⲔ
ⲤⲰⲚ̄Ⲧ
25 ⲦⲈⲐⲀⲖⲀⲤⲤⲀ ⲦⲈⲒⲚⲞϬ ⲈⲦⲞⲨ
ⲞϢⲤ̄ ⲈⲢⲈ Ⲛ̄ϪⲀⲦϤⲈ Ⲛ̄ϨⲎⲦⲤ̄
ⲈⲦⲈ Ⲙ̀Ⲛ̄ⲦⲞⲨ ⲎⲠⲈ ⲚⲒⲔⲞⲨⲒ̈
ⲈⲦⲞⲚ̄Ϩ ⲘⲚ̄ ⲚⲒⲚⲞϬ

V. 22 ⲩ in ⲁⲩⲛ̄ außergewöhnlich groß ebenso V. 24 in ⲧⲏⲣⲟⲩ.

---

20 ⲥⲉⲛⲁⲙⲟϣⲉ V, [ⲥⲉ]ⲛ⌊ⲁ⌋[ⲙⲟⲟϣⲉ] B, ⲥⲉⲛⲁⲙⲟⲟϣⲉ L — ⲛ̄ⲑⲏⲣⲓⲟⲛ V, ⲛⲉⲑⲏⲣⲓⲟⲛ LB. 21 [ⲙⲙⲟⲩⲉ]ⲓ B — ⲉⲩⲧⲱⲣⲡ̄ B^c, ⲉⲧⲱⲣⲡ̄ B*L, wie das griech. ὠρυόμενοι ἁρπάσαι — ⲉⲩϣⲓⲛⲉ V, [ⲉϣⲓⲛⲉ] B — ⲉⲃⲟⲗϩⲓⲧⲛ̄ ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ V, ⲉⲃⲟⲗϩⲓⲧ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ L, ⲉⲃⲟⲗϩⲓⲧⲙ̄⌊ⲡⲛ⌋ⲟⲩ[ⲧⲉ] B. 24 ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ V, ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L — neuer Stichos mit ⲁⲕⲧⲁⲙⲟⲟⲩ L — ⲁⲕⲧⲁⲙⲓⲟⲟⲩ V, ⲁⲕⲧⲁⲙⲟⲟⲩ L. 25 ⲧⲉⲓⲛⲟϭ V, ϯⲛⲟϭ L — neuer Stichos mit ⲛⲓⲕⲟⲩⲓ̈ L.

26 ⲈⲢⲈ ⲚⲈϪⲎⲨ ⲤϬⲎⲢ Ⲛ̄ϨⲎⲦⲤ̄
ⲈϤⲘ̄ⲘⲀⲨ Ⲛ̄ϬⲒ ⲠⲈⲆⲢⲀⲔⲰⲚ
ⲠⲀЇ Ⲉ[ⲚⲦⲀ]ⲔⲠⲖⲀⲤⲤⲈ
[Ⲙ̄ⲘⲞϤ ⲈⲤⲰⲂⲈ Ⲙ̄ⲘⲞϤ]
27 Ⲉ[ⲨϬⲰϢⲦ
. . . .

4. Blatt.

A. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern. Oberer Rand 2 *cm*, linker Rand 2 *cm*, rechter Rand 2·5 *cm*.

Anfang des Blattes.

Pagina: Ⲍ̄
Psalm 103
29 ⲈⲔϢⲀⲚⲔⲦⲞ ⲈⲂⲞⲖ Ⲙ̄ⲠⲈⲔϨⲞ
ⲤⲈⲚⲀϢⲦⲞⲢⲦ̄Ⲣ
ⲈⲔϢⲀⲚϤⲒ Ⲙ̄ⲠⲈⲨⲠⲚⲀ ⲤⲈⲚⲀⲰ
Ϫ̄Ⲛ Ⲛ̄ⲤⲈⲔⲞⲦⲞⲨ ⲈⲠⲈⲨⲔⲀϨ
30 ⲔⲚⲀⲦⲚ̄ⲚⲞⲞⲨ Ⲙ̄ⲠⲈⲔⲠⲚ̄Ⲁ̄
Ⲛ̄ⲤⲈⲤⲰⲚⲦ
ⲚⲄⲢ̄ ⲠϨⲞ Ⲙ̄ⲠⲔⲀϨ Ⲃ̄ⲂⲢ̄ⲢⲈ Ⲛ̄
ⲔⲈⲤⲞⲠ
31 ⲘⲀⲢⲈ ⲠⲈⲞⲞⲨ Ⲙ̄ⲠϪⲞЇⲤ ϢⲰ
ⲠⲈ ϢⲀ ⲈⲚⲈϨ
ⲠϪⲞⲈⲒ[Ⲥ] ⲚⲀⲈⲨⲪⲢⲀⲚⲈ ⲈϪⲚ̄
ⲚⲈϤϨⲂⲎⲨⲈ
32 ⲠⲈⲦϬⲰϢ̄Ⲧ ⲈϪⲘ̄ ⲠⲔⲀϨ ⲈⲦ
ⲦⲢⲈϤⲤⲦⲰⲦ
ⲠⲈⲦⲈϢⲀϤϪⲰϨ ⲈⲚ̄ⲦⲞⲞⲨ Ⲛ̄
ⲤⲈϯ ⲔⲀⲠⲚⲞⲤ

29 lies ⲙ̄ⲡⲉⲩⲡ̄ⲛ̄ⲁ̄.

29 ⲉⲕϣⲁⲛϥⲓ V, ⲕⲛⲁⲫⲓ B — ⲥⲉⲛⲁⲱϫⲛ̄ V, ⲛ̄ⲥⲉⲱ[ϫⲛ] B.
30 ⲛ̄ⲥⲉⲥⲱⲛ̄ⲧ̄ L — ⲫⲟ B — ⲃ̄ⲃⲣ̄ⲣⲉ V, ⲛ̄ⲃⲣ̄ⲣⲉ L, [ⲛ]ⲃⲣ̄ⲣⲉ B.
31 ⲙ̄ⲡϫⲟїⲥ V, ⲙ̄ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L. 32 ⲡⲉⲧⲉϣⲁϥϫⲱϩ ⲉⲛⲧⲟⲟⲩ

33 ϯⲛⲁϫⲱ ⲉⲡϫⲟⲉⲓⲥ ϩⲛ̄ ⲡⲁⲱⲛ̄ϩ
ϯⲛⲁⲯⲁⲗⲗⲓ ⲉⲡⲁⲛⲟⲩⲧⲉ ⲉⲛ
ϩⲟⲥⲟⲛ ϯϣⲟⲡ
34 ⲡⲁϣⲁϫⲉ ⲇⲉ ⲛⲁϣⲱⲡⲉ ⲉϥ
ϩⲟⲗ̄ϭ ⲛⲁϥ
ⲁⲛⲟⲕ ⲇⲉ ϯⲛⲁⲉⲩⲫⲣⲁⲛⲉ
[ⲉ]ϫⲙ̄ ⲡϫ[ⲟⲉⲓⲥ]
[ⲉⲣⲉ ⲛ̄ⲣⲉϥⲣ̄ⲛⲟⲃⲉ ⲱϫⲛ̄] ϩⲓ
[ϫⲙ̄ ⲡⲕⲁϩ]
. . . .

Höhe 13·5 *cm*, Breite 13·5 *cm*.

B. Die Schrift und Fasern laufen parallel. Linker Rand 2·5 *cm*, rechter Rand 1·5 *cm*.

Anfang des Blattes.

Pagina: ⲏ̄
Psalm 104

1 ⲟⲩⲱⲛ̄ϩ ⲉⲃⲟⲗ ⲙ̄ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ ⲛ̄ⲧⲉ
ⲧⲛ̄ⲉⲡⲓⲕⲁⲗⲓ ⲙ̄ⲡⲉϥⲣⲁⲛ
ⲛ̄ⲧⲉⲧⲛ̄ϫⲱ ⲛ̄ⲛⲉϥϩⲃⲏⲩⲉ ϩⲛ̄
ⲛ̄ϩⲉⲑⲛⲟⲥ
2 ϫⲱ ⲉⲣⲟϥ ⲛ̄ⲧⲉⲧⲛ̄ⲯⲁⲗⲗⲓ ⲉⲣⲟϥ
ⲛ̄ⲧⲉⲧⲛ̄ϫⲱ ⲛ̄ⲛⲉϥϣⲡⲏⲣⲉ
ⲧⲏⲣⲟⲩ
3 ⲛ̄ⲧⲉⲧⲛ̄ϫⲓ ⲧⲁⲉⲓⲟ ϩⲛ̄ ⲡⲉϥⲣⲁⲛ
ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃ
ⲙⲁⲣⲉ ⲡϩⲏⲧ ⲉⲩⲫⲣⲁⲛⲉ ⲛ̄
ⲛⲉⲧϣⲓⲛⲉ ⲛ̄ⲥⲁ ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ

V, ⲡⲉϣⲁϥϫⲱϩ ⲉⲛⲧⲟⲟⲩ L, [ⲡⲉϣⲁϥϫⲱϩ] ⲉⲛⲧⲟ[ⲟⲩ B.
33 ϩⲛ̄ ⲡⲁⲱⲛϩ̄ V, ϩⲙ̄ ⲡⲁⲱⲛϩ̄ L — ϯⲛⲁⲯⲁⲗⲗⲓ V, ϯⲛⲁⲯⲁⲗⲗⲉⲓ L — ⲉⲛϩⲟⲥⲟⲛ V, ϩⲟⲥⲟⲛ L — ϯϣⲟⲡ V, ϯϣⲟⲟⲡ L.
34 ⲇⲉ zwischen ⲡⲁϣⲁϫⲉ und ⲛⲁϣⲱⲡⲉ fehlt in L — ⲉϥϩⲟⲗ̄ϭ L.

3 ⲛⲧⲉⲧⲛ̄ϫⲓⲧⲁ]ⲓ̈ⲟ B — ϩⲛ̄ ⲡⲉϥⲣⲁⲛ V, ϩⲙ̄ ⲡⲉϥⲣⲁⲛ LB — ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ V, ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L.

4 ϣⲓⲛⲉ ⲛ̄ⲥⲁ ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ ⲛ̄ⲧⲉⲧⲛ̄ϭⲙ̄
ϭⲟⲙ
ϣⲓⲛⲉ ⲛ̄ⲥⲁ ⲡⲉϥϩⲟ ⲛ̄ⲟⲩⲟⲉⲓϣ
ⲛⲓⲙ
5 ⲁⲣⲓⲡⲙⲉⲩⲉ ⲛ̄ⲛ̄ϣⲡⲏⲣⲉ ⲉⲛⲧⲁϥ
ⲁⲁⲩ ⲛⲉϥϩⲃⲏⲩⲉ
ⲁⲩⲱ ⲛ̄ϩⲁⲡ ⲛ̄ⲧⲉϥⲧⲁⲡⲣⲟ
6 ⲡⲉⲥⲡⲉⲣⲙⲁ ⲛ̄ⲁⲃⲣⲁϩⲁⲙ ⲛⲉϥ
ϩⲙ̄ϩⲁⲗ
ⲛ̄ϣⲏⲣⲉ ⲛ̄ⲓ̈ⲁⲕⲱⲃ ⲛⲉϥⲥⲱⲧ̄ⲡ
7 ⲛⲧⲟϥ ⲡⲉ ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ ⲡⲉⲛⲛⲟⲩⲧⲉ
ⲛⲉϥϩⲁⲡ ϩⲛ̄ ⲡⲕⲁϩ ⲧⲏⲣ[ϥ]
8 ⲁϥⲣ̄[ⲡⲙⲉⲩ]ⲉ ⲛ̄ⲧⲉϥ[ⲁ]ⲓⲁⲑⲏ[ⲕⲏ]
[ϣⲁ ⲉⲛⲉϩ]
. . . .

5. Blatt.

A. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern. Oberer Rand 2·5 *cm*, linker Rand 2·2 *cm*, rechter Rand 2 *cm*.

Anfang des Blattes.

Pagina: ⲑ̄
Psalm 104
10 ⲛ̄ϣⲁ ⲉⲛⲉϩ
11 ⲉϥϫⲱ ⲙ̄ⲙⲟⲥ ϫⲉ ϯⲛⲁϯ
ⲛⲁⲕ ⲙ̄ⲡⲕⲁϩ ⲛ̄ⲭⲁⲛ[ⲁⲁ]ⲛ
ⲛ̄ⲥⲕⲛⲟⲩϩ ⲛ̄ⲧⲉⲧⲛ̄ⲕⲗⲏⲣⲟⲛⲟ
ⲙⲓⲁ

V. 6 ⲧ in ⲥⲱⲧ̄ⲡ hat die doppelte Größe.

---

4 ⲛ̄ⲧⲉⲧⲛ̄ϭⲙ̄ϭⲟⲙ L. 5 ⲛ̄ⲛ̄ϣⲡⲏⲣⲉ V, ⲛ̄ⲛⲉϥϣⲡⲏⲣⲉ L, τῶν θαυμασίων αὐτοῦ Griech. — ⲉⲛⲧⲁϥⲁⲁⲩ V, ⲛⲧⲉϥⲁⲁⲩ L — neuer Stichos mit ⲛⲉϥϩⲃⲏⲩⲉ BL. 7 ⲛ̄ⲧⲟϥ L — ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L.
11 ⲛ̄ⲥⲕⲛⲟⲩϩ V, ⲛ̄ⲥⲕⲛⲟⲩϩ L.

12 ϩⲛ̄ ⲡⲧⲣⲉⲩϣⲱⲡⲉ ⲉⲩⲥⲟⲃⲕ̄ ϩⲛ̄
ⲧⲉⲩⲏⲡⲉ
ⲉⲩⲥⲟⲃⲕ ⲉⲩⲟ ⲛ̄ⲣⲙ̄ⲛ̄ϭⲟⲉⲓⲗⲉ
ⲛ̄ϩⲏⲧϥ̄
13 ⲁⲩⲉⲓ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ̄ ⲟⲩϩⲉⲑⲛⲟⲥ ⲉⲩ
ϩⲉⲑⲛⲟⲥ ⲁⲩⲱ ⲉⲃⲟⲗϩⲛ̄
ⲕⲉ ⲙⲛ̄ⲧⲉⲣⲟ ⲉⲕⲉ ⲗⲁⲟⲥ
14 ⲙ̄ⲡⲉϥⲕⲁ ⲣⲱⲙⲉ ⲉϫⲓⲧⲟⲩ ⲛϭⲟⲛⲥ̄
ⲁϥϫⲡⲓⲟ ϩⲉⲛⲉⲣⲱⲟⲩ ⲉⲧⲃⲏⲧⲟⲩ
15 ϫⲉ ⲙ̄ⲡⲣ̄ϫⲱϩ ⲉⲛⲁⲭⲣⲏⲥⲧⲟⲥ
ⲁⲩⲱ ⲙ̄ⲡⲣ̄ⲡⲟⲛⲏⲣⲉⲩⲉ ϩⲛ̄ ⲛⲁ
ⲡⲣⲟⲫⲏⲧⲏⲥ
16 ⲁϥⲙⲟⲩⲧⲉ ⲉⲩϩⲉⲃⲱⲛ ⲉϫⲙ̄
ⲡⲕⲁϩ ⲁϥⲟⲩⲱϣϥ ⲙⲡ
ⲧⲁϫⲣⲟ ⲙ̄ⲡⲟⲉⲓⲕ
17 ⲁϥϫⲉⲩ ⲟⲩⲣⲱⲙⲉ ϩⲁⲧⲉⲩϩⲏ
ⲁⲩϯ ⲛⲓ̈ⲱⲥⲏⲫ ⲉⲃⲟⲗ ⲉⲩϩⲙ̄ϩⲁⲗ
18 ⲁⲩⲑⲃ̄ⲃⲓⲉ ⲛⲉϥ[ⲟⲩⲉⲣ]ⲏ[ⲧ]ⲉ ϩⲛ̄
[ⲡⲉⲓⲛⲉ ⲛ̄ϩⲟⲙⲛ̄ⲧ]

. . . .

Höhe 22 *cm*, Breite 13·5 *cm*.

B. Schrift und Fasern parallel. Oberer Rand 2·3 *cm*, linker Rand 3 *cm*, rechter Rand 2 *cm*.

---

12 ϩⲛ̄ ⲡⲧⲣⲉⲩϣⲱⲡⲉ V, ϩⲙ̄ ⲡ. L — ⲛ̄ⲣⲙ̄ⲛ̄ϭⲟⲉⲓ̈ⲗⲉ V, ⲛ̄ⲣⲙ̄ⲛ̄ϭⲟⲓ̈ⲗⲉ L. 14 ⲙ̄ⲡⲉϥⲕⲁ V, ⲙ̄ⲡϥ̄ⲕⲁ L — ⲛϭⲟⲛⲥ̄ V, ⲛ̄ϭⲟⲛⲥ̄ L — ⲁϥϫⲡⲓⲟ V, ⲁϥϫⲡⲓⲉ L. 15 ⲉⲛⲁⲭⲣⲏⲥⲧⲟⲥ V, ⲉⲛⲁⲭ͂ⲣⲓⲥⲧⲟⲥ L — ⲁⲩⲱ ⲙ̄ⲡⲣ̄ⲡⲟⲛⲏⲣⲉⲩⲉ V, καὶ μὴ πονηρεύεσθε Griech., ⲁⲩⲱ om. LB. 16 ⲉⲩϩⲉⲃⲱⲛ V, ⲉⲩϩⲉⲃⲱⲱⲛ L — neuer Stichos mit ⲁϥⲟⲩⲱϣϥ LB. 17 ⲉⲩϩⲙ̄[ϩⲁⲗ B — ⲁⲩⲑⲃ̄ⲃⲓⲉ V, [ⲁⲩⲧϩⲃ̄ⲃⲓⲉ] B, ⲁⲩⲑⲃ̄ⲃⲓⲉ L — ϩⲛ̄ [ⲡⲉⲓⲛⲉ] V, ϩⲙ̄ ⲡⲉⲓⲛⲉ L, ϩⲙ̄ ⲡ⌊ⲓ⌋[ⲛⲉ] B.

Anfang des Blattes.

Pagina: Ⲓ̄

Psalm 104

20 ⲠⲀⲢⲬⲰⲚ Ⲛ̄Ⲛ̄ⲖⲀⲞⲤ ⲀϤⲔⲀϤ Ⲉ
ⲂⲞⲖ

21 ⲀϤⲔⲀⲐⲒⲤⲦⲀ ⲘⲘⲞϤ Ⲛ̄ϪⲞⲒ̈Ⲥ
ⲈϪ̄Ⲙ̄ ⲠⲈϤⲎⲒ̈
ⲀⲨⲰ Ⲛ̄ⲀⲢⲬⲰⲚ Ⲙ̄ⲠⲈⲦⲚ̄ⲦⲀϤ
ⲦⲎⲢ̄Ϥ

22 ⲈϯⲤⲂⲰ Ⲛ̄ⲚⲈϤⲀⲢⲬⲰⲚ̄ Ⲛ̄ⲦⲈϤϨⲈ
ⲀⲨⲰ ⲈⲦⲤⲀⲂⲞ ⲚⲈϤϨⲖ̄ⲖⲞ

23 Ⲁ ⲠⲒⲤⲢⲀⲎⲖ ⲂⲰⲔ ⲈϨⲢⲀⲒ̈ ⲈⲔⲎⲘⲈ
Ⲓ̈ⲀⲔⲰⲂ ⲀϤϬⲞⲈⲒⲖⲈ ⲈⲠⲔⲀϨ Ⲛ̄
ⲬⲀⲚ sic

24 ⲀϤⲀⲨⲜⲀⲚⲈ Ⲙ̄ⲠⲈϤⲖⲀⲞⲤ Ⲉ
ⲘⲀⲦⲈ
ⲀϤϯ ϬⲞⲘ ⲚⲀϤ ⲈϨⲞⲨⲚ ⲈⲚⲈϤ
ϪⲒϪⲈⲞⲨ

25 ⲀϤⲔⲦⲈ ⲠⲈϤϨⲎⲦ ⲈⲘⲈⲤⲦⲈ
ⲠⲈϤⲖⲀⲞⲤ
ⲀⲨⲰ ⲈⲢ̄ⲔⲢⲞϤ ϨⲚ̄ ⲚⲈϤϨⲘ̄ϨⲀⲖ

26 ⲀϤϪⲈⲨ ⲘⲰⲨⲤⲎⲤ ⲠⲈϤϨⲘ̄ϨⲀⲖ
ⲘⲚ̄ ⲀⲀⲢⲰⲚ ⲠⲈⲚⲦⲀϤⲤⲞⲦⲠ̄Ϥ

27 ⲀϤⲔⲰ Ⲛ̄ϨⲎⲦⲞⲨ Ⲛ̄Ⲛ̄ϢⲀϪⲈ
Ⲛ̄ⲠⲈϤⲘⲀⲈⲒⲚ
ⲀⲨⲰ ⲠⲈϤϢⲠⲎⲢⲈ ϨⲚ̄ ⲠⲔⲀϨ
[Ⲛ̄ⲬⲀ]Ⲙ̣

. . . .

---

20 ⲁϥⲕⲁϥ V, ⲁϥⲕⲁⲁϥ L. 23 ⲡⲓⲥⲣⲁⲏⲗ V, ⲡⲓⲏ̄ⲗ̄ L — ⲁϥϭⲟⲓ̈ⲗⲉ L, ⲁϥϭⲟⲉⲓⲗⲉ V — ⲉϩⲟⲩⲛ ⲉⲛⲉϥϫⲓϫⲉⲟⲩ V, ⲉϩⲟⲩⲉ ⲛⲉϥϫⲓϫⲉⲉⲩ L. 26 ⲡ[ⲉ]ϥϩⲙϩ⌊ⲁ⌋[ⲗ] B, ‚L hat noch ⲙⲛ̄ vor ⲁⲁⲣⲱⲛ, im B reicht der Raum auch bei Fortlassung von ⲙⲛ̄ nur knapp‘ Rahlfs; praemittit καί 210 et Aaron Vet. Lat. 27 ϩⲛ̄ ⲡⲕⲁϩ V, ϩⲙ̄ ⲡⲕⲁϩ L.

6. Blatt.

Gegenwärtig zwei Fragmente.

A. Schrift senkrecht zu den Fasern. Oberer Rand 2·2 *cm*, linker Rand 2 *cm*, rechter Rand 3·2 *cm*.

Anfang des Blattes.

Pagina: ⲓⲁ
Psalm 104

30 ϩⲛ̄ ⲛ̄ⲧⲁⲙⲓⲟⲛ ⲛ̄ⲛⲉⲩⲣ̄ⲣⲱⲟⲩ
31 ⲁϥϫⲟⲥ ⲁϥⲉⲓ ⲛ̄ϭⲓ ⲡⲁϥⲛ̄ⲟⲩϩⲟⲣ
ⲁⲩⲱ ⲡⲉϩⲁⲱⲙ ϩⲛ̄ ⲛⲉⲩⲧⲟϣ ⲧⲏⲣⲟⲩ
32 ⲁϥⲕⲱ ⲛ̄ⲟⲩϩⲱⲟⲩ ⲛ̄ⲁⲗ ⲙ̄ⲡⲉ
ⲛ̄ⲕⲱϩⲧ̄ ⲉϥⲙⲟⲩϩ ϩⲛ̄ ⲡⲉⲩⲕⲁϩ
33 ⲁϥⲡⲁⲧⲁⲥⲥⲉ ⲛ̄ⲛⲉⲩⲃⲱ ⲛ̄ⲉ
ⲗⲟⲗⲉ ⲙ̄ⲛ̄ⲛⲉⲩⲃⲱ ⲛ̄ⲕⲛ̄ⲧⲉ
34 ⲁϥⲟⲩⲱϣ̄ϥ̄ ⲛ̄ϣⲏⲛ ⲛⲓⲙ ⲛ̄
ⲛⲉⲩⲧⲟϣ
ⲁϥϫⲟⲥ ⲁϥⲉⲓ ⲛ̄ϭⲓ ⲡⲉϣϫⲉ ⲁⲩⲱ
ⲡⲉⲃⲣⲟⲩⲭⲟⲥ ⲉⲧⲉ ⲙ̄ⲛ̄ⲧϥ ⲏⲡⲉ
35 ⲁϥⲟⲩⲱⲙ ⲙ̄ⲡⲉⲭⲟⲣⲧⲟⲥ ⲧⲏⲣ̄ϥ̄
ⲙ̄ⲡⲉⲩⲕⲁϩ
36 ⲁϥⲡⲁⲧⲁⲥⲥⲉ ⲛ̄ϣⲣ̄ⲡ ⲙ̄ⲙⲓⲥⲉ
ⲛⲓⲙ ⲙ̄ⲡⲉⲩⲕⲁϩ
ⲧⲁⲡⲁⲣⲭⲏ ⲛ̄ⲛⲉⲩϩⲓⲥⲉ ⲧⲏⲣⲟⲩ
37 ⲁϥⲛ̄ⲧⲟⲩ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ̄ ⲡϩⲁⲧ ⲙⲛ̄
ⲡⲛⲟⲩⲃ ⲛⲉ ⲙⲛ̄ ⲡⲉⲧϭⲟⲃ —
ϩⲛ̄ ⲛⲉⲩⲫⲩⲗⲏ

---

31 ⲁϥϫⲟⲟⲥ L — ⲡ]ⲉϥⲛⲟ[ⲩϩⲟⲣ B. 32 ⲛ̄ⲟⲩϩⲱⲟⲩ V, ⲛ̄ⲛⲉⲩϩⲱⲟⲩ L, τὰς βροχάς Gr. — ϩⲛ̄ ⲡⲉⲩⲕⲁϩ V, ϩⲙ̄ ⲡ. L. 34 ⲁϥϫⲟⲟⲥ L — neuer Stichos mit ⲁⲩⲱ ⲡⲉⲃⲣⲟⲩⲭⲟⲥ L — ⲙ̄ⲛ̄ⲧϥ L. 36 ⲛ̄ϣⲣ̄ⲡ̄ⲙ̄ⲙⲓⲥⲉ B. 37 ϩⲛ̄ ⲡϩⲁⲧ V, ϩⲙ ⲡϩⲁⲧ L — neuer Stichos mit ⲛⲉ ⲙⲛ̄ⲡⲉⲧϭⲟⲟⲃ LB — ⲡⲉⲧ]⌊ϭ⌋ⲟⲟ⌊ⲃ⌋ B, ⲡⲉⲧϭⲟⲟⲃ L, ⲡⲉⲧϭⲟⲃ V.

38 ⲁ ⲕⲏⲙⲉ ⲉⲩⲫⲣⲁⲛⲉ ϩⲛ̄ ⲡⲉⲩ
ⲉⲓ ⲉⲃⲟⲗ ϫⲉ ⲁ ⲧⲉⲩϩⲟⲧⲉ
ⲉⲓ ⲉϩⲣⲁï ⲉϫⲱⲟⲩ

39 ⲁϥⲡⲱⲣ̄ϣ ⲟⲩⲕⲗⲟⲗⲉ ⲉⲃⲟⲗ
[ⲉⲣ̄]ϩⲁⲉⲓ[ⲃⲉⲥ ⲉ]ⲣⲟⲟⲩ ⲙⲛ̄ ⲟⲩ
[ⲕⲱϩⲧ̄ ⲉⲣ̄ ⲟⲩⲟⲉⲓⲛ ⲉ]ⲣⲟⲟⲩ ⲛ̄
[ⲧⲉⲩϣⲏ

40 [ⲁⲩⲁⲓⲧⲉⲓ ⲛ̄ϩⲉⲛⲁϥ ⲁⲥⲉⲓ] ⲛⲁⲩ
[ⲛ̄ϭⲓ ⲟⲩϩⲏ ⲙ̄ⲡⲏⲣ]ⲉ
[ⲁϥⲧⲥⲓⲟⲟⲩ ⲙ̄ⲡⲟⲉⲓⲕ ⲛ̄ⲧⲡⲉ]

41 [ⲁϥⲡⲱϩ' ⲛ̄ⲟⲩⲡⲉⲧⲣⲁ ⲁ ϩⲉⲛ]

Höhe 23 *cm*, Breite 13·5 *cm*.

B. Schrift und Fasern parallel. Oberer Rand 2·2 *cm*, linker Rand 2·2 *cm*, rechter Rand 1·5 *cm*.

Anfang des Blattes.

Pagina: ⲓⲃ̄
Psalm 104

41 ⲙⲟⲟⲩ ϣⲟⲩⲟ ⲉⲃⲟⲗ : ⲁ ϩⲉⲛⲉⲓⲉ
ⲣⲱⲟⲩ ⲥⲱⲕ ϩⲛ̄ ϩⲉⲛⲙⲁ ⲉⲙⲛ̄ⲙⲟ
ⲟⲩ ⲛ̄ϩⲏⲧⲟⲩ

42 ϫⲉ ⲁϥⲣ̄ⲡⲙⲉⲩⲉ ⲙ̄ⲡⲉϥϣⲁϫⲉ ⲉ
ⲧⲟⲩⲁⲁⲃ ⲉⲛⲧⲁϥⲥⲙⲛ̄ⲧϥ ⲙⲛ̄ ⲁⲃⲣⲁ
ϩⲁⲙ ⲡⲉϥϩⲙ̄ϩⲁⲗ

43 ⲁϥⲙ̄ ⲡⲉϥⲗⲁⲟⲥ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲧⲉⲗⲏⲗ
ⲁⲩⲱ ⲛⲉϥⲥⲱⲧⲡ̄ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲟⲩⲛⲟϥ

44 ⲁϥϯ ⲛⲁⲩ ⲛ̄ⲛⲉⲭⲱⲣⲁ ⲛ̄ⲛ̄ϩⲉⲑⲛⲟⲥ
ⲁⲩⲕⲗⲏⲣⲟⲛⲟⲙⲓ ⲛ̄ⲛ̄ϩⲓⲥⲉ ⲛ̄ⲛ̄
ⲗⲁⲟⲥ

---

38 ϩⲙ̄ ⲡⲉⲩⲉⲓ L, ϩⲛ̄ ⲡ. V. 39 ⲁϥⲡⲱⲣ̄ϣ ⲟⲩⲕⲗⲟⲗⲉ V, ⲁϥⲡⲉⲣ̄ϣ ⲟⲩⲕⲗⲟⲟⲗⲉ L, [ⲁϥⲡⲣϣ ⲟ]ⲩⲕⲗⲟⲟⲗⲉ B — neuer Stichos mit ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲕⲱϩⲧ L, — [ⲁⲩⲁⲓⲧⲉⲓ]ⲁⲥⲉⲓ B.

44 ⲁⲩⲕⲗⲏⲣⲟⲛⲟⲙⲉⲓ L.

45 ϫⲉⲕⲁⲥ ⲉⲩⲉϩⲁⲣⲉϩ ⲉⲛⲉϥⲇⲓⲕⲁⲓ
ⲱⲙⲁ
ⲁⲩⲱ ⲛ̄ⲥⲉϣⲓⲛⲉ ⲛ̄ⲥⲁ ⲡⲉϥⲛⲟⲙⲟⲥ
— >>>>>>> — \>>> —

Psalm 105 ⲣⲉ ⲁⲗⲗⲏⲗⲟⲩⲓ̈ⲁ
1 ⲟⲩⲱⲛ̄ϩ ⲉⲃⲟⲗ ⲙ̄ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ ϫⲉ ⲟⲩⲭⲣⲏⲥ
ⲧⲟⲥ ⲡⲉ ⲁⲩⲱ ⲡⲉϥⲛⲁ ϣⲟⲡ
ϣⲁ ⲉⲛⲉϩ
2 ⲛⲓⲙ ⲡⲉⲧⲛⲁϫⲱ ⲛ̄ⲛ̄ϭⲟⲙ ⲙ̄ⲡ́
ϫⲟⲓ̈ⲥ ⲛϥ̄ⲧⲣⲉⲩⲥⲱⲧⲙ̄ ⲉⲛⲉϥ
ⲥⲙⲟⲩ ⲧⲏⲣⲟⲩ
3 ⲛⲁⲉⲓ̈ⲁⲧⲟⲩ ⲛ̄ⲛⲉⲧϩⲁⲣⲉϩ ⲉⲡϩⲁⲡ́
ⲉⲧⲉⲓⲣⲉ ⲛ́ⲧⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥⲩⲛⲏ
ⲛ̄ⲟⲩⲟⲉⲓϣ ⲛⲓⲙ
4 ⲁ[ⲣⲓⲡ]ⲛ̣̄ⲙⲉⲩⲉ [ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ϩ]ⲙ̄ ⲡⲟⲩ[ⲱϣ]
[ⲙ̄ⲡⲉⲕⲗⲁⲟⲥ
[ⲛ̄ⲅϭⲙ̄ⲡⲉⲛϣⲓⲛⲉ ϩⲙ̄ ⲡⲉⲕⲟⲩϫⲁⲓ̈]
5 [ⲉⲧⲣⲉⲛⲛⲁⲩ ϩⲛ̄ ⲧⲙⲛ̄ⲧⲭ̄ⲣ̄ⲥ ⲛ̄ⲛⲉⲕⲥⲱⲧⲡ̄]
[ⲛ̄ⲧⲛ̄ⲉⲩⲫⲣⲁⲛⲉ ϩⲙ̄ ⲡⲟⲩⲛⲟϥ ⲙ̄ⲡⲉⲕϩⲉⲑⲛⲟⲥ]

7. Blatt.

A. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern. Oberer Rand 2 *cm*, linker Rand 2·5 *cm*.

Pagina: [ⲓⲅ]
Psalm 105

Beginn der Seite.

5 ⲉⲧⲣⲉⲛϫⲓ ⲧⲁⲉⲓⲟ ⲙ̄[ⲛ] ⲧⲉⲕⲕⲗⲏ
ⲣⲟⲛⲟⲙⲓⲁ

105, 1 ⲟⲩⲭ̄ⲥ̄ L — ϣⲟⲡ V, ϣⲟⲟⲡ L. 2 ⲛ̄ⲛ̄ϭⲟⲙ̄ L. 3 ⲛⲁⲓ̈ⲁⲧⲟⲩ L — ⲉϥⲁⲡ L. 4 ⲁⲣⲓⲡⲉⲛⲙⲉⲉⲩⲉ L — ϩ]ⲙ̄ ⲡⲟⲩ[ⲱϣ VL, ⲙ̄ₗⲡⲟ⌋[ⲩⲱϣ] B.

5 ⲙⲛ̄ L, [ϩ]ⲛ̄ B. ‚Statt [ϩ]ⲛ̄ hat L ⲙⲛ̄ = μετά; dies kann man in B nicht ergänzen, weil es hier nach ausnahmsloser Regel ⲛ̄ⲙ̄

6 ϫⲉ ⲁⲛⲣ̄ ⲛⲟⲃⲉ ⲙⲛ̄ ⲛ̣ⲉ̣ⲛⲉⲓⲟⲧⲉ
ⲁⲛⲁⲛⲟⲙⲓ ⲁⲛϫⲓⲛϭⲟⲛⲥ̄
7 ⲛⲉⲛⲉⲓⲟⲧⲉ ⲙ̄ⲡⲟⲩⲉ[ⲓ]ⲙⲉ ⲉ
ⲛⲉⲕϣⲡⲏⲣⲉ ϩⲛ̄ ⲕⲏⲙⲉ
ⲙ̄ⲡⲟⲩⲣ̄ⲡⲙⲉⲩⲉ ⲙ̄ⲡⲁϣⲁ[ⲓ̈] ⲙ̄
ⲡⲉⲕⲛⲁ̄.
ⲁⲩϯ ⲛⲟⲩϭⲥ̄ ⲉⲩⲛⲏⲩ ⲉϩⲣⲁⲓ ϩⲛ̄
ⲧⲉⲣⲩⲑⲣⲁ ⲑⲁⲗⲁⲥⲥⲁ
8 ⲁⲩⲱ ⲁϥⲧⲟⲩϫⲟⲟⲩ ⲉⲧⲃⲉ
ⲡⲉϥⲣⲁⲛ ⲉⲟⲩⲱⲛ̄ϩ ⲉⲃⲟⲗ
ⲛ̄ⲧⲉϥϭⲟⲙ
9 ⲁϥⲉⲡⲓⲧⲓⲙⲁ ⲛ̄ⲧⲉⲣⲩⲑⲁⲁ ⲑⲁ
ⲗⲁⲥⲥⲁ ⲁⲥϣⲟⲟⲩⲉ
ⲁϥϫⲓⲙⲟⲉⲓⲧ ϩⲏⲧⲟⲩ ϩⲛ̄ [ⲛ̄ⲛⲟⲩⲛ
ⲛ̄ⲑⲉ ϩⲛ̄ ⲟⲩϫⲁⲓ̈ⲉ
10 ⲁϥⲧⲟⲩϫⲟⲟⲩ ⲉⲧϭⲓϫ ⲛ̄ⲛ[ⲉⲧⲙⲟⲥⲧⲉ
ⲁϥⲥⲟⲧⲟⲩ ⲉⲃⲟⲗϩⲛ̄ ⲧϭⲓϫ ⲙ̄ⲡ
ϫⲁϫⲉ
11 ⲁ ⲡⲙⲟⲟⲩ ϩⲱⲃⲥ̄ ⲉϫⲛ̄ ⲛ[ⲉⲧⲑⲗⲓ
ⲃⲉ ⲙ̄ⲙⲟⲟⲩ
ⲙ̄ⲡⲉ ⲟⲩⲁ ϣⲱϫⲡ̄ ⲛ̄ϩⲏⲧⲟⲩ
12 ⲁⲩⲡⲓⲥⲧⲉⲩⲉ ϩⲛ̄ ⲛⲉϥϣ[ⲁϫⲉ
ⲁ̣ⲩ̣ⲥ[ⲙⲟⲩ ϩ]ⲛ̄ ⲡ[ⲉϥ]ⲥⲙⲟⲩ
13 [ⲁⲩϭⲉⲡⲏ̂ ⲉⲣ̄ⲡⲱⲃϣ̂] ⲛ̄ⲛ̣[ⲉϥϩⲃⲏⲩⲉ]
[ⲙ̄ⲡⲟⲩϩⲩⲡⲟⲙⲉⲓⲛⲉ ϩⲙ̄ ⲡⲉϥϣⲟϫⲛⲉ]
14 [ⲁⲩⲉⲡⲓⲑⲩⲙⲉⲓ ⲉⲩⲉⲡⲓⲑⲩⲙⲓⲁ ϩⲓ ⲡϫⲁⲓ̈ⲉ]
[ⲁⲩⲡⲉⲓⲣⲁⲍⲉ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲙⲁ]
[ⲉⲙⲛ̄ⲙⲟⲟⲩ ⲛ̄ϩⲏⲧϥ̄]

---

heißen müßte. Statt μετά hat nur S* (im Griechischen) ἐν, was dem ergänzten [ϩ]ⲛ̄ entspricht' Rahlfs.

7 ⲁⲩϯⲛ̄ⲟⲩϭⲥ̄ L. — ⲙ̄ⲡⲁϣⲁ[ⲓ̈] V, ⲙⲡ]ⲁϣⲁⲉ[ⲓ] B.
8 neuer Stichos mit ⲉⲟⲩⲱⲛ̄ϩ. 9 lies ⲛ̄ⲧⲉⲣⲩⲑⲣⲁ. 10 ⲙ̄ⲡϫⲁϫⲉ V, ⲙⲡ̄ϫⲁϫⲉ L.

Höhe 20 *cm*, Breite 14·1 *cm*. Aus drei Fragmenten von mir zusammengesetzt.

B. Schrift und Fasern laufen parallel. Oberer Rand 2 *cm*, rechter Rand 1·6 *cm*.

Pagina: [ⲓⲁ]

Psalm 105

Beginn der Seite.

15 ⲁϥϯ ⲛⲁ[ⲩ] ⲙ̅ⲡⲉⲧⲟⲩⲁϣϥ̅ ⲁϥϫⲟ
ⲟⲩ ⲛ̅ⲟ[ⲩⲥⲉ]ⲓ ⲛ̅ⲛⲉⲩⲯⲩⲭⲏ
16 ⲁⲩϯⲛⲟ[ⲩ]ϭⲥ̅ ⲙ̅ⲙⲱⲩⲥⲏⲥ ϩⲛ̅ ⲧ
ⲡⲁ[ⲣ]ⲉⲙⲃⲟⲗⲏ
ⲙⲛ̅ ⲁ[ⲁⲣ]ⲱⲛ ⲡⲉⲧⲟⲩⲁⲃ ⲙ̅ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ
17 ⲁ ⲡⲕⲁ[ϩ] ⲟⲩⲱⲛ ⲁϥⲱⲙ̅ⲕ̅ ⲛ̅ⲇⲁ
ⲑⲁⲛ
ⲁϥϩⲱⲃ̣ⲥ̅ ⲛⲧⲥⲩⲛⲁⲅⲱⲅⲏ ⲛ̅ⲁⲃⲉⲓ
ⲣⲱⲛ
18 ⲁⲩⲕⲱϩⲧ̅ ⲙⲟⲩϩ ϩⲛ̅ ⲧⲉⲩⲥⲩⲛⲁ
ⲅⲱ̣ⲅⲏ
ⲁⲩϣⲁϩ ⲣⲱⲕϩ ⲛ̅ⲛ̅ⲣⲉϥⲣ̅ⲛⲟⲃⲉ
19 ⲁⲩⲧ̣ⲁⲙⲓⲟ ⲛⲁⲩ ⲛ̅ⲟⲩⲙⲁⲥ ϩⲛ̅
ⲭⲱⲣⲏⲃ
ⲁⲩ[ⲟ]ⲩⲱϣⲧ ⲛ̅ⲛⲉⲩⲙⲟⲩⲛⲅ̅ ⲛ̅ϭⲓϫ
20 [ⲁⲩ]ϣⲓⲃⲉ ⲙ̅ⲡⲉⲩⲉⲟⲟⲩ ϩⲛ̅ ⲟⲩⲉⲓ
ⲛⲉ ⲙ̅ⲙⲁⲥ ⲉϣⲁϥⲟⲩⲱⲙⲭⲟⲣⲧⲟⲥ
[ⲁⲩⲣ̅]ⲡⲱϣ̣ⲃ̅ ⲙ̅ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲉⲧⲛⲟⲩ
ϩⲙ̅ ⲙ̅ⲙⲟⲟⲩ
21 ⲡⲉⲛⲧⲁϥⲉⲓⲣⲉ ⲛ̀ⲛⲓⲙⲛ̅ⲧⲛⲟϭ
ϩⲛ̅ ⲕ̣ⲏⲙⲉ ⲛⲓϣⲡⲏⲣⲉ ϩⲛ̅ ⲡ̅
ⲕⲁϩ ⲛ̅ⲭⲁⲙ

---

15 ⲙ̅ⲡⲉⲧⲟⲩⲁϣϥ̅ B — neuer Stichos mit ⲁϥϫⲟⲟⲩ L — ⲛⲉⲩⲯⲩⲭⲏ B. 16 ⲡⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃ LB — ⲙ̅ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L. 17 ⲛ̅ⲧⲥⲩⲛⲁⲅⲱⲅⲏ L — ⲛ̅ⲁⲃⲓⲣⲱⲛ L. 19 ⲛⲁⲩ nach ⲁⲩⲧⲁⲙⲓⲟ omisit L, im Griechischen nur ἐποίησαν — ⲛ̅ⲟⲩⲙⲁⲥ V, ⲛ̅ⲟⲩⲙⲁⲥⲉ L — ⲁⲩ[ⲟ]ⲩⲱϣⲧ V, ⲁⲩⲟⲩⲱϣⲧ̅ L. 20 ⲙ̅ⲙⲁⲥ V, ⲙ̅ⲙⲁⲥⲉ L. 21 ϩⲛ̅ ⲡⲕⲁϩ V, ϩⲙ̅ ⲡⲕⲁϩ L.

22 ϩⲉⲛϩⲟⲧⲉ ⲉϫⲛ̄ ⲧⲉⲣⲩⲑⲣⲁ ⲑⲁ
23 ⲗⲁⲥⲥⲁ | ⲁϥϫⲟⲥ [ⲉ]ϥⲟⲧⲟⲩ ⲉⲃⲟⲗ
[ⲛ̄ⲥⲁ]ⲃⲏ[ⲗ ⲉⲙ]ⲱⲩ[ⲥⲏⲥ ⲡⲉϥⲥⲱⲧⲡ̄]
[ⲉⲛⲧⲁϥⲁϩⲉⲣⲁⲧϥ̄ ϩⲙ̄ ⲡⲟⲩⲱϣϥ̄ ⲙ̄ⲡⲉϥⲙ̄ⲧⲟ]
[ⲉⲃⲟⲗ]
[ⲉⲕⲧⲟ ⲉⲃⲟⲗ ⲛ̄ⲧⲉϥⲟⲣⲅⲏ ⲉⲧⲙ̄ϥⲟⲧⲟⲩ]
[ⲉⲃⲟⲗ]
24 [ⲁⲩⲥⲉϣϥ̄ ⲡⲕⲁϩ ⲉⲧⲛⲁⲛⲟⲩϥ]
[ⲙ̄ⲡⲟⲩⲡⲓⲥⲧⲉⲩⲉ ⲉⲛⲉϥϣⲁϫⲉ]

8. Blatt.

A. N. 138.

A. Die Schrift läuft senkrecht auf die Fasern. Oberer Rand 2·5 *cm*, linker Rand 2 *cm*, rechter Rand 17 *cm*.

Anfang des Blattes.

Pagina: ⲓ̄ⲉ̄

Psalm 105

25 ⲁⲩⲕⲣⲙ̄ⲣⲙ̄ ϩⲛ̄ ⲛⲉⲩⲙⲁⲛ̄ϣ[ⲱ]
ⲡⲉ ⲙ̄ⲡⲟⲩⲥⲱⲧⲙ̄ ⲉⲡⲉϥϩⲣⲟⲟⲩ
26 ⲁϥϥⲓ ⲧⲉϥϭⲓϫ ⲉϩⲣⲁï ⲉϫⲱⲟⲩ
ⲉⲣⲁϩⲧⲟⲩ ϩⲣⲁï ϩⲛ̄ ⲧⲉⲣⲏⲙⲟⲥ
27 ⲉⲣⲉϩⲧ̄ ⲡⲉⲩⲥⲡⲉⲣⲙⲁ ϩⲛ̄ ⲛ̄
ϩⲉⲑⲛⲟⲥ
ⲉϫⲟⲣⲟⲩ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ ⲛⲉⲭⲱⲣⲁ
28 ⲁⲩϣⲙ̄ϣⲉ ⲙ̄ⲃⲉⲉⲗⲫⲉⲅⲱⲣ
ⲁⲩⲟⲩⲱⲙ ⲑⲩⲥⲓⲁ ⲛ̄ⲣⲉϥⲙⲟⲟⲩⲧ
29 ⲁⲩϯⲛⲟⲩϭⲉ ⲛⲁϥ ϩⲛ̄ ⲛⲉⲩϩⲃⲏⲩⲉ
ⲁ ⲫⲉ ⲁϣⲁï ⲛ̄ϩⲣⲁï ⲛ̄ϩⲏⲧⲟⲩ

---

23 Neuer Stichos bei 23 ⲁϥϫⲟⲟⲥ L — ⲁϥϫⲟⲥ V, ⲁϥϫⲟⲟⲥ L. 25 ⲉⲡⲉϩⲣⲟⲟⲩ ⲙ̄ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L.

26 ⲁϥϥⲓ ⲧⲉϥϭⲓϫ V, ⲁϥϥⲓ ⲛ̄ⲧⲉϥϭⲓϫ L. 27 ϩⲉⲑⲛⲟⲥ V, ϩⲑⲛⲟⲥ B. — ⲉϫⲟⲣⲟⲩ V, ⲉϫⲟⲟⲣⲟⲩ L. — ⲁⲩⲟⲩⲱⲙ V, ⲁⲩⲟⲩⲱⲙ̄ L. — ⲛ̄ⲣⲉϥⲙⲟⲟⲩⲧ V, ⲛ̄ⲣ̄ⲣⲉϥⲙⲟⲟⲩⲧ L. 29 ⲁⲩ-

30 ⲁϥⲁϩⲉⲣⲁⲧϥ̄ ⲛ̄ϭⲓ ⲫⲓⲛⲉⲉⲥ ⲁϥ
ⲥⲟⲡⲥ̄ ⲉϫⲱⲟⲩ ⲁ ⲡⲟⲩⲱϣϥ ϭⲱ
31 ⲁⲩⲟⲡⲥ̄ ⲉⲣⲟϥ ⲉⲩⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥⲩⲛⲏ
ⲉⲩϫⲱⲙ ⲛ̄ϫⲱⲙ ϣⲁ ⲉⲛⲉϩ
32 ⲁⲩϯ ⲛⲟⲩϭⲥ̄ ⲛⲁϥ ϩⲓϫⲙ̄ ⲡⲙⲟⲟⲩ
ⲛ̄ⲧⲁⲛⲧⲓⲗⲟⲅⲓⲁ
ⲁⲩⲑⲙ̄ⲕⲉ ⲙⲱⲩⲥⲏⲥ ⲉⲧⲃⲏⲧⲟⲩ
33 ϫⲉ ⲁⲩϯ ⲛⲟⲩϭ̄ⲥ̄ ⲙ̄ⲡⲉϥⲡ̄ⲛ̄ⲁ
ⲁϥϩⲱⲛ ⲉⲧⲟⲧⲟⲩ ϩⲛ̄ ⲛⲉϥ
ⲥⲡⲟⲧⲟⲩ
34 ⲙ̄ⲡⲟⲩϥⲉⲧ ⲛ̄ϩⲉⲑⲛⲟⲥ ⲉⲃⲟⲗ
ⲉⲛⲧⲁ ⲡϫⲟ̈ⲓ̈ⲥ ϫⲟⲟⲩ ⲛⲁⲩ
35 [ⲁ]ⲩ[ⲧ]ⲱ[ϩ ⲙⲛ̄ ⲛ̄ϩ]ⲉⲑ[ⲛⲟⲥ ⲁ]ⲩ
[ϫⲓⲥⲓⲥⲃⲱ ⲉⲛⲉⲩϩⲃⲏⲩⲉ]
36 [ⲁⲩⲣ̄ϩⲙ̄ϩⲁⲗ ⲛ̄ⲛⲉⲩⲙⲟⲩⲛ̄ⲅ̄ ⲛ̄ϭⲓϫ]
[ⲁϥϣⲱⲡⲉ ⲛⲁⲩ ⲉⲩⲥⲕⲁⲛⲇⲁⲗⲟⲛ]
37 [ⲁⲩϣⲱⲱⲧ̄ ⲛ̄ⲛⲉⲩϣⲏⲣⲉ ⲙⲛ̄]
[ⲛⲉⲩϣⲉⲉⲣⲉ ⲛ̄ⲙ̄ⲡⲉⲧϣⲟⲩⲉⲓⲧ]

A. N. 138. Höhe 20·7 *cm*, Breite 13 *cm*. Eine 2 *cm* breite Kollesis zieht sich 5·5 *cm* vom rechten Rande entfernt.

B. Die Schrift und die Fasern sind parallel. Oberer Rand 2·8 *cm*, linker Rand 3 *cm*, rechter Rand 1·8 *cm*.

Anfang des Blattes.

Pagina: ⲓ̄ⲋ̄
Psalm 105

37 ⲁⲩⲡⲱϩⲧ̄ ⲉⲃⲟⲗ ⲛ̄ⲟⲩⲥⲛⲟϥ ⲛ̄
ⲁⲧⲛⲟⲃⲉ

ϯⲛⲟⲩϭⲥ V, ⲁⲩϯⲛⲟⲩϭ̄ⲥ̄ L. Mit 29 ⲛⲉ]ⲩϩ[ⲃⲏⲩⲉ] endet B. — ⲫⲉ V, ⲛϩⲉ L. — ⲛ̄ϩⲣⲁï V, ϩⲣⲁï L. 30 ⲫⲓⲛⲉⲉⲥ V, ⲫⲉⲛⲉⲉⲥ L, Φινεες Griech. — ⲡⲟⲩⲱϣϥ V, ⲡⲟⲩⲱϣ̄ϥ̄ L. 31 ⲛϫⲱⲙ V, ⲛ̄ⲛ̄ϫⲱⲙ L. — ϣⲁ V, ⲛ̄ϣⲁ L. 32 ⲉⲧⲃⲏⲧⲟⲩ V, ⲉⲧⲃⲏⲏⲧⲟⲩ L. 33 ⲙ̄ⲡⲉϥⲡⲛ̄ⲁ V, ⲙ̄ⲡⲉϥⲡⲛⲁ L. 34 ⲛ̄ϩⲉⲑⲛⲟⲥ . . . . ⲉⲛⲧⲁ V, ⲛ̄ϩⲉⲑⲛⲟⲥ ⲛ̄ⲧⲁ L.

38 ⲁⲩⲱ ⲡⲉⲥⲛⲟϥ ⲛ̄ⲛⲉⲩϣⲏⲣⲉ-
ⲙ̄ⲛ ⲛⲉⲩϣⲉⲣⲉ ⲛ̄ⲛⲇⲁⲓ
ⲙⲟⲛⲓⲟⲛ
ⲁⲩⲟⲩⲱϣⲧ̄ ⲛ̄ⲛⲙⲟⲩⲛ̄ⲅ ⲛ̄ϭⲓϫ
ⲛ̄ⲭⲁⲛⲁⲁⲛ ⲁⲩⲙⲉϩ ⲡⲕⲁϩ
ⲛ̄ⲥⲛⲟϥ
39 ⲁⲩⲱ ⲁⲩⲥⲱϥ ϩⲛ̄ ⲛⲉⲩϩⲃⲏⲩⲉ
ⲁⲩⲡⲟⲣⲛⲉⲩⲉ ϩⲛ̄ ⲛⲉⲩⲙⲉⲩⲉ
ⲛ̄ϩⲏⲧ
40 ⲁ ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ ϭⲱⲛ̄ⲧ ⲉⲡⲉϥⲗⲁⲟⲥ
ⲁϥϥⲉⲧ ⲧⲉϥⲕⲗⲏⲣⲟⲛⲟⲙⲓⲁ
41 ⲁϥⲧⲁⲁⲩ ⲉⲧⲟⲧⲟⲩ ⲛ̄ⲛⲉⲩϫⲁϫⲉ
ⲁ ⲛⲉⲧⲙⲟⲥⲧⲉ ⲙ̄ⲙⲟⲟⲩ ⲣ̄ϫⲟⲓ̈ⲥ
ⲉⲣⲟⲟⲩ
42 ⲁ ⲛⲉⲩϫⲓϫⲉⲟⲩ ⲑⲗⲓⲃⲉ ⲙ̄ⲙⲟⲟⲩ
ⲁⲩⲑⲃⲃⲓⲟ ϩⲁ ⲛⲉⲩϭⲓϫ
43 ⲁϥⲛⲁϩⲙⲟⲩ ⲛ̄ϩⲁϩ ⲛ̄ⲥⲟⲡ
ⲛ̄ⲧⲟⲟⲩ ⲇⲉ ⲁⲩϯ ⲛⲟⲩϭⲥ ⲛⲁϥ
ϩⲛ̄ ⲡⲉⲩϣⲟϫⲛⲉ
ⲁⲩⲑ̄ⲃⲃⲓⲟ ϩⲛ̄ ⲛⲉⲩⲁⲛⲟⲙⲓⲁ
44 ⲁϥⲛⲁⲩ ⲉⲣⲟⲟⲩ ϩⲛ̄ ⲡⲧⲣⲉⲩ
ⲑⲗ[ⲓⲃ]ⲉ
45 [ϩⲛ̄ ⲡⲧⲣⲉϥⲥ]ⲱ[ⲧ]ⲙ̄ [ⲉⲡⲉ]ⲩ
[ⲥⲟⲡⲥ̄]
[ⲁϥⲣ̄ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ ⲛ̄ⲧⲉϥⲇⲓⲁⲑⲏⲕⲏ]
[ⲁϥⲣ̄ϩⲧⲏϥ ⲕⲁⲧⲁ ⲡⲁϣⲁⲓ̈ ⲙ̄ⲡⲉϥⲛⲁ]

---

38 ⲁⲩⲱ ⲡⲉⲥⲛⲟϥ V, ⲡⲉⲩⲥⲛⲟϥ L ohne ⲁⲩⲱ, das Griechische hat kein *καί*. — ⲁⲩⲟⲩⲱϣⲧ̄ V, ⲁⲩϣⲱⲱⲧ ⲛ̄ⲙ̄ⲙ. L. — Neuer Stichos mit ⲁⲩⲙⲉϩ L. 39 ⲁⲩⲥⲱϥ V, ⲁⲩⲥⲱⲱϥ L. — ⲛⲉⲩⲙⲉⲩⲉ V, ⲛⲉⲩⲙⲉⲉⲩⲉ L. 40 ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ V, ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L. — ⲁϥϥⲉⲧ V, ⲁϥⲃⲉⲧ' L. 41 ⲉⲧⲟⲧⲟⲩ V, ⲉⲧⲟⲟⲧⲟⲩ L. — ⲣ̄ϫⲟⲓ̈ⲥ V, ⲣ̄ϫⲟⲉⲓⲥ L. 42 ⲛⲉⲩϫⲓϫⲉⲟⲩ V, ⲛⲉⲩϫⲓϫⲉⲉⲩ L. — ⲁⲩⲑⲃⲃⲓⲟ V, ⲁⲩⲑⲃ̄ⲃⲓⲟ L. — ⲛⲟⲩϭⲥ V, ⲛⲟⲩϭⲥ̄ L. — ϩⲛ̄ V, ϩⲙ̄ vor ⲡⲉⲩϣⲟϫⲛⲉ L. 44 ϩⲛ V, ϩⲙ̄ vor ⲡⲧⲣⲉⲩⲑⲗ[ⲓⲃ]ⲉ L.

46 [ⲁϥⲧⲁⲁⲩ ⲉϩⲉⲛⲙⲛ̄ⲧϣⲁⲛϩⲧⲏϥ]
[ⲙ̄ⲡⲉⲙⲧⲟ ⲉⲃⲟⲗ ⲛ̄ⲟⲩⲟⲛ]
[ⲛⲓⲙ ⲉⲛⲧⲁⲩⲁⲓⲭⲙⲁⲗⲱ]

9. Blatt.

A. N. 139. Höhe 23 *cm*, Breite 13 *cm*.

A. Die Schrift läuft senkrecht auf die Fasern. Oberer Rand 2·4 *cm*, linker Rand 2 *cm*, rechter Rand 2 *cm*.

Anfang des Blattes.

Pagina: ⲓ̄ⲍ̄
Psalm 105

46 ⲧⲓⲍⲉ ⲙ̄ⲙⲟⲟⲩ
47 ⲙⲁⲧⲟⲩϫⲟⲛ ⲡϫⲟⲓⲥ ⲡⲉⲛⲛⲟⲩ
ⲧⲉ ⲛ̄ⲅⲥⲟⲟⲩϩ ⲛ̄ⲉϩⲟⲩⲛ
ϩⲛ̄ ⲛⲉⲛϫⲓϫⲉⲟⲩ
ⲉⲧⲣⲉⲛⲟⲩⲱⲛϩ̄ ⲉⲃⲟⲗ ⲙ̄ⲡⲉⲕ
ⲣⲁⲛ ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃ
ⲉⲧⲣⲉⲛϣⲟⲩϣⲟⲩ ⲙ̄ⲙⲟⲛ ϩⲛ̄
ⲡⲉⲕⲥⲙⲟⲩ
48 ϥⲥⲙⲁⲙⲁⲧ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲡⲉⲧⲟⲩⲁⲃ
ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲙ̄ⲡⲓⲥⲣⲁⲏⲗ ϫⲛ̄ ⲉ
ⲛⲉϩ ϣⲁ ⲉⲛⲉϩ
ⲁⲩⲱ ⲉϥⲉϫⲟⲥ ⲛ̄ϭⲓ ⲡⲗⲁⲟⲥ ⲧⲏ
ⲣϥ̄ ϫⲉ ⲉϥⲉϣⲱⲡⲉ ⲉϥⲉ
ⲣⲍ ϣⲱⲡⲉ >–> ⲁⲗⲗⲏⲗⲟⲩⲓ̈ⲁ
— > — > — ————————

47 ⲡϫⲟⲓⲥ V, ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L. — Neuer Stichos mit ⲛ̄ⲅ̄ⲥⲟⲟⲩ L. — ⲛⲉⲛϫⲓϫⲉⲟⲩ V, ⲛⲉⲛϫⲓϫⲉⲉⲩ L. — ⲉⲧⲣⲉⲛ̄ⲟⲩⲱⲱϩ ⲉⲃⲟⲗ Tuki p. 200. 48 ⲡⲉⲧⲟⲩⲁⲃ V, ⲡ̄ⲡⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃ L. — Neuer Stichos mit ϫⲓⲛ ⲉⲛⲉϩ L. — ϫⲛ̄ ⲉⲛⲉϩ V, ϫⲓⲛ ⲉⲛⲉϩ L. — ⲉϥⲉϫⲟⲥ V, ⲉϥⲉϫⲟⲟⲥ L.

Psalm 107 ⲦⲰⲀⲎ ⲠⲈⲮⲀⲖⲘⲞⲤ Ⲛ̅ⲀⲀⲨⲈⲒⲀ

1 ⲠⲚⲞⲨⲦⲈ ⲠⲀϨⲎⲦ ⲤⲂ̅ⲦⲰⲦ
ⲠⲀϨⲎⲦ ⲤⲂ̅ⲦⲰⲦ ϯⲚⲀϪⲰ Ⲛ̅
ⲦⲀⲮⲀⲖⲖⲒ ⲈⲠⲈⲔⲈⲞⲞⲨ
2 ⲦⲰⲞⲨⲚ ⲈϨⲢⲀЇ ⲠⲀⲈⲞⲞⲨ ⲦⲰⲞⲨⲚ]
ⲠⲈⲮⲀⲖⲦⲎⲢⲒⲞⲚ ⲘⲚ̅ ⲦϬⲒⲐⲀⲢⲀ
ϯⲚⲀⲦⲰⲞⲨⲚ Ⲙ̅ⲠⲚⲀⲨ Ⲛ̅ϢⲰ
(3) ⲢⲠ̅ | 3 Ⲛ̅ⲦⲀⲞⲨⲰⲚ̅Ϩ ⲚⲀⲔ
ⲈⲂⲞⲖ ⲠϪⲞЇⲤ ϨⲚ̅ Ⲛ̅ⲖⲀⲞⲤ
[ϯ]ⲚⲀⲮⲀⲖⲖⲒ ⲈⲢⲞⲔ ϨⲚ̅ Ⲛ̅ϨⲈ
(4) ⲐⲚⲞⲤ | 4 ϪⲈ Ⲟ[Ⲩ]Ⲛ[Ⲟ]Ϫ ⲠⲈ
[Ⲡ]ⲈⲔⲚⲀ ⲈϪⲚ̅ Ⲙ̅[Ⲡ]ⲎⲨⲈ
[ⲀⲨⲰ ⲦⲈ]ⲔⲘ[Ⲉ] ⲠⲎϨ ϢⲀ ⲚⲈ
[ⲔⲖⲞⲞⲖⲈ]
5 [ϪⲒⲤⲈ Ⲙ̅ⲘⲞⲔ ⲠⲚⲞⲨⲦ]Ⲉ [ⲈϨⲢ]ⲀЇ
[ⲈϪⲚ Ⲙ̅ⲠⲎⲨⲈ]

107, 1 ⲛ̅ⲧⲁⲯⲁⲗⲗⲓ ⲉⲡⲉⲕⲉⲟⲟⲩ V, ⲧⲁⲯⲁⲗⲗⲉⲓ ϩⲙ̅ ⲡⲉⲕⲉⲟⲟⲩ L. — ϩⲧⲱⲟⲩⲛ ⲉϩⲣⲁї ⲡⲁⲉⲟⲟⲩ ⲧⲱⲟⲩⲛ ⲡⲉⲯⲁⲗⲧⲏⲣⲓⲟⲛ ⲙ̅ⲛ̅ ⲧϭⲓⲑⲁⲣⲁ ϯⲛⲁⲧⲱⲟⲩⲛ etc. V, ἐξεγέρθητι ἡ δόξα μου ἐξεγέρθητι ψαλτήριον καὶ κιθάρα 13 43 65 66 67 (69 marg.) 80 81 99 100 101 102 106 111 112 113 114 140 143 144 145 146 150 151 152 154 156 162 163 164 166 167 168 169 172 173 174 175 177 178 179 180 183 186 187 189 190 191 193 194 195 196 197 199 200 201 202 203 204 205 206 208 211 212 213 214 215 216 217 226 227 262 263 264 265 266 267 269 270 271 273 (274 ohne μου) 275 278 279 280 282 283 284 285 286 287 290 291 292 293 Compl. Ald. Theodoret I 1378, praemitt. ἐξεγέρθη ἡ δόξα μου 55; ohne das zweite ἐξεγέρθητι 141 170 ⲧⲱⲟⲩⲛ̅ⲟⲩ ⲡⲉⲯⲁⲗⲧⲏⲣⲓⲟⲛ ⲙ̅ⲛ̅ ⲧⲕⲓⲑⲁⲣⲁ ϯⲛⲁⲧⲱⲟⲩⲛ etc. L. — ϯ. ⲙ̅ⲡⲛⲁⲩ ⲛ̅ϣⲱⲣⲡ ⲛ̅ⲧⲁⲟⲩⲱⲛ̅ϩ ⲛⲁⲕ V, ϯ. ⲙ̅. ⲛ̅. ⲧⲁⲟⲩⲱⲛ̅ϩ ⲛ. L. 3 ⲉⲃⲟⲗ ⲡϫⲟїⲥ ϩⲛ̅ ⲛ̅ⲗⲁⲟⲥ V, ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ̅ ⲛⲓⲗⲁⲟⲥ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L. Neuer Stichos mit ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ̅ ⲛⲓⲗⲁⲟⲥ L. — ⲛ̅ⲗⲁⲟⲥ V, ⲛⲓⲗⲁⲟⲥ L. — ϯⲛⲁⲯⲁⲗⲗⲓ V, ⲧⲁⲯⲁⲗⲗⲉⲓ L. — ϩⲛ̅ ⲛ̅ϩⲉⲑⲛⲟⲥ V, ϩⲛ̅ ⲛⲓϩⲉⲑⲛⲟⲥ L. 4 ⲟ[ⲩ]ⲛ[ⲟ]ϫ V, ⲟⲩⲛⲟϭ L.

A. N. 139. Höhe 23 *cm*, Breite 13 *cm*. Links beginnt die 2 *cm* breite Kollesis.

B. Schrift und Fasern parallel. Oberer Rand 2·7 *cm*, linker Rand 3 *cm*, rechter Rand 1·7 *cm*.

Anfang des Blattes.

Pagina: ιη
Psalm 107

ⲁⲩⲱ ⲡⲉⲕⲉⲟⲟⲩ ⲉϫⲙ̅ ⲡⲕⲁϩ
ⲧⲏⲣϥ̅
6 ϫⲉⲕⲁⲥ ⲉⲣⲉ ⲛⲉⲕⲙⲉⲣⲓⲧ ⲛⲟⲩϩⲙ̅
ⲙⲁⲧⲟⲩϫⲟï ϩⲛ̅ ⲧⲉⲕⲟⲩⲛⲁⲙ
ⲁⲩⲱ ⲛ̅ⲅⲥⲱⲧⲙ̅ ⲉⲣⲟï
7 ⲁ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ϣⲁϫⲉ ϩⲛ̅ ⲡⲉϥⲣ̅ⲡⲉ
ϫⲉ ϯⲛⲁϫⲓⲥⲉ ⲛ̅ⲧⲁⲡⲉϣ ⲥⲓⲕⲓⲙⲁ
ⲛ̅ⲧⲁⲉⲡ ⲡⲓⲁ ⲛ̅ⲙ̅ⲙⲁⲛ̅ϣⲱⲡⲉ
8 ⲡⲱï ⲡⲉ ⲅⲁⲗⲁⲁⲇ ⲡⲱï ⲡⲉ ⲙⲁ
ⲛⲁⲥⲥⲏ
ⲉⲫⲣⲁⲓⲙ ⲡⲉ ⲡⲣⲉϥϣⲱⲡ ⲉⲣⲟϥ
ⲛ̅ⲧⲁⲁⲡⲉ
ïⲟⲩⲇⲁⲥ ⲡⲉ ⲡⲁⲣ̅ⲣ̅ⲟ
9 ⲙⲱⲁⲃ ⲡⲉ ⲡⲗⲉⲃⲏⲥ ⲛ̅ⲧⲁϩⲉⲗⲡⲓⲥ
ϯⲛⲁϩⲱⲙ ⲙ̅ⲡⲁⲧⲟⲟⲩⲉ ⲉϫⲛ̅ ϯ
ⲇⲟⲩⲙⲁⲓⲁ ⲛ̅ⲧⲉ ⲛ̅ⲁⲗⲗⲟⲫⲩ
ⲗⲟⲥ ϩⲩⲡⲟⲧⲁⲥⲥⲉ ⲛⲁï

---

5 ⲡⲉⲕⲉⲟⲟⲩ ⲉϩⲣⲁï ⲉϫ̅ⲙ̅ ⲡⲕⲁϩ ⲧⲏⲣ̅ϥ R p. 140 f. 6 ⲛⲟⲩϩ̅ⲙ V, ⲛ̅ⲟⲩϩ̅ⲙ L. 7 ϩ̅ⲛ V, ϩ̅ⲙ vor ⲡⲉϥⲣ̅ⲡⲉ R. — ϯⲛⲁϫⲓⲥⲉ ⲛ̅ⲧⲁⲡⲉϣ, ⲛ̅ⲧⲁⲉⲡ V, ϯ. ⲧⲁⲡⲉϣ ⲧⲁⲉⲡ LR. ὑψωθήσομαι καὶ διαμεριῶ Griech. — ⲡⲓⲁ LV, ⲡⲉïⲁ R. 8 ⲅⲁⲗⲁⲁⲇ ⲁⲩⲱ ⲡⲱï R. — ⲉⲫⲣⲁⲓⲙ ⲡⲉ ⲡⲣⲉϥϣⲱⲡ ⲉⲣⲟϥ V, ⲉⲫⲣⲁⲓⲙ ⲡⲉ ⲡϣⲱⲧ' ⲉⲣⲟϥ LR. — ⲡⲁⲣ̅ⲣ̅ⲟ VR, ⲡⲁⲣ̅ⲣ̅ô L. 9 Neuer Stichos mit ⲛ̅ⲧⲁ ⲛⲁⲗⲗⲟⲫⲩⲗⲟⲥ L. — ⲛ̅ⲧⲉ ⲛⲁⲗⲗⲟⲫⲩⲗⲟⲥ ϩⲩⲡⲟⲧⲁⲥⲥⲉ VR, ⲛ̅ⲧⲁ ⲛ. ϩ. L. — ⲛ̅ⲁⲗⲗⲟⲫⲩⲗⲟⲥ V, ⲛⲁⲗⲗⲟⲫⲩⲗⲟⲥ LR.

10 ⲚⲒⲘ ⲠⲈⲦⲚⲀϪⲒⲘⲞⲈⲒⲦ ϨⲎⲦ ϢⲀ
ϯⲀⲞⲨⲘⲀⲒⲀ
ⲚⲒⲘ ⲠⲈⲦⲚⲀϪⲒⲦ ϢⲀ ⲦⲠⲞⲖⲒⲤ ⲈⲦⲞⲢ̅Ϫ̅
11 ⲘⲎ Ⲛ̅ⲦⲞⲔ ⲀⲚ ⲠⲈ ⲠⲚⲞⲨⲦⲈ ⲈⲚ
ⲦⲀⲔⲔⲀⲚ Ⲛ̅ⲤⲰⲔ
ⲀⲨⲰ Ⲛ̅ⲄⲚⲎⲞⲨ ⲀⲚ ⲈⲂⲞⲖ ⲠⲚⲞⲨⲦⲈ
Ϩ̅Ⲛ̅ ϨⲈⲚⲘⲎϢⲈ
12 ⲘⲀ ⲚⲀⲚ Ⲛ̅ⲞⲨⲂⲞⲎⲐⲒⲀ Ϩ̅Ⲛ̅[ⲦⲈⲚ]
ⲐⲖⲒⲮⲒⲤ
ϪⲈ [Ⲡ]ⲞⲨϪⲀⲒ̈ Ⲙ̅ⲠⲢⲰ[ⲘⲈ ϢⲞⲨⲈⲒⲦ]
13 ⲦⲚⲚⲀⲢ̅ Ⲟ[ⲨϬⲞⲘ Ϩ̅Ⲙ̅ ⲠⲈⲚⲚⲞⲨⲦⲈ]
ⲀⲨⲰ Ⲛ̅Ⲧ[ⲞϤ ⲠⲈⲦⲚⲀⲤⲰϢ̅Ϥ̅ Ⲛ̅ⲚⲈⲚ]
[ϪⲀϪⲈ ⲦⲎⲢⲞⲨ]

10. Blatt.

A. N. 134. Höhe 26·5 *cm*, Breite 12·5. Eine 2·5 *cm* breite Kollesis ist hart am rechten Rande. Dazu wurde von mir ein kleines Fragment gefunden.

A. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern. Rand oben 2·3 *cm*, links 2 *cm*, unten 1·5 *cm*, rechts 2·3 *cm*.

Anfang des Blattes.

Pagina: Ⲓ̅Ⲑ̅
Psalm 108

\>————————

Ⲣ̅Ⲏ̅ Ⲛ̅ⲆⲀⲨⲈⲒⲆ

————————

1 ⲠⲚⲞⲨⲦⲈ Ⲙ̅ⲠⲢ̅ⲔⲀⲢⲰⲔ ⲈⲠⲀ
ⲤⲘⲞⲨ

---

10 ⲛⲓⲙ V, ⲏ̅ ⲛⲓⲙ L. — ⲡⲉⲧⲛⲁϫⲓⲧ V, ⲡⲉⲧⲛⲁϫⲓ̅ⲧ̅ⲧ L, ὁδηγήσει με Griech. — Die beiden Stichen von 10 stellt R um — ⲉⲛⲧⲁⲕⲕⲁⲛ V, ⲛ̅ⲧⲁⲕⲕⲁⲁⲛ LR. — ϩⲛ̅ ϩⲉⲛⲙⲏϣⲉ V, ϩⲛ̅ ⲛⲉⲛⲙⲏϣⲉ L, ϩⲛ̅ ⲛⲉⲛϭⲟⲙ R, ἐν ταῖς δυνάμεσιν ἡμῶν Griech.
13 ⲧⲛⲛⲁⲣ̅ V, ⲧⲛ̅ⲛⲁⲣ̅ LR.

108 ⲉⲡϫⲱⲕ ⲉⲃⲟⲗ ⲡⲉⲯⲁⲗⲙⲟⲥ ⲛ̅ⲇ. L.

2 ϫⲉ ⲧⲧⲁⲡⲣⲟ ⲙ̄ⲡⲣⲉϥⲣ̄ⲛⲟⲃⲉ
ⲙⲛ ⲧⲁⲡⲉⲕⲣⲟϥ ⲁⲩⲉⲟⲩⲱⲛ
ⲉϩⲣⲁï ⲉϫⲱï
ⲁⲩϣⲁϫⲉ ⲉⲣⲟï ϩⲛ̄ ⲟⲩⲗⲁⲥ ⲛ̄
ⲕⲣⲟϥ
3 ⲁⲩⲕⲱⲧⲉ ⲉⲣⲟï ϩⲛ̄ ϩⲉⲛϣⲁ
ϫⲉ ⲙ̄ⲙⲟⲥⲧⲉ
ⲁⲩϯ ⲛ̄ⲙⲙⲁï ⲉⲡϫⲓⲛϫⲏ ⲉⲡ
ⲙⲁ ⲛ̄ⲥⲉⲙⲉⲣⲓⲧ
4 ⲁⲩⲇⲓⲁⲃⲁⲗⲉ ⲙ̄ⲙⲟï ⲁⲛⲟⲕ
ⲇⲉ ⲛⲉⲉⲓϣⲗⲏⲗ ⲡⲉ
5 ⲁⲩⲥⲙⲓⲛⲉ ⲛ̄ϩⲉⲛⲡⲉⲑⲟⲟⲩ
ⲉⲣⲟï ⲉⲡⲙⲁ ⲛ̄ϩⲛ̄ⲡⲉⲧ
ⲛⲁⲛⲟⲩϥ
ⲁⲩⲱ ⲟⲩⲙⲟⲥⲧⲉ ⲉⲡⲙⲁ ⲙ̄ⲡⲁⲙⲉ
6 ⲕⲁⲑⲓⲥⲧⲁ ⲙ̄ⲡⲣⲉϥⲣ̄ⲛⲟⲃⲉ ⲉϫⲱϥ
ⲙⲁⲣⲉ ⲡⲇⲓⲁⲃⲟⲗⲟⲥ ⲁϩⲉⲣⲁⲧϥ̄
ϩⲓ ⲟⲩⲛⲁⲙ ⲙ̄ⲙⲟϥ
7 ϩⲙ̄ ⲡⲧⲣⲉϥϫⲓϩⲁⲡ ⲙⲁⲣⲉϥⲉⲓ
ⲉⲃⲟⲗ ⲉϥⲧϭⲁⲉⲓⲏⲩ
ⲙⲁⲣⲉ ⲡⲉϥϣⲗⲏⲗ ϣⲱⲡⲉ
ⲛⲁϥ ⲉⲩⲛⲟⲃⲉ

---

2 ⲧⲧⲁⲡⲣⲟ V, ⲧ̄ⲧⲁⲡⲣⲟ̂ L, ⲧ̄ⲁⲡ̄ⲣⲟ R. — ⲙⲛ V, ⲙⲛ̄ LR. — ⲧⲁⲡⲉⲕⲣⲟϥ VLR, ⲡⲉⲕⲣⲟϥ Pistis. — ⲁⲩⲉⲟⲩⲱⲛ V, ⲁⲩⲟⲩⲱⲛ RL, ⲁⲩⲟⲩⲱⲛ ⲛ̄ⲣⲱⲟⲩ Pistis. — ϩⲛ̄ ϩⲉⲛϣⲁϫⲉ VL, ⲛ̄ϩⲛ̄ϣⲁϫⲉ R. — ⲛ̄ⲙⲙⲁï V, ⲛⲙ̄ⲙⲁï L. — Neuer Stichos mit ⲉⲡⲙⲁ ⲛ̄ⲥⲉⲙⲉⲣⲓⲧ R, ⲛ̄ⲥⲉⲙⲉⲣⲓⲧⲧ̄ L. 4 ⲁⲩϯⲁⲃⲁⲗⲉ R. — Neuer Stichos mit ⲁⲛⲟⲕ ⲇⲉ L. — ⲛⲉⲉⲓϣⲗⲏⲗ V, ⲛⲉïϣⲗⲏⲗ L, ⲛⲓϣⲗⲏⲗ R. 5 ⲁⲩⲥ̄ⲙⲓⲛⲉ R, ⲁⲩⲥⲙⲓⲛⲉ VL, Pistis: ⲁⲩⲥⲙⲓⲛⲉ ⲛⲟⲩⲛï (ⲟⲩⲃⲛⲓ) et omisit ⲉⲣⲟï. — ⲛ̄ϩⲛ̄ⲡⲉⲧⲛⲁⲛⲟⲩϥ V, ⲛ̄ϩⲉⲛⲡⲉⲧⲛⲁⲛⲟⲩⲟⲩ LR. — ⲙ̄ⲡⲁⲙⲉ V, ⲙⲡⲁⲙⲉ R, ⲙ̄ⲡⲁⲁⲅⲁⲡⲏ Pistis. 6 ⲛ̄ⲟⲩⲣⲉϥⲣ̄ⲛⲟⲃⲉ ⲉϩⲣⲁⲓ ⲉϫⲱϥ ⲁⲩⲱ ⲙⲁⲣⲉ Pistis. 7 ϩⲙ̄ ⲡ̄ⲧⲣⲉϥϫⲓϩⲁⲡ ⲛⲙ̄ⲙⲁϥ ⲙⲁⲣⲉϥⲉⲓ R, ⲉⲩϣⲁⲛϯϩⲁⲡ ⲉⲣⲟϥ ⲙⲁⲣⲉϥ ⲉⲃⲟⲗ ⲉϥⲧϭⲁïⲏⲩ · ⲁⲩⲱ ⲙⲁⲣⲉ Pistis. — ⲉϥⲧϭⲁⲉⲓⲏⲩ

8 ⲛ̄ⲧⲉ ⲛⲉϥϩⲟⲟⲩ ⲥⲃⲟⲕ
ⲛ̄ⲧⲉ ⲕⲉⲟⲩⲁ ϫⲓ ⲛ̄ⲧⲉϥⲙⲛ̄ⲧ
ⲉⲡⲓⲥⲕⲟⲡⲟⲥ
9 ⲙⲁⲣ[ⲉ ⲛ]ⲉϥϣⲏⲣⲉ ⲣ̄[ⲟⲣ]ⲫⲁ
ⲛⲟⲥ ⲁ[ⲩⲱ] ⲧⲉ[ϥⲥϩ]ⲓⲙⲉ ⲛ̄ⲭⲏⲣⲁ
10 ϩⲛ̄ ⲟ[ⲩ]ⲕ[ⲓⲙ ⲙⲁ]ⲣⲟⲩⲡⲉⲛⲉ
ⲛⲉ[ϥϣⲏⲣ]ⲉ [ⲉ]ⲃⲟⲗ ⲛ̄
ⲥⲉⲧ[ⲱⲃϩ̄]

Ende des Blattes.

A. N. 134.

B. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern. Oberer Rand 2·2 *cm*, linker Rand 2·5 *cm*, unterer Rand 1·7 *cm*, rechter Rand 2 *cm*.

Anfang des Blattes.

Pagina: ⲕ̄
Psalm 108
10 ⲙⲁⲣⲟⲩⲛⲟϫⲟⲩ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ̄
ⲛⲉⲩⲏⲓ̈
11 ⲛ̄ⲧⲉ ⲡⲗⲁⲛⲓⲥⲧⲏⲥ ⲙⲉϣ̄ⲧ̄
ⲡⲉⲧⲛ̄ⲧⲁϥ ⲧⲏⲣ̄ϥ
ⲛ̄ⲧⲉ ϩⲉⲛϣ̄ⲙ̄ⲙⲟ ⲧⲱⲣ̄ⲡ
ⲛⲉϥϩⲓⲥⲉ.

VL, ⲉϥⲧ̄ϭⲁⲉⲓⲏⲩ R. — ⲡⲉϥϣⲗⲏⲗ VL, ⲡⲉϥϣ̄ⲗⲏⲗ R, ⲛⲁϥ etiam Tuki p. 175, Pistis cum ceteris omisit. — ⲛ̄ⲛⲟⲃⲉ Pistis.
8 ⲥⲃⲟⲕ VL, ⲥ̄ⲃⲟⲕ R, ⲙⲁⲣⲉⲛⲉϥϩⲟⲟⲩ ⲥⲃⲟⲕ ⲁⲩⲱ ⲙⲁⲣⲉ ⲕⲉⲟⲩⲁ Pistis. 9 ⲁⲩⲱ von ⲧⲉϥⲥϩⲓⲙⲉ VL, Pistis, deest in R. — ⲛ̄ ⲭⲏⲣⲁ VL, ⲣ̄ ⲭⲏⲣⲁ R. 10 ⲙⲁⲣⲟⲩⲡⲉⲛⲉ VL, ⲙⲁⲣⲟⲩⲡⲉⲉⲛⲉ R. — ⲙⲁⲣⲟⲩⲕⲓⲙ ⲉⲛⲉϥϣⲏⲣⲉ ⲁⲩⲱ ⲙⲁⲣⲟⲩⲡⲟⲟⲛⲟⲩ ⲉⲃⲟⲗ Pistis.

11 ⲁⲩⲱ ⲛ̄ⲧⲉ ⲡⲗⲁⲛⲓⲥⲧⲏⲥ R, ⲙⲁⲣⲉ ⲡⲗⲁⲛⲓⲥⲧⲏⲥ ⲙⲉϣ̄ⲧ̄ ⲛⲉⲧϣⲟⲟⲡ ⲛⲁϥ ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲁⲩⲱ ⲙⲁⲣⲉ ϩⲉⲛϣ̄ⲙ̄ⲙⲟ . . . ⲛ̄ⲛⲉϥϩⲓⲥⲉ ⲧⲏⲣⲟⲩ Pistis. — ⲧⲱⲣ̄ⲡ V, ⲧⲉⲣ̄ⲡ L. — ⲛⲉϥϩⲓⲥⲉ VL, ⲛ̄ⲛⲉϥϩⲓⲥⲉ R. — ϣⲁⲛϩⲧⲏϥ VL, ϣⲉⲛⲉϩⲧⲏϥ R.

12 ⲙ̄ⲡⲣ̄ⲧⲣⲉϥϣⲱⲡⲉ ⲛⲁϥ
ⲛ̄ϭⲓ ⲡⲉⲧⲛⲁϣⲟⲡϥ̄
ⲉⲣⲟϥ
ⲙ̄ⲡⲣ̄ⲧⲣⲉ ϣⲁⲛϩⲧⲏϥ ϣⲱ
ⲡⲉ ⲛ̄ⲛⲉϥⲟⲣⲫⲁⲛⲟⲥ
13 ⲙⲁⲣⲟⲩϥⲉⲧ ⲛⲉϥϣⲏⲣⲉ
ⲉⲃⲟⲗ
ⲛ̄ⲥⲉϥⲉⲧ ⲡⲉϥⲣⲁⲛ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ̄
ⲟⲩϫⲱⲙ ⲛ̄ⲟⲩⲱⲧ
14 ⲛ̄ⲥⲉⲣ̄ⲡⲙⲉⲩⲉ ⲛ̄ⲛ̄ⲁⲛⲟⲙⲓⲁ
ⲛ̄ⲛⲉϥⲉⲓⲟⲧⲉ ⲙ̄ⲡⲙ̄
ⲧⲟ ⲉⲃⲟⲗ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ
ⲛ̄ⲥⲉⲧⲙ̄ϥⲱⲧⲉ ⲉⲃⲟⲗ ⲙ̄ⲡ
ⲛⲟⲃⲉ ⲛ̄ⲧⲉϥⲙⲁⲁⲩ
15 ⲙⲁⲣⲟⲩϣⲱⲡⲉ ⲙ̄ⲡⲙ̄ⲧⲟ
ⲉⲃⲟⲗ ⲙ̄ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲛ̄ⲟⲩⲟⲉⲓϣ
ⲛⲓⲙ ⲛ̄ⲥⲉϥⲉⲧ ⲡⲉⲩⲙⲉⲩⲉ
ⲉⲃⲟⲗ ϩⲓϫⲙ ⲡⲕⲁϩ
16 ⲉⲃⲟⲗ ϫⲉ ⲙ̄ⲡⲟⲩⲣ̄ⲡⲙⲉⲩⲉ
ⲉⲉⲓⲣⲉ ⲛ̄ⲛⲟⲩⲛⲁ

---

12 ⲙ̄ⲡⲣ̄ⲧⲣⲉϥϣⲱⲡⲉ ⲛ̄ϭⲓ ⲡⲉⲧⲛⲁ† ⲧⲟⲟⲧϥ̄ ⲟⲩⲇⲉ ⲙ̄ⲡⲣ̄ⲧⲣⲉ ϣⲁⲛϩⲧⲏϥ Pistis. 13 ⲙⲁⲣⲟⲩϥⲉⲧ ⲛⲉϥϣⲏⲣⲉ ⲉⲃⲟⲗ ⲁⲩⲱ ⲙⲁⲣⲟⲩϥⲉⲧ ⲡⲉϥⲣⲁⲛ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲅⲉⲛⲉⲁ ⲛ̄ⲟⲩⲱⲧ Pistis.
13 ⲙⲁⲣⲟⲩⲣ̄ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲃⲉ ... ⲁⲩⲱ ⲙ̄ⲡⲣ̄ⲧⲣⲉⲩϥⲱⲧⲉ ⲉⲃⲟⲗ ⲛ̄ⲧⲁⲛⲟⲙⲓⲁ ⲛ̄ⲧⲉϥⲙⲁⲁⲩ Pistis. 14 ⲙ̄ⲡⲙ̄ⲧⲟ V, ⲙ̄ⲡⲉⲙⲧⲟ LR. — ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ V, ⲙ̄ⲡϫⲟⲉⲓⲥ LR. — ⲁⲩⲱ vor ⲛ̄ⲥⲉⲧⲙ̄ϥⲱⲧⲉ gibt hinzu R. — ⲙ̄ⲟⲩⲟⲉⲓϣ ⲛⲓⲙ VLR, ⲙ̄ⲟⲩⲟⲉⲓϣ ⲛⲓⲙ Pistis.
15 ⲙ̄ⲡⲙ̄ⲧⲟ V, ⲙ̄ⲡⲉⲙⲧⲟ LR, neuer Stichos mit ⲛ̄ⲥⲉϥⲉⲧ L. — ⲛ̄ⲥⲉϥⲉⲧ VLR, ⲙⲁⲣⲟⲩϫⲉⲣⲉ Pistis. — ⲡⲉⲩⲙⲉⲩⲉ V, ⲡⲉϥⲣ̄ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ RL. — ⲉⲃⲟⲗϩⲓϫⲙ̄ ⲡⲕⲁϩ VL, ϩⲙ̄ ⲡⲕⲁϩ R.
16 ⲙ̄ⲡⲟⲩⲣ̄ⲡⲙⲉⲩⲉ V, ⲙ̄ⲡϥ̄ⲣ̄ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ L. — ⲛ̄ⲛⲟⲩⲛⲁ V, ⲛ̄ⲟⲩⲛⲁ L. — ⲉⲡⲙⲁ ϫⲉ ⲙ̄ⲡϥ̄ⲣ̄ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ ⲉⲉⲓⲣⲉ ⲛ̄ⲟⲩⲛⲁ· ⲁⲩⲱ ⲁϥⲡⲱⲧ ⲛ̄ⲥⲁ ⲟⲩⲣⲱⲙⲉ ⲛ̄ϩⲏⲕⲉ ⲁⲩⲱ ⲛ̄ⲉⲃⲓⲏⲛ· ⲁⲩⲱ ⲁϥⲇⲓⲱⲕⲉ ⲛ̄ⲥⲁ ⲟⲩⲁ ⲉϥⲙⲟⲕϩ ⲛ̄ϩⲏⲧ· ⲉⲙⲟⲟⲩⲧϥ̄ Pistis.

17 ⲀⲨⲠⲰⲦ [Ⲛ̅]ⲤⲀ ⲞⲨⲈⲂⲒⲎⲚ Ⲙ̅Ⲛ̅
ⲞⲨϨⲎⲔⲈ Ⲙ̅Ⲛ̅ ⲠⲈⲦ
ⲘⲞⲔ[Ϩ̅] Ⲛ̅ϨⲎⲦ ⲈⲘⲞⲞⲨⲦ̅Ϥ̅
18 ⲀϤⲘⲈⲢⲈ [ⲠⲤⲀ]ϨⲞⲨ ⲈϤⲈⲈⲒ ⲚⲀϤ
Ⲙ̅ⲠϤ̅Ⲟ[ⲨⲈ]Ϣ [ⲠⲈ]ⲤⲘⲞⲨ ⲈϤ[Ⲉ]
ⲠⲰⲦ Ⲛ̅[ⲈⲂⲞⲖ] Ⲙ̅ⲘⲞϤ

Ende des Blattes.

11. Blatt.

A. N. 135. Höhe 26·8 *cm*, Breite 23 *cm*.

A. Schrift und Fasern parallel. Oberer Rand 2·3 *cm*, linker Rand 1·5 *cm*, unterer Rand 2·5 *cm*, rechter Rand 2 *cm*.

Anfang des Blattes.

Pagina: Ⲕ̅Ⲁ̅

Psalm 108

18 ⲀϤϮ ⲠⲤⲀϨⲞⲨ ϨⲒⲰϤ Ⲛ̅ⲐⲈ Ⲛ̅ⲞⲨ
ϨⲞⲈⲒⲦⲈ ⲀϤⲂⲰⲔ ⲈϨⲞⲨⲚ
ⲈⲚⲈϤⲘⲀϨ̅Ⲧ̅ Ⲛ̅ⲐⲈ Ⲛ̅ⲞⲨⲘⲞⲞⲨ
ⲀⲨⲰ Ⲛ̅ⲐⲈ Ⲛ̅ⲞⲨⲚⲈϨ ϨⲚ̅ ⲚⲈϤⲔⲈⲤ
19 ⲘⲀⲢⲈϤϢⲰⲠⲈ ⲚⲀϤ Ⲛ̅ⲐⲈ Ⲙ̅ⲠϨⲞ
ⲈⲒⲦⲈ ⲈϢⲀϤϬⲞⲖⲈϤ Ⲙ̅ⲘⲞϤ
ⲀⲨⲰ Ⲛ̅ⲐⲈ Ⲛ̅ⲞⲨⲘⲞϪϨ̅ ⲈϢⲀϤⲘ°
Ⲣ̅Ϥ̅ Ⲙ̅ⲘⲞϤ Ⲛ̅ⲞⲨⲞⲈⲒϢ ⲚⲒⲘ
20 ⲠⲀⲒ̈ ⲠⲈ ⲠϨⲰⲂ Ⲛ̅ⲚⲈⲦⲀⲒⲀⲂⲀⲖⲈ
Ⲙ̅ⲘⲞⲒ̈ ϨⲀⲦⲘ̅ ⲠϪⲞⲒ̈Ⲥ

---

18 ⲉϥ[ⲉ]ⲡⲱⲧⲛ V, ⲉϥⲉⲡⲱⲧ L, ⲉϥⲉⲟⲩⲉ Pistis.

18 ϩⲓⲱϥ V, ϩⲓⲱⲱϥ L, Pistis. — ⲛ̅ⲟⲩϩⲟⲉⲓⲧⲉ V, ⲛ̅ⲟⲩϩⲟⲓ̈ⲧⲉ L, ⲛ̅ⲟⲩϣⲧⲏⲛ Pistis. — Neuer Stichos mit ⲁϥⲃⲱⲕ L; ⲁⲩⲱ ⲁϥⲃⲱⲕ ⲉⲛⲉϥⲥⲁⲛϩⲟⲩⲛ ⲛ̅ⲑⲉ Pistis. — ⲛⲉϥⲕⲉⲥ V, ⲛⲉϥⲕⲉⲉⲥ L; ⲁϥⲣ̅ ⲑⲉ ⲛ̅ⲟⲩⲙⲉϩ ⲛⲉϥⲕⲉⲥ Pistis. 19 ⲙ̅ⲡϩⲟⲉⲓⲧⲉ V, ⲙ̅ⲡϩⲟⲓ̈ⲧⲉ L, ⲛ̅ⲑⲃⲥⲱ Pistis. — ⲉϣⲁϥϭⲟⲗⲉϥ V, ⲉϣⲁϥϭⲟⲟⲗⲉϥ L, ⲉⲧϥⲛⲁϭⲟⲟⲗⲉϥ Pistis. — ⲛⲟⲩⲙⲟϫϩ̅ etc. V, ⲛ̅ⲟⲩⲛ̅ⲍⲱⲛⲏ ⲉϥⲛⲁⲙⲟⲣ̅ϥ ⲙ̅ⲙⲟⲥ Pistis. 20 ⲡϩⲱⲃ V, ⲫⲱⲃ Pistis. — ⲙ̅ⲙⲟⲓ

ⲁⲩⲱ ⲛⲉⲧϫⲱ ⲛ̄ϩⲛ̄ⲡⲉⲑⲟⲟⲩ
ⲛ̄ⲥⲁ ⲧⲁⲯⲩⲭⲏ
21 ⲛ̄ⲧⲟⲕ ⲇⲉ ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ ⲁⲣⲓⲣⲉ
ⲛⲙ̄ⲙⲁⲓ̈ ⲉⲧⲃⲉ ⲡⲉⲕⲣⲁⲛ
ϫⲉ ⲟⲩⲭⲣⲏⲥⲧⲟⲥ ⲡⲉ ⲡⲉⲕⲛⲁ.
22 ⲛⲁϩⲙⲉⲧ ϫⲉ ⲁⲛⲟⲕ ⲟⲩϩⲏⲕⲉ
ⲁⲛⲟⲕ ⲟⲩⲉⲃⲓⲏⲛ
ϫⲉ ⲁ ⲡⲁϩⲏⲧ ϣⲧⲟⲣⲧⲣ̄ ⲙ̄ⲡⲁⲥⲁⲛ
ϩⲟⲩⲛ
23 ⲁⲉⲓⲗⲟ ⲛ̄ⲧⲙⲏⲧⲉ ⲛ̄ⲑⲉ ⲛ̄ⲟⲩϩⲁ
ⲉⲓⲃⲉⲥ ⲉⲁⲥⲣⲓⲕⲉ
ⲁⲩⲛⲟϣⲡ̄ⲧ̄ ⲉⲃⲟⲗ ⲛ̄ⲑⲉ ⲛ̄ⲛⲓϩϫⲉ
24 ⲁ ⲛⲁⲡⲁⲧ ϭⲃⲃⲉ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ̄ ⲧⲁ
ⲛⲏⲥⲧⲓⲁ
ⲁ ⲛⲁⲥⲁⲣⲝ ϣⲓⲃⲉ ⲉⲧⲃⲉ ⲛⲉϩ
25 ⲁⲩⲱ ⲁⲛⲟⲕ ⲁⲉⲓϣⲱⲛⲉ ⲛⲁⲩ ⲛ̄
ⲛⲟϭⲛⲉϭ
ⲁⲩⲛⲁⲩ ⲉⲣⲟⲓ̈ ⲁⲩⲕⲓⲙ ⲛ̄ⲛⲉⲩ
ⲁⲡⲏⲩⲉ
26 ⲃⲟⲏⲑⲓ ⲉⲣⲟⲓ ⲡϫⲟⲓⲥ ⲡⲁⲛⲟⲩ[ⲧ]ⲉ
ⲙⲁⲧⲟⲩϫⲟⲓ ⲕⲁⲧⲁ ⲡⲉⲕⲛⲁⲉ.

---

om. Pistis, ⲛϩⲛⲡⲉⲑⲟⲟⲩ ⲛ̄ⲥⲁ ⲧⲁⲯⲩⲭⲏ VL, ⲛ̄ϩⲉⲛⲡⲁⲣⲁⲛⲟⲙⲟⲛ ⲉϩⲟⲩ ⲉⲧⲁⲯⲩⲭⲏ Pistis. 21 ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ V, ⲡϫⲟⲉⲓⲥ LP. — ⲛ̄ⲟⲩⲛⲁ fehlt im V vor ⲉⲧⲃⲉ, ⲁⲣⲓ ⲟⲩⲛⲁ ⲛⲙⲙⲁⲓ̈ ⲉⲧⲃⲉ ⲡⲉⲕⲣⲁⲛ ⲙⲁⲧⲟⲩϫⲟⲓ Pistis. — ϫⲉ ⲟⲩⲭⲣⲏⲥⲧⲟⲥ etc. fehlt in Pistis. 22 ⲁⲛⲟⲕ V, ⲁⲛ̄ⲅ̄ L, Pistis; ϫⲉ ⲁⲛ̄ⲅ̄ ⲟⲩϩⲏⲕⲉ ⲁⲩⲱ ⲁⲛ̄ⲅ̄ ⲟⲩⲉⲃⲓⲏⲛ ⲁⲡⲁϩⲏⲧ etc. Pistis. — ⲙⲡⲁⲥⲁⲛϩⲟⲩⲛ V, ⲙⲡⲁⲥⲁⲛ̄ϩⲟⲩⲛ L, ⲙ̄ⲡⲁⲥⲁⲛ̄ϩⲟⲩⲛ Pistis. 23 ⲁⲉⲓⲗⲟ V, ⲁⲓ̈ⲗⲟ L, ⲁⲩϥⲓⲧ Pistis. — ⲛ̄ⲟⲩϩⲁⲉⲓⲃⲉⲥ V, ⲛ̄ⲟⲩϩⲁⲓ̈ⲃⲉⲥ L, ⲛ̄ⲛⲟⲩϩⲁⲓⲃⲉⲥ Pistis. — ⲛ̄ⲛⲓϩϫⲉ V und Pistis, ⲛ̄ⲛⲓϣϫⲉ L. 24 ϭⲃ̄ⲃⲉ V, ϭⲃ̄ⲃⲉ L, Pistis, ⲉⲃⲟⲗ fehlt in Pistis. — ⲁⲩⲱ hinzugefügt vor ⲁ ⲧⲁⲥⲁⲣⲝ (L) Pistis. — ⲡⲛⲉϩ Pistis, ⲛⲉϩ LV. 25 ⲁⲩⲱ ⲁⲛⲟⲕ V, ⲁⲛⲟⲕ ⲇⲉ Pistis. — ⲁⲉⲓϣⲱ[ⲛ]ⲉ V, ⲁⲓ̈ϣⲱⲡⲉ L, Pistis. — ⲁⲩⲱ hinzugefügt vor ⲁⲩⲕⲓⲙ Pistis. 26 ⲡⲁⲛⲟⲩⲧⲉ VL, ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ

A. N. 135. Psalm 109, 1 und 2 ist zitiert von Krall, Mitteilungen I, 68 (Druckfehler ⲘⲘⲞⲒ̈).

B. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern. Oberer Rand 2·5 *cm*, linker Rand 2·5 *cm*, unterer Rand 2·1 *cm*, rechter Rand 1·7 *cm*.

Anfang des Blattes.

Pagina: ⲔⲂ

Psalm 108

27 ⲚⲤⲈⲈⲒⲘⲈ ϪⲈ ⲦⲈⲔϬⲒϪ ⲦⲈⲦⲀⲒ̈
Ⲛ̄ⲦⲞⲔ ⲠϪⲞⲒ̈Ⲥ ⲀⲔⲦⲀ
ⲘⲒⲞⲤ
28 ⲤⲈⲚⲀⲤⲀϨⲞⲨ Ⲛ̄ⲦⲞⲔ ⲆⲈ ⲈⲔⲈ
ⲤⲘⲞⲨ
ⲚⲈⲦⲦⲰⲞⲨⲚ ⲈϨⲢⲀⲒ̈ ⲈϪⲰⲒ̈
ⲚⲀϪⲒϢⲒⲠⲈ
ⲠⲈⲔϨⲘ̄ϨⲀⲖ ⲆⲈ ⲚⲀⲈⲨⲪⲢⲀⲚⲈ
29 ⲘⲀⲢⲈ ⲚⲈⲦϯϢⲦⲞⲨⲎⲦ ⲈⲢⲞⲒ̈
ϯϨⲒⲰⲞⲨ Ⲙ̄ⲠϢⲒⲠⲈ
Ⲛ̄ⲤⲈϬⲞⲖⲞⲨ Ⲙ̄ⲘⲞϤ Ⲛ̄ⲐⲈ Ⲛ̄
ⲞⲨⲆⲒⲠⲖⲞⲈⲒⲤ
30 ϯⲚⲀⲞⲨⲰⲚϨ̄ ⲈⲂⲞⲖ Ⲙ̄ⲠⲀϪⲞ
ⲈⲒⲤ ⲈⲘⲀⲦⲈ·
ⲀⲨⲰ ϯⲚⲀⲤⲘⲞⲨ ⲈⲢⲞϤ ϨⲚ̄ ⲦⲀ
ⲦⲀⲠⲢⲞ Ⲛ̄ⲦⲘⲎⲦⲈ ⲚⲞ̄Ⲩ
(31) ⲘⲎϢⲈ | 31 ϪⲈ ⲀϤⲀϨⲈⲢⲀⲦϤ̄
ϨⲒ ⲞⲨⲚⲀⲘ ⲘⲠϨⲎⲔⲈ
ⲈⲚⲈϨⲘ̄ ⲦⲀⲮⲨⲬⲎ ⲈⲚⲈⲦⲠⲎⲦ
ⲢⲐ̄ >>— Ⲛ̄ⲤⲰⲈⲒ̈: >>>—

Pistis. — ⲙⲁⲧⲟⲩϫⲟⲓ VL, ⲁⲩⲱ ⲧⲟⲩϫⲟⲓ̈ Pistis. — ⲡⲉⲕⲛⲁⲉ V, ⲡⲉⲕⲛⲁ L, Pistis.

27 ⲕⲥⲉⲉⲓⲙⲉ V, ⲛ̄ⲥⲉⲉⲓⲙⲉ L; ⲙⲁⲣⲟⲩⲉⲓⲙⲉ ϫⲉ ⲧⲁⲓ ⲧⲉⲕϭⲓϫ ⲁⲩⲱ ⲛⲧⲟⲕ ⲁⲕⲧⲁⲙⲓⲟⲥ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ Pistis. — ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ V, ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L. — ⲛ̄ⲥⲟϭⲟⲗⲟⲩ V, ⲛ̄ⲥⲉϭⲟⲟⲗⲟⲩ L. 30 ⲙ̄ⲡⲁϫⲟⲉⲓⲥ V, ⲙ̄ⲡⲁϫⲟⲓ̈ⲥ L. — Kein neuer Vers beginnt bei 31 ϫⲉ. — ⲙⲡϩⲏⲕⲉ V, ⲙ̄ⲡϩⲏⲕⲉ L. — ⲛ̄ⲥⲱⲉⲓ̈ V, ⲛ̄ⲥⲱⲓ̈ L.

Psalm 109 1 ⲡⲉⲯⲁⲗⲙⲟⲥ ⲛ̄ⲇⲁⲩⲉⲓⲇ
ⲡⲉϫⲉ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲙ̄ⲡⲁϫⲟⲓⲥ
ϫⲉ ϩⲙⲟⲥ ϩⲓ ⲟⲩⲛⲁⲙ ⲙ̄ⲙⲟⲓ̈
ϣⲁⲛϯⲕⲁ ⲛⲉⲕϫⲓϫⲉⲟⲩ ϩⲁ
ⲡⲉⲥⲏⲧ ⲛ̄ⲛⲉⲕⲟⲩⲣⲏⲧⲉ
2 ⲛ̄ⲧⲁ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲧⲛ̄ⲛⲟⲟⲩⲕ ⲛ̄
ϭⲉⲣⲱⲃ ⲛ̄ϭⲟⲙ ⲉⲃⲟⲗ
ϩⲛ̄ ⲥⲓⲱⲛ
ⲁⲩⲱ ⲕⲛⲁⲣ̄ϫⲟⲓ̈ⲥ ⲛ̄ⲧⲙⲏⲧⲉ
ⲛ̄ⲛⲉⲕϫⲁϫⲉ
3 ⲧⲉⲕⲁⲣⲭⲏ ⲛⲙⲙⲁⲕ ⲙ̄ⲡⲉ

Ende des Blattes.

13. Blatt der Handschrift.

A. N. 133. Höhe 26 *cm*, Breite 13 *cm*. Eine 1·5 *cm* breite Kollesis ist 2·4 *cm* vor dem rechten Rande. Der Psalm 111 ist abgedruckt von Krall, Mitteilungen II/III 67 f. (darin Druckfehler).

A. Die Schrift und die Fasern laufen parallel. Rand oben 1·5 *cm*, links 2 *cm*, unten 2·3 *cm*, rechts 1·8 *cm*.

Anfang des Blattes.

Pagina: ⲕⲉ
Psalm 110 ⲣ̄ⲓ̄ⲁ̄

10 Ende ⲛⲉϩ ⲛ̄ⲉⲛⲉϩ >>> ⲁⲗⲗⲏⲗⲟⲩⲓⲁ

Psalm 111 1 ⲛⲁⲓ̈ⲁⲧϥ̄ ⲙ̄ⲡⲣⲱⲙⲉ ⲉⲧⲣ̄ϩⲟⲧⲉ
ϩⲏⲧϥ̄ ⲙ̄ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ

109, 1 ϩⲙⲟⲥ V, ϩⲙⲟⲟⲥ L. — ⲙ̄ⲙⲟⲓ̈ V, ⲙ̄ⲙⲟⲓ̈ L. — ϣⲁⲛϯⲕⲁ V, ϣⲁⲛϯⲕⲱ L. — ⲛⲉⲕϫⲓϫⲉⲟⲩ V, ⲛⲉⲕϫⲓϫⲉⲉⲩ L. — ⲛ̄ⲛⲉⲕⲟⲩⲣⲏⲧⲉ V, ⲛ̄ⲛⲉⲕⲟⲩⲉⲣⲏⲧⲉ L. 3 ⲛⲙⲙⲁⲕ V, ⲛⲙ̄ⲙⲁⲕ L. 110 ⲁⲗⲗⲏⲗⲟⲩⲓⲁ om. L.

111, 1 ⲙ̄ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ V, ⲙ̄ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L. — ϣⲟⲟⲡ addidit ante ϩⲛ̄ R. — ⲛⲉϥⲉⲛⲧⲟⲗⲏ V, ⲛⲉϥⲛ̄ⲧⲟⲗⲏ R et Tuki. — ⲉⲙⲁⲧⲉ addidit L.

ⲁⲩⲱ ⲉⲣⲉ ⲡⲉϥⲟⲩⲱϣ ϩⲛ̄ ⲛⲉϥ
ⲉⲛⲧⲟⲗⲏ
2 ⲡⲉϥⲥⲡⲉⲣⲙⲁ ⲛⲁϭⲙ̄ϭⲟⲙ ϩⲙ̄
ⲡⲕⲁϩ
ⲧⲅⲉⲛⲉⲁ ⲛ̄ⲛⲉⲧⲥⲟⲩⲧⲱⲛ ⲛⲁ
ϫⲓⲥⲙⲟⲩ
3 ⲡⲉⲟⲟⲩ ⲙⲛ̄ ⲧⲙⲛ̄ⲧⲣⲙ̄ⲙⲁⲟ ⲛⲉⲧ
ϩⲙ̄ ⲡⲉϥⲏⲓ̈
ⲁⲩⲱ ⲧⲉϥⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥⲩⲛⲏ ϣⲟⲡ
ϣⲁ ⲉⲛⲉϩ ⲛ̄ⲉⲛⲉϩ
4 ⲁ ⲡⲟⲩⲟⲓ̈ⲛ ϣⲁ ϩⲙ̄ ⲡⲕⲁⲕⲉ ⲛ̄
ⲛⲉⲧⲥⲟⲩⲧⲱⲛ
ⲟⲩⲛⲁⲏⲧ ⲛ̄ϣⲁⲛϩⲧⲏϥ ⲛ̄
ⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥ ⲡⲉ ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ
ⲡⲉⲛⲛⲟⲩⲧⲉ
5 ⲡⲉⲭⲣⲏⲥⲧⲟⲥ ⲛ̄ⲛ̄ⲣⲱⲙⲉ ⲡⲉ ⲡ
ϣⲁⲛϩⲧⲏϥ ⲛ̄ⲣⲉϥϯ
ϥⲛⲁⲟⲓⲕⲟⲛⲟⲙⲓ ⲛ̄ⲛⲉϥϣⲁϫⲉ
ϩⲛ̄ ⲟⲩϩⲁⲡ
6 ϫⲉ ⲛ̄ϥ̄ⲛⲁⲕⲓⲙ ⲁⲛ ϣⲁ ⲉⲛⲉϩ
ⲡⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥ ⲛⲁϣⲱⲡⲉ ⲛ̄ⲣ̄
ⲡⲙⲉⲩⲉ ϣⲁ ⲉⲛⲉϩ
7 ⲛϥ̄ⲛⲁⲣ̄ϩⲟⲧⲉ ⲁⲛ ϩⲏⲧϥ ⲛ̄
ⲟⲩⲥⲟⲉⲓⲧ ⲉϥϩⲟⲟⲩ
ⲡⲉϥϩⲏⲧ ⲥⲃ̄ⲧⲱⲧ ⲉϩⲉⲗⲡⲓ
ⲍⲉ ⲉⲡϫⲟⲉⲓ[ⲥ]

Ende des Blattes.

---

2 ⲛⲁϭⲙ̄ϭⲟⲙ V, ⲛⲁϭⲙ̄ϭⲟⲙ̄ L. — ⲛⲁϫⲓⲥ̄ⲙⲟⲩ R. 3 ϣⲟⲡ V, ϣⲟⲟⲡ LR. 4 ⲡⲟⲩⲟⲓ̈ⲛ V, ⲡⲟⲩⲟⲉⲓⲛ L. — ⲛ̄ϣⲁⲛϩⲧⲏϥ LV, ⲛϣⲉⲛⲉϩⲧⲏϥ R. — ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ V, ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L. — ⲡⲉⲛⲛⲟⲩⲧⲉ V, ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ L, ⲡ̄ⲛⲟⲩⲧⲉ R. 5 ⲡⲉⲭⲣ̄ⲥ̄ R. — ϣⲁⲣⲉ ⲛ̄ⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥ ⲡⲉϣⲛ̄ϩⲏⲧ ⲁⲩⲱ ⲛ̄ϥ̄ϯ Tuki p. 122. — ⲛ̄ⲛ̄ⲣⲱⲙⲉ V, ⲛ̄ⲣⲱⲙⲉ LR. — ⲡ̄ϣⲁⲛϩⲧⲏϥ LV, ⲡϣⲉⲛⲉϩⲧⲏϥ R. — ϥⲛⲁⲟⲓⲕⲟⲛⲟⲙⲓ V. — ⲉⲓ L, ϥ̄ⲛⲁⲟⲓⲕⲟⲛⲟⲙⲉⲓ R. 6 ϥⲛ L. — ⲛ̄ⲣ̄ⲡⲙⲉⲩⲉ V, ⲛ̄ⲣ̄ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ LR.

A. N. 133. Zweite Seite.

B. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern. Oberer Rand 1·4 *cm*, unterer Rand 2 *cm*, linker Rand 2 *cm*, rechter Rand 2·4 *cm*.

Anfang des Blattes.

Pagina: [Ⲕ̅ⲋ̅]

Psalm 111

8 ⲠⲈϤϨⲎⲦ ⲦⲀϪⲢⲎⲨ ⲚϤ̅ⲚⲀ
Ⲣ̅ϨⲞⲦⲈ ⲀⲚ
ϢⲀⲚⲦϤ̅ⲘⲈϨⲈⲒⲀⲦϤ̅ Ⲛ̅ⲚⲈϤ
ϪⲒϪⲈⲞⲨ
9 ⲀϤϪⲰⲰⲢⲈ ⲈⲂⲞⲖ ⲀϤϮ Ⲛ̅Ⲛ̅ϨⲎ
ⲔⲈ ⲦⲈϤⲆⲒⲔⲀⲒⲞⲤⲨⲚⲎ
ϢⲞⲠ ϢⲀ ⲈⲚⲈϨ Ⲛ̅ⲈⲚⲈϨ
ⲀⲨⲰ ⲠⲈϤⲦⲀⲠ ⲚⲀϪⲒⲤⲈ
Ϩ̅Ⲛ̅ ⲞⲨⲈⲞⲞⲨ
10 ⲠⲢⲈϤⲢ̅ⲚⲞⲂⲈ ⲚⲀⲚⲀⲨ ⲚϤ̅
ⲚⲞⲨϬ̅Ⲥ
Ⲛ̅Ϥ̅ϨⲢⲞϪⲢⲈϪ Ⲛ̅ⲚⲈϤⲞⲂϨⲈ
Ⲛ̅ϤⲂⲰⲖ ⲈⲂⲞⲖ
ⲦⲈⲠⲒⲐⲨⲘⲒⲀ Ⲛ̅Ⲛ̅ⲢⲈϤⲢ̅ⲚⲞ
Ⲣ̅Ⲓ̅Ⲃ̅ | ⲂⲈ ⲚⲀⲦⲀⲔⲞ

Psalm 112

ⲀⲖⲖⲎⲖⲞⲨⲒⲀ ⲦⲈⲬⲰⲢⲒⲀ
1 Ⲛ̅ϨⲘ̅ϨⲀⲖ ⲤⲘⲞⲨ ⲈⲠϪⲞⲒ́Ⲥ
ⲤⲘⲞⲨ ⲈⲠⲈϤⲢⲀⲚ

111, 8 ϣⲁⲛⲧϥ̅ⲙⲉϩⲉⲓⲁⲧϥ̅ VL, ϣⲁⲛⲧⲉϥⲙⲉϩⲉⲓ̈ⲁ̅ⲧϥ R. — ⲛ̅ⲛⲉϥϫⲓϫⲉⲱⲩ V, ⲛ̅ⲛⲉϥϫⲓϫⲉⲉⲩ LR. 9 ⲁϥϫⲱⲱ̅ⲣⲉ R. — ϣⲟⲡ V, ϣⲟⲟⲡ LR. — ⲁⲩ̅ⲱ R. 10 ⲛ̅ϥ̅ϩⲣⲟϫⲣⲉϫ VL, ⲛ̅ϥ̅ϩⲣⲟϫⲣⲉϫ R. — ⲛ̅ϥ̅ⲃⲱⲗ ⲉⲃⲟⲗ ⲧⲉⲡⲓⲑⲩⲙⲓⲁ VL, ⲛ̅ϥ̅ⲃⲱⲗ ⲛ̅ⲧⲉⲡⲉⲓ̈ⲑⲩⲙⲓⲁ R.

112, 1 ⲉⲡϫⲟⲓ́ⲥ V, ⲉⲡϫⲟⲉⲓⲥ L, ⲉ̅ⲡ̅ϫⲟⲉⲓ̈ⲥ R. — ⲥⲙⲟⲩ ⲉⲡⲣⲁⲛ ⲙ̅ⲡ̅ϫⲟⲉⲓ̈ⲥ R, ⲥⲙⲟⲩ ⲡⲣⲁⲛ ⲙ̅ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L, ⲥⲙⲟⲩ ⲉⲡⲉϥⲣⲁⲛ V. — ⲉϥⲥⲙⲁⲙⲁⲧ Ende von R.

2 ⲉⲣⲉ ⲡⲣⲁⲛ ⲙ̅ⲡϫⲟⲓⲥ ϣⲱⲡⲉ
ⲉϥⲥⲙⲁⲙⲁⲧ ϫⲛ̅ ⲧⲉⲛⲟⲩ
ϣⲁ ⲉⲛⲉϩ
3 ϫⲛ̅ ⲡⲉⲉⲓⲃ̅ⲧ̅ ϣⲁ ⲡⲉⲙ̅ⲛ̅ⲧ ⲥⲙⲟⲩ
ⲉⲡⲣⲁⲛ ⲙ̅ⲡϫⲟⲓⲥ
4 ⲡϫⲟⲓⲥ ϫⲟⲥⲉ ⲉϫⲛ̅ ⲛ̅ϩⲉⲑⲛⲟⲥ
ⲧⲏⲣⲟⲩ
ⲉⲣⲉ ⲡⲉϥⲉⲟⲟⲩ ϩⲛ̅ ⲙ̅ⲡⲏⲩⲉ
5 ⲛⲓⲙ ⲡⲉⲧⲟ ⲛ̅ⲑⲉ ⲙ̅ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ
ⲡⲉⲛⲛⲟⲩⲧⲉ

Ende des Blattes.

14. Blatt der Handschrift.

A. N. 136. Höhe 26·5 *cm*, Breite 13 *cm*.

A. Schrift und Fasern laufen parallel. Oberer Rand 2 *cm*, linker Rand 1·7 *cm*, unterer Rand 2·4 *cm*, rechter Rand 2 *cm*.

Anfang des Blattes.

Pagina: ⲕ̅ⲍ̅
Psalm 112

6 ⲡⲉⲧⲟⲩⲏϩ ϩⲛ̅ ⲛⲉⲧϫⲟⲥⲉ
ⲉⲧϭⲱϣⲧ̅ ⲉϫⲛⲉⲧⲑⲃ̅ⲃⲓⲏⲩ
ϩⲛ̅ ⲧⲡⲉ ⲁⲩⲱ ϩⲓϫⲙ̅ ⲡⲕⲁϩ
7 ⲡⲉⲧⲧⲟⲩⲛⲟⲥ ⲙ̅ⲡϩⲏⲕⲉ ϩⲓ
ϫⲙ̅ ⲡⲕⲁϩ
ⲉⲧϫⲓⲥⲉ ⲛ̅ⲟⲩⲉⲃⲓⲏⲛ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ̅
ⲧⲕⲟⲡⲣⲓⲁ
8 ⲉⲑⲙ̅ⲥⲟϥ ⲙⲛ̅ ⲛ̅ⲁⲣⲭⲱⲛ ⲙ̅ⲡⲉϥ
ⲗⲁⲟⲥ

---

3 ϫⲛ̅ V, ϫⲓⲛ L. — ϫⲛ̅ ⲡⲉⲉⲓⲃ̅ⲧ̅ V, ⲁⲩⲱ ϫⲓⲛ ⲉⲛⲉϩ ϣⲁ ⲉⲛⲉϩ ϫⲓⲛ ⲡⲉⲉⲓⲃⲧ L. 4 ⲡϫⲟⲓⲥ V, ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L.

112, 6 ⲉϫⲛⲉⲧⲑⲃ̅ⲃⲓⲏⲩ V, ⲉϫⲛ̅ ⲛⲉⲧⲑⲃ̅ⲃⲓⲏⲩ L. 7 ⲉⲧϫⲓⲥⲉ ⲛ̅ⲟⲩⲉⲃⲓⲏⲛ V, ⲉⲧϫⲓⲥⲉ ⲟⲩⲉⲃⲓⲏⲛ L.

9 ⲡⲉⲧⲧⲣⲉ ⲟⲩⲁϭⲣⲏⲛ ⲟⲩⲱϩ ϩⲙ̅
ⲡⲉⲥⲏⲓ̈ ⲉⲥⲟ ⲙ̅ⲙⲁⲁⲩ ⲛ̅ϣⲏ
ⲣ̅ⲓ̅ⲅ̅ ⲣⲉ ⲉⲥⲉⲩⲫⲣⲁⲛⲉ.

Psalm 113 ⲁⲗⲗⲏⲗⲟⲩⲓ̈ⲁ ⲧⲉⲭⲟⲣⲓⲁ
1 ϩⲙ̅ ⲡⲓ ⲉⲃⲟⲗ ⲙ̅ⲡⲓⲥⲣⲁⲏⲗ ϩⲛ̅
ⲕⲏⲙⲉ
ⲡⲏⲓ̈ ⲛ̅ⲓ̈ⲁⲕⲱⲃ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲙ̅ ⲡⲗⲁ
ⲟⲥ ⲛ̅ⲛ̅ⲃⲁⲣⲃⲁⲣⲟⲥ
2 ⲁ ϯⲟⲩⲇⲁⲓⲁ ϣⲱⲡⲉ ⲛⲁϥ ⲛ̅
ⲧⲃ̅ⲃⲟ ⲁ ⲡ̅ⲓ̅ⲏ̅ⲗ̅ ⲣ̅ϫⲟⲓ̈ⲥ ⲉⲣⲟⲥ
3 ⲁ ⲑⲁⲗⲁⲥⲥⲁ ⲛⲁⲩ ⲁⲥⲡⲱⲧ
ⲁ ⲡⲓⲟⲣⲇⲁⲛⲏⲥ ⲕⲟⲧ̅ϥ̅ ⲉⲡⲁϩⲟⲩ·
4 ⲁ ⲛ̅ⲧⲟⲟⲩ ⲥⲛⲁⲉⲓⲛ ⲛ̅ⲑⲉ ⲛ̅ⲛⲓ
ⲟⲉⲓⲗⲉ
ⲁⲩⲱ ⲛ̅ⲥⲓⲃⲧ ⲛ̅ⲑⲉ ⲛ̅ϩⲉⲛϩⲓ
ⲉⲓⲃ ⲛ̅ⲉⲥⲟⲟⲩ
5 ⲁϩⲣⲟ ⲑⲁⲗⲁⲥⲥⲁ ϫⲉ ⲁⲣⲡⲱⲧ
ⲁⲩⲱ ⲛ̅ⲧⲟⲕ ⲡⲓⲟⲣⲇⲁⲛⲏⲥ
ϫⲉ ⲁⲕⲕⲧⲟⲕ ⲉⲡⲁϩⲟⲩ
ⲛ̅ⲧⲟⲟⲩ ϫⲉ ⲁⲧⲉⲧⲛ̅ⲥⲕⲓⲣⲧⲁ
ⲛ̅ⲑⲉ ⲛ̅ⲛⲓⲟⲉⲓⲗⲉ

Ende des Blattes.

A. N. 136. Zweite Seite.

B. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern. Oberer Rand 2·2 *cm*, linker Rand 2·6 *cm*, unterer Rand 2·6 *cm*, rechter Rand 1·5 *cm*.

113, 1 ϩⲙ̅ ⲡⲓ V, ϩⲙ̅ ⲡⲉⲓ L. Der Anfang lautet bei Tuki p. 327 so: ϩⲙ ⲡ̅ⲧⲉϥⲉⲓ ⲉ̅ⲃⲟⲗϩⲙ̅ ⲡⲕⲁϩ ⲛ̅ⲕⲏⲙⲉ. — ⲙ̅ⲡⲓⲥⲣⲁⲏⲗ V, ⲙ̅ⲡⲓⲏ̅ⲗ̅ L. 4 ⲛ̅ⲛⲓⲟⲉⲓⲗⲉ V, ⲛ̅ⲛ̅ⲟⲉⲓⲗⲉ L. — ⲛ̅ⲥⲓⲃ̅ⲧ V, ⲛ̅ⲥⲓⲃ̅ⲧ̅ L. 5 ϫⲉ ⲁⲣⲡⲱⲧ V, ϫⲉ ⲁ ⲡⲱⲧ L. — ⲁⲕⲕⲧⲟⲕ V, ⲁⲕⲕⲟⲧ̅ⲕ L. 5 wie 4 ⲛ̅ⲛⲓⲟⲉⲓⲗⲉ V, ⲛ̅ⲛ̅ⲟⲉⲓⲗⲉ L.

Anfang des Blattes.

Pagina: ⲕ[ⲏ]

Psalm 113

5 ⲁⲩⲱ ⲛ̅ⲥⲓⲃ̅ⲧ̅ ⲛ̀ⲑⲉ ⲛ̅ϩⲉⲛϩⲓⲉⲓⲃ
ⲛ̅ⲉⲥⲟⲟⲩ
6 ⲁ ⲡⲕⲁϩ ⲕⲓⲙ ⲙ̅ⲡⲙ̅ⲧⲟ ⲉⲃⲟⲗ
(7) ⲙ̅ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ | 7 ⲁⲩⲱ ⲙ̅ⲡⲙ̅ⲧⲟ ⲉⲃⲟⲗ
ⲙ̅ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲛ̅ ⲓ̈ⲁⲕⲱⲃ
8 ⲡⲉⲛⲧⲁϥⲕⲧⲟ ⲛ̅ⲧⲡⲉⲧⲣⲁ ⲉϩⲛ̅
ⲛⲟⲩⲧ ⲙ̅ⲙⲟⲟⲩ
ⲁⲩⲱ ϯⲱⲛⲉ ⲉⲧⲛⲁϣ̅ⲧ̅ ⲉϩⲛ̅
ⲛⲟⲩⲧ ⲙ̅ⲙⲟⲟⲩ
9 ⲙ̅ⲡⲣ̅ ⲉⲣⲟⲛ ⲡϫⲟⲓⲥ ⲙ̅ⲡⲱⲣ
ⲉⲣⲟⲛ ⲁⲗⲗⲁ ϯⲉⲟⲟⲩ ⲙ̅
ⲡⲉⲕⲣⲁⲛ
ⲉϩⲣⲁⲓ̈ ⲉϫⲛ̅ ⲡⲉⲕⲛⲁ ⲙⲛ̅ ⲧⲉⲕ
ⲙⲉ.
10 ⲙⲏⲡⲟⲧⲉ ⲛ̅ⲧⲉ ⲛ̅ϩⲉⲑⲛⲟⲥ
ϫⲟϥ ϫⲉ ⲉϥⲧⲱⲛ ⲡⲉⲩ
ⲛⲟⲩⲧⲉ
11 ⲡⲉⲛⲛⲟⲩⲧⲉ ϩⲣⲁⲓ̈ ϩⲙ̅ ⲙ̅ⲡⲏ
ⲟⲩ ⲁⲩⲱ ϩⲓϫⲙ̅ ⲡⲕⲁϩ
ⲡⲉⲧϥ̅ⲟⲩⲁϣϥ̅ ⲧⲏⲣ̅ϥ ⲁϥⲁⲁϥ
ⲣ̅ⲓ̅ⲁ̅ ⲁⲗⲗⲏⲗⲟⲩⲓ̈ⲁ

Psalm 114 1 ⲛ̅ⲉⲓⲇⲱⲗⲟⲛ ⲛ̅ⲛ̅ϩⲉⲑⲛⲟⲥ
ϩⲉⲛ ϩⲁⲧ ⲛⲉ ϩⲓ ⲛⲟⲩⲃ·

113, 6 und 7 ⲙ̅ⲡⲙ̅ⲧⲟ V, ⲙ̅ⲡⲉⲙⲧⲟ L. — ⲙ̅ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ V, ⲙⲡϫⲟⲉⲓⲥ L. 7 Neuer Vers und Stichos mit ⲁⲩⲱ L. — ⲉϩⲛ̅ⲛⲟⲩⲧ V, ⲉϩⲉⲛⲛⲟⲩⲧ L. — ⲛⲟⲩⲧ ⲙⲙⲟⲟⲩ V, ⲡⲏⲅⲏ ⲙ̅ⲙⲟⲟⲩ L. 9 ⲙ̅ⲡⲣ̅ ⲉⲣⲟⲛ ⲡϫⲟⲓⲥ V, ⲙ̅ⲡⲱⲣ ⲉⲣⲟⲛ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L. — ⲉϫⲛ̅ ⲡⲉⲕⲛⲁ V, ⲉϫⲙ̅ ⲡⲉⲕⲛⲁ L. 10 ϫⲟϥ V, ϫⲟⲟⲥ L. 11 ⲡⲉⲛⲛⲟⲩⲧⲉ ϩⲣⲁⲓ̈ V, ⲡ. ϫⲉ ⲉϩⲣⲁⲓ̈ L. — ⲙ̅ⲡⲏⲟⲩ V, ⲙ̅ⲡⲏⲩⲉ L.

ϩⲉⲛϩⲃⲏⲩⲉ ⲛⲉⲛ̄ϭⲓϫ ⲛ̄
ⲣⲱⲙⲉ
2 ⲟⲩⲛ ⲃⲁⲗ ⲙ̄ⲙⲟⲟⲩ ⲥⲉⲛⲁⲩ
ⲉⲃⲟⲗ ⲁⲛ
ⲟⲩⲛ ⲙⲁⲁϫⲉ ⲙ̄ⲙⲟⲟⲩ ⲥⲉⲥⲱ
ⲧⲙ̄ ⲁⲛ

Ende des Blattes.

15. Blatt der Handschrift.

A. N. 137. Höhe 26·2 *cm*, Breite 13·6 *cm*. Eine 2 *cm* breite Kollesis läuft 6 *cm* von links entfernt.

A. Schrift und Fasern laufen parallel. Oberer Rand 2 *cm*, linker Rand 1·9 *cm*, unterer Rand 2·1 *cm*, rechter Rand 2 *cm*.

Anfang des Blattes.

Pagina: ⲕ̄ⲑ̄
Psalm 114

3 ⲟⲩⲛ ⲧⲁⲡⲣⲟ ⲙ̄ⲙⲟⲟⲩ ⲛ̄ⲛⲉⲩ
ϣⲁϫⲉ
ϣⲁⲁⲛⲧⲟⲩ ⲙ̄ⲙⲟⲟⲩ ⲛ̄ⲛⲉⲩϣⲱ
ⲗⲙ̄
4 ⲛⲉⲩϭⲓϫ ⲙ̄ⲙⲟⲟⲩ ⲛ̄ⲛⲉⲩϭⲟⲙϭⲙ̄
ⲛ̄ⲛⲉⲩⲙⲟⲩⲧⲉ ϩⲛ̄ ⲧⲉⲩϣⲟⲩⲱⲃⲉ
ⲛⲉⲩⲟⲩⲣⲏⲧⲉ ⲙ̄ⲙⲟⲟⲩ ⲛ̄ⲛⲉⲩ
ⲙⲟϣⲉ
ⲙⲛ̄ ⲡⲛ̄ⲁ ⲅⲁⲣ ϩⲛ̄ⲣⲱⲟⲩ
5 ⲉⲩⲉⲣ̄ ⲧⲉⲩϩⲉ ⲛ̄ϭⲓ ⲛⲉⲧⲧⲁⲙⲓⲟ
ⲙ̄ⲙⲟⲟⲩ
ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲟⲛ ⲛⲓⲙ ⲉⲧⲛⲁϩⲧⲉ ⲉⲣⲟⲟⲩ

114, 2 ⲥⲉⲛⲁⲩ V, ⲛ̄ⲥⲉⲛⲁⲩ L. — ⲥⲉⲥⲱⲧⲙ̄ V, ⲛ̄ⲥⲉⲥⲱⲧⲙ̄ L. 4 umgestellt in L: ⲛⲉⲩⲟⲩⲉⲣⲏⲧⲉ etc., ⲛ̄ⲛⲉⲩⲙⲟⲩⲧⲉ etc. — ⲛⲉⲩⲟⲩ-ⲣⲏⲧⲉ V, ⲛⲉⲩⲟⲩⲉⲣⲏⲧⲉ L. — ⲛ̄ⲛⲉⲩⲙⲟϣⲉ V, ⲛ̄ⲛⲉⲩⲙⲟⲟϣⲉ V. 5 ⲛⲉⲧⲧⲁⲙⲓⲟ ⲙ̄ⲙⲟⲟⲩ V, ⲛⲉⲛⲧⲁⲩⲧⲁⲙ̄ⲓⲟⲟⲩ L.

6 ⲡⲏⲓ̈ ⲙ̄ⲡⲓ̅ⲏ̅ⲗ ⲁϥϩⲉⲗⲡⲓⲍⲉ ⲉⲡϫⲟⲓ̈ⲥ
ⲡⲉⲩⲃⲟⲏⲑⲟⲥ ⲡⲉ ⲁⲩⲱ ⲧⲉⲩⲛⲁ
ϣⲧⲉ ⲡⲉ
7 ⲡⲏⲓ̈ ⲛ̄ⲁⲁⲣⲱⲛ ⲁϥϩⲉⲗⲡⲓⲍⲉ
ⲉⲡϫⲟⲓ̈ⲥ
ⲡⲉⲩⲃⲟⲏⲑⲟⲥ ⲡⲉ ⲁⲩⲱ ⲧⲉⲩ
ⲛⲁϣⲧⲉ ⲡⲉ
8 ⲛⲉⲧⲣ̄ϩⲟⲧⲉ ϩⲏⲧϥ̄ ⲙ̄ⲡϫⲟⲓⲥ ⲁⲩ
ϩⲉⲗⲡⲓⲍⲉ ⲉⲡϫⲟⲓⲥ
ⲡⲉⲩⲃⲟⲏⲑⲟⲥ ⲡⲉ ⲁⲩⲱ ⲧⲉⲩ
ⲛⲁϣⲧⲉ ⲡⲉ
9 ⲁ ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ ⲣ̄ⲡⲉⲛⲙⲉⲩⲉ ⲁϥⲥⲙⲟⲩ
ⲉⲣⲟⲛ
ⲉϥⲉⲥⲙⲟⲩ ⲉⲡⲏⲓ̈ ⲙ̄ⲡⲓⲥⲣⲁⲏⲗ
ⲉϥⲉⲥⲙⲟⲩ ⲉⲡⲏⲓ̈ ⲛ̄ⲁⲁⲣⲱⲛ
10 ⲉϥⲉⲥⲙⲟⲩ ⲉⲟⲩⲟⲛ ⲛⲓⲙ ⲉⲧⲣ̄
ϩⲟⲧⲉ ϩⲏⲧϥ̄
ⲛ̄ⲕⲟⲩⲓ̈ ⲙⲛ̄ ⲛ̄ⲛⲟϭ

Ende des Blattes.

A. N. 137. Zweite Seite.

B. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern. Oberer Rand 2 *cm*, linker Rand 2·5 *cm*, unterer Rand 3·2 *cm*, rechter Rand 2 *cm*.

Anfang des Blattes.

Pagina: [ⲗ̄]
Psalm 114

11 ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ ⲉϥⲉⲟⲩⲱϩ ⲉⲣⲟⲛ ⲙⲛ̄
ⲛⲉⲛϣⲏⲣⲉ
12 ⲧⲛ̄ⲥⲙⲁⲙⲁⲧ ⲁⲛⲟⲛ ⲙ̄ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ
ⲡⲉⲛⲧⲁϥⲧⲁⲙⲓⲉ ⲛ̄ⲧⲡⲉ ⲙⲛ̄
ⲡⲕⲁϩ

114, 7 ⲉⲡϫⲟⲓ̈ⲥ V, ⲉⲡϫⲟⲉⲓⲥ L ebenso 8. 9. — ⲙ̄ⲡⲓⲥⲣⲁⲏⲗ V, ⲙ̄ⲡⲓ̅ⲏ̅ⲗ L. 10 ϩⲏⲧϥ̄ dazu ⲙ̄ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L. 11 ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ V, ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L. 12 ⲧⲛ̄ⲥⲙⲁⲙⲁⲧ V, ⲧⲛ̄ⲥⲙⲁⲙⲁⲁⲧ' L. — ⲡⲉⲛ-

13 ⲧⲡⲉ ⲛ̄ⲧⲡⲉ ⲧⲁⲡϫⲟⲓ̈ⲥ ⲧⲉ
ⲁϥϯ ⲡⲕⲁϩ ⲇⲉ ⲛ̄ⲛ̄ϣⲏⲣⲉ ⲛ̄ⲛ̄
ⲣⲱⲙⲉ
14 ⲛⲉⲧⲙⲟⲟⲩⲧ ⲁⲛ ⲛⲉⲧⲛⲁⲥⲙⲟⲩ
ⲉⲣⲟⲕ ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ
ⲟⲩⲇⲉ ⲟⲩⲟⲛ ⲛⲓⲙ ⲁⲛ ⲉⲧ·ⲃⲏⲕ
ⲉⲡⲉⲥⲏⲧ ⲉⲁⲙⲛ̄ⲧⲉ
15 ⲁⲗⲗⲁ ⲁⲛⲟⲛ ⲛⲉⲧⲟⲛ̄ϩ ⲛⲉⲧ
ⲛⲁⲥⲙⲟⲩ ⲉⲡϫⲟⲓⲥ ϫⲓⲛ
ⲣⲓ̄ⲉ̄ ⲧⲉⲛⲟⲩ ϣⲁ ⲉⲛⲉϩ

Psalm 115 ⲁⲗⲗⲏⲗⲟⲩⲓ̈ⲁ
1 ⲁⲓ̈ⲙⲉⲣⲉ ⲡⲁⲓ̈ ϫⲉ ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ ⲛⲁ
ⲥⲱⲧⲙ̄ ⲉⲡⲉϩⲣⲟⲟⲩ ⲙ̄ⲡⲁ
ⲥⲟⲡⲥ̄
2 ϫⲉ ⲁϥⲣⲉⲕⲧ̄ ⲡⲉϥⲙⲁϫⲉ ⲉⲣⲟⲓ̈
ϯⲛⲁⲱϣ ⲉϩⲣⲁⲓ̈ ⲉⲣⲟϥ ϩⲛ̄ ⲛⲁ
ϩⲟⲟⲩ
3 ⲁⲩⲁⲙⲁϩⲧⲉ ⲙ̄ⲙⲟⲓ̈ ⲛ̄ϭⲓ ⲛ̄ⲛⲁ
ⲕⲉ ⲙ̄ⲡⲙⲟⲩ
ⲛ̄ⲕⲓⲛⲇⲩⲛⲟⲥ ⲛ̄ⲁⲙⲛ̄ⲧⲉ ⲁⲩ
ⲧⲁϩⲟⲓ̈
ⲁⲉⲓϭⲓⲛⲉ ⲛ̄ⲟⲩⲑⲗⲓⲯⲓⲥ ⲙⲛ̄
ⲟⲩⲙⲟⲕ̄ϩⲥ
4 ⲁⲉⲓⲱϣ ⲉϩⲣⲁⲓ̈ ⲉⲡϫⲟ[ⲓ̈]ⲥ
ⲱ ⲡϫⲟⲓⲥ ⲛⲉϩⲙ̄ ⲧⲁ[ⲯⲩ]ⲭⲏ

Ende des Blattes.

ⲧⲁϥⲧⲁⲙⲓⲉ ⲛ̄ⲧⲡⲉ V, ⲡⲉⲛⲧⲁϥⲧⲁⲙⲓⲉ ⲧⲡⲉ L. 14 ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ V, ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L.

115, 1 ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ V, ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L. 2 ⲡⲉϥⲙⲁϫⲉ V, ⲡⲉϥⲙⲁⲁϫⲉ L. 3 ⲁⲉⲓϭⲓⲛⲉ V, ⲁⲓ̈ϭⲓⲛⲉ L. 4 ⲁⲉⲓⲱϣ ⲉϩⲣⲁⲓ̈ ⲉⲡϫⲟ[ⲓ̈[ⲥ V, ⲁⲓ̈ⲉⲡⲓⲕⲁⲗⲉⲓ ⲙ̄ⲡⲣⲁⲛ ⲙ̄ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L.

16. Blatt der Handschrift.

A. N. 140. Höhe 26·5 *cm*, Breite 13·3 *cm*.

A. Schrift und Fasern laufen parallel. Oberer Rand 2·5 *cm*, linker Rand 2 *cm*, unterer Rand 2·5 *cm*, rechter Rand 2·3 *cm*.

Anfang des Blattes.

Pagina: [ⲗ]ⲁ̄
Psalm 115

5 ⲞⲨⲚⲀⲎⲦ ⲀⲨⲰ ⲞⲨⲆⲒⲔⲀⲒⲞⲤ ⲠⲈ
ⲠϪⲞⲒ̈Ⲥ ⲠⲈⲚⲚⲞⲨⲦⲈ ϢⲀϤⲚⲀ
6 ⲠϪⲞⲒ̈Ⲥ ⲠⲈⲦϨⲀⲢⲈϨ ⲈⲚ̄ϢⲎⲢⲈ
ⲔⲞⲨⲒ̈
ⲀⲈⲒⲐⲂ̄ⲂⲒⲞ ⲀⲨⲰ Ⲁ ⲠϪⲞⲒⲤ ⲦⲞⲨ
ϪⲞⲒ̈
7 Ⲁ ⲦⲀⲮⲨⲬⲎ ⲔⲦⲞⲤ ⲈⲨⲘ̄ⲦⲞⲚ
ϪⲈ Ⲁ ⲠϪⲞⲒ̈Ⲥ Ⲣ̄ ⲠⲈⲦⲚⲀⲚⲞⲨϤ ⲚⲀⲒ̈
8 ϪⲈ ⲀϤⲚⲈϨⲘ̄ ⲦⲀⲮⲨⲬⲎ ⲈⲂⲞⲖ
ϨⲘ̄ ⲠⲘⲞⲨ
ⲚⲀⲂⲀⲖ ⲈⲂⲞⲖ ϨⲘ̄ ⲠⲢⲒⲘⲈ
ⲚⲀⲞⲨⲈⲢⲎⲦⲈ ⲈⲠⲈⲤⲖⲀⲦⲈ
9 ϯⲚⲀⲢ̄ⲀⲚⲀϤ Ⲙ̄ⲠϪⲞⲒ̈Ⲥ ϨⲚ̄
ⲦⲈ ⲬⲰⲢⲀ Ⲛ̄ⲚⲈⲦⲞⲚ̄ϨPsalm 116 ⲣⲓ̄ⲋ̄ ⲀⲖⲖⲎⲖⲞⲨⲒ̈Ⲁ

---

1 ⲀⲈⲒⲠⲒⲤⲦⲈⲨⲈ ⲈⲦⲂⲈ ⲠⲀⲒ̈ ⲀⲈⲒ
ϢⲀϪⲈ
ⲀⲚⲞⲔ ⲆⲈ ⲀⲈⲒⲐⲂⲂⲒⲞⲈⲒ ⲈⲘⲀⲦⲈ

115, 5 ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ ⲡⲉⲛⲛⲟⲩⲧⲉ V ⲡϫⲟⲉⲓⲥ, neuer Stichos ⲁⲩⲱ ⲡⲉⲛⲛⲟⲩⲧⲉ L. 6 ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L. — ⲉⲛ̄ϣⲏⲣⲉ V, ⲉⲛϣⲏⲣⲉ L. — ⲁⲉⲓⲑⲃ̄ⲃⲓⲟ V, ⲁⲓ̈ⲑⲃ̄ⲃⲓⲟ V. 7 ⲣ̄ ⲡⲉⲧⲛⲁⲛⲟⲩϥ V, ⲣ̄ ⲡⲡⲉⲧⲛⲁⲛⲟⲩⲓ L. 8 ⲉⲡⲉⲥⲗⲁⲁⲧⲉ L. 9 ⲙ̄ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ V, ⲙ̄ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L. — ⲛ̄ⲛⲉⲧⲟⲛ̄ϩ V, ⲛ̄ⲛⲉⲧⲟⲛϩ L.

116, 1 ⲁⲉⲓϣⲁϫⲉ V, ⲁⲓ̈ϣⲁϫⲉ L. — ⲁⲉⲓⲑⲃ̄ⲃⲓⲟⲉⲓ V, ⲁⲓ̈ⲑⲃ̄ⲃⲓⲟ L — ⲁⲉⲓϫⲟⲥ V, ⲁⲛⲟⲕ ⲁⲓ̈ϫⲟⲟⲥ L, ἐγὼ δὲ εἶπα Gr.

2 ⲁⲉⲓϫⲟⲥ ϩⲙ̅ ⲡⲁⲡⲱϣⲥ ⲛ̅
ϩⲏⲧ ϫⲉ ⲣⲱⲙⲉ ⲛⲓⲙ ϩⲛ̅
ⲥⲁ ⲛⲙⲛ̅ⲧⲛⲟⲩϫ ⲛⲉ
3 ⲉⲉⲓⲛⲁⲧⲉⲃⲉ ⲟⲩ ⲙ̅ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲉⲡ
ⲙⲁ ⲛ̅ⲛⲉⲛⲧⲁϥⲁⲁⲩ ⲛⲁⲓ̈
ⲧⲏⲣⲟⲩ
4 ϯ[ⲛⲁ]ϫⲓ ⲛ̅ⲟⲩϫⲱ ⲛ̅ⲟⲩϫⲁⲓ̈ ⲛ̅ⲧⲁ
ⲱϣ ⲉⲃⲟⲗ ⲙ̅ⲡⲣⲁⲛ ⲙ̅ⲡϫⲟⲓⲥ
5 ⲡⲙⲟⲩ ⲛ̅ⲛⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃ ⲙ̅ⲡϫⲟⲓⲥ
ⲧⲁⲉⲓⲏⲩ ⲙ̅ⲡⲉϥⲙ̅ⲧⲟ ⲉⲃⲟⲗ
6 ⲱ̂ ⲡϫⲟ[ⲉ]ⲓⲥ ⲁⲛⲟⲕ ⲡⲉⲕϩⲙ̅ϩⲁⲗ

Ende des Blattes.

A. N. 140. Zweite Seite.

B. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern. Oberer Rand 2·5 *cm*, linker Rand 2·5 *cm*, unterer Rand 2·2 *cm*, rechter Rand 1·7 *cm*.

Anfang des Blattes.

Pagina: [ⲗ̅ⲃ̅]
Psalm 116

6 ⲁⲛⲟⲕ ⲡϣ[ⲏⲣⲉ] ⲛ̅ⲧⲉ[ⲕ]ϩⲙ̅ϩⲁⲗ
(7) ⲁⲕⲥⲱⲗⲡ̅ ⲛ̅[ⲛⲁⲙ]ⲣ̅ⲣⲉ | 7 ϯⲛⲁ
ϣⲱⲧ ⲛⲁⲕ ⲛ̅ⲟⲩⲑⲩⲥⲓⲁ ⲛ̅ⲥⲙⲟⲩ
ϯⲛⲁϯ ⲛ̅ⲛⲁⲉⲣⲏⲧ ⲙ̅ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ
ϩⲛ̅ ⲛⲁⲩⲗⲏ ⲙ̅ⲡⲏⲓ̈ ⲙ̅
ⲡⲉⲛⲛⲟⲩⲧⲉ

ⲡⲁⲡⲱϣ̅ⲥ ⲛ̅ϩⲏⲧ ϫⲉ ⲣⲱⲙⲉ V, ⲡⲁⲡⲱϣ̅ⲥ ϫⲉ ⲣⲱⲙⲉ L. — ϩⲛ̅ ⲥⲁ V, ϩⲉⲛ ⲥⲁ L. — ⲛⲙⲛ̅ⲧⲛⲟⲩϫ V, ⲙ̅ⲙⲛ̅ⲧⲛⲟⲩϫ L.
3 ⲉⲉⲓⲛⲁⲧⲉⲃⲉ V, ⲉⲓ̈ⲛⲁⲧⲉⲃⲉ L, ⲉⲓⲛⲁⲧⲉⲉ̅ⲃ̅ Tuki p. 218. — ⲉⲡⲙⲁ V, ⲉⲡⲓⲙⲁ L. 4 ⲛ̅ⲧⲁⲱϣ ⲉⲃⲟⲗ V, ⲧⲁⲉⲡⲓⲕⲁⲗⲉⲓ L.
4. 5 ⲙ̅ⲡϫⲟⲓⲥ V, ⲙ̅ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L. 6 ⲁⲛⲟⲕ V, ⲁⲛ̅ⲕ̅ L. — Neuer Stichos bei Vers 7. — ⲧⲛⲁϣⲱⲧ V, ϯⲛⲁϣⲱⲱⲧ L. — ⲙ̅ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ V, ⲙ̅ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L. — ⲙ̅ⲡⲙ̅ⲧⲟ V, ⲙ̅ⲡⲉⲙⲧⲟ L. — ⲑⲓⲉⲣⲟⲩⲥⲁⲗⲏⲙ V, ⲑⲓ̅ⲗ̅ⲏⲙ L. — Psalm 117. 118 fehlt.

ⲙ̅ⲡ̅ⲙ̅ⲧⲟ ⲉⲃⲟⲗ ⲙ̅ⲡⲗⲁⲟⲥ ⲧⲏⲣ̅ϥ
ϩ̅ⲛ̅ ⲧⲟⲩⲙⲏⲧⲉ ⲑⲓⲉⲣⲟⲩⲥⲁ

Psalm 119 ⲣ̅ⲓ̅ⲑ̅ ⲗⲏⲙ >— ⲧⲱⲇⲏ ⲛ̅ⲛ̅ⲧⲱ̅ⲣ̅ⲧ̅

1 ⲁⲉⲓⲱϣ̅ ⲉϩⲣⲁϊ ⲉⲣⲟⲕ ⲡϫⲟⲓⲥ
ⲛ̅ⲧⲉⲣⲓϩⲱϣ̅ ⲁⲕⲥⲱⲧⲙ̅ ⲉⲣⲟϊ

2 ⲡϫⲟϊⲥ ⲙⲁⲧⲟⲩϫⲉ ⲧⲁⲯⲩⲭⲏ
ⲉⲃⲟⲗϩ̅ⲛ̅ ϩⲉⲛⲥⲡⲟⲧⲟⲩ ⲛ
ϫⲓⲛϭⲟ̅ⲛ̅ⲥ
ⲁⲩⲱ ⲉⲃⲟⲗϩ̅ⲛ̅ ⲟⲩⲗⲁⲥ ⲛ̅ⲕⲣⲟϥ

3 ⲉⲩⲛⲁϯ ⲟⲩ ⲛⲁⲕ ⲛ̅ⲥⲉⲟⲩⲟϩ ⲟⲩ
ⲉⲣⲟⲕ ⲛ̅ⲛⲁϩⲣ̅ⲛ ⲡⲗⲁⲥ ⲛ̅
ⲕⲣⲟϥ

4 ⲛ̅ⲥⲟⲧⲉ ⲙ̅ⲡϫⲱⲣ ⲧⲏⲙ ⲙ̅ⲛ̅ ⲛ̅
ⲁⲛⲑⲣⲁⲝ ⲛ̅ⲧⲉ ⲡϫⲁϊⲉ

5 ⲟⲩⲟϊ ⲛⲁϊ ϫⲉ ⲁ ⲡⲁⲙⲁⲛ̅ϣⲱ
ⲡⲉ ⲟⲩⲉ
ⲁⲉⲓⲟⲩⲱϩ ϩ̅ⲛ̅ ⲙ̅ⲙⲁⲛ̅ϣⲱⲡⲉ
ⲛ̅ⲕⲏⲇⲁⲣ

6 ⲁ ⲧⲁⲯⲩⲭⲏ ⲣ̅ ⲣⲙ̅ⲛ̅ϭⲟⲉ[ⲓⲗⲉ ⲉⲙⲁⲧⲉ]

7 ⲛⲉⲉⲓⲟ ⲛ̅ⲉⲓⲣⲏⲛⲓⲕⲟⲥ ⲙ̅[ⲛ ⲛⲉⲧ]
ⲙⲟⲥⲧⲉ ⲛ̅ϯⲣⲏⲛⲏ

119, 1 ⲁϊϫⲓϣⲕⲁⲕ L, ⲁⲉⲓⲱϣ V. — ⲁⲩⲱ ante ⲁⲕⲥⲱⲧⲙ̅ addidit L. — ⲁⲓⲱϣ ⲉϩⲣⲁϊ ⲉⲣⲟⲕ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ϩⲙ̅ ⲡⲧⲣⲁϩⲱϣ ⲁⲕⲥⲱⲧⲙ̅ ⲉⲣⲟϊ Pistis. 2 ⲡϫⲟϊⲥ ⲙⲁⲧⲟⲩϫⲉ ⲧⲁⲯⲩⲭⲏ VL, ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲛⲟⲩϩⲙ̅ ⲛ̅ⲧⲁⲯⲩⲭⲏ Pistis. — ⲉ̅ⲃⲟⲗϩⲓⲧⲛ̅ ⲟⲩⲗⲁⲥ Pistis, ⲉⲃⲟⲗϩ̅ⲛ̅ Tuki p. 314, ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ̅ VL. 3 ⲛ̅ⲥⲉⲟⲩⲟϩ V, ⲛ̀ⲛ̅ⲥⲉⲟⲩⲟϩ L, ⲁⲩⲱ ⲉⲩⲛⲁⲟⲩⲉϩ Pistis. — ⲛ̅ⲛⲁϩⲣ̅ⲛ V, ⲛ̅ⲛⲁϩⲣⲛ̅ Pistis, ⲛ̅ⲛⲁϩⲣⲙ̅ L. 4 ⲙ̅ⲡϫⲱⲣ V, ⲙ̅ⲡϫⲱⲱⲣⲉ L, ⲙ̅ⲡϫⲱⲱⲣ Pistis. — ⲧⲏⲙ VL, ϣⲟⲗ̅ϭ̅ Pistis. 5 ⲁϊⲟⲩⲱϩ Pistis, L, ⲁⲉⲓⲟⲩⲱϩ V. — ⲟⲩⲉ VL, ⲟⲩⲉ ⲉⲃⲟⲗ Pistis. 6 ⲉⲙⲁⲧⲉ L, ϩⲛ̅ ⲟⲩⲙⲏⲏϣⲉ ⲙ̅ⲙⲁ Pistis, πολλά Griech. — ⲛⲉⲉⲓⲟ V, ⲛⲉϊⲟ L, R. — ⲛ̅ⲉⲓⲣⲏⲛⲓⲕⲟⲥ V, ⲛⲉϊⲣⲏⲛⲉϊⲕⲟⲥ R, ⲛⲉⲓⲣⲏⲛⲏⲕⲟⲥ Tuki p. 314. — ⲛ̅ⲉⲓⲣⲏⲛⲓⲕⲟⲥ ⲡⲉϣⲁⲩⲙⲓϣⲉ ⲛⲙ̅ⲙⲁϊ ⲛ̅ϫⲓⲛϫⲏ Pistis. — ⲉⲉⲓϣⲁⲛϣⲁϫⲉ V, ⲉϊϣ. LR.

ⲉⲉⲓϣⲁⲛϣⲁϫⲉ ⲛ̄ⲙ̄ⲙⲁⲩ ϣⲁⲩ
ϯⲟⲩⲃⲏï ⲉⲡϫⲓⲛϫⲏ

Psalm 120 ⲣⲕ — — — — — — —

ⲧϣⲁⲏ ⲛ̄ⲛ̄ⲧ[ϣⲣⲧ]

— — — — — — —

1 ⲁⲉ[ⲓ]ϥⲓ ⲛⲁⲃⲁⲗ ⲉϩⲣ[ⲁ]ï ⲉϫⲛ̄

Ende des Blattes.

17. Blatt der Handschrift.

Höhe 21·2 *cm*, Breite 2·3 *cm*. Gegenwärtig 4 Fragmente.

A. Schrift und Fasern laufen parallel. Oberer Rand 2 *cm*, rechter Rand 2·4 *cm*, linker Rand 1·8 *cm*.

Anfang des Blattes.

Pagina: ⲗⲅ
Psalm 120

(1) [ⲛ̄ⲧ]ⲟⲟⲩ ϫⲉ ⲉⲣⲉ ⲧⲃⲟⲏⲑⲓ[ⲁ ⲛⲏⲩ
ⲛⲁï ⲧϣⲛ

2 ⲉⲣⲉ ⲧⲃⲟⲏⲑⲓⲁ ϣⲟⲡ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲓⲧⲙ
ⲡϫⲟïⲥ ⲡⲉⲛⲧⲁϥⲧⲁⲙⲓⲉ ⲛ̄
ⲧⲡⲉ ⲙ̄ⲛ̄ ⲡⲕⲁϩ
ⲙ̄ⲡⲣ̄ϯ ⲛ̄ⲛⲁⲟⲩⲣⲏⲧⲉ ⲉⲩⲕⲓⲙ
ⲙ̄ⲡⲣ̄ⲧⲣⲉ ⲛⲉⲧϩⲁⲣⲉϩ ⲉⲣⲟï ϫⲓ ⲣⲉⲕ
ⲣⲓⲕⲉ

4 ⲉⲓⲥϩⲏⲧⲉ ⲛ̄ⲛⲉϥϫⲓ ϩⲣⲉⲕⲣⲓⲕⲉ
ⲟⲩⲁⲉ ⲛ̄ⲛⲉϥϣ̀ⲃ́ϣ ⲛ̄ϭⲓ ⲡⲉⲧⲣⲟⲉⲓⲥ
ⲉⲡⲓⲥⲣⲁⲏⲗ

120, 1 ⲁïϥⲓ L, ⲁⲉ[ⲓ]ϥⲓ V. — ⲛⲁⲃⲁⲗ V, ⲛ̄ⲛⲁⲃⲁⲗ L. 2 ϣⲟⲡ V, ϣⲟⲟⲡ L. — Neuer Stichos mit ⲡⲉⲛⲧⲁϥⲧⲁⲙⲓⲉ L. — ⲛ̄ⲧⲡⲉ V, ⲧⲡⲉ L. — ⲛ̄ⲛⲁⲟⲩⲉⲣⲏⲧⲉ V, ⲛ̄ⲧⲁⲟⲩⲉⲣⲏⲧⲉ L. — ⲟⲩⲧⲉ ⲙ̄ⲡⲣ̄ⲧⲣⲉ ⲡⲉⲧϩⲁⲣⲉϩ L. 4 ⲉⲓⲥϩⲏⲧⲉ V, ⲉⲓⲥϩⲏⲏⲧⲉ L. — ϩⲣⲉⲕⲣⲓⲕⲉ V, ⲣⲉⲕⲣⲓⲕⲉ L. — ⲉⲡⲓⲥⲣⲁⲏⲗ V, ⲉⲡⲓⲏ̄ⲗ L. — ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲡⲉⲧⲣ̄ϩⲁⲉⲃⲉⲥ V, ⲡ. ⲡⲉⲑⲁïⲃⲉⲥ L. — ⲛ]ⲁϣⲟϩⲃⲉ[ⲕ V, ⲛⲁϣⲟⲃϩⲕ L.

5 ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ ⲡⲉⲧⲛⲁϩⲁⲣⲉϩ ⲉⲣⲟⲕ
ⲡϫⲟⲉⲓⲥ] ⲡⲉⲧⲣ̄ϩⲁⲉⲓⲃⲉⲥ ⲉϫⲛ̄ ⲧⲉⲕ
[ϭⲓ]ϫ ⲛ̄ⲟⲩⲛⲁⲙ
6 ⲙ̄ⲡⲣⲏ ⲛ]ⲁ̣ϣⲟϩⲃⲉ[ⲕ ⲁⲛ ⲙ̄ⲡⲉϩⲟⲟⲩ
ⲁⲩⲱ ⲡⲟ]ⲟϩ ⲛ̄ⲧⲉⲩϣⲏ
7 ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲛⲁ]ϩⲁⲣ[ⲉ]ϩ ⲉⲣⲟⲕ[ⲉⲡⲉⲧϩⲟⲟⲩ
ⲛⲓⲙ ϥⲛⲁϩⲁⲣⲉϩ ⲉ]ⲧⲉⲕⲯ[ⲩⲭⲏ
8 ϥⲛⲁϩⲁ]ⲣⲉϩ ⲉ[ⲧⲉⲕϭⲓⲛⲉⲓ ⲉϩⲟⲩⲛ
[ⲙ]ⲛ ⲧⲉⲕϭⲓⲛⲉ[ⲓ ⲉⲃⲟⲗ ϣⲁ ⲉⲛⲉϩ
ⲛ̄ⲉⲛⲉϩ

Psalm 121 ⲣ̄ⲕⲁ ⲧⲱⲇⲏ ⲛ̄ⲛ̄ⲧⲱ[—]ⲣⲧ

---

1 ⲁⲉⲓⲉⲩⲫⲣⲁⲛⲉ ⲉϫⲛ̄ ⲛ[ⲉⲛⲧⲁⲩ
ϫⲟⲥ ⲛⲁⲓ̈ ϫⲉ ⲙⲁⲣⲛ̄ⲃ[ⲱⲕ ⲉⲡⲏⲓ̈
[ⲙ̄]ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ
2 ⲛⲉⲣⲉ ⲛⲉ]ⲛⲟⲩⲣⲏⲧⲉ ⲁ[ϩⲉⲣⲁⲧⲟⲩ
[ϩⲛ ⲛⲟⲩⲁⲩⲗⲏ ⲑ]ⲓ[ⲗ̄ⲏ̄ⲙ̄]

B. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern. Oberer Rand 2 *cm*, rechter Rand 2 *cm*, linker Rand 2·5 *cm*.

Anfang des Blattes.

Pagina: [ⲗ]ⲁ
Psalm 121
(4) [ⲛ̄ⲧⲁ] ⲛⲉⲫⲩⲗⲏ ⲅⲁⲣ ⲃⲱⲕ [ⲉϩⲣⲁⲓ
ⲉⲙⲁⲩ

120, 7 Neuer Stichos bei ϥⲛⲁϩⲁⲣⲉϩ L.

121, 1 ⲁⲉⲓⲉⲩⲫⲣⲁⲛⲉ V, ⲁⲓ̈ⲉⲩⲫⲣⲁⲛⲉ L, ⲁⲓⲉⲩⲫⲣⲁⲛⲉ P. ⲙⲁⲣⲛ̄ⲃ[ⲱⲕ V, ⲧⲛ̄ⲛⲁⲃⲱⲕ L, ⲙⲁⲣⲉⲛⲃⲱⲕ P, πορευσόμεθα, var. πορευσώμεθα 13 66 69 80 99 106 111 112 113 140 143 145 152 165 167 171 173 175 177 186 189 190 191 193 195 196 200 202 203 204 206 208 219 223 262 271 278 279 280 282 284 289 (292 corr.) 293 Ald. Cyrill. Alex. vol. I, part. II, p. 99. — [ⲛⲉⲛⲧⲁⲩ]ϫⲟⲥ V, ⲛⲉⲛⲧⲁⲩϫⲟⲟⲥ PL. — ⲛⲟⲩⲣⲏⲧⲉ V, ⲛⲟⲩⲉⲣⲏⲧⲉ L, ⲛⲛⲟⲩⲉⲣⲏⲧⲉ P. 4 ⲅⲁⲣ om. P. — ⲡⲙⲛ̄ⲧⲣⲉ LV,

ⲛⲉⲫⲩⲗⲏ ⲙ̄ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ ⲡⲙⲛ̄ⲧⲣⲉ
ⲙ̄ⲡⲓⲥⲣⲁⲏⲗ ⲉⲟⲩⲱⲛϩ̄
ⲉⲃⲟ̣[ⲗ]ⲙ̣ⲡⲉⲕⲣⲁⲛ ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ
5 ϫⲉ ⲛ̄[ⲧⲁⲩ]ϩⲙⲟⲥ ⲙ̄ⲙⲁⲩ ⲛ̄ϭⲓ
ϩⲉⲛⲑⲣⲟⲛⲟⲥ ⲉⲩϩⲁⲡ
ϩⲉⲛⲑⲣⲟⲛⲟⲥ ⲉⲡⲏⲓ̈ ⲛ̄ⲇⲁⲩⲉⲓⲇ
6 ϣⲓⲛⲉ ⲥⲁ ⲛⲉⲧϣⲟⲡ ⲉⲩⲉⲓⲣⲏⲛⲏ
ⲑⲓⲉⲣⲟⲩⲥⲁⲗⲏⲙ
ⲁⲩⲱ ⲟⲩⲟⲩⲣⲟⲧ ⲛ̄ⲛⲉⲧⲙⲉ ⲙ̄ⲙⲟⲕ
7 ⲙⲁⲣⲉ ⲟⲩⲉⲓⲣⲏⲛⲏ ϣ[ⲱⲡⲉ ϩⲛ̄
ⲧⲉⲕϭⲟⲙ
ⲁ̣ⲩ̣ⲱ ⲟⲩⲟ̣ⲩ̣ⲣ̣ⲟⲧ ϩⲛ̄ ⲛ[ⲉⲕⲟⲩⲟⲙⲧⲉ]
8 ⲉⲧⲃⲉ] ⲛ̣ⲁ̣ⲥⲛⲏⲩ ⲙⲛ̄ [ⲛⲉⲧϩⲓ]
ⲧ̣ⲟⲩⲱⲉⲓ̈
ⲛⲉⲓ̈ϫ]ⲱ ⲇⲉ ⲛ̄ⲟⲩⲉⲓ[ⲣⲏⲛⲏ
[ⲉⲧⲃⲏⲏ]ⲧ̄ⲕ̄
9 [ⲉⲧⲃⲉ ⲡⲏⲓ̈ ⲙⲡ]ϫⲟⲓ̈ⲥ ⲡⲛⲟⲩⲧ[ⲉ
[ⲁⲓϣⲓⲛⲉ] ⲛ̄ⲥⲁ ϩⲉⲛⲁⲅⲁⲑⲟⲛ
Psalm 122 [ⲣ̄ⲕ̄ⲃ̄ ⲧⲱⲇⲏ] ⲛⲛ̄ⲧⲱⲣⲧ̄
1 [ⲁⲓ]ϥⲓ ⲛⲁⲃⲁⲗ ⲉϩⲣⲁⲓ̈ ⲉⲣⲟⲕ
ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ ⲡⲉⲧⲟⲩⲏϩ ϩⲛ̄
[ⲧ]ⲡⲉ
2 [ⲛ̄ⲑⲉ] ⲛ̄ⲛ̄ⲃⲁⲗ ⲛ̄ⲛ̄[ϩⲉⲙϩⲁⲗ
[ⲉⲩϭⲱϣ]ⲧ̄ ⲉⲧ[ⲟⲟⲧⲟⲩ ⲛ̄ⲛⲉⲩϫⲓⲥⲟⲟⲩⲉ
[ⲁⲩⲱ ⲛ̄ⲑⲉ ⲛ̄ⲛ̄ⲃⲁⲗ ⲛ̄ⲟⲩϩⲙ̄ϩⲁⲗ]
[ⲉⲧϭⲓϫ ⲛ̄ⲧⲉⲥϫⲟⲉⲓⲥ]
[ⲧⲁⲓ̈ ⲧⲉ ⲑⲉ ⲉⲣⲉ ⲛⲉⲛⲃⲁⲗ]

ⲉⲩⲙⲛ̄ⲧⲙⲛ̄ⲧⲣⲉ L, ⲙⲡⲓⲥⲣⲁⲏⲗ V, ⲙ̄ⲡⲓⲏ̄ⲗ̄ PL. — Neuer Stichos bei ⲉⲟⲩⲱⲛ̄ϩ L. — ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ V, ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L. 5 ⲛ̄[ⲧⲁⲩ]ϩⲙⲟⲥ V, ⲛ̄ⲧⲁⲩϩⲙⲟⲟⲥ L. 6 ϣⲓⲛⲉⲥⲁ V, ϣⲓⲛⲉⲛ̄ⲥⲁ L. — ⲛⲉⲧϣⲟⲡ V, ⲛⲉⲧϣⲟⲟⲡ L. — ⲑⲓⲉⲣⲟⲩⲥⲁⲗⲏⲙ V, ⲛ̄ⲑⲓⲗ̄ⲏ̄ⲙ̄ L. 8 [ⲛⲉⲧϩⲓ]ⲧⲟⲩⲱⲉⲓ̈ V, -ⲱⲓ̈ L. — [ⲉⲧⲃⲏⲏ]ⲧ̄ⲕ̄ V, -ⲧⲕ L. 9 ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ V, ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L. — ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ V, ⲡⲉⲛⲛⲟⲩⲧⲉ L.

122, 1 ⲛⲁⲃⲁⲗ V, ⲛ̄ⲛⲁⲃⲁⲗ L. — ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ V, ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L.

18. Blatt der Handschrift.

Höhe 20 *cm*, Breite 13·5 *cm*. Gegenwärtig 3 Fragmente.
B. Schrift und Fasern parallel. Oberer Rand 1·5 *cm*, linker Rand 2 *cm*, rechter Rand 2 *cm*.

Anfang des Blattes.

Pagina: [ⲗ̅ⲉ̅]
Psalm 122
(2) ϭⲱϣⲧ ⲉⲡϫⲟⲓ̈ⲥ ⲡⲉⲛⲛ[ⲟⲩⲧⲉ
ϣⲁⲛⲧϥϣ̅ⲛ̅ϩⲧⲏϥ ϩⲁⲣ[ⲟⲛ
3 ⲛⲁ ⲛⲁⲛ ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ ⲛⲁ ⲛⲁⲛ
ϫⲉ ⲁⲛⲙⲟⲩϩ ⲛ̅ⲥ[ⲱ]ϣ̅ϥ ⲉⲙⲁⲧⲉ
4 ϫⲉ ⲁ ⲧ̣ⲉ̣ⲛ̣ⲯⲩⲫ[ⲏ ⲙ]ⲟⲩϩ ⲉⲙⲁⲧⲉ
ϩⲁ ⲡⲛ̣ⲟϭ[ⲛ]ⲉϭ ⲛ̅ⲛⲉⲧⲥⲱϣ̅ϥ
ⲁⲩⲱ ⲡⲥⲱϣ̅ϥ ⲛ̅ⲛϫⲁⲥⲓϩⲏⲧ
Psalm 123 ⲣ̅ⲕ̅ⲅ̅ ⲧⲱⲁⲏ ⲛ̅ⲛ̅ⲧⲱ̅ⲣ̅ⲧ̅

---

1 ⲥⲁⲃⲏⲗ ϫⲉ ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ ϣⲟⲡ ⲛⲁⲛ
2 ⲙⲁⲣⲉ [ⲡ]ⲓ̣ⲥ̣[ⲣ]ⲁ̣ⲏⲗ ϫⲟϥ ϫⲉ ⲥⲁ
[ⲃⲏⲗ . . ϫ]ⲉ ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ ϣⲟⲡ ⲛⲁⲛ
[ϩⲙ̅ ⲡⲧⲣⲉ] ⲛ̅ⲣⲱⲙⲉ ⲧⲱⲟ̣ⲩ̣ⲛ̣
[ⲉϫⲱ]ⲛ
3 [ⲛⲉⲩⲛⲁⲟⲙ]ⲕ ⲛ̅ⲉⲛⲟⲛ̅ϩ ⲡⲉ
[ϩⲙ̅ ⲡⲧⲣⲉ ⲡ]ⲉⲩϭⲱⲛ̅ⲧ ⲛⲟⲩϭⲥ
4 [ⲉϩⲣⲁⲓ] ⲉϫⲱⲛ ⲛⲉⲩⲛⲁ
[ⲟⲙⲕ ⲛ̅ⲉⲛⲟ]ⲛ̅ϩ ⲡⲉ

122, 2 ⲉⲡϫⲟⲓ̈ⲥ V, ⲉⲡϫⲟⲉⲓⲥ L. — ⲛ̅ⲧϥϣ̅ⲛ̅ϩⲧⲏϥ V, ⲛⲧϥϣⲛ̅ϩⲧⲏϥ L. 3 Auch bei Tuki p. 476; ⲛ̅ⲥⲱϣϥ Tuki.
123, 1 ⲥⲁⲃⲏⲗ V, ⲛ̅ⲥⲁⲃⲏⲗ L. — ⲡϫⲟⲓ̈ⲥ V, ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L. — ϣⲟⲡ V, ϣⲟⲟⲡ L. 2 ⲓⲥⲣⲁⲏⲗ V, ⲓ̅ⲏ̅ⲗ̅ L. — ⲥⲁⲃⲏⲗ V, ⲛ̅ⲥⲁⲃⲏⲗ L. — ϣⲟⲡ V, ϣⲟⲟⲡ L. 3 ⲛⲟⲩϭⲥ V, ⲛⲟⲩϭ̅ⲥ L. — Neuer Stichos mit ⲛⲉⲩⲛⲁⲟⲙⲕ L. 4 omisit ⲉⲣⲉ ⲡⲙⲟⲟⲩ ⲛⲁⲟⲙⲥⲛ̅ ⲡⲉ V.

5 [ⲁ ⲧⲉⲛⲯⲩⲭⲏ ⲉⲓ] ⲉⲃⲟⲗϩⲓⲧⲛ̄
[ⲟⲩⲙⲟⲩ ⲛⲥ]ⲱⲣⲙ̄
[ⲛⲉⲣⲉ ⲧⲉⲛⲯⲩⲭⲏ] ⲛⲏⲩ ⲉⲃⲟⲗ
[ϩⲓⲧⲙ̄ ⲡⲙⲟⲟⲩ ⲉⲧϣ]ⲧⲣ̄ⲧⲣ̄
6 [ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲥⲙⲁⲙⲁⲁⲧ ⲉ]ⲧⲉ ⲙ̄ⲡⲉϥ
ⲧⲁⲁⲛ ⲛ̄ϩⲣⲉ ⲛ̄ⲛⲉⲩ]ⲛⲁϫϩ̣[ⲉ]
7 [ⲁ ⲧⲉⲛⲯⲩⲭⲏ ⲛⲟⲩϩⲙ̄] ⲛ̄ⲑⲉ ⲛ̄[ⲟⲩ
[ϫⲁϫ ⲉⲡⲡⲁϣ ⲛ̄ⲛ̄ϭⲉⲣⲏϭ]
ⲁⲡⲡⲁ̣[ϣ ⲟⲩⲱϣ̄ϥ ⲁⲩⲱ ⲁⲛⲟⲛ]
ⲁ̣ⲛ̣[ⲛⲟⲩϩⲙ̄]
8 ⲟⲩⲛ ⲃ̣[ⲟⲏⲑⲉⲓⲁ ϣⲟⲡ ⲛⲁⲛ ϩⲙ̄]
ⲡⲣⲁ[ⲛ ⲙ̄ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲡⲉⲛⲧⲁϥⲧⲁⲙⲉ]
[ⲧⲡⲉ ⲙⲛ̄ ⲡⲕⲁϩ]

B. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern. Im oberen Rande von 1·7 *cm* steht die Aufschrift des Psalms. Linker Rand 2 *cm*, rechter Rand 2 *cm*.

Anfang des Blattes.

Pagina: ⲗⲋ
Psalm 124

[ⲣⲕ]ⲁ̄ ⲧ̄ⲱⲇⲏ ⲛ̄ⲛⲧⲱ̄ⲣ̄ⲧ̄
1 [ⲛⲉⲧ̄]ⲛⲁϩⲧⲉ ⲉⲡϫⲟ̈ⲓ̈ⲥ ⲉⲩⲟ ⲛ̄ⲑⲉ
ⲙ̄ⲡⲧⲟⲟⲩ ⲛ̄ⲥⲓⲱⲛ
[ⲡ]ⲉⲧⲟⲩⲏϩ ϩⲛ̄ ⲑ̄ⲓ̄ⲏ̄ⲗ̄ [ⲛ̄ϥⲛⲁ]ⲕ[ⲓ]ⲙ
ⲁⲛ ϣⲁ ⲉⲛ̣ⲉϩ
2 ⲛⲧⲟⲟⲩ ⲙ̣̄[ⲡⲉ]ⲥ̣ⲕⲱⲧⲉ̣ [ⲁⲩⲱ ⲡϫⲟⲓⲥ]
ⲙ̄ⲡⲕⲱ[ⲧ]ⲉ ⲙ̄[ⲡ]ⲉϥ[ⲗ]ⲁ[ⲟⲥ]
ϫⲛ̄ ⲧⲉⲛⲟⲩ ϣⲁ ⲉⲛⲉ̣ϩ̣

123, 5 ⲉⲧϣ]ⲧ̄ⲣ̄ⲧ̄ⲣ̄ V, ⲉⲧϣⲧ̄ⲣ̄ⲧⲱⲣ L.

124 Überschrift ⲛ̄ⲛⲧⲱⲣ̄ⲧ̄ V, ⲛ̄ⲛ̄ⲧⲱⲣⲧ̄ⲣ̄ L. 1 ⲑⲓⲏ̄ⲗ̄ V, ⲑⲓ̄ⲗ̄ⲏⲙ L. 2 ⲛⲧⲟⲟⲩ V, ⲛ̄ⲧⲟⲟⲩ L. — ϫⲛ̄ ⲧⲉⲛⲟⲩ V, ϫⲓⲛ ⲧⲉⲛⲟⲩ L.

3 ⲝⲉ ⲛ̄ϥⲛⲁⲕⲱ [ⲁⲛ ⲙ̄ⲡϭⲉⲣⲱⲃ]
ⲛ̄ⲛ̄ⲣⲉ[ϥ]ⲣ̄ⲛⲟ[ⲃⲉ ϩⲓⲝⲙ̄ ⲡⲉ]
ⲕⲗⲏⲣⲟⲥ [ⲛ̄ⲛ̄]ⲁⲓ[ⲕ]ⲁⲓⲟⲥ
ⲝⲉⲕⲁⲥ ⲉⲛⲉ ⲛ[ⲁⲓⲕⲁⲓ]
[ⲟⲥ ⲥ]ⲟⲩⲧⲛ̄ ⲛ[ⲉ]ⲩϭⲓⲝ [ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ̄]
ϩⲉⲛⲁⲛⲟⲙ[ⲓⲁ]
4 ⲡⲝⲟⲉⲓⲥ ⲁⲣⲓⲡⲉⲧ[ⲛⲁⲛⲟⲩϥ ⲛ̄]
ⲛⲁⲅⲁⲑⲟ[ⲥ ⲙⲛ̄ ⲛⲉⲧⲥⲟⲩ]
ⲧⲱ[ⲛ ϩ]ⲙ̄ ⲡ[ⲉⲩϩⲏⲧ]
5 ⲛⲉⲧⲣⲓⲕⲉ ⲁ[ⲉ ⲙ̄ⲙⲟⲟⲩ ⲉⲃⲟⲗ]
ⲉⲛⲓⲙⲛ̄[ⲧⲥⲁⲛⲕⲟⲧⲥ̄ ⲡⲝⲟⲉⲓⲥ]
ⲛⲁⲛⲟⲝⲟ[ⲩ ⲙⲛ̄ ⲛⲉⲧⲣ̄ϩⲱⲃ]
ⲉⲧⲁⲛⲟ[ⲙⲓⲁ]
[†]ⲣⲏⲛⲏ ⲉ[ⲝⲙ̄ ⲡⲓⲥⲣⲁⲏⲗ]
Psalm 125 [ⲣⲕⲉ] ⲧ̄ⲱ[ⲁⲏ ⲛ̄ⲛ̄ⲧⲱⲣⲧ]

>———————

[ ]. ⲉ
[ ]ⲟⲥ
[ ] —
[ ]ⲟⲥ

KG. 9907—9972.

Zu einem Konvolut mit der Bezeichnung Koptisch-Griechisch 9907—9972 sind von Professor Krall folgende Fragmente vereinigt worden: 9907, 9909—9916, 9918—9972. Davon sind einige ganz unbedeutende, winzige Stückchen, kaum mit einzelnen Buchstaben, die Nummern 9907 9911 9912 9926 9936 9945 9946 9948 9954 9955 9960 9971; alle anderen Fragmente liegen in nachstehender Bearbeitung vor. Der Papyrus ist rotbraun, äußerst brüchig; daher die Menge der Fragmente.

Die große Mühe und der Fleiß, mit dem Professor Krall diese Fragmente zusammengetragen hat, sind umsomehr verdienstlich, als er dadurch die Grundlage für eine spätere Bearbeitung legte, einer gemeinschaftlichen Arbeit, die wir mit

einander vorhatten, die ich aber nunmehr allein machen muß. Ich habe die Fragmente identifiziert und zu größeren Stücken vereinigt, so daß ein Bild dieser in viele Stücke zerschlagenen Handschrift rekonstruiert werden kann. Über ihre Provenienz kann nichts Sicheres gesagt werden. Professor Krall hatte zwar ein Fragment miteinbezogen, das allerdings auf das bestimmteste für Achmim gesprochen hätte, aus paläographischen und sprachlichen Indizien:

N. 9972, 1. Seite, Schrift und Fasern parallel:

]ⲛ̄ϭⲁⲙ.[
]ⲟⲩ ⲉϥⲣⲁ̣[
]ⲩϥ ⲛⲁⳉⲙ ⲉ[
]ⳉⲣⲏⲓ ϣⲁ̣[
]ϣ̣ ⲁϥⲁⲁⲟⲩ ⲧ̣[
] . . . . [

2. Seite, die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern:

] . . . [
]ⲛⲉⲛ̄ⳉⲓ[
] . ⲧϭⲁⲙⲁ . [
]ⲣⲟ ⲙⲡⲣ̄ⲣ̄ⲟ[
] . ⲉ ⲛ̄ⳉⲣⲏ[ⲓ̈
]ⲛⲧⲉ ⲙⲛ̄ⲛ[
ⲧ]ⲏⲣⲟⲩ .̄.̄ [

Wir sehen hier das gestrichelte ⳉ und sonstige Eigentümlichkeiten des Achmimer Dialektes. Allein eine genauere Untersuchung zeigt, daß dieses Fragment offenbar nicht zu unserer Handschrift gehört, wenn auch eine gewisse Ähnlichkeit nicht in Abrede gestellt werden kann; auch der Papyrus ist ebenso brüchig. Hiermit schwindet die Möglichkeit genaueres über die Provenienz zu sagen, wir können nur im allgemeinen Oberägypten als die Heimat angeben.

Durch die so zeitraubende Zusammensetzung der Fragmente ergab sich ein Bild über die Art und Anlage der Handschrift. Sie war in Kodexformat paginiert; eine Paginazahl liegt gut erhalten vor auf Blatt XXI: ρογ 173, Rückseite [ρ]οδ

[1]74. Ich habe die Anordnung der Fragmente nach Blättern vorgenommen. Die griechischen und koptischen Psalmen waren nicht gegenüberstehend, sondern aufeinanderfolgend geschrieben, und zwar der griechische voran, dann der entsprechende koptische. Die Handschrift bestand aus Doppelblättern zu vier Seiten, etwa 13·5 *cm* breit und mindestens 23 *cm* hoch; der Rand wurde in 3 *cm* Ausdehnung freigelassen. Die Doppelblätter wurden geheftet und nicht ineinandergelegt. Ein solches Doppelblatt lege ich in Rekonstruktion vor unter Nr. VIII. Auf der 1. und 4. Seite läuft die Schrift senkrecht gegen die Fasern, auf der 2. und 3. parallel mit ihnen.

Der griechische und der koptische Text sind stichisch geschrieben; die Überschriften sind eingerückt und durch Striche gekennzeichnet, die Nummer des Psalmes steht seitlich; sonst ist die Handschrift schmucklos geschrieben, ohne größere Anfangsbuchstaben. Die Schrift ist steif und eckig, nur ⲟ und ϭ zeigen eine Rundung; koptisch und griechisch sind grundsätzlich dieselbe Schrift. Auffallend sind besonders ⲥ und ⲉ, der obere Teil wird wie eine Haube dem abgetrennten Unterteil aufgesetzt. ξ erscheint als ein Doppelstrich mit der Schlangenlinie in der Mitte. ⲃ hat die untere Hälfte zu der Form ⲁ vergrößert, der obere Teil ist bedeutend kleiner, es erinnert entfernt an ein cyrillisches в. Die spezifisch koptischen Laute ϭ ϩ ϫ ϣ ϥ haben keine besonders abweichenden Formen. ⲯ trägt in der Mitte einen spitzen Winkel. Die konstitutiven Merkmale des ganzen Schrifttypus glaube ich in einem halbunzialen Papyrus, aus dem 4. Jahrhundert datierbar, wiederzufinden, der in der erzherzoglichen Sammlung die Nummer unc. 41 trägt. Auch unser Psalter muß, nach der Schrift zu urteilen, ein hohes Alter haben, eher das 4. als 6. Jahrhundert n. Chr. Sonstige paläographische Eigentümlichkeiten sind in folgendem zusammengestellt. Im griechischen Text: ʿzum Kennzeichen der Eigennamen am Ende δαυειδ’ 38 Überschrift, ιδειθουν’ 38 Überschrift. ϋ und ϊ: ϊνα 38, 5, ϊδου 38, 6, πρωϊ 54, 18, ϋδατων 31, 6, ϋψιστου 56, 3, ϋποστασις 38, 6, 8, ϋειων 16, 15; Aspiration in der Form eines kleinen Rechtecks ὁ 50, 16, ὁτι 50, 18, ὁλοκαυτωματα 50, 18; vgl. auch οδοντ̄ασ 3, 8, das ν am Ende der Zeile ist ein horizontaler Strich υ]πομονη‾ 38, 8; Abkürzungen: θυ̅ 28, 1, θω̅ 48, 8, πν̅α̅ 50, 12, πνι 50, 14, αν̅ο̅ς 48, 8, αν̅ω̅ν 48, 3,

χω̄ 31, 5, χν̄ 3, 9, χς̄ 28, 8; Uberschreibungen am Ende der Zeile ουχι `ο χς̄' 38, 8; als Korrekturen οικ]τειρη'σον 4, 2.

Im koptischen Text treten besonders hervor die Bezeichnungen des Wortendes, ein Häkchen, ein nach rechts oder links geneigter Strich, oder ein Punkt, das nächste Wort mag mit einem Vokal oder einem Konsonanten beginnen: ⲉⲣⲏⲙⲟⲥ' ⲛ̄[ⲕⲁⲁⲏⲥ 28, 8; ⲥⲃ̄ⲧⲱⲧ· ⲉϩⲉⲛⲙⲁⲥⲧⲓⲅⲝ 37, 17; ⲛ̄ⲥⲉⲧⲉⲗⲏⲗ` ⲙ̄ⲡⲉⲙⲧⲟ 67, 3.

ⲉⲧⲟⲩ]ⲁⲁⲃ' ⲁⲓⲁⲯⲁⲗⲙⲁ 3, 4; ⲛⲉⲧⲣ̄ϩⲱ]ⲃ' ⲉⲧ[ⲁ]ⲛⲟⲙⲓⲁ 52, 4.

ⲛ̄ⲛⲓⲁⲗ' ⲉⲧⲉ 37, 13; ⲉⲩⲧⲉⲗⲏⲗ' ⲙⲛ̄ 50, 8.

ⲉ]ⲣⲟⲕ'ϫ[ⲉ 58, 12; ⲁⲛⲟⲕ' ⲉⲉⲓⲛⲁϩⲧⲉ 55, 3; ⲉⲡⲉϫⲱⲕ' ⲉⲃⲟⲗ; 53 Überschrift ϯⲛ[ⲁ]ϫⲁⲥⲧⲕ' ⲡϫⲟⲉⲓⲥ 29, 1; ϣ]ⲛ̄ϩⲧⲏⲕ' ⲉϫⲱⲉⲓ 4, 1; ⲁⲉⲓϫⲓϣⲕⲁⲕ' ⲉϩⲣⲁϊ 3, 4.

ⲉϥⲕⲓⲙ' ⲉⲧⲉⲣⲏⲙⲟⲥ 28, 8.

ϥⲛⲁϭⲱⲗ]ⲡ' ⲉⲃⲟⲗ 28, 9; ⲥⲉϣⲟⲟⲡ'ϫⲓ[ⲛ 24, 6; ϩⲛ`ⲡ' ϩⲁϩⲧⲏ[ⲛ 53 Überschrift; ⲡⲧⲣⲉⲕϯϩⲁⲡ' ⲉⲣⲟⲓ 50, 4.

ⲙ]ⲁⲣⲟⲩⲣ' ⲙ̄ⲡⲟ 30, 18.

ⲁⲕϣⲟⲡⲧ' ⲉⲣⲟⲕ 29, 1; ⲕⲛⲁϫⲟⲕⲙⲉⲧ' ⲉⲃⲟⲗ 50, 7; ⲕⲛⲁϭⲉϣϭⲟϣⲧ' ⲛ̄ⲛⲟⲩϩⲩⲥⲥⲱⲡⲟⲥ 50, 7; ϥϫⲱϣⲧ' ϫⲉ 36, 13; ⲁⲩⲛⲟϫⲧ` ⲉⲃⲟⲗ 37, 20; ⲣⲉϥⲙⲟⲟⲩⲧ' [ⲉϥⲃ]ⲏⲧ 37, 20; ⲁ]ⲩⲥⲧⲱⲧ' ⲧⲁϩⲟⲟⲩ 47, 6; ⲉⲡⲉⲥⲏⲧ' ⲉⲡϣ[ⲱϊ 29, 3; ⲙ̄ⲡⲁϩⲏⲧ' ⲟⲩⲱ[ϣⲥ̄ 24, 17; ⲟⲩϩⲏⲧ' ⲉϥ[ⲟ]ⲩⲁⲁⲃ 50, 10; ϣⲧⲟⲩⲏⲧ' [ⲉⲣⲟⲉⲓ 37, 20; ⲛ̄ⲛ]ⲉⲧⲛ̄ϩⲏⲧ' ⲉⲧⲉⲥϭⲟ[ⲙ 47, 13; ⲙⲁⲣⲟⲩⲟⲩⲣⲟⲧ' ϩⲛ̄ 67, 3, ⲥⲙⲁⲙⲁⲁⲧ' ϫⲉ 30, 21; ⲛ̄ⲧⲁⲣⲉϥ̄ⲡⲱⲧ' ϩⲏⲧϥ, 3 Überschrift ⲟⲩⲱⲧ' ⲁⲩ[ⲱ 24, 16.

ⲛ̄ⲛⲁ]ϭⲓϫ' ⲉϩⲓⲁϊ 27, 2.

Im Innern des Wortes bei Konsonantenhäufungen ϩⲣⲟϫ'ⲣⲉϫ 36, 12, ⲙ̄ⲡⲣ̄ϥⲓⲧ'ϥ 50, 11; ⲥⲟⲛⲧ'ϥ 50, 10.

Der Punkt am Ende kennzeichnet den Eigennamen ⲛⲁⲁⲩⲉⲓⲁ. 4 Überschrift.

Die Diärese, bald zwei, seltener ein Punkt, ist auf einige Worte beschränkt ⲁⲓⲕ]ⲁϩⲧⲏⲉⲓ̇ 30, 6; ⲉⲣⲟϊ 50, 4; ⲙ̄ⲙⲟϊ 50, 5; ⲛⲁϊ 50, 6; 55, 11; ⲉϩⲣⲁϊ 24, 16; 27, 2; 36, 14; 37, 16; 67, 4; ⲉϩⲣⲁⲓ̇ 3, 1; ⲡ]ⲉⲩϫⲁϊ 52, 6; ⲙⲛ̄ⲧ̄ϥⲟⲩϫⲁϊ 3, 2.

Die kritische Bedeutung der Texte erhellt aus der Adnotatio. Die wichtigste Frage ist zunächst, ob der vorliegende

griechische Text mit dem koptischen der Handschrift, in zweiter Linie mit dem Text der sahidischen Übersetzung, wie sie anderweitig vorliegt, übereinstimmt. Diese Frage ist von großer Wichtigkeit; denn erscheint eine Übereinstimmung, so haben wir zu schließen, daß der griechische Urtext der sahidischen Übersetzung uns erschlossen vorliegt. Der direkte Vergleich der beiden Texte in der Handschrift selbst ist leider infolge der mangelhaften Erhaltung selten möglich, nur der 30. Psalm liegt teilweise, und zwar auch da lückenhaft vor im Koptischen auf Blatt X, griechisch auf Blatt IX. Die Übereinstimmung ist hier augenscheinlich, so 30, 23, wo απε[ρ]ριμμαι α[ρα απο mit $B^{c\ rec\ m.}$ wegen der Größe der Lücke zu ergänzen ist (Variante: απερριμμαι απο ohne ἄρα), dem entsprechend im Koptischen: ⲘⲈϢⲀⲔ ⲖⲒϨⲈ ⲈⲂⲞⲖ.

In anderen Fällen müssen wir die anderweitig vorliegende griechische oder sahidische Übersetzung vergleichen:

4, 5 ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν = ϨⲚ̄ ⲚⲈⲦⲚ̄ϨⲎⲦ im Vindobonensis; Variante ἐν καρδίᾳ ἐπί.

25, 7 τοῦ ἀκοῦσαι = ⲈⲤⲰⲦⲘ̄ Vindob.; Variante τοῦ ἀκοῦσαί με.

28, 5 συντρίψει κύριος = ⲠϪⲞⲈⲒⲤ ⲚⲀⲞⲨⲰϢϥ̄ Vindob.; Variante καὶ συντρίψει κύριος.

29 Überschrift εἰς τὸ τέλος = ⲈⲠϪⲰⲔ ⲈⲂⲞⲖ Vindob.; Variante ohne diese Worte.

31, 5 τὴν ἁμαρτίαν μου ἐγνώρισα καὶ τὴν ἀνομίαν μου οὐκ ἐκάλυψα = ⲀⲒϪⲰ Ⲙ̄ⲠⲀⲚⲞⲂⲈ Ⲙ̄ⲠⲒϨⲈⲠ ⲦⲀⲀⲚⲞⲘⲒⲀ Vindob.; Variante τὴν ἀνομίαν μου ἐγνώρισα καὶ τὴν ἁμαρτίαν μου οὐκ ἐκάλυψα.

48, 3 Besonders wichtig ist diese Stelle, wo der Vindobonensis allein πλούσιοι καὶ πένητες bietet, entsprechend dem koptischen Ⲛ̄ⲢⲘ̄ⲘⲀⲞ . . . ⲘⲚ̄ Ⲛ̄ϨⲎⲔⲈ. Sonst ist im Griechischen der Singular überliefert πλούσιος καὶ πένης.

48, 13 εὐλογήσουσιν = ⲤⲈⲚⲀⲤⲘⲞⲨ Vindob.; Variante εὐδοκήσουσι.

50, 15 καὶ πνεύματι ἡγεμονικῷ στήριξόν μ[ε = ⲀⲨⲰ Ⲛ̄Ⲅ̄ⲦⲀϪⲢⲞⲒ̈ ϨⲚ̄ ⲞⲨⲠⲚ̄Ⲁ Ⲛ̄ϨⲎⲄⲈⲘⲞⲚⲒⲔⲞⲚ; Variante ohne καί.

So erfreulich die Übereinstimmung in diesen Fällen ist, so dürfen wir doch nicht andere Fälle übersehen, in denen das Gegenteil stattfindet:

25, 7 αἰνέσεως Vindob.; Variante αἰνέσεώς σου = ⲘⲠⲈⲔⲤⲘⲞⲨ.
38, 4—5 von ἐλάλησα bis V. 5 πέρας μου ist ein einziger Stichos im Vindobonensis, ebenso in BS; sonst dagegen zwei Stichen, auch im Koptischen ⲀⲒϢⲀϪⲈ ϨⲘ̄ ⲠⲖⲀⲤ | ϪⲈ ⲘⲀⲦⲀⲘⲞⲒ ⲠϪⲞⲈⲒⲤ ⲈⲦⲀϨⲎ.
54, 8 διάψαλμα im Vindob.; es fehlt dagegen auch im Koptischen wie in anderen Handschriften.

Alles in allem abwägend, werden wir aber doch die große Verwandtschaft des Vindobonensis mit der sahidischen Übersetzung anerkennen müssen, zumal da wir ihre Fassung im Vindobonensis nicht unmittelbar kennen, der ja auch sonst Varianten im koptischen Text von bemerkenswerter Art bringt.[1]

In grammatischer Hinsicht sind, von sporadischer Verwechslung von ϥ und Ⲃ, Ⲩ und ⲞⲨ etc. abgesehen, nur wenige Punkte zu bemerken; es sind dies Erscheinungen, die in der ganzen Handschrift durchgängig anzutreffen sind: der Konjunktiv mit ⲚⲔ̄ für ⲚⲄ̄ 4, 1 ⲚⲔⲤⲰⲦⲘ̄ V, ⲚⲄⲤⲰⲦⲘ̄ L, 9, 33 ⲚⲔⲚⲀϢⲒⲚⲈ V, ⲚⲄⲚⲀϢⲒⲚⲈ LT; 24, 16 ⲚⲔⲚ[Ⲁ V, ⲚⲄⲚⲀ LT; 27, 1 ⲚⲔⲔⲀⲢⲰⲔ V, ⲚⲄⲔⲀⲢⲰⲔ L Lagarde; 36, 27 ⲚⲔⲈⲒⲢⲈ V, ⲚⲄⲈⲒⲢⲈ LB Lagarde; 50, 4 ⲚⲄϪⲢⲞ L Lagarde, ⲚⲔϪⲢⲞ V; die unterlassene Assimilation des Nasals vor Labialen: 3, 8 ⲈϪⲚ̄ ⲠⲈⲔⲖⲀⲞⲤ V, ⲈϪⲘ̄ ⲠⲈⲔⲖⲀⲞⲤ LT; 30, 7 ⲈϪⲚ̄ ⲠⲀⲐⲂⲂⲒⲞ V, ⲈϪⲘ̄ Ⲡ. L Lagarde; 52, 4 ⲚⲠⲚ[ⲞⲨⲦⲈ V, ⲘⲠⲚⲞⲨⲦⲈ L; dagegen die Assimilation des pluralischen Ⲛ vor anlautendem Ⲣ 30, 20; 48, 2 ⲚⲢⲢⲰⲘⲈ V, ⲚⲚ̄ⲢⲰⲘⲈ LR (Lagarde); 36, 16 ⲚⲢ̄ⲢⲈϤ[Ⲣ̄ⲚⲞⲂⲈ V, ⲚⲚ̄ⲢⲈϤⲢ̄ⲚⲞⲂⲈ Lagarde L; 52, 5 Ⲛ̄]Ⲣ̄ⲢⲈϤⲀ[ⲢⲈⲤⲔⲈ V; endlich die Entwicklung eines Vokals vor Ⲙ̄, Ⲛ̄, Ⲣ̄ (Ⲃ̄), 29, 4 ⲘⲠⲈⲢⲠⲘⲈⲈⲨⲈ V, ⲘⲠⲢ̄ⲠⲘⲈⲈⲨⲈ LR; 30, 1 ⲞⲨⲀⲈ ⲘⲚ̄ⲔⲢⲞϤ V, cf. ⲞⲨⲀⲈ ⲘⲘⲚ̄ⲔⲢⲞϤ Lagarde B, ⲞⲨⲀⲈ ⲈⲘⲚ̄ⲔⲢⲞϤ L; 53, 2 ⲈⲚ[ϢⲀϪⲈ V, ⲚϢⲀϪⲈ Lagarde.

---

[1] Ich erinnere an 48, 7; dann 37, 12 ⲛϩⲉ]ⲛⲕⲣⲟϥ B = δολιότητας, vulg. ⲛ̄ⲟⲩⲕⲣⲟϥ LV Graec. S[1] 184 Arm. Ed. = δολιότητα. 30, 11 fehlt im Vindobonensis.

I.

Die Fragmente 9910 und 9967[b] gehören zusammen.

KG. 9910. Höhe 15·3 *cm*, Breite 14·3 *cm*; überall abgerissen.

KG. 9967[b]. Höhe 11·5 *cm*, Breite 13·5 *cm*. Unterer Rand 2·5 *cm*. Oben rechts und links abgerissen.

A. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern.

Psalm 3 griechisch KG. 9910

. . . .

7 [ΑΝΑϹ]ΤΑ [—] ΚΕ ϹΩϹΟΝ ΜΕ Ο Θ[Ϲ ΜΟΥ]

8 [Ο]ΤΙ ϹΥ ΕΠΑΤΑΞΑϹ ΠΑΝΤΑϹ ΤΟΥϹ Ε
ΧΘΡΑΙΝΟΝΤΑϹ ΜΟΙ ΜΑΤΑΙΩϹ
ΟΔΟΝΤΑϹ ΑΜΑΡΤΩΛΩΝ ϹΥΝΕΤΡΙΨΑϹ

9 ΤΟΥ ΚΥ Η ϹΩΤΗΡΙΑ ΕΠΙ ΤΟΝ ΛΑΟΝ
ϹΟΥ Η ΕΥΛΟΓΙΑ ϹΟΥ

Psalm 3 koptisch

>>>— ~

ⲡⲉⲯⲁⲗⲙⲟⲥ ⲛ̄ ⲇⲁⲩⲉⲓⲇ' ⲛ̄ⲧⲁⲣⲉϥ
ⲡⲱⲧ' ϩⲏⲧϥ̄ ⲛ̄ⲁⲃⲉⲥⲥⲁⲗⲱⲙ
ⲅ̄ ⲡⲉϥϣⲏⲣⲉ

---

1 ⲡ̄ϫⲟⲉⲓⲥ ⲉⲧⲃⲉ ⲉ[ⲩ] ⲁⲩⲁϣⲁⲉⲓ ⲛ̄ϭⲓ [ⲛ̄ⲉⲧ]
ⲑⲗⲓⲃⲉ ⲙ̄ⲙⲟⲉⲓ
ⲟⲩⲛ̄ ϩⲁϩ ⲧⲱⲟⲩⲛ̀ ⲉϩ̀ⲣⲁⲓ̀ ⲉϫⲱⲉⲓ.

2 ⲟⲩⲛ ϩⲁϩ ϫⲱⲙ̄ⲙⲟⲥ ⲛ̄ⲧⲁⲯⲩⲭⲏ [ϫⲉ]
ⲙ̄ⲛ̄ⲧϥ̄ⲟⲩϫⲁⲓ̈ ⲛ̄ⲛⲁϩⲣⲙ̄ ⲡⲉϥ
ⲛⲟⲩⲧⲉ : ⲇⲓⲁⲯⲁⲗⲙⲁ

3g 8 ὅτι σὺ κύριε 201. 9 ἡ εὐλογία σου διάψαλμα 27.

3k in L (Tuki p. 49) ab V. 2 in T. — Überschrift ⲛ̄ⲧⲁⲣⲉϥⲡⲱⲧ V, ⲛⲧⲉⲣⲉϥⲡⲱⲧ L. — ⲛ̄ⲁⲃⲉⲥⲁⲗⲱⲙ L, ⲛ̄ⲁⲃⲉⲥⲥⲁⲗⲱⲙ V. 1 ⲟⲩ L Tuki, ⲉⲩ V. — ⲁⲩⲁϣⲁⲓ VL, ⲁϣⲁⲓ Tuki. — ⲛ̄ⲉⲧ]ⲑⲗⲓⲃⲉ VL, ⲛ̄ⲑⲗⲓⲃⲉ Tuki. — ⲙⲙⲟⲓ̈ L, ⲙⲙⲟⲉⲓ V. — ⲉϫⲱⲉⲓ V, ⲉϫⲱⲓ̈ L. 2 ⲟⲩⲛ ϩⲁϩ VT, ϩⲁϩ L. — ⲙ̄ⲛ̄ⲧϥ̄ⲟⲩϫⲁⲓ̈ V, ⲙⲛ̄ⲧϥⲟⲩϫⲁⲓ ⲙ̄ⲙⲁⲩ L.

3 ⲛ̄ⲧⲟⲕ ⲇⲉ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲛ̄ⲧⲟⲕ ⲡⲁⲣⲉϥϣⲟ
ⲡⲧ̄ ⲉⲣⲟⲕ
ⲛ̄ⲧⲟⲕ ⲡⲁⲉⲟⲟⲩ ⲁⲩⲱ ⲉⲧϫⲓⲥⲉ ⲛ̄ⲧⲁⲁ[ⲡⲉ]
4 [ϩ]ⲛ̄ ⲧⲁⲥⲙⲏ ⲁⲉⲓϫⲓϣⲕⲁⲕ' ⲉϩⲣⲁ̈ⲓ [ⲉⲡϫⲟⲓⲥ]
[ⲁϥ]ⲥⲱⲧⲙ̄ ⲉⲣⲟⲉⲓ ϩⲙ̄ ⲡⲉϥⲧⲟⲟ[ⲩ ⲉⲧⲟⲩ]
ⲁⲁⲃ' ⲇⲓⲁⲯⲁⲗⲙⲁ
5 [ⲁⲛ]ⲟⲕ ⲇⲉ ⲁⲉⲓⲛ̄ⲕⲟⲧⲕ̄ ⲁⲉⲓⲱⲃϣ̄
[ⲁⲓ̈]ⲧⲱⲟⲩⲛ ϫⲉ ⲡϫⲟⲉⲓϣ ⲡ[ⲉⲧⲛⲁϣⲟⲡⲧ̄]
[ⲉ]ⲣⲟϥ KG. 9967[b]
6 ⲛ̄ϯⲛ[ⲁ]ⲣϩⲟⲧ[ⲉ ⲁⲛ ϩⲏⲧⲟⲩ] ⲛϩⲉ[ⲛⲧⲃⲁ]
ⲛ̄ⲗⲁⲟⲥ ⲉⲩϯⲟⲩⲃⲏⲉⲓ ⲙ̄ⲡⲁⲕⲱⲧ[ⲉ]
7 ⲧⲱⲟⲩⲛ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲙⲁⲧⲟⲩϫⲟⲉⲓ ⲡⲁⲛⲟⲩ[ⲧⲉ]
ϫⲉ ⲛ̄ⲧⲟⲕ ⲡⲉ ⲛ̄ⲧⲁⲕⲡⲁⲧⲁⲥⲥⲉ ⲟⲩⲟⲛ
[—]
ⲛⲓⲙ ⲉⲧⲟ ⲛ̄ϫⲁϫⲉ ⲉⲣⲟⲉⲓ ⲉ
ⲡϫⲓⲛϫⲏ
ⲛ̄ⲟⲃϩⲉ ⲛ̄[ⲛ̄]ⲣⲉϥⲣ̄ⲛⲟⲃⲉ ⲁⲕⲟⲩⲟϣ[ϥⲟⲩ]
8 ⲡⲁⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲡⲉ ⲡⲟⲩϫⲁⲉⲓ ⲁⲩⲱ ⲡⲉⲕ[ⲟⲩ]
ⲱϣ ⲉϫⲛ̄ ⲡⲉⲕⲗⲁⲟⲥ >> — —
— — —

Psalm 4 griechisch

ⲉⲓⲥ ⲧⲟ ⲧⲉⲗⲟⲥ ⲉⲛ ⲯⲁⲗⲙⲟⲓⲥ
ⲱⲇⲏ ⲧⲱ ⲇⲁⲩⲉⲓⲇ > — —
1 [ⲉ]ⲛ ⲧⲱ ⲉⲡⲓⲕⲁⲗⲉⲓⲥⲑⲁⲓ ⲙⲉ ⲉⲓⲥⲏⲕ[ⲟⲩⲥⲉ]

Ende des Blattes.

3k 3 ⲛ̄ⲧⲟⲕ V dreimal, ⲛⲧⲕ̄ L dreimal, ⲛ̄ⲧⲟⲕ das erste, ⲛ̄ⲧⲕ̄ das zweite und dritte Mal T. 4 ⲁⲉⲓϫⲓϣⲕⲁⲕ V, ⲁⲓ̈ϫⲓϣⲕⲁⲕ LT. — ⲁϥⲥⲱⲧⲙ̄ V, ⲁⲩⲱ ⲁϥⲥⲱⲧⲙ̄ L. — ⲉⲣⲟⲓ ⲉⲃⲟⲗ LT, ⲉⲣⲟⲉⲓ V. — ⲡⲉϥⲧⲟⲩⲁⲁⲃ T, ⲡⲉϥⲧⲟⲟⲩ ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃ LV. 5 ⲁⲓ̈ⲛ̄ⲕⲟⲧⲕ̄ LT, ⲁⲉⲓⲛ̄ⲕⲟⲧⲕ̄ V. — ⲁⲩⲱ ⲁⲓ̈ⲱⲃϣ̄ L, ⲁⲉⲓⲱⲃϣ̄ V, ⲁⲓ̈ⲱⲃϣ̄ T. 6 ⲉⲩϯⲟⲩⲃⲏⲉⲓ V, ⲉⲩϯⲟⲩⲃⲏⲓ LT. 7 ⲙⲁⲧⲟⲩϫⲟⲉⲓ V, ⲙⲁⲧⲟⲩϫⲟⲓ̈ L. — ⲛⲧⲟⲕ ⲁⲕⲡⲁⲧⲁⲥⲥⲉ T, ⲛⲧⲟⲕ ⲡⲉ ⲛ̄ⲧⲁⲕⲡⲁⲧⲁⲥⲥⲉ VL. — ⲟⲩⲟⲛ LV, ⲛⲟⲩⲟⲛ T. — ⲉⲣⲟⲉⲓ V, ⲉⲣⲟⲓ TL. 8 ⲡⲟⲩϫⲁⲉⲓ V, ⲡⲟⲩϫⲁⲓ L. — ⲉϫⲛ̄ ⲡⲉⲕⲗⲁⲟⲥ V, ⲉϫⲙ̄ ⲡⲉⲕⲗⲁⲟⲥ LT.

4g ἐν ψαλμοῖς : ἐν ὕμνοις ψαλμός var. ᾠδή om. var.

B. Schrift und Fasern laufen parallel.

Psalm 4 griechisch KG. 9910

(2) . . . . ΕΝ ΘΛΙ]
ΡΗ ΨΕΙ ΕΠΛΑΤΥΝΑϹ ΜΟΙ
[ΟΙΚ]ΤΕΙϹΟΝ ΜΕ ΚΑΙ ΕΙϹΑΚΟΥϹΟΝ ΤΗϹ
ΠΡΟϹΕΥΧΗϹ ΜΟΥ
ΟΙ
3 ΥΙΟΙ ΑΝΘΡΩΠΩΝ ΕΩϹ ΠΟΤΕ ΒΑΡΥΚΑΡΔΙ
Ι̣ΝΑ ΤΙ ΑΓΑΠΑΤΕ ΜΑΤΑΙΟΤΗΤΑ ΚΑΙ ΖΗ
ΤΕΙΤΕ ΨΕΥΔΟϹ ΔΙΑΨΑΛΜΑ
4 ΚΑΙ ΓΝΩΤΕ ΟΤΙ ΕΘΑΥΜΑϹΤΩϹΕΝ ΚϹ̄
ΤΟΝ ΟϹΙΟΝ ΑΥΤΟΥ
[Κ̄Ϲ̄] Ε̣Ι̣Ϲ̣ΑΚΟΥϹΕ[Τ]Α̣Ι̣ ΜΟΥ ΕΝ ΤΩ ΚΕΚΡΑ
[Γ]ΕΝΑΙ ΜΕ ΠΡΟϹ ΑΥΤΟΝ
5 [ΟΡΓΙ]ΖΕϹΘΑΙ ΚΑΙ ΜΗ ΑΜΑΡΤΑΝΕΤΕ
[Α ΛΕ]Γ̣ΕΤΑΙ Ε[Ν Τ]Α̣Ι̣Ϲ̣ Κ̣Α̣Ρ̣Δ̣Ι̣Α̣Ι̣Ϲ̣ ΥΜΩΝ
[Ε]ΠΙ ΤΑΙϹ ΚΟΙΤΑΙϹ ΥΜΩΝ ΚΑ
ΤΑΝΥΓΗΤΑΙ · ΔΙΑΨΑΛΜΑ
6 [Θ]ΥϹΑΤΕ ΘΥϹΙΑΝ ΔΙΚΑΙΟϹΥΝΗϹ ΚΑΙ
Ε̣ΛΠΪϹΑΤΕ ΕΠΙ Κ̄Ν̄
7 [ΠΟ]ΛΛΟΙ ΛΕΓΟΥϹΙΝ ΤΙϹ ΔΕΙΞΕΙ ΗΜΙΝ̣
Τ̣Α̣ Α̣Γ̣Α̣ΘΑ
[ΕϹΗ]Μ̣ΙΩΘΗ ΕΦ ΗΜΑϹ ΤΟ ΦΩϹ ΤΟ[Υ]
[ΠΡ]ΟϹΩΠΟΥ ϹΟΥ Κ̄Ε̄ ΤΗΝ
8 [ΕΔΩ]Κ̣ΑϹ ΕΥΦΡΟϹΥΝΗΝ ΕΙϹ ΚΑΡΔ[ΙΑΝ ΜΟΥ]
[ΑΠΟ ΚΑΡ]Π̣ΟΥ ϹΙΤ[ΟΥ Κ]Α̣Ι ΟΙΝΟ̣Υ [ΚΑΙ ΕΛΑΙΟΥ]
[ΑΥΤ]ΩΝ [ΕΠΛΗΘΥ]|ΝΘ[ΗϹΑ]Ν KG. 9967b
9 [ΕΝ Ε]ΙΡΗΝ[Η ΕΠΙ ΤΟ ΑΥΤ]Ο ΚΟΙΜΗΘΗϹΟΜ[ΑΙ]
ΚΑΙ ΥΠΝΩϹΩ
[Ο]ΤΙ ϹΥ Κ̄Ε̄ ΚΑΤΑ ΜΟΝΑϹ ΕΠΙ ΕΛΠΙΔΙ
ΚΑΤΩΚΙϹΑϹ ΜΕ
— — — — — — — — —

4g 5 ὀργίζεσθε : οργιζεσθαι V. — λέγετε : λεγεται V. — εν καρδια επι B[1c23] : ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν ἐπί. — κατανύγητε : κατανυγηται V. 7 ἡμῖν ABSV : ὑμῖν. — ἐσημειώθη : εσημιωθη V. 9 ἐπὶ ἐλπίδι BV : ἐπ' ἐλπίδι.

Psalm 4 koptisch

[ⲁ] ⲉⲡϫⲱⲕ ⲉⲃⲟⲗ ⲛⲉⲯⲁⲗⲙⲟⲥ ⲛ̄ⲇⲁⲩⲉⲓⲇ·
1 [ϩ]ⲙ̄ ⲡⲧⲣⲁⲱϣ ⲉϩⲣⲁⲓ ⲉⲣⲟⲕ ⲁⲕⲥⲱⲧⲙ̄
[ⲉ]ⲣⲟⲉⲓ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲛ̄ⲧⲁⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥⲩⲛⲏ
[ϩⲛ ⲧⲉⲑ]ⲗⲓⲯⲉⲓⲥ ⲁⲕⲟⲩⲱϣⲥ ⲛⲁⲉⲓ ⲉⲃⲟⲗ
[ϣ]ⲛ̄ϩⲧⲏⲕ' ⲉϫⲱⲉⲓ ⲁⲩⲱ ⲛ̄ⲕⲥⲱⲧⲙ̄
ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲉⲡⲁϣⲗⲏⲗ
2 [ⲛ̄]ϣⲏⲣⲉ ⲛ̄ⲣ̄ⲣⲱⲙⲉ ϣⲁⲧⲛⲁⲩ ⲛⲉⲧⲛ̄[ϩⲏⲧ]
ϩⲟⲣϣ ⲉⲣⲱⲧⲛ̄

Ende des Blattes.

II.

KG. 9924. Höhe 8·5 *cm*, Breite 3·6 *cm*. Oberer Rand 1·3 *cm*. Sonst abgerissen.

A. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern.

Psalm 6 griechisch.

Beginn des Blattes.

(9) [ⲟⲧⲓ ⲉ]ⲡⲏⲕⲟⲩⲥⲉ̣ [ⲕ̄ⲥ̄ ⲧⲏⲥ ⲫⲱⲛⲏⲥ ⲧⲟⲩ]
[ⲕ]ⲗⲁⲩⲑⲙⲟⲩ̣ [ⲙⲟⲩ]
10 [ⲉⲓⲥⲏ]ⲕ̣ⲟⲩⲥⲉⲛ ⲕ[ⲥ̄ ⲧⲏⲥ ⲇⲉⲏⲥⲉⲱⲥ ⲙⲟⲩ ⲕ̄ⲥ̄]
[ⲧ]ⲏⲛ ⲡⲣⲟⲥ[ⲉⲩⲭⲏⲛ ⲙⲟⲩ ⲡⲣⲟⲥⲉⲇⲉⲝⲁⲧⲟ]
11 [ⲁⲓⲥⲭ]ⲩⲛⲑⲉⲓⲏⲥⲁ̣[ⲛ ⲕⲁⲓ ⲧⲁⲣⲁⲭⲑⲉⲓⲏⲥⲁⲛ]
[ⲥ]ⲫⲟⲇⲣⲁ ⲡ[ⲁⲛⲧⲉⲥ ⲟⲓ ⲉⲭⲑⲣⲟⲓ ⲙⲟⲩ ⲉⲡⲓ]
[ⲥ]ⲧⲣⲁⲫⲉⲓⲏ[ⲥⲁⲛ ⲕⲁⲓ ⲁⲓⲥⲭⲩⲛⲑⲉⲓⲏ]
[ⲥ]ⲁⲛ ⲥⲫⲟ[ⲇⲣⲁ ⲇⲓⲁ ⲧⲁⲭⲟⲩⲥ]

---

4 k in LT. — ⲉⲡϫⲱⲕ ⲉⲃⲟⲗ ⲡⲉ ⲯⲁⲗⲙⲟⲥ ⲛ̄ⲇⲁⲩⲉⲓⲇ L, ⲉⲡϫⲱⲕ ⲉⲃⲟⲗ ⲛⲉⲥⲙⲟⲩ ⲡⲉⲯⲁⲗⲙⲟⲥ ⲛ̄ⲇⲁⲩⲉⲓⲇ T. 1 ⲉⲣⲟⲓ L, ⲉⲣⲟⲉⲓ V. — ⲁⲕⲟⲩⲟϣⲥ L, ⲁⲕⲟⲩⲱϣⲥ V. — ⲛⲁⲓ L, ⲛⲁⲉⲓ V. — ⲉϫⲱⲓ L, ⲉϫⲱⲉⲓ V. — ⲛ̄ⲕⲥⲱⲧⲙ̄ V, ⲛ̄ⲅ̄ⲥⲱⲧⲙ̄ L. 2 ⲛ̄ⲣ̄ⲣⲱⲙⲉ V, ⲛ̄ⲡ̄ⲣⲱⲙⲉ L.

6 g ὅτι ἐ]πήκουσε V : ὅτι εἰσήκουσε. 11 σφόδρα prius om. B[4]S[2]. — ἀποστραφείησαν εἰς τὰ ὀπίσω καί AS. — καταισχυνθειισαν AS[2].

Psalm 6 koptisch ——

[ⲉ]ⲡϫⲱ[ⲕ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ̄ ⲛⲉⲥⲙⲟⲩ ϩⲁ]

[ⲋ]ⲡⲙⲉ[ϩϣⲙⲟⲩⲛ ⲡⲉⲯⲁⲗⲙⲟⲥ ⲛ̄ⲇⲁⲩⲓⲇ]

B. Schrift und Fasern laufen parallel.

Psalm 6 koptisch.

Beginn des Blattes.

9 [ⲁ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲥⲱⲧⲙ̄ ⲉⲡⲁ]ⲥⲟⲡⲥ̄

[ⲁ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ϣⲉⲡ ⲡⲁϣ]ⲗⲏⲗ ⲉⲣⲟϥ

10 [ⲉⲩⲉϫⲓϣⲓⲡⲉ ⲛ̄ⲥⲉϣ]ⲧⲟⲣⲧⲣ̄ ⲉⲙ[ⲁⲧⲉ ⲛϭⲓ

[ⲛⲁϫⲁϫⲉ ⲧⲏ]ⲣⲟⲩ

[ⲙⲁⲣⲟⲩⲕⲟⲧⲟⲩ ⲉⲡⲁϩ]ⲟⲩⲛ ⲛ̄ⲥ[ⲉϫⲓϣⲓⲡⲉ

[ⲉⲙⲁⲧⲉ ϩ]ⲛ ⲟⲩϭⲉⲡⲏ

Psalm 7 griechisch

[ⲯⲁⲗⲙⲟⲥ ⲧⲱ ⲇⲁⲩ]ⲓⲇ ⲟⲛ[ⲏⲥⲉ

[ⲧⲱ ⲕ̄ⲱ̄ ⲩⲡⲉⲣ]ⲧⲱⲛ ⲗⲟⲅⲱ[ⲛ ⲭⲟⲩⲥⲓ

[ⲩⲓⲟⲩ ⲓ]ⲉⲙⲉⲓⲛ–

1 [ⲕ̄ⲉ̄ ⲟ ⲑ̄ⲥ̄ ⲙⲟⲩ ⲉⲡⲓ ⲥⲟⲩ ⲏⲗⲡ]ⲓⲥⲁ

III.

KG. 9934 + 9947. Höhe 7·2 *cm*, Breite 6·8 *cm*.

A. Schrift und Fasern laufen parallel. Linker Rand 2 *cm*.

Psalm 9 koptisch . . . .

(21) [ⲁ]ⲕⲟⲃϣⲕ ϩⲙ̄ ⲡⲉⲩⲟⲉ[ⲓϣ ⲛ̄ⲛⲉⲑⲗⲓⲯⲓⲥ]

22 ϩⲙ̄ ⲡⲧⲣⲉ ⲡⲁⲥⲉⲃⲏⲥ ϫⲓⲥⲉ [ⲙ̄ⲙⲟϥ ϣⲁⲣⲉ]

ⲫⲏⲕⲉ ϫⲉⲣⲟ

6k in TL. 10 ⲉⲡⲁϩⲟⲩ ⲛ̄ⲥⲉϫⲓϣⲓⲡⲉ TL.

7g Überschrift ι]εμειν V : ιεμενει; ιεμενι 39 156 203 263 Compl. Alex. Ιεμὲ' 154, ιεμενη 164 165 171, ιεμμενει 170 273, εμμενει 194, εμενει 290, ευμενει 293.

9k in TL (V. 1—11 in R). 21 ⲡⲉⲟⲩⲟⲉⲓϣ T, ⲡⲉⲩⲟⲉ[ⲓϣ V. 22 ⲡϩⲏⲕⲉ L, ⲫⲏⲕⲉ V.

ⲤⲈⲚⲀϬⲞⲠⲞⲨ ϨⲚ̄ ⲚⲈⲨϢ[ⲞϪⲚⲈ ⲈⲦⲞⲨ]
ⲘⲈⲈⲨⲈ ⲈⲢⲞⲞⲨ
23 ϪⲈ ⲠⲢⲈϤⲢ̄ⲚⲞⲂⲈ ⲤⲈⲦⲀⲈ[ⲒⲞ ⲘⲘⲞϤ ϨⲚ̄]
ⲚⲈⲠⲒⲐⲨⲘⲒⲀ Ⲛ̄ⲦⲈϤ[ⲮⲨⲬⲎ]
ⲀⲨⲰ ⲠⲈⲦϪⲒⲚ̄ϬⲞⲚⲤ[ⲤⲈⲤⲘⲞⲨ ⲈⲢⲞϤ]
24 Ⲁ ⲠⲢⲈϤⲢ̄Ⲛ[ⲞⲂⲈ ϯⲚⲞⲨϬⲤ̄ Ⲙ̄ⲠϪⲞⲈⲒⲤ]
ⲔⲀⲦⲀ ⲠⲀ[ϢⲀⲒ Ⲛ̄ⲦⲈϤⲞⲢⲄⲎ ⲚϤⲚⲀ]
ϢⲒⲚⲈ[ⲀⲚ

B. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern.

Psalm 9 koptisch

31 [ⲀϤⲔⲦⲈ ⲠⲈϤϨⲞ] ⲈⲂⲞ[Ⲗ ⲈⲦⲘϬⲰϢⲦ]
[ⲈⲠⲦⲎⲢϤ̄]
32 [ⲦⲰⲞⲨⲚ ⲠϪⲞ]ⲈⲒⲤ ⲘⲀⲢⲈⲤϪⲒⲤⲈ Ⲛ̄ϬⲒ ⲦⲈⲔ[ϬⲒ]Ϫ
ⲘⲠⲢⲢ̄ⲠⲰⲂ]Ϣ Ⲛ̄[Ⲛ]ϨⲎⲔ[Ⲉ]
33 [ⲈⲦⲂⲈ ⲞⲨ ⲀⲠ]ⲀⲤⲈⲂⲎⲤ ϯⲚⲞⲨϬⲤ̄ Ⲙ̄[ⲠⲚⲞ]Ⲩ
Ⲧ]Ⲉ
[ⲀⲨϪⲞⲞⲤ ⲄⲀⲢ] ϨⲘ̄ ⲠⲈϤϨⲎⲦ' ϪⲈ Ⲛ̄ⲔⲚⲀ
ϢⲒⲚⲈ Ⲁ]Ⲛ
34 [ⲔⲚⲀⲨ ϪⲈ Ⲛ̄ⲦⲞ]Ⲕ ⲈⲦϯⲚ̄ϨⲦⲎⲔ ⲈⲨϨⲒ
[ⲤⲈ ⲘⲚ̄ ⲞⲨϬ]Ⲱ[ⲚⲦ̄]
[ⲈⲦⲢⲈⲨⲦⲀⲀⲨ ⲈϨⲢⲀⲒ ⲈⲚⲈⲔ]ϬⲒϪ

IV.

KG. 9961. Höhe 8 *cm*, Breite 16·5 *cm*. Überall abgerissen.
A. Schrift und Fasern laufen parallel.

Psalm 16 (17) griechisch.

4 ΟΠΩϹ ΑΝ[ΜΗ ΛΑΛΗϹΗ ΤΟ ϹΤΟΜΑ ΜΟΥ ΤΑ]
ΕΡΓΑ[ΤΩΝ ΑΝΘΡΩΠΩΝ]
ΔΙΑ ΤΟΥ[Ϲ ΛΟΓ]ΟΥϹ Τ[ΩΝ ΧΕΙΛΕΩΝ Ϲ]ΟΥ
ΕΓΩ ΕΦΥΛΑΞΑ ΟΔΟΥϹ ϹΚΛΗΡΑϹ

---

9 k 22 ⲉⲣⲉⲩ L, ⲉⲣⲟⲟⲩ VT.

9 k 32 ⲡϫⲟⲉⲓⲥ V, ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ LT. 33 ⲛ̄ⲅ̄ⲛⲁϣⲓⲛⲉ LT, ⲛ̄ⲕⲛⲁϣⲓⲛⲉ V.

ΒΗ

5 ΚΑΤΑΡΤΙϹΑΙ ΤΑ ΔΙΑΜΑΤΑ ΜΟΥ ΕΝ ΤΑΙϹ
ΤΡΙΒΟΙϹ ϹΟΥ
[Ι]ΝΑ ΜΗ ϹΑΛΕΥΘΗ ΤΑ ΔΙΑΒΗΜΑΤΑ [ϹΟΥ]
6 [Ε]ΓΩ Ε[Κ]ΕΚΡΑΞΑ ΟΤ[Ι] ΕΠΗΚΟ[ΥϹΑϹ ΜΟΥ Ο Θ̄Ϲ̄]
ΚΛΙΝΟΝ ΤΟ ΟΥϹ ϹΟΥ ΕΜΟΙ[ΚΑΙ ΕΙϹ]
[ΑΚΟ]ΥϹΟΝ ΤΩΝ ΡΗΜΑ[Τ]Ω[Ν ΜΟΥ]
7 [ΘΑΥ]ΜΑϹΤΩ̣Ϲ̣[ΟΝ ΤΑ ΕΛΕΗ ϹΟΥ]

B. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern.

Psalm 16 (17) griechisch

(14) [ΑΠΟ ΕΧΘΡΩ]Ν Τ[ΗϹ] ΧΕΙ
[ΡΟϹ ϹΟΥ Κ̄Ϲ̄ ΑΠΟΛΥΩ]Ν ΑΠΟ[ΤΗϹ ΓΗϹ]
ΔΙΑΜΕΡΙϹΟΝ ΑΥΤΟΥϹ ΕΝ ΤΗ ΖΩΗ ΑΥ^ΤΩΝ
ΚΑΙ ΤΩΝ ΚΕΚΡΥΜΜΕΝΩΝ ϹΟΥ ΕΠΛΗ
ϹΘΗ Η ΓΑϹΤΗΡ ΑΥΤΩΝ
Ε̣ΧΟΡΤΑϹΘΗϹΑΝ Ῡ̄ΕΙΩΝ
[Κ]ΑΙ ΑΦ[ΗΚ]ΑΝ ΤΑ ΚΑΤΑΛΟΙΠΑ Τ̣Ο̣Ι[Ϲ]
[ΝΗΠΙ]ΟΙϹ ΑΥΤΩΝ
15 [ΕΓΩ ΔΕ Ε]Ν ΔΙΚΑΙΟϹΥΝΗ ΟΦΘΗϹ[ΟΜΑΙ]
[ΤΩ ΠΡ]Ο[Ϲ]ΩΠΩ [ϹΟ]Υ Χ̣Ο̣Ρ̣[ΤΑϹΘΗϹΟΜΑΙ]

V.

KG. 9915. Höhe 8·9 *cm*, Breite 6·4 *cm*. Uberall abgerissen.
A. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern.

Psalm 24 koptisch

6 [ⲁⲣⲓⲡⲙⲉⲉⲩⲉ ⲛ̄]ⲛⲉⲕⲙⲛ̄ⲧϣ[ⲁⲛ̄ϩⲧⲏϥ]
[ⲡϫⲟⲉⲓⲥ]
[ⲁⲩⲱ ⲛⲉⲕⲛ]ⲁ ϫⲉ ⲥ̣ⲉϣⲟⲟⲡ' ϫⲓ[ⲛ ⲉⲛⲉϩ]

16g 5 σαλευθῇ : var. σαλευθῶσι AS alii. 6 ὅτι ἐπήκουσας : ὅτι εἰσήκουσας S[1] 39 55.

16g 14 κεκρυμένων B. 15 τῷ προσώπου B[1c23] 281.

7 [ⲛ̄ⲛⲟⲃⲉ] ⲛ̄[ⲧⲁ]ⲙⲛ̄ⲧⲕⲟⲩⲉⲓ[ⲙⲛ̄ ⲛⲁⲙⲛ̄ⲧⲁⲧⲥⲟⲟⲩⲛ]
[ ]ⲙ̄ⲡⲣ̄ⲣ̄ⲡⲉⲩⲙ̣[ⲉⲉⲩⲉ]
[ⲁⲣⲓⲡⲙⲉⲉⲩⲉ ⲛ]ⲧⲟⲕ ⲕⲁⲧⲁ ⲡⲁ[ϣⲁⲓ ⲙⲡⲉⲕⲛⲁ]

[ⲉⲧⲃⲉ ⲧⲉⲕⲙⲛ̄]ⲧⲭⲣⲏⲥⲧⲟⲥ ⲡϫⲟ̣[ⲉⲓⲥ]
8 [ⲟⲩⲭⲣⲏⲥⲧⲟⲥ ⲁ]ⲩⲱ ⲉ[ϥⲥ]ⲟⲩ[ⲧⲱⲛ ⲡⲉ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ]
[ⲉⲧⲃⲉ ⲡⲁⲓ ϥ]ⲛ̣ⲁ̣ϯⲥ[ⲃⲱ ⲛ̄ⲛⲉⲧⲣ̄ⲛⲟⲃⲉ ϩⲓ ⲧⲉϩⲓⲏ]

9 [ϥⲛⲁϫⲓⲙⲟⲉⲓⲧ] ϩⲏⲧ[ⲟⲩ ⲛ̄ⲛ̄ⲣⲙ̄ⲣⲁϣ ϩⲛ̄ ⲟⲩϩⲁⲡ]

B. Schrift und Fasern laufen parallel.

Psalm 24 koptisch

(15) [ϫⲉ ⲛⲧⲟϥ ⲡⲉⲧⲛⲁⲧⲉⲕⲙ̄ ⲛⲁⲟⲩⲉⲣⲏⲧⲉ]
[ⲉⲃⲟⲗ]ϩⲙ̄ ⲡⲡⲁϣ
16 [ϭⲱϣⲧ ⲉϩ]ⲣⲁï ⲉϫⲱⲉⲓ ⲛ̄ⲕⲛ[ⲁ ⲛⲁï]
[ϫⲉ ⲁⲛⲅ̄ ⲟⲩ]ϣⲏⲣⲉ ⲟⲩⲱⲧ' ⲁⲩ[ⲱ ⲁⲛⲅ̄]
[ⲟⲩϩⲏⲕⲉ ⲁ]ⲛⲟⲕ
17 [ⲁ ⲛⲉⲑⲗⲓⲯⲓⲥ] ⲙ̄ⲡⲁϩⲏⲧ' ⲟⲩⲱ[ϣ]ⲥ̄ ⲉⲃⲟⲗ]
[ⲁⲛⲓⲧ ⲉⲃⲟ]ⲗϩⲛ̄ ⲛⲁⲁⲛⲁⲅ[ⲕⲏ
18 [ⲁⲛⲁⲩ ⲉ]ⲡⲁⲑⲃ̄ⲃⲓⲟ ⲙⲛ̄ ⲡⲁ[ϩⲓⲥⲉ ⲛⲅ̄ⲕⲱ]
[ⲉⲃⲟⲗ] ⲛ̄ⲛⲁⲛⲟⲃⲉ ⲧⲏⲣⲟ[ⲩ]
19 [ⲁⲛⲁⲩ ⲉⲛ]ⲁϫⲁϫⲉ ϫⲉ ⲁⲩⲟⲩ[ⲱϣ]ⲥ̄ ⲉⲃⲟⲗ]
[ⲁⲩⲱ ⲁⲩⲙⲉⲥⲧⲱⲓ] ϩ̣ⲛ̄ [ⲟⲩⲙⲟⲥⲧⲉ ⲛ̄ϫⲓⲛϫⲟⲛⲥ̄]
20 [ϩⲁⲣⲉϩ ⲉⲧⲁⲯⲩⲭⲏ ⲛⲕ̄ⲧⲟⲩϫⲟï]
[ⲙ̄ⲡⲣ̄ⲧⲣⲁϫⲓϣⲓⲡ]ⲉ ϫⲉ ⲁ[ⲓϩⲉⲗⲡⲓⲍⲉ ⲉⲣⲟⲕ]

VI.

KG. 9927 + 9945[c] + 9957[b]. Überall abgerissen. Diese drei von mir zusammengefundenen Fragmente passen aneinander und messen 7·8 *cm* Höhe, 9·5 *cm* Breite.

A. Schrift und Fasern parallel.

24k in LT. 7 ⲛ̄[ⲧⲁ]ⲙⲛ̄ⲧⲕⲟⲩⲉⲓ V, ⲛⲧⲁⲙⲛⲧ̄ⲕⲟⲩï LT. — ⲙ̄ⲡⲣ̄ⲣ̄ⲡⲟⲩⲙⲉⲉⲩⲉ T, ⲙ̄ⲡⲣ̄ⲣ̄ⲡⲉⲩⲙ[ⲉⲉⲩⲉ VL.

24k 16 ⲉϫⲱⲉⲓ V, ⲉϫⲱï LT. — ⲛⲕⲛ[ⲁ V, ⲛⲕ̄ⲛⲁ LT. — ⲟⲩⲱⲧ V, ⲛ̄ⲟⲩⲱⲧ LT.

Psalm 25 koptisch

5 [ⲁⲓ̈ⲙⲉⲥⲧⲉ ⲧⲥⲟⲟⲩϩⲥ̄ ⲛ̄ⲛⲉⲧⲟ ⲙ̄ⲡⲟⲛⲏⲣⲟⲥ]
[ⲁⲩⲱ ⲛ̄ⲛ]ⲁϩⲙ[ⲟ]ⲟⲥ ⲙⲛ̄ ⲛ̄[ⲁⲥⲉⲃⲏⲥ]
6 [ϯⲛⲁ]ⲉ̣ⲓⲱ ⲉⲛⲛⲁϭⲓϫ ϩⲛ̄ ⲛ̣[ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃ]
[ⲧⲁⲕ]ⲱⲧⲉ ⲉⲡ[ⲉ]ⲕⲑⲩⲥⲓⲁⲥⲧⲏⲣ[ⲓⲟⲛ]
[ⲡϫⲟ]ⲓⲥ
7 [ⲉⲥ]ⲱ̣ⲧⲙ̄ ⲉⲡⲉϩⲣⲟⲟⲩ ⲙ̄ⲡⲉⲕⲥⲙ[ⲟⲩ]
[ⲉϫ]ⲱ̣ ⲛ̄ⲛⲉⲕϣⲡ̣[ⲏⲣ]ⲉ ⲧⲏⲣⲟⲩ
8 [ⲡϫ]ⲟⲉⲓⲥ ⲁⲉⲓⲙⲉⲣⲉ ⲡⲥⲁ ⲙ̄ⲡⲉⲕⲏ[ⲓ̈]
[ⲙ]ⲛ̄ ⲡⲙⲁⲛ̄ϣⲱⲡⲉ ⲙ̄ⲡⲉⲕⲉⲟ[ⲟⲩ]
9 [ⲙ̄ⲡ]ⲣ̄ⲧⲁⲕⲟ ⲛ̄ⲧⲁⲯⲩⲭⲏ ⲙⲛ̄ ⲛ̄[ⲁⲥ̣ⲉⲃⲏⲥ]
[ⲁⲩ]ⲱ ⲡⲁⲱⲛ̄ϩ [ⲙ]ⲛ̄ ϩⲉⲛⲣⲱⲙ[ⲉ ⲛ̄ⲥⲛⲟϥ]
10 [ⲛⲁⲓ̈] ⲉⲣⲉ ⲧⲁⲛ[ⲟⲙⲓⲁ ϩⲛ̄ ⲛⲉⲩϭⲓϫ]

B. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern.

Psalm 25 (26) griechisch . . . .

6 [ⲚⲒⲮⲞⲘⲀⲒ ⲈⲚ] ⲀⲐⲰⲞⲒⲤ Ⲧ[Ⲁ]Ⲥ ⲬⲈⲒⲢⲀⲤ Ⲙ[ⲞⲨ]
[ⲔⲀⲒ ⲔⲨⲔⲖⲰ]Ⲥ̣Ⲱ ⲦⲞ ⲐⲨⲤⲒⲀⲤⲦⲎⲢⲒⲞⲚ
[ⲤⲞⲨ]ⲔⲈ̄
7 [ⲦⲞⲨ ⲀⲔ]ⲞⲨⲤⲀⲒ ⲪⲰⲚⲎⲚ Ⲁ̣ⲒⲚⲈⲤⲈⲰⲤ̣
[ⲔⲀⲒ ⲆⲒⲎ]ⲄⲎⲤⲀⲤⲐⲀⲒ Ⲡ̣[Ⲁ]Ⲛ̣ⲦⲀ ⲦⲀ ⲐⲀⲨ[ⲘⲀ]
[ⲤⲒ]Ⲁ ⲤⲞⲨ

---

25 k in LT. 7 ⲙ̄ⲡⲉⲕⲥⲙⲟⲩ *αἰνέσεως σου* vide textum Graecum. 8 ⲁⲉⲓⲙⲉⲣⲉ V, ⲁⲓ̈ⲙⲉⲣⲉ LT. 10 *ανομια* S[1], *αι ανομιαι* AS[2] alii 13 21 27 39 55 65 iidem fere qui infra, *ἡ ἀνομία* 264 286 289.

25 g 6 *κύριε* om. B. 7 *τοῦ ἀκοῦσαι* : *τοῦ ἀκοῦσαί με* 13 21 39 65 66 67 69 80 81 99 100 101 102 106 111 112 113 114 140 143 144 145 146 151 152 154 156 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 177 179 180 181 182 184 185 187 189 190 193 194 195 196 197 199 200 201 202 203 204 206 208 210 211 212 216 217 219 222 223 226 227 263 264 265 267 268 269 270 271 272 274 275 276 277 278 279 280 281 283 284 285 286 289 290 291 292 293 Compl. Ald. Cyrill.

8 [ΚΕ ΗΓ]ΑΠΗΣΑ ΕΥΠΡΕΠΕΙΑΝ ΟΙΚ[Ο]Υ [ΣΟΥ]
[ΚΑΙ ΤΟ]ΠΟΝ ΣΚΗΝΩΜΑΤΟΣ ΔΟΞΗ[Σ ΣΟΥ]
9 [ΜΗ ΣΥ]ΝΑΠΟΛΕΣΗΣ ΜΕΤΑ ΑΣΕΒΩ[Ν]
[Τ]ΗΝ ΨΥΧΗΝ [ΜΟΥ]
[ΚΑΙ ΜΕΤΑ ΑΝΔΡΩΝ ΑΙΜ]ΑΤ[ΩΝ ΤΗΝ ΨΥΧΗΝ ΜΟΥ]

KG. 9917. Überall abgerissen. Höhe 10·6 *cm*, Breite 5·5 *cm*.
A. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern.

Psalm 25 griechisch

11 Ε]ΓΩ [Δ]Ε ΕΝ ΑΚΑ[ΚΙΑ ΜΟΥ ΕΠΟΡΕΥΘΗΝ]
Λ]ΥΤΡΩΣΑΙ ΜΕ Κ[ΑΙ ΕΛΕΗΣΟΝ ΜΕ]
12 Ο] ΓΑΡ ΠΟΥΣ ΜΟΥ[ΕΣΤΗ ΕΝ ΕΥΘΥΤΗΤΙ]
Ε]Ν ΕΚΚΛΗΣΙΑΙΣ[ΕΥΛΟΓΗΣΩ ΣΕ ΚΕ]
— — — — — [

Psalm 25 koptisch

ⲡⲉⲯⲁⲗⲙⲟⲥ[ⲛ̄ ⲇⲁⲩⲉⲓⲇ]
1 ⲕ]ⲣⲓⲛⲉ ⲙ̄ⲙⲟⲉⲓ ⲡ[ϫⲟⲉⲓⲥ ϫⲉ ⲁⲛⲟⲕ ⲁⲓ]
ⲙⲟⲟϣⲉ ϩⲛ̄[ⲧⲁⲙⲛ̄ⲧⲃⲁⲗϩⲏⲧ]
ⲁⲩⲱ ⲉⲓⲕⲱ ⲛ̄ϩ[ⲧⲏⲓ̈ ⲉⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲛ̄ϯ]
ⲛⲁⲕⲓⲙ ⲁⲛ
2 ⲇⲟⲕⲓⲙⲁⲍⲉ ⲙ̄[ⲙⲟⲉⲓ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲛ̄ⲅⲡⲉⲓ]
ⲣⲁⲍⲉ ⲙ̄ⲙ[ⲟⲉⲓ]
ⲡⲓⲥⲉ ⲛ̄ⲛⲁϭ[ⲗⲟⲧⲉ ⲙⲛ̄ ⲡⲁϩⲏⲧ]
3 ⲕⲉ ⲡⲉⲕⲛⲁ[ⲙ̄ⲡⲉⲙⲧⲟ ⲛ̄ⲛⲁⲃⲁⲗ ⲉⲃⲟⲗ]
ⲁⲩⲱ ⲁⲉⲓⲣ̄ⲁⲛ[ⲁⲕ ϩⲛ̄ ⲧⲉⲕⲙⲉ]
4 ⲙ̄ⲡⲓϩⲙⲟ[ⲟⲥ ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲥⲩⲛϩⲉⲇⲣⲓⲟⲛ ⲉϥϣⲟⲩⲉⲓⲧ]

Alex. I, 1 p. 372, 2 p. 330. Theodoret I, 765 Arm. Ed. Slav. Vindob. του ακουσε μαι 27 282, τ. α. μου 115 215, ακουσαι με 141. — φωνήν ABS[13], τὴν φωνήν S[2], φωνῆς varii fere iidem. — αἰνέσεως : αἰνέσεώς σου Vers. Copt. et iidem fere varii.

25 g 12 ο γαρ πους μου AB[1c4] S[1] Cyrill. Alex. I, 1, p. 500: ὁ π. μ.

25 k 1 ⲙ̄ⲙⲟⲉⲓ V, ⲙ̄ⲙⲟⲓ LT. 3 ⲕⲉ V, ϫⲉ LT. — ⲁⲓⲣ̄ⲁⲛⲁⲕ LT. — ⲙ̄ⲡⲉⲓϩⲙⲟⲟⲥ T.

B. Schrift und Fasern parallel.

Psalm 25 koptisch

12 [ⲁ ⲧⲁⲟⲩⲉⲣⲏⲧⲉ ⲅⲁⲣ ⲁϩ]ⲉⲣⲁⲧⲥ̄ ϩⲙ̄ ⲡⲥ[ⲟ]
[ⲟⲩⲧⲛ̄]
ⲥⲓ[ⲁ]
[ⲯⲛⲁⲥⲙⲟⲩ ⲉⲣⲟⲕ ⲡ]ϫⲟⲉⲓⲥ ϩⲛ̄ ⲛⲉⲕⲕ[ⲗⲏ]

Psalm 26 griechisch

] — — —
[ⲧⲟⲩ ⲇⲁⲩⲓⲇ ⲡⲣⲟ] ⲧⲟⲩ ⲭⲣⲉⲓⲥⲑⲏ : >—
1 [ⲕ̄ⲥ̄ ⲫⲱⲧⲓⲥⲙⲟⲥ ⲙⲟⲩ] ⲕⲁⲓ ⲥⲱⲧⲏⲣ ⲙⲟⲩ[ⲧⲓⲛⲁ]
[ⲫⲟⲃⲏⲑⲏⲥ]ⲟⲙⲁⲓ
[ⲕ̄ⲥ̄ ⲩⲡⲉⲣⲁⲥⲡⲓⲥⲧⲏⲥ ⲧ]ⲏⲥ ⲍⲱⲏⲥ ⲙⲟⲩ ⲁ[ⲡⲟ]
[ⲧⲓⲛⲟⲥ ⲇⲉⲓⲗⲓ]ⲁⲥⲱ
2 [ⲉⲛ ⲧⲱ ⲉⲅⲅⲓⲍⲉⲓⲛ ⲉⲡ ⲉ]ⲙⲉ ⲕⲁⲕⲟⲩⲛⲧⲁ[ⲥ ⲧⲟⲩ
[ⲫⲁⲅⲉⲓⲛ ⲧⲁⲥ ⲥ]ⲁⲣⲕⲁⲥ ⲙⲟⲩ
[ⲟⲓ ⲑⲗⲓⲃⲟⲛⲧⲉⲥ ⲙⲉ ⲕⲁⲓ ⲟⲓ] ⲉⲭⲑⲣⲟⲓ ⲙⲟⲩ
[ⲁⲩⲧⲟⲓ ⲏⲥⲑⲉⲛⲏⲥⲁⲛ ⲕ]ⲁⲓ ⲉⲡⲉⲥⲁⲛ
3 [ⲉⲁⲛ ⲡⲁⲣⲁⲧⲁⲝⲏⲧⲁⲓ ⲉ]ⲡ ⲉⲙⲉ ⲡⲁⲣⲉⲙ
[ⲃⲟⲗⲏ ⲟⲩ ⲫⲟⲃⲏⲑⲏⲥ]ⲉⲧⲁⲓ ⲏ ⲕⲁⲣ
[ⲇⲓⲁ ⲙⲟⲩ]

VII.

KG. 9962. Höhe 12 *cm*, Breite 6·8 *cm*. Unterer Rand 2·2 *cm*. Sonst abgerissen.

A. Schrift senkrecht gegen die Fasern.

Psalm 27 koptisch

1 [ⲁⲓ]ϫⲓⲱϣⲕⲁⲕ ⲉϩⲣⲁ[ⲓ ⲉⲣⲟⲕ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ]
ⲡⲁⲛⲟⲩⲧⲉ ⲙ̄ⲡⲣ̄[ⲕⲁⲣⲱⲕ ⲉⲣⲟⲓ]
[ⲙⲏ]ⲡⲱⲥ ⲛⲕ̄ⲕⲁⲣⲱ[ⲕ ⲉⲣⲟⲓ ⲧⲁⲣ̄ ⲑⲉ
ⲛ̄ⲛⲉⲧⲃⲏⲕ ⲉⲡⲉⲥ[ⲏⲧ ⲉⲡϣⲏⲓ̈]

---

25 k 12 ϩⲛ̄ ⲛ̄ⲉⲕⲕⲗⲏⲥⲓⲁ L.

26 g χρισθη̄ S χρισθῆναι Vulg. — καὶ σωτηρία μου 156. 3 επεσαν : ἔπεσον varii iidem fere qui supra.

27 k in L, Lagarde, V. 3—4 in R. 1 ⲛ̄ⲕ̄ⲕⲁⲣⲱⲕ V, ⲛ̄ⲅ̄ⲕⲁⲣⲱⲕ L, Lag.

2 [ⲥⲱ]ⲧⲙ̅ ⲉⲡⲉϩⲣⲟⲟⲩ [ⲙ̅ⲡⲁⲥⲟⲡⲥ̅]
[ϩ]ⲙ̅ ⲡⲧⲣⲁⲥⲉⲡⲥⲱ[ⲡⲕ̅ ⲛ̅ⲧⲁϥⲓ ⲛ̅ⲛⲁ]
ϭⲓϫ' ⲉϩⲣⲁï ⲉⲡⲉ[ⲕⲣ̅ⲡⲉ ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃ]
3 [ⲙ̅]ⲡⲣ̅ⲥⲉⲕ ⲧⲁⲯⲩⲭⲏ [ⲙⲛ̅ ⲛ̅ⲣⲉϥⲣ̅ⲛⲟⲃⲉ]
ⲁ]ⲩⲱ ⲙ̅ⲡⲣ̅ⲧⲁⲕⲟⲉⲓ [ⲙⲛ̅ ⲛⲉⲧⲣ̅ϩⲱⲃ]
ⲉⲧⲁⲛⲟⲙⲓⲁ
[ⲛⲉ]ⲧϣⲁϫⲉ ϩⲛ̅ ⲟⲩⲉⲓ[ⲣⲏⲛⲏ ⲙⲛ̅ ⲛⲉⲧ]
ϩⲓⲧⲟⲩⲱⲟⲩ
[ⲉⲣ]ⲉ ⲙ̅ⲡⲉⲑⲟⲟⲩ ϩⲛ̅ ⲛ̣[ⲉⲩϩⲏⲧ]
4 [ϯⲛ]ⲁⲩ ⲕⲁⲧⲁ ⲛⲉⲩϩ[ⲃⲏⲩⲉ ⲁⲩⲱ ⲕⲁⲧⲁ ⲧⲡⲟⲛⲏⲣⲓⲁ

Ende des Blattes.

B. Schrift und Fasern parallel. Unterer Rand 2·2 *cm.* Psalm 28 griechisch

[ⲯⲁⲗⲙⲟⲥ ⲧ]ⲱ ⲇⲁⲩⲉⲓⲇ ⲉⲝⲟ
[ⲇⲓⲟⲩ ⲥⲕⲏⲛⲏⲥ] ⲕⲏ̅
1 [ⲉⲛⲉⲅⲕⲁⲧⲉ ⲧⲱ] ⲕⲱ̅ ⲩ[ⲓ]ⲟⲓ ⲑⲩ̅
[ⲉⲛⲉⲅⲕⲁⲧⲉ ⲧⲱ] ⲕ̣ⲱ̅ ⲩⲓⲟⲩⲥ ⲕⲣⲓⲱ[ⲛ]
[ⲉⲛⲉⲅⲕⲁⲧⲉ ⲧⲱ] ⲕ̣ⲱ̣̅ ⲇ̣ⲟⲝⲁⲛ ⲕⲁⲓ ⲧⲓ[ⲙⲏⲛ]
2 [ⲉⲛⲉⲅⲕⲁⲧⲉ ⲧⲱ] ⲕⲱ̅ ⲇⲟⲝⲁⲛ ⲟⲛⲟ
[ⲙⲁⲧⲓ ⲁⲩⲧⲟⲩ]
[ⲡⲣⲟⲥⲕⲩⲛⲏⲥⲁ]ⲧⲉ ⲧⲱ ⲕⲱ̅ ⲉⲛ ⲁⲩⲗ[ⲏ]
[ⲁⲅⲓⲁ ⲁⲩⲧⲟ]ⲩ
3 [ⲫⲱⲛⲏ ⲕⲩ̅ ⲉⲡ]ⲓ ⲧⲱⲛ ⲩⲇⲁⲧⲱⲛ
[ⲟ ⲑⲥ̅ ⲧⲏⲥ ⲇⲟⲝ]ⲏⲥ ⲉⲃⲣⲟⲛⲧⲏⲥⲉⲛ
[ⲕⲥ̅ ⲉⲡⲓ ⲩⲇⲁⲧ]ⲱⲛ ⲡ̣ⲟ̣ⲗⲗⲱⲛ
4 [ⲫⲱⲛⲏ ⲕⲩ̅ ⲉⲛ ⲓⲥ]ⲭⲩⲓ
[ⲫⲱⲛⲏ ⲕⲩ̅ ⲉⲛ ⲙ]ⲉⲅⲁⲗⲟⲡⲣⲉⲡ̣ⲉⲓⲁ̣

Ende des Blattes.

27k 3 ⲙ̅ⲡⲣ̅ⲧⲁⲕⲟï L, ⲙ̅ⲡⲣ̅ⲧⲁⲕⲟⲉⲓ V, ⲙ̅ⲡⲣ̅ⲧⲁⲕⲟ Lag. — ϩⲛ̅ ⲡⲉⲑⲟⲟⲩ R, ⲙ̅ⲡⲉⲑⲟⲟⲩ VL.

28g Überschrift ἐξόδου σκηνῆς τῷ Δαυιδ ψαλμός 175, ἔξοδος σκηνῆς ψαλμὸς τῷ Δαυιδ 214. 2 ἐν ὀνόματι 268, τῷ ὀ. 210. Dazugefügt wird in 154 ἄρατε θυσίας καὶ εἰσπορεύεσθε εἰς τὰς αὐλὰς αὐτοῦ.

VIII.

Die Fragmente 9913, 9925, 9940, 9959, 9965, 9968, 9970 und 9971[a] gehören zusammen und sind die Reste eines Doppelblattes mit 4 Seiten Text. Die Breite eines Blattes betrug 13·5 *cm*; ein Teil der Höhe ist noch erhalten, nämlich 23 *cm*. Der obere und der untere Rand liegt ebenfalls noch vor, er mißt 3 *cm*. Gegen die Mitte des Doppelblattes sind je 2 *cm* frei.

Das Doppelblatt ist in der Mitte, obwohl nicht gerissen, mit einem Bindfaden geheftet, die beiden Löcher sind 1·4 *cm* voneinander entfernt.

Die Fragmente sind so anzuordnen:

	9968		9971	
		9925	9959	
9965				
	9940		9913	9970

Das Fragment 9968 hat 4·5 *cm* Höhe, 11 *cm* Breite. Es enthält den oberen Rand des einen Blattes mit 3 *cm* Höhe.

Das Fragment 9971 hat 4 *cm* Höhe, 10·8 *cm* Breite. Es enthält ebenfalls den oberen Rand, und zwar des anderen Blattes. Gestalt und Lage dieser beiden Fragmente ist so, daß man annehmen muß, daß sie durch denselben Riß oder Bruch von dem Doppelblatt in gefaltetem Zustand abgetrennt worden sind.

Das Fragment 9925 hat 15·2 *cm* Höhe, 15 *cm* Breite. Es enthält den oberen Rand bei beiden Blättern sowie die gegen das Innere zugewendeten Ränder der Schrift des Doppelblattes. In der Mitte, 3·2 *cm* unterhalb des oberen Endes, steckt der Bindfaden. Diese drei genannten Fragmente schließen knapp aneinander an.

Das Fragment 9959 schließt nur an 9971 knapp an. Höhe 15 *cm*, Breite 6·7 *cm*.

Das Fragment 9965 grenzt ebensowenig unmittelbar an als die anderen folgenden Fragmente; es stammt von der unteren Ecke des einen Blattes. Höhe 6·4 *cm*, Breite 5·3 *cm*. Rand nach außen 2 *cm*.

Das Fragment 9940 ist vom unteren Ende desselben Blattes wie 9965; Höhe 6 *cm*, Breite 8·7 *cm*, unterer Rand 3 *cm*.

Das Fragment 9913 ist ebenso wie 9970 vom unteren Teile des anderen Blattes. Höhe 7 *cm*, Breite 6 *cm*.

Das Fragment 9970 hat 5 *cm* Höhe, 3·5 *cm* Breite.

1. Blatt.

1. Seite. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern.

Anfang des Blattes.

Psalm 28 griechisch

5 ⲫⲱⲛⲏ ⲕ̅ⲩ̅ ⲥⲩ|ⲛⲧⲣ[ⲓ]ⲃⲟⲛⲧⲟⲥ ⲕⲉⲇⲣⲟ[ⲩⲥ]
ⲥⲩⲛⲧⲣⲓⲯⲉⲓ ⲕ[ⲥ̅ ⲧⲁⲥ ⲕ]ⲉ̣ⲇ̣ⲣ̣ⲟⲩⲥ̣ [ⲧⲟⲩ ⲗⲓ]
ⲃⲁⲛⲟⲩ

6 ⲕⲁⲓ ⲗⲉⲡⲧⲩ[ⲛⲉⲓ ⲁⲩⲧⲁⲥ ⲱⲥ ⲧⲟⲛ ⲙⲟ]
ⲥⲭⲟⲛ ⲧⲟ[ⲛ ⲗⲓⲃⲁⲛⲟⲛ]
ⲕⲁⲓ ⲟ ⲏⲅⲁⲡⲏ̣[ⲙⲉⲛⲟⲥ ⲱⲥ ⲩⲓⲟⲥ ⲙⲟⲛⲟ]
ⲕⲉⲣⲁⲧⲱⲛ

7 ⲫⲱⲛⲏ ⲕ̅ⲩ̅ ⲇⲓ[ⲁⲕⲟⲡⲧⲟⲛⲧⲟⲥ ⲫⲗⲟⲅⲁ]
ⲡⲩⲣⲟⲥ

8 ⲫⲱⲛⲏ ⲕ̅ⲩ̅ ⲥⲩ[ⲛ]ⲥ̣ⲉ̣[ⲓⲟⲛⲧⲟⲥ ⲉⲣⲏⲙⲟⲛ]
ⲥⲩⲛⲥⲉⲓⲥⲉⲓ ⲕ̅ⲥ̅ ⲧⲏⲛ [ⲉⲣⲏⲙⲟⲛ ⲕⲁⲇⲏⲥ]

9 ⲫⲱⲛⲏ ⲕ̅ⲩ̅ ⲕⲁⲧⲁⲣⲧ[ⲓⲍⲟⲙⲉⲛⲟⲩ ⲉⲗⲁⲫⲟⲩⲥ]
ⲕⲁⲓ ⲁⲡⲟⲕⲁⲗⲩⲯⲉⲓ ⲇ[ⲣⲩⲙⲟⲩⲥ]
ⲕⲁⲓ ⲉⲛ ⲧⲱ ⲛⲁⲱ ⲁⲩ[ⲧⲟⲩ ⲡⲁⲥ ⲧⲓⲥ ⲗⲉ]
ⲅⲉⲓ ⲇⲟⲝⲁ̣ⲛ̣

10 ⲕ̅ⲥ̅ ⲧⲟⲛ ⲕⲁⲧⲁⲕⲗⲩⲥ̣[ⲙⲟⲛ ⲕⲁⲧⲟⲓⲕⲓⲉⲓ ⲕⲁⲓ]
[ⲕ]ⲁⲑⲓⲉⲓⲧ[ⲁⲓ ⲕ̅ⲥ̅ ⲃⲁⲥⲓⲗⲉⲩⲥ ⲉⲓⲥ ⲧⲟⲛ]
[ⲁⲓⲱ]ⲛ̣[ⲁ

11 exciderunt 4 uel 5 lineae
[ⲡⲉⲯⲁⲗⲙⲟⲥ ⲛ̅ⲇⲁⲩⲉⲓⲇ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ ⲧⲉϩⲓⲏ]

Psalm 28 koptisch

[ⲛ̅ⲧⲉⲥⲕⲏⲛⲏ] ⲕ̅ⲏ̅

1 [ⲁⲛⲓⲛⲉ ⲙ̅ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲛ̅ϣⲏⲣⲉ] ⲙ̅ⲡⲛⲟⲩ^ⲧⲉ
[ⲁⲛⲓⲛⲉ ⲙ̅ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲛ̅ϩⲉⲛ]ϣⲏⲣⲉ ⲛ̅

---

28 g 5 καὶ συντρίψει S^2 et 13 21 27 39 66 67 etc. varii iidem fere qui supra. 6 μονο]κεράτων V 156 (185 ex corr. primae manus): μονοκερώτων. 8 καὶ συνσισει S 13 61 66 etc. varii iidem fere ut supra. 10 καθιεται B^{1c23} S^1. **28** k in L, Lagarde.

[ⲟⲓ̈ⲗⲉ]
[ⲁⲛⲓ ⲟⲩⲧⲁⲉⲓⲟ ⲙⲛ̅ ⲟⲩⲧⲓⲙ]ⲏ ⲙ̅ⲡϫⲟ^{ⲉⲓⲥ}
2 [ⲁⲛⲓ ⲟⲩⲉⲟⲟⲩ ⲙ̅ⲡⲉϥⲣⲁⲛ]
[ⲟⲩⲱϣ̅ⲧ ⲙ̅ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ϩⲛ̅] ⲧⲉϥⲁ̣ⲩⲗⲏ
ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃ
3 ⲧⲉⲥⲙⲏ ⲙ̅ⲡϫⲟⲉⲓ[ⲥ ϩⲓϫⲛ̅ ⲙ̅ⲙⲟⲟⲩ]
ⲁ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲙ̅ⲡ[ⲉⲟⲟⲩ ⲱϣ ⲉⲃⲟⲗ]
ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ϩⲓϫⲛ̅ ⲛ̅ϩ[ⲉⲛⲙⲟⲟⲩ ⲉⲛⲁϣⲱⲟⲩ]
4 ⲧⲉⲥⲙⲏ ⲙ̅ⲡϫⲟⲉ[ⲓⲥ ϩⲛ̅ ⲟⲩϭⲟⲙ]

Ende des Blattes.

1. Blatt, 2. Seite. Schrift und Fasern laufen parallel.

Anfang des Blattes.

Psalm 28 koptisch

4 [ⲧ]ⲉⲥⲙⲏ ⲙ̅ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ϩⲛ̅ ⲟⲩⲙⲛ̅ⲧⲛⲟϭ
[ⲧ]ⲉⲥⲙⲏ ⲙ̅ⲡϫⲟⲉⲓ[ⲥ ⲉϥⲟⲩ]ⲱϣϥ ⲛ̅ⲛ̅
[ⲕⲉⲇⲣⲟⲥ]
5 [ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲛⲁⲟⲩⲱϣϥ̅ ⲛ̅]ⲛ̅ⲕⲉⲇⲣⲟⲥ ⲙ̅
[ⲡⲗⲓⲃⲁⲛⲟⲥ]
6 [ⲛ̅ϥⲧⲣⲉⲩⲣ̅ϣϩⲓϭ ⲙ̅ⲡⲗⲓ]ⲃⲁⲛⲟⲥ ⲛ̅ⲑⲉ
[ⲙⲡⲙⲁⲥⲉ]
[ⲁⲩⲱ ⲡⲙⲉⲣⲓⲧ ⲉϥⲟ ⲛ̅ⲑⲉ] ⲛ̅ⲛⲟⲩϣⲏ
[ⲣⲉ ⲙ̅ⲙⲟⲛⲟⲕⲉⲣⲱⲥ]
7 [ⲧⲉⲥⲙⲏ ⲙ̅ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲉϥⲟ]ⲩ̣ⲱϣϥ ⲛ̅
[ⲟⲩϣⲁϩ ⲛ̅ⲥⲁⲧⲉ]
8 [ⲧⲉⲥⲙⲏ ⲙ̅ⲡϫⲟⲉ]ⲓⲥ ⲉϥ̣ⲕⲓⲙ᾽ ⲉⲧⲉⲣⲏ^{ⲙⲟⲥ}
[ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲛⲁⲕⲓⲙ] ⲉⲧⲉⲣⲏⲙⲟⲥ′ ⲛ̅
[ⲕⲁⲇⲏⲥ]

---

28 k 2 ⲁⲩⲗⲉ L, ⲁⲩⲗⲏ V, Lag. — ⲉⲧⲟⲩⲁⲃ Lag., ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃ VL. 3 ϩⲓϫⲛ̅ ϩⲉⲛⲙⲟⲟⲩ L, Lag., ϩⲓϫⲛ̅ ⲛ̅ϩ[ⲉⲛⲙⲟⲟⲩ V. (5 ⲙⲛ̅ ⲡⲗⲓⲃⲁⲛⲟⲥ Lagarde.) 7 ⲛ̅[ⲟⲩϣⲁϩ V, ⲛⲟⲩϣⲁϩ Lagarde, ⲉⲛⲟⲩϣⲁϩ R. 8 ⲉϥⲕⲓⲙ Lag., L, ⲉⲥⲕⲓⲙ R.

9 [ⲦⲈⲤⲘⲎ ⲘⲠⲬⲞ]ⲈⲒⲤ ⲈϤⲤⲞⲂⲦⲈ ⲚⲚⲒⲈ ⲈⲒⲞⲨⲖ

[ⲀⲨⲰ ϤⲚⲀϬⲰⲖ]Ⲡ' ⲈⲂⲞⲖ ⲚⲘⲘⲀ

[ⲚϢⲎⲚ]

[ⲞⲨⲞⲚ ⲚⲒⲘ ⲈⲦϨⲘ] ⲠⲈϤⲢⲠⲈ ϪⲰ Ⲙ

[ⲠⲈϤⲈⲞⲞⲨ]

10 exciderunt quattuor lineae

ⲠϪⲞⲈⲒ[Ⲥ ⲚⲀⲤⲘⲞⲨ ⲈⲠⲈϤⲖⲀⲞⲤ ϨⲚ]

ⲞⲨⲈⲒ[ⲢⲎⲚⲎ]

>————

ⲈⲒⲤ Ⲧ[Ⲟ ⲦⲈⲖⲞⲤ ⲯⲀⲖⲘⲞⲤ ⲰⲆⲎⲤ]

ⲦⲞⲨ [ⲈⲄⲔⲀⲒⲚⲒⲤⲘⲞⲨ ⲦⲞⲨ ⲞⲒ]

ⲔⲐ ⲔⲞⲨ [ⲦⲞⲨ ⲆⲀⲨⲈⲒⲆ

Psalm 29 griechisch

2 ⲨⲯⲰⲤⲰ[ⲤⲈ ⲔⲈ ⲞⲦⲒ ⲨⲠⲈⲖⲀⲂⲈⲤ ⲘⲈ]

ⲔⲀⲒ ⲞⲨⲔ[ⲈⲨⲫⲢⲀⲚⲀⲤ ⲦⲞⲨⲤ ⲈⲬⲐⲢⲞⲨⲤ]

ⲘⲞⲨ Ⲉ[Ⲡ ⲈⲘⲈ]

3 ⲔⲈ Ⲟ ⲐⲤ Ⲙ[ⲞⲨ ⲈⲔ]ⲈⲔⲢⲀⲜⲀ ⲠⲢⲞⲤ ⲤⲈ

[ⲔⲀⲒ ⲒⲀⲤⲰ ⲘⲈ]

4 [ⲔⲈ ⲀⲚⲎⲄⲀⲄⲈⲤ Ⲉ]Ⲝ ⲀⲆⲞⲨ ⲦⲎⲚ ⲯⲨ

[ⲬⲎⲚ ⲘⲞⲨ]

Ende des Blattes.

2. Blatt.

1. Seite, im ganzen die 3. Seite. Schrift und Fasern parallel.

Psalm 29 griechisch

ⲈⲤⲰⲤⲀⲤ ⲘⲈ ⲈⲔ ⲦⲰⲚ ⲔⲀⲦⲀⲂⲀⲒⲚⲞ[ⲚⲦⲰⲚ]

ⲈⲒⲤ ⲖⲀⲔⲔ[ⲞⲚ

---

28 k 9 ⲛ̄ⲛⲓⲉⲉⲓⲟⲩⲗ L, ⲛ̄ⲛⲓⲉⲉⲓⲟⲩⲗ V, ⲛⲛⲓⲉⲟⲩⲗ R, Lag.

29 g εἰς τὸ τέλος om. 21 27 66 140 144 146 150 156 166 172 173 180—2 185 197 199 206 210 217 222 262 268 272 278/9 282 285 286 289 291 Compl. Alex. 1 ἐχθρούς σου 289.

5 ψⲁⲗⲁⲧⲉ ⲧⲱ ⲕ[ⲱ̅ ⲟ]ⲓ ⲟⲥⲓⲟⲓ ⲁⲩⲧⲟⲩ
ⲕⲁⲓ ⲉⲝⲟⲙⲟⲗ[ⲟⲅⲉ]ⲓⲥⲑⲉ ⲧⲏ ⲙⲛⲏⲙⲏ
ⲧⲏⲥ ⲁⲅⲓⲱ[ⲥⲩ]ⲛⲏⲥ ⲁⲩⲧⲟⲩ
ⲟⲧⲓ ⲟⲣⲅⲏ ⲉⲛ ⲧ[ⲱ ⲑ]ⲩⲙⲱ ⲁⲩⲧⲟⲩ
ⲕⲁⲓ ⲍⲱⲏ ⲉⲛ [ⲧⲱ] ⲑⲉⲗⲏⲙⲁⲧⲓ ⲁⲩⲧⲟⲩ
6 ⲧⲟ ⲉⲥⲡⲉⲣⲁⲥ ⲁ[ⲩⲗ]ⲓⲥⲑⲏⲥⲉⲧⲁⲓ ⲕⲗⲁⲩ
ⲑⲙⲟⲥ
ⲕⲁⲓ ⲉⲓⲥ ⲧⲟ ⲡ[ⲣⲱⲓ ⲁ]ⲅⲁⲗⲗⲓⲁⲥⲉⲓⲥ
7 ⲉⲅⲱ ⲇⲉ ⲉⲓⲡ[ⲁ ⲉ]ⲛ ⲧⲏ ⲉⲩⲑⲏⲛ[ⲓ]ⲁ ⲙⲟⲩ
ⲟⲩ ⲙⲏ[ⲥⲁⲗⲉ]ⲩⲑⲱ ⲉⲓⲥ ⲧⲟⲛ ⲁⲓⲱⲛⲁ
8 ⲕⲉ̅ ⲉⲛ ⲧⲱ [ⲑⲉⲗⲏ]ⲙⲁⲧⲓ ⲥⲟⲩ ⲡⲁⲣⲉⲥⲭⲟⲩ
ⲧⲱ ⲕⲁ[ⲗⲗⲉⲓ ⲙ]ⲟⲩ ⲇⲩⲛⲁⲙⲓⲛ
ⲁⲡⲉⲥⲧⲣⲉ[ψⲁⲥ ⲇⲉ ⲧ]ⲟ ⲡⲣⲟⲥⲱⲡⲟⲛ ⲥⲟⲩ
ⲕⲁⲓ ⲉⲅⲉ[ⲛⲏⲑⲏⲛ] ⲧⲉⲧⲁⲣⲁⲅⲙ[ⲉ]ⲛⲟⲥ
9 ⲡⲣ[ⲟ]ⲥ ⲥⲉ ⲕⲉ̅ [ⲕⲉⲕⲣⲁ]ⲝⲟⲙⲁⲓ [ⲕⲁⲓ]
[ⲡ]ⲣⲟⲥ ⲧ[ⲟⲛ ⲑ̅ⲛ̅] ⲙⲟⲩ ⲇⲉⲏⲑⲏⲥ[ⲟⲙⲁⲓ]
10 [ⲧⲓⲥ ⲱ]ⲫⲉ[ⲗⲉⲓⲁ ⲉⲛ] ⲧ[ⲱ ⲁⲓ]ⲙ[ⲁⲧⲓ ⲙⲟⲩ]
ⲉⲛ [ⲧⲱ ⲕⲁⲧⲁⲃⲏⲛ]ⲁⲓ ⲙⲉ ⲉ[ⲓⲥ]
ⲇⲓⲁ[ⲫⲑⲟⲣⲁⲛ]
ⲙⲏ ⲉⲝ[ⲟⲙⲟⲗⲟⲅⲏⲥⲉ]ⲧⲁ[ⲓ ⲥⲟⲓ ⲭⲟⲩⲥ]
ⲏ ⲁⲛⲁ[ⲅⲅⲉⲗⲉⲓ ⲧⲏⲛ ⲁⲗⲏⲑⲉⲓⲁⲛ ⲥⲟⲩ]

---

29 g 3 εἰς λάκκον διάψαλμα 196. 4 τῇ μνήμῃ : την μνημην 13 67 156 167 184 194 206 208 269 275—278 286. 5 ψάλατε : ψαλλατε B. 6 ἐγὼ δὲ εἶπον 190 210 262 Basil. M. I 364, Theodoret I 789, Procop. II 453. — ἀγαλλιάσεις : αγαλλιασις V. 7 παρεσχου : παρασχου ABS 21 27 55 (66 ut videtur) 67 81 151 178 183—185 (190 corr. ut in Ed.) 202 204 206 210 211 273 275 278 279 (286 corr.) Ald. Didym. de Trin. p. 11. — καὶ ἐγεννήθην 169 184 277 282 286. 9 ἐν τῷ καταβῆναι : ἐν τῷ καταβαίνειν 13 21 66 67 69 80 81 99 100 102 106 111—115 146 150—152 154 162—195 178—184 187 189—191 193—195 200 —206 210 211 214—217 219 222 223 226 227 263 267—286 289—293 Compl. Ald., καταβαινιν S². 10 εγενηθη μοι 156, εγεννηθη 184 277.

11 ΗΚΟΥϹΕ[Κ̄Ϲ ΚΑΙ ΕΛΕ]ΗϹΕ Μ̣[Ε
Κ̄Ϲ ΕΓΕΝΗΘΗ Β[ΟΗΘ]ΟϹ ΜΟΥ
12 ΕϹΤΡΕΨΑϹ ΤΟ[Ν Κ]ΟΠΕΤΟ[Ν
[ΜΟΥ Ε]ΙϹ ΧΑΡΑΝ [ΕΜ]ΟΙ
[ΔΙΕΡΡ]ΗΞΑϹ Τ[ΟΝ ϹΑ]ΚΚΟΝ ΜΟ[Υ ΚΑΙ]
[ΠΕΡ]ΙΕ[ΖΩϹΑϹ] ΜΕ ΕΥΦΡ[ΟϹΥΝΗΝ]
13 [ΟΠΩϹ ΑΝ ΨΑΛΗ ϹΟ]Ι [Η ΔΟΞΑ ΜΟΥ]

2. Blatt, 2. Seite; im ganzen die 4. Seite. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern.

Psalm 29 koptisch

1 ϯⲛ[ⲁ]ϫ̣ⲁⲥⲧⲕ' ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ϫⲉ ⲁⲕϣⲟⲡⲧ'
ⲉⲣⲟⲕ
ⲉⲓ
ⲁⲩⲱ ⲙ̄ⲡⲕⲉⲩⲫⲣⲁ[ⲛⲉ ⲛ̄]ⲛⲁϫⲁϫⲉ ⲉϫⲱ
2 ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲡⲁⲛⲟⲩⲧ[ⲉ ⲁ]ⲓ̈ϫⲓϣⲕⲁⲕ ⲉϩ
ⲣⲁⲓ ⲉⲣⲟⲕ ⲁⲕⲧⲁⲗ[ϭ]ⲟⲉⲓ
3 ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲁⲕⲛ̄ ⲧⲁⲯ[ⲩ]ⲭ̣ⲏ ⲉϩⲣⲁⲓ̈ ϩⲛ̄
ⲁⲙⲛ̄ⲧⲉ
ⲁⲕⲧⲟⲩϫⲟⲉⲓ ⲉⲃⲟⲗ [ϩⲛ̄] ⲛⲉⲧⲃⲏⲕ' ⲉ
ⲡⲉⲥⲏⲧ' ⲉⲡϣ[ⲱⲓ̈]
4 ⲯⲁ[ⲗ]ⲗⲉⲓ ⲉⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲛ[ⲉϥⲡⲉ]ⲧⲟ̣ⲩⲁⲁⲃ
ⲛ̄ⲧ[ⲉ]ⲧⲛ̄ⲟⲩⲱⲛ̄ϩ [ⲉⲃⲟⲗ] ⲙ̣ⲡⲉⲣⲡⲙⲉ
ⲉⲩⲉ ⲙ̄ⲡⲉϥⲟⲩⲟⲡ
5 ϫⲉ ⲟⲩⲛ ⲟⲩⲟⲣⲅⲏ ϩ[ⲙ̄ ⲡⲉϥ]ϭⲱⲛⲧ̄ ⲁⲩ
ⲱ ⲟⲩⲱⲛ̄ϩ ϩⲙ̄[ⲡⲉϥⲟⲩ]ⲱϣ
ⲡⲣⲓⲙⲉ ⲛⲁϣⲱⲡ[ⲉ ⲉⲣⲟⲩϩ]ⲉ̣ ⲛ̄ⲧⲉ ⲡⲧ[ⲉ]
ⲗⲏⲗ ϣⲱⲡⲉ ⲉ[ϩⲧⲟⲟⲩⲉ]

---

29 g 12 ψάλῃ : ψάλλῃ (143) 145 146 165 (166 ex corr.) 170—173 181 184 185 189 121 203 204 216 223 270 274 277 279 280 283—285 290—292 Chrysost. 9, 643, ψαλλει 144 169 202 289, ψαλω 156, ψαλλων 188, ψαλει 194 (278 corr.).

29 k 1 ⲉϫⲱⲓ LR, ⲉϫⲱⲉⲓ V. 2 ⲁⲕⲧⲁⲗ[ϭ]ⲟⲉⲓ V, ⲁⲕⲧⲁⲗϭⲟⲓ̈ L. 3 ⲁⲕⲧⲟⲩϫⲟⲉⲓ VB, ⲁⲕⲧⲟⲩϫⲟⲓ LR. 4 ⲙ̄ⲡⲉⲣⲡⲙⲉⲉⲩⲉ VB, ⲙ̄ⲡⲣ̄ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ LR. 5 ⲡⲉϥϭⲱⲛⲧ VLB, ⲡⲉϥϭⲟⲛⲧ̄ Lagarde.

6 ⲁ̣ⲛ̣ⲟ̣ⲕ ⲇⲉ ⲁⲉⲓϫⲟⲟ[ⲥ ϩⲙ̅ ⲡ]ⲁⲟⲩⲱⲱⲗⲉ
[ϫⲉ ⲛ̅ϯⲛⲁ]ⲕⲓⲙ[ⲁⲛ] ϣⲁ ⲉⲛⲉ[ϩ]

7 ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ϩⲙ̅ ⲡⲉ]ⲕⲟ[ⲩⲱϣ ⲁ]ⲕϯⲛ̣[ⲟⲩϭⲟⲙ
[ⲉⲡ]ⲁⲥⲁ̣[ⲗ
ⲁⲕⲕⲧⲉ] ⲡⲉⲕϩⲟ [ⲇⲉ ⲉⲃⲟⲗ ⲁⲓ]ϣⲱⲡ̣[ⲉ
[ⲉⲓ̈ϣ]ⲧⲣ̅ⲧⲱ[ⲣ

8 [. . . . . ⲉⲓⲛⲁϫⲓϣⲕⲁ]ⲕ ⲡϫⲟ
[ⲉⲓⲥ] ⲧⲁⲥⲟⲡ[ⲥ̅ ⲙ̅ⲡⲁⲛⲟⲩⲧ]ⲉ

9 [ⲟⲩ ⲡⲉ ⲡ]ϩⲏⲩ ⲙ̅[ⲡⲁⲥ]ⲛⲟϥ ϩⲙ̅ ⲡⲧⲣⲁ
[ⲃⲱ]ⲕ ⲉⲡⲉⲥ[ⲏⲧ ⲉ]ⲡⲧⲁⲕⲟ
[ⲙⲏ ⲉⲣ]ⲉ ⲡⲉⲭⲟ[ⲩⲥ ⲛ]ⲁⲉⲝⲟⲙⲟⲗⲟⲅⲓ ⲛ[ⲁⲕ
[ⲙⲏ ⲉ]ϥⲛⲁϫⲱ [ⲛ̅]ⲧⲉⲕⲙⲉ

10 [ⲁ ⲡϫ]ⲟⲉⲓⲥ ⲥⲱⲧ[ⲙ̅ ⲁϥⲛ]ⲁ ⲛⲁ[ⲓ̈
[ⲁ ⲡϫ]ⲟⲉⲓⲥ ϣ[ⲱⲡⲉ ⲛⲁⲓ̈ ⲛ̅ⲃⲟ]ⲏ[ⲑⲟⲥ]

IX.

Von dem Blatte sind sechs Fragmente erhalten, die so anzuordnen sind:

9936[a] (Fragmente)
9936[b] (Fragmente)
9949[a] + 9949[b]
9945 (Fragmente) + 9938

9936[a] hat 4·5 *cm* Höhe, 4·5 *cm* Breite; es ist überall abgerissen.

9936[b] hat 3·2 *cm* Höhe, 4·4 *cm* Breite; es ist überall abgerissen.

9949[a] hat 4·5 *cm* Höhe, 3·7 *cm* Breite; es ist vom linken Beginne der griechischen, respektive vom rechten Ende der koptischen Seite; daher trägt es noch den freien Rand in der Breite von 1 *cm*.

---

29 k 6 ⲁⲉⲓϫⲟⲟⲥ V, ⲁⲓ̈ϫⲟⲟⲥ L. 7 ⲁⲕϯϭⲟⲙ Lagarde, ⲁⲕϯⲛ[ⲟⲩϭⲟⲙ VL. 8 ⲉⲓⲛⲁϫⲓϣⲕⲁ]ⲕ ⲡϫⲟ[ⲉⲓⲥ] V, ⲉⲓⲛⲁϫⲓϣⲕⲁⲕ ⲉϩⲣⲁⲓ ⲉⲡϫⲟⲉⲓⲥ L, ⲉⲓⲛⲁϫⲓϣⲕⲁⲕ ⲉϩⲣⲁⲓ ⲉⲣⲟⲕ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ Lagarde. 9 ⲛⲁⲉⲝⲟⲙⲟⲗⲟⲅⲉⲓ Lagarde.

9949[b] hat 4·7 *cm* Höhe, 4 *cm* Breite; es schließt sich unmittelbar an das vorhergehende an.

9945 (Fragm.) hat 6·4 *cm* Höhe, 4·2 *cm* Breite; es ist so zu beurteilen wie 9949[a], Rand von 1 *cm* Breite.

9938 hat 4 *cm* Höhe, 3·5 *cm* Breite, es schließt sich unmittelbar an 9945 an.

A. Schrift und Fasern parallel.

Psalm 30 griechisch

(19) [ΕΞΟΥΔΕ]ΝΩϹ[ΕΙ
20 [ΩϹ ΠΟΛΥ] ΤΟ ΠΛΗΘΟ̣[Ϲ ΤΗϹ ΧΡΗϹΤΟΤΗΤΟϹ]
[ ]Ϲ̣ΟΥ Κ̅Ε̅
[ΗϹ ΕΚΡΥΨΑϹ] ΤΟΙϹ ΦΟΒ[ΟΥΜΕΝΟΙϹ ϹΕ]
[ΕΞΕΙΡΓΑϹΩ] ΤΟΙϹ ΕΛΠΙ[ΖΟΥϹΙΝ]
[ΕΠΙ ϹΕ ΕΝΑΝ]ΤΙΟΝ ΤΩ[Ν ΥΙΩΝ ΤΩΝ]
[ΑΝΘΡ]Ω̣ΠΩΝ̣
21 [ΚΑΤΑΚΡ]ΥΨΕΙϹ ΑΥΤΟ[ΥϹ ΕΝ ΑΠΟΚΡΥΦΩ]
[Τ]ΟΥ ΠΡΟϹΩΠ[ΟΥ ϹΟΥ ΑΠΟ ΤΑ
[Ρ]ΑΧΗϹ ΑΝΘΡ[ΩΠΩΝ
[ϹΚΕΠΑϹΕΙϹ ΑΥΤΟΥϹ ΕΝ ϹΚΗΝΗ]
[ΑΠΟ ΑΝ]ΤΙΛΟ[ΓΙΑϹ ΓΛΩϹϹΩΝ]
22 [Ε]ΥΛΟ[ΓΗ]ΤΟϹ Κ̅[Ϲ̅ ΟΤΙ ΕΘΑΥΜΑϹΤΩ]
ϹΕΝ̣ ΤΟ ΕΛΕΟϹ̣[ΑΥΤΟΥ ΕΝ ΠΟ]
ΛΕΙ ΠΕΡΙΟΧΗϹ
23 ΕΓΩ ΔΕ ΕΙΠΑ ΕΝ Τ[Η ΕΚϹΤΑϹΕΙ ΜΟΥ]
ΑΠΕ[Ρ]ΡΙΜΜΑΙ Α[ΡΑ ΑΠΟ ΠΡΟ]
ϹΩΠ̣ΟΥ ΤΩ̣Ν̣ [ΟΦΘΑΛΜΩΝ ϹΟΥ]
ΔΙΑ ΤΟΥΤΟ ΕΙϹΗ[ΚΟΥϹΑϹ Κ̅Ε̅ ΤΗϹ]
ΦΩΝΗϹ ΤΗϹ [ΔΕΗϹΕΩϹ ΜΟΥ]
ΕΝ ΤΩ ΚΕΚΡ[ΑΓΕΝΑΙ ΜΕ ΠΡΟϹ ϹΕ]

---

29 g 20 κύριε om. S[1]. 23 ἐγὼ δὲ εἶπον 184 190 210 Theodoret I 799, cf. 216, δὲ om. 289. — ἀπέ[ρ]ριμμαι ἀ[πό? oder ἀπέ[ρ]ριμμαι ἄ[ρα? ἀ. ἄρα B[crec. m.] S[1] 55 156. — προσώπου om. S[1]. — κύριε om. AS.

24 ⲀⲄⲀⲠⲎⲤⲀⲦⲈ ⲦⲞ[Ⲛ ⲔⲚ̄ ⲠⲀⲚⲦⲈⲤ ⲞⲒ]
ⲞⲤⲒⲞ[Ⲓ] ⲀⲨ[ⲦⲞⲨ]
ⲞⲦⲒ [ⲀⲖⲎⲐⲈⲒⲀⲤ ⲈⲔⲌⲎⲦⲈⲒ ⲔⲤ̄]
ⲔⲀⲒ Ⲁ[ⲚⲦⲀⲠⲞⲆⲒⲆⲰⲤⲒ ⲦⲞⲒⲤ ⲠⲈⲢⲒⲤ]
Ⲥ[ⲰⲤ ⲠⲞⲒⲞⲨⲤⲒⲚ ⲨⲠⲈⲢⲎⲪⲀⲚⲒⲀⲚ]
25 ⲀⲚ[Ⲇ]ⲢⲒⲌⲈⲤⲐⲈ . . . .

B. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern.

Psalm 30 koptisch

(1) [ⲦⲈⲔⲆⲒⲔⲀ]ⲒⲞ̣Ⲥ̣[ⲨⲚⲎ]
2 [ⲢⲒⲔⲈ Ⲙ̄ⲠⲈⲔⲘⲀ]ⲀϪⲈ ⲈⲢⲞⲈ[Ⲓ ⲚⲄ̄]
[ϬⲈⲠⲎ ⲈⲦⲞⲨϪⲞⲈ]Ⲓ
[ϢⲰⲠⲈ ⲚⲀⲈⲒ] ⲈⲨⲚⲞⲨⲦ[Ⲉ Ⲛ̄ⲚⲀϢⲦⲈ]
[ⲀⲨⲰ ⲞⲨⲎⲈⲒ] Ⲉ̣ⲘⲀⲘ̄ⲠⲰ[Ⲧ' ⲈⲦⲞⲨϪⲞⲈⲒ]
3 [ϪⲈ Ⲛ̄ⲦⲞⲔ Ⲡ]Ⲉ̣ ⲠⲀⲦⲀ[ϪⲢⲞ ⲀⲨⲰ]
[ⲠⲀⲘⲀⲘ̄ⲠⲰⲦ]
[ⲈⲦⲂⲈ ⲠⲈⲔⲢⲀ]Ⲛ ⲔⲚⲀϪⲒⲘⲞ[ⲈⲒⲦ ϨⲎⲦ̄]
[ⲀⲨⲰ ⲚⲄ̄]Ⲥ̣ⲀⲚⲞⲨϢⲦ
4 [ⲔⲚⲀⲚⲦ ⲈⲂⲞ]Ⲗ ϨⲚ̄ ⲦⲈⲈⲒϬ[ⲞⲢϬ̄Ⲥ̄]
[ⲈⲚⲦⲀⲨϨⲞⲠ̄Ⲥ̄ ⲈⲢⲞⲈⲒ]
[ϪⲈ Ⲛ̄ⲦⲞⲔ ⲠⲈ ⲦⲀⲚⲀ]ϢⲦⲈ
5 [ϮⲚⲀϬⲞⲒ̈ⲖⲈ Ⲙ̄ⲠⲀ]ⲠⲚ̄Ⲁ ⲈⲚ[Ⲉ]Ⲕ̣ϬⲒϪ
[ⲀⲔⲤⲰⲦⲈ ⲘⲘⲞⲈ]Ⲓ ⲠϪⲞⲈⲒⲤ [Ⲡ]ⲚⲞⲨⲦⲈ
[Ⲛ̄ⲦⲘⲈ]
6 [ⲀⲔⲘⲈⲤⲦⲈ ⲚⲈⲦϨⲀ]ⲢⲈϨ ⲈⲘⲠⲈⲦϢⲞⲨ
[ⲈⲒⲦ ⲈⲠϪⲒⲚϪⲎ]
[ⲀⲚⲞⲔ ⲆⲈ ⲀⲒⲔ]Ⲁ̣ϨⲦⲎⲈⲒ̈ ⲈⲠ̣ϪⲞⲈⲒⲤ

---

29 g 24 οἱ ὅσιοι : οἱ ἅγιοι 72. — ὅτι om. S[1].

30 k liegt vor in L, Lagarde, v. 6 in R. 2 ⲉⲩⲛⲟⲩⲧⲉ VL, ⲉⲟⲩⲛⲟⲩⲧⲉ Lag. — ⲉⲙⲁⲙ̄ⲡⲱⲧ V, ⲙ̄ⲙⲁⲙ̄ⲡⲱⲧ Lagarde. 4 ⲧⲉⲉⲓϭ[ⲟⲣϭ̄ⲥ̄ V, ⲧⲉⲓϭⲟⲣϭ̄ⲥ̄ Lag. 6 ⲙ̄ⲡⲉⲧϣⲟⲩⲉⲓⲧ Lag., ⲉⲙⲡⲉⲧϣⲟⲩⲉⲓⲧ V. — ⲁⲓⲕⲁϩⲧⲏⲉⲓ V, ⲁⲓⲕⲁϩⲧⲏⲓ Lag.

7 [ⲧⲛⲁⲧⲉⲗⲏⲗ ⲧⲁ]ⲉⲩⲫⲣⲁⲛⲉ ⲉϫⲙ̄
[ⲡⲉⲕⲛⲁ]
[ϫⲉ ⲛ̄ⲧⲟⲕ ⲁⲕϭ]ⲱϣⲧ ⲉϫⲛ̄ ⲡⲁⲑⲃ̄ⲃⲓⲟ
[ⲁⲩⲱ ⲁⲕⲧⲟⲩϫⲉ] ⲧⲁⲯⲩⲭⲏ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ̄
[ⲛⲁⲁⲛⲁⲅⲕⲏ]
8 [ⲁⲩⲱ ⲙ̄ⲡⲕ̄ⲧⲁⲁⲧⲉ ⲉⲧⲟⲟⲧϥ̄ ⲙ̄]ⲡϫⲁϫⲉ
[ⲁⲕⲧⲁϩⲉ ⲛⲁⲟⲩⲉⲣⲏⲧⲉ ⲉⲣⲁⲧ]ⲟⲩ ϩⲛ̄
[ⲟⲩⲟⲩⲟⲥⲧⲛ̄]

X.

Die Fragmente 9928, 9937, 9966, 9958[b] gehören zusammen. Sie lassen auf eine Höhe des Blattes von mindestens 21 *cm* schließen. Die Anordnung der Fragmente ist folgende:

9928
9937 { 9966 / 9958[b] }

Kein Fragment schließt unmittelbar an.

Fragment 9928 hat 9 *cm* Höhe, 8 *cm* Breite; es ist auf allen Seiten abgerissen.

Fragment 9937 hat 11 *cm* Höhe, 7 *cm* Breite; es ist ebenfalls überall abgerissen.

Fragment 9966 hat 6·5 *cm* Höhe, 5·5 *cm* Breite; es zeigt 1·4 *cm* Rand.

Fragment 9958[b] hat 5·5 *cm* Höhe, 3 *cm* Breite; es ist überall abgerissen.

A. Schrift und Fasern laufen parallel.

Psalm 30 koptisch

10 [ⲁ ⲡⲁⲁ]ϩⲉ ⲱϫⲛ [ϩⲛ̄ ⲟⲩⲙ̄ⲕⲁϩⲛ̄ϩⲏⲧ]
[ⲁⲩⲱ] ⲛⲁⲣⲙ̄ⲡⲟ[ⲟⲩⲉ ϩⲛ̄ ϩⲉⲛⲁϣⲁϩⲟⲙ]
[ⲁ ⲧⲁ]ϭⲟⲙ ϭⲃ̄ⲃⲉ ϩⲛ̄ ⲟⲩ[ⲙ̄ⲛ̄ⲧϩⲏⲕⲉ]
[ⲁⲩⲱ] ⲁⲩϣⲧⲟⲣⲧⲣ̄ ⲛ̄ϭ[ⲓ ⲛⲁⲕⲉⲉⲥ]

---

30 k 7 ⲉϫⲙ̄ ⲡⲁⲑⲃ̄ⲃⲓⲟ L, Lag., ⲉϫⲛ̄ ⲡ. V. — ⲡⲁⲑⲃ̄ⲃⲓⲟ V, ⲡⲁⲑⲃ̄ⲃⲉⲓⲟ Lag.

11 [ⲁⲉⲓ]ϣⲱⲡⲉ ⲛ̄ⲛⲟϭⲛⲉ[ϭ ⲡⲁⲣⲁ ⲛⲁ]
[ϫⲁ]ϫⲉ ⲧⲏⲣⲟⲩ
[ⲁⲩⲱ] ⲛ̄ⲛⲉⲧϩⲓⲧⲟⲩⲱⲉ[ⲓ ⲉⲙⲁⲧⲉ]
[ⲁⲩⲱ]ⲛ̄ϩⲟⲧⲉ ⲛ̄ⲛⲉⲧ[ⲥⲟⲟⲩⲛ ⲙ̄ⲙⲟⲓ]
*12 [ϫⲉ ⲁⲩⲣ̄ⲡ]ⲱⲃϣ ϩⲛ̄ ⲡⲉ[ⲩϩⲏⲧ]
[ⲛⲑⲉ] ⲛ̄ⲛⲓⲕⲱⲱ[ⲥ]
[ⲁⲉ]ⲓⲣ̄ⲑⲉ ⲛ̄ⲛⲓϩ[ⲛ]ⲁⲁⲩ ⲉ[ⲁϥⲥⲱⲣⲙ̄]
13 [ϫⲉ] ⲁⲉⲓⲥ[ⲱ]ⲧⲙ̄ [ⲉⲡⲥⲱϣϥ̄ ⲛ̄ϩⲁϩ]
[ⲉⲩⲟⲩⲏϩ ϩⲙ̄ ⲡⲁⲕⲱⲧⲉ]
[ϩⲙ̄ ⲡⲧⲣⲉⲩⲥⲱⲟⲩϩ ϩⲓⲟⲩⲥⲟⲡ ⲉⲣⲟⲉⲓ]
[ⲁⲩϣⲟϫⲛⲉ ⲉϫⲛ̄ ⲧⲁⲯⲩⲭⲏ]
14 [ⲁⲛⲟⲕ ⲇⲉ ⲁⲓⲕⲁϩⲧⲏⲓ ⲉⲣⲟⲕ ⲡϫⲟ]ⲉⲓⲥ
[ⲁⲓϫⲟⲟⲥ ϫⲉ ⲛ̄ⲧⲟⲕ ⲡⲉ ⲡⲁ]ⲛⲟⲩⲧⲉ
15 ⲉⲣⲉ ⲛⲁⲕ[ⲗⲏⲣⲟⲥ ϩⲛ̄ ⲛⲉⲕ]ϭⲓϫ
ⲙⲁⲧⲟⲩϫ[ⲟ]ⲉⲓ ⲉⲧ[ϭⲓϫ ⲛ̄ⲛⲁ]ϫⲁϫⲉ ⲙⲛ̄
ⲛⲉⲧⲡⲏⲧ ⲛ̄ⲥ[ⲱⲓ]
16 [ⲟⲩⲉ]ⲛϩ ⲡⲉⲕϩⲟ ⲉⲃⲟ[ⲗ ⲉϫⲙ̄] ⲡⲉⲕϩⲙϩⲁⲗ
[ⲙ]ⲁⲧⲟⲩϫⲟⲉⲓ ϩⲙ̄ ⲡ[ⲉⲕⲛ]ⲁ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ
17 [ⲙ̄]ⲡⲣ̄ⲧⲣⲁϫⲓϣⲓⲡⲉ ϫ[ⲉ ⲁⲉ]ⲓⲱϣ ⲉϩⲣⲁⲓ
ⲉⲣⲟⲕ
[ⲉ]ⲩⲉϫⲓϣⲓⲡⲉ ⲛ̄ϭⲓ ⲛ̄[ⲁⲥⲉ]ⲃⲏⲥ ⲁⲩⲱ [ⲛ̄]
ⲥⲉϫⲓⲧⲟ[ⲩ ⲉⲁⲙⲛ̄ⲧⲉ]
ⲕ[ⲣⲟϥ]
18 [ⲙ]ⲁⲣⲟⲩⲣ᾽ ⲙ̄[ⲡⲟ ⲛ̄ϭⲓ ⲛⲉⲥ]ⲡⲟⲧⲟⲩ ⲛ̄
[ⲛ]ⲉⲧϫⲱ ⲛ[ⲟⲩⲁⲛⲟⲙⲓⲁ ⲉϩ]ⲟⲩ[ⲛ]
ⲉⲡⲇⲓⲕ[ⲁⲓⲟⲥ ϩⲛ̄ ⲟⲩ]ⲙⲛ̄ⲧϫⲁ
ⲥⲓϩⲏ[ⲧ ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲥⲱϣϥ̄]

30k in L, Lagarde. 11 ⲛ̄ⲛⲉⲧϩⲓⲧⲟⲩⲱⲓ L, Lag., ⲛ̄ⲛⲉⲧϩⲓⲧⲟⲩⲱⲉ[ⲓ V. — Der Stichos ⲛⲉⲧⲛⲁⲩ ⲉⲣⲟï ⲁⲩⲟⲩⲉ ⲛ̄ⲛⲁⲥⲁⲃⲟⲗ ⲙ̄ⲙⲟï fehlt in V. — ⲁⲩⲣ̄ⲡⲱⲃϭϣ VL, ⲁⲩⲣ̄ⲡⲁⲱⲃⲥ̄ Lag. — ⲡⲉ[ⲩϩⲏⲧ V, ⲡⲉⲩϩⲏⲧ RL. 12 ⲛ̄ⲟⲩϩⲛⲁⲁⲩ LR, ⲛ̄ⲛⲓϩ[ⲛ]ⲁⲁⲩ V. 13 ⲁïⲥⲱⲧⲙ̄ L, ⲁⲉⲓⲥ[ⲱ]ⲧⲙ̄ V. 15 ⲛⲉⲡⲏⲧ L, ⲛⲉⲧⲡⲏⲧ RV. 16 ⲙⲁⲧⲟⲩϫⲟⲓ L, ⲙⲁⲧⲟⲩϫⲟⲉⲓ V. 16—17 ⲡⲉⲕⲛⲁ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ gehört zu 16 in LV, ⲡϫⲟⲉⲓⲥ zu 17 zieht R. 17 ⲁïⲱϣ L, Lag., ⲁⲉ]ⲓⲱϣ V.

19 [ϪⲈ ⲚⲀϢⲈ ⲠⲀϢⲀⲒ Ⲛ̄ⲦⲈ]ⲔⲘ[Ⲛ̄ⲦⲬⲢⲎⲤⲦⲞⲤ]
[ⲠϪⲞⲈⲒⲤ]
[ⲦⲀÏ ⲈⲚⲦⲀⲔϨⲞⲠ̄Ⲥ̄ Ⲛ̄ⲚⲈⲦⲢ̄ϨⲞⲦⲈ ϨⲎⲦⲔ]

B. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern.

Psalm 30 koptisch

19 [ⲀⲔⲦⲞϢ̄Ⲥ̄ Ⲛ̄ⲚⲈⲦϨ]ⲈⲖⲠⲒⲌⲈ ⲈⲢ[ⲞⲔ]
[Ⲙ̄ⲠⲈⲘⲦⲞ ⲈⲂⲞⲖ] Ⲛ̣Ⲛ̄ϢⲎⲢⲈ Ⲛ̄[Ⲛ̄ⲢⲰ]
[ⲘⲈ]
20 [ⲔⲚⲀϨⲞⲠⲞⲨ ϨⲘ̄] ⲠⲠⲈⲐⲎⲠ Ⲙ̄ⲠⲈⲔ[ϨⲞ]
[ⲈⲠⲈϢⲦⲞ]Ⲣ.[Ⲧ]Ⲣ̄ Ⲛ̄Ⲣ̄ⲢⲰⲘⲈ
[ⲔⲚⲀⲢ̄ϨⲀ]ⲒⲂⲈⲤ ⲈⲢⲞⲈⲒ ϨⲚ̄ ⲞⲨϨ[ⲀⲒⲂⲈⲤ]
[ⲈⲠ]ⲞⲨⲰϨⲘ̄ Ⲙ̄Ⲛ ⲞⲨⲖⲀⲤ
21 [ⲠϪⲞⲈⲒⲤ ⲤⲘ]ⲀⲘⲀⲀⲦ' ϪⲈ ⲀϤϯⲈ̣[ⲞⲞⲨ]
[Ⲙ̄ⲠⲈϤⲚ]Ⲁ ϨⲚ̄ ⲞⲨⲠⲞⲖⲈⲒⲤ Ⲉ̣[ⲤⲦⲀ]
[ϪⲢⲎ]Ⲩ
22 [ⲀⲚⲞⲔ ⲆⲈ ⲀⲈ]ⲒϪⲞⲞⲤ ϨⲚ̄ ⲦⲀⲈⲔⲤⲦⲀⲤ[ⲒⲤ
[ϪⲈ ⲘⲈϢⲀ]Ⲕ̣ Ⲁ[ⲒϨⲈ ⲈⲂ]Ⲟ̣Ⲗ̣ ⲚⲚⲀϨⲢ̣[Ⲛ̄ ⲚⲈⲔⲂⲀⲖ]
[ⲈⲦⲂⲈ ⲠⲀⲒ ⲀⲔⲤⲰⲦⲘ̄ ⲈⲠⲈⲤϨⲢⲞⲞⲨ]
[Ⲙ̄ⲠⲀⲤⲞⲠ̄Ⲥ̄ ϨⲘ̄ ⲠⲦⲢⲀⲰϢ ⲈϨⲢⲀⲒ ⲞⲨⲂⲎⲔ]
23 Ⲙ[ⲈⲢⲈ ⲠϪⲞⲈⲒⲤ ⲚⲈϤⲠⲈⲦⲞⲨⲀⲀⲂ ⲦⲎⲢⲞⲨ]
ϪⲈ ⲈⲢⲈ Ⲡ[ϪⲞⲈⲒⲤ ϢⲒⲚⲈ Ⲛ̄ⲤⲀ] Ⲙ̄ⲘⲚⲦ̣[ⲘⲈ
ⲀⲨⲰ ϤⲚⲀ[ⲦⲞⲨⲈⲒⲞ Ⲛ̄ⲚⲈⲦ]ϪⲞⲤⲈ Ⲛ̄
ϨⲎⲦ ⲈⲘ[ⲀⲦⲈ]|
24 ϪⲢⲞ Ⲛ̄ⲦⲈ Ⲡ[ⲈⲦⲚ̄]ϨⲎⲦ ϬⲘ̄ϬⲞⲘ ⲞⲨⲞⲚ̣
ⲚⲒⲘ' ⲈⲦ[ϨⲈⲖ]Ⲡ̣ⲒⲌⲈ ⲈⲠϪⲞⲈⲒⲤ
>———

30k 20 ⲛ̄ⲛ̄ⲣⲱⲙⲉ LR, ⲛ̄ⲣ̄ⲣⲱⲙⲉ V. — ⲉⲣⲟⲟⲩ LR, ⲉⲣⲟⲉⲓ V. — ⲛ̄ϩⲉⲛⲗⲁⲥ LR, ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲗⲁⲥ V. 21 ⲉϩⲣⲁⲓ ⲉϫⲱⲓ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲡⲟⲗⲓⲥ L, ϩⲛ̄ ⲟⲩⲡⲟⲗⲓⲥ VR. — ⲧⲁⲉⲝⲧⲁⲥⲓⲥ R. 22 ⲙⲏ ϣⲁⲕⲁⲓϩⲉ R (ⲙⲉ ϣⲁⲕⲁϊϩⲉ L). 24 ⲉⲡϫⲟⲉⲓⲥ VR, ⲉⲡⲁϫⲟⲉⲓⲥ L.

Psalm 31 griechisch

Ⲁ̅Ⲁ̅ ⲦⲰ Ⲇ[ⲀⲨ]ⲒⲆ ⲤⲨⲚⲈⲤⲈⲰⲤ >——

1 ⲘⲀⲔⲀⲢⲒ[ⲞⲒ Ⲱ]Ⲛ ⲀⲪⲈⲐⲎⲤⲀⲚ ⲀⲒ ⲀⲚⲞ
ⲘⲒ[ⲀⲒ

[Ⲕ]ⲀⲒ Ⲱ̣Ⲛ Ⲉ[Ⲕ]ⲀⲖⲨⲪⲐⲎⲤⲀⲚ ⲀⲒ Ⲁ[ⲘⲀⲢ]
ⲦⲒⲀⲒ

2 [Ⲙ]ⲀⲔⲀⲢⲒⲞ[Ⲥ ⲀⲚⲎⲢ Ⲱ ⲞⲨ] ⲘⲎ ⲖⲞⲄⲒⲤ[Ⲏ]
ⲦⲀⲒ Ⲕ̅Ⲥ̅ [ⲀⲘⲀⲢⲦⲒⲀⲚ]

[Ⲟ]ⲨⲆⲈ ⲈⲤⲦ[ⲒⲚ ⲈⲚ ⲦⲰ ⲤⲦⲞ]ⲘⲀⲦⲒ ⲀⲨ̣[ⲦⲞⲨ ⲆⲞⲖⲞⲤ]

3 [Ⲟ]ⲦⲒ ⲈⲤⲒⲄ[ⲎⲤⲀ ⲈⲠⲀⲖⲀⲒⲰ]ⲐⲎ ⲦⲀ·[
[Ⲟ̣]Ⲥ̣ⲦⲀ Ⲙ[ⲞⲨ]

[Ⲁ]Ⲡ̣Ⲟ̣ Ⲧ̣Ⲟ̣Ⲩ̣ [ⲔⲢⲀⲌⲈⲒⲚ ⲘⲈ ⲞⲖⲎⲚ ⲦⲎ]Ⲛ ⲎⲘ[ⲈⲢⲀⲚ]

XI.

Die Fragmente 9958[a] und 9935[b] gehören zusammen. Keines von beiden schließt unmittelbar an das andere an.

Das Fragment 9958[a] hat 12·7 *cm* Höhe, 8·7 *cm* Breite; es hat an der Seite einen Rand von 1·7 *cm*.

Das Fragment 9935[b] hat 7 *cm* Höhe, 3 *cm* Breite; es ist überall abgerissen.

A. Die Schrift und die Fasern laufen parallel.

Psalm 31 griechisch

4 [ⲞⲦⲒ ⲎⲘⲈⲢⲀⲤ ⲔⲀⲒ ⲚⲨⲔⲦ]ⲞⲤ ⲈⲂⲀⲢⲨ̣[ⲚⲐⲎ
[ⲈⲠ Ⲉ]ⲘⲈ Ⲏ [ⲬⲈⲒⲢ ⲤⲞⲨ]

---

31 g συνέσεως τῷ Δαυιδ: τῷ Δ. συνέσεως VS 13 55 80 150 156 164 165 174 182 187 188 202 203 206 286 Theodoret. I, 800 ψαλμὸς τ. Δ. σ. 21 27 39 81 100 106 113 143 144 146 154 166 170 172 179 181 183 185 190 194 195 197 199 201 205 208 210 212 214 215 219 222 223 227 264 265 267 268 270 —273 275 277—283 285 289 290. 1 ἀφείθησαν S 39 69 101 106 144 165 169 172 181 199 210 264 (272 mg) 281 284 285 (292 mg). — εκαλυφθησαν V 188, ἐπεκαλύφθησαν vulg., ἀπεκαλύφθησαν 106 144 154 165 194 205 208 222 m. rec. 276 277 279 282 283.

[ЄСΤΡⲀ]ΦΗΝ Є[ΙC ΤⲀⲖⲀΙ]ΠⲰΡΙⲀΝ ЄΝ ΤⲰ
[Є]ΜΠⲀΓΗ[ΝⲀΙ] ⲀΚⲀΝΘⲀΝ
[Ⲁ]ΙⲀΨⲀⲖ[Μ]Ⲁ
5 [ΤΗΝ] ⲀΜⲀΡΤ[ΙⲀ]Ν ΜΟΥ ЄΓΝⲰΡΙCⲀ
[ΚⲀΙ Τ]ΗΝ ⲀΝ[Ο]ΜΙⲀΝ ΜΟΥ ΟΥΚ ЄΚⲀ
[Λ]ΥΨⲀ
[ЄΙΠⲀ] ЄΞⲀΓΟ[ΡЄ]ΥCⲰ ΚⲀΤ ЄΜΟΥ ΤΗΝ
[Ⲁ]ΝΟΜΙⲀ[Ν ΜΟ]Υ ΤⲰ ΚⲰ
[ΚⲀΙ CΥ] ⲀΦ[ΗΚⲀC] ΤΗΝ ⲀCЄΒЄΙⲀΝ
[ΤΗC ΚⲀΡⲀΙⲀC] ΜΟΥ ⲀΙⲀΨⲀⲖΜⲀ

31g 4 ἐν τῷ ἐμπαγῆναί μοι 21 39 55 66 67 69 80 81 99—102, 106 111—115 140 143—146 150—152 162—166 168—175 177—181 183 185 187—191 193—197 199—206 208 210 214—216 219 222 223 226 263 264 268—286 289—293 Chrysost. XII, 103, Theodoret. I, 802 in Cat. Nic. II, 184, Syr. Bar.-Hebr., Arm. Ed. Slav. Vindob. εν τω επαγηναι μοι 27 + με 154 εν τω παγηναι μοι 156, Alex. εν τω εμπαγιναι μοι 267 — ἄκανθαν: ακανθας 55 184, Arm. Ed. ακανθα 195 204 215 277 278 290 Ald. — διάψαλμα om. 21 102 106 111 113 140 146 151 156 162—168 171—175 181—184 187—189 191 193—197 199 204 208 217 226 227 263 269—271 274 275 277 280 282—286 289—293.
5 τὴν ἁμαρτίαν μου: τὴν ἀνομίαν μου AS[2] 13 21 39 66 67 69 80 81 99—102 106 111—115 140 143—145 150 151 154 162—175 177—183 187 189—191 193 194—197 199—206 208 210—212 214—217 219 222 223 226 263—265 267—271 273—286 289—293 Basil. M. I, 123 Chrysost. XII, 98. Slav. Vindob. delictum Vet. Lat. — καὶ τὴν ἀνομίαν μου: και την αμαρτιαν μου AS[2] 21 39 66 67 69 80 81 99—102 106 111—115 140 142 144 145 150 151 154 162—175 177—183 187 189—191 193—197 199—206 208 210—212 214—217 219 222 223 226 263—265 267—286 289—293 Basil. M. Chrysost. Slav. Vindob. — ἁμαρτίαν pro ἀνομίαν secundo loco B. Cyrill. Alex. I, 1, p. 368. — διάψαλμα om. 21 55 99 102 106 111—113 140 146 151 156 162—175 179—184 187—191 193 194 196 197 199 208 217 226 227 269—271 274 275 277 279 280 282 283—286 289—293.

6 [ΥΠЄΡ ΤΑΥΤΗC Π]ΡΟCЄΥΞЄΤΑΙ ΠΑC Ο
[CΙΟC] ЄΝ ΚΑΙΡѠ ЄΥΘЄΤѠ
[ΠΛΗΝ ЄΝ ΚΑΤΑ]ΚΛΥCΜѠ ΫΔΑΤѠΝ
[ΠΟΛΛѠΝ Π]ΡΟC [ΑΥΤ]ΟΝ ΟΥ
[Κ ЄΓΓΙΟΥCΙ]
7 [CΥ ЄΙ ΜΟΥ ΚΑΤΑΦΥΓΗ ΑΠ]Ο Θ[ΛΙ]Ψ[Є]ѠC

B. Die Schrift läuft senkrecht zu den Fasern.

Psalm 31 griechisch

11 [ЄΥΦΡΑΝΘΗΤЄ ЄΠΙ Κ̄Ν̄ ΚΑΙ ΑΓΑΛΛΙ]
ΑCΘЄ ΔΙΚΑ[ΙΟΙ]
ΚΑΙ ΚΑΥΧΑC[ΘЄ ΠΑΝΤЄ]C ΟΙ ЄΥΘ[ЄΙC]
ΤΗ ΚΑΡΔΙΑ
>———

Psalm 31 koptisch

Ⲗ̄Ⲁ̄ ⲠⲀⲦⲘⲚ̄ⲦⲢⲘⲚ[ϨⲎ]Ⲧ Ⲛ̄ⲆⲀⲨⲈ[ⲒⲆ]
1 ⲚⲀⲈⲒⲀⲦⲞⲨ Ⲛ̄ⲚⲈⲚ[ⲦⲀ]ⲨⲔⲰ ⲈⲂ[ⲞⲖ]
Ⲛ̄ⲚⲈⲨⲀⲚⲞⲘⲒⲀ
Ⲙ̄Ⲛ̄ ⲚⲈⲚⲦⲀⲨϨⲰⲂ̄Ⲥ̄ [Ⲉ]ⲂⲞⲖ ⲈϪⲚ̄ [ⲚⲈⲨ]
ⲚⲞⲂⲈ
2 ⲚⲀⲈⲒⲀⲦ̄ϥ̄ Ⲙ̄ⲠⲢⲰⲘ[Ⲉ Ⲉ]ⲦⲈ Ⲙ̄Ⲡ[ϪⲞⲈⲒⲤ]
ⲚⲀⲈⲠ ⲚⲞⲂⲈ ⲈⲢⲞ[ϥ Ⲁ]Ⲛ
ⲞⲨⲆⲈ ⲘⲚ̄ⲔⲢⲞϥ Ϩ[Ⲛ̄] [ⲦⲈ]ϥⲦⲀⲠ[ⲢⲞ]
3 ϪⲈ ⲀⲈⲒⲔⲀⲢⲰⲈⲒ Ⲁ Ⲛ[ⲀⲔⲈⲈⲤ Ⲣ̄ⲀⲤ Ϩ̄Ⲙ̄]
ⲠⲦⲢⲀϪⲒϢⲔⲀⲔ [ⲈⲂⲞⲖ Ⲙ̄]
ⲠⲈϨⲞⲞⲨ ⲦⲎⲢ[ϥ̄

---

31 g 6 προσεύξεται πρὸς σέ vulg., πρὸς σέ om. V. 277 289. Theodoret. I, 803 — πᾶς ὅσιος πρὸς σέ BS[1 3]. 11 ἀγαλλιᾶσθαι 165 184 285, καυχᾶσθαι 278 283.

31 k in LB, Lagarde. 1 cf. 2 ⲛⲁⲉⲓⲁⲧⲟⲩ V, ⲛⲁϊⲁⲧⲟⲩ L, Lag. 2 ⲛⲁⲉⲣⲛⲟⲃⲉ Lag., ⲛⲁⲉⲡ ⲛⲟⲃⲉ VLB. — ⲟⲩⲇⲉ ⲙⲛ̄ⲕⲣⲟϥ V, ⲟⲩⲇⲉ ⲉⲙⲛ̄ⲕⲣⲟϥ L, ⲟⲩⲇⲉ ⲙ̄ⲙⲛ̄ ⲕⲣⲟϥ Lag., ⲟⲩⲇⲉ ⲙ]ⲙⲛ̄ ⲕⲣⲟϥ B. 3 ϫⲉ ⲁⲉⲓⲕⲁⲣⲱⲉⲓ V, ⲁⲓⲕⲁⲣⲱϊ ϫⲉ L, ⲁⲓⲕⲁⲣⲱⲓ ϫⲉ Lag.

4 ϫⲉ ϩⲙ̄ ⲡⲉϩⲟⲟⲩ ⲙ[ⲛ̄ ⲧⲉⲩϣⲏ ⲁ ⲧⲉⲕ]
ϭⲓϫ ϩⲣⲟ̣ϣ ⲉϩⲣⲁ[ⲓ ⲉϫⲱⲓ]
ⲁⲉⲓⲕⲧⲟⲉ[ⲓ ⲉ]ⲩⲧ̣ⲁ[ⲗⲁⲓⲡⲱⲣⲓⲁ ϩⲙ̄]
ⲡ̣ⲧⲣⲁ[ⲧⲱⲁⲥ̄ ⲛⲑⲉ ⲛ̄ⲛⲓϣⲟⲛⲧⲉ]

XII.

Die Fragmente 9963 und 9939 passen so aneinander, daß an ersteres unten sich das zweite anschließt:

9963
9939

Das Fragment 9963 hat 9 *cm* Höhe, 6·2 *cm* Breite.

Das Fragment 9939 hat 12·5 *cm* Höhe, 9·5 *cm* Breite. Beide sind überall abgerissen.

A. Die Schrift und die Fasern laufen parallel.

Psalm 36 koptisch

(12) [ⲡⲣⲉϥⲣ̄]ⲛⲟⲃⲉ [ⲛⲁϯ ϩⲧⲏϥ ⲉⲡⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥ]
[ⲛϥϩ]ⲣⲟϫ'ⲣⲉϫ ⲛ̄[ⲛⲉϥⲟⲃϩⲉ ⲉϫⲱϥ]
13 [ⲡϫⲟ]ⲉⲓⲥ ⲇⲉ ⲛⲁⲥ[ⲱⲃⲉ ⲛ̄ⲥⲱϥ]
[ϫⲉ] ϥϭⲱϣⲧ' ϫⲉ [ⲡⲉϥϩⲟⲟⲩ ⲛⲏⲩ]
14 [ⲁ] ⲛⲣⲉϥⲣ̄ⲛⲟⲃⲉ [ⲧⲱⲕⲙ̄ ⲛ̄ⲧⲉⲩⲥⲏϥⲉ]
ⲁⲩⲥⲱⲙⲛ̄ⲧ ⲛ̄ⲧⲛ̄ⲧ[ⲉⲩⲡⲓⲧⲉ ⲉⲧⲁⲩⲟ ⲉϩ]
ⲣⲁï ⲛ̄ⲟⲩϩⲏⲕ̣[ⲉ ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲉⲃⲓⲏⲛ]
15 ⲉⲕⲱⲛⲥ̄ ⲛ̄ⲛⲉⲧⲥ[ⲟⲩⲧⲱⲛ ϩⲙ̄ ⲡⲉⲩϩⲏⲧ]
ⲉⲣⲉ ⲧⲉⲩⲥⲏϥⲉ ⲃⲱ[ⲕ ⲉϩⲟⲩⲛ ⲉⲡⲉⲩϩⲏⲧ]
ⲁⲩⲱ ⲛ̄ⲧⲉ ⲛⲉⲩ[ⲥⲟⲧⲉ ⲟⲩⲱϣϥ̄]

---

31 k 4 ⲁⲉⲓⲕⲧⲟⲉ[ⲓ V, ⲁïⲕⲧⲟï L, ⲁⲓⲕ̄ⲧⲟⲓ Lagarde.

36 k in LB, Lagarde V. 14 f. in R. 13 ⲉϥϭⲱϣⲧ̄ Lag., ϥϭⲱϣⲧ VL. 14 ⲁⲩⲥⲱⲙⲛ̄ⲧ RVL, ⲁⲩⲥⲱⲙⲧ̄ Lagarde. — ⲛ̄ⲧⲛ̄ⲧ[ⲉⲩ-ⲡⲓⲧⲉ V, ⲛ̄ⲧⲉⲩⲡⲓⲧⲉ R, ⌊ⲛ⌋[ⲧ]ⲉⲩⲡⲓⲧⲉ B. — (ⲁⲩⲧⲁⲩⲟ B, ⲉⲧⲁⲟⲩⲟ Lag., ⲉⲧⲁⲟⲩⲱ R, ⲉⲧⲁⲩⲟ L).

16 ⲛⲁⲛⲟⲩ ⲟⲩⲕⲟⲩ[ⲓ̈ ⲙ̅ⲡⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥ ⲉϩ]
ⲟⲩⲉ ⲟⲩⲙⲛ̅ⲧ[ⲣ̅ⲙ̅ⲙⲁⲟ]
[ⲉⲛⲁϣ]ⲱⲥ ⲛ̅ⲣ̅ⲣⲉϥ[ⲣ̅ⲛⲟⲃⲉ]
17 ϫⲉ ⲛⲉⲥⲃⲟⲉⲓ ⲛ̅ⲣ̅ⲣ[ⲉϥⲣ̅ⲛⲟⲃⲉ ⲛⲁⲟⲩⲱϣϥ̅]
[ⲡ]ϫⲟⲉⲓⲥ ⲇⲉ ⲧⲁϫⲣⲟ ⲛ̅ⲛ̅ⲇ[ⲓⲕⲁⲓⲟⲥ]
18 ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲥⲟⲟⲩⲛ̅ ⲛ̅ⲧⲉϩⲓⲏ [ⲛ̅ⲛⲉϥ]
ⲡⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃ
ⲁⲩⲱ ⲧⲉⲩⲕⲗⲏⲣⲟⲛⲟⲙⲓⲁ [ⲛⲁϣⲱ
ⲡⲉ ϣⲁ ⲉⲛⲉϩ
19 ⲛ̅ⲥⲉⲛⲁϫⲓϣⲓⲡⲉ ⲁⲛ ϩⲛ̅ [ⲟⲩⲟⲉⲓϣ]
ⲉϥϩⲟⲟⲩ
[ⲁⲩ]ⲱ̣ ⲥⲉⲛⲁⲥⲉⲓ ⲙ̅ⲡⲉϩⲟⲟ[ⲩ ⲙ̅ⲡϩⲉⲃⲱⲱⲛ]
20 [ϫⲉ ⲛ̅]ⲣⲉϥⲣ̅ⲛⲟⲃⲉ ⲛⲁⲧⲁⲕ[ⲟ]
[ⲛ̅ϫ]ⲁϫⲉ ⲙ̅ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ϩⲙ̅ [ⲡⲧⲣⲉⲩϫⲓ]
[ⲉⲟ]ⲟⲩ ⲛ̅ⲥⲉϫⲓⲥⲉ ϩⲛ̅ ⲟⲩⲱ[ϫⲛ̅]
[ⲁⲩⲱϫⲛ̅ ⲛ̅ⲑ]ⲉ ⲛ̅ⲟⲩⲕⲁ̣[ⲡⲛⲟⲥ]
21 ϣⲁⲣⲉ ⲡⲣⲉϥⲣ̅ⲛⲟⲃ]ⲉ ϫⲓ ⲉϫⲱ[ϥ
[ⲛ̅ϥ̅ⲧⲙ̅ⲧⲁⲁⲩ]
ϣⲁⲣⲉ ⲡⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥ ⲇ]ⲉ ϣⲛ̅[ϩⲧⲏϥ ⲁⲩⲱ ⲛϥ̅ϯ

B. Die Schrift läuft senkrecht auf die Fasern.

Psalm 36 koptisch
(23) [ⲁⲩⲱ ϥⲛⲁⲟⲩⲉϣ ⲧⲉϥ]ϩⲓ[ⲏ
24 [ⲉⲣϣⲁⲛ ⲡⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥ ϩ]ⲉ ⲛϥ̅ⲛⲁ̣ϣ[ⲧⲟⲣⲧⲣ̅ ⲁⲛ]
[ϫⲉ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ϯ ⲛ̅ⲧⲟ]ⲟⲧϥ̅
25 [ⲛⲉⲓⲟ ⲛ̅ⲕⲟⲩ]ⲉⲓ ⲡⲉ ⲁⲩⲱ ⲁⲉⲓⲣ[ϩⲗ̅ⲗⲟ]
[ⲙ̅ⲡⲓⲛⲁⲩ ⲉⲇⲓⲕⲁⲓ]ⲟⲥ ⲉⲁϥⲕⲁⲁϥ ⲛ̅

36k 16 ⲛ̅ⲣ̅ⲣⲉϥ[ⲣ̅ⲛⲟⲃⲉ V, ⲛ̅ⲛ̅ⲣⲉϥⲣ̅ⲛⲟⲃⲉ Lag., L. 17 ⲛⲉⲥⲃⲟⲉⲓ V, ⲛⲉϭⲃⲟⲓ Lag., L, cf. ⲡϭⲃⲟⲓ, ϩⲛ ϭⲃⲟⲉ M. ϫⲫⲟⲓ bracchium. — ⲛ̅ⲛ̅ⲣⲉϥⲣ̅ⲛⲟⲃⲉ Lag., L, ⲛ̅ⲣ̅ⲣ[ⲉϥⲣ̅ⲛⲟⲃⲉ VB. 18 ⲛ̅ⲧⲉϩⲓⲏ V, ⌊ⲛ⌋ⲧⲉ⌊ϩⲓⲏ⌋ B, ⲛ̅ⲛⲉϩⲓⲟⲟⲩⲉ L, Lag., τὰς ὁδούς vulg. τὰς ἡμέρας 55 156. 19 ϩⲛ ⲡⲉϩⲟⲟⲩ L, Lag., ⲙ̅ⲛⲉϩⲟⲟ[ⲩ V. 25 ⲛ̅ⲕⲟⲩⲓ̈ L, ⲛ̅ⲕⲟⲩⲉⲓ VB, ⲛⲕⲟⲩⲉⲓ ⲡⲉ Lagarde. — ⲁⲩⲱ

[ⲥⲱϥ]
[ⲟⲩⲇⲉ ⲡⲉϥⲥⲡⲉⲣⲙ]ⲁ ⲉϥϣⲓⲛⲉ ⲛ̄ⲥⲁ ⲟⲓⲕ
26 [ⲙ̄ⲡⲉϩⲟⲟⲩ ⲧⲏⲣϥ̄] ϣⲁϥⲛⲁ ⲁⲩⲱ
[ⲛϥ̄ϯ]
[ⲁⲩⲱ ⲡⲉϥⲥⲡⲉⲣⲙⲁ] ⲛⲁϣⲱⲡⲉ ⲉⲩ ⲥⲙⲟⲩ
27 [ⲥⲁϩⲱⲕ ⲉⲃⲟⲗ ⲙ̄ⲡ̄]ⲡⲉⲑⲟⲟⲩ ⲛ̄ⲕⲉⲓⲣⲉ
[ⲙ̄ⲡ̄ⲡⲉⲧⲛⲁⲛ]ⲟⲩϥ
[ⲛⲅ̄ⲟⲩⲱϩ ϣⲁ ⲉⲛⲉ]ϩ ⲛ̄ⲉⲛⲉ̣ϩ ϫⲉ [ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲙⲉ]
[ⲙ̄ⲡϩⲁ]ⲡ
28 [ⲁⲩⲱ ⲛϥ̄ⲛ]ⲁ̣ⲕⲱ ⲁⲛ ⲛ̄ⲥⲱϥ̄ ⲛ̄ⲛⲉϥ
[ⲡⲉⲧ]ⲟⲩⲁⲁⲃ̄
[ⲥⲉⲛⲁϩ]ⲁ̣ⲣⲉϩ ⲉⲣⲟⲟⲩ ϣⲁ ⲉⲛⲉϩ
[ⲥⲉⲛⲁⲣ̄ⲡ]ϩⲁⲡ ⲛ̄ⲛⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃ
[ⲁⲩⲱ ⲡⲉⲥⲡⲉ]ⲣⲙⲁ ⲛ̄ⲛ̄ⲁⲥⲉⲃⲏⲥ ⲥⲉⲛⲁϥⲟ[ⲧϥ̄]
[ⲉ]ⲃⲟⲗ
29 [ⲛ̄ⲇⲓⲕⲁ]ⲓⲟⲥ ⲛⲁⲕⲗⲏⲣⲟⲛⲟⲙⲉⲓ ⲙ̄ⲡⲕ ⲁ[ϩ]
[ⲁⲩⲱ ⲥⲉ]ⲛⲁⲟⲩⲱϩ ϩⲓϫⲱϥ ϣ[ⲁ ⲉⲛⲉϩ]
ⲛ̄ⲛⲉϩⲛⲉϩ
30 [ⲧ̄ⲧⲁⲡ]ⲣⲟ ⲙⲡⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥ ⲙⲉⲗ[ⲉⲧⲁ ⲛ̄ⲧ]
ⲥⲟⲫⲓⲁ
[ⲁⲩⲱ ⲡ]ⲉϥⲗⲁⲥ ⲛⲁ̣[ϫⲱ ⲙ̄ⲡϩⲁⲡ]
31 [ⲡⲛⲟⲙ]ⲟⲥ ⲙ̄ⲡ[ⲉϥⲛⲟⲩⲧⲉ ϩⲙ̄ ⲡⲉϥϩⲏⲧ]
[ⲁⲩⲱ ⲛⲉ]ϥⲧⲁϭ[ⲥⲉ ⲛⲁⲥⲗⲁⲁⲧⲉ ⲁⲛ]
32 [ⲡⲣⲉϥⲣ̄]ⲛⲟⲃⲉ̣ [ϯⲛ̄ϩⲧⲏϥ ⲉⲡⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥ]

ⲁⲉⲓⲣ[ϩⲉⲗⲗⲟ V, ⲁⲩⲱ ⲁⲓ̈ⲣ̄ϩ̄ⲗ̄ⲗⲟ L, ⲁⲓⲣ̄ϩ̄ⲗ̄ⲗⲟ Lagarde. — ⲉⲁϥⲕⲁⲁϥ LV, ⲉ ⲁ ⲡ̄ϫ̄ⲟⲉⲓⲥ ⲕⲁⲁϥ Lag. 26 ϣⲁϥⲛⲁ VL, Lag., ϣⲁⲩⲛⲁ B. 27 ⲙ̄ⲡ̄ⲡⲉⲑⲟⲟⲩ Lag. — ⲛ̄ⲕⲉⲓⲣⲉ V, ⲛ̄ⲅ̄ⲉⲓⲣⲉ LB, Lag. — ⲛⲉⲛⲉϩ LV, ⲛ̄ⲁⲛⲉϩ B. 28 ⲛ̄ϥ̄ⲛⲁⲕⲱ ⲛ̄ⲥⲱϥ ⲁⲛ Lag., ϥⲛⲁⲕⲱ ⲁⲛ ⲛⲥⲱϥ VL. 29 ⲛ̄ⲛⲉϩⲛⲉϩ V, ⲛ̄ⲉⲛⲉϩ L, Lag. 30 ⲙⲉⲗ[ⲉⲧⲁ V, ⲛⲁⲙⲉⲗⲉⲧⲁ L, Lag.

XIII.

Die Fragmente 9951, 9950, 9954, 9918, 9919 gehören zusammen, sie sind in folgender Weise anzuordnen:

9918
9951
9919
9950
9954

Das Blatt, dessen Reste sie sind, maß mindestens 28 *cm* Höhe und 16 *cm* Breite. Der obere Rand hatte 2 *cm*, der linke Rand 2 *cm*, der rechte Rand 1·5 *cm* und der untere Rand mindestens 0·8 *cm*.

Das Fragment 9951 hat 8·8 *cm* Höhe, 6·5 *cm* Breite; der Rand rechts beträgt 2 *cm*, sonst ist es überall abgerissen.

Das Fragment 9918 hat 10·7 *cm* Breite, der obere Rand beträgt 2 *cm*, links 1·2 *cm*.

Das Fragment 9950 hat 11·5 *cm* Höhe, 6 *cm* Breite, der Rand rechts beträgt 1·5 *cm*, sonst abgerissen.

Das Fragment 9954 hat 3 *cm* Höhe, 6 *cm* Breite; es stammt vom linken Ende. Unterer Rand 0·8 *cm*, linker Rand 1·5 *cm*.

Das Fragment 9919 hat 14·8 *cm* Höhe, 9·6 *cm* Breite, rechter Rand 1·2 *cm*, unterer Rand 1·5 *cm* (zufällig so groß durch Wegfall der letzten Zeile, die nur auf 9954 steht).

A. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern.

Anfang des Blattes.

Psalm 37 koptisch

12 ⲁⲩϫⲓⲛ̄ϭⲟⲛⲥ̄ ⲛ̄ϭ[ⲓ ⲛⲉⲧϣⲓⲛⲉ ⲛ̄ⲥⲁ ⲧⲁ]
ⲯⲩⲭⲏ
[_]
ⲁⲩⲱ ⲛⲉⲧϣⲓⲛⲉ ⲛ̣ⲥ̣ⲁ̣ [ϩⲉⲛⲡⲉ]ⲑ[ⲟⲟ]ⲩ̣ ⲉ̣ⲣ̣ⲟ̣
ⲉⲓ ⲁⲩϫⲱ ⲛ̄ϩⲉⲛⲡⲉ̣[ⲧ]ϣⲟⲩⲉⲓⲧ
ⲁⲩⲙⲉⲗⲉⲧⲁ ⲛ̄ⲟⲩⲕⲣⲟϥ̣ ⲙⲡⲉϩⲟⲟⲩ ⲧⲏ ⲣ̄ϥ̄

---

37 k in LB, Lagarde, V. 18. 20—21 in R. 12 ⲉⲣⲟⲉⲓ V, ⲉⲣⲟⲓ L, Lag. — ⲛϩ̣ⲉ]ⲛⲕⲣⲟϥ B, δολιότητας Gr. vulg., ⲛ̄ⲟⲩⲕⲣⲟϥ LV = Gr. S[1] 184 Arm. Ed. δολιότητα, ϩ̣ⲛ ⲟⲩⲕⲣⲟϥ Lag.

13 ⲁⲛⲟⲕ ⲇⲉ ⲛⲉⲉⲓⲁϣⲉ ⲡ̣[ⲉ] ⲉⲃⲟⲗ ϩⲓ ⲧⲟⲟⲧⲟⲩ
ⲁⲉⲓⲣ̄ ⲑⲉ ⲛ̄ⲛⲓⲁⲗ' ⲉⲧⲉ [ⲙ]ⲉⲩⲥⲱⲧⲙ̄
ⲁⲩⲱ ⲛ̄ⲑⲉ ⲛ̄ⲛⲟⲩⲙ̄[ⲡⲟ] ⲉⲙⲉϥⲟⲩⲱⲛ
ⲣ̄ⲣⲱϥ
14 ⲁⲉⲓⲣ̄ⲑⲉ ⲛ̄ⲛⲟⲩⲣⲱⲙ[ⲉ ⲉ]ⲛϥ̄ⲥⲱⲧⲙ̄ ⲁⲛ
ⲁⲩⲱ ⲉⲙⲙⲛ̄ ϫⲡⲓⲟ ϩ[ⲛ̄] ⲧⲉϥⲧⲁⲡⲣⲟ
15 ⲁⲉⲓⲛⲁϩⲧⲉ ⲉ[ⲣⲟⲕ ⲡϫⲟ]ⲉⲓⲥ
[ⲛ̄ⲧⲟⲕ ⲉⲧⲛⲁⲥⲱⲧⲙ̄ ⲉ]ⲣⲟⲉⲓ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ
[ⲡⲁⲛⲟⲩⲧⲉ]
16 [ϫⲉ ⲁⲉⲓϫⲟⲟⲥ] ϫ[ⲉ ⲙⲏⲡⲟⲧ]ⲉ ⲛ̄ⲧ[ⲉ ⲛⲁϫⲁ]
ϫ̣ⲉ̣ ⲣ̣ⲁ̣ϣⲉ̣ ⲙ̄ⲙ[ⲟⲉⲓ]
[ϩ]ⲙ̄ ⲡⲧⲣⲉ ⲛⲁⲩⲉⲣⲏ̣[ⲧⲉ] ⲕ̣ⲓⲙ ⲁⲩϫⲉ ⲛⲟϭ
ⲛ̄ϣⲁϫⲉ ⲉϩⲣⲁï ⲉϫ[ⲱ]ⲉⲓ
17 ϫⲉ ⲁⲛⲟⲕ ϯⲥ̄ⲃⲧⲱⲧ· ⲉϩⲉⲛⲙⲁⲥⲧⲓⲅⲝ
ⲁⲩⲱ ⲡⲁⲙ̄ⲕⲁϩ ⲙ̄ⲡⲉⲕ̣ⲙ̄ⲧⲟ ⲉⲃⲟⲗ ⲟⲩ
ⲟⲉⲓϣ ⲛⲓⲙ
18 ϫⲉ ϯⲛⲁϫⲱ ⲁⲛⲟⲕ ⲛ̄ⲧ̣ⲁⲁⲛⲟⲙⲓⲁ
ⲁⲩⲱ ϯⲛⲁϥⲓⲣⲟⲟⲩϣ ϩⲁ ⲡⲁⲛⲟⲃⲉ
19 ⲛⲁϫⲁϫⲉ ⲛ̄ⲧⲟⲟⲩ ⲟⲛϩ̄ ⲁⲩⲱ ⲥⲉϭⲙ̄
ϭⲟⲙ ⲉϩⲟⲩⲟ̣ⲉⲣⲟⲉⲓ

37k 13 ⲛⲉⲉⲓⲁϣⲉ V, ⲛⲉïⲁϣⲉ L, ⲛⲉⲓⲁϣⲉ Lag. — ⲁⲉⲓⲣ̄ ⲑⲉ V, [ⲁⲓⲣⲑⲉ] B, ⲁⲩⲱ ⲁⲓⲣ̄ ⲑⲉ L, Lag. — ⲛ̄ⲛⲓⲁⲗ ⲉⲧⲉ [ⲙ]ⲉⲩⲥⲱⲧⲙ̄ V, ⲛⲓⲁⲗ ⸤ⲉ⸥ⲧⲉ ⲙⲉⲩⲥⲱⲧⲙ̄ B, ⲛ̄ⲟⲩⲁⲗ ⲉⲙⲉϥⲥⲱⲧⲙ̄ L, Lag. — ⲛⲟⲩⲙ̄ⲡⲟ Lag., ⲛ̄ⲛⲟⲩⲙ̄[ⲡⲟ] VL. — ⲣ̄ⲣⲱϥ V, ⲛ̄ⲣⲱϥ L, ⲛ̄ⲣⲣ⸤ⲱ⸥[ϥ] B. 14 ⲁⲉⲓⲣ̄ⲑⲉ V, ⲁⲓⲣ̄ⲑⲉ L. — ⲛ̄ⲛⲟⲩⲣⲱⲙ[ⲉ V, Lag., ⲛ̄ⲟⲩⲣⲱⲙⲉ LB. — ⲉⲛⲉϥⲥⲱⲧⲙ Lag., ⲉⲛϥ̄ⲥⲱⲧⲙ VL. — ⲉⲙⲛ̄ ϫⲡⲓⲟ L, ⲉⲙⲙⲛ̄ ϫⲡⲓⲟ V, ⲉⲙ]⸤ⲙ⸥[ⲛ] B. 15 ⲁⲉⲓⲛⲁϩⲧⲉ ⲉ[ⲣⲟⲕ ⲡϫⲟ]ⲉⲓⲥ VB wie im Griech., ⲁⲓⲛⲁϩⲧⲉ ⲉⲣⲟⲕ L, Lag. — ⲉⲣⲟï ⲡϫⲟïⲥ L, Lag., ⲉⲣⲟⲉⲓ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ V. 16 ⲁⲩϫⲉ V, ⲁⲩϫⲓ L. — ⲉϫⲱï L, ⲉϫⲱⲉⲓ V. — ⲛ̄ⲧⲉⲛⲁ ⲛⲁϫⲁϫⲉ Lag., ⲛ̄ⲧ[ⲉ ⲛⲁϫⲁ]ϫⲉ V. 17 ϫⲉ ⲁⲛⲟⲕ V, Lag., L, ⲁⲛⲟⲕ R. — ⲉϩⲉⲛⲙⲁⲥⲧⲓⲅⲝ V, Lag., ⲉϩⲉⲛⲙⲁⲥⲧⲓⲝ L, ⲉ̄ϩⲛ̄ⲙⲁⲥⲧⲓⲅⲝ R, ⲉϩⲉⲛⲙ[ⲁ]ⲥⲧⲓ⸤ⲅ⸥ⲝ B. — ⲛ̄ⲟⲩⲟⲉⲓϣ ⲛⲓⲙ LR, Lag., ⲟⲩⲟⲉⲓϣ ⲛⲓⲙ V. — ⲉϩⲟⲩ ⲉⲣⲟï L, ⲉϩⲟⲩⲉ ⲉⲣⲟⲓ Lag., ⲉϩⲟⲩⲟ ⲉⲣⲟⲉⲓ V. — ⲡⲁⲙ̄ⲕⲁϩ V, ⲛⲁⲙ̄ⲕⲁϩ Tuki p. 276. — ⲙⲙⲟï L, ⲙⲙⲟⲉⲓ V.

ⲁⲩⲟⲩⲱϣ̄ⲥ̄ ⲉⲃⲟⲗ ⲛ̄ϭ[ⲓ] ⲛ̄ⲉⲧⲙⲟⲥⲧⲉ
    ⲙ̄ⲙⲟⲉⲓ ϩⲛ̄ ⲟⲩϫ[ⲓⲛ̄]ϭⲟⲛ̄ⲥ̄
20 ⲛⲉⲧⲧⲱⲱⲃⲉ ⲛⲁ[ⲉⲓ ⲛ̄]ϩⲉⲛⲡⲉⲑⲟⲟⲩ
    ⲉⲡⲙⲁ ⲛ̄ϩⲉⲛⲡ[ⲉⲧ]ⲛⲁⲛⲟⲩϥ
    ⲁⲩϯ ϣⲧⲟⲩⲏⲧ᾽ [ⲉⲣⲟⲉ]ⲓ
ⲉⲃⲟⲗ ϫⲉ ⲁⲉⲓⲡⲱⲧ[᾽ ⲛ̄ⲥⲁ] ⲧⲁⲓⲕⲁⲓⲟⲥⲩⲛⲏ
ⲁⲩⲛⲟϫⲧ᾽ ⲉⲃⲟⲗ [ⲡⲙⲉⲣⲓⲧ] ⲛ̄ⲑⲉ ⲛ̄ⲛⲓ
    ⲣⲉϥⲙⲟⲟⲩⲧ᾽ [ⲉⲩⲃ]ⲏ̣ⲧ
21 ⲙ̄ⲡⲣ̄ⲕⲁⲁⲧ ⲛ̄[ⲥⲱⲕ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲡⲛ]ⲟⲩⲧⲉ ⲙ̄ⲡⲣ̄ⲥⲁ

Ende des Blattes.

B. Schrift und Fasern parallel.

Anfang des Blattes.

Psalm 37 koptisch

[ϩⲱⲕ ⲉⲃⲟⲗ ⲙ̄ⲙ]ⲟⲉⲓ
22 [ϯϩⲧⲏⲕ᾽ ⲉⲧⲃⲟⲏⲑ]ⲉ̣ⲓⲁ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲙ̄ⲡⲁ
[ⲛⲟⲩⲧⲉ ⲙ̄ⲡⲁⲟⲩϫⲁⲓ̈]
>——

Psalm 38 griechisch

ⲗ̄ⲏ̄ ⲉⲓⲥ ⲧⲟ ⲧⲉ[ⲗ]ⲟⲥ ⲧⲱ ⲓⲁ̣ⲉⲓⲑⲟⲩⲛ᾽
ⲱⲇⲏ ⲧⲱ ⲇ̣ⲁⲩⲉⲓ̇ⲇ᾽

37k 20 ⲛ]ϩⲉⲛⲡⲉⲑⲟⲟⲩ VL, ⲛ̄ϩⲛ̄ⲡⲉⲑⲟⲟⲩ R. — ⲛ̄ϩⲉⲛ-ⲡ[ⲉⲧ]ⲛⲁⲛⲟⲩϥ V, ⲡ̄ϩⲛ̄ⲡⲉⲧⲛⲁⲛⲟⲩⲟⲩ R, ⲛ̄ϩⲉⲛⲡⲉⲧⲛⲁⲛⲟⲩⲟⲩ L. — ⲁⲉⲓⲡⲱⲧ V, ⲁⲓ̈ⲡⲱⲧ LR. — ⲛ̄ⲟⲩⲣⲉϥⲙⲟⲟⲩⲧ L, Lag., ⲛ̄ⲛⲓ-ⲣⲉϥⲙⲟⲟⲩⲧ V. — Die Worte ⲁⲩⲛⲟϫⲧ᾽ ⲉⲃⲟⲗ [ⲡⲙⲉⲣⲓⲧ] ⲛ̄ⲑⲉ ⲛ̄ⲛⲓⲣⲉϥⲙⲟⲟⲩⲧ᾽ [ⲉⲩⲃ]ⲏ̣ⲧ (V), ⲟⲩⲟϩ ⲁⲩⲃⲉⲣⲃⲱⲧ ⲉ̄ⲃⲟⲗ ⲁ̄ⲛⲟⲕ ⲡⲓⲙⲉⲛⲣⲓⲧ ⲙ̄ⲫⲣⲏϯ ⲛ̄ⲟⲩⲣⲉϥⲙⲱⲟⲩⲧ ⲉϥⲟ̄ⲣⲉⲃ ⲟⲩⲟϩ ⲁⲩϯⲓϥⲧ ⲉ̄ⲧⲁⲥⲁⲣⲝ fehlen in der Vulg. hebr. Graec.; ση(μείωσαι) ἐνταῦθα προσθετ(έ)ον καὶ ἀπέρριψαν τὸν ἀγαπητὸν ὡσεὶ νεκρὸν ἐβδελυγμένον 13 marg. καὶ ἀπέρριψάν με τὸν ἀγαπητὸν ὡσεὶ νεκρὸν ἐβδελυγμένον 39 idem sed ἐβδεληγμένον sub asterisco 55. — ⲙ̄ⲙⲟⲉⲓ V, ⲙⲙⲟⲓ L. 22 ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲙ̄ⲡⲁ[ⲛⲟⲩⲧⲉ ⲙ̄ⲡⲁⲟⲩϫⲁⲓ] V, ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲙ̄ⲡⲁⲟⲩϫⲁⲓ̈ L, Lag., ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ abest a Memphitica versione, hebr. Syr. Graec.

38g ιδειθουν᾽ V, ιδιθουν vulg., ιδιθουμ III 21 39 80 81 99—102 106 111—113 142 143 146 150 154 156 162—166 168—

2 ЄΙΠΑ ΦΥΛΑΞΩ ΤΑϹ ΟΔΟΥϹ ΜΟΥ ΤΟΥ
ΜΗ ΑΜΑΡΤΑΝЄΙΝ ЄΝ ΓΛΩϹϹΗ ΜΟΥ.
ЄΘЄΜΗΝ ΤΩ [Ϲ]ΤΟΜΑΤΙ ΜΟΥ ΦΥΛΑΚΗ̄
ЄΝ ΤΩ ϹΥϹΤ[Η]ΝΑΙ ΤΟΝ ΑΜΑΡΤΩ
ΛΟΝ ЄΝΑ[Ν]ΤΙΟΝ ΜΟΥ
3 ЄΚΩΦΩΘΗΝ [Κ]ΑΙ ЄΤΑΠЄΙΝΩΘΗΝ·
ΚΑΙ ЄϹΙΓΗ[ϹΑ] ЄΞ ΑΓΑΘΩΝ.
ΚΑΙ ΤΟ ΑΛΓΗ[ΜΑ Μ]ΟΥ ΑΝЄΚΑΙΝΙϹΘΗ
4 ЄΘЄΡΜΑΝ[ΘΗ Η ΚΑΡΔΙΑ ΜΟΥ] ЄΝΤΟϹ ΜΟΥ
ΚΑΙ ЄΝ ΤΗ Μ[ЄΛЄΤΗ ΜΟΥ ЄΚΚΑΥΘΗ]
Ϲ[Є]ΤΑΙ ΠΥ[Ρ]
4—5 [ЄΛΑΛΗ]ϹΑ Є[Ν ΓΛΩ]ϹϹΗ Μ[ΟΥ |5| ΓΝΩΡΙ]
ϹΟΝ Μ[ΟΙ ΚЄ̄ ΤΟ Π]ЄΡΑϹ ΜΟΥ
ΚΑΙ ΤΟΝ ΑΡ[ΙΘΜΟ]Ν ΤΩΝ ΗΜЄΡΩΝ
ΜΟΥ ΤΙϹ [ЄϹ]ΤΙΝ
ΪΝΑ ΓΝΩ ΤΙ[Υ]ϹΤЄΡΩ ЄΓΩ

---

181 184 186 187 191 194—196 200 201 204—206 210—216 219 222 223 262 264 267—269 271—273 275—278 284—286 289—293 Theodoret I, 849; 55 193 202 265 274 281 283 (υπερ ιδιθουμ); 152 185 203 270 — ψαλμος τω Δαυιδ 55 66 101 174 177 178 185 187 196 (208 ut videtur) 213 216 264 284.
1 ἁμαρτάνειν με AS[2c3] 13 21 27 39 66 67 69 80 81 99—102 106 111—114 146 150 154 156 163—166 169—176 180 182 183 185—187 189—191 193 195 197 199—206 208 210 213 214 217 219 222 223 227 263 265 268 270—274 277 279—286 289 291—293 Theodoret. 4/5 ἐλάλησα bis 5 πέρας μου ist ein Stichos in BSV. 5 παλαιάς: παλαιστάς B[23] S[2] 21 27 39 55 66 67 69 80 81 99—102 106 111—114 140 145 150 152 154 156 162—166 160—184 186 187 189—191 193—197 199 200 —203 205 206 208 210—217 219 222 223 226 227 263—265 267—275 277—280 282 286 289—293 Theodoret I, 851, Athan. II, 241, Arm. Ed. Slav. Vindob. — καὶ ὑπόστασις: καὶ ἡ ὑπόστασις ACSV 21 39 66 67 69 81 99—102 106 111—113 140 142—144 154 164—166 168—176 178 179 181 185—187 189—191 193—197 199—203 205 206 210 213—216 219 222 223 262

6 ΪΔΟΥ ΠΑΛΑ[Ι]ΑϹ ΕΘΟΥ ΤΑϹ ΗΜΕΡΑϹ ΜΟΥ
ΚΑΙ Η ΫΠΟϹΤΑϹΙϹ ΜΟΥ ΩϹΕΙ ΟΥΔΕΝ
ΕΝΩΠΙΟΝ ϹΟΥ
ΠΛΗΝ ΤΑ ϹΥΜΠΑΝΤΑ ΜΑΤΑΙΟΤΗϹ
ΠΑϹ ΑΝΘΡΩΠΟϹ ΖΩΝ: ΔΙΑΨΑΛΜΑ

---

7 ΜΕΝΤΟΙΓΕ ΕΝ ΕΙΚΟΝΙ ΔΙΑΠΟΡΕΥΕΤΑΙ
ΑΝΘΡΩΠΟϹ
ΠΛΗΝ ΜΑΤΗΝ ΤΑΡΑϹϹΟΝΤΑΙ
ΘΗϹΑΥΡΙΖΕ[Ι Κ]ΑΙ ΟΥ ΓΙΝΩϹΚΕΙ ΤΙΝΙ
ϹΥΝΑΞ[ΕΙ Α]ΥΤΑ
8 ΚΑΙ ΝΥΝ ΤΙ[Ϲ Η Υ]ΠΟΜΟΝΗ ΜΟΥ ΟΥΧΙ ΟΚϹ
ΚΑΙ Η ΫΠΟϹΤ[ΑϹ]ΙϹ ΜΟΥ ΟΥΧΙ ΠΑΡΑ
ϹΟΥ ΕϹΤΙΝ
9 ΑΠΟ ΠΑϹΩΝ [ΤΩ]Ν ΑΝΟΜΙΩΝ ΜΟΥ
ΚΑΘΑΙΡ[Ε ΜΕ]
ΟΝΕΙΔΟϹ ΑΦ[ΡΟΝΙ Ε]ΔΩΚΑϹ ΜΕ

---

263 267—270 272 273 275 277—279 281—286 290—293 Theodoret. — διάψαλμα om. 21 55 99 102 111—113 146 156 162 163—166 168—176 181—183 187 191 193—197 199 213 217 226 227 262 263 270—271 275 277—285 289—293. — οὐδέν vulg.: οὐδὲν VBS[1]. 7 ταράσσεται vulg., ταράσσοντας VB[1c3] S[1] Athan. III, 1, p. 67. — (οὐχὶ) ὁ (Κύριος) om. S[2] 13 21 27 66 69 80 81 99—102 106 111—113 140 142 146 152 154 156 162—166 168—176 178—181 184—191 193—197 200 202 203 205 206 208 211 213 215 217 219 223 226 262—264 267—272 273 275 278—286 289—293 Origenes I, 302, IV, 306. — παρὰ σοί: παρὰ σοῦ AB[1c3] SV 13 21 27 55 66 69 80 81 99 101 102 106 111—113 141 142 144 146 150—152 163—166 168—176 178 179 181—187 189—191 193 195—197 199—203 205 208 210 213—217 219 222 223 262—265 267—269 272 274 276 —286 289—293 Theodoret l. c. — διάψαλμα om. 13 et reliqui iidem fere ut supra. 9 ἔδωκάς με: ἔδωκάς μοι 80 99 100 113 140 142 156 168 174 185 186 194 199 201 202 214 264 271 273 275 278 283 285. — κάθαιρ[έ με] V, καθάρισον S[1]t ῥῦσαί με vulg.

10 ⲉⲕⲱⲫⲱⲑ[ⲏⲛ ⲕⲁⲓ ⲟⲩ]ⲕ ⲏⲛⲟⲓⲝⲁ ⲧⲟ ⲥⲧⲟ
ⲙⲁ ⲙ[ⲟⲩ]

Ende des Blattes.

XIV.

Fragment 9930, Höhe 14·5 *cm*, Breite 2·5 *cm*. Auf allen Seiten abgerissen.

A. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern.

Psalm 39 koptisch

15 [ⲙⲁⲣⲟⲩϫⲓ ϣⲓⲡⲉ ⲛ̄ⲧⲉⲩⲛⲟⲩ]
[ⲛϭ]ⲓ ⲛⲉ[ⲧϫⲱ ⲙ̄ⲙⲟⲥ ⲛⲁⲉⲓ]
ϫⲉ ⲉⲩⲅ[ⲉ ⲉⲩⲅⲉ]

16 [ⲉⲩⲉ]ⲧⲉⲗⲏⲗ [ⲛ̄ⲥⲉⲉⲩⲫⲣⲁⲛⲉ ⲉϩⲣⲁⲓ]
ⲉ]ϫⲱⲕ ⲛ̄[ϭⲓ ⲟⲩⲟⲛ ⲛⲓⲙ ⲉⲧϣⲓ]
ⲛⲉ ⲛ̄ⲥⲱ[ⲕ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ]
[ⲁⲩ]ⲱ ⲛ̄ⲥⲉϫ[ⲟⲟⲥ ⲛ̄ⲟⲩⲟⲉⲓϣ ⲛⲓⲙ ϫⲉ ⲙⲁ]
ⲣⲉ ⲡϫⲟⲉ[ⲓⲥ ⲁϊⲁϊ]
[ⲛⲉ]ⲧⲙⲉ ⲙ̄ⲡ[ⲉⲕⲟⲩϫⲁⲉⲓ ⲛ̄ⲟⲩⲟⲉⲓϣ ⲛⲓⲙ]

17 [ⲁⲛ]ⲟⲕ ⲇⲉ ⲁ[ⲛⲅ̄ ⲟⲩϩⲏⲕⲉ ⲁⲛⲅ̄ ⲟⲩ]
[ⲉ]ⲃⲓⲏⲛ ⲡ[ϫⲟⲉⲓⲥ ⲡⲉ ⲡⲁⲣⲟⲟⲩϣ]
[ⲛ̄ⲧ]ⲟⲕ ⲡⲉ ⲡ[ⲁⲃⲟⲏⲑⲟⲥ ⲁⲩⲱ ⲧⲁⲛⲁϣ]
ⲧⲉ ⲡⲁⲛ[ⲟⲩⲧⲉ ⲙ̄ⲡⲣ̄ⲱⲥ̄ⲕ̄]

Psalm 40 griechisch

ⲉⲓⲥ ⲧⲟ[ⲧⲉⲗⲟⲥ ⲯⲁⲗⲙⲟⲥ ⲧⲱ]
[ⲙ̄] ⲇⲁⲩⲉⲓ[ⲇ]

2 [ⲙ]ⲁⲕⲁⲣⲓⲟ[ⲥ ⲟ ⲥⲩⲛⲓⲱⲛ ⲉⲡⲓ ⲡⲧⲱⲭⲟⲛ]
ⲕⲁⲓ ⲡⲉ[ⲛⲏⲧⲁ]
[ⲉⲛ] ⲏⲙⲉⲣⲁ [ⲡⲟⲛⲏⲣⲁ ⲣⲩⲥⲉⲧⲁⲓ ⲁⲩⲧⲟⲛ ⲟ ⲕ̄ⲥ̄]

39k L, Lagarde. 15 ⲙⲁⲣⲟⲩϫⲓ ⲡⲉⲩϣⲓⲡⲉ Lagarde.

40g εἰς τὸ τέλος om. 55 66 69 144 167, τῷ Δαυιδ ψαλμός 173 200.

3 [ⲔⲤ]ⲇⲓⲁⲫⲩⲗ[ⲁⲝⲁⲓ ⲁⲩⲧⲟⲛ ⲕⲁⲓ ⲍⲏⲥⲁⲓ]
ⲁⲩⲧⲟⲛ[ⲕⲁⲓ ⲙⲁⲕⲁⲣⲓⲥⲁⲓ ⲁⲩⲧⲟⲛ]
ⲉⲛ ⲧⲏ[ⲅⲏ ⲕⲁⲓ ⲙⲏ ⲡⲁⲣⲁⲇⲟⲓ]
[ⲁⲩⲧⲟ]ⲛ[ⲉⲓⲥ ⲭⲉⲓⲣⲁⲥ ⲉⲭⲑⲣⲟⲩ ⲁⲩⲧⲟⲩ]

B. Schrift und Fasern parallel.

Psalm 40 griechisch

7 [ⲥⲩⲛⲏⲅⲁⲅⲉⲛ ⲁⲛ]ⲟⲙ[ⲓⲁⲛ ⲉⲁⲩ]
[ⲧⲱ]
[ⲉⲝⲉⲡⲟⲣⲉⲩⲉⲧⲟ ⲉⲝⲱ ⲕⲁ]ⲓ ⲉⲗⲁⲗ[ⲉⲓ]
8 [ⲉⲡⲓ ⲧⲟ ⲁⲩⲧⲟ]
[ⲕⲁⲧ ⲉⲙⲟⲩ ⲉⲯⲓⲑⲩⲣⲓⲍⲟⲛ ⲡⲁⲛⲧⲉⲥ ⲟⲓ] ⲉⲭⲑⲣ[ⲟⲓ ⲙⲟⲩ]
[ⲕⲁⲧ ⲉⲙⲟⲩ ⲉⲗⲟⲅⲓⲍⲟⲛ]ⲧⲟ ⲕⲁ[ⲕⲁ ⲙⲟⲓ]
9 [ⲗⲟⲅⲟⲛ ⲡⲁⲣⲁⲛⲟⲙⲟⲛ ⲕⲁ]ⲧⲉⲑⲉ[ⲛⲧⲟ ⲕⲁⲧ]
[ⲉⲙⲟⲩ]
[ⲙⲏ ⲟ ⲕⲟⲓⲙⲱⲙⲉⲛⲟⲥ ⲟⲩⲭⲓ] ⲡⲣⲟⲥⲑⲏ[ⲥⲉⲓ ⲧⲟⲩ]
[ⲁⲛⲁⲥⲧⲏⲛⲁⲓ]
10 [ⲕⲁⲓ ⲅⲁⲣ ⲟ ⲀⲚⲞⲤ ⲧⲏ]ⲥ ⲉⲓⲣⲏⲛ[ⲏⲥ ⲙⲟⲩ ⲉⲫ]
[ⲟⲛ ⲏⲗⲡⲓⲥⲁ]
[ⲟ ⲉⲥⲑⲓⲱⲛ ⲁⲣⲧⲟⲩⲥ ⲙ]ⲟⲩ ⲉⲙⲉ[ⲅⲁⲗⲩⲛⲉⲛ ⲉⲡ]
[ⲉⲙⲉ ⲡⲧⲉⲣⲛⲓⲥ]ⲙⲟⲛ
11 [ⲥⲩ ⲇⲉ ⲔⲈ ⲉⲗⲉⲏⲥⲟⲛ ⲙⲉ ⲕⲁⲓ] ⲁⲛⲁⲥⲧ[ⲏⲥⲟⲛ ⲙⲉ]
[ⲕⲁⲓ ⲁⲛⲧⲁⲡⲟⲇⲱⲥⲱ ⲁ]ⲩⲧⲟⲓⲥ
12 [ⲉⲛ ⲧⲟⲩⲧⲱ ⲉⲅⲛⲱⲛ ⲟⲧⲓ ⲧ]ⲉⲑⲉⲗⲏⲕ[ⲁⲥ ⲙⲉ ⲟⲧⲓ ⲟⲩ]
[ⲙⲏ ⲉⲡⲓⲭⲁⲣⲏ ⲟ ⲉⲭ]ⲑⲣⲟⲥ ⲙⲟⲩ [ⲉⲡ ⲉⲙⲉ]

40g 3 φυλάξαι vulg. διαφυλάξαι AS 13 21 27 55 66 69 80 81 99—102 106 111—113 140 143—146 150 151 154 156 162—175 178 179 181—183 185—191 193—197 199—205 208 210 211 213—216 219 222 227 262—265 269—285 289—293 Euseb. Dem. Evang. p. 463, Theodoret I, 865. — καὶ ζῆσαι αὐτόν om. B 186. 7 ἐξεπορεύετο bis κατ' ἐμοῦ ist ein Stichos in BS, ebenso ἐψιθύριζον bis κατ' ἐμοῦ in B. — κατ' ἐμοῦ fehlt in S[1]. 12 ἠθέλησας S[1] 21, ἠθέληκάς με 184.

13 [ΕΜΟΥ ΔΕ ΔΙΑ ΤΗΝ ΑΚΑΚΙ]ΑΝ ΑΝΤ[ΕΛΑΒΟΥ ΚΑΙ
[ΩϹΑϹ ΜΕ ΕΝΩ]ΠΙΟΝ [ϹΟΥ ..... ΕΒΕΒΑΙ]

XV.

Fragment 9909. Höhe 22·5 *cm*, Breite 12 *cm*, auf allen vier Seiten abgerissen.

A. Schrift und Fasern laufen parallel.

Psalm 47 koptisch

4 [ϪⲈ] Ⲉ̣ⲒⲤϨⲎ[ⲠⲠⲈ Ⲁ ⲚⲈⲤ]ⲈⲢⲢⲰⲞ[Ⲩ ⲤⲰⲞⲨϨ ⲈϨⲞⲨⲚ
ⲀⲨⲈⲒ ⲈⲨⲘⲀ ⲞⲨⲰⲦ

5 Ⲛ̄ⲦⲞⲞⲨ ⲀⲨⲚⲀⲨ Ⲛ̄ⲦⲈⲈⲒⲔϨⲈ̣ [ⲀⲨⲢ̄ϢⲠⲎⲢⲈ
ⲀⲨϢⲦⲞⲢⲦⲢ̄ ⲔⲒⲘ

6 [Ⲁ̣]ⲨⲤⲦⲰⲦʼ ⲦⲀϨⲞⲞⲨ Ⲙ̄ⲘⲀⲨ [Ⲛ̄ⲐⲈ Ⲛ̄ⲚⲚⲀ
ⲀⲔⲈ Ⲛ̄ⲦⲈⲦⲚⲀⲘⲒⲤⲈ

7 [Ϩ]Ⲛ̄ ⲞⲨⲦⲎⲞⲨ Ⲛ̄ϬⲞⲚ̄Ⲥ̄ Ϥ̄ⲚⲀ[ⲞⲨⲰϢϤ̄ Ⲛ̄
ⲚⲈϪⲎⲞⲨ Ⲛ̄ⲐⲀⲢⲤⲒⲤ

8 [Ⲕ]ⲀⲦⲀ ⲐⲈ Ⲛ̄ⲦⲀⲚⲤⲰⲦⲘ̄ Ⲧ[ⲀÏ ⲞⲚ ⲦⲈ
ⲐⲈ Ⲛ̄ⲦⲀⲚⲚⲀⲨ

[Ϩ]Ⲛ̄ ⲦⲠⲞⲖⲈⲒⲤ Ⲙ̄ⲠϪⲞⲈⲒⲤ Ⲛ̄[Ⲛ̄ϬⲞⲘ ϨⲚ̄
ⲦⲠⲞⲖⲒⲤ Ⲙ̄ⲠⲈⲚⲚⲞⲨⲦⲈ̣

[Ⲁ] ⲠⲚⲞⲨⲦⲈ ⲤⲘ̄Ⲛ̄Ⲥ̄Ⲛ̄ⲦⲈ Ⲙ̄[ⲘⲞⲤ ϢⲀ Ⲉ
ⲚⲈϨ: ⲆⲒⲀⲮⲀⲖⲘⲀ

9 [ⲚⲈ]ⲚⲘⲈⲈⲨⲈ ⲈⲢⲞⲔ ⲠⲚⲞⲨⲦ[Ⲉ ϪⲈ ⲠⲈⲔ
ⲚⲀ Ⲛ̄ⲦⲘⲎⲦⲈ Ⲙ̄ⲠⲈⲔ̣[ⲖⲀⲞⲤ

---

40 g 13 *ἀκακίαν μου* 66 67 143 156 167 174 188 194 208 210 222 275 279 280.

47 k in LR, Lagarde, B. 4 ⲛⲉⲥ]ⲉⲣⲣⲱⲟ[ⲩ V, ⲛⲉⲥⲣ̄ⲣⲱⲟⲩ L, Lag., ⲛⲉⲥⲉⲣⲱⲟⲩ R. — ⲉⲩⲙⲁ ⲟⲩⲱⲧ V, ⲉⲩⲙⲁ ⲛ̄ⲟⲩⲱⲧ LR, Lag. 5 ⲛⲧⲉⲉⲓϩⲉ V, ⲛ̄ⲧⲉⲓϩⲉ LR, Lag. — ⲁⲩϣⲧⲟⲣⲧⲣ̄ ⲁⲩⲕⲓⲙ LR, Lag., ⲁⲩϣⲧⲟⲣⲧⲣ̄ ⲕⲓⲙ V. 7 ⲟⲩⲧⲏⲩ LR, Lag., ⲟⲩⲧⲏⲟⲩ V. — ⲛ̄ⲛⲉϫⲏⲩ L, ⲛ̄ⲛⲉϫⲏⲟⲩ V. — ϥⲛⲁⲟⲩⲱϣϥ VRL, ⲕ[ⲛⲁⲩ]ⲱϣ⌊ϥ⌋ B. 8 ⲛ̄ⲧⲁⲛⲥⲱⲧⲙ̄ V, ⲉⲛⲧⲁⲛⲥⲱⲧⲙ̄ L. — ⲧⲡⲟⲗⲓⲥ LB, ⲧⲡⲟⲗⲉⲓⲥ V. — ⲥⲙ̄ⲛ̄ⲥⲛ̄ⲧⲉ VLR, Lag., ⲥⲙⲛ̄ⲧⲉ B.

10 [ⲔⲀ]ⲦⲀ ⲠⲈⲔⲢⲀⲚ ⲠⲚⲞⲨⲦⲈ ⲦⲀⲒ ⲞⲚ ⲦⲈ
ⲐⲈ Ⲙ̄ⲠⲈⲔⲔⲈⲤⲘⲞ̣Ⲩ Ϫ[Ⲛ̄] ⲀⲢ[ⲎϪϤ
Ⲙ̄ⲠⲔⲀϨ
[ⲈⲢⲈ] ⲦⲈⲔⲞⲨⲚⲀⲘ ⲘⲈϨ Ⲛ̄ⲆⲒⲔⲀⲒⲞⲤⲨⲚⲎ̣
11 [ⲘⲀ]ⲢⲈϤⲈⲨⲪⲢⲀⲚⲈ Ⲛ̄ϬⲒ ⲠⲦⲞⲞⲨ Ⲛ̄ⲤⲒⲰ̣[Ⲛ]
[Ⲁ]Ⲩ̣Ⲱ ⲘⲀⲢⲞⲨⲦⲈⲖⲎⲖ Ⲛ̄ϬⲒ Ⲛ̄ϢⲈⲈⲢⲈ Ⲛ̄
ϯⲞⲨⲆⲀⲒⲀ ⲈⲦⲂⲈ ⲚⲈⲔϨⲀⲠ ⲠϪⲞ̣
ⲈⲒⲤ
12 [Ⲕ]Ⲱ̣ⲦⲈ ⲈⲤⲒⲰⲚ Ⲛ̄ⲦⲈⲦⲚ̄ϨⲰⲖϬ [ⲈⲢⲞⲤ
13 [ϢⲀ]ϪⲈ ϨⲚ̄ ⲚⲈⲤⲞⲨⲞⲘⲦⲈ
[ⲔⲰ Ⲛ̄Ⲛ]ⲈⲦⲚ̄ϨⲎⲦ᾽ ⲈⲦⲈⲤϬⲞ̣[Ⲙ
[ⲀⲨⲰ Ⲛ̄Ⲧ]ⲈⲦⲘ̄ⲠⲰϢ Ⲛ̄Ⲛ[ⲈⲦⲦⲀⲈⲒⲎⲨ
[Ⲛ̄ⲦⲀⲤ]
[ϪⲈⲔⲀⲤ ⲈⲦⲈⲦⲚⲈϪⲞ]ⲞⲨ Ⲉ[ⲔⲈⲄⲈⲚⲈⲀ

B. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern.

Psalm 48 griechisch

2 [ΑΚΟΥϹΑϹΘΕ ΤΑΥ]ΤΑ Π[ΑΝΤΑ ΤΑ] Ε̣ΘΝΗ[ΕΝΩ
[ΤΙϹΑϹΘΕ] ΠΑΝΤΕϹ̣ [Ο]Ι̣ Κ̣[Α]ΤΟΙΚΟΥΝ̣[ΤΕϹ
ΤΗΝ] ΟΙΚΟΥΜΕΝΗΝ
3 [ΟΙ ΤΕ ΓΗΓΕ]ΝΕΙϹ ΚΑΙ ΟΙ ΥΙΟΙ ΤΩΝ Α̅Ν̅Ω̅Ν̅[ΕΠΙ
ΤΟ ΑΥ]ΤΟ ΠΛΟΥϹΙΟΙ ΚΑΙ ΠΕΝΗΤΕ[Ϲ

---

47 k 10 ϫ[ⲛ̄] ⲁⲣ[ⲏϫϥ V, ⲉϫⲛ̄ ⲁⲣⲏϫϥ LR, ⲉϫⲛ̄ ⲛⲁ-ⲣⲏϫϥ̄ B. 13 ⲛⲉⲥⲟⲩⲟⲙⲧⲉ VL, Lag., ⲛⲉⲥⲟⲩⲟⲟⲙⲧⲉ R. — ⲛⲧⲉⲧⲛ̄ⲡⲱϣ LR, Lag., ⲛ̄ⲧ]ⲉⲧⲙ̄ⲡⲱϣ B.

48 g 2 ταῦτα om. Greg. Nyss. I, 334, πάντα om. 488, πάντες om. 188, οἱ κατοικοῦντες om. 276. 3 πλούσιος καὶ πένης vulg.: πλούσιοι καὶ πένητες V. — καὶ οἱ υἱοί: καὶ υἱοί 66 102 106 112 113 142—144 164 166—168 170 171 173 182 184 185 187 190 191 193 195 196 201 202 204 208 214 219 222 223 226 262 263 271 274 276—279 281—283 285 290—293 Theodoret I, 914, καὶ οἱ om. 188.

4 [ΤΟ CΤΟΜΑ] ΜΟΥ ΛΑΛΗCΕΙ CΟΦΙΑΝ
[ΚΑΙ Η ΜΕΛ]ΕΤΗ ΤΗC ΚΑΡΔΙΑC ΜΟΥ CΥ[ΝΕ
CΙΝ]

5 [ΚΛΙΝΩ ΕΙ]C ΠΑΡΑΒΟΛΗΝ ΤΟ ΟΥC ΜΟΥ[ΑΝ
ΟΙΞΩ Ε]Ν ΨΑΛΤΗΡΙΩ ΤΟ ΠΡΟΒΛΗ[ΜΑ
Μ]ΟΥ

6 [ΙΝΑ ΤΙ ΦΟ]ΒΟΥΜΑΙ ΕΝ ΗΜΕΡΑ ΠΟΝΗΡ[Α Η
ΑΝΟΜ]ΙΑ ΤΗC ΠΤΕΡΝΗC ΜΟΥ Κ[Υ
ΚΛΩCΕ]Ι ΜΕ

7 [ΟΙ ΠΕΠΟΙ]ΘΟΤΕC ΕΠΙ ΤΗ ΔΥΝΑΜΕΙ Α[Υ
[ΤΩΝ ΚΑΙ ΕΠΙ Τ]Ω ΠΛΗΘΕΙ ΤΟΥ ΠΛΟΥΤΟ[Υ ΑΥ
[ΤΩ]Ν ΚΑΥΧΩΜΕΝΟΙ

8 [ΑΔΕΛΦΟC] ΟΥ ΛΥΤΡΟΥΤΑΙ ΛΥΤΡ[ΩCΕ
ΤΑ[Ι Α]ΝΟC
[Ο]Υ ΔΩCΕΙ ΤΩ ΘΩ ΕΞΙΛΑCΜΑ ΑΥΤ[ΟΥ

9 [Κ]ΑΙ ΤΗΝ ΤΙΜΗΝ ΤΗC ΛΥΤΡΩC[ΕΩC
ΤΗC ΨΥΧΗC ΑΥΤΟΥ

(10) Κ]ΑΙ ΕΚΟΠΙΑCΕΝ ΕΙC ΤΟΝ ΑΙΩΝΑ | 10 | Κ[ΑΙ
ΖΗCΕΤΑΙ ΕΙC ΤΕΛΟC

(11) ΟΤ]Ι ΟΥΚ ΟΨΕΤΑΙ ΚΑΤΑΦΘΟΡΑΝ | 11 | ΟΤ[ΑΝ
[ΙΔ]Η CΟΦΟΥC ΑΠΟΘΝΗCΚΟΝΤΑ[C ΕΠΙ
[ΤΟ] ΑΥΤΟ ΑΦΡΩΝ ΚΑΙ ΑΝ[ΟΥC ΑΠΟ
[ΛΟΥΝ]ΤΑΙ
[ΚΑΙ ΚΑΤΑ]ΛΕΙΨΟΥCΙΝ ΑΛΛΟ[ΤΡΙΟΙC
[ΤΟΝ Π]ΛΟΥ[ΤΟ]Ν ΑΥΤΩ[Ν

12 [ΚΑΙ ΟΙ ΤΑ]Φ[Ο]Ι Α[ΥΤΩΝ ΟΙΚΙΑΙ ΑΥΤΩΝ

48g 10 Auch in ABS endet der Stichos mit τέλος, von ὅτι bis 11 ἀποθνήσκοντας ist ein Stichos in BS. 11 οὐχ οψεται B[1 c 2 3], ὅτι davor fehlt in S[2]. — ἄνους καὶ ἄφρων B.

XVI.

Die Fragmente 9957[a], 9944 und 9960 gehören zusammen und sind so zu ordnen:

9957[a] } schließen eng aneinander an
9960 }
9944

Sie ergaben ca. 20 *cm* Höhe, das Blatt hatte einen inneren Rand von ca. 1 *cm* frei.

Das Fragment 9957[a] hat 7 *cm* Breite, 3·7 *cm* Höhe, Rand 1 *cm*, sonst an drei Seiten abgerissen.

Das Fragment 9944 hat 4·7 *cm* Breite, 6·5 *cm* Höhe, ebenso an drei Seiten abgerissen.

Das Fragment 9960 hat 6·7 *cm* Breite, 5 *cm* Höhe, ebenso an drei Seiten abgerissen.

A. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern.

Psalm 48 griechisch

(12) [ЄΠЄΚⲀⲀЄⲤⲀΝΤΟ ΤⲀ ΟΝΟΜⲀΤⲀ ⲀΥΤⲰΝ]
ЄΠΙ ΤⲰΝ Γ[ⲀΙⲰΝ ⲀΥΤⲰΝ]
13 ΚⲀΙ ⲀΝΘΡⲰΠΟⲤ [ЄΝ ΤΙΜΗ ⲰΝ ΟΥ ⲤΥΝΗΚЄ]
ΠⲀΡⲀⲤΥΝЄΒⲀΗΘ[Η ΤΟΙⲤ ΚΤΗΝЄⲤΙ ΤΟΙⲤ]
ⲀΝΟΗΤΟΙⲤ [ΚⲀΙ ⲰΜΟΙⲰΘΗ ⲀΥΤΟΙⲤ]
14 ⲀΥΤΗ Η ΟⲆΟⲤ Ⲁ[ΥΤⲰΝ ⲤΚⲀΝⲆⲀⲀΟΝ ⲀΥΤΟΙⲤ]
ΚⲀΙ ΜЄΤⲀ ΤⲀΥΤ[Ⲁ ЄΝ ΤⲰ ⲤΤΟΜⲀΤΙ ⲀΥΤⲰΝ]
ЄΥⲀΟΓΗⲤΟ[ΥⲤΙΝ ⲆΙⲀⲮⲀⲀΜⲀ]

---

48 g 13 παρασυνεβλήθη : παρεσυνεβλήθη AS[2] 140 156 (166 ex corr.) 167 168 170 171 185 202—206 208 262 263 276—278 281 290. 14 εὐλογήσουσιν : εὐδοκήσουσιν AS[2] 13 27 39 55 66 67 69 80 81 99—102 106 111—113 142 144—146 150—152 154 162—171 173—175 177—180 182—191 193—196 199—206 208 210—217 227 262—268 271—273 275—286 289—293 Theodoret. Psalt. Syr. et Aethiop. — διάψαλμα om. 21 55 80 99 102 106 111—113 146 156 162—171 173—175 179 182 183 193—195 197 199 208 213 217 226 227 263 271 274 275 277 —280 282—286 289—293.

15 ωϲ προβατα ε[ν αδη εθεντο]
θανατοϲ πο[ιμανει αυτουϲ]
και κατακυρ[ιευϲουϲιν αυτων]
[οι ευ]θειϲ το[πρωι]
[και η β]οηθεια [αυτων παλαιωθηϲεται]
[εν τω αδη εκ τηϲ δοξηϲ αυτων]
16 [πλην ο θ̄ϲ̄ λυτρωϲεται την ψυχην]
μ[ου εκ χειροϲ αδου οταν λαμ]
βαν[η με

---

17 μη φο[βου οταν πλουτηϲη α̅ν̅ο̅ϲ̅]
και οταν π̣[ληθυνθη η δοξα του οικου]
αυτου
18 οτι ουκ εν [τω αποθνηϲκειν αυτον]
λημψε[ται τα παντα]
ουδε ϲυνκ̣[αταβηϲεται αυτω η δοξα]
αυτου
19 οτι η ψυχη̣ [αυτου εν τη ζωη αυτου]
[ευλογηθηϲεται]

B. Schrift und Fasern laufen parallel.

Psalm 48 koptisch

2 [ⲛⲉϫⲡⲟ ⲙ̄ⲡⲕⲁϩ ⲁⲩⲱ ⲛ̄]ϣⲏⲣⲉ ⲛ̄ⲣ̄ⲣⲱⲙⲉ̣
[ⲛ̄ⲣ̄ⲙ̄ⲙⲁⲟ ϩⲓ ⲟⲩⲥⲟⲡ' ⲙ]ⲛ̄ ⲛ̄ϩⲏⲕⲉ
3 [ⲧⲁⲧⲁⲡⲣⲟ ⲛⲁϫⲱ ⲛ̄ⲟ]ⲩⲥⲟⲫⲓⲁ
[ⲁⲩⲱ ⲧⲙⲉⲗⲉⲧⲏ ⲙ̄ⲡⲁϩ]ⲏⲧ' ϩⲛ̄ ⲟⲩⲙⲛ̄ⲧ
[ⲣ̄ⲙⲛ̄ϩⲏⲧ]

48g 15 in fine add. ἐξώσθησαν AS[2] 13 21 39 etc. iidem fere ut supra. 17 καὶ ὅταν : ἤ ὅταν 13 21 39 etc. iidem fere ut supra. 18 S[1] omisit uersum, supplevit S[2]. — ἡ δόξα τοῦ οἴκου αὐτοῦ S[2] 177 188 269 281: [ἡ δόξα] αὐτοῦ.

48k in L, Lagarde, B. 2 ⲛ̄ⲛ̄ⲣⲱⲙⲉ L, Lag., ⲛ̄ⲣ̄ⲣⲱⲙⲉ V. — ⲙⲛ̄ VL, ⲛⲙ̄ B. 3 ⲧⲙⲉⲗⲉⲧⲁ Lag., ⲧⲙⲉⲗⲉⲧⲏ V. — ϩⲛ̄ ⲟⲩⲙⲛ̄ⲧⲣⲙⲛ̄ϩⲏⲧ V, ⲛⲟⲩⲙⲛ̄ⲧⲣⲙⲛ̄ϩⲏⲧ Lag.

4 [ϯⲚⲀⲢⲒⲔⲈ ⲘⲠⲀⲘⲀⲀϪⲈ Ⲉ]ⲨⲠⲀⲢⲀⲂⲞⲖⲎ
[ϯⲚⲀⲞⲨⲰⲚ ⲘⲠⲀⲠⲢⲞ]ⲂⲖⲎⲘⲀ ϨⲚ ⲞⲨ
[ⲯⲀⲖⲦⲎⲢⲒⲞⲚ]
5 [ⲈⲒⲚⲀⲢϨⲞⲦⲈ ϪⲈ ⲞⲨ Ϩ]Ⲛ ⲞⲨϨⲞⲞⲨ ⲘⲠⲞ
[ⲚⲎⲢⲞⲚ]
[ⲦⲀⲚⲞⲘⲒⲀ ⲘⲠⲀϯⲂⲤ Ⲛ]ⲀⲔⲰⲦⲈ ⲈⲢⲞЇ
6 [ⲚⲈⲨⲚⲀϨⲦⲈ ⲈⲦⲈⲨϬⲞⲘ]
[ⲈⲦϢⲞⲨϢⲞⲨ ⲘⲘⲞⲞⲨ ⲈϪ]Ⲙ[ⲠⲀϢⲀЇ]
[ⲚⲦⲈⲨⲘⲚⲦⲢⲘⲘⲀⲞ]
7 [. . . . .]
[. . . . .] . ⲀϢ
[. . . . .]
[ⲚϤⲚⲀϯ ⲀⲚ ⲘⲠⲚⲞⲨⲦⲈ ⲈⲚⲦⲈ]ϤϢⲂⲂⲈⲒ[Ⲱ]
8 [ⲀⲨⲰ ⲦⲀⲤⲞⲨ ⲘⲠⲤⲰⲦⲈ Ⲛ]ⲦⲈϤⲯⲨⲬⲎ
9 [ⲀⲨϨⲒⲤⲈ ϢⲀ ⲈⲚⲈϨ ϤⲚⲀⲰ]ⲚϨ ϢⲀⲂⲞ[Ⲗ
10 [ϪⲈ ⲚϤⲚⲀⲚⲀⲨ ⲀⲚ ⲈⲠⲦⲀ]ⲔⲞ ⲈϤϢⲀⲚ
[ⲚⲀⲨ ⲈⲚⲤⲞⲪⲞⲤ ⲈⲨⲘⲞⲨ]

---

7 Nach Ausweis des griechischen Textes auf der anderen Seite ist nicht ⲉϫ]ⲙ̄ⲡⲁϣ auf den beiden Fragmenten zu verbinden. Der Text lautet sonst (L):

7 ⲛ̄ⲥⲉⲛⲁⲥⲱⲧⲉ ⲁⲛ ⲛ̄ⲟⲩⲥⲟⲛ
ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲣⲱⲙⲉ ⲛⲁⲥⲱⲧⲉ
ⲛϥ̄ⲛⲁϯ etc.

48k 7 ⲙ̄ⲙⲛ Lag., [ⲙⲙⲛ ⲟⲩⲣⲱⲙⲉ ⲛⲁ]ⲥⲉⲧ ⲟⲩⲥ[ⲟⲛ] [ⲛϥⲛⲁϯ B. ‚Da ⲥⲉⲧ ⲟⲩⲥ in dem Texte von L, Lag. einer in der zweiten Hälfte freien aber sinngemäßen Wiedergabe von griechisch (ἀδελφὸς οὐ λυτροῦται . λυτρώσεται ἄνθρωπος), überhaupt nicht vorkommt, und man nicht [ⲛⲥⲉⲛⲁ]ⲥⲉⲧ ⲟⲩⲥ[ⲟⲛ ⲁⲛ] ergänzen kann, weil dafür der Raum am Anfang des Stichos viel zu breit ist, vermute ich, daß in B die beiden Sätze zu einem einzigen zusammengezogen waren‘.]ϥϣⲃ̄ⲃⲉⲓ[ⲱ] V, ⲉⲛ̄ⲧⲉϥϣⲃ̄ⲃⲓⲱ L, ⲛ̄ⲧⲉϥϣⲃ̄ⲃⲉⲓⲱ Lag., ⲛ̄ⲧⲉϥ[ϣⲃⲃⲓⲱ] B. 9. 10 ϣⲁ ⲉⲛⲉϩ | 10 | ϥⲛⲁⲱⲛϩ̄ ϣⲁⲃⲟⲗ Lagarde.

[ⲠⲀⲐⲎⲦ ⲘⲚ̄ ⲠⲀⲦⲤⲂⲰ Ⲛ]ⲀⲦⲀⲔⲞ ϨⲒ ⲞⲨ ⲤⲞⲠ
[ⲤⲈⲚⲀⲔⲰ Ⲛ̄ⲦⲈϤⲘⲚ̄ⲦⲢ]Ⲙ̄ⲘⲀⲞ Ⲛ̄Ϩ[ⲈⲚ
[ⲔⲞⲞⲨⲈ]

XVII.

Die Fragmente 9914 und 9956 gehören zusammen. Sie bilden die Reste eines Blattes von 27 *cm* Höhe, 17 *cm* Breite. A: Rand oben 2·4 *cm*, links 2 *cm*, unten 1·5 *cm*, rechts 1·5 *cm*. Die Seite hatte 37 Zeilen.

Das Fragment 9914 hat 27 *cm* Höhe, 10·7 *cm* Breite; es enthält die kleinere Seite vom inneren Rande.

Das Fragment 9956 hat 18·5 *cm* Höhe, 6 *cm* Breite.

A. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern.

Anfang der Seite.

Psalm 50 griechisch

(11) [ⲔⲀⲒ Ⲡ]ⲀⲤⲀⲤ ⲦⲀⲤ ⲀⲚⲞⲘ[ⲒⲀⲤ ⲘⲞⲨ ⲈⲜⲀⲖⲈⲒⲮⲞⲚ
12 [ⲔⲀⲢ]ⲆⲒⲀⲚ ⲔⲀⲐⲀⲢⲀⲚ Ⲕ[ⲦⲒⲤⲞⲚ ⲈⲚ ⲈⲘⲞⲒ Ⲟ ⲐⲤ̄
[ⲔⲀⲒ] ⲠⲚ̄Ⲁ ⲈⲨⲐⲈⲤ ⲈⲚⲔⲀⲒ[ⲚⲒⲤⲞⲚ ⲈⲚ ⲦⲞⲒⲤ
ⲈⲚⲔⲀⲦⲞⲒⲤ ⲘⲞⲨ
13 [Ⲙ]Ⲏ ⲀⲠⲞⲢⲒⲮⲎⲤ ⲘⲈ ⲀⲠⲞ[ⲦⲞⲨ ⲠⲢⲞⲤⲰⲠⲞⲨ ⲤⲞⲨ
[Ⲕ]ⲀⲒ ⲦⲞ ⲠⲚ̄Ⲁ ⲦⲞ ⲀⲄⲒⲞⲚ ⲤⲞⲨ Ⲙ[Ⲏ ⲀⲚⲦⲀⲚ
ⲈⲖⲎⲤ ⲀⲠ ⲈⲘⲞⲨ
14 ⲀⲠⲞⲆⲞⲤ ⲘⲞⲒ ⲦⲎⲚ ⲀⲄⲀⲖⲖⲒⲀ[ⲤⲒⲚ ⲦⲞⲨ
ⲤⲰⲦⲎⲢⲒⲞⲨ ⲤⲞⲨ
ⲔⲀⲒ ⲠⲚ̄Ⲓ ⲎⲄⲈⲘⲞⲚⲒⲔⲰ ⲤⲦⲎⲢⲒ[ⲜⲞ]Ⲛ Ⲙ[Ⲉ
15 ⲆⲒⲆⲀⲜⲰ ⲀⲚⲞⲘⲞⲨⲤ ⲦⲀⲤ [Ⲟ]ⲆⲞⲨⲤ [ⲤⲞⲨ
ⲔⲀⲒ ⲀⲤⲈⲂⲈⲒⲤ ⲈⲠⲒ ⲤⲈ ⲈⲠⲒⲤⲦⲢⲈⲮⲞⲨⲤⲒⲚ

---

48 k 10 ⲛ̄ⲧⲉϥⲙⲛ̄ⲧⲣ]ⲙ̄ⲙⲁⲟ V, ⲛ̄ⲧⲉϥⲙⲛ̄ⲧⲣⲙ̄ⲙⲁⲟ L.

50 g 13 αποριψης : απορριψῃς vulg. — τὸ ἅγιον σοῦ : σοῦ τὸ ἅγιον 13 27 39 etc. iidem fere ut supra. 14 καὶ πνεύματι : καὶ om. 13 106 111—113 142—144 162—171 173—175 184 193—197 199 210 214 215 264 267 272 276 277 Clem. Rom. ad Corinth. Ep. I, § 18; Clem. Alex. p. 320; Athan. I, 766; Basil. M. I, 318. II, 383; Greg. Nyss. III, 300; Theodoret I, 941.

16 ΡΥCΑΙ ΜΕ ΕΞ ΑΙΜΑΤΩΝ Ο ΘC Ο ΘC ΤΗC
[C]ΩΤΗΡΙΑC ΜΟΥ
ΑΓΑΛΛΙΑCΕΤΑΙ Η ΓΛΩCCΑ ΜΟΥ ΤΗΝ
(17) [Δ]ΙΚΑΙΟCΥΝΗΝ CΟΥ | 17 | ΚΕ
ΤΑ ΧΕΙΛΗ ΜΟΥ ΑΝΟΙΞΕΙC ΚΑΙ ΤΟ CΤΟ
ΜΑ ΜΟΥ ΑΝΑΓΓΕΛΕΙ ΤΗΝ ΑΙ
ΝΕCΙΝ CΟΥ
18 ΟΤΙ ΕΙ ΗΘΕΛΗCΑC ΘΥCΙΑΝ ΕΔΩΚΑ ΑΝ
ΟΛΟΚΑΥΤΩΜΑΤΑ ΟΥΚ ΕΥΔΟΚΗCΕΙ[C]
19 ΘΥCΙΑ ΤΩ ΘΩ ΠΝΑ CΥΝΤΕΤΡΙΜΜΕΝΟ[Ν]
ΚΑΡΔΙΑΝ CΥΝΤΕΤΡΙΜΜΕΝΗΝ Κ[ΑΙ]
ΤΕΤΑΠΕΙΝΩΜΕΝΗΝ Ο ΘC ΟΥ
Κ ΕΞΟΥΔΕΝΩCΕΙ
20 ΑΓΑΘΥΝΟΝ ΚΕ ΕΝ ΤΗ ΕΥΔΟΚΙΑ CΟ[Υ]
ΤΗΝ CΕΙΩΝ
ΚΑΙ ΟΙΚΟΔΟΜΗΘΗΤΩ ΤΑ ΤΕΙΧΗ ΙΛ[ΗΜ]
21 ΤΟΤΕ ΕΥΔΟΚΗCΕΙC ΘΥC[Ι]ΑΝ ΔΙΚΑΙ[Ο]
CΥΝΗC
ΑΝΑΦΟΡΑΝ ΚΑΙ ΟΛΟΚ[Α]ΥΤΩΜΑΤ[Α]
ΤΟΤΕ ΑΝΟΙCΟΥCΙΝ ΕΠΙ ΤΟ ΘΥC[ΙΑ]
CΤΗΡΙΟΝ CΟΥ Μ[ΟC]ΧΟΥC >——

———

ⲉⲡϫⲱⲕ ⲉⲃⲟⲗ ⲡⲉ[ⲯⲁ]ⲗⲙⲟⲥ ⲛ̄ ⲇ[ⲁⲩ]
ⲉⲓⲇ ϩⲙ̄ ⲡⲧⲣⲉ ⲛⲁ[ⲑⲁ]ⲛ ⲡⲉⲡⲣⲟ
ⲫⲏⲧⲏⲥ ⲉⲓ ⲛⲁϥ [ⲛ̄]ⲧⲁⲣⲉ[ϥⲃⲱⲕ]
ⲛ̄ ⲉϩⲟ[ⲩ]ⲛ ϣⲁ ⲃⲏ[ⲣⲥ]ⲁⲃ[ⲉⲉ]

Ende der Seite.

50g 17 κύριε cum praecedenti uersu coniunxit BSV post ἀνοίξεις collocavit Theodoretus 1, 941. 18 ὅτι εἰ : εἰ om. 167 173 183 184 201 208 213 222 277 282 Arm. Ed. 19 τῷ θεῷ : τῷ κυρίῳ Clem. Alex. p. 307. —ἐξουδενώσει : ἐξουθενώσει B.

50k in R (Titel und 9—12) Lagarde BL.

50k ⲉⲡϫⲱⲕ — ⲛ̄ⲇⲁⲩⲉⲓⲇ reliqua omisit R. — ⲛ̄]ⲧⲁⲣⲉ[ϥⲃⲱⲕ V, ⲛ̄ⲧⲉⲣⲉϥⲃⲱⲕ Lag., BL. — ⲃⲉⲣⲥⲁⲃⲉⲉ Lag., ⲃⲏ[ⲣⲥ]ⲁⲃ]ⲉⲉ VL.

B. Schrift und Fasern miteinander parallel. Oberer Rand 3 *cm.*

Anfang der Seite.

Psalm 50 koptisch

1 [ⲛⲁ ⲛⲁⲓ̈ ⲡⲛⲟⲩ]ⲧⲉ ⲕⲁⲧⲁ ⲡⲉⲕⲛⲟϭ̣ [ⲛ̄ⲛⲁ]
[ⲕⲁⲧⲁ ⲡⲁϣⲁ]ⲓ̣ ⲛ̄ⲛⲉⲕⲙⲛ̄ⲧϣⲁ̣ⲛ[ϩⲧⲏϥ]
[ϥⲱⲧⲉ] ⲉⲃⲟⲗ ⲙ̄ⲡⲁⲛⲟⲃⲉ
2 [ⲉⲓⲁⲁⲧ ⲉⲙⲁⲧ]ⲉ̣ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ̄ ⲧⲁⲁⲛⲟⲙⲓⲁ̣
[ⲁⲩⲱ ⲛ̄ⲕⲧⲃ̄ⲃ]ⲟⲉⲓ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲙ̄ ⲡⲁⲛⲟⲃⲉ̣
3 [ϫⲉ ϯⲥⲟⲟ]ⲩⲛ ⲁⲛⲟⲕ ⲛ̄ⲧⲁⲁⲛⲟⲙⲓⲁ
[ⲁⲩⲱ ⲡⲁ]ⲛⲟⲃⲉ ⲙⲡⲁⲙⲧⲟ ⲉⲃⲟⲗ ⲟⲩⲟ
[ⲉⲓϣ] ⲛ̣ⲓⲙ
4 [ⲛ̄ⲧⲁⲓ̈ⲣ̄]ⲛⲟⲃⲉ ⲉⲣⲟⲕ ⲙⲁⲩⲁⲁⲕ ⲁⲉⲓⲣ̄
ⲡ̣ⲉ̣[ⲑⲟ]ⲟⲩ ⲙ̄ⲡⲉⲕⲙ̄ⲧⲟ ⲉⲃⲟⲗ
[ϫⲉ]ⲕ̣ⲁⲁⲥ ⲉⲕⲉⲧⲙⲁⲉⲓⲟ ϩⲛ̄ ⲛⲉⲕϣⲁϫⲉ
ⲛ̄ⲕϫⲣⲟ ϩⲙ̄ ⲡⲧⲣⲉⲕϯϩⲁⲡ’ ⲉⲣⲟⲓ̈
5 ⲉⲓⲥ ϩⲏⲏⲧⲉ ⲅⲁⲣ ⲛ̄ⲧⲁⲩⲱ ⲙ̄ⲙⲟⲉⲓ ϩⲛ̄ ϩ
ⲉⲛⲁⲛⲟⲙⲓⲁ
ⲁⲩⲱ ⲛ̄ⲧⲁ ⲧⲁⲙⲁⲁⲩ ϫⲟⲩⲱ ⲙ̄ⲙⲟⲓ̈ [ϩⲛ̄] ϩⲉⲛ
ⲛⲟⲃⲉ
6 ⲉⲓⲥ ϩⲏⲏⲧⲉ ⲅⲁⲣ ⲁⲕⲙⲉⲣⲉ ⲧⲙⲉ
ⲛⲉⲧϩⲏⲡ ⲙⲛ̄ ⲛⲉⲧⲉ ⲛ̄ⲥⲉⲟⲩⲟⲛ ⲉ
ⲃⲟⲗ’ ⲁⲛ ϩⲛ̄ ⲧⲉⲕⲥⲟⲫⲓⲁ ⲁⲕⲟⲩ
ⲟⲛϩⲟⲩ ⲛ̣ⲁⲓ̈ ⲉⲃⲟⲗ

---

50 k 1 ⲛ̄ⲛⲉⲕⲙ̄ⲛ̄ⲧϣⲛ̄ϩⲧⲏϥ Lag., ⲛⲛⲉⲕⲙ̄ⲛ̄ⲧϣⲁⲛ[ϩⲧⲏϥ VL. 2 ⲛ̄ⲕⲧⲃ̄ⲃ̄]ⲟⲉⲓ V, ⲛ̄ⲅ̄ⲧⲃ̄ⲃⲟⲓ L, Lag. 3 ⲛ̄ⲟⲩⲟⲉⲓϣ L, Lag., ⲟⲩⲟ[ⲉⲓϣ V. — ⲛ̄ⲧⲁⲓⲣ̄ⲛⲟⲃⲉ L, ⲛ̄ⲧⲁⲣ̄ⲛⲟⲃⲉ Lag. — ⲁⲉⲓⲣ̄ V, ⲁⲓ̈ⲣ̄ L, Lag. — ϫⲉⲕⲁⲥ L, Lag., ϫⲉⲕⲁⲁⲥ V, ⲥⲛ̄ⲛⲉⲕϣⲁϫⲉ L, ϩⲛ̄ ⲛⲉⲕϣⲁϫⲉ V, Lag. — ⲛ̄ⲅ̄ϫⲣⲟ L, Lag., ⲛ̄ⲕϫⲣⲟ V. 5 ⲛ̄ⲧⲁⲩⲱ V, ⲛ̄ⲧⲁⲩⲱⲱ L. — ⲙⲙⲟⲉⲓ V, ⲙⲙⲟⲓ L, Lag. — ϫⲟⲩⲱ V, ϫⲓⲟⲩⲱ L, Lag. 6 ⲁⲕⲙⲉⲣⲉ V, ⲉⲕⲙⲉⲣⲉ L. — ⲛⲉⲧϩⲏⲡ V, ⲛⲉⲑⲏⲡ L, ⲛⲉⲑⲏⲣ Lag. — ⲛ̄ⲥⲉⲟⲩⲱⲛϩ̄ ⲉⲃⲟⲗ Lag., ⲛ̄ⲥⲉⲟⲩⲟⲛ ⲉⲃⲟⲗ LV. — ϩⲛ̄ ⲧⲉⲕⲥⲟⲫⲓⲁ V, ⲛ̄ⲧⲉⲕⲥⲟⲫⲓⲁ L.

7 ⲔⲚⲀϬⲈϢϬⲰϢⲦ̓ ⲚⲚⲞⲨϩⲨⲤⲤⲰⲠⲞⲤ
ⲈⲂⲞⲖ ϩⲘ ⲠⲈϩⲚⲞϤ ⲘⲠϢⲈ ⲦⲀ
ⲦⲂⲂⲞ
ⲔⲚⲀϪⲞⲔⲘⲈⲦ̓ ⲈⲂⲞⲖ ⲚϩⲎⲦϤ ⲀⲨⲰ ϯ
ⲚⲀⲞⲨⲂⲀϢ ⲈϩⲞⲨⲈ ⲞⲨⲬⲒⲰⲚ

8 [ⲔⲚ]ⲀⲦⲢⲀⲤⲰⲦⲘ ⲈⲨⲦⲈⲖⲎⲖ’ ⲘⲚ ⲞⲨⲞⲨ ⲚⲞϤ
[ⲤⲈ]ⲚⲀⲦⲈⲖⲎⲖ ⲚϬⲒ ⲚⲔⲈⲈⲤ ⲚⲚⲈⲦ
ⲦϩⲂⲂⲈⲒⲎ[Ⲩ]

9 [ⲔⲦ]Ⲉ ⲠⲈⲔϩ[Ⲟ] ⲚⲤⲀⲂⲞⲖ ⲚⲚⲀⲚⲞⲂⲈ
[ⲀⲨ]Ⲱ ⲚⲀⲀⲚ[Ⲟ]ⲘⲒⲀ ⲦⲎⲢⲞⲨ ϤⲞⲦⲞⲨ ⲈⲂⲞ[Ⲗ]

10 [ⲞⲨ]ϩⲎⲦ̓ ⲈϤ[Ⲟ]ⲨⲀⲀⲂ ⲤⲞⲚⲦ̓Ϥ ⲚϩⲎⲦ ⲠⲀ
ⲚⲞⲨⲦⲈ
[ⲀⲨ]Ⲱ ⲞⲨⲠⲚⲀ [Ⲉ]ϤⲤⲞⲨⲦⲰⲚ ⲘⲀⲢⲈϤ Ⲣ
[ⲂⲢ]ⲢⲈ] ϩⲘ Ⲡ[Ⲁ]ⲤⲀⲚϩⲞⲨⲚ

11 [ⲘⲠⲢ]ⲚⲞϪⲦ [ⲈⲂ]ⲞⲖ ⲘⲠⲈⲔϩⲞ
[ⲀⲨⲰ ⲚⲈ]ⲔⲠⲚ[Ⲁ] ⲈⲦⲞⲨⲀⲀⲂ ⲘⲠⲢϤⲒⲦϤ

Ende der Seite.

XVIII.

Die Fragmente 9907, 9921 9933, 9942 gehören zusammen; sie passen aneinander und gehören zum Anfang eines Blattes. Sie messen 18 *cm* Höhe, 11·7 *cm* Breite. Der obere Rand, 2 *cm* hoch, ist noch erhalten.

Das Fragment 9907 ist 7·5 *cm* hoch, 6 *cm* breit.

50k 7 ⲛⲛⲟⲩϩⲩⲥⲥⲱⲡⲟⲥ V, ⲛⲟⲩϩⲩⲥⲥⲱⲡⲱⲛ L, ϩⲛ ⲟⲩϩⲩⲥⲥⲱⲡⲟⲥ Lag., ϩⲛ ⲟⲩϩⲩⲥⲥⲟⲡⲟⲥ R. — ⲡⲉϥⲥⲛⲟϥ L, Lag., R, ⲡⲉϩⲛⲟϥ V, — ⲁⲩⲱ ϯⲛⲁⲟⲩⲃⲁϣ VL. ϯⲛⲁⲟⲩⲃⲁϣ R, Lag. et versio Memph. 8 ⲉⲧⲑⲃⲃⲓⲏⲩ L, ⲛⲛⲉⲧⲧϩⲃⲃⲉⲓⲏ[ⲩ] V cf. B, ⲛⲛⲉⲧⲑⲃⲃⲓⲏⲩ Lag., ⲛⲙ]ⲟⲩⲛⲟ[ϥ] B, ⲙⲛ ⲟⲩⲟⲩⲛⲟϥ VL. 10 ⲥⲟⲛⲧ̓ϥ ⲛϩⲏⲧ V, ⲥⲟⲛⲧϥ ⲛϩⲏⲧⲧ L, ⲥⲱⲛⲧϥ ⲛϩⲏⲧ R. — ⲡⲁⲛⲟⲩⲧⲉ VR, ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ L. — [ⲁⲩ]ⲱ ⲟⲩⲡⲛⲁ Lag., VL, Syr. Graec., ⲟⲩⲡⲛⲁ R et versio Memph. — ⲙⲡⲁⲥⲁⲛϩⲟⲩⲛ R, ϩⲙ ⲡⲁⲥⲁⲛϩⲟⲩⲛ LV.

Das Fragment 9921 ist 9·2 *cm* hoch, 6 *cm* breit; es trägt den oberen Rand.

Das Fragment 9933 ist 6·9 *cm* hoch, 5·7 *cm* breit.

Das Fragment 9942 ist 9·5 *cm* hoch, 6 *cm* breit.

A. Schrift und Fasern laufen parallel miteinander.

Anfang der Seite.

Psalm 52 koptisch

(2) [ⲉϥϣⲓⲛⲉ ⲛ̅ⲥⲁ ⲡ]ⲛⲟⲩⲧⲉ
3 [ⲁⲩⲣⲓⲕⲉ ⲉⲃⲟⲗ ⲧⲏ]ⲣⲟⲩ ⲁⲩⲣ̅ ⲁⲧϣⲁⲩ ϩⲓ̣ ⲟ̣[ⲩ]
[ⲥⲟⲡ ⲙ̅ⲛ̅ ⲡⲉⲧⲉⲓⲣⲉ] ⲛ̅ⲛⲟⲩⲙ̅ⲛ̅ⲧⲭⲣⲏⲥ
[ⲧⲟⲥ .]ⲛ̣ⲉ̣[. .]
4 [ⲙⲏ ⲛ̅ⲥⲉ]ⲛ̣ⲁⲉⲓ[ⲙ]ⲉ ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲁⲛ ⲛ̅ϭⲓ
[ⲛⲉⲧⲣ̅ϩⲱ]ⲃ' ⲉⲧ[ⲁ]ⲛⲟⲙⲓⲁ
[ⲛⲉⲧ]ⲟⲩⲱⲙ ⲙ̅[ⲡ]ⲗⲁⲟⲥ ϩⲛ̅ ⲟⲩϩⲣ[ⲉ ⲛ̅]
ⲟⲉⲓⲕ ⲙ̅ⲡⲟⲩⲉ̣ⲡ̣ⲓⲕⲁⲗⲉⲓ ⲛ̅ⲡⲛ̣[ⲟⲩⲧⲉ]
5 [ⲥⲉ]ⲛⲁⲣ̅ϩⲟⲧⲉ ⲙ̣̅ⲙⲁⲩ ϩⲛ̅ ⲟⲩϩⲟ[ⲧⲉ ⲙ̅]
[ⲡ]ⲙⲁ ⲉⲧⲉ ⲙⲛ̣̅ ϩⲟⲧⲉ ⲛ̅ϩⲏⲧ[ϥ̅]
ϫⲉ ⲁ ⲡⲛⲟⲩⲧ[ⲉ ϫⲉ]ⲣⲉ ⲛ̅ⲕ̣ⲉ̣ⲉ̣ⲥ̣ ⲉⲃ[ⲟⲗ ⲛ̅]
ⲣ̅ⲣⲉϥⲁ̣[ⲣⲉⲥⲕⲉ] ⲛ̣̅ⲣ̣[ⲱ]ⲙⲉ
[ⲁⲩ]ϫ̣ⲓϣ̣ⲓ[ⲡⲉ] ϫⲉ ⲁ̣ ⲡ̣ⲛⲟⲩⲧⲉ ⲥⲟϣϥⲟⲩ
6 [ⲛⲓ]ⲙ ⲡⲉⲧ[ⲛ]ⲁϯ [ⲉⲃⲟ]ⲗ ϩⲛ̅ ⲥⲓⲱⲛ ⲙ̅
[ⲡ]ⲉⲩϫⲁⲓ̈ ⲙ̅ⲡ[ⲓⲥ]ⲣⲁⲏⲗ
7 [ϩ]ⲙ ⲡⲧⲣⲉ ⲡϫⲟⲉⲓ̣[ⲥ] ⲕⲧⲟ ⲉⲛⲧⲁⲓⲭⲙⲁ̣
ⲗⲱⲥⲓⲁ ⲙ̅ⲡⲉ[ϥⲗ]ⲁⲟⲥ

52k L, Lagarde, B nur bis V. 3. 3 ⲙⲛ̅ ⲡⲉⲧⲉⲓⲣⲉ L, ⲙ̅ⲙⲛ̅ ⲡ. Lag. — ⲛⲟⲩⲙ̅ⲛ̅ⲧⲭⲣⲏⲥⲧⲟⲥ L, Lag., ⲛ̅ⲛⲟⲩⲙ̅ⲛ̅ⲧⲭⲣⲏⲥⲧⲟⲥ V. — ⲛ̅ⲟⲩⲙ̅ⲛ̅ⲧⲭⲣⲏⲥⲧⲟⲥ ⲙⲛ̅ (ⲙ̅ⲙⲛ̅ Lag.) ⲟⲩⲟⲛ ϣⲁ ϩⲣⲁⲓ̈ ⲉⲟⲩⲁ L, Lag., ⲛ̅ⲛⲟⲩⲙ̅ⲛ̅ⲧⲭⲣⲏⲥⲧⲟⲥ ·]ⲛⲉ[. .] V. 4 ⲛ̅ⲡⲛ[ⲟⲩⲧⲉ V, ⲙ̅ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ L. — ⲙ̅ⲡⲟⲩⲉⲡⲉⲓⲕⲁⲗⲉⲓ Lag., ⲙ̅ⲡⲟⲩⲉⲡⲓⲕⲁⲗⲉⲓ V. 5 ϫⲉⲣⲉ ⲛ̅ⲕⲉⲉⲥ LV, ϫⲉⲉⲣ ⲉⲛⲕⲉⲉⲥ Lag. — ⲛ̅ⲛ̅ⲣⲉϥⲁⲣⲉⲥⲕⲉ L, Lag., ⲛ̅]ⲣ̅ⲣⲉϥⲁ[ⲣⲉⲥⲕⲉ V. — ⲙⲛ̅ ϩⲟⲧⲉ VL, ⲙ̅ⲙⲛ̅ ϩⲟⲧⲉ Lag. — ⲛ̅ⲣⲱⲙⲉ VL, ⲛ̅ⲛ̅ⲣⲱⲙⲉ Lag. 6. 7 ⲙ̅ⲡⲓⲥⲣⲁⲏⲗ V, ⲙ̅ⲡⲓ̅ⲏ̅ⲗ̅ L, Lag. 7 ⲛ̅ⲧⲁⲓⲭⲙⲁⲗⲱⲥⲓⲁ L, Lag., ⲉⲛⲧⲁⲓⲭⲙⲁⲗⲱⲥⲓⲁ V.

[ϥ]ⲛⲁ[ⲧ]ⲉ̣ⲗⲏⲗ ⲛ̄[ϭⲓ ⲓⲁ]ⲕ̣ⲱⲃ ⲛ̄ϥⲟⲩ
ⲛⲟϥ ⲛ̄ϭⲓ ⲡⲓⲥ[ⲣⲁⲏⲗ] >—

Psalm 53 griechisch ——

ⲉⲓⲥ ⲧⲟ ⲧⲉⲗⲟⲥ ⲉ̣[ⲛ ⲩⲙⲛ]ⲟⲓⲥ ⲥⲩⲛ
ⲉⲥⲉⲱⲥ ⲧⲱ ⲁ[ⲩⲓⲁ ⲉⲛ] ⲧⲱ ⲉⲗ
[ⲑⲉⲓⲛ ⲡⲣⲟⲥ ⲁⲉⲓⲫⲁⲓⲟⲩⲥ] ⲕⲁⲓ ⲉⲓ
[ⲛ̅ⲅ̅ ⲡⲉⲓⲛ ⲧⲱ ⲥⲁⲟⲩⲗ ⲟⲩⲕ ⲓⲁ]ⲟⲩ ⲁⲗⲩ
[ⲓⲁ ⲕⲉⲕⲣⲩⲡⲧⲁⲓ ⲡⲁⲣ ⲏⲙⲓⲛ]

B. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern. Oberer Rand 2 *cm.*

Anfang der Seite.

Psalm 53 griechisch

(5) [ⲁⲩⲧⲱ]ⲛ̣ ⲁⲓ[ⲁⲯⲁⲗⲙⲁ]
6 [ⲓⲁⲟⲩ] ⲅⲁⲣ ⲟ ⲑ̅ⲥ̅ ⲙⲟⲩ ⲃⲟ[ⲏⲑⲉⲓ ⲙⲟⲓ]
[ⲕⲁⲓ ⲟ] ⲕ̅ⲥ̅ ⲁⲛⲧⲓⲗⲏⲙⲡⲧ[ⲱⲣ ⲧⲏⲥ ⲯⲩⲭⲏⲥ ⲙⲟⲩ]
7 [ⲁⲡⲟⲥ]ⲧⲣⲉⲯⲟⲛ ⲧⲁ ⲕⲁⲕ̣[ⲁ ⲧⲟⲓⲥ ⲉⲭⲑⲣⲟⲓⲥ ⲙⲟⲩ]
[ⲉⲛ ⲧ]ⲏ ⲁⲗⲏⲑⲉⲓⲁ ⲥⲟⲩ ⲉ[ⲝ]ⲟ̣ⲗ̣ⲟ̣[ⲑⲣⲉⲩⲥⲟⲛ]
ⲁⲩⲧⲟⲩⲥ ~ · ~
8 [ⲉⲕⲟ]ⲩⲥⲓⲱⲥ ⲑⲩⲥⲱ ⲥⲟⲓ
[ⲉⲝ]ⲟ̣ⲙⲟⲗⲟⲅⲏⲥⲟⲙⲁⲓ̣ [ⲧ]ⲱ ⲟⲛⲟⲙⲁ[ⲧⲓ ⲥⲟⲩ]
[ⲕ̣]ⲉ̅ ⲟⲧⲓ ⲁⲅⲁⲑⲟⲛ
9 [ⲟⲧⲓ ⲉ]ⲕ ⲡⲁⲥⲏⲥ ⲑⲗⲓⲯⲉⲱⲥ ⲉⲣⲩⲥⲱ ⲙⲉ
[ⲕⲁⲓ ⲉⲛ] ⲧ̣ⲟⲓⲥ ⲉⲭⲑⲣⲟⲓⲥ ⲙ̣[ⲟ̣]ⲩ ⲉⲡⲓⲁⲉⲛ [ⲟ]
[ⲟⲫⲑⲁⲗⲙⲟⲥ] ⲙⲟ̣ⲩ̣

---

53 g (ειπεν B^{1c23}, ουχ ιδου B^{1c23}). 5 διάψαλμα om. 13 21 55 99 102 111 146 162—175 182 183 187—190 193—197 199 208 217 226 227 263 (266) 269—271 274 275 277 278 282—285 289—293. 6 ὁ θεός μου βο[ηθεῖ μοι V: ὁ θεὸς βοηθεῖ μοι vulg. ὁ. θ. βοηθός μου 21 175, βοηθεῖ με 156 188. 7 ἀπό-στρεψον V 172 ex corr.: ἀποστρέψει vulg., ἀποστρέψεις 274, ἀποστρέψῃ 150 168, Theodoret I, 956. 9 ἐρύσω VB^{1c3}, ἐρρύσω vulg. σου κ̅ε̅ V, σου (om. κε) B (214). — ἐπιδεν V (140 185), ἐπεῖδεν vulg.

Psalm 53 koptisch [——]

ⲉⲡⲉϫⲱⲕ' ⲉⲃⲟⲗ [ϩ]ⲛ̄ ⲛ̄[ⲥⲙ]ⲟⲩ ⲛ̄
ⲧⲙⲛ̄ⲧⲣⲙ̄ⲛ̄ϩ[ⲏ]ⲧ ⲛ̄[ⲇⲁ]ⲩⲉⲓⲁ
ϩⲙ̄ ⲡⲧⲣⲉⲛ̄ⲁ[ⲓ]ⲫⲁⲓⲟⲥ ⲉⲓ ⲛ̄ⲥⲉ
ⲛ̄ⲅ̄ ϫⲟⲟⲥ ⲛ̄ ⲥⲁⲟⲩ[ⲗ] ϫⲉ ⲉⲓⲥ ⲇⲁⲩⲉⲓⲁ
ϩⲏ̀ ⲡ̀ ϩⲁϩⲧⲏ[ⲛ]

1 ⲙⲁⲧⲟⲩϫⲟⲉⲓ ⲡⲁ[ⲛ]ⲟⲩⲧⲉ ϩⲙ̄ ⲡⲉⲕⲣⲁ[ⲛ]
ⲁⲩⲱ ⲕⲣⲓⲛⲉ ⲙ̄[ⲙⲟ]ⲓ ϩⲛ̄ ⲧⲉⲕϭⲟⲙ

2 [ⲡ]ⲁⲛⲟⲩⲧⲉ ⲥⲱ[ⲧⲙ̄ ⲉ]ⲡⲁϣⲗⲏⲗ
ϫⲓⲥⲙⲏ ⲉⲛ[ϣⲁϫⲉ] ⲛ̄ⲣⲱⲉⲓ
ϫ[ⲱï]

3 ϫⲉ ⲁ ϩⲉⲛϣ[ⲙ̄ⲙⲟ ⲧ]ⲱⲟⲩⲛ ⲉϩ[ⲣⲁ]ï ⲉ
ⲁ ϩⲉⲛϫⲱ[ⲱⲣⲉ ϣïⲛⲉ ⲛ̄ⲥⲁ ⲧⲁⲯⲩⲭⲏ]
ⲙ̄ⲡ[ⲟⲩⲕⲁ

XIX.

Die Fragmente 9952, 9953, 9964; 9911 fr. gehören zusammen und zwar bilden die drei ersten ein zusammenhängendes Ganze von 15 *cm* Höhe und 13 *cm* Breite mit einem inneren Rand von 2·5 *cm* Abfolge:

9964
9953 9952.
9911 fr.

Das Fragment 9964 hat 5·5 *cm* Höhe, 9 *cm* Breite.

Das Fragment 9953 hat 9·9 *cm* Höhe, 8 *cm* Breite.

Das Fragment 9952 hat 9·2 *cm* Höhe, 6 *cm* Breite, es trägt den inneren Rand.

---

53 k ⲉⲡⲉϫⲱⲕ ⲉⲃⲟⲗ ⲡⲉⲯⲁⲗⲙⲟⲥ ⲛ̄ⲇⲁⲩⲉⲓⲇ ϩⲙ̄ ⲡⲧⲣⲉ ⲛ̄ⲍⲓⲫⲁⲓⲟⲥ ⲉⲓ ⲛ̄ⲥⲉϫⲟⲟⲥ ⲛ̄ⲥⲁⲟⲩⲗ ϫⲉ ⲉⲓⲥ ⲇ. ϩⲏⲡ ϩⲁⲧⲏⲛ L; ⲍ[ⲓ]ⲫⲁⲓⲟⲥ VL, ϫⲉⲓⲫⲁⲓⲟⲥ Lag., Griech. — ⲇⲁⲩⲉⲓⲇ ϩⲏ̄ ⲡ̀ ϩⲁϩⲧⲏ[ⲛ] V, ⲇⲁⲩⲉⲓ]ⲇ ϩⲓⲁϩ[ⲧⲏⲛ B, ⲇ. ϩⲏⲡ ϩⲁ ϩⲧⲏⲛ Lag., εἰς τὸ τέλος ἐν ὕμνοις συνέσεως τῷ Δαυίδ vulg. Graec. ἐν ὕμνοις ψαλμός 216. 1 ⲙ[ⲙⲟ]ⲓ V, Lag., ⲙ]ⲙⲟⲉⲓ B. — ⲙⲁⲧⲟⲩϫⲟⲉⲓ V, ⲙⲁⲧⲟⲩϫⲟⲓ L, Lag. 2 ⲡ]ⲁⲛⲟⲩⲧⲉ VL, ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ Lag. — ⲉⲛ[ϣⲁϫⲉ V, ⲛ̄ϣⲁϫⲉ Lag. — ⲛ̄ⲣⲱⲉⲓ V, ⲛ̄ⲣⲱⲓ L, Lag.

Das Fragment 9911 fr. hat 4 *cm* Höhe, 4·3 *cm* Breite, mit einem unteren Rand von 2 *cm*.

A. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern.

Psalm 54 (55) griechisch.

4 ⲁⲡⲟ ⲫⲱⲛⲏⲥ] ⲉⲭⲑ[ⲣⲟ]ⲩ ⲕⲁⲓ ⲁⲡⲟ
ⲑⲗⲓⲯⲉⲱⲥ ⲁⲙ]ⲁⲣⲧⲱⲗⲟⲩ
ⲟⲧⲓ ⲉⲝⲉⲕⲗ]ⲓⲛⲁⲛ ⲉⲡ ⲉⲙⲉ ⲁⲛⲟⲙ[ⲓⲁⲛ
ⲕⲁⲓ ⲉ]ⲛ ⲟⲣⲅⲏ ⲉⲛⲉⲕⲟⲧⲟⲩⲛ ⲙ[ⲟⲓ
5 ⲏ ⲕⲁⲣⲇⲓ]ⲁ ⲙⲟⲩ ⲉⲧⲁⲣⲁⲭⲑⲏ ⲉⲛ[ⲉⲙⲟⲓ
ⲕⲁⲓ ⲇ]ⲉⲓⲗⲓⲁ ⲑⲁⲛⲁⲧⲟⲩ ⲉⲛⲉ[ⲡ]ⲉ
ⲥⲉⲛ] ⲉⲛ ⲉⲙⲉ
6 ⲫⲟⲃⲟⲥ ⲕⲁⲓ] ⲧⲣⲟⲙⲟ[ⲥ ⲏⲗ]ⲑⲉⲛ [ⲉⲛ ⲉ]ⲙⲉ
ⲕⲁⲓ ⲉⲕⲁⲗⲩ]ⲯⲉⲛ ⲙⲉ ⲥⲕⲟⲧⲟ[ⲥ]
7 ⲕⲁⲓ ⲉⲓⲡⲁ ⲧⲓ]ⲥ ⲇⲱⲥⲉⲓ ⲙⲟⲓ ⲡⲧⲉⲣⲩⲅⲁⲥ ⲱⲥ
ⲉⲓ ⲡⲉ]ⲣⲓⲥⲧⲉⲣⲁⲥ ⲕⲁⲓ ⲡⲉⲧⲁⲥⲑⲏ
ⲥⲟⲙ]ⲁⲓ ⲕⲁⲓ ⲕⲁⲧⲁⲡⲁⲩⲥⲱ
8 ⲓⲇⲟⲩ ⲉ]ⲙⲁⲕⲣⲩⲛⲁ ⲫⲩ[ⲅⲁⲇ]ⲉⲩⲱⲛ ⲕⲁⲓ ⲏⲩ
ⲗⲓⲥⲑ]ⲏⲛ ⲉⲛ ⲧⲏ ⲉⲣⲏ[ⲙ]ⲱ ⲇⲓⲁⲯ[ⲁⲗⲙ]ⲁ
9 ⲡⲣⲟⲥⲉ]ⲇⲉⲭⲟⲙⲏⲛ ⲧⲟⲛ ⲥⲱ[ⲍⲟⲛⲧⲁ] ⲙⲉ
ⲁⲡ]ⲟ ⲟⲗⲓⲅⲟⲯⲩⲭⲓⲁⲥ ⲕⲁ[ⲓ ⲕⲁⲧⲁⲓ
ⲅⲓ]ⲇⲟⲥ

---

9 -ⲯⲩⲭ- corr. aus ⲯⲓⲭ.

---

54 g V. 6 B[1 c 2 vl. 3] om. — ἐκάλυψεν V, ἐκάλυψε vulg. 8 διάψαλμα om. 21 55 99 111—113 140 146 156 162—175 182 183 187 189—191 193—195 197 199 208 213 217 226 227 263 269—271 274—279 282—286 290—293. — τὸν θεὸν τὸν σώζοντα 13 27 39 65—67 69 80 81 99—102 106 111—113 140 —146 150 152 154 162—180 182—187 189—191 193—197 199—206 208 210—215 217 219 222 223 227 262 263 265—271 273 274—286 290—293, Theodoret I, 962, Arm. Ed. Slav. Vindob. — καὶ καταιγίδος vulg. καὶ ἀπὸ καταιγίδος 13 27 etc. iidem fere ut supra.

10 ΚΑΤΑ]ΠΟΝΤΙϹΟΝ Κ̅Ε̅ [ΚΑΤΑΔΙΕΛΕ
ΤΑϹ Γ]ΛΩϹϹΑ[Ϲ ΑΥΤΩΝ
ΟΤΙ ΕΙΔΟ]Ν̣ ΑΝΟΜ̣[ΙΑΝ ΚΑΙ ΑΝΤΙΛΟΓΙΑΝ
ΕΝ] Τ̣Η̣ [Π]Ο̣[ΛΕΙ

. . . .

12 ΚΑΙ] ΑΔΙΚ[ΙΑ
ΚΑΙ ΟΥΚ] ΕΞ̣ΕΛ[Ι]Π[ΕΝ ΕΚ ΤΩΝ ΠΛΑΤΕΙΩΝ ΑΥ
ΤΗϹ ΤΟΚΟϹ[ΚΑΙ ΔΟΛΟϹ

Ende der Seite.

B. Schrift und Fasern parallel.

Psalm 54 griechisch

(15) ΕΝ ΟΜΟ̣]ΝΟΙΑ
16 ΕΛΘΕΤΩ] ΘΑΝΑΤΟϹ [Ε]Π̣ ΑΥΤ̣[ΟΥϹ
ΚΑΙ ΚΑΤΑΒ]ΗΤΩϹΑΝ ΕΙϹ ΑΔΟΥ Ζ[ΩΝΤΕϹ
ΟΤΙ ΠΟ]ΝΗΡΙΑΙ ΕΝ ΤΑΙϹ ΠΑΡΟ̣Ι̣[ΚΙΑΙϹ
ΑΥΤΩ]Ν ΕΝ ΜΕϹΩ ΑΥΤΩΝ
17 ΕΓ]Ω ΔΕ ΠΡΟϹ ΤΟΝ Θ̅Ν̅ ΕΚΕΚΡΑΞ̣[Α
ΚΑΙ Ο]Κ̅Ϲ̅ ΕΙϹΗΚΟΥϹΕ̣Ν ΜΟΥ
18 ΕϹ]ΠΕΡΑϹ ΚΑΙ ΠΡΩΪ ΚΑΙ ΜΕϹΗ[ΜΒΡΙΑϹ
Δ̣[ΙΗΓ]ΗϹΟΜ[Α]Ι̣
Α]ΠΑΓ̣Γ̣[ΕΛ]Ω̣ ΚΑ̣Ι̣ [ΕΙϹ]ΑΚΟΥϹΕ[ΤΑΙ ΤΗϹ ΦΩ
ΝΗϹ Μ[Ο]Υ
19 ΛΥΤΡΩϹΕΤΑΙ ΕΝ̣ ΕΙΡΗΝΗ Τ̣[ΗΝ ΨΥΧΗΝ
ΜΟΥ ΑΠΟ ΤΩΝ ΕΓΓΙΖΟΝΤΩΝ̣ [ΜΟΙ
ΟΤΙ ΕΝ ΠΟΛΛΟΙϹ ΗϹΑΝ ϹΥΝ ΕΜΟΙ̣
20 ΕΙϹΑΚΟΥϹΕΤ[ΑΙ Ο] Θ̅Ϲ̅ ΚΑΙ ΤΑΠΕ[ΙΝΩϹΕΙ
[Α]Υ̣ΤΟΥϹ [Ο ΥΠ]ΑΡΧΩΝ ΠΡΟ Τ[ΩΝ
[ΑΙΩ]Ν̣Ω̣Ν̣ Δ̣ΙΑΨΑΛΜΑ

---

54 g 10 καὶ καταδίελε vulg. [καταδίελε V. 12 τόκος: κόπος BS[1], κότος 217. 16 πονηρίαι VBS (27 55), πονηρία vulg. — καὶ ἀπαγγελῶ καί om. VBS[1]; BS initium stichi. 20 διάψαλμα om. 55 99 102 111—113 146 162—175 182 185 187 189—191 193—197 199 208 213 217 226 227 270 271 274 275 277—279 282—286 289—293.

ΟΥ Γ[ΑΡ ΕϹΤ]ΙΝ ΑΥΤΟΙϹ ΑΝΤΑΛΛ[ΑΓΜΑ
Κ[ΑΙ ΟΥΚ ΕΦ]ΟΒΗΘΗϹΑΝ ΤΟΝ Θ̄Ν̄
21 ΕΞΕΤΕΙΝΕ ΤΗΝ] ΧΕΙΡΑ ΑΥΤΟ[Υ ΕΝ ΤΩ
ΑΠΟΔΙΔΟΝΑΙ]
ΕΒΕΒΗΛΩϹΑΝ ΤΗΝ Δ]ΙΑΘΗΚ[ΗΝ ΑΥΤΟΥ

. . . .

(22) [ΚΑΙ ΑΥΤΟΙ ΕΙϹΙ Β]ΟΛΙΔ[ΕϹ
(23) ΕΠΙΡΡΙΨΟΝ ΕΠΙ Κ̄Ν̄ Τ]ΗΝ ΜΕΡΙΜΝ[ΑΝ ϹΟΥ
[ΚΑΙ ΑΥΤΟϹ ϹΕ ΔΙΑ]ΘΡΕΨΕΙ

Ende der Seite.

XX.

Die Fragmente 9911 fr. und 9945[b] gehören zu einem Blatte.

Fragment 9911 fr. hat 4·2 *cm* Höhe, 5·3 *cm* Breite. Innerer Rand 1·3 *cm*.

Fragment 9945[b] hat 2·5 *cm* Höhe, 4 *cm* Breite.

A. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern.

Psalm 54 koptisch

21 ⲀϤ[Ϩ]ⲰⲚ ⲈϨⲞ[ⲨⲚ Ⲛ̄ϬⲒ ⲠⲈϤϨⲎⲦ]
Ⲁ ⲚⲈϤϢⲀϪ[Ⲉ Ⲕⲛ̄ⲚⲈ ⲈϨⲞⲨⲈ ⲞⲨⲚⲈϨ]
[ⲀⲨ]Ⲱ Ⲛ̄ⲦⲞ[ⲞⲨ ⲈⲨⲞ Ⲛ̄ⲐⲈ Ⲛ̄ϨⲈⲚⲤⲞⲦⲈ]
22 Ⲛ̄ϤⲚⲀⲔⲀ Ⲡ[ⲆⲒⲔⲀⲒⲞⲤ ⲀⲚ ⲈⲔⲒⲘ' ϢⲀ]
ⲈⲚⲈϨ[
23 ⲚⲦⲞⲔ[ⲆⲈ ⲠⲚⲞⲨⲦⲈ

V. 22. Es fehlt ⲛⲉϫ ⲡⲉⲕⲣⲟⲟⲩϣ ⲉⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲁⲩⲱ ⲛ̄ⲧⲟϥ ϥⲛⲁⲥⲁⲛⲟⲩϣⲕ̄.

---

54 g 20 καὶ οὐκ ἐφοβήθησαν : ὅτι οὐκ ἐ. 13 21 65—67 80 81 99—102 106 111—114 140 142—146 152 154 162—180 183. 23 B[1c23] S επιριψον : ἐπίρριψον vulg.

54 k V. 21 etc. in L, Lagarde. — ⲁϥ[ϩ]ⲱⲛ L, ⲁⲩⲱ ⲁϥϩⲱⲛ V. 22 (ⲡⲉⲧⲛⲁⲥⲁⲛⲟⲩϣⲕ Lag.).

Psalm 55 griechisch

[ΟΠΟΤΕ ΕΚΡΑΤΗ]CΑΝ ΑΥΤ[ΟΝ ΟΙ
[ΑΛΛΟΦΥΛΟΙ Ε]Ν ΓΕΘ : >>>——
2 ΕΛΕ]ΗCΟΝ ΜΕ Κ̄[Ε̄ ΟΤΙ ΚΑΤΕΠΑΤΗCΕ ΜΕ]
Α̣Ν̄Ο̄[C

B. Schrift und Fasern laufen parallel.

Psalm 55 griechisch

7 [ΤΗΝ ΠΤΕΡΝΑΝ] Μ̣ΟΥ ΦΥΛΑΞΟΥ
[CΙ ΚΑΘΑΠΕΡ ΥΠΕΜ]ΕΙΝΑΝ ΤΗ
[ΨΥΧΗ ΜΟΥ]
8 [ΥΠΕΡ ΤΟΥ ΜΗΘΕΝΟC CωCΕΙC] ΑΥΤΟΥC
[ΕΝ ΟΡΓΗ ΛΑΟΥC ΚΑΤΑΞΕΙC]
9 [Ο Θ̄C̄ ΤΗΝ ΖωΗΝ ΜΟΥ ΕΞΗΓΓ]ΕΙΛΑ CΟΙ
. . . .
13 [ΕΝ ΕΜΟΙ Ο Θ̄C̄ ΑΙ ΕΥΧΑΙ] ΑC Α[ΠΟΔωCω ΑΙΝΕCΕωC
[CΟΥ]
14 [ΟΤΙ ΕΡΡΥCω ΤΗΝ ΨΥ]ΧΗΝ ΜΟΥ ΕΚ̣[ΘΑΝΑΤΟΥ
[ΚΑΙ ΤΟΥC ΠΟΔΑC ΜΟ]Υ ΕΞ ΟΛΙCΘΗ[ΜΑΤΟC

---

55 g ἐλέησόν με ὁ θεός vulg., ἐ. μ. κ(ύρι)ε V. 7 φυλάξουσι : φυλάξωσιν 112 169 201 202 204 274 276. — ὑπέμειναν V 13 21 27 39 65—67 69 80 81 99—102 106 111—113 115 140 142—146 150—152 154 156 162—166 168—175 177—180 182 183 185—187 188—191 193—197 201—206 208 210—217 219 222 223 227 263 265 266 268—270 274—276 279—286 289—293 Theodoret I, 974. — τῇ ψυχῇ μου : τὴν ψυχήν μου 13 21 27 etc. iidem fere ut supra. 13 σου om. B αἱ εὐχαί : εὐχαί iidem fere ut supra. 14 ἐκ θανάτου τοὺς ὀφθαλμούς μου ἀπὸ δακρύων καί etc. 21 39 55 65—67 etc. iidem fere ut supra. — ἐξ ὀλισθήματος : ἀπὸ ὀ. 13 21 27 39 65—67 etc. iidem fere ut supra.

XXI.

Die Fragmente 9920, 9911 fr., 9932, 9941, 9971[b], 9945[a] gehören zu einem Blatte zusammen, dessen Höhe, unter Erwägung der fehlenden Zeilen berechnet, 28·5 *cm* betrug. Die Breite war über 15·5 *cm*, soviel ist die größte erhaltene Breiten-Dimension. Davon gehören 9920 + 9911 fr. enger aneinander, sie bilden ein Stück von 11·5 *cm* Höhe, 15·5 Breite, das den oberen Rand mit 2·2 *cm* Höhe und den inneren Rand mit 2·3 *cm* Breite trägt. Ebenso stoßen 9932 und 9941 zusammen, sie haben 8 *cm* Höhe und 12 *cm* Breite, innerer Rand 2·5 *cm*.

Fragment 9920, 11·5 *cm* Höhe, 10·7 *cm* Breite, es trägt den oberen Rand.

Fragment 9911, 6 *cm* Höhe, 6 *cm* Breite, mit dem oberen und inneren Rand.

Fragment 9932, 7 *cm* Höhe, 6·5 *cm* Breite.

Fragment 9941, 8 *cm* Höhe, 5·5 *cm* Breite, mit dem inneren Rand.

Fragment 9971[b], 4·5 *cm* Höhe, 3·5 *cm* Breite, mit dem unteren Rand.

Fragment 9945[a], 3 *cm* Höhe, 3 *cm* Breite, mit dem unteren Rand.

A. Schrift und Fasern parallel.

Anfang der Seite.

Psalm 55 koptisch — pagina ⲣⲟⲅ

(2) ϫ̣]ⲉ ⲛⲁϣⲉ ⲛⲉⲧϯⲟⲩⲃⲏⲉⲓ ϩ̣ⲛ̣ ⲟⲩⲁϣⲏ
ⲛ̄ϩⲟⲟⲩ
ⲣⲟⲕ
3 ⲛ̄]ϯⲛⲁⲣ̄ϩⲟⲧⲉ ⲁⲛ ⲁⲛⲟⲕ’ ⲉⲉⲓⲛⲁϩⲧⲉ ⲉ
4 ϯ]ⲛⲁⲧⲁⲉⲓⲟ ⲛ̄ⲛⲁϣⲁϫ̣ⲉ ϩⲙ̄ ⲡⲁⲛⲟⲩⲧⲉ
ⲙ̄ⲡⲉϩⲟⲟ̣ⲩ ⲧⲏⲣ̄ϥ̄
ⲁ̣ⲉ̣ⲓⲛⲁϩⲧⲉ ⲉⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲛ̄ϯⲛ[ⲁ]ⲣ̣̄ϩ̣ⲟ̣ⲧ̣ⲉ̣
ⲁⲛ ϫ̣ⲉ ⲉⲣⲉ ⲥⲁⲣⲝ ⲛⲁⲣ ⲟⲩ ⲛⲁⲉⲓ

---

55 k in L, Lagarde, B (1. 9. 10). 2 ⲛⲉⲧϯⲟⲩⲃⲏⲓ̈ L, ⲛⲉⲧϯⲟⲩⲃⲏⲉⲓ V. 4 ⲙ̄ⲡⲁⲛⲟⲩⲧⲉ Lag., ϩⲙ̄ ⲡⲁⲛⲟⲩⲧⲉ V. —

5 ⲁ̣ⲩⲃⲱⲧⲉ ⲛ̄ⲛⲁϣⲁϫⲉ ⲙ̄ⲡⲉϩⲟⲟ̣[ⲩ ⲧⲏⲣϥ̄
ⲉ]ⲣⲉ ⲛⲉⲩⲙⲉⲉⲩⲉ ⲧⲏⲣⲟⲩ ϣⲟⲟ[ⲡ ⲉϩⲟⲩⲛ
    ⲉⲣⲟⲉⲓ ⲉⲡⲡⲉⲑⲟⲟⲩ
6 ⲥ̣ⲉⲛⲁϭⲟⲉⲓⲗⲉ ⲛ̄ⲥⲉϩⲱⲡ
ⲛ̄ⲧⲟⲟⲩ ⲥⲉⲛⲁϩⲁⲣⲉϩ ⲉⲡⲁ†ⲃ[ⲥ̄
ⲕⲁⲧⲁ ⲑⲉ ⲛ̄ⲧⲁⲩϩⲩⲡⲟⲙ̣ⲓ̣ⲛ̣ⲉ̣ ⲉ̣[ⲧⲁⲯⲩ
    [ⲭⲏ] ⲉⲕⲉ[ⲧⲁⲛ]ϩ̣ⲟⲟⲩ ϩ[ⲁ ⲗⲁⲁⲩ
7 [ⲡⲛⲟⲩ]ⲧⲉ [ⲕ̄ⲛⲁⲧⲁⲩⲟ] ⲉ̣[ϩⲣⲁⲓ ⲛ̄ⲛ̄ϩⲉⲑⲛⲟⲥ
    [ϩⲛ̄ ⲧⲉⲕⲟⲣⲅⲏ]
8 [ⲁⲉⲓϫⲱ ⲛⲁⲕ ⲛ̄ⲛⲁϩⲃⲏⲩⲉ]
[ⲁⲕⲕⲱ ⲛ̄ⲛⲁⲣⲙ̄ⲉⲓⲟⲟⲩⲉ ⲙ̄ⲡⲉⲕⲙ̄ⲧⲟ ⲉⲃⲟⲗ]
    [ⲛ̄ⲑⲉ ⲟⲛ ϩⲙ̄ ⲡⲉⲕⲉⲣⲏⲧ]
9 [ⲛⲁϫⲓϫⲉⲉⲩ ⲛⲁⲕⲟⲧⲟ]ⲩ̣ ⲉ[ⲡⲁϩ]ⲟⲩ ⲙ̄[ⲡⲉ]
    [ϩⲟⲟⲩ ⲉ†]ⲛⲁⲱϣ ⲉϩⲣⲁⲓ ⲉ̣ⲣⲟⲕ
[ⲉⲓⲥϩⲏⲏⲧⲉ ⲁ]ⲉⲓⲉⲓⲙⲉ ϫⲉ ⲛ̄ⲧⲟⲕ ⲡⲉ
    [ⲡⲁⲛⲟⲩ]ⲧⲉ
10 †ⲛⲁⲥⲙⲟ]ⲩ ⲉⲡⲁⲛⲟⲩⲧⲉ ϩⲙ̄ ⲡⲁϣⲁϫⲉ
†ⲛⲁⲥⲙⲟ]ⲩ ϩⲙ̄ ⲡⲁϣⲁϫⲉ ⲉⲡⲁⲛⲟⲩⲧⲉ
11 ⲁⲉⲓϩⲉⲗⲡⲓ]ⲍⲉ ⲉⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲛ̄†ⲛⲁⲣ̄ϩⲟ
ⲧⲉ ⲁⲛ ϫ]ⲉ ⲉⲣⲉ ⲣⲱⲙⲉ ⲛⲁⲣ ⲟⲩ ⲛⲁϊ
12 ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲉⲣ]ⲉ ⲛⲉⲣⲏⲧ ⲛ̄[ϩ]ⲏⲧ ⲉ†ⲛⲁ
    [ⲧⲁⲁⲩ]
†ⲛⲁⲥⲙⲟⲩ ⲉ]ⲣⲟⲕ' ϫ[ⲉ ⲁⲕⲧⲟⲩϫⲉ ⲧⲁⲯⲩⲭⲏ]
    [ⲉⲃⲟⲗ ϩⲙ̄ ⲡⲙⲟⲩ]
13 [ⲁⲩⲱ ⲛⲁⲟⲩⲉⲣⲏⲧⲉ ⲉⲡⲉⲥⲗⲁⲁⲧⲉ]
[ⲉⲧⲣⲁ ⲣ̄ⲁⲛⲁϥ] ⲙ̄ⲡⲛⲟ[ⲩⲧⲉ ⲙ̄ⲡⲉϥ]
[ⲙ̄ⲧⲟ ⲉⲃⲟⲗ ϩ]ⲙ̄ ⲡⲟⲩⲟ̣ⲉ̣ⲓⲛ ⲛ̄ⲛ[ⲉ]ⲧ[ⲟⲛϩ̄

ⲁⲉⲓⲛⲁϩⲧⲉ V, ⲁⲓⲛⲁϩⲧⲉ Lag. — ⲛⲁⲓ L, ⲛⲁⲉⲓ V. — ⲁⲩϥⲱⲧⲉ Lag., ⲁⲩⲃⲱⲧⲉ V. — ⲉⲣⲟⲓ L, Lag., ⲉⲣⲟⲉⲓ V. 6 ⲥⲉⲛⲁϭⲟϊϫⲉ L, ⲥⲉⲛⲁϭⲟⲉⲓⲗⲉ V. — ⲛ̄ⲧⲁⲩϩⲩⲡⲟⲙⲓⲛⲉ V, ⲛ̄ⲧⲁⲩϩⲩⲡⲟⲙⲉⲓⲛⲉ L. 7 ⲛ̄ⲛ̄ϩⲉⲑⲛⲟⲥ V, ⲛ̄ϩⲉⲛϩⲉⲑⲛⲟⲥ Lag. 9 ⲁϊⲉⲓⲙⲉ L, ⲁ]ⲉⲓⲉⲓⲙⲉ V. 12 Nach †ⲛⲁⲥⲙⲟⲩ ⲉⲣⲟⲕ ist ein neuer Stichos bei Lagarde, der mit ϫⲉ ⲁⲕⲧⲁϫⲉ beginnt.

Psalm 56 griechisch

[ЄΙϹ ΤΟ Τ]Є̣ΛΟϹ ΜΗ [Δ]ΙΑΦΘЄΙ[ΡΗϹ ΤΩ]
[ΔΑΥ]ЄΙΑ ЄΙϹ Ϲ[Τ]ΗΛΟΓΡΑΦ[ΙΑΝ]

Ende der Seite.

B. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern.

Pagina Ρ]Ο̣Δ̣ Anfang der Seite.

Psalm 56 griechisch.

ЄΝ ΤΩ Α̣ΠΟΔΙΔΡΑϹΚЄΙΝ ΑΠΟ ΠΡΟ
ΝϚ ϹΩΠ[Ο]Υ ϹΑΟΥΛ ЄΙϹ ΤΟ ϹΠΗΛΑΙΟΝ
2 ЄΛЄΗϹΟΝ ΜЄ Ο ΘϹ ЄΛЄΗϹΟΝ ΜЄ
ΟΤΙ ЄΠΙ ϹΟΙ ΠЄΠΟΙΘЄΝ Η ΨΥΧΗ ΜΟΥ
ΚΑΙ ЄΝ ΤΗ ϹΚΙΑ ΤΩΝ ΠΤЄΡΥΓΩΝ Ϲ[ΟΥ
ЄΛΠΙΩ
Є[ΩϹ ΟΥ]Π̣ΑΡЄΛΘΗ Η ΑΝΟΜΙΑ ΜΟΥ ϹΤ[ΟΝ]
3 ΚЄΚΡΑΞΟ]ΜΑΙ ΠΡΟϹ ΤΟΝ ΘΝ ΤΟΝ ΫΨΙ
ΤΟΝ Θ]Ν ΤΟΝ ЄΥЄΡΓЄΤΗϹΑΝΤΑ ΜЄ
ΔΙΑ]ΨΑΛΜΑ
4 ЄΞΑΠ]Є̣ϹΤЄΙΛЄΝ ЄΞ ΟΥΡΑΝΟΥ ΚΑΙ
ЄϹ]Ω̣ϹЄΝ ΜЄ
ЄΔΩΚ]ЄΝ̣ Є̣Ι̣Ϲ [Ο]ΝЄΙΔΟϹ ΤΟΥϹ ΚΑΤΑΠΑ̣
ΤΟΥΝΤΑ]Ϲ ΜЄ

Z. 2 am Ende undeutliche Schriftspuren.

56 g ἐν τῷ αὐτὸν ἀποδιδράσκειν vulg., αὐτόν om. V 106 144 194 196. — παρέλθῃ : παρέλθοι 65 66 145 165 169 172 199 263 279 283—285 293. 2 ἡ ἀνομία μου V 67 206 214 276, ἡ ἀνομία vulg. 3 διάψαλμα om. 13 55 (80) 99 102 111—113 140 146 156 162—175 179 182 183 185 187—191 193—197 199 208 213 217 227 263 269—271 274 277—279 282—286 289—293. 4 ἔσωσέν με V, ἔσωσέ με vulg.

ΕΞΑΠΕϹΤ]Ε̣[ΙΛΕΝ Ο Θ̅Ϲ̅ ΤΟ ΕΛ]ΕΟ[Ϲ] Α[ΥΤΟΥ]
[ΚΑΙ ΤΗΝ ΑΛΗΘΕΙΑΝ ΑΥΤΟΥ]
5 [ΚΑΙ ΕΡΡΥϹΑΤΟ ΤΗΝ ΨΥΧΗΝ ΜΟΥ ΕΚ]
[ΜΕϹΟΥ ϹΚΥΜΝΩΝ]
[ΕΚΟΙΜΗΘΗΝ ΤΕΤΑΡΑΓΜΕΝΟϹ]
ΥΙΟΙ Α[Ν]ΘΡΩΠΩΝ ΟΙ Ο[ΔΟΝΤΕϹ ΑΥΤΩΝ]
ΟΠΛΟΝ ΚΑΙ ΒΕΛΗ
ΚΑΙ Η ΓΛΩϹϹΑ ΑΥΤΩΝ ΜΑ[ΧΑΙΡΑ ΟΞΕΙΑ
6 ΫΨΩΘΗΤΙ ΕΠΙ ΤΟΥϹ ΟΥΡΑ[ΝΟΥϹ Ο Θ̅Ϲ̅
ΚΑΙ ΕΠΙ ΠΑϹΑΝ ΤΗΝ ΓΗΝ[Η ΔΟΞΑ ϹΟΥ
7 ΠΑΓΙΔΑϹ ΗΤΟΙΜΑϹΑΝ[ΤΟΙϹ ΠΟϹΙ ΜΟΥ
ΚΑΙ ΚΑΤΕΚΑΜΨΑΝ ΤΗ[Ν ΨΥΧΗΝ ΜΟΥ
ΩΡΥΞΑΝ ΠΡΟ ΠΡΟϹΩΠ[ΟΥ ΜΟΥ ΒΟΘΡΟΝ
ΚΑΙ Ε[ΝΕΠΕϹΑ]Ν̣ ΕΙϹ Α̣[ΥΤΟΝ ΔΙΑΨΑΛΜΑ
8 [ΕΤΟΙΜΗ Η ΚΑΡΔΙΑ ΜΟΥ]
[ΕΤΟΙΜΗ Η ΚΑΡ]Δ̣ΙΑ Μ[ΟΥ ΑϹΟΜΑΙ ΚΑΙ ΨΑΛΩ
9 [ΕΞΕΓΕΡΘΗΤ]Ι [Η] ΔΟΞΑ Μ̣[ΟΥ
[ΕΞΕ]ΓΕΡΘΗΤΙ [Ψ]ΑΛΤΗΡΙΟ[Ν ΚΑΙ ΚΙΘΑΡΑ
[ΕΞΕ]ΓΕΡΘΗϹΟΜΑΙ ΟΡΘΡ[ΟΥ

Ende der Seite.

---

56 g 5 ὅπλον : ὅπλα 13 55 etc. iidem fere ut supra. 7 παγίδας V, vulg., παγίδα B (4?) S[2] 21 27 39 55 65—67 69 80 81 99—102 106 111—114 140 142 143 144 146 150—152 154 156 163—175 177 179 180 182 185 187 189—191 193—197 199—206 208 210—217 219 222 223 226 227 263 265 266 268—270 273—280 282—286 289—293 Greg. Nyss. I, 354, Theodoret I, 980, Arm. Ed. Slav. Vindob. — ᾄσομαι καὶ ψαλῶ om. 142, add. ἐν τῇ δόξῃ μου 13 65 66 67 69 etc. iidem fere ut supra.

XXII.

Fragment 9971 fr. Höhe 6·4 *cm*, Breite 3 *cm*. Überall abgerissen.

A. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern.

Psalm 67 griechisch

13 [Ⲟ Ⲃ]ⲀⲤⲒ[ⲖⲈⲨⲤ ⲦⲰⲚ ⲆⲨⲚⲀⲘⲈⲰⲚ ⲦⲞⲨ
ⲀⲄⲀⲠ[ⲎⲦⲞⲨ ⲔⲀⲒ ⲰⲢⲀⲒⲞⲦⲎⲦⲒ ⲦⲞⲨ
ⲞⲒⲔⲞⲨ[ⲆⲒⲈⲖⲈⲤⲐⲀⲒ ⲤⲔⲨⲖⲀ

14 [ⲈⲀ]Ⲛ ⲔⲞⲒⲘⲎ[ⲐⲎⲦⲈ ⲀⲚⲀ ⲘⲈⲤⲞⲚ ⲦⲰⲚ ⲔⲖⲎⲢⲰⲚ
[Ⲡ]ⲦⲈⲢⲨⲄⲈⲤ[ⲠⲈⲢⲒⲤⲦⲈⲢⲀⲤ ⲠⲈⲢⲒⲎⲢⲄⲨ
ⲢⲰⲘⲈⲚ[ⲀⲒ
ⲔⲀ]Ⲓ ⲦⲀ ⲘⲈ[ⲦⲀⲪⲢⲈⲚⲀ ⲀⲨⲦⲎⲤ ⲈⲚ ⲬⲖⲰ
ⲢⲞⲦⲎⲦ[Ⲓ ⲬⲢⲨⲤⲒⲞⲨ

15 [Ⲉ]Ⲛ̣ Ⲧ̣[Ⲱ ⲆⲒⲀⲤⲦⲈⲖⲖⲈⲒⲚ

B. Die Schrift und die Fasern laufen parallel.

Psalm 67 griechisch

(21) ⲔⲀⲒ ⲦⲞⲨ Ⲕ̅Ⲩ̅ ⲀⲒ ⲆⲒⲈⲜⲞⲆ̣ⲞⲒ ⲦⲞⲨ] ⲐⲀⲚ[ⲀⲦⲞⲨ

22 ⲠⲖⲎⲚ Ⲟ Ⲑ̅Ⲥ̅ ⲤⲨⲚⲐⲖⲀⲤⲈⲒ ⲔⲈⲪ]ⲀⲖⲀⲤ [ⲈⲬⲐⲢⲰⲚ
ⲀⲨⲦⲞⲨ
ⲔⲞⲢⲨⲪⲎⲚ ⲦⲢⲒⲬⲞⲤ ⲆⲒⲀ]ⲠⲞⲢ[ⲈⲨⲞⲘⲈⲚⲞⲚ ⲈⲚ
ⲠⲖⲎⲘⲘⲈⲖⲈⲒⲀ]ⲒⲤ ⲀⲨⲦⲰ[Ⲛ

23 ⲈⲒⲠⲈ Ⲕ̅Ⲥ̅ ⲈⲔ ⲂⲀⲤⲀⲚ ⲈⲠⲒⲤⲦ]ⲢⲈⲮⲰ [ⲈⲠⲒⲤⲦⲢⲈ
ⲮⲰ ⲈⲚ ⲂⲨⲐⲞⲒⲤ Ⲑ]Ⲁ̣ⲖⲀⲤ[ⲤⲎⲤ

24 ⲞⲠⲰⲤ ⲀⲚ ⲂⲀⲪⲎ Ⲟ ⲠⲞⲨⲤ ⲤⲞⲨ Ⲉ]Ⲛ ⲀⲒⲘ[ⲀⲦⲒ

---

67 g 13 τοῦ ἀγαπητοῦ τοῦ ἀγαπητοῦ: semel tantum 66 67 69 80 81 99—102 106 111—115 140 142—146 150 151 154 156 162—164 166—174 177—180 182 183 186—191 193—197 199 —206 208 211 212 217 219 222 223 263—267 269—286 289 —293 Euseb. Dem. Evang. p. 100, Theodoret I, 1061 Vet. Lat. — (καὶ ὡραιότητι vulg., τῇ ὡραιότητι 13 21 etc.) 21 τοῦ θανάτου om. 188.

XXIII.

Die Fragmente 9922[b], 9923[b] und 9936 fr. gehören zusammen. 9922 und 9923 stoßen eng aneinander und ergeben ein Stück von 12 *cm* Höhe und 5·5 *cm* Breite. Oberer Rand 1 *cm*, innerer Rand 1 *cm*.

Das Fragment 9922[b] hat 6·5 *cm* Höhe, 5·7 *cm* Breite, es trägt den oberen und inneren Rand.

Das Fragment 9923[b] hat 6·5 *cm* Höhe, 5·7 *cm* Breite.

Das Fragment 9936 fr. hat 6·5 *cm* Höhe, 3·2 *cm* Breite.

A. Schrift und Fasern parallel.

Anfang der Seite.

Psalm 67 griechisch

(30) ϹΟΙ ΟΙϹΟΥϹΙΝ [ΒΑϹΙΛЄΙϹ ΔΩΡΑ
31 ЄΠΙΤΙΜΗϹΟΝ̣[ΤΟΙϹ ΘΗΡΙΟΙϹ ΤΟΥ ΚΑΛΑΜΟΥ
Η ϹΥΝΑΓΩΓ[Η ΤΩΝ ΤΑΥΡΩ̣Ν ЄΝ ΤΑΙϹ
ΔΑΜΑΛЄ[ϹΙ ΤΩΝ ΛΑΩΝ
ΤΟΥ ΜΗ ΑΠ[ΟΚΛЄΙϹΘΗΝΑΙ ΤΟΥϹ ΔЄ
ΔΟΚΙΜΑ[ϹΜЄΝΟΥϹ· ΤΩ ΑΡΓΥΡΙΩ
ΔΙΑϹΚΟΡΠΙϹ[ΟΝ ЄΘΝΗ ΤΑ ΤΟΥϹ ΠΟΛЄ
ΜΟΥϹ ΘЄΛ̣[ΟΝΤΑ
32 ΗΞΟΥϹΙ[ΠΡЄϹΒЄΙϹ ЄΞ ΑΙΓΥΠΤΟΥ
ΑΙΘΙΟΠΙΑ ΠΡ[ΟΦΘΑϹЄΙ ΧЄΙΡΑ ΑΥΤΗϹ ΤΩ Θ̅Ω̅
33 ΑΙ ΒΑϹΙΛЄΙΑΙ Τ̣[ΗϹ ΓΗϹ ΑϹΑΤЄ ΤΩ Θ̅Ω̅
ΨΑΛΑΤЄ ΤΩ Κ̅[Ω̅ ΔΙΑΨΑΛΜΑ

---

67 g 31 τοῦ μὴ ἀποκλεισθῆναι vulg., τοῦ ἐγκλεισθῆναι 13 65—67 69 80 81 99—102 106 111—115 142 145 146 150 163—167 169—175 177 178 182 183 186 187 189—191 193—197 199—206 208 210—217 219 222 223 226 227 263 264 267—271 273—279 281—286 289—291 293, Theodoret I, 1072, τοῦ ἐκκλεισθῆναι 21 142 143 162 179 180 185 266 280 292.

34 ΨΑΛΛΑΤΕ ΤΩ ΘΩ ΤΩ ΕΠ[ΙΒΕΒΗΚΟΤΙ
ΕΠΙ ΤΟΝ [Ο]ΥΡΑΝΟΝ[ΤΟΥ ΟΥΡΑ
ΝΟΥ Κ[ΑΤ]Α ΑΝΑΤ[ΟΛΑΣ
[Ι]ΔΟΥ Δ[ΩΣΕΙ ΕΝ Τ]Η ΦΩΝ[Η ΑΥΤΟΥ
[ΦΩΝΗΝ ΔΥΝΑΜΕ]ΩΣ
35 [ΔΟΤΕ ΔΟΞΑΝ Τ]Ω ΘΩ [ΕΠΙ ΤΟΥ ΙΣ
[ΡΑΗΛ Η] ΜΕΓΑ[ΛΟΠΡΕ
[ΠΕΙΑ ΑΥΤ]ΟΥ

B. Schrift senkrecht gegen die Fasern.

Psalm 67 koptisch
(2)]ΙΨΟΝ
3 ⲘⲀⲢⲞⲨⲈⲨⲪⲢⲀⲚⲈ ⲚⲤⲒ Ⲛ]ⲆⲒⲔⲀⲒⲞⲤ
ⲚⲤⲈⲦⲈⲖⲎⲖ' ⲘⲠⲈⲘ]ⲦⲞ ⲈⲂⲞⲖ
ⲘⲠⲚⲞⲨⲦⲈ]
ⲘⲀⲢⲞⲨⲞⲨⲢⲞⲦ' ϨⲚ ⲞⲨⲞⲨ]ⲚⲞϤ
4 ϪⲰ ⲈⲠⲚⲞⲨⲦⲈ ⲚⲦⲈⲦⲚ]ⲮⲀⲖⲖⲈⲒ Ⲉ
ⲠⲈϤⲢⲀⲚ]
ⲤⲂⲦⲈ ⲦⲈϨⲒⲎ ⲘⲠⲈⲚⲦⲀ]ϤⲀⲖⲈ ⲈϨⲢⲀЇ
ⲈϪⲚ ⲘⲘⲀⲚϨⲰⲦⲠ Ⲡ]ϪⲞⲈⲒⲤ
ⲠⲈ ⲠⲈϤⲢⲀⲚ]
ⲤⲈⲚⲀϢⲦⲞⲢⲦⲢ ⲘⲠⲈϤ]Ⲙ[Ⲧ]Ⲟ ⲈⲂⲞⲖ
5 ⲠⲈⲒⲰⲦ' ⲚⲚⲞⲢⲪ]ⲀⲚⲞⲤ Ⲁ[Ⲩ]Ⲱ ⲠⲈⲔⲢⲒⲦⲎⲤ
ⲚⲚⲈⲬⲎⲢⲀ]
ⲠⲚⲞⲨⲦⲈ ϨⲘ Ⲡ]ⲈϤⲘⲀ Ⲉ[Ⲧ]ⲞⲨⲀⲀⲂ

Z. 2. Die Schriftreste könnten auch]· ⲫⲟⲧⲁ gelesen werden. Jedenfalls passen sie nicht zu dem Texte ⲙⲁⲣⲟⲩⲣⲉ ⲉⲃⲟⲗ ⲛⲧⲉїϩⲉ ⲛϭⲓ ⲡⲣⲉϥⲣⲛⲟⲃⲉ ⲛⲁϩⲣⲙ ⲡϩⲟ ⲙⲡⲛⲟⲩⲧⲉ.

---

67 g 34 ψάλατε τῷ θεῷ om. 13 55 etc., τῷ κυρίῳ 65 145 150 178 182 193—195 197 284 Arm. Ed. Psal. Syr.

67 k in TL (diese Verse 3—7 fehlen in B), 5 ⲥⲃⲧⲉ LV, ⲥⲉⲃⲧⲉ T.

6 ⲠⲚⲞⲨⲦⲈ ⲚⲀⲦⲢⲈ] ⲚⲒⲤⲘ[ⲞⲦ̀ ⲚⲞⲨ]ⲰⲦ ⲞⲨ
ⲰϨ̀ ϨⲚ ⲞⲨⲎⲒ]
ⲠⲈⲚⲦⲀϤⲈⲒⲚⲈ Ⲉ]ⲂⲞⲖ Ⲛ[ⲚⲈⲦⲦⲞ ⲘⲠⲈⲒⲚⲈ
ⲚϨⲞⲘⲚⲦ Ϩ]Ⲛ ⲞⲨ ⲘⲚ[ⲦϪⲰⲰⲢⲈ
7 ⲘⲚ ⲚⲈⲦ⳿ⲚⲞⲨϬⲤ] ⲈⲦ[ⲞⲨⲎϨ ϨⲚ ⲚⲦⲀⲫⲟⲥ

XXIV.

Die Fragmente 9916 a und b, 9948 fr., 9969, 9929 gehören zusammen; und zwar grenzen eng aneinander 9916 a und b, sie ergaben 10·4 *cm* Höhe, 6 *cm* Breite mit dem inneren und unteren Rand. Ebenso 9948 fr. und 9969 mit 10·5 *cm* Höhe und 5·5 *cm* Breite mit dem unteren Rand. Der untere Rand betrug bei dem Blatte 0·7 *cm*, der innere 2 *cm*.

Das Fragment 9916[a] hat 4 *cm* Höhe, 4·7 *cm* Breite; es trägt den inneren Rand.

Das Fragment 9916[b] hat 6·6 *cm* Höhe, 4·5 *cm* Breite; es trägt den unteren und inneren Rand.

Das Fragment 9948 fr. hat 6 *cm* Höhe, 6 *cm* Breite.

Das Fragment 9969 hat 6·5 *cm* Höhe, 6 *cm* Breite; es trägt den unteren Rand.

Das Fragment 9929 hat 7·8 *cm* Höhe, 6·2 *cm* Breite.

Die Anordnung der Fragmente ist folgende:

9929
9916[a] 9948
9916[b] 9969

A. Die Schrift läuft senkrecht gegen die Fasern.

Psalm 68 griechisch

(18) ΚΑΙ ΜΗ ΑΠΟΣΤΡΕΨΗΣ ΤΟ ΠΡ]ΟΣΩΠΟ[Ν ΣΟΥ
ΑΠΟ ΤΟΥ ΠΑΙΔΟΣ ΣΟΥ]
ΟΤΙ ΘΛΙΒΟΜΑΙ ΤΑ]ΧΥ ΕΠΑΚΟΥ[ΣΟΝ ΜΟΥ
19 ΠΡΟΣΧΕΣ ΤΗ]ΨΥΧΗ ΜΟΥ ΚΑΙ Λ[ΥΤΡΩΣΑΙ ΑΥΤΗΝ
ΕΝΕΚΑ Τ]ΩΝ ΕΧΘΡΩΝ ΜΟΥ[ΡΥΣΑΙ ΜΕ

---

67 k 6 ⲛⲓⲥⲙⲟⲧ LV, ⲛⲉⲓⲥⲙⲟⲧ T.
68 g 19 ἕνεκα usque ad 20 ὀνειδισμόν μου stichus.

20 ϹΥ ΓΑΡ Γ]ΙΝΩϹΚΕΙϹ ΤΟΝ Ο[ΝΕΙΔΙϹΜΟΝ
ΜΟΥ
ΚΑΙ ΤΗΝ] ΑΙ[Ϲ]ΧΥΝΗΝ ΜΟΥ Κ[ΑΙ ΤΗΝ ΕΝΤΡΟ
Π̣ΗΝ ΜΟΥ
ΕΝΑΝΤΙ]ΟΝ ϹΟΥ Π̣[Α]ΝΤΕϹ̣ [ΟΙ ΘΛΙΒΟΝΤΕϹ ΜΕ
21 ΟΝΕΙΔΙϹΜΟΝ] ΠΡΟ[ϹΕΔΟΚΗϹΕΝ Η ΨΥΧΗ ΜΟΥ
. . . .
ΚΑΙ ΟΥΧ] ΥΠΗΡ[ΞΕ
ΚΑΙ ΠΑΡΑΚΑ]ΛΟΥΝ[ΤΑ ΚΑΙ Ο]ΥΧ [Ε]ΥΡΟΝ
22 ΚΑΙ Ε]Δ̣ΩΚ̣ΑΝ ΕΙϹ [ΤΟ ΒΡΩ]Μ̣Α ΜΟΥ ΧΟΛΗΝ
ΚΑΙ Ε]Ν̣ ΤΗ ΔΙΨΗ Μ[ΟΥ ΕΠΟΤ]Ι̣ϹΑΝ ΜΕ ΟΞΟϹ
23 ΓΕΝΗ]ΘΗΤΩ Η ΤΡ[ΑΠΕΖΑ ΑΥ]ΤΩΝ ΕΝΩ
Π̣Ι̣ΟΝ ΑΥΤΩΝ[ΕΙϹ ΠΑΓΙΔ]Α̣
ΛΟΝ
ΚΑΙ Ε]ΙϹ ΑΝΤΑ[ΠΟΔΟϹΙΝ ΚΑ]Ι ΕΙϹ ϹΚΑΝΔΑ
24 ϹΚΟ]ΤΙϹΘΗΤΩϹΑ[Ν ΟΙ ΟΦΘΑΛΜΟ]Ι ΑΥ
ΤΩΝ] ΤΟΥ Μ̣Η̣ [ΒΛΕΠΕΙΝ]
ΚΑΙ ΤΟΝ] Ν̣ΩΤΟ[Ν ΑΥΤΩΝ Δ]ΙΑ ΠΑΝ
ΤΟϹ ϹΥΓΚΑ[ΜΨΟΝ]
25 ΕΚ]Χ̣ΕΟΝ ΕΠ Α[ΥΤΟΥϹ ΤΗΝ Ο]ΡΓΗΝ ϹΟΥ
ΚΑΙ] Ο ΘΥΜΟϹ ΤΗ[Ϲ ΟΡΓΗϹ ϹΟ]Υ ΚΑΤΑΛΑ
Β]ΟΙ ΑΥΤΟΥϹ
ΜΕΝΗ
26 ΓΕΝΗ]ΘΗΤΩ Η [ΕΠΑΥΛΙϹ Α]ΥΤΩΝ ΗΡΗΜΩ

Ende des Blattes.

B. Schrift und Fasern laufen parallel.

Psalm 68 griechisch

(28) [ΕΝ ΔΙΚΑΙΟϹΥΝΗ ϹΟ]Υ
29 [ΕΞΑΛΕΙΦ]ΘΗΤΩ[ϹΑΝ ΕΚ ΒΙΒΛΟΥ ΖΩΝΤΩΝ
ΚΑΙ ΜΕΤΑ] ΔΙΚΑ[ΙΩΝ ΜΗ ΓΡΑΦΗΤΩ
ϹΑΝ]

---

68 g 22 ἐ]ν τῇ δίψῃ V, : εἰς τὴν δίψαν vulg. — καὶ ἔδωκαν : καί om. Chrysost. 3. 17, Cyrill. Alex. I, 2, p. 252. 23 ἐνώπιον αὐτῶν om. 21 183 286. 25 καταλάβοι : καταλάβῃ 274 289 290. — αὐτούς : αὐτῇ 166.

30 ΠΤWΧΟϹ ΚΑΙ] ΑΛΓWΝ ΕΙΜΙ [ΕΓW ΚΑΙ Η
ϹWΤ]ΗΡΙΑ ΤΟΥ ΠΡΟϹW[ΠΟΥ ϹΟΥ Ο ΘϹ
ΑΝ]ΤΕΛΑΒΕΤΟ ΜΟΥ

31 ΑΙΝΕϹW Τ]Ο ΟΝΟΜΑ ΤΟΥ ΘΥ Μ[ΟΥ ΜΕΤ WΔΗϹ
ΜΕΓΑΛΥΝ]W ΑΥΤΟΝ ΕΝ ΑΙΝΕ[ϹΕΙ
ΚΑΙ ΑΡΕϹΕΙ] ΤW ΘW ΫΠΕΡ ΜΟϹ[ΧΟΝ ΝΕΟΝ
ΚΕΡΑΤΑ ΕΚΦΕ]ΡΟΝΤΑ [ΚΑΙ ΟΠΛΑϹ

. . . .

33 [ΙΔΕΤWϹΑΝ ΠΤWΧΟΙ ΚΑΙ ΕΥΦΡΑΝ]
ΘΗΤ[WϹΑΝ
ΕΚΖΗΤΗϹΑ[ΤΕ ΤΟΝ] ΘΝ ΚΑΙ Ζ[ΗϹΕϹΘΕ

---

68 g 30 καὶ ἡ σωτηρία : καί om. 39 55 65—67 69 80 99—102 106 111—115 140—143 (145) 146 150 152 154 156 162 164—175 177—180 182 183 185—187 190 191 193—197 199—201 203—206 208 210—217 219 222 226 227 263—267 269—272 274—286 289—293 Theodoret I, 1084 Arm. Ed. Slav. Vindob. Psalt. Syr. et Aethiop. — τοῦ προσώπου σου : τοῦ προσώπου om. 13 27 66 69 80 81 99—102 106 111—115 140—142 145 146 150—152 156 162 164—175 177—180 182 183 185—187 189—191 193 195—197 199 200 202—206 208 211—217 226 227 263—265 267—271 274—286 289—293 Psalt. Syr. Arm. Ed. Slav. Vindob. — ὁ θς. ἀντελάβετό μου 13 65 67 69 81 99 100 106 111—115 140 (143) 144 146 150—152 156 162 164—171 173—175 178—180 185—191 195 196 201 (202) 203 204 206 211—213 216 217 219 263—265 268—271 276 280—282 285 286 290 292 Theodoret. ὁ θεὸς ἀντιλάβοιτό μου 66 80 101 102 141 142 145 172 177 182 183 189 193 197 199 200 205 208 214 215 222 223 226 227 267 270 274 275 277 278 (279) (283) 284 289 291 293 Arm. Ed. Slav. Vindob. Psalt. Syr. et Copto-Arab. ἀντελάβετό μου vulg. 31 μου om. BS[1] 27 99 180 206. 33 καὶ ζήσεσθε v.: καὶ ζήσεται ἡ ψυχὴ ἡμῶν 13 21 27 39 65—67 69 80 99 100 102 106 111 112 115 140 141 151 152 154 156 162 164—166 170—172 182 183 185 186 189—191 194—197 199 200 204—206 208 210 212—215 217 226 263—266 268 269 271 272 275 276 280—286 291 292 Clem. Alex. p. 84 Theodoret. Slav. Vindob. Psalt. Aethiop. (Psalt. Syr.) καὶ ζήσεται ἡ ψυχὴ

34 ΟΤΙ ЄΙϹΗΚ[ΟΥϹЄ] ΤΩΝ ΠЄ[ΝΗΤΩΝ Ο ΚС
ΚΑΙ ΤΟΥϹ Π[ЄΠЄΔΗ]ΜЄΝΟΥϹ ΑΥ[ΤΟΥ ΟΥ
Κ ЄΞΟΥ[ΔЄΝΩϹЄ]Ν

35 ΑΙΝЄϹΑΤΩ[ϹΑΝ ΑΥΤΟΝ ΟΙ Ο]ΥΡΑΝΟΙ ΚΑΙ[Η ΓΗ
ΘΑΛΑϹϹΑ ΚΑ[Ι ΠΑΝΤ]Α ΤΑ ЄΡΠΟΝΤ[Α
ЄΝ ΑΥΤΟ]ΙϹ

36 ΟΤΙ Ο Θ[Ϲ ϹΩϹЄΙ ΤΗΝ ϹΙΩΝ
ΚΑΙ ΟΙΚ[ΟΔΟΜΗΘΗϹΟΝ]ΤΑ[Ι ΑΙ ΠΟΛЄΙϹ
ΤΗϹ [ΙΟΥΔΑΙΑϹ
ΚΑΙ ΚΑΤΟ[ΙΚΗϹΟΥϹΙΝ] ЄΚЄΙ ΚΑΙ ΚΑ[ΗΡΟ
ΝΟΜΗϹΟ[ΥϹΙΝ ΑΥΤ]ΗΝ

37 ΚΑΙ ΤΟ ϹΠЄΡΜ[Α ΤΩΝ ΔΟ]ΥΛΩΝ Α[ΥΤΟΥ ΚΑΘЄ]
ΞΟΥϹΙΝ ΑΥ[ΤΗΝ

Ende des Blattes.

K. 9864—9867 Pergament.

Diese vier losen, aufeinander folgenden Blätter einer Handschrift des 7.—8. Jahrhunderts messen 31 *cm* Höhe, 23 *cm* Breite. Der Rand oben beträgt 2·7 *cm*, links 3 *cm*, unten 2·5 *cm*, rechts 2·5 *cm*. Die wenigen Randnotizen enthalten Nachträge ausgelassener Worte des Textes. Die Rastrierung ist unkenntlich.

ἡμῶν 55 81 101 113 114 143—155 150 163 167—169 (173) 174 175 177—180 187 193 201—203 211 216 219 222 223 227 267 270 273 274 276 278 279 289 290 293 κ. ζήσηται ἡ ψ. ὑ. 188 κ. ζήσονται αἱ ψ. ὑ. Arm. Ed. 34 οὐκ ἐξουδ[ένωσεν]: οὐκ ἐξουδενώσει 27 263 273. — ἐν αὐτοῖς : ἐν αὐτῇ 13 27 55 65—67 69 80 81 99—102 106 111—113 140 141 145 146 151 152 154 162—180 182 183 185—191 193—197 199—206 211—217 226 227 263 (264) 265—272 276—286 290—293 Theodoret I, 1087 Psalt. Aethiop. 37 τῶν δούλων α[ὐτοῦ : τῶν δούλων σου 13 39 65 66 69 80 81 100—102 106 111—114 140—146 151 152 154 162—174 177—180 183 186 187 189 (190) 191 193 195—197 199 206 208 210—212 216 217 219 222 223 227 263 264 266—269 271—286 290 292 293 Theodoret I, 1087.

Die Handschrift ist nachlässig geschrieben; ich habe daher Varianten, die sich auf die Setzung des zur Andeutung des sogenannten Hilfsvokals dienenden Strichs beziehen, unbeachtet gelassen. Die Handschrift ist nicht stichisch geschrieben, oft werden Zeilen ohne ersichtlichen Grund eingerückt. Viele Fehler verursachten auch die Punkte, die sogar mitten in die Wörter gesetzt wurden. Die Anfangsbuchstaben der Psalmen sind groß und springen in den Rand vor; sie sind ebenso wie viele Interpunktionen und Unterstreichungen mit roter Farbe ausgezogen. Alle Seiten sind paginiert und zwar liegen die Seiten ρκα 121 bis ρκη 128 vor. Seite 121 und 128 sind besonders schlecht erhalten und abgerieben; es muß diese Lage der Handschrift von Seite 121—128 schon lange ausgerissen gewesen sein. Auch ist für diese Seiten eine ältere Abschrift von Professor Krall vorhanden, die zwar nicht vollständig ist, aber bemerkenswerte Entzifferungen enthält, die unter dem Text zitiert werden.

I. 1. Fleischseite.

Pagina ⲢⲔⲀ

Psalm 104

21 Ⲁ[ϤⲔ]ⲀⲐⲒⲤⲦⲀ ⲘⲘ̣Ⲟ̣Ϥ ⲚϪⲞⲈⲒⲤ ⲈϪⲘ ⲠⲈϤ`ⲎⲒ (m. 2)′...(.) ⲀⲨⲰ Ⲛ̄Ⲁ
(22) [Ⲭ]ⲰⲚ ⲈϪⲘ ⲠⲈⲦ̣ⲚⲦⲀϤ ⲦⲎⲢϤ <[22] ⲈϮⲤⲂⲰ ⲚⲚⲈϤⲀⲢⲬⲰ‾
(23) ⲚⲦⲈϤϨⲈ · ⲀⲨⲰ [ⲈⲦ]ⲤⲀⲂⲈ ⲚⲈϤϨⲀⲖⲞ. [23] Ⲁ ⲠⲒⲎⲖ ⲂⲰⲔ ⲈϨⲢⲀⲒ
ⲈⲔⲎⲘⲈ · Ⲁ [Ⲓ]ⲀⲔⲰⲂ ϬⲞⲒⲖⲈ ⲈⲠⲔⲀϨ ⲚⲬⲀⲘ: ——
24 ⲀϤⲀⲨⲜⲀⲚⲈ ⲘⲠ[Ⲉ]ϤⲖⲀⲞⲤ · ⲘⲘⲀⲦⲈ · ⲀϤϮ ϬⲞⲘ ⲚⲀϤ ⲈϨⲞⲨ · Ⲉ
(25) ⲚⲈϤϪⲒⲚϪⲈⲨⲈ. [25] ⲀϤⲔⲦⲈ ⲠⲈϤϨⲎⲦ ⲈⲘⲈⲤⲦⲈ ⲠⲈϤⲖⲀⲞⲤ
(26) ⲀⲨⲰ ⲈⲈⲢⲔⲢ[ⲞϤ] ϨⲚ ⲚⲈϤϨⲘϨⲀⲖ. [26] ⲀϤϪⲈⲨ ⲘⲰⲨⲤⲎⲤ

104, 21 ⲡⲉϥ`ⲏⲓ (m. 2)′ . . . . (.) nach ⲡⲉϥ folgt eine Gruppe von Buchstaben, die Professor Krall ⲗⲁⲟⲥ las; dieses wurde in einer unkenntlichen Weise korrigiert. — 24 ⲉϩⲟⲩ`ⲛ?′ⲉ Krall.

104, 21 ⲡⲉϥⲏⲓ m. 2 ⲡⲉϥⲗⲁⲟⲥ m. 1: V, ⲡⲉϥⲏⲓ L. 22 ⲛ̄ⲁⲣⲭⲱⲛ ⲙ̄ⲡⲉⲧⲛ̄ⲧⲁϥ L, ⲛ̄ⲁⲣ[ⲭ]ⲱⲛ ⲉϫⲙ ⲡⲉⲧⲛⲧⲁϥ V. 23 ⲓⲁⲕⲱⲃ ⲁϥϭⲟϊⲗⲉ L, ⲁ [ⲓ]ⲁⲕⲱⲃ ϭⲟⲓⲗⲉ V. 24 ⲉⲙⲁⲧⲉ L, ⲙⲙⲁⲧⲉ V. — ⲉϩⲟⲩⲉ ⲛⲉϥϫⲓϫⲉⲉⲩ L, ⲉϩⲟⲩ. ⲉ ⲛⲉϥϫⲓⲛϫⲉⲉⲩⲉ V. 25 ⲉⲣ̄ⲕⲣⲟϥ L, ⲉⲉⲣⲕⲣ[ⲟϥ] V. 26 ⲡⲉⲛⲧⲁϥⲥⲟⲧⲡ̄ϥ L, ⲡⲉⲛⲧ]ⲁ˪ϥ˪[ⲥⲟ]ⲧ[ⲡϥ B, ⲡⲉⲛⲁⲧⲁϥⲥⲟⲡϥ V.

(27) ⲡⲉϥϩⲙϩⲁⲗ · ⲙⲛ [ⲁ]ⲁⲣⲱⲛ ⲡⲉ̣ⲛ̣ⲧⲁϥⲥⲟⲡϥ. [27] ⲁϥ
ⲕⲱ ⲛϩⲏⲧⲟ̣ⲩ [ⲛⲛ]ϣⲁϫⲉ ⲛⲛⲉϥⲙⲁⲉⲓⲛ · ⲁⲩⲱ ⲛⲉϥ
(28) ϣⲏⲣⲉ · ϩ[ⲙ ⲡⲕⲁϩ]ⲛⲭⲁⲙ. [28] ⲁϥϫⲟⲟⲩ ⲛⲟⲩⲕⲁⲕⲉ ⲁϥ
(29) ϩⲟϥⲥⲟⲩ̣[ⲁⲩⲱ ⲁⲩ]ϯⲛⲟⲩϭⲥ ⲛⲛⲉϥϣⲁϫⲉ. [29] ⲁϥⲕⲧⲟ
ⲛⲛⲉϥⲙⲟ̣[ⲟⲩ ⲉⲩⲥⲛⲟϥ ·] ⲁⲩⲱ ⲁϥⲙⲟⲟⲩ`ⲧ′ ⲛⲛⲉⲩⲧⲃⲧ
30 ⲁ ⲡⲉⲩⲕⲁϩ[ⲧⲁⲩⲟ ⲉϩⲣⲁⲓ ⲛ]ϩⲛⲕⲣⲟⲩⲣ ϩⲛ ⲛⲉⲛⲇⲁⲙⲓⲟⲛ
(31) ⲛⲛⲉⲩ[ⲣⲣ]ⲱⲟⲩ. [31] ⲁϥϫⲟⲟⲩ ⲁϥⲉⲓ ⲛϭⲓ ⲡⲁϥⲛⲟⲩϩⲟⲟⲣ
(32) ⲁⲩⲱ ⲡⲉⲗⲁϩⲱⲙ ϩⲛ ⲛⲉⲩⲧⲟϣ ⲧⲏⲣⲟⲩ. [32] ⲁϥⲕⲱ ⲛⲛⲉⲩ
ϩⲟⲟⲩ ⲛⲁⲗ ⲉⲙⲡⲉ · ⲛⲕⲱϩⲧ ⲉϥⲙⲟⲩϩ ϩⲙ ⲡⲉⲩ
(33) ⲕⲁϩ. [33] ⲁϥⲡⲁⲧⲁⲥⲥⲉ ⲛⲛⲉⲩⲃⲱ ⲛⲉⲗⲟⲟⲗⲉ (·) ⲙⲛ ⲛⲉⲩ
(34) ⲃⲱ ⲛⲕ̄ⲛ̄ⲧⲉ (·) [34] ⲁϥⲟⲩⲱϣϥ ⲛϣⲏ`ⲛ′ ⲛⲓⲙ (·) ⲉⲧ ϩⲛ’ ⲛⲉⲩ
ⲧⲟϣ · ⲁϥϫⲟⲟⲥ ⲁϥⲉⲓ ⲛϭⲓ ⲡⲉϣϫⲉ (·) ⲁⲩⲱ ⲡⲉϥ
(35) ⲣⲟⲩⲭⲱⲥ ⲉⲙⲛⲧϥ ⲏⲡⲉ. [35] ⲁϥⲟⲩⲱⲙ ⲡⲉⲭⲟⲣⲧⲟⲥ ⲧ̣ⲏ̣
(36,37) ⲣϥ ⲙⲡⲉⲩⲕⲁϩ. [36] ⲧⲁⲡⲁⲣⲭⲏ ⲛⲛⲉⲩϩⲓⲥⲉ ⲧⲏⲣⲟⲩ (·) [37] ⲁϥ
ⲉⲓⲛⲧⲟⲩ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲙ ⲡϩⲁⲧ · ⲙⲛ ⲡⲛⲟⲩⲃ · ⲁⲩⲱ
(38) ⲉⲛⲉ ⲙⲛⲡⲉⲧϭⲟⲟⲃ · ϩⲛ ⲛⲉⲩⲫⲩⲗⲏ. [38] ⲁ ⲕⲏⲙⲉ ⲉⲩⲫⲣⲁ
ⲛ̣ⲉ̣ ϩⲙ ⲡⲉⲩⲉⲓ ⲉⲃⲟⲗ · ϫⲉ ⲁ ⲧⲉⲩϩⲟⲧⲉ `ⲉⲓ′ ⲉϩⲣ[ⲁⲓ ⲉ]ϫ̣ⲱⲟⲩ
39 ⲁϥⲡⲉⲣϣ ⲟⲩⲕⲗⲟⲟⲗⲉ [ⲉⲃⲟ]ⲗ · ⲁϥ[ⲣ ϩⲁⲓⲃⲉⲥ] ⲉⲣⲟⲟⲩ

104, 29 ⲁϥⲕⲧⲟ: Krall ‚ⲁϥⲕⲱ?‘ — ⲁϥⲙⲟⲟⲩ`ⲧ′ ⲛⲛⲉⲩⲧⲃⲧ: ⲁϥⲙⲉⲟⲩ~ ⲛⲛⲉⲩⲧⲃⲟ? Krall.

104, 28 ⲁϥϩⲟⲃⲥⲟⲩ L, ⲁϥϩⲟϥⲥⲟⲩ V. 29 ⲛⲛⲉⲩⲙⲟⲟⲩ L, ⲛⲛⲉ]ⲓⲩⲙⲟⲟⲩ B, ⲛⲛⲉϥⲙⲟⲟⲩ V. — ⲁϥⲙⲟⲟⲩⲧ V, ⲁϥⲙⲟⲩⲟⲩⲧ L. 30 ⲛ]ϩⲛ ⲕⲣⲟⲩⲣ V, ⲛ̄ϩⲉⲛ ⲕⲣⲟⲩⲣ L. — ϩⲛ ⲛ̄ⲧⲁⲙⲓⲟⲛ L, ϩⲛ ⲛⲉⲛⲇⲁⲙⲓⲟⲛ V. 31 ⲁϥϫⲟⲟⲩ V, ⲁϥϫⲟⲟⲥ L. — ⲡⲁϥⲛ̄ⲟⲩϩⲟⲟⲣ L, ⲡ]ⲉϥ ⲛⲟ[ⲩϩⲟⲣ] B, ⲡⲁϥⲛⲟⲩϩⲟⲟⲣ V. — ⲡⲉϩⲗⲱⲙ L, ⲡⲉⲗϩⲱⲙ V. 32 ⲛⲛⲉⲩϩⲟⲟⲩ V, ⲛⲛⲉⲩϩⲱⲟⲩ L. — ⲛⲁⲗ ⲛ̄ⲡⲉ L, ⲛⲁⲗ ⲉⲙⲡⲉ V. 34 ⲛ̄ⲛⲉⲩⲧⲟϣ L, ⲉⲧ ϩⲛ ⲛⲉⲩⲧⲟϣ V. — ⲡⲉϥⲣⲟⲩⲭⲱⲥ V, ⲡⲉⲃⲣⲟⲩⲭⲟⲥ L. — ⲉⲙⲛⲧϥ ⲏⲡⲉ V, ⲉⲧⲉ ⲙⲛ̄ⲧϥ ⲏⲡⲉ L. 35 ⲁϥⲟⲩⲱⲙ ⲙⲡⲉⲭⲟⲣⲧⲟⲥ L, ⲁϥⲟⲩⲱⲙ ⲡⲉⲭⲟⲣⲧⲟⲥ V. 36 in V fehlt der Anfang, ⲁϥⲡⲁⲧⲁⲥⲥⲉ ⲛ̄ϣⲣ̄ⲡ ⲙ̄ⲙⲓⲥⲉ ⲛⲓⲙ ⲙⲡⲉⲩⲕⲁϩ (L). 37 ⲁϥⲛ̄ⲧⲟⲩ L, ⲁϥⲉⲓⲛⲧⲟⲩ V. — ⲁⲩⲱ ⲉⲛⲉ ⲙⲛ̄ⲡⲉⲧϭⲟⲟⲃ B, ⲉⲛⲉ ⲙ. L. 39 ⲉⲣ̄ ϩⲁⲓⲃⲉⲥ L, ⲉⲣ̄[ϩⲁ(ⲉ)ⲓⲃⲉⲥ] B, ⲁϥ[ⲣ ϩⲁⲓⲃⲉⲥ] V. — ⲉⲣⲟⲟⲩ ⲙⲡϩⲟⲟⲩ V, ⲉⲣⲟⲟⲩ L.

(39) ⲘⲠϨⲞⲞⲨ · ⲘⲚ ⲞⲨⲔⲰϨⲦ ⲈϤⲈⲢⲞⲨⲞⲈⲒⲚ ⲈⲢ[ⲞⲞ]Ⲩ ⲚⲦ[ⲈⲨ]
(40) ϢⲎ ⲦⲎⲢⲤ (·) [40] ⲀⲨⲀⲒⲦⲒ ⲚϨⲚⲀϤ ⲀⲤⲈⲒ ⲚⲀⲨ ⲚϬⲒ [ⲞⲨϨⲎⲘ
(41) ⲠⲎⲢⲈ. ⲀϤⲦⲤⲒⲞⲞⲨ ⲘⲠⲞⲈⲒⲔ ⲚⲦⲠⲈ. [41] ⲀϤⲠⲰ[Ϩ ⲚⲞⲨ]
ⲠⲈⲦⲢⲀ Ⲁ ϨⲚⲘⲞⲞⲨ ϢⲞⲨⲞ ⲈⲂⲞⲖ. (—)
Ⲁ ϨⲚⲈⲒⲈⲢⲰⲞ[Ⲩ] ⲤⲰⲔ ϨⲚ ϨⲚⲘ[Ⲁ] ⲚⲘⲚⲘⲞⲞⲨ Ⲛ[ϨⲎⲦⲞⲨ]
42 ϪⲈ ⲀϤⲈⲢⲠⲘⲈ[ⲈⲨⲈ] ⲘⲠⲈϤϢⲀϪ[Ⲉ] ⲈⲦⲞⲨⲀⲀⲂ ⲚⲦⲀϤ
(43) ⲤⲘⲚⲦϤ ⲘⲚ ⲀϤⲢⲀϨⲀⲘ ⲠⲈϤϨ[ⲈⲘϨⲀ]Ⲗ [43] ⲀϤⲈⲚ ⲠⲈϤ
ⲖⲀⲞⲤ ⲈⲂⲞⲖ ϨⲚ ⲞⲨⲦⲈⲖⲎⲖ · [Ⲁ]ⲨⲰ ⲚⲈϤⲤⲰⲠ̀Ⲧ′
(44) ϨⲚ ⲞⲨⲞⲨⲚⲞϤ. [44] ⲀϤϮ ⲚⲀⲨ ⲚⲚⲈⲬⲰⲢⲀ ⲚⲚⲈⲚϨⲈ
ⲐⲚⲞⲤ · ⲀⲨⲔⲖⲎⲢⲞⲚⲞⲘⲒ ⲚⲚϨⲒⲤⲈ ⲚⲚⲈⲚⲖⲀⲞⲤ
(45) ϪⲈⲔⲀⲤ ⲈⲈⲨⲈϨⲀⲢⲈϨ ⲈⲚⲈϤⲆⲒⲔⲀⲒⲞ[Ⲙ]Ⲁ · ⲀⲨⲰ ⲚⲤⲈ
ϢⲒⲚⲈ ⲚⲤⲀ ⲠⲈϤⲚⲞⲘⲞⲤ (——)

I. 2. Haarseite.

Pagina ⲢⲔⲂ
Psalm 105
ⲢⲈ ⲀⲖⲖⲎⲖⲞⲨⲒⲀ
1 Ⲟ ⲨⲰⲚϨ̄ ⲈⲂⲞⲖ ⲈⲠϪⲞⲈⲒⲤ ϪⲈ ⲞⲨ ⲬⲢⲎⲤⲦⲞⲤ ⲠⲈ ⲀⲨⲰ ⲠⲈϤ
(2) ⲚⲀ ϢⲞⲞⲠ ϢⲀ ⲈⲚⲈϨ. [2] ⲚⲒⲘ ⲠⲈⲦⲚⲀϪⲰ ⲚⲚ̄ϬⲞⲘ
ⲘⲠϪⲞⲈⲒⲤ · ⲈⲦⲘⲦⲢⲈⲨⲤⲰⲦ̄Ⲙ ⲈⲚⲈϤⲤⲘⲞⲨ ⲦⲎ

104, 41 ϣⲟⲩⲟ : ϣⲟⲩⲉ Krall. — ⲛⲙⲛⲙⲟⲟⲩ : ⲉⲙⲛⲙⲟⲟⲩ Krall. — 43 ⲁϥ[ⲙ] : ⲁϥⲉⲛ Krall. — ⲛⲉϥⲥⲱⲡ̀ⲧ′ : ⲛⲉϥⲥⲱⲧⲡ̄ Krall. — 45 ⲉⲛⲉϥⲇⲓⲕⲁⲓⲟ[ⲙ]ⲁ entziffert von Krall.

105, 1 Großes Anfangs-O.

104, 39 ⲉⲣⲟ̄ⲩⲟⲉⲓⲛ L, ⲉϥⲉⲣⲟⲩⲟⲉⲓⲛ V, ⲉ]ⲣⲟ[ⲩ]ⲟⲉ[ⲓⲛ] B. — ⲛⲧⲉⲩϣⲏ ⲧⲏⲣⲥ V, ⲛ̄ⲧⲉⲩϣⲏ L. 40 ⲁⲩⲁⲓⲧⲉⲓ L, ⲁⲩⲁⲓⲧⲓ V. — ⲛϩⲉⲛⲁϥ L, om. B, ⲛϩ̄ⲛⲁϥ V. 41 ϩⲉⲛ ⲙⲟⲟⲩ L, ϩⲛ ⲙⲟⲟⲩ V. — ϩⲛ ϩⲛⲙ[ⲁ] V, ϩⲛ̄ ϩⲉⲛⲙⲁ L. 42 ⲁϥⲉⲣⲡⲙⲉ[ⲉⲩⲉ] V, ⲁϥⲣ̄ⲙⲉⲉⲩⲉ L. 43 ⲁϥⲙ̄ L, ⲛⲉϥⲥⲱⲡ̀ⲧ′ V, ⲛⲉϥⲥⲱⲧⲡ L. 44 ⲛ̄ⲛ̄ϩⲉⲑⲛⲟⲥ L, ⲛⲛⲉⲛ̄ϩⲉⲑⲛⲟⲥ V. — ⲁⲩⲕⲗⲏⲣⲟⲛⲟⲙⲓ V, ⲁⲩⲕⲗⲏⲣⲟⲛⲟⲙⲉⲓ L. — ⲛ̄ⲛ̄ⲗⲁⲟⲥ L, ⲛⲛⲉⲛⲗⲁⲟⲥ V. 45 ⲉⲛⲉϥⲇⲓⲕⲁⲓⲟ[ⲙ]ⲁ V, -ⲱⲙⲁ L. — ⲁⲩⲱ ⲛⲥⲉϣⲓⲛⲉ V, ⲛⲥⲉϣⲓⲛⲉ L.

105 in LB. 1 ⲙ̄ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L, ⲉⲡϫⲟⲉⲓⲥ V. — ⲭ̄ⲥ̄ L, ⲭⲣⲏⲥⲧⲟⲥ V. 2 ⲛ̄ϭⲟⲙ V, ⲛⲛϭⲟⲙ̄ L. — ⲛϥⲧⲣⲉⲩⲥⲱⲧⲙ̄ L, ⲉⲧⲙⲧⲣⲉⲩⲥⲱⲧⲙ̄ V.

(3) ⲣⲟⲩ ³ ⲛⲁⲓⲁⲧⲟⲩ ⲛⲛⲉⲧϩⲁⲣⲉϩ ⲉⲡϩⲁⲡ · ⲉⲧⲉⲓⲣⲉ ⲛⲧⲁⲓ
ⲕⲁⲓⲟⲥⲩⲛⲏ ⲛⲟⲩⲟⲉⲓϣ ⲛⲓⲙ·
4 ⲁⲣⲓⲡ̀ⲙ̀ⲙⲉⲉⲩⲉ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ϩⲙ ⲡⲟⲩⲱϣ ⲙⲡⲉⲕⲗⲁⲟⲥ.
(5) ⲛ̄ⲅϭⲙ̄ ⲡⲉⲛϣⲓⲛⲉ ϩ̄ⲙ̄ ⲡⲉⲕⲟⲩϫⲁⲓ. ⁵ ⲉⲧⲣⲉⲛⲛⲁⲩ · ⲉⲧ
ⲙⲛⲧⲭⲣⲏⲥⲧⲟⲥ ⲛⲛⲉⲕⲥⲟⲡ[ⲧ ⲛⲧ]ⲉⲛⲛⲉⲩⲫⲣⲁⲛⲉ
ϩⲙ ⲡⲟⲩⲛⲟϥ ⲉⲡⲉⲕϩⲉⲑⲛⲟⲥ ⲉ[ⲧⲣⲉⲛ]ϫⲓⲧⲁⲓⲟ ϩⲛ ⲧⲉⲕ
(6) ⲕⲗⲏⲣⲟⲛⲟⲙⲓⲁ ⁶ ϫⲉ ⲁⲛ̄ⲣⲛⲟⲃⲉ [ⲙⲛ ⲛⲉ]ⲛⲉⲓⲟⲧⲉ · ⲁⲛⲁ
(7) ⲛⲱⲙⲉⲓ · ⲁⲛϫⲓⲛϭⲟⲛⲥ. ⁷ ⲁⲩⲱ [ⲛⲉⲛⲉⲓⲟⲧ]ⲉ ⲙⲡⲟⲩⲉⲓⲙⲉ
ⲉⲛⲉⲕϣⲡⲏⲣⲉ · ϩⲛ ⲕⲉⲙⲉ (·) [ⲁⲩ†ⲛⲟ]ⲩϭⲥ ⲉⲩⲛⲏⲩ
(8) ⲉϩⲣⲁⲓ ϩⲛ ⲧⲉⲗⲩⲑⲣⲁ ⲛⲑⲁⲗⲁⲥⲥⲁ. ⁸ ⲁⲩ[ⲱ] ⲁϥⲧⲟⲩϫⲟⲟⲩ
(9) ⲉⲧⲃⲉ ⲡⲉϥⲣⲁⲛ ⲉⲟⲩⲱⲛϩ̄ ⲉⲃⲟⲗ ⲛⲧⲉϥϭⲟⲙ. ⁹ ⲁϥⲉⲡⲓ
ⲧⲓⲙⲁ · ⲛⲧⲉⲗⲩⲑⲣⲁ ⲛⲑⲁⲗⲁⲥⲥⲁ · ⲁⲥϣⲟⲟⲩⲉ ⲁϥ
ϫⲓⲙⲟⲉⲓⲧ · ϩⲏⲧⲟⲩ ⲛ̄ⲛ · ⲛⲟⲩⲛ ⲛⲑⲉ ⲛⲟⲩϫⲁⲓⲉ ·
10 ⲁϥⲧⲟⲩϫⲟⲟⲩ ⲉⲛⲉⲧⲙⲟⲥⲧⲉ ⲙⲙⲟⲟⲩ · ⲁϥⲥⲟⲧⲟⲩ ⲉⲃⲟⲗ
ϩⲛ ⲧϭⲓϫ ⲙⲡϫⲁϫⲉ .
11 ⲁ ⲡⲙⲟⲟⲩ ϩⲱⲃⲥ̄ ⲉϫ̄ⲛ̄ ⲛⲉⲧ̄ⲑ̄ⲗⲓⲃⲉ ⲙⲙⲟⲟⲩ · ⲙⲡⲉ ⲟⲩⲁ
(12) ϣⲱϫⲡ ⲛϩⲏⲧⲟⲩ. ¹² ⲁⲩⲡⲓⲥⲧⲉⲩⲉ ϩⲙ ⲡⲉϥϣⲁϫⲉ
(13) ⲁⲩⲥⲙⲟⲩ ϩⲙ ⲡⲉϥⲥⲙⲟⲩ. ¹³ ⲁⲩϭⲉⲡⲏ ⲉⲣⲡⲱⲃ̄ϣ̄ ·
ⲉⲛⲉϥϩⲃⲏⲩⲉ · ⲙⲡⲟⲩϩⲩⲡⲟⲙⲓⲛⲉⲓ ϩⲙ ⲡⲉϥϣⲟϫⲛⲉ ·
14 ⲁⲩⲉⲡⲓⲑⲩⲙⲉⲓ ϩⲛ ⲟⲩⲉⲡⲉⲓⲑⲩⲙⲓⲁ ϩⲓ ⲡϫⲁⲓⲉ

105, 3 ⲉⲫⲁⲡ L, ⲉⲡϩⲁⲡ V. — ⲁⲣⲓⲡ̀ⲙ̀ⲙⲉⲉⲩⲉ V, ⲁⲣⲓ-ⲡⲉⲛⲙⲉⲉⲩⲉ L. — ϩ̄ⲙ̄ ⲡⲟⲩⲱϣ VLB^c, ⲙ̄⌊ⲡⲟ⌋[ⲩⲱϣ] B. 5 ϩⲛ ⲧⲙⲛ̄ⲧⲭ̄ⲥ̄ ⲛ̄ⲛⲉⲕⲥⲱⲧⲡ̄ L, ⲉⲧⲙⲛⲧⲭⲣⲏⲥⲧⲟⲥ ⲛⲛⲉⲕⲥⲟⲡ[ⲧ V. — ⲛ̄ⲧⲛ̄ⲉⲩⲫⲣⲁⲛⲉ L, ⲛⲧ]ⲉⲛⲛⲉⲩⲫⲣⲁⲛⲉ V. — ⲉⲡⲉⲕϩⲉⲑⲛⲟⲥ V, ⲙ̄ⲡⲉⲕϩⲉⲑⲛⲟⲥ LB. — ⲉ[ⲧⲣⲉⲛ]ϫⲓⲧⲁⲓⲟ V, ⲉⲧⲣⲉⲛϫⲓⲧⲁⲉⲓⲟ L. — ⲙⲛ ⲧⲉⲕⲕⲗⲏⲣⲟⲛⲟⲙⲓⲁ L, ϩⲛ ⲧ. V, [ϩ]ⲛ̄ in B recte supplevit Rahlfs. — ⲁⲛⲁⲛⲱⲙⲉⲓ V, ⲁⲛⲁⲛⲟⲙⲉⲓ L. 7 ⲁⲩⲱ om. V. — ⲕⲉⲙⲉ V, ⲕⲏⲙⲉ L. — V omisit ⲙ̄ⲡⲟⲩⲣ̄ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ ⲙ̄ⲡⲁϣⲁⲓ̈ ⲙ̄ⲡⲉⲕⲛⲁ (LB) ante ⲁⲩ†ⲛⲟⲩϭⲥ. 7. 9. 22 ⲧⲉⲗⲩⲑⲣⲁ V, ⲧⲉ-ⲣⲩⲑⲣⲁ L. — ⲛⲑⲁⲗⲁⲥⲥⲁ V, ⲑⲁⲗⲁⲥⲥⲁ L. 9 ϩⲛ̄ ⲛ̄ⲛⲟⲩⲛ L, ⲛ̄ⲛ ⲛⲟⲩⲛ V. 10 ⲁϥⲧⲟⲩϫⲟⲟⲩ ⲉⲧϭⲓϫ ⲛ̄ⲛⲉⲧⲙⲟⲥⲧⲉ L, ⲁϥⲧⲟⲩϫⲟⲟⲩ ⲉⲛⲉⲧⲙⲟⲥⲧⲉ ⲙⲙⲟⲟⲩ V. 12 ϩⲙ ⲡⲉϥϣⲁϫⲉ V, ϩⲛ̄ ⲛⲉϥϣⲁϫⲉ L. 13 ⲙⲡⲟⲩϩⲩⲡⲟⲙⲓⲛⲉⲓ V, ⲙ̄ⲡⲟⲩϩⲩⲡⲟ-ⲙⲉⲓⲛⲉ L. 14 ⲟⲩⲉⲡⲓⲑⲩⲙⲓⲁ V, ⲟⲩⲉⲡⲉⲓⲑⲩⲙⲓⲁ L.

14 ⲁⲩⲡⲓ̣[ⲣ]ⲁⳅⲉ ⲙⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ϩⲛ ⲟⲩⲙⲁ ⲉⲙⲛⲙⲟⲟⲩ

(15) ⲛϩⲏⲧ[ϥ] [15] ⲁⲩⲱ ⲁϥϯ ⲛⲁⲩ ⲙⲡⲉⲧⲉⲩⲟⲩⲁϣϥ · ⲁϥ

(16) ϫⲟⲟⲩ [ⲛⲟⲩ]ⲥⲉⲓ ⲛ̄ⲛⲉⲩ[ⲯ]ⲩⲭⲏ. [16] ⲁⲩϯⲛⲟⲩϭⲥ ⲉⲙⲱⲩⲥⲏ(

ϩⲛ ⲧⲡⲁⲣⲩⲙⲃⲟⲗⲏ · ⲙⲛ ⲁⲣⲱⲛ ⲡⲡⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃ

(17) [ⲙⲡ]ϫⲟⲉⲓⲥ. [17] ⲁ ⲡⲕⲁϩ ⲟⲩⲱⲛ ⲉⲣⲱⲛ · ⲁϥⲱⲙ̄ⲕ̄

[ⲛⲇ̣ⲁ̣]ⲑⲁⲛ · ⲁϥϩⲱⲃ̄ⲥ̄ ⲛⲧⲥⲩⲛⲁⲅⲱⲅⲏ ⲛⲁⲃⲓⲣⲱⲛ

18 [18] ⲁ̣ⲩⲕⲱϩⲧ ⲙⲟⲩϩ ϩⲛ ⲧⲉⲩⲥⲩⲛⲁⲅⲱⲅⲏ

(19) ⲁ ⲟ[ⲩ]ϣⲁϩ ⲣⲱϩⲕ ⲛ̄ⲛ̄ⲣⲉϥⲣ̄ⲛⲟⲃⲉ [19] ⲁϥⲧⲁⲙⲓⲟ

ⲛⲟⲩⲙⲁⲥⲉ ϩⲛ ⲭ[ⲱ]ⲣⲏⲃ · ⲁⲩⲟⲩⲱϣⲧ ⲛⲛⲉⲩ

(20) ⲙⲟⲩⲛⲅ ⲛ̄[ϭⲓ]ϫ. — [20] ⲁⲩϣⲓⲃⲉ ⲙⲡⲉⲩⲉⲟⲟⲩ ϩⲛ

ⲟⲩⲉⲓⲛⲉ ⲙⲙⲁⲥⲉ ⲛϣⲁϥⲟⲩⲉⲙ ⲭⲟⲣⲧⲟⲥ ⲁⲩⲣⲡⲱⲃ̄ϣ̄

(21) ⲉⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲛⲧⲁϥⲛⲟⲩϩ̄ⲙ̄ ⲙⲙⲟⲟⲩ. [21] ⲡⲉⲛⲧⲁϥ

ⲉⲓⲣⲉ ⲛⲛⲉⲓⲙⲛⲧⲛⲟϭ ϩⲛ ⲕⲏⲙⲉ.

(22) ⲛⲉⲓϣⲡⲏⲣⲉ [ϩ]ⲙ ⲡⲕⲁϩ ⲛⲭⲁⲙ. [22] ϩⲛ ϩⲟⲧⲉ ⲉϫ̄ⲛ̄

(23) ⲧⲉⲗⲩⲑⲣⲁ ⲛⲑⲁⲗⲁⲥⲥⲁ. [23] ⲁϥϫⲟⲟⲥ ⲉϥⲟⲧⲟⲩ ⲉⲃⲟⲗ

II. 1. Haarseite.

Pagina ⲣ̿ⲕ̿ⲅ̿

Psalm 105

(23) ⲛⲥⲁⲃⲏⲗ ⲙⲱⲩⲥⲏⲥ ⲡⲉϥⲥⲱⲡⲧ ⲛⲧⲁϥⲁϩⲉⲣⲁⲧϥ

ϩⲙ ⲡⲟⲩⲱϣ ⲙⲡⲉϥⲙ̄ⲧⲟ ⲉⲃⲟⲗ · ⲉⲕⲧⲟⲟⲩ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ ·

(24) ⲧⲟⲣⲅⲏ ⲉⲧⲙ̄ϥⲟⲧⲟⲩ ⲉⲃⲟⲗ. [24] ⲁⲩⲥⲉϣϥ ⲡⲕⲁϩ ·

ⲉⲧⲛⲁⲛⲟⲩϥ ⲙⲡⲟⲩⲡⲓⲥⲧⲉⲩⲉ ⲉⲛⲉϥϣⲁϫⲉ

105, 14 ⲁⲩⲡⲓ[ⲣ]ⲁⳅⲉ V, ⲁⲩⲡⲉⲓⲣⲁⳅⲉ L. 16 ⲉⲙⲱⲩⲥⲏⲥ V, ⲙ̄ⲙⲱⲩⲥⲏⲥ LB. — ⲧⲡⲁⲣⲉⲙⲃⲟⲗⲏ L, ⲧⲡⲁⲣⲩⲙⲃⲟⲗⲏ V. — ⲁⲣⲱⲛ V, ⲁⲁⲣⲱⲛ L. — ⲡⲡⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃ V, ⲡⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃ L. 17 ⲟⲩⲱⲛ ⲁϥⲱⲙ̄ⲕ̄ LB, ⲟⲩⲱⲛ ⲉⲣⲱⲛ ⲁϥⲱⲙ̄ⲕ̄ V. 18 ⲧⲉⲩⲥⲩⲛⲁⲅⲱⲅⲏ L, ⲛⲧⲥⲩⲛⲁⲅⲱⲅⲏ ⲛⲁⲃⲓⲣⲱⲛ V. — ⲣⲱⲕ̄ϩ̄ L, ⲣⲱϩ̄ⲕ V. — ⲛⲣ̄[ⲣⲉϥⲣ̄ⲛⲟⲃⲉ] B, ⲛ̄ⲛ̄ⲣⲉϥⲣ̄ⲛⲟⲃⲉ VL. 20 ⲛϣⲁϥⲟⲩⲉⲙ V, ⲉϣⲁϥⲟⲩⲙ̄ L. — ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ L, ⲉⲡⲛⲟⲩⲧⲉ V. — ⲉⲧⲛⲟⲩϩ̄ⲙ̄ L, ⲛⲧⲁϥⲛⲟⲩϩ̄ⲙ̄ V. 21 ⲛⲛⲉⲓⲙⲛⲧⲛⲟϭ V, ⲛⲛⲓⲙⲛ̄ⲧⲛⲟϭ L. — ⲛⲓϣⲡⲏⲣⲉ L, ⲛⲉⲓϣⲡⲏⲣⲉ V. 23 ⲉⲙⲱⲩⲥⲏⲥ L, ⲙⲱⲩⲥⲏⲥ V. — ⲡⲉϥⲥⲱⲧⲡ̄ L, ⲡⲉϥⲥⲱⲡⲧ V. — ⲛⲧⲁϥⲁϩⲉⲣⲁⲧϥ V, ⲉⲛⲧⲁϥⲁϩⲉⲣⲁⲧϥ̄ L. — ⲡⲟⲩⲱϣ V, ⲡⲟⲩⲱϣϥ̄ L. — ⲉⲕⲧⲟⲟⲩ V, ⲉⲕⲧⲟ L. — ϩⲛ ⲧⲟⲣⲅⲏ V, ⲛ̄ⲧⲉϥⲟⲣⲅⲏ L.

25 ⲁⲩⲕ̄ⲣ̄ⲙ̄ⲣ̄ⲙ̄ ϩⲛ ⲛⲉⲩⲙⲁⲛϣⲱⲡⲉ
26) ⲙⲡⲟⲩⲥⲱⲧ̄ⲙ̄ ⲉⲡⲉϩⲣⲟⲟⲩ ⲙⲡϫⲟⲉⲓⲥ. [26] ⲁϥϥⲓ ⲛ·
ⲧⲉϥϭⲓϫ ⲉϩⲣⲁⲓ ⲉϫⲱⲟⲩ · ⲉⲣⲁϩⲧⲟⲩ ϩ̄ⲣⲁⲓ ϩⲛ ⲧⲉⲣⲏ
27) ⲙⲟⲥ. [27] ⲉⲣⲉϩⲧ ⲡⲉⲩⲥⲡⲉⲣⲙⲁ ϩⲛ ⲛ̄ϩⲉⲑⲛⲟⲥ · ⲉϫⲟⲟ
28) ⲉⲣⲟⲩ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ̄ ⲛ̄ⲭⲱⲣⲁ. [28] ⲁⲩϣ̄ⲙ̄ϣⲉ ⲛⲃⲉⲗ
29) ⲫⲏⲅⲱⲣ · ⲁⲩⲟⲩⲉⲙ · ⲑⲩⲥⲓⲁ ⲛⲣⲉϥⲙⲟⲟⲩⲧ. [29] ⲁⲩϯ
ⲛⲟⲩϭⲥ ⲛⲁϥ · ϩⲛ ⲛⲉⲩϩ̄ⲃⲏⲩⲉ · ⲁ ⲡϩⲉ · ⲁϣⲁⲓ ⲛϩⲏⲧⲟⲩ.
30 [30] ⲁϥⲁϩⲉⲣⲁⲧϥ ⲛϭⲓ ⲫⲩⲛⲛⲁⲓⲟⲥ · ⲁϥⲥⲟⲡⲥ ⲉ·
31) ϫⲱⲟⲩ. ⲁ ⲡⲟⲩⲱϣϥ ϭⲱ. [31] ⲁⲩⲟⲡⲥ ⲉⲣⲟϥ · ⲉⲩⲇⲓⲕⲁⲓ
32) ⲟⲥⲩⲛⲏ · ⲉⲩϫⲱⲙ ⲙⲛ ⲟⲩϫⲱⲙ ϣⲁ ⲉⲛⲉϩ. [32] ⲁⲩϯ
ⲛⲟⲩϭⲥ ⲛⲁϥ ϩⲓϫⲙ̄ ⲡⲙⲟⲟⲩ ⲛⲧⲁⲛⲇⲓⲗⲟⲅⲓⲁ ·
33 ⲁⲩⲑⲙ̄ⲕⲉ ⲙⲱⲩⲥⲏⲥ · ⲉⲧⲃⲏⲏⲧⲟⲩ. [33] ϫⲉ ⲁⲩϯⲛⲟⲩϭⲥ ·
ⲉⲡⲉϥⲡⲛ̄ⲁ · ⲁϥϩⲱⲛ ⲉⲧⲟⲟⲧⲟⲩ ϩⲛ ⲛⲉϥⲥⲡⲟⲧⲟⲩ
34 [34] ⲙⲡⲟⲩⲃⲉⲧ ⲛϩⲉⲑⲛⲟⲥ ⲉⲃⲟⲗ ⲛⲧⲁ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ
35) ϫⲟⲟⲩ ⲛⲁⲩ. [35] ⲁⲩⲧⲱϩ ⲙ̄ⲛ̄ ⲛ̄ϩⲉⲑⲛⲟⲥ. ⲁⲩϫⲓⲥⲃⲱ
36) ⲉⲛⲉⲩϩⲃⲏⲩⲉ. [36] ⲁⲩⲣ̄ϩⲙϩⲁⲗ ⲉⲛⲉⲩⲙⲟⲩⲛ · ⲅ ⲛϭⲓϫ ·
37) ⲁⲩϣⲱⲡⲉ ⲛⲁⲩ ⲛⲥⲕⲁⲛⲇⲁⲗⲟⲛ. [37] ⲁⲩϣⲱⲱⲧ
ⲛⲛⲉⲩϣⲏⲣⲉ ⲙⲛ ⲛⲉⲩϣⲉⲉⲣⲉ · ⲉⲡⲡⲉⲧϣⲟⲩⲉⲓⲧ
38) ⲁⲩⲡⲱϩⲧ ⲉⲃⲟⲗ ⲛⲟⲩⲥⲛⲟϥ ⲛⲁⲧⲛⲟⲃⲉ. [38] ⲡⲉⲥⲛⲟϥ
ⲛⲛⲉⲩϣⲏⲣⲉ ⲙⲛ ⲛⲉⲩϣⲉⲉⲣⲉ ⲛ̄ⲛ̄ⲇⲁⲓⲙⲱ
ⲛⲓⲟⲛ · ⲁⲩϣⲱⲱⲧ ⲛⲛⲉⲩⲙⲟⲩⲛⲅ ⲛ̄ϭⲓϫ ⲛⲭⲁ
39) ⲛⲁⲁⲛ ⲁⲩⲙⲉϩ ⲡⲕⲁϩ ⲛⲥⲛⲟϥ. [39] ⲁⲩⲱ ⲁⲩⲥⲱⲱϥ
ϩⲛ ⲛⲉⲩϩⲃⲏⲩⲉ · ⲁⲩⲡⲟⲣⲛⲉⲩⲉ [ϩ]ⲛ ⲛⲉⲩⲙⲉⲉⲩ[ⲉ]

105, 27 ⲉϫⲟⲟⲉⲣⲟⲩ V, ⲉϫⲟⲟⲣⲟⲩ L. — ⲛ̄ⲭⲱⲣⲁ V, ⲛⲉⲭⲱⲣⲁ LB. 28 ⲛ̄ⲃⲉⲗⲫⲏⲅⲱⲣ V, ⲛ̄ⲃⲉⲉⲗⲫⲉⲅⲱⲣ L. — ⲁⲩⲟⲩⲙ̄ L, ⲁⲩⲟⲩⲉⲙ V. — ⲛⲣⲉϥⲙⲟⲟⲩⲧ V, ⲛⲣ̄ⲣⲉϥⲙⲟⲟⲩⲧ L. 29 ϩⲣⲁⲓ ⲛ̄ϩⲏⲧⲟⲩ L, ⲛϩⲏⲧⲟⲩ V. — ⲫⲩⲛⲛⲁⲓⲟⲥ V, ⲫⲉⲛⲉⲉⲥ L. — ⲉϫⲱⲟⲩ V, ⲉϫⲱⲟⲩ ⲁⲩⲱ L. 31 ⲙⲛ ⲟⲩϫⲱⲙ V, ⲛ̄ⲛ̄ϫⲱⲙ L. 33 ⲙⲡⲉϥⲡⲛⲁ V, ⲉⲡⲉϥⲡⲛ̄ⲁ L. 34 ⲙⲡⲟⲩⲃⲉⲧ V, ⲙ̄ⲡⲟⲩϥⲉⲧ L. 35 ⲁⲩϭⲓⲥⲃⲱ V, ⲁⲩϫⲓⲥⲓⲥⲃⲱ L. 36 ⲛ̄ⲛⲉⲩⲙⲟⲩⲛ̄ⲅ̄ V, ⲉⲛⲉⲩⲙⲟⲩⲛⲅ L. — ⲛⲥⲕⲁⲛⲇⲁⲗⲟⲛ L, ⲉⲩⲥⲕⲁⲛⲇⲁⲗⲟⲛ V. 37 ⲛ̄ⲙ̄ⲡⲉⲧϣⲟⲩⲉⲓⲧ L, ⲉⲡⲡⲉⲧϣⲟⲩⲉⲓⲧ V. 38 ⲡⲉⲥⲛⲟϥ V, ⲡⲉⲩⲥⲛⲟϥ L. — ⲛⲛ̄ⲇⲁⲓⲙⲱⲛⲓⲟⲛ V, ⲛ̄ⲛ̄ⲇⲁⲓ-ⲙⲟⲛⲓⲟⲛ L. — ⲛ̄ⲙ̄ⲙⲟⲩⲛ̄ⲅ̄ V, ⲛⲛⲉⲩⲙⲟⲩⲛⲅ L.

(40) ⲚϨⲎⲦ [40] Ⲁ ⲠϪⲞⲈⲒⲤ ϬⲰⲚⲦ ⲈⲠⲈϤⲖⲀⲞⲤ ·
(41) ⲀϤⲂⲈⲦ ⲦⲈϤ[Ⲕ]ⲖⲎⲢⲞⲚⲞⲘⲒⲀ. [41] ⲀϤⲦⲀⲀⲨ ⲈⲦⲞⲞⲦⲞⲨ ·
[ⲚⲚⲈⲨϪⲀϪ]Ⲉ · ⲀⲚⲈⲦⲘⲞⲤⲦⲈ ⲘⲘⲞⲞⲨ Ⲣ̅ϪⲞⲈⲒⲤ
(42) ⲈⲢⲞ[ⲞⲨ [42] Ⲁ ⲚⲈⲨ]ϪⲈⲒϪⲈⲈⲨⲈ ⲐⲖⲒⲂⲈ ⲘⲘⲞⲞⲨ ⲀⲨⲐ̅ⲂⲂ[ⲒⲞ
(43) ϨⲀ Ⲛ[Ⲉ]ⲨϬⲒϪ. [43] ⲀϤⲚⲀϨⲘⲞⲨ ⲚϨⲀϨ Ⲛ̅ⲤⲞⲠ ⲚⲦⲞⲞⲨ
[ⲀⲈ] ⲀⲨϮⲚⲞⲨϬⲤ ⲚⲀϤ · ϨⲘ ⲠⲈⲨϢⲞϪⲚⲈ · ⲀⲨ ·
(44) ⲐⲂⲂ[ⲒⲞ] ϨⲚ ⲚⲈⲨⲀⲚⲞⲘⲒⲀ. [44] ⲀϤⲚⲀⲨ ⲈⲢⲞⲞⲨ ϨⲘ ⲠⲦⲢⲈⲨ
(45) ⲐⲖⲒⲂⲈ. [45] Ϩ̅Ⲙ̅ ⲠⲦⲢⲈϤⲤⲰⲦⲘ ⲈⲠⲈⲨⲤⲞⲠⲤ · ⲀϤⲢ̅ⲠⲘⲈⲈⲨⲈ ·
ⲚⲦⲈϤⲀⲒⲀⲐⲎⲔⲎ · ⲀϤϢⲚ̅ϨⲦⲎϤ ⲔⲀⲦⲀ ⲠⲀ
(46) ϢⲀⲒ ⲘⲠⲈϤⲚⲀ (·) [46] ⲀϤⲦⲀⲀⲨⲈ ϨⲚ ⲘⲚⲦϢ̅Ⲛ̅ϨⲦⲎϤ ⲘⲠⲈⲘ
ⲦⲞ ⲈⲂⲞⲖ ⲚⲞⲨⲞⲚ ⲚⲒⲘ ·

II. 2. Fleischseite.

Pagina — Ⲣ̅Ⲕ̅Ⲁ̅ —

(47) ⲚⲦⲀⲨⲀⲒⲬⲘⲀⲦⲒⲌⲈ ⲘⲘⲞⲞⲨ. [47] ⲘⲀⲦⲞⲨϪⲞⲚ ⲠϪⲞⲈⲒⲤ
ⲠⲈⲚⲚⲞⲨⲦⲈ · ⲚⲄⲤⲰⲨϨ Ⲛ̅ ⲈϨⲞⲨⲚ ϨⲚ̅ Ⲛ̅Ⲛ̅ϪⲒⲚϪⲈⲈⲨⲈ
ⲈⲦⲢⲈⲚⲞⲨⲰⲚ̅Ϩ̅ ⲈⲂⲞⲖ ⲈⲠⲈⲔⲢⲀⲚ ⲈⲦⲞⲨⲀⲀⲂ ⲈⲦⲢⲈⲚ
(48) ϢⲞⲨϢⲞⲨ ⲘⲘⲞⲚ ϨⲘ ⲠⲈⲔⲤⲘⲞⲨ. [48] ϤⲤⲘⲀⲘⲀⲀⲦ ⲚϬⲒ ·
ⲠϪⲞⲈⲒⲤ ⲠⲠⲈⲦⲞⲨⲀⲀⲂ ⲠⲚⲞⲨⲦⲈ ⲘⲠⲒ̅Ⲏ̅Ⲗ̅ · ϪⲒⲚ ⲚⲈ
ⲚⲈϨ ϢⲀ ⲈⲚⲈϨ ⲈϤⲈϢⲰⲠⲈ · ⲈϤⲈϢⲰⲠⲈ ——

Psalm 106 Ⲣ̅ⲋ̅ ⲀⲖⲖⲎⲖⲞⲨⲒⲀ

1 Ⲟ ⲨⲰⲚϨ̅ ⲈⲂⲞⲖ ⲈⲠϪⲞⲈⲒⲤ ϪⲈ ⲞⲨⲬⲢⲎⲤⲦⲞⲤ ⲠⲈ ϪⲈ ⲞⲨϢⲀ ⲈⲚⲈ
(2) ⲠⲈ ⲠⲈϤⲚⲀ. [2] ⲘⲀⲢⲈ ⲚⲈⲚⲦⲀ ⲠϪⲞⲈⲒⲤ ⲤⲞⲦⲞⲨ ϪⲈ ⲠⲀⲒ ·

105, 42 ⲛⲉⲩ]ϫⲉⲓϫⲉⲉⲩⲉ V, ⲛⲉⲩϫⲓϫⲉⲉⲩ L. 45 ⲁϥϣ̅ⲛϩⲧⲏϥ V, ⲁϥⲣ̅ϩⲧⲏϥ L. 46 ϧⲉⲛ ⲙⲛ̅ⲧϣⲁⲛϩⲧⲏϥ L, ϩⲛ ⲙⲛⲧϣⲛ̅ϩⲧⲏϥ V. — ⲛⲧⲁⲩⲁⲓⲭⲙⲁⲧⲓⲍⲉ V, ⲉⲛⲧⲁⲩⲁⲓⲭⲙⲁⲗⲱⲧⲓⲍⲉ L. 47 ⲛ̅ⲅ̅ⲥⲱⲟⲩϩ ⲛ̅ V, ⲛ̅ⲅ̅ⲥⲟⲟⲩ ϩⲛ̅ L. — ⲛⲛϫⲓϫⲉⲉⲩ L, ⲛⲛ̅ϫⲓⲛϫⲉⲉⲩⲉ V. — ⲙⲡⲉⲕⲣⲁⲛ L, ⲉⲡⲉⲕⲣⲁⲛ V. 48 ⲛϭⲓ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ V, ⲡϫⲟⲉⲓⲥ L. — ϫⲓⲛ ⲛⲉⲛⲉϩ V, ϫⲓⲛⲉⲛⲉϩ L. — ϣⲁ V, ⲁⲩⲱ ϣⲁ L. — ⲉϥⲉϣⲱⲡⲉ ⲉϥⲉϣⲱⲡⲉ V, ⲁⲩⲱ ⲉϥⲉϫⲟⲟⲥ ⲛ̅ϭⲓ ⲡⲗⲁⲟⲥ ⲧⲏⲣϥ̅ ϫⲉ ⲉϥⲉϣⲱⲡⲉ ⲉϥⲉϣⲱⲡⲉ L.

106 liegt vor in L und in der Pistis Sophia. Großes Anfangs-O. 1 ⲉⲡϫⲟⲉⲓⲥ V, ⲙ̅ⲡϫⲟⲉⲓⲥ P. S. L. — ⲟⲩⲭⲣⲏⲥⲧⲟⲥ V, ⲟⲩⲭⲣ̅ⲥ̅ L. 2 ⲛⲉⲛⲧⲁϥⲥⲟⲧⲟⲩ V, ⲡⲉ ⲁϥⲥⲟⲧⲟⲩ P. S. ⲛⲉ ⲛⲧⲁϥⲥⲟⲧⲟⲩ L. — ⲉⲡϫⲁϫⲉ V, ⲛ̅ⲛⲉⲩϫⲁϫⲉ P. S. ⲛⲛ̅ϫⲁϫⲉ L.

(3) ⲚⲈ ⲚⲦⲀϤⲤⲞⲦⲞⲨ ⲈⲂⲞⲖϨⲚ ⲦϬⲒϪ ⲈⲠϪⲀϪⲈ [3] ⲀϤ
ⲤⲰⲞⲨϨ̄ⲞⲨ ⲈϨⲞⲨⲚ · ϨⲚ ⲚⲈⲨⲬ[Ⲱ]ⲢⲀ · ⲈⲂⲞⲖ ϨⲘ̄ ⲠⲒⲎⲂⲦ
ⲘⲚ ⲠⲈⲘⲚⲦ ⲀⲨⲰ Ⲡ̄Ⲙ̄ϨⲒⲦ ⲀⲨⲰ ⲐⲀⲖⲀⲤⲤⲀ ·
4 [4] ⲀⲨⲠⲖⲀⲚⲀ ϨⲒ ⲠϪⲀⲒⲈ · ϨⲚ ⲞⲨⲘⲀ ⲈⲘⲚ ⲘⲞⲞⲨ ·
ⲚϨⲎⲦϤ · ⲘⲠⲞⲨϬ̄Ⲛ̄ ⲦⲈϨⲒⲎ ⲚⲦⲠⲞⲖⲒⲤ ⲈⲠⲈⲨⲘⲀⲚ
(5) ϢⲰⲠⲈ. [5] ⲈⲨϨⲔⲞⲈⲒⲦ · ⲈⲨⲞⲂⲈ. —
(6) Ⲁ ⲦⲈⲨⲮⲨⲬⲎ ⲰϪⲚ̄ ⲚϨⲎⲦⲞⲨ · [6] ⲀⲨϪⲒϢⲔⲀⲔ
ⲈϨⲢⲀⲒ ⲈⲠϪⲞⲈⲒⲤ ϨⲘ ⲠⲦⲢⲈⲨϨⲰϢ · ⲀϤⲤⲰⲦⲘ ⲈⲢⲞⲞⲨ
(7) ⲀϤⲚⲀϨⲘⲞⲨ · ⲈⲂⲞⲖ ϨⲚ ⲚⲈⲨⲀⲚⲀⲄⲄⲎ [7] ⲀϤϪⲒⲘⲞⲈⲒⲦ ϨⲎ
ⲦⲞⲨ ϨⲚ ⲞⲨϨⲒⲎ ⲈⲤⲤⲞⲨⲦⲰⲚ ⲈⲦⲢⲈⲨⲂⲰⲔ ⲈϨⲢⲀⲒ
(8) ⲈⲦⲠⲞⲖⲒⲤ · ⲈⲠⲈⲨⲘⲀⲚϢⲰⲠⲈ. [8] ⲘⲀⲢⲞⲨ
Ⲟ ⲨⲰⲚϨ̄ ⲈⲂⲞⲖ ⲈⲠϪⲞⲈⲒⲤ ⲚⲚⲈϤⲚⲀ · ⲀⲨⲰ ⲚⲈϤϢⲠⲎⲢⲈ
(9) Ⲛ̄ⲚϢⲎⲢⲈ Ⲛ̄ⲚⲢⲰⲘⲈ [9] ϪⲈ ⲀϤⲦⲞⲨϪⲞ ⲚⲞⲨⲮⲨⲬⲎ
ⲈⲤϢⲞⲨⲈⲒⲦ · ⲞⲨⲮⲨⲬⲎ ⲈⲤϨⲔⲞⲈⲒⲦ · ⲀϤⲘⲀϨⲤ̄
(10) ⲚⲀⲄⲀⲐⲞⲚ [10] ⲚⲈⲦϨⲘ̄ⲘⲞⲞⲤ ϨⲘ ⲠⲔⲀⲔⲈ ⲘⲚ ⲐⲀⲒⲂ̄Ⲥ̄
ⲘⲠⲘⲞⲨ · ⲈⲦⲘⲎⲢ ϨⲚ ⲞⲨⲘⲚⲦϨⲎⲔⲈ ⲘⲚ Ⲡ … ϬⲞⲚ`Ⲧ´
(11) ⲠⲈⲚⲒⲠⲈ [11] [Ϫ]Ⲉ ⲀⲨϯⲚⲞⲨϬⲤ ⲈⲠϢ[Ⲁ]ϪⲈ ⲘⲠⲚⲞ`Ⲩ´ⲦⲈ ⲀⲨϯ-

106, 3 ⲁϥⲥⲱⲟⲩϩ̄ⲟⲩ V, ⲁϥⲥⲟⲟⲩϩⲟⲩ P. S. L. — ⲛⲉⲩⲭⲱⲣⲁ̣ V, ⲛⲉⲭⲱⲣⲁ L. — ⲡⲓⲏⲃⲧ V, ⲡⲓⲉⲓⲃⲧ P. S. ⲡⲉⲉⲓⲃ̄ⲧ L. — ⲡⲙ-ϩⲓⲧ V, ⲛⲉⲙϩⲓⲧ P. S. L. — ⲁⲩⲱ ⲑⲁⲗⲁⲥⲥⲁ V, ⲙⲛ̄ ⲑⲁⲗⲁⲥⲥⲁ P. S. L. — ⲉⲛⲉⲩⲙⲁⲛϣⲱⲡⲉ V, ⲙ̄ⲡⲉⲩⲙⲁⲛ̄ϣⲱⲡⲉ L. 5 ⲉⲩϩⲕⲟⲉⲓⲧ V, ⲉⲩϩⲕⲁⲉⲓⲧ P. S. L. 6 ⲁϥⲛⲁϩⲙⲟⲩ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ̄ ⲛⲉⲩⲁⲛⲁⲅⲕⲏ · ⲁⲩϫⲓϣⲕⲁⲕ P. S. ⲁⲩϫⲓϣⲕⲁⲕ VL, — ϩⲙ̄ ⲡⲧⲣⲉⲩϩⲱϣ ⲁϥⲥⲱⲧⲙ̄ ⲉⲣⲟⲟⲩ ⲁϥⲛⲁϩⲙⲟⲩ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ ⲛⲉⲩⲁⲛⲁⲅⲕⲏ VL (mit ⲛⲉⲩⲁⲛⲁⲅⲕⲏ): ⲁϥⲥⲱⲧⲙ ⲉⲣⲟⲟⲩ (ⲁϥⲛⲁϩⲙⲟⲩ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ ⲛⲉⲩⲁⲛⲁⲅⲕⲏ früher) ϩⲙ̄ ⲡⲧⲣⲉⲩϩⲱϣ P. S. 7 ⲁϥⲁϥϫⲓ ⲙⲟⲉⲓⲧ P. S. ⲁϥϫⲓⲙⲟⲉⲓⲧ VL. — ⲉⲩϩⲓⲏ P. S. L, ϩⲛ̄ ⲟⲩϩⲓⲏ V. — ⲉⲡⲧⲟⲡⲟⲥ P. S. ⲉⲧⲡⲟⲗⲓⲥ V. — ⲙ̄ⲡⲉⲩⲙⲁⲛϣⲱⲡⲉ P. S. ⲉⲡⲉⲩⲙⲁⲛϣⲱⲡⲉ V, ⲙ̄ⲡⲙⲁⲛ̄ϣⲱⲡⲉ L. 8 Großes Anfangs-O ⲉⲡϫⲟⲉⲓⲥ V, ⲙ̄ⲡϫⲟⲉⲓⲥ P. S. L. — ⲛⲛⲉϥⲛⲁ VL, ⲛⲉϥⲛⲁ P. S. — ϩⲛ̄ ⲛ̣ϣⲏⲣⲉ P. S. ⲛ̄ⲛ̄ϣⲏⲣⲉ V. 9 ⲁϥⲧⲟⲩϫⲟ V, ⲁϥⲧⲥⲓⲟ P. S. L. — ⲛⲟⲩⲯⲩⲭⲏ ⲉⲥϩⲕⲁⲉⲓ̈ⲧ ⲟⲩⲯⲩⲭⲏ ⲉⲥϩⲕⲁⲉⲓ̈ⲧ ⲁϥⲙⲁϩⲥ̄ ⲛ̄ⲁⲅⲁⲑⲟⲛ P. S. ⲛⲟⲩⲯⲩⲭⲏ ⲉⲥϣⲟⲩⲉⲓⲧ ⲟⲩⲯⲩⲭⲏ ⲉⲥϩⲕⲟⲉⲓⲧ ⲁϥⲙⲁϩⲥ̄ ⲛⲁ-ⲅⲁⲑⲟⲛ VL (mit ⲉⲥϩⲕⲁⲉⲓⲧ'). 10. 14 ⲑⲁⲓⲃ̄ⲥ V, ⲑⲁⲓⲃⲉⲥ P. S., ⲑⲁⲉⲓⲃⲉⲥ L. — ⲉⲧⲙⲏⲣ V, ⲛⲉⲧⲙⲏⲣ P. S. 11 ⲁϥϯⲛⲟⲩϭⲥ P. S.,

(11) || [ⲘⲠϢⲞϪⲚ]Ⲉ || Ⲙ]ⲠⲈⲦ′ || ϪⲞⲤⲈ (auf dem l. Rand von 12. 13)
12 [12] [Ⲁ Ⲡ]ⲈⲨϨⲎ[Ⲧ] ⲐⲂⲂⲒⲞ · ϨⲚ ϨⲚ·ϨⲒⲤⲈ · ⲀⲨ̄Ⲣ̄ϬⲰⲂ ⲀⲨⲰ
(13) ⲈⲚ ⲘⲈⲚ ⲠⲈⲦⲂⲞⲎⲐⲒⲀ ⲈⲢⲞⲞⲨ (·) [13] ⲀⲨϪⲒϢⲔⲀⲔ
ⲈϨⲢⲀⲒ ⲈⲠϪⲞⲈⲒⲤ Ϩ̄Ⲙ̄ ⲠⲦⲢⲈⲨϨⲰ[Ϣ] · ⲀϤⲚ̣Ⲁ̣ϨⲘⲞⲨ
(14) ⲈⲂⲞⲖ ϨⲚ ⲚⲈⲨⲀⲚⲀⲄⲄⲎ · [14] ⲀϤⲈⲚ[ⲦⲞⲨ ⲈⲂⲞⲖ] ϨⲘ
ⲠⲔⲀⲔⲈ ⲘⲚ ⲐⲀⲒⲂ̄Ⲥ̄ ⲘⲠⲘⲞⲨ Ⲁ[ⲨⲰ ⲀϤⲤ]ⲰⲖ̄Ⲡ̄
ⲚⲚⲈⲨⲘⲢⲢⲈ. —
15 ⲘⲀⲢⲞⲨⲞⲨⲰⲚϨ̄ ⲈⲂⲞⲖ ⲈⲠϪⲞⲈⲒⲤ ⲚⲚⲈϤⲚⲀ [Ⲁ]ⲨⲰ
(16) ⲚⲈϤϢⲠⲎⲢⲈ Ⲛ̄Ⲛ̄ϢⲎⲢⲈ Ⲛ̄Ⲛ̄ⲢⲰⲘⲈ. [16] Ϫ[Ⲉ Ⲁ]ϤⲞⲨ
ⲰϢϤ ⲈϨⲚⲠⲨⲖⲎ ⲚϨⲞⲘⲚⲦ (·) ⲀϤϨⲞⲢ̄Ϥ̄
(17) ⲘⲘⲞⲨⲬⲖⲞⲤ ⲘⲠⲈⲚⲒⲠⲈ (·) [17] ⲀϤϢⲞⲠⲞⲨ ⲈⲢⲞϤ ϨⲚ
ⲦⲈϨⲒⲎ ⲚⲦⲈⲨⲀⲚⲞⲘⲒⲀ (·) ⲚⲦⲀⲨⲐ̄ⲂⲂⲒⲞ ⲄⲀⲢ ⲈⲦⲂⲈ ·

III. I. Fleischseite.

Pagina ⲣ̄ⲕ̄ⲉ̄
Psalm 106

(18) ⲦⲈⲨⲀⲚⲞⲘⲒⲀ. [18] Ⲁ ⲠⲈⲨϨⲎⲦ ⲂⲈϬ ϬⲒⲚⲞⲨⲰⲘ ⲚⲒⲘ
(19) ⲀⲨϨⲰⲚ ⲈϨⲞⲨⲚ · ⲈⲚⲘⲠⲨⲖⲎ · ⲘⲠⲘⲞⲨ (·) [19] ⲀⲨϪⲒϢ
ⲔⲀⲔ ⲈϨⲢⲀ[Ï] ⲈⲠϪⲞⲈⲒⲤ · ϨⲘ ⲠⲦⲢⲈⲨϨⲰϢ ⲀϤ
(20) ⲚⲀϨⲘⲞⲨ ⲈⲂⲞⲖ ϨⲚ ⲚⲈⲨⲀⲚⲀⲄⲄⲎ (·) [20] ⲀϤϪⲞⲞⲨ ⲘⲠⲈϤ ·
ϢⲀϪⲈ ⲀϤⲦⲀⲖϬⲞⲞⲨ · ⲀϤⲦⲞⲨϪⲞⲞⲨ ⲈⲂⲞⲖ ϨⲚ ⲚⲈⲨϨⲒⲤⲈ

ⲁⲩϯⲛⲟⲩϭⲉ V. — ⲙ̄ⲡϣⲁϫⲉ P. S. L, ⲉⲡϣ[ⲁ]ϫⲉ V. — ⲁⲩϯϭⲟⲛⲧ V, ⲁⲩϯϭⲱ̄ⲛ̄ⲧ̄ P. S. L, darauf folgt ⲙⲡϣⲟϫⲛⲉ ⲛⲛⲉⲧϫⲟⲥⲉ P. S., ⲙ̄ⲡϣⲟϫⲛⲉ ⲙ̄ⲡⲉⲧϫⲟⲥⲉ L, om. V. 12 ϩⲛ ϩⲛ ϩⲓⲥⲉ P. S., ϩⲛ̄ ϩⲉⲛϩⲓⲥⲉ L, ϩⲛ̄ ⲛⲉⲩϩⲓⲥⲉ V, -ⲁⲩⲱ ⲙⲛ̄ ⲡⲉⲧⲃⲟⲏⲑⲓ ⲉⲣⲟⲟⲩ P. S., ⲁⲩⲱ ⲉⲛ ⲙⲉⲛ ⲡⲉⲧⲃⲟⲏⲑⲓⲁ ⲉⲣⲟⲟⲩ V, ⲁⲩⲱ ⲛⲉ ⲙⲛ̄ ⲡⲉⲧⲃⲟⲏⲑⲉⲓ ⲉⲣⲟⲟⲩ L. — ⲛⲉⲩⲁⲛⲁⲅⲅⲏ V, ⲛⲉⲩⲁⲛⲁⲅⲕⲏ P. S. L. 14 ⲁϥⲉⲛⲧⲟⲩ V, ⲁϥⲛ̄ⲧⲟⲩ L. — ⲑⲁⲓⲃⲉⲥ L, ⲑⲁⲓ̄ⲃ̄ⲥ̄ V. 15 Großes Anfangs-M ⲙϫⲟⲉⲓⲥ P. S. L, ⲉⲡϫⲟⲉⲓⲥ V. — ϩⲛ ⲛⲉϥⲛⲁ P. S., ⲛⲛⲉϥⲛⲁ V. — ⲛ̄ ⲛ̄ⲛ̄ϣⲏⲣⲉ ⲛ̄ⲣ̄ⲣⲱⲙⲉ P. S., ⲛⲛ̄ϣⲏⲣⲉ ⲛ̄ⲛ̄ⲣⲱⲙⲉ V. 16 ⲛ̄ϩⲉⲛⲡⲩⲗⲏ P. S. L, ⲉϩⲛⲡⲩⲗⲏ V. — ⲁϥϩⲟⲣϥ V, ⲁϥϩⲱⲣⲃ P. S., ⲁⲩϩⲱⲣⲃ̄ L. — ⲛ̄ϩⲉⲛⲙⲟⲭⲗⲟⲥ ⲙ̄ⲡⲉⲛⲓⲡⲉ L P. S., ⲙⲙⲟⲩⲭⲗⲟⲥ ⲙⲡⲉⲛⲓⲡⲓ V. 17 ⲛⲉⲩⲁⲛⲟⲙⲓⲁ P. S. L, ⲧⲉⲩⲁⲛⲟⲙⲓⲁ V. — ⲃⲉⲧ P. S. L, ⲃⲉϭ V. — ⲉⲙⲡⲩⲗⲏ P. S., ⲉⲛⲙⲡⲩⲗⲏ V, ⲉⲙⲡⲗⲏ L. 19 ⲛⲉⲩⲁⲛⲁⲅⲕⲏ P. S. L, ⲛⲉⲩⲁⲛⲁⲅⲅⲏ V.

21 ⲘⲀⲢⲞⲨⲞⲨⲰⲚ̄Ϩ̄ ⲈⲂⲞⲖ ⲈⲠϪⲞⲈⲒⲤ ⲈⲚⲈϤⲚⲀ · ⲀⲨⲰ ⲚⲈϤ ·
22) ϢⲎⲢⲈ Ⲛ̄Ⲛ̄ϢⲎⲢⲈ · Ⲛ̄Ⲛ̄ⲢⲰⲘⲈ. [22] ⲘⲀⲢⲞⲨϢϢⲰ
ⲰⲦ ⲚⲞⲨⲐⲨⲤⲒⲀ · ⲚⲤⲘⲞⲨ · ⲚⲤⲈϪⲰ ⲚⲚⲈϤϨⲂⲎⲨⲈ
23) ϨⲚ ⲞⲨⲦⲈⲖⲎⲖ. [23] ⲚϬⲒ ⲚⲈⲦⲂⲎⲔ ⲈⲠⲈⲤⲎⲦ ⲈⲐⲀⲖⲀⲤⲤⲀ
ϨⲚ ⲚⲈⲨⲈϪⲎⲨ ⲈⲦⲢ̄ϨⲰⲂ Ϩ̄Ⲛ̄ Ϩ̄Ⲛ̄·ⲘⲞⲞⲨ ⲈⲚⲀϢⲰⲞⲨ ·
24 [24] ⲚⲦⲞⲞⲨ ⲚⲈ ⲚⲦⲀⲨⲚⲀⲨ ⲈⲚⲈϨⲂⲎⲨⲈ ⲘⲠϪⲞⲈⲒⲤ · ⲀⲨⲰ
25) ⲚⲈϤϢⲎⲢⲈ ϨⲘ ⲠⲚⲞⲨⲚ. [25] ⲀϤϪⲞⲞⲤ ⲀⲨⲠⲚ̄Ⲁ̄ ⲚϨⲀ
ⲦⲎⲨ ϢⲰⲠⲈ · ⲀⲨⲰ ⲀⲨϪⲒⲤⲈ · ⲚϬⲒ ⲚⲈⲤϨⲞⲈⲒⲘ ·
26 [26] ϢⲀⲨⲂⲰⲔ ⲈϨⲢⲀⲒ ϢⲀ Ⲙ̄ⲠⲎⲨⲈ · ⲚⲤⲈⲈⲒ ⲈⲠⲈⲤⲎⲦ (·)
ϢⲀ Ⲛ̄ⲚⲞⲨⲚ (·) Ⲁ ⲦⲈⲨⲮⲨⲬⲎ ⲂⲰⲖ ⲈⲂⲞⲖ Ϩ̄Ⲛ̄ Ϩ̄Ⲛ̄
27) ⲠⲈⲐⲞⲞⲨ (·) [27] ⲀⲨϢⲦⲞⲢⲦ̄Ⲣ̄ · ⲀⲨⲔⲒⲘ · ⲚⲐⲈ ⲘⲠⲈⲦⲦⲀϨⲈ ·
28) Ⲁ ⲦⲈⲨⲤⲞⲪⲒⲀ ⲦⲎⲢ̄Ⲥ̄ ⲰϪ̄Ⲛ̄ Ⲛ̄ϨⲎⲦⲞⲨ. [28] ⲀⲨϪⲒϢ
ⲔⲀⲔ ⲈϨⲢⲀⲒ ⲈⲠϪⲞⲈⲒⲤ · ϨⲘ ⲠⲦⲢⲈⲨϨⲰϢ ⲀϤ̣ⲚⲀϨ
29) ⲘⲞⲨ · ⲈⲂⲞⲖ ϨⲚ ⲚⲈⲨⲀⲚⲀⲄⲄⲎ (·) [29] ⲀϤⲠⲀⲦⲀⲤⲤⲈ ·
ⲚⲐⲀⲦⲎⲨ · ⲀⲤϢⲰⲠⲈ ⲚϬⲒ ⲞⲨ ϨⲎ ⲚⲦⲎⲨ. (—)
30) Ⲁ ⲚⲈⲤϨⲞⲈⲒⲘ ⲔⲀ ⲢⲰⲞⲨ (·) [30] ⲀⲨⲈⲨⲪⲢⲀⲚⲈ ϪⲈ ⲀⲨⲔⲀ
ⲢⲰⲞⲨ (·) ⲀϤϪⲒⲘⲞⲈⲒⲦ ϨⲎⲦⲞⲨ · ϨⲚ ⲚⲈⲘⲀ · ⲘⲘⲞⲞⲚⲈ ·
ⲈⲦⲈϨⲚⲀⲨ —
31 ⲘⲀⲢⲞⲨⲰⲚ̄Ϩ̄ ⲈⲂⲞⲖ ⲈⲠϪⲞⲈⲒⲤ ⲈⲚⲈϤⲚⲀ · ⲀⲨⲰ ⲚⲈϤϢⲎⲢⲈ
32) ⲚⲚ̄ϢⲎⲢⲈ · Ⲛ̄Ⲛ̄ⲢⲰⲘⲈ (·) [32] ⲘⲀⲢⲞⲨϪⲀⲤⲦϤ · ϨⲚ ⲦⲈⲔⲔⲖⲎⲤⲒⲀ ·
ⲘⲠⲖⲀⲞⲤ ⲚⲤⲈⲤⲘⲞⲨ ⲈⲢⲞϤ ϨⲚ ⲚⲈⲔⲀⲐⲈⲆⲢⲀ
33) ⲚⲚ̄ⲠⲢⲈⲤⲂⲨⲦⲈⲢⲞⲤ. [33] ⲀϤⲔⲰ ⲚϨⲚⲚⲈⲒⲈ[Ⲣ]ϢⲞ̣Ⲩ̣

---

28 ⲁ(ⲛ̣)ⲛⲁϩⲙⲟⲩ Krall.

---

106. Mit V. 21 hört P. S. auf. 21 Großes Anfangs-M ⲙⲡϫⲟⲉⲓⲥ P. S. L, ⲉⲡϫⲟⲉⲓⲥ V. — ϩⲛ ⲡⲉϥⲛⲁ P. S., ⲉⲛⲉϥⲛⲁ V, ⲛ̄ⲛⲉϥⲛⲁ L. — ⲛ̄ϣⲏⲣⲉ ⲛ̄ⲣⲣⲱⲙⲉ P. S., ⲛ̄ⲛ̄ϣⲏⲣⲉ ⲛ̄ⲛ̄ⲣⲱⲙⲉ V. 23 ϩⲉⲛⲙⲟⲟⲩ L, ϩⲛ̄ ⲙⲟⲟⲩ V. 26 ϩⲛ̄ ⲡⲉⲑⲟⲟⲩ V, ⲙ̄ⲡⲉⲑⲟⲟⲩ L. 28 ⲛⲉⲩⲁⲛⲁⲅⲅⲏ V, ⲛⲉⲩⲁⲛⲁⲅⲕⲏ L. 30 ϩⲛ ⲛⲉⲙⲁ V, ϩⲛ̄ ⲙ̄ⲙⲁ L. 31 Großes Anfangs-M ⲙⲁⲣⲟⲩⲟⲩⲱⲛ̄ϩ̄ L, ⲙⲁⲣⲟⲩⲱⲛ̄ϩ̄ V. — ⲙⲡϫⲟ̈ⲓ̈ⲥ L, ⲉⲡϫⲟⲉⲓⲥ V. — ⲉⲛⲉϥⲛⲁ V, ⲛⲛⲉϥⲛⲁ L. 32 ⲛⲉⲕⲁⲑⲉⲇⲣⲁ V, ⲛ̄ⲕⲁⲑⲉⲇⲣⲁ L. — ⲛ̄ⲛⲉⲡⲣⲉⲥⲃⲩⲧⲉⲣⲟⲥ L, ⲛ̄ⲛ̄ⲡⲣⲉⲥⲃⲩⲧⲉⲣⲟⲥ V. 33 ⲛ̄ϩⲛ̄ⲛⲉⲓⲉⲣⲱⲟⲩ V, ⲛⲥⲉⲛⲉⲓⲉⲣⲱⲟⲩ ⲛ̄ϫⲁⲓⲉ L. — ⲛ̄ⲑⲉ L, ϩⲛ ⲟⲑⲏ V.

(34) ϨⲚ ⲞⲐⲎ ⲘⲘⲞⲞⲨ ⲈⲨⲈⲒⲂⲈ. [34] ⲀϤⲢ̄ ⲞⲨⲔⲀϨ ⲚⲢⲈϤ[†Ⲕ]ⲀⲢ || ϬⲎϨ.|
ⲠⲞⲤ ⲘⲘⲈⲖⲀϨ̣ · ⲈⲦⲂⲈ ⲦⲔⲀⲔⲒⲀ · ⲚⲚⲈⲦⲞⲨⲎϨ || ([35]) Ⲟ̄Ⲩ̄Ⲕ̄Ⲁ̄Ϩ̄...|

(35) ϨⲢ[10 litt.] [35] ⲀϤⲔⲰ [ⲚⲞⲨ]ϪⲀⲒⲈ ⲚϨⲚⲖⲒⲘⲚⲎ || ⲘⲘⲞⲞⲨ ⲀⲨⲰ

(36) ⲈϨⲚⲞⲐⲎ̣[....[36]....]Ⲛ̣ⲈⲦϨⲔⲞⲈⲒⲦ · ⲞⲨⲰϨ ⲚϨⲎⲦ[Ϥ]
[ⲀϤⲤⲘⲚ]ⲦϤ ⲘⲠⲞⲖⲒⲤ ⲘⲘⲀⲚⲞⲨⲰϨ (÷)

37 ⲀⲨϪ̣[Ⲟ] ⲚϨⲚ̄ⲤⲰϢⲈ · ⲀⲨⲦⲰϬⲈ · ⲚϨⲘⲘⲀ ⲚⲈⲖⲞ[ⲞⲖⲈ]

38 ⲀⲨⲦ̣ⲀⲨ ⲈⲔⲀⲢⲠⲞⲤ ⲈⲂⲞⲖ ⲈⲄⲎⲚⲎⲘⲀ. [38] ⲀϤⲤⲘⲞⲨ ⲈⲢⲞⲞⲨ
ⲀⲨⲀϢⲀⲒ ⲈⲘⲀⲦⲈ (·) ⲀⲨⲰ ⲘⲠⲈϤⲦⲤ̄Ⲃ̄Ⲕ ⲚⲈⲨⲦ̄Ⲃ̄

39 ⲚⲞⲞⲨⲈ (·) [39] ⲀⲨⲤⲀⲀⲀⲦⲈ · ⲀⲨⲈⲘⲔⲀϨ ⲈⲂⲞⲖ ϨⲘ ⲠⲖⲰϪϨ̄
ⲚⲚ̄Ⲙ̄ⲠⲈⲐⲞⲞⲨ · ⲀⲨⲰ ⲠϨⲒⲤⲈ · ⲘⲚ ⲠⲚⲞϬⲚⲈϬ ·

(35) in margine inferiore: ⲀⲨⲰ ⲞⲨⲔⲀϨ ⲈⲘⲚⲘⲞⲞⲨ ⲚϨ̣Ⲏ̣[ⲦϤ ⲈϨⲈⲚⲞⲐⲈ
ϨⲚ[.....]ⲘⲘⲞⲨ

III. 2. Haarseite.

Pagina ⲢⲔⲋ

Psalm 106

40 [40] ⲀϤⲠⲰϨⲦ ⲚⲞⲨⲤⲰϢ ⲈϪⲈⲚ ⲚⲈⲨⲀⲢⲬⲰⲚ · ⲀϤⲠ

(41) ⲖⲀⲚⲀ ⲘⲘⲞⲞⲨ ϨⲚ ⲞⲨϪⲀⲒⲈ · ϨⲚ ⲞⲨϨⲒⲎ ⲀⲚ̄. [41] ⲀϤⲂⲞⲎ
ⲐⲒⲀ ⲈⲠⲈϤⲂⲒⲎⲚ ϨⲚ ⲦⲈϤⲘⲚⲦϨⲎⲔⲈ · ⲀϤⲔⲀ

(42) ⲘⲠⲀⲦⲢⲒⲀ ⲚⲐⲈ ⲚϨⲚ̄ⲚⲈⲤⲞⲞⲨ. [42] ⲚⲈⲦⲤⲞⲨⲦⲰⲚ · ⲚⲀ
ⲚⲀⲨ ⲚⲤⲈⲈⲨⲪⲢⲀⲚⲈ · ⲚⲦⲈ ⲀⲚⲞⲘⲒⲀ ⲚⲒⲘ ⲦⲰⲘ ⲈⲢⲰⲤ ·

---

34. 35 Am r. Rande rechts von || die dreizeilige Marginalnote.

106, 34 ⲙ̄ⲙⲗ̄ϩ̄ L, ⲙⲙⲉⲗϩ V. — ⲛⲛⲉⲧⲟⲩⲏϩ ϩⲣ[V, ⲛ̄ⲛⲉⲧⲟⲩⲏϩ ⲛ̄ϩⲏⲧϥ L. 35 ⲉϩⲉⲛⲗⲓⲙⲛⲏ ⲙ̄ⲙⲟⲟⲩ L, ⲛϩⲛⲗⲓⲙⲛⲏ. Darauf folgt in L ⲁⲩⲱ ⲟⲩⲕⲁϩ ⲉⲙⲛ̄ⲙⲟⲟⲩ ⲛ̄ϩⲏⲧϥ ⲉϩⲉⲛⲟⲑⲉ ⲙ̄ⲙⲟⲟⲩ(36)ⲁϥⲧⲣⲉ ⲛⲉⲧϩⲕⲁⲉⲓⲧ dieser Stichos ist in V auf dem Rande; als Variante von ⲙⲙⲟⲟⲩ steht ϩⲛ[...]. — ⲛⲉⲧϩⲕⲁⲉⲓⲧ L, ⲛⲉⲧϩⲕⲟⲉⲓⲧ V. 37 Großes Anfangs-A ⲛϩⲙⲙⲁ ⲛⲉⲗⲟ[ⲟⲗⲉ V, ⲛ̄ϩⲉⲛⲙⲁ ⲛ̄ⲉⲗⲟⲟⲗⲉ L. — ⲉⲕⲁⲣⲡⲟⲥ ⲉⲅⲛⲏⲙⲁ V, ⲉⲕⲁⲣⲡⲟⲥ ⲛ̄ⲅⲉⲛⲏⲙⲁ L. 38 ⲙⲡⲉϥⲧⲥ̄ⲃ̄ⲕ V, ⲙ̄ⲡϥ̄ⲧⲥⲃ̄ⲕⲟ L. — ⲛⲉⲩⲧ̄ⲃ̄ⲛⲟⲟⲩⲉ V, ⲛ̄ⲛⲉⲩⲧ̄ⲃ̄ⲛⲟⲟⲩⲉ L. 39 ⲁⲩⲙ̄ⲕⲁϩ L, ⲁⲩⲉⲙⲕⲁϩ V. — ⲙⲡⲗⲱϫϩ̄ L, ϩⲙⲡⲗⲱϫϩ̄ V. — ⲛⲛ̄ⲙ̄ⲡⲉⲑⲟⲟⲩ V, ⲛ̄ⲙ̄ⲡⲉⲑⲟⲟⲩ L. 40 ⲛⲟⲩⲥⲱϣ V, ⲛⲟⲩⲥⲱϣϥ L. — ⲉϫⲉⲛ V, ⲉϫⲛ̄ L. — ⲛⲉⲩⲁⲣⲭⲱⲛ V, ⲛ̄ⲁⲣⲭⲱⲛ L. 41 ⲉⲡⲉⲃ̄ⲓⲏⲛ L, ⲉⲡⲉϥⲃ̄ⲓⲏⲛ V. — ⲛ̄ϩⲉⲛⲉⲥⲟⲟⲩ L, ⲛϩⲛ̄ⲛⲉⲥⲟⲟⲩ V. 42 ⲉⲣⲱⲥ V, ⲣⲱⲥ L.

43 43 ⲛⲓⲙ ⲧⲉ ⲡⲥⲟⲫⲟⲥ ⲉϥⲛⲁϩⲁⲣⲉϩ ⲉⲛⲁⲓ [ⲁⲩⲱ] ⲛⲥⲉⲉⲓⲙⲉ ·
ⲛ̄ⲛ̄ⲁ ⲙⲡϫⲟⲉⲓⲥ — · — · · — · —

Psalm 107

ⲣ̄ⲍ̄ ⲁⲱⲧⲏ ⲙⲡⲉⲯⲁⲗⲙⲟⲥ ⲛⲇⲁⲩⲉⲓⲇ : —
1 ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲡⲁϩⲏⲧ ⲥ̄ⲃⲧⲱⲧ ⲡⲁϩⲏⲧ ⲥ̄ⲃⲧⲱⲧ ϯⲛⲁ
(2) ϫⲱ ⲧⲁⲯⲁⲗⲗⲉⲓ ⲉⲡⲉⲕⲉⲟⲟⲩ ² ⲧⲱⲟⲩ ⲉϩⲣⲁⲓ ⲡⲁⲉⲟⲟⲩ ·
ⲧⲱⲟⲩⲛ ⲡⲉⲯⲁⲗⲧⲏⲣⲓⲟⲛ · ⲙⲛ ⲧⲕⲓⲑⲁⲣⲁ ·
(3) ϯⲛⲁⲧⲱⲟⲩⲛ ⲙⲡⲛⲁⲩ ⲛϣⲱⲣⲡ̄ ⲧⲁⲟⲩⲱⲛ̄ϩ ⲛⲁⲕ
ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ ⲛⲉⲓⲗⲁⲟⲥ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ · ⲧⲁⲯⲁⲗⲗⲉⲓ ⲉⲣⲟⲕ
(4) ϩⲛ ⲛϩⲉⲑⲛⲟⲥ ⁴ ϫⲉ ⲟⲩⲛⲟϭ ⲡⲉ ⲡⲉⲕⲛⲁ ⲉϫⲛ̄
ⲙ̄ⲡⲏⲩⲉ ⲁⲩⲱ ⲧⲉⲕⲙⲏ ⲡⲏϩ ϣⲁ ⲛⲉⲕⲕⲗⲟⲟⲗⲉ
5 ϫⲓⲥⲉ ⲙⲙⲟⲕ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲉϩⲣⲁⲓ ⲉϫⲛ̄ ⲙ̄ⲡⲏⲩⲉ ⲁⲩⲱ ⲡⲉⲕ
(6) ⲉⲟⲟⲩ · ⲉϩⲣⲁⲓ ⲉϫⲙ̄ ⲡⲕⲁϩ ⲧⲏⲣϥ̄ ⁶ ϫⲉⲕⲁⲥ ⲉⲣⲉ ⲛⲉⲕ
ⲙⲉⲣⲓⲧ · ⲛⲟⲩϩ̄ⲙ̄ (·) ⲙⲁⲧⲟⲩϫⲁⲓ ϩⲛ ⲧⲉⲕⲟⲩⲛⲁⲙ
(7) ⲁⲩⲱ ⲛ̄ⲅ̄ⲥⲱⲧⲙ ⲉⲣⲟⲓ. 7 ⲁ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ϣⲁϫⲉ ϩⲙ ⲡⲉϥ
ⲉⲣⲡⲉ · ϫⲉ ϯⲛⲁϫⲓⲥⲉ ⲧⲁⲡⲉϣ ⲥⲓⲕⲓⲙⲁ ⲧⲁⲉⲡ
(8) ⲡⲓⲁ ⲛⲛⲉⲥⲙⲁⲛϣⲱⲡⲉ ⁸ ⲡⲱⲓ ⲡⲉ · ⲕⲁⲗⲁⲁⲇ ·
ⲡⲱⲓ ⲡⲉ ⲙⲁⲛⲁⲥⲥⲏ · ⲉⲩⲫⲣⲁⲉⲓⲙ ⲡⲉ ⲡⲣⲉϥϣⲱⲡ
(9) ⲉⲣⲟϥ ⲙⲡⲁⲟⲩϫⲁⲓ · ⲓⲟⲩⲇⲁ ⲡⲉ ⲡⲁⲣ̄ⲣⲟ ⁹ ⲙⲱⲁⲃ
ⲡⲉ ⲡⲗⲏⲃⲏⲥ ⲛⲧⲁϩⲉⲗⲡⲓⲥ ϯⲛⲁϩⲱⲙ ⲙⲡⲁⲧⲟⲟⲩⲉ
ⲉϫⲛ̄ ⲁⲓⲇⲟⲩⲙⲉⲓⲁ ⲛⲧⲉ ⲛⲁⲗⲗⲟⲫⲩⲗⲟⲥ ϩⲩⲡⲟ

106, 43 ⲡⲉ ⲡⲥⲟⲫⲟⲥ L, ⲧⲉ ⲡⲥⲟⲫⲟⲥ V. — ⲛ̄ϥϩⲁⲣⲉϩ L, ⲉϥⲛⲁϩⲁⲣⲉϩ V, ⲁⲩⲱ vor ⲛⲥⲉⲉⲓⲙⲉ eingefügt in V, fehlt in L.

107 in L und von V. 6 an in R. 1 ϩⲙ ⲡⲉⲕⲉⲟⲟⲩ L, ⲉⲡⲉⲕⲉⲟⲟⲩ V. — ⲧⲱⲟⲩ ⲉϩⲣⲁⲓ ⲡⲁⲉⲟⲟⲩ eingeschoben in V, fehlt in L. 2 ⲧⲱⲟⲩⲛ̄ⲅ̄ L, ⲧⲱⲟⲩⲛ V. 3 ⲧⲁⲟⲩⲱⲛ̄ϩ ⲛⲁⲕ ⲉⲃⲟⲗ V, ⲛⲁⲕ fehlt in L. — ⲛⲓⲗⲁⲟⲥ L, ⲛⲉⲓⲗⲁⲟⲥ V. — ⲛϩⲉⲑⲛⲟⲥ V, ⲛϩⲉⲑⲛⲟⲥ L. 4 ⲧⲉⲕⲙⲏ V, ⲧⲉⲕⲙⲉ L. 5 ⲙ̄ⲡⲏⲩⲉ VL, ⲙ̄ⲡⲏⲟⲩⲉ R. — ⲡⲉⲕⲉⲟⲟⲩ ⲉϩⲣⲁⲓ ⲉϫⲙ̄ V, ⲡⲉⲕⲉⲟⲟⲩ ⲉϫⲙ̄ L. 6 ⲙⲁⲧⲟⲩϫⲟⲓ̈ LR, ⲙⲁⲧⲟⲩϫⲁⲓ V. 7 ⲛⲉϥⲣ̄ⲡⲉ LR, ⲡⲉϥⲉⲣⲡⲉ V. — ⲡⲉⲓⲁ LR, ⲡⲓⲁ V. — ⲛⲛⲉⲥⲙⲁⲛϣⲱⲡⲉ V, ⲛ̄ⲙ̄ⲙⲁⲛϣⲱⲡⲉ LR. 8 ⲅⲁⲗⲁⲁⲇ LR, ⲕⲁⲗⲁⲁⲇ V. — ⲡⲱⲓ ⲡⲉ ⲙⲁⲛⲁⲥⲥⲏ V, ⲁⲩⲱ ⲡⲱⲓ ⲡⲉ ⲙⲁⲛⲁⲥⲥⲏ R. — ⲉⲩⲫⲣⲁⲉⲓⲙ V, ⲉⲫⲣⲁⲓⲙ LR. — ⲡⲣⲉϥϣⲱⲡ V, ⲡϣⲱⲡ L. — ⲙⲡⲁⲟⲩϫⲁⲓ V, ⲛ̄ⲧⲁⲁⲡⲉ LR. — ⲓⲟⲩⲇⲁ V, ⲓⲟⲩⲇⲁⲥ LR. 9 ⲡ̄ⲗⲏⲃⲏⲥ V, ⲡ̄ⲗⲉⲃⲏⲥ

(10) ⲦⲀⲤⲤⲈ ⲚⲀⲒ. [10] ⲚⲒⲘ ⲠⲈⲦⲚⲀϪⲒⲘⲞⲈⲒⲦ ϨⲎⲦ
[ϢⲀ] ϯⲀ[ⲞⲨⲘ]ⲀⲒⲀ · Ⲏ ⲚⲒⲘ ⲠⲈⲦⲚⲀϪⲒⲦ ϢⲀ ⲦⲠⲞⲖⲒⲤ
(11) ⲈⲦⲞⲢϪ̅ · [11] ⲘⲎ ⲚⲦⲀⲔ ⲀⲚ ⲠⲈ ⲠⲚⲞⲨⲦⲈ ⲚⲦⲀⲔ
ⲔⲀⲀⲚ ⲚⲤⲰⲔ (·) ⲀⲨⲰ Ⲛ̅ⲄⲚⲎⲨ Ⲁ[Ⲛ Ⲉ]ⲂⲞⲖ ·
(12) ⲠⲚⲞⲨⲦⲈ · Ϩ̅Ⲛ̅ Ϩ̅Ⲛ̅[ⲘⲎ]ⲚϢⲈ (·) [12] Ⲙ̣[Ⲁ ⲚⲀⲚ ⲚⲞⲨ]ⲂⲞⲎ
[ⲐⲒⲀ] Ϩ̅Ⲛ̅ Ⲛ̅Ⲛ̅ⲐⲖⲒⲮⲒⲤ ϪⲈ [ⲠⲞ]ⲨϪ[ⲀⲒ ⲘⲠⲢⲰⲘⲈ]
(13) ϢⲞⲨⲈⲒⲦ [13] Ⲧ̅Ⲛ̅Ⲣ̅ ⲞⲨϬⲞⲘ ϨⲘ ⲠⲈⲚ̣[ⲚⲞⲨⲦ]Ⲉ
Ⲁ[Ⲩ]Ⲱ ⲚⲦⲞϤ ⲠⲈⲦⲚⲀⲤⲰϢϤ Ⲛ̅ⲚϪⲀϪⲈ Ⲧ̣[Ⲏ]ⲢⲞⲨ

Psalm 108

ⲢⲎ · ⲈⲠϪⲰⲔ ⲈⲂⲞⲖ ⲘⲠⲈⲮⲀⲖⲘⲞⲤ ⲚⲆⲀⲨ[ⲈⲒ]Ⲇ ·
1 (2) ⲠⲚⲞⲨⲦⲈ ⲘⲠⲈⲢⲔⲀⲢⲰⲔ · ⲈⲠⲀⲤⲘⲞⲨ. [2] ϪⲈ ⲦⲦⲀⲠⲢⲞ
ⲘⲠⲢⲈϤⲢ̅ⲚⲞⲂⲈ ⲘⲚ ⲦⲀⲠⲈⲔⲢⲞϤ ⲀⲨⲞⲨⲰⲚ
ⲈⲢⲰⲞⲨ ⲈϨⲢⲀⲒ ⲈϪⲰⲒ · ⲀⲨϢⲀϪⲈ ⲈⲢⲞⲒ ϨⲚ ⲞⲨ.

IV. 1. Haarseite.

Pagina ⲢⲔ[Ⲍ]
Psalm 108

(3) ⲖⲀⲤ ⲚⲔⲢⲞϤ. [3] ⲀⲨⲔⲰⲦⲈ ⲈⲢⲞⲒ Ϩ̅Ⲛ̅ Ϩ̅Ⲛ̅ϢⲀϪⲈ ⲘⲘⲞⲤⲦⲈ
(4) ⲀⲨϯ ⲘⲘⲞⲒ ⲈⲠϪⲒⲚϪⲎ̅ · ⲈⲠⲘⲀ · ⲚⲤⲈⲘⲈⲢⲒⲦ. [4] ⲀⲨϯ
(5) ⲀⲂⲀⲖⲈⲒ ⲘⲘⲞⲒ · ⲀⲚⲞⲔ ⲆⲈ ⲚⲈⲒϢⲖⲎⲖ. [5] ⲀⲨⲤⲘⲒⲚⲈ ·
ⲚϨⲚⲠⲈⲐⲞⲞⲨ ⲈⲢⲞⲒ ⲈⲠⲘⲀ ⲚϨⲚⲠⲈⲦⲚⲀⲚⲞⲨϤ

LR. — ϯⲇⲟⲩⲙⲓⲁ LR, ⲇⲓⲇⲟⲩⲙⲉⲓⲁ V. — ⲛⲧⲉ V, ⲛ̅ⲧⲁ L. 10 ⲡⲉⲧⲛⲁϫⲓⲧ VR, ⲡⲉⲧⲛⲁϫⲓⲧ̅ⲧ̅ L. Die Stichen sind umgestellt in R. 11 ⲛⲧⲁⲕ V, ⲛ̅ⲧⲟⲕ LR. — ϩⲛ̅ [ⲙⲏ]ⲛϣⲉ V, ⲛⲉⲛⲙⲏⲛϣⲉ L, ϩⲛ̅ ⲛⲉⲛϭⲟⲙ R. 12 ⲛ̅ⲛ̅ⲑⲗⲓⲯⲓⲥ V, ⲧⲉⲛⲑⲗⲓⲯⲓⲥ L, ⲛⲉⲛⲑⲗⲓⲯⲓⲥ R. 13 ⲧⲛ̅ⲣ̅ V, ⲧⲛ̅ⲛⲁⲣ̅ RL.

108 in LR. 2 ⲧⲁⲡⲉⲕⲣⲟϥ LRV, ⲡⲉⲕⲣⲟϥ Pistis. — ⲁⲩⲟⲩⲱⲛ ⲉⲣⲱⲟⲩ ⲉϩⲣⲁⲓ ⲉϫⲱⲓ V, ⲁⲩⲟⲩⲱⲛ ⲛ̅ⲣⲱⲟⲩ Pistis Sophia; ⲉⲣⲱⲟⲩ om. LR. — ⲁⲩϣⲁϫⲉ ⲛ̅ⲥⲱⲓ Pistis, ⲁⲩϣⲁϫⲉ ⲉⲣⲟï LV. 3 ϩⲛ̅ϩⲛ̅ϣⲁϫⲉ V, ⲛ̅ϩⲛ̅ϣⲁϫⲉ R, ϩⲛ̅ ϩⲉⲛϣⲁϫⲉ L. — ⲁⲩⲱ ϣⲁⲩⲕⲱⲧⲉ ⲉⲣⲟï ϩⲛ̅ ϩⲉⲛϣⲁϫⲉ ⲙ̅ⲙⲟⲥⲧⲉ ⲁⲩⲱ ⲁⲩⲙⲓϣⲉ ⲛ̅ⲙ̅ⲙⲁⲓ ⲉⲡϫⲓⲛϫⲏ PS. 4 ⲁⲩϯ ⲙⲙⲟⲓ V, ⲁⲩϯ ⲛ̅ⲙ̅ⲙⲁⲓ R, ⲁⲩϯ ⲛ̅ⲙ̅ⲙⲁï L. — ⲁⲩϯⲁⲃⲁⲗⲉⲓ V, ⲁⲩϯⲁⲃⲁⲗⲉ R, ⲁⲩⲇⲓⲁⲃⲁⲗⲉ L, PS. — ⲛⲉⲓϣⲗⲏⲗ V, PS, ⲛⲓϣⲗⲏⲗ ⲡⲉ RL. 5 ⲛ̅ϩⲉⲛⲡⲉⲑⲟⲟⲩ L, ⲛϩⲛⲡⲉⲑⲟⲟⲩ V. — ⲛ̅ϩⲉⲛⲡⲉⲧⲛⲁⲛⲟⲩⲟⲩ RL, ⲛ̅ϩⲛⲡⲉ-

(6) ⲁⲩⲱ ⲟⲩⲙⲟⲥⲧⲉ ⲉⲡⲙⲁ · ⲙⲡⲁⲙⲉ (·) [6] ⲕⲁⲑⲓⲥⲧⲁ
ⲙⲡⲣⲉϥⲣ̄ⲛⲟⲃⲉ ⲉϫⲱϥ (·) ⲙⲁⲣⲉ ⲡⲇⲓⲁⲃⲟⲗⲟⲥ
(7) ⲁϩⲉⲣⲁⲧϥ ϩⲓ ⲟⲩⲛⲁⲙ ⲙⲙⲟϥ [7] ϩⲙ̄ ⲡⲧⲣⲉϥϫⲓϩⲁⲡ ·
ⲛ̄ⲙ̄ⲙⲟϥ · ⲙⲁⲣⲉϥⲉⲓ ⲉⲃⲟⲗ ⲉϥⲧϭⲁⲓⲏⲩ · ⲙⲁⲣⲉ ⲡⲉϥ
(8) ϣⲗⲏⲗ ϣⲱⲡⲉ ⲛⲁϥ ⲉⲩⲛⲟⲃⲉ. [8] ⲛⲧⲉ ⲛⲉϥ
ϩⲟⲟⲩ ⲥⲃⲟⲕ · ⲛⲧⲉ ⲕⲉⲟⲩⲁ ϫⲓ ⲛⲧⲉϥⲙⲛⲧⲉⲡⲓⲥ ·
(9) ⲕⲟⲡⲟⲥ. [9] ⲙⲁⲣⲉ ⲛⲉϥϣⲏⲣⲉ ϣⲱⲡⲉ ⲛⲟⲣⲫⲁ
(10) ⲛⲟⲥ · ⲛⲧⲉ ⲧⲉϥⲥϩⲓⲙⲉ · ⲉⲣⲭⲏⲣⲁ. [10] ϩⲛ ⲟⲩⲕⲓⲙ
ⲙⲁⲣⲟⲩⲡⲉⲉⲛⲉ (·) ⲛⲉϥϣⲏⲣⲉ ⲉⲃⲟⲗ · ⲛⲥⲉⲧⲱⲃϩ̄
(11) ⲙⲁⲣⲟⲩⲛⲟϫⲟⲩ ⲉⲃⲟⲗϩⲛ ⲛⲉⲩⲏⲓ. [11] ⲛⲧⲉ ⲡⲇⲩ
ⲛⲁⲥⲧⲏⲥ ⲙⲉϣⲧ ⲡⲉⲧⲛ̄ⲧⲁϥ ⲧⲏⲣϥ̄ ⲛⲧⲉ
(12) ϩⲛϣⲙⲙⲁⲟ ⲧⲉⲣⲉⲡ ⲛⲉϥϩⲓⲥⲉ. [12] ⲙⲡⲉⲣⲧⲣⲉϥ
ϣⲱⲡⲉ ⲛⲁϥ ⲛϭⲓ ⲡⲉⲧⲉϥⲛⲁϣⲟⲡϥ ⲉⲣⲟϥ
ⲙⲡⲉⲣⲧⲣⲉϣⲛ̄ϩⲧⲏϥ ϣⲱⲡⲉ ⲛⲛⲉϥⲟⲣ
(13) ⲫⲁⲛⲟⲥ. [13] ⲙⲁⲣⲟⲩⲃⲉⲧ ⲛⲉϥϣⲏⲣⲉ ⲉⲃⲟⲗ
ⲛⲥⲉⲃⲉⲧ ⲡⲉϥⲣⲁⲛ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ ⲟⲩϫⲱⲙ ⲛⲟⲩⲱⲧ ·

ⲧⲛⲁⲛⲟⲩϥ V. — ⲙ̄ⲡⲁⲙⲉ PVL, ⲙ̄ⲡⲁⲁⲅⲁⲡⲏ PS. — ⲁⲩⲥⲙⲓⲛⲉ ⲛⲟⲩⲏⲓ (ⲟⲩⲃⲏⲓ) et om. ⲉⲣⲟⲓ PS. 6 ⲛ̄ⲟⲩⲣⲉϥⲣ̄ⲛⲟⲃⲉ ⲉϩⲣⲁⲓ ⲉϫⲱϥ. ⲁⲩⲱ ⲙⲁⲣⲉ PS. 7 ⲛⲙⲙⲟϥ V, ⲛⲙⲙⲁϥ R om. L. — ⲉⲩϣⲁⲛϯϩⲁⲡ ⲉⲣⲟϥ. ⲙⲁⲣⲉϥ ⲉⲃⲟⲗ ⲉϥⲧϭⲁⲓⲏⲩ ⲁⲩⲱ ⲙⲁⲣⲉ PS. — ⲉϥⲧϭⲁⲓⲏⲩ V, ⲉϥⲧ̄ϭⲁⲉⲓⲏⲩ RL. — ⲛⲁϥ vor ⲉⲩⲛⲟⲃⲉ fehlt in PS. 8 ⲙⲁⲣⲉ ⲛⲉϥϩⲟⲟⲩ ⲥⲃⲟⲕ ⲁⲩⲱ ⲙⲁⲣⲉ ⲕⲉⲟⲩⲁ PS. 9 ϣⲱⲡⲉ ⲛⲟⲣϥⲁⲛⲟⲥ V, ⲣ̄ ⲟⲣⲫⲁⲛⲟⲥ RL. — ⲁⲩⲱ ⲧⲉϥⲥϩⲓⲙⲉ L, ⲛⲧⲉ ⲧⲉϥⲥϩⲓⲙⲉ VR, ⲁⲩⲱ ⲙⲁⲣⲉ ⲧⲉϥⲥϩⲓⲙⲉ PS. — ⲉⲣⲭⲏⲣⲁ V, ⲣ̄ⲭⲏⲣⲁ R, ⲛ̄ⲭⲏⲣⲁ L. 10 ⲙⲁⲣⲟⲩⲕⲓⲙⲉ ⲛⲉϥϣⲏⲣⲉ ⲁⲩⲱ ⲙⲁⲣⲟⲩⲡⲟⲟⲛⲟⲩ ⲉⲃⲟⲗ PS. — ⲙⲁⲣⲟⲩⲡⲉⲉⲛⲉ V, ⲙⲁⲣⲟⲩⲡⲉⲛⲉ L. 11 ⲛⲧⲉ ⲡⲇⲩⲛⲁⲥⲧⲏⲥ V, ⲛ̄ⲧⲉ ⲡⲇⲁⲛⲓⲥⲧⲏⲥ L, ⲁⲩⲱ ⲛⲧⲉ ⲡⲇⲁⲛⲓⲥⲧⲏⲥ R. — ⲙⲁⲣⲉ ⲡⲇⲁⲛⲓⲥⲧⲏⲥ ⲙⲉϣⲧ̄ ⲛⲉⲧϣⲟⲟⲡ ⲛⲁϥ ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲁⲩⲱ ⲙⲁⲣⲉϩⲉⲛϣⲙ̄ⲙⲟ . . . ⲛ̄ⲛⲉϥϩⲓⲥⲉ ⲧⲏⲣⲟⲩ PS. — ϩⲛϣⲙⲙⲟ RL, ϩⲛϣⲙⲙⲁⲟ V. — ⲧⲉⲣⲉⲡ ⲛⲉϥϩⲓⲥⲉ V, ⲧⲉⲣⲡ ⲛⲉϥϩⲓⲥⲉ L, ⲧⲱⲣⲡ ⲛ̄ⲛⲉϥϩⲓⲥⲉ R. 12 ⲙ̄ⲡⲣ̄ⲧⲣⲉϥϣⲱⲡⲉ L, ⲙⲡⲉⲣ̄ⲧⲣⲉϥϣⲱⲡⲉ V. — ⲡⲉⲧⲛⲁϣⲟⲡϥ L, ⲡⲉⲧⲉϥⲛⲁϣⲟⲡϥ V. — ⲙ̄ⲡⲣ̄ⲧⲣⲉϥϣⲱⲡⲉ ⲛ̄ϭⲓ ⲡⲉⲧⲛⲁϯ ⲧⲟⲟⲧϥ V, ⲟⲩⲇⲉ ⲙ̄ⲡⲣ̄ⲧⲣⲉ ϣⲁⲛϩⲧⲏϥ PS. — ⲙⲡⲉⲣⲧⲣⲉϣⲛ̄ϩⲧⲏϥ V, ⲙ̄ⲡⲣ̄ⲧⲣⲉ ϣⲉⲛⲉϩⲧⲏϥ R, ⲙ̄ⲡⲣ̄ⲧⲣⲉ ϣⲁⲛϩⲧⲏϥ L. 13 ⲙⲁⲣⲟⲩⲃⲉⲧ V, ⲙⲁⲣⲟⲩϥⲉⲧ RL, ⲙⲁⲣⲟⲩϥⲉⲧ ⲛⲉϥϣⲏⲣⲉ ⲉⲃⲟⲗ ⲁⲩⲱ

(14) [14] ⲛⲥⲉⲉⲣⲡⲙⲉⲉⲩⲉ ⲛⲛⲁⲛⲟⲙⲓⲁ ⲛⲛⲉϥⲉⲓⲟⲧⲉ ·
ⲙ̅ⲡ̅ⲙ̅ⲧⲟ ⲉⲃⲟⲗ ⲉⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲛⲟⲩⲟⲉⲓϣ ⲛⲓⲙ ·
((15)) ([15]) ⲛⲥⲉⲃⲉⲧ ⲡⲉϥⲣ̅ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲓϫ̅ⲙ̅ ⲡⲕⲁϩ ·
16 [16] ⲉⲃⲟⲗ ϫⲉ ⲙⲡⲉϥ̅ⲣ̅ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ · ⲉⲉⲓⲣⲉ ⲛⲟⲩⲛⲁ ·
ⲁϥⲡⲱⲧ ⲛⲥⲁ ⲟⲩϩⲏⲕⲉ · ⲙⲛ ⲟⲩⲉⲃⲓⲏⲛ · ⲙⲛ
ⲡⲉⲧⲙⲟⲕϩ ⲛϩⲏⲧ ⲉⲙⲟⲟⲩⲧϥ.
17 [17] ⲁϥⲙⲉⲣⲉ ⲡⲥⲁϩⲟⲩ · ⲉϥⲉⲉⲓ ⲛⲁϥ · ⲙⲡⲉϥ[ⲟⲩ]
(18) ⲉϣ ⲡⲉⲥⲙⲟⲩ · ⲉϥⲉⲡⲱⲧ ⲛⲥⲁⲃⲟⲗ ⲙⲙⲟϥ [18] [ⲁϥϯ]
ⲡⲥⲁϩⲟⲩ ϩⲓⲱⲱϥ ⲛⲑⲉ ⲛⲟⲩϩⲟⲓⲧⲉ · ⲁϥⲃⲱⲕ
ⲉϩⲟⲩⲛ ⲉⲛⲉϥⲙⲁϩⲧ ⲛⲑⲉ ⲛⲟⲩⲙⲟⲟⲩ ⲁ[ⲩⲱ]
(19) ⲛⲑⲉ ⲛⲟⲩⲛⲉϩ ϩⲛ ⲛⲉϥⲕⲉⲉⲥ. [19] ⲙⲁⲣⲉϥϣⲱⲡⲉ [ⲛⲁϥ]
ⲛⲑⲉ ⲙⲡϩⲟⲓⲧⲉ ⲛϣⲁϥϭⲟⲟⲗⲉϥ ⲙⲙⲟϥ ⲛ̣ⲟ̣ⲩ
(20) ⲟⲉⲓϣ ⲛⲓⲙ. [20] ⲡⲁⲓ ⲡⲉ ⲡϩⲱⲃ [ⲛⲛⲉⲧ]
ⲇⲓⲁⲃⲟⲗⲉⲓ ⲙⲙⲟⲓ ϩⲁⲧⲙ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲁ[ⲩⲱ] ⲛⲉⲧ

ⲙⲁⲣⲟⲩϥⲉⲧ ⲡⲉϥⲣⲁⲛ ⲉⲃⲟⲗ ϧⲉⲛ ⲟⲩⲅⲉⲛⲉⲁ ⲛ̅ⲟⲩⲱⲧ PS. — ⲛⲥⲉⲃⲉⲧ V, ⲛⲥⲉϥⲉⲧ RL. 14 ⲛⲥⲉⲉⲣⲡⲙⲉⲉⲩⲉ V, ⲛⲥⲉⲣ̅ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ R, ⲛⲥⲉⲣⲡⲙⲉⲉⲩⲉ L, ⲙⲁⲣⲟⲩⲣ̅ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ ⲙ̅ⲡⲛⲟⲃⲉ . . . ⲁⲩⲱ ⲙ̅ⲡⲣ̅ⲧⲣⲉⲩϥⲱⲧⲉ ⲉⲃⲟⲗ ⲛ̅ⲧⲁⲛⲟⲙⲓⲁ ⲛ̅ⲧⲉϥⲙⲁⲁⲩ PS. — ⲙⲡϫⲟⲉⲓⲥ RL, ⲉⲡϫⲟⲉⲓⲥ V. — V omisit ⲁⲩⲱ ⲛⲥⲉⲧⲙϥⲱⲧⲉ (ⲛⲥⲉⲧⲙ̅ϥⲱⲧⲉ L, PS sola) ⲉⲃⲟⲗ ⲙ̅ⲡⲛⲟⲃⲉ ⲛ̅ⲧⲉϥⲙⲁⲁⲩ ⲙⲁⲣⲟⲩϣⲱⲡⲉ ⲙ̅ⲡⲉⲙⲧⲟ ⲉⲃⲟⲗ ⲙ̅ⲡϫⲟⲉⲓⲥ vor ⲛ̅ⲟⲩⲟⲉⲓϣ (ⲛ̅ⲟⲩⲟϊϣ PS) R, L, PS. — Mit 15 endet R. — ⲙⲁⲣⲟⲩϫⲉⲣⲉ ⲡⲉϥⲣ̅ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ ⲉⲃⲟⲗϧ̅ⲙ̅ ⲡ̅ⲕⲁϩ PS, ⲛⲥⲉⲃⲉⲧ ⲡⲉϥⲣ̅ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲓϫ̅ⲙ̅ ⲡⲕⲁϩ V. — ⲛⲥⲉⲃⲉⲧ V, ⲛⲥⲉϥⲉⲧ L. 16 ⲙ̅ⲡϥⲣ̅ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ L, ⲙⲡⲉϥⲣ̅ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ V. — 16 lautet in PS so: ⲉⲡⲙⲁ ϫⲉ ⲙ̅ⲡϥⲣ̅ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ ⲉⲉⲓⲣⲉ ⲛ̅ⲟⲩⲛⲁ ⲁⲩⲱ ⲁϥⲡⲱⲧ ⲛ̅ⲥⲁ ⲟⲩⲣⲱⲙⲉ ⲛ̅ϧⲏⲕⲉ · ⲁⲩⲱ ⲛ̅ⲉⲃⲓⲏⲛ · ⲁⲩⲱ ⲁϥϫⲓⲱⲕⲉ ⲛ̅ⲥⲁ ⲟⲩⲁ ⲉϥⲙⲟⲕϩ ⲛ̅ϧⲏⲧ · ⲉⲙⲟⲟⲩⲧϥ — ⲟⲩⲉⲃⲓⲏⲛ ⲙⲛ ⲟⲩϧⲏⲕⲉ L, ⲟⲩϧⲏⲕⲉ ⲙⲛ ⲟⲩⲉⲃⲓⲏⲛ V. 17 ⲉⲃⲟⲗ L, ⲛⲥⲁⲃⲟⲗ V. — ⲁⲩⲱ ⲉϥⲉⲉⲓ PS, ⲉϥⲉⲉⲓ V. — ⲙⲡⲉϥ[ⲟⲩ]ⲉϣ V, ⲙ̅ⲡϥⲟⲩⲉϣ PS. — ⲉϥⲉⲡⲱⲧ ⲛⲥⲁⲃⲟⲗ V, ⲉϥⲉⲟⲩⲉ ⲉⲃⲟⲗ PS. 18 ⲁϥϯⲡⲥⲁϧⲟⲩ ϧⲓⲱⲱϥ ⲛ̅ⲑⲉ ⲛⲟⲩϣⲧⲏⲛ · ⲁⲩⲱ ⲁϥⲃⲱⲕ ⲉⲛⲉϥⲥⲁ ⲛϧⲟⲩⲛ ⲛ̅ⲑⲉ ⲛ̅ⲟⲩⲙⲟⲟⲩ ⲁϥⲣ̅ ⲑⲉ ⲛ̅ⲟⲩⲙⲉϧ ϧⲛ̅ ⲛⲉϥⲕⲉⲉⲥ PS. 19 ⲛϣⲁϥϭⲟⲟⲗⲉϥ V, ⲉϣⲁϥϭⲟⲟⲗⲉϥ L. — ⲙⲁⲣⲉϥϣⲱⲡⲉ ⲛⲁϥ ⲛ̅ⲑⲉ ⲛ̅ⲟⲃⲥⲱ ⲉⲧϥⲛⲁϭⲟⲟⲗⲉϥ ⲙ̅ⲙⲟϥ ⲁⲩⲱ ⲛ̅ⲑⲉ ⲛ̅ⲟⲩⲙ̅ⲍⲱⲛⲏ ⲉϥⲛⲁⲙⲟⲣϥ̅ ⲙ̅ⲙⲟⲥ ⲛ̅ⲟⲩⲟϊϣ ⲛⲓⲙ PS. 20 ⲡϧⲱⲃ V, ⲫⲱⲃ PS. — ⲛⲛⲉⲧ]ⲇⲓⲁⲃⲟⲗⲉⲓ V, ⲛ̅ⲛⲉⲧⲇⲓⲁⲃⲁⲗⲉ L, PS. — ⲙⲙⲟⲓ om.

(21) [Ϫ]Ⲱ ⲚϨⲘⲠⲈⲐⲞⲞⲨ ⲚⲤⲀ ⲦⲀⲮⲨⲬⲎ [21] [ⲚⲦⲞⲔ]
ⲆⲈ ⲠϪⲞⲈⲒⲤ · ⲀⲢⲒⲢⲈ ⲚⲘⲘⲀⲒ ⲚⲞⲨⲚ[Ⲁ ⲈⲦⲂⲈ
ⲠⲈⲔⲢⲀⲚ · ϪⲈ ⲞⲨⲬⲢⲎⲤⲦⲞⲤ ⲠⲈ ⲠⲈⲔ[ⲚⲀ]

IV. 2. Fleischseite.

Pagina [Ⲣ]ⲔⲎ —
Psalm 108

22 [22] ⲚⲀϨⲘⲚⲦ ϪⲈ ⲀⲚⲄ̄ ⲞⲨϨⲎⲔⲈ · ⲀⲚⲄ̄ ⲞⲨ'Ⲉ'ⲂⲒⲎⲚ ϪⲈ
(23) Ⲁ ⲠⲀϨⲎⲦ ϢⲦⲞⲢⲦⲢ̄ ϨⲘ̄ ⲠⲀⲤⲀⲚϨⲞⲨⲚ. [23] ⲀⲒⲖⲞ ϨⲚ
ⲦⲘⲎⲦⲈ · ⲚⲐⲈ ⲚⲞⲨϨⲀⲒⲂⲎⲤ ⲈⲀⲤⲢⲒⲔⲈ · ⲀⲨⲚⲞϢⲠ[Ⲧ]
(24) ⲈⲂⲞⲖ ⲚⲐⲈ ⲚⲚⲈⲒϢϪⲎ. [24] Ⲁ ⲚⲀⲠⲀⲦ ϬⲂⲂⲈ · ⲈⲂⲞⲖ ·
(25) ϨⲚ ⲦⲀⲚⲎⲤⲦⲒⲀ · Ⲁ ⲚⲀⲤⲀⲢⲜ̄ ϢⲒⲂⲈ . ⲈⲦⲂⲈ ⲚⲈϨ [25] ⲀⲨⲰ
ⲀⲚⲞⲔ ⲀⲒϢⲰⲠⲈ ⲚⲀⲨ ⲚⲚⲞϬⲚⲈϬ · ⲀⲨⲚⲀⲨ ⲈⲢⲞⲒ ·
(26) ⲀⲨⲔⲒⲘ · ⲚⲚⲈⲨⲀⲠⲈⲨⲈ. [26] ⲂⲞⲎⲐⲒⲀ ⲈⲢⲞⲒ ⲠϪⲞⲈⲒⲤ ⲠⲀ
(27) ⲚⲞⲨⲦⲈ. [27] ⲚⲤⲈⲈⲒⲘⲈ ϪⲈ ⲦⲈⲔϬⲒϪ · ⲦⲈ ⲦⲀⲒ ⲚⲦⲀⲔ · ⲦⲀ
(28) ⲘⲒⲞⲤ ⲠϪⲞⲈⲒⲤ. [28] ⲤⲈⲚⲀⲤⲀϨⲞⲨ ⲚⲦⲞⲔ ⲆⲈ ⲈⲔⲈ
ⲤⲘⲞⲨ · ⲚⲈⲦⲦⲰⲞⲨⲚ ⲈϨⲢⲀⲒ ⲈϪⲰⲒ ⲚⲀϪⲒϢⲒⲠⲈ ·
(29) ⲠⲈⲔϨⲘϨⲀⲖ ⲆⲈ ⲚⲀⲈⲨⲫⲢⲀⲚⲈ. [29] ⲘⲀⲢⲈ ⲚⲈⲦ†ϢⲦⲞⲨ
ⲚⲦ ⲈⲢⲞⲒ †ϨⲒⲰⲞⲨ ⲘⲠϢⲒⲠⲈ · ⲚⲤⲈϬⲞⲞⲖⲞⲨ ⲘⲘⲞϤ

PS. — ⲛ̄ϩⲉⲛⲡⲉⲑⲟⲟⲩ L, ⲛϩⲙⲡⲉⲑⲟⲟⲩ V, ⲛ̄ϩⲉⲛⲡⲁⲣⲁⲛⲟⲙⲟ̄ⲛ PS. — ⲛⲥⲁ ⲧⲁⲯⲩⲭⲏ V, ⲉϩⲟⲩ̄ ⲉⲧⲁⲯⲩⲭⲏ PS. 21 ⲛ̄ⲧⲟⲕ ⲇⲉ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲁⲣⲓ ⲟⲩⲛⲁ ⲛ̄ⲙⲙⲁⲓ ⲉⲧⲃⲉ ⲡⲉⲕⲣⲁⲛ ⲙⲁⲧⲟⲩϫⲟⲓ̈ PS. 22 ⲛⲁϩⲙⲉⲧ L, ⲛⲁϩⲙⲛⲧ VL, ⲙⲁⲧⲟⲩϫⲟⲓ PS. — ⲟⲩϩⲏⲕⲉ · ⲁⲛⲅ̄ V, ⲟⲩϩⲏⲕⲉ ⲁⲩⲱ ⲁⲛⲅ̄ PS, L. — ϩⲙ̄ ⲡⲁⲥⲁⲛϩⲟⲩⲛ V, ⲙ̄ⲡⲁⲥⲁ ⲛ̄ϩⲟⲩⲛ PS, L. 23 ⲁⲓ̈ⲗⲟ ⲛ̄ⲧⲙⲏⲧⲉ L, ⲁⲓ̈ⲗⲟ ϩⲛ ⲧⲙⲏⲧⲉ V, ⲁⲩϥⲓⲧ ⲛ̄ⲧⲙⲏⲧⲉ PS. — ⲛⲟⲩϩⲁⲓⲃⲏⲥ V, ⲛ̄ⲛⲟⲩϩⲁⲓⲃⲉⲥ PS, ⲛ̄ⲟⲩϩⲁⲓⲃⲉⲥ L. — ⲁⲩⲛⲟϣⲡ[ⲧ] V, ⲁⲩⲛⲱϣⲡⲧ PS. — ⲛⲛⲉⲓϣϫⲏ V, ⲛ̄ϩⲉⲛϣϫⲉ PS, ⲛⲛⲓϣϫⲉ L. 24 ϭⲃ̄ⲃⲉ PS, ϭⲃ̄ⲃⲉ ⲉⲃⲟⲗ V. — ⲁⲩⲱ ⲁ ⲧⲁⲥⲁⲣⲝ ϣⲓⲃⲉ ⲉⲧⲃⲉ ⲡⲛⲉϩ PS. 25 ⲁⲛⲟⲕ ⲇⲉ PS, ⲁⲩⲱ ⲁⲛⲟⲕ V. — ⲁⲩⲕⲓⲙ ⲛⲛⲉⲩⲁⲡⲉⲩⲉ V, ⲁⲩⲕⲓⲙ ⲛ̄ⲛⲉⲩⲁⲡⲏⲩⲉ L, ⲁⲩⲱ ⲁⲩⲕⲓⲙ ⲛ̄ⲛⲉⲩⲁⲡⲏⲩⲉ PS.
26 ⲃⲟⲏⲑⲉⲓ L, ⲃⲟⲏⲑⲓ PS, ⲃⲟⲏⲑⲓⲁ V. — ⲡⲁⲛⲟⲩⲧⲉ ⲙⲁⲧⲟⲩϫⲟⲓ ⲕⲁⲧⲁ ⲡⲉⲕⲛⲁ L, ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲁⲩⲱ ⲧⲟⲩϫⲟⲓ ⲕⲁⲧⲁ ⲡⲉⲕⲛⲁ PS, ⲡⲁⲛⲟⲩⲧⲉ V. 27 ⲙⲁⲣⲟⲩⲉⲓⲙⲉ ϫⲉ ⲧⲁⲓ̈ ⲧⲉ ⲧⲉⲕϭⲓϫ PS, ⲛⲥⲉⲉⲓⲙⲉ ϫⲉ ⲧⲉⲕϭⲓϫ ⲧⲉ ⲧⲁⲓ LV. — ⲛⲧⲁⲕⲧⲁⲙⲓⲟⲥ V, ⲛ̄ⲧⲟⲕ ⲁⲕⲧⲁⲙⲓⲟⲥ PS, ⲛ̄ⲧⲟⲕ ϫⲟⲉⲓⲥ ⲁⲕⲧⲁⲙⲓⲟⲥ L.

(30) ⲚⲐⲈ ⲚⲞⲨⲆⲒⲠⲖⲞⲈⲒⲤ [30] ϯⲚⲀⲞⲨⲰⲚϩ ⲈⲂⲞⲖ ⲈⲠϪⲞⲈⲒⲤ
ⲈⲘⲀⲦⲈ · ⲀⲨⲰ ϯⲚⲀⲤⲘⲞⲨ ⲈⲢⲞϤ ϨⲚ ⲦⲀⲦⲀⲠⲢⲞ ·
(31) ϨⲚ ⲦⲘⲎⲦⲈ ⲚⲞⲨⲘⲎⲎϢⲈ. [31] ϪⲈ ⲀϤⲀϨⲈⲢⲀⲦϤ ϨⲒ
ⲞⲨⲚⲀⲘ ⲘⲠϨⲎⲔⲈ · ⲈⲚⲞⲨϨⲘ ⲚⲦⲀⲮⲨⲬⲎ ⲈⲚⲈⲦ
ⲠⲎⲦ ⲚⲤⲰⲒ · ⲢⲐ ⲠⲈⲮⲀⲖⲘⲞⲤ ⲚⲀⲀⲨⲈⲒⲀ

Psalm 109

1 ⲠⲈϪⲈ ⲠϪⲞⲈⲒⲤ ⲘⲠⲀϪⲞⲈⲒⲤ ϪⲈ ϨⲘⲞⲞⲤ ϨⲒ ⲞⲨⲚⲀⲘ
ⲘⲘⲞⲒ ϢⲀⲚϯⲔⲰ ⲚⲚⲈⲔϪⲒⲚϪⲈⲈⲨⲈ · ϨⲀⲠⲈⲤⲎⲦ
(2) ⲚⲚⲈⲔⲞⲨⲈⲢⲎⲦⲈ (·) [2] ⲚⲦⲀ ⲠϪⲞⲈⲒⲤ ⲦⲚⲚⲞⲞⲨⲔ ·
[· ·]Ⲛ[Ⲉ]ϬⲢⲰⲂ ⲚϬⲞⲘ ⲈⲂⲞⲖ · ϨⲚ ⲤⲒⲰⲚ ⲀⲨⲰ ⲔⲚⲀⲢ̄
(3) ϪⲞⲈⲒⲤ ⲚⲦⲘⲎⲦⲈ · ⲚⲚⲈⲔϪⲀϪⲈ. [3] ⲦⲈⲔⲀⲢⲬⲎ ⲚⲘ
ⲘⲀⲔ ϨⲘⲠⲈϨⲞⲞⲨ ⲚⲦⲈⲔϬⲞⲘ · ϨⲚ'Ⲛ' ⲞⲨⲞⲈⲒⲚ ⲚⲚ[Ⲉ]
ⲦⲞⲨⲀⲀⲂ · ⲈⲂⲞⲖ ϨⲚ ⲐⲎ ⲀⲒϪⲠⲞⲔ ϨⲀⲐⲎ ⲘⲠⲤⲞⲨ Ⲛ
(4) ⲦⲞⲞⲨⲈ. [4] Ⲁ ⲠϪⲞⲈⲒⲤ ⲰⲢⲔ ⲚϤⲚⲀⲢϨⲦⲎϤ ⲀⲚ
ϪⲈ ⲚⲦⲞⲔ ⲠⲈ ⲠⲞⲨⲎⲎⲂ ϢⲀ ⲈⲚⲈϨ ⲔⲀⲦⲀ Ⲧ
(5) [Ⲧ]ⲀⲜⲒⲤ · ⲘⲘⲈⲖⲬⲒⲤⲈⲆⲈⲔ "[5] ⲠϪⲞⲈⲒⲤ [ⲚⲀⲖ]ⲰϪϩ
[Ⲛϩ]ⲚⲈⲒⲢⲢⲰⲞⲨ ϨⲒ ⲞⲨⲚⲀⲘ (·) ⲘⲘⲞⲔ [Ⲙ]ⲠⲈϨ[ⲞⲞ]Ⲩ
(6) ⲚⲦⲈϤⲞⲢⲄⲎ. [6] ϤⲚⲀⲔⲢⲒⲚⲈ (·) Ⲛ[Ⲛ]ϩ[ⲈⲐ]ⲚⲞⲤ
[Ⲛ]ϤⲘⲀϨⲞⲨ · ⲚϨⲰⲦⲂ · ϤⲚⲀⲖⲰ[Ϫϩ] ⲚⲚⲈⲨⲀⲠⲎⲨⲈ
(7) [ϨⲒ]ϪⲘ ⲠⲔⲀϨ ⲈⲦⲞϢ. [7] ϤⲚⲀⲤⲈⲘ[ⲞⲞ]Ⲩ ϨⲚ [ⲞⲨⲘⲞⲨ] Ⲛ
ⲤⲰⲢⲘ ϨⲚ ⲦⲈϨⲒⲎ ⲈⲦⲂⲈ Ⲡ[Ⲁ]Ⲓ ϤⲚ[ⲀϪⲒ]ⲤⲈ [Ⲛ]ⲦⲀⲀⲠⲈ
[ⲢⲒ] ⲀⲖⲖⲎⲖⲞⲨⲒⲀ

109, 2 ⲛⲁⲛⲉϭⲣⲱⲃ (?) Krall.

108, 30 ⲉⲡϫⲟⲉⲓⲥ V, ⲙ̄ⲡⲁϫⲟⲓ̈ⲥ L. — ϩⲛ ⲧⲙⲏⲧⲉ L, ⲛ̄ⲧⲙⲏⲧⲉ V. 31 ⲉⲛⲉϩⲙ̄ ⲧⲁⲯⲩⲭⲏ L, ⲉⲛⲟⲩϩⲙ ⲛⲧⲁⲯⲩⲭⲏ V.

109, 1 Großes Anfangs-P. — ⲛ̄ⲛⲉⲕϫⲓϫⲉⲉⲩ L, ⲛⲛⲉⲕϫⲓⲛϫⲉⲉⲩⲉ V. 2 ⲛ̄ϭⲉⲣⲱⲃ L, . .]ⲛ[ⲉ]ϭⲣⲱⲃ V. — ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ L, ϩⲛ V. 3 ⲙ̄ⲡⲉϩⲟⲩⲟ L, ϩⲙⲡⲉϩⲟⲟⲩ V. 5 ⲛϩ]ⲛⲉⲓⲣ̄ⲣ̄ⲱⲟⲩ V, ⲛ̄ϩⲉⲛⲉⲣⲱⲟⲩ L. 6 ⲛⲛⲉⲩⲁⲡⲏⲩⲉ V, ⲛⲉⲩⲁⲡⲏⲩⲉ L. 7 ⲛ̄ⲧⲁⲁⲡⲉ Tuki p. 90 VL, ⲛ̄ⲧⲉϥⲁⲡⲉ Ciasca coniecit.

Psalm 110

1 [ϯⲛⲁⲟⲩⲱⲛ]ϩ̄ ⲛⲁⲕ · ⲉⲃⲟⲗ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ϩ̄ⲙ̄ ⲡⲁϩⲏⲧ [ⲧⲏⲣϥ]
[ϩ̄ⲙ̄ ⲡϣⲟ]ϫⲛⲉ · ⲛⲛⲉⲧ[ⲥⲟ]ⲩⲧⲱⲛ̄ ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲥⲩⲛⲁ[ⲅⲱⲅⲏ]

2 [ϩⲉⲛ]ⲛⲟϭ ⲛⲉ ⲛⲉϩⲃ[ⲏⲩⲉ] ⲙⲡϫⲟⲉⲓⲥ ϩⲙ ⲡⲁϩⲏⲧ ⲧ[ⲏⲣϥ

K. 9855. 9865. 9857.

Diese drei Pergamentblätter stammen aus ein und derselben Handschrift, welche das Format Höhe 35 *cm*, Breite 27 *cm* hatte. Die Schrift hat überall die gleichen Eigenschaften. Oben wird ein Rand von 3·5—4 *cm*, links von 3·5—5 *cm*, unten von 4·5—5 *cm*, rechts von 3—4 *cm* freigelassen. Die Schrift hat abgerundete Formen und weist etwa auf das 7. Jahrhundert hin. Die Buchstaben der obersten Zeile werden vielfach in den Rand hinein vergrößert. Interpunktionen, die in den Rand vorspringenden größeren Buchstaben und Anfangsbuchstaben sowie Unterstreichungen werden rot ausgeführt. Die Rastrierung erfolgt horizontal in Abständen zu 0·7 *cm*, am Anfang und Ende der Kolumne sind zwei vertikale Rastrierungen im Abstand von 1·7 *cm* voneinander. Die Schrift steht auf den Linien.

Der Text ist gut und schließt sich eng an L an; beachtenswert sind jedoch die abweichenden Überschriften der Psalmen.

Von Professor Krall steht auf dem Umschlage die Bemerkung: ‚Psalm 135, 144, 43, 44'.

I. 1. Haarseite.

Pagina ~ – > ⲛ̄ⲁ̄ < – ~

Psalm 43

(12) ⲙⲏⲏ̄ϣⲉ ϩ̄ⲛ̄ ⲛⲉⲛ ⲗⲟⲩⲗⲁⲓ̈ (·)

13 ⲁⲕⲕⲱ ⲙ̄ⲙⲟⲛ ⲛ̄ⲛⲟϭⲛ[ⲉϭ] ⲛ̄ⲛⲉⲧϩⲓ̈ⲧⲟⲩⲱⲛ (·)
ⲛ̄ⲕⲱⲙϣ̄ · ⲁⲩⲱ̄ ⲛ[ⲥ]ⲱⲃⲉ ⲛ̄ⲛⲉⲧ [ⲙ̄]
· ⲡⲉⲛⲕⲱⲧⲉ ·

Große Buchstaben stehen in ⲗ(ⲟ)ⲩ(ⲗ)ⲁ(ⲓ̈), ferner zu Anfang der Zeile in 13 ⲁⲕⲕⲱ.

110, 2 ϩⲙ ⲡⲁϩⲏⲧ ⲧ[ⲏⲣϥ om. L.

43 in L, Lagarde.

14 ⲀⲔⲔⲰ ⲘⲘⲞⲚ ⲈⲨⲠⲀⲢⲀⲂⲞⲖⲎ ⲚⲚϩⲈⲐⲚⲞⲤ (·)
ⲀⲨⲰ ⲚⲔⲒⲘ ⲚⲀⲠⲈ ϩⲚ ⲚⲖⲀⲞⲤ (·)
15 ϪⲈ ⲠⲀϢⲒⲠⲈ ⲘⲠⲀⲘⲦⲞ ⲈⲂⲞⲖ ⲘⲠⲈϩⲞⲞⲨ ⲦⲎⲢϤ (·)
ⲀⲨⲰ ⲠϢⲒⲠⲈ ⲘⲠⲀϩⲞ ⲀϤϩⲰⲂⲤ
ⲈⲂⲞⲖ ⲈϪⲰⲒ (·)
16 ⲈⲂⲞⲖ ⲘⲠⲈϩⲢⲞⲞⲨ ⲘⲠⲈⲦⲚⲞϬⲚⲈϬ ⲘⲚ ⲠⲈⲦⲠⲀⲢⲀ
ⲖⲀⲖⲒ (·) ⲘⲠⲘⲦⲞ ⲈⲂⲞⲖ ⲘⲠϪⲀϪⲈ
ⲘⲚ ⲠⲈⲦⲀⲒⲰⲔⲈⲒ (·)
17 ⲚⲀⲒ ⲦⲎⲢⲞⲨ ⲀⲨⲈⲒ ⲈϩⲢⲀⲒ ⲈϪⲰⲚ ⲘⲠⲈⲚⲢⲠⲈⲔⲰⲂϢ (·)
ⲀⲨⲰ ⲘⲠⲈⲚϪⲒⲚϬⲞⲚⲤ ϩⲚ [ⲦⲈ]ⲔⲀⲒⲀⲐⲨⲔⲎ (·)
18 ⲀⲨⲰ ⲘⲠⲈ ⲠⲈⲚϩⲎⲦ ⲤⲀ[ϩ]ⲰϤ ⲈⲠⲀϩⲞⲨ (·)
ⲀⲔⲢⲒⲔⲈ ⲚⲚⲈⲚϩⲒⲞⲞⲨⲈ ⲈⲂ[ⲞⲖ] ϩⲚ ⲦⲈⲔ[ϩ]ⲒⲎ (·) 19 ϪⲈ
(19) ⲀⲔⲐⲂⲂⲒⲞⲚ ϩⲚ Ⲟ[Ⲩ Ⲙ]Ⲁ ⲚⲘ[ⲔⲀϩ] (·) ⲀⲨⲰ ⲀⲤϩⲞⲂⲤⲈ[Ⲛ]
ⲚϬⲒ ⲐⲀⲒⲂⲈⲤ Ⲙ[Ⲡ]ⲘⲞⲨ
20 ·>ⲈϢϪⲈ ⲀⲚⲈⲢⲠ[ⲰⲂϢ ⲘⲠⲢⲀⲚ] ⲘⲠⲈⲚⲚⲞⲨⲦⲈ (·)
ⲈϢϪⲈ ⲀⲚⲠ[ⲈⲢϢ ⲚⲈⲚϬⲒϪ Ⲉ]ⲂⲞⲖ
Ⲉ[Ⲩ]ⲚⲞⲨⲦⲈ Ⲛ[ϢⲘⲘⲞ]
21 ⲘⲎ ⲘⲠⲚⲞⲨⲦⲈ Ⲁ[Ⲛ ⲠⲈⲦⲚⲀϢⲒⲚⲈ ⲚⲤⲀ ⲚⲀ]Ⲓ (·) ⲚⲦⲞϤ
22 ⲄⲀⲢ ⲈⲦ[Ⲥ]ⲞⲞⲨⲚ ⲚⲚ[ⲈⲐⲎⲠ ⲘⲠϩⲎⲦ 22 ϪⲈ] ⲈⲦⲂⲎⲎⲦ[Ⲕ]
ⲤⲈⲘⲞⲨⲞⲨⲦ Ⲙ[ⲘⲞⲚ ⲘⲠⲈϩⲞⲞⲨ Ⲧ]ⲎⲢϤ (·)
ⲀⲨⲞⲠⲈⲚ ⲚⲐⲈ Ⲛ[ⲚⲒⲈⲤⲞⲞⲨ ⲈⲔⲞⲚⲤⲞⲨ]
23 ⲦⲰⲞⲨⲚ ⲠϪⲞⲈⲒⲤ ⲈⲦ[ⲂⲈ ⲞⲨ ⲔⲚⲔⲞⲦ]Ⲕ (·) ⲦⲰ[ⲞⲨⲚ]
ⲘⲠⲢⲔⲀⲀⲚ ⲚⲤⲰ[Ⲕ] Ϣ[Ⲁ]ⲂⲞⲖ (·)

Große Anfangsbuchstaben in 14 ⲁⲕⲕⲱ, 16 ⲉⲃⲟⲗ, 17 ⲛⲁⲓ̈, 18 ⲁⲕⲣⲓ̈ⲕⲉ, 20 ⲉϣϫⲉ, 23 ⲧⲱⲟⲩⲛ.

43, 14 ϩⲛ ⲛ̄ⲗⲁⲟⲥ V, ⲛ̄ϩⲉⲛⲗⲁⲟⲥ L. 16 ⲡⲁⲣⲁⲗⲁⲗⲓ V, ⲡⲁⲣⲁⲗⲁⲗⲉⲓ L, Lagarde. — ⲙ̄ⲡⲙ̄ⲧⲟ V, ⲙ̄ⲡⲉⲙⲧⲟ L, Lagarde. 17 ⲙ̄ⲡⲉⲛϫⲓⲛϭⲟⲛⲥ V, Lagarde, ⲙ̄ⲡⲛ̄ϫⲓⲛϭⲟⲛⲥ L. 19 ϫⲉ ⲁⲕⲑⲃ̄ⲃⲓⲟⲛ VL, ⲁⲕⲑⲃ̄ⲃⲉⲓⲟⲛ Lag. — ⲁⲥϩⲟⲃⲥⲉ(ⲛ) V, ⲁⲥϩⲟⲃⲥⲛ̄ L, Lagarde. — ⲑⲁⲓ̈ⲃⲉⲥ V, ⲑⲁⲉⲓⲃⲉⲥ L. 20 ⲁⲛⲉⲣⲡ[ⲱⲃϣ V, ⲁⲛⲣ̄ⲡⲱⲃϣ L, Lagarde. 21 ⲛ̄ⲛ[ⲉⲑⲏⲡ V, ⲉⲛⲉⲑⲏⲡ L, ⲛ̄ⲛⲉⲑⲏⲡ Lagarde. — ⲙ̄ⲡϩⲏⲧ B, Lag., ⲙ̄ⲫϩⲏⲧ (?) L. 22 ⲧⲏⲣϥ LV, ⲧⲏⲣϥ ⲇⲓⲁⲯⲁⲗⲙⲁ Lagarde. — ⲁⲩⲟⲡⲉⲛ V, ⲁⲩⲟⲡⲛ̄ L, Lagarde.

24 ⲉⲧⲃⲉ ⲟⲩ ⲁⲕⲕ̅ⲧⲉ ⲡⲉⲕϩⲟ ⲉ̅ⲃⲟⲗ (·) ⲁⲕⲣ̅ⲡⲱⲃϣ̅
ⲛ̅ⲧⲉⲛⲙⲛ̅ⲧϩⲏⲕⲉ
ⲙⲛ̅ ⲧⲉⲛⲑ[ⲗⲓ]ⲯ̈ⲓⲥ ·
25 ϫⲉ ⲁ̅ ⲧⲉⲛⲯⲩⲭⲏ [ⲑ]ⲃ̅ⲃⲓ̈ⲟ̅ ϣⲁ ⲡ̅ⲕⲁϩ (·) ⲁ̅ ϩⲏⲧⲛ̅ ⲧⲱ̣[ϭⲉ]
(26) ⲉ̅ⲡⲉⲥⲏⲧ. [26] ⲧⲱⲟ[ⲩ]ⲛ̅ ⲃⲟⲏ̅ⲑⲉⲓ̅ ⲉ̅ⲣⲟⲛ ⲡ̅ϫⲟⲉⲓ̈ⲥ
ⲁⲩⲱ̅ ⲛ̅ⲅ̅ⲥⲟⲧⲛ̅ ⲉⲧⲃⲉ ⲡⲉⲕⲣⲁⲛ . . . ~
[ⲙⲁ] ⲡⲟⲩⲱⲛ̅ϩ ⲉ̅ⲃⲟⲗ ⲙ̅ⲡⲉⲭ̅ⲥ̅ ⲙⲛ̅ ⲧⲉϥⲙⲛ̅ⲧⲉⲣⲁ . . . ~
ⲉⲡϫⲱⲕ [ⲉ̅]ⲃⲟⲗ ⲉⲧⲃⲉ ⲛⲉⲧⲛⲁϣⲓ̈ⲃⲉ ⲛ̅ⲛϣⲏⲣⲉ ⲛ̅ⲕⲟⲣ[ⲉ
ⲉⲩⲙⲛ̅ⲣ̅ⲙⲛ̅ϩⲏⲧ (·) ⲧⲱⲁⲏ ϩⲁ ⲡⲙⲉⲣⲓ̈ⲧ: . . . ~

I. 2. Fleischseite.

Pagina ~ ⲛ̅ⲃ̅ . ~

Psalm 44

1 ⲁⲡⲁϩⲏⲧ ⲧⲁⲩⲟ̅ ⲉ̅ⲃⲟⲗ ⲛⲟⲩϣⲁϫⲉ ⲉ̅ⲛⲁ̅ⲛⲟⲩϥ̅ (·)
ϯⲛⲁϫⲱ ⲁ̅ⲛ[ⲟⲕ] ⲛ̅ⲛⲁϩⲃⲏⲩⲉ̅ ⲉ̅ⲡⲣ̅ⲣⲟ ·
ⲡⲗ[ⲁⲁ]ⲥ ⲟⲩⲕⲁϣ ⲛ̣ⲅⲣⲁⲙⲙⲁⲧⲉⲩⲥ̅ ⲡⲉ (·) ⲛ̅ⲣⲉϥϭⲉ
(2) ⲡⲏ ⲉϥⲥ̅ϩⲁⲓ̈ (·) [2] ⲉ̅ⲛⲉⲥⲱϥ ϩ̅ⲙ̅ ⲡⲉϥⲥⲁ ⲡⲁⲣⲁ ⲛ
ϣⲏⲣⲉ ⲛⲉⲛⲣⲱⲙⲉ (·)
ⲁ ⲧⲉⲭⲁⲣⲓ̈ⲥ ⲡⲱⲱ̅ⲛ ⲉ̅ⲃⲟⲗ ϩⲓ̈ ⲛⲉⲕⲥ̅ⲡⲟⲧⲟⲩ (·) ⲉⲧⲃⲉ
ⲡⲁⲓ̈ ⲁ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲥ̅ⲙⲟⲩ ⲉ̅ⲣⲟⲕ ϣⲁ ⲉ̅ⲛⲉϩ (·)
3 ⲙⲟⲣⲕ̅ ⲛ̅ⲧⲉⲕⲥⲏϥⲉ ⲉ̅ϫ̅ⲙ̅ ⲡⲉⲕⲙⲉⲣⲟⲥ ⲡⲉⲧⲉ ⲟⲩⲛ̅

Große Anfangsbuchstaben in **41**, 1 ⲁ(ⲡ)ⲁ(ϩⲏⲧ) (ⲧ)ⲁⲩ(ⲟ) (ⲉⲃⲟ)ⲗ (ⲛⲟ)ⲩ(ϣ)ⲁϫ(ⲉ) (ⲉⲛ)ⲁ(ⲛⲟ)ⲩ(ϥ), (2) ⲁ.

43, 25 ⲧⲛ̅ⲯⲩⲭⲏ Lagarde, ⲧⲉⲛⲯⲩⲭⲏ VL. — ⲑⲃ̅ⲃⲓⲟ̅ L, ⲑⲃⲃⲉⲓⲟ Lag.

44 in L, Lagarde, (V. 7 R). 44 Aufschrift ⲉⲡϫⲱⲕ ⲉⲃⲟⲗ ⲉⲧⲃⲉ ⲛⲉⲧⲛⲁϣⲓⲃⲉ ⲛ̅ⲛϣⲏⲣⲉ ⲛ̅ⲕⲟⲣⲉ ⲟⲩⲙⲛ̅ⲧⲣⲙ̅ⲛ̅ϩⲏ ⲧL, Lagarde; ⲡⲟⲩⲱⲛ̅ϩ ⲉⲃⲟⲗ ⲙⲡⲉⲭ̅ⲥ̅ ⲙⲛ̅ⲧⲉϥⲙⲛ̅ⲧⲉⲣⲁ ⲉⲡϫⲱⲕ etc. ⲉⲩⲙⲛ̅ⲣⲙⲛ̅ϩⲏⲧ V, lies ⲙⲛ̅ⲧⲉⲣⲟ, d. i. ‚Manifestatio Christi eiusque regnum'. 1 ⲙ̅ⲡⲣ̅ⲣⲟ L, ⲉ̅ⲡⲣ̅ⲣⲟ V. — ⲛ̅ⲕⲣⲁⲙⲙⲁⲧⲉⲩⲥ Lagarde. 2 ⲛ̅ⲛ̅ⲣⲱⲙⲉ L, ⲛⲉⲛⲣⲱⲙⲉ V, Lagarde. — ⲡⲱⲛ V, ⲡⲱⲱⲛ L. — ⲉⲃⲟⲗ LV, ϣⲁⲃⲟⲗ Lag. 3 ⲡⲉⲕⲙⲉⲣⲟⲥ V, ⲡⲉⲕⲙⲏⲣⲟⲥ L.

(4) ϭⲟⲙ ⲙ̄ⲙⲟϥ ϩ̄ⲙ ⲡⲉⲕⲥⲁ ⲙ̄ⲛ ⲡⲉⲕⲁ̄ⲛⲁï (·) 4 ⲛ̄ⲅ̄ⲥⲱ
ⲙ̄ⲛⲧ̄ ⲛ̄ⲅ̄ⲥⲟⲟⲩⲧ̄ⲛ ⲛ̄ⲅ̄ⲣ̄ⲣ̄ⲟ (·) ⲉⲧⲃⲉ ⲧⲙⲉ (·) ⲙ̄ⲛ ⲧ̄
ⲙ̄ⲛⲧ̄ⲣ̄ⲙ̄ⲣⲁϣ (·) ⲙ̄ⲛ ⲧ̄ⲁïⲕⲁïⲟⲥⲩⲛⲏ (·) ⲁⲩⲱ̄
ⲧⲉⲕⲟⲩⲛⲁⲙ ⲛⲁϫïⲙⲟⲉïⲧ̄ ϩⲏⲧ̄ⲕ
ϩ̄ⲛ ⲟⲩϣⲡ̣ⲏ̣ⲣⲉ ·
5 ⲛⲉⲕⲥⲟⲧⲉ · ⲧⲏ[ⲙ ⲡⲉ]ⲧⲉ ⲟⲩⲛ̄ ϭⲟⲙ ⲙ̄ⲙⲟϥ ϩ̄ⲙ ⲡ̄ϩⲏⲧ
ⲛ[ⲛ]ϫⲁϫ[ⲉ ⲙ̣]ⲡⲣ̄ⲣⲟ (·) ⲛ̄ⲗⲁⲟⲥ ⲛⲁϩⲉ ϩⲁⲣⲁⲧⲕ̄ (·(
6 ⲡⲉⲕⲑ̄[ⲣⲟ]ⲛⲟⲥ ⲡ[ⲛⲟ]ⲩⲧⲉ ϣⲟⲟⲡ ϣⲁ ⲉ̄ⲛⲉϩ ⲛⲉⲛⲉϩ (·)
ⲟⲩϭⲉⲣⲱⲃ ⲛ̄ⲥ[ⲟⲟⲩⲧ]ⲛ ⲡ[ⲉ ⲡⲉϭ]ⲉⲣⲱⲃ ⲛ̄ⲧⲉⲕⲙⲛ̄ⲧⲉⲣⲟ (·)
7 ⲁⲕⲙⲉⲣⲉ [ⲧⲁⲓⲕⲁ]ïⲟ̄[ⲥⲩⲛ]ⲏ [ⲁ]ⲕⲙⲉ̣ⲥ̣ⲧ̣ⲉ̣ ⲡ̄
ϫⲓⲛϭⲟ[ⲛⲥ̄]
ⲉⲧⲃⲉ [ⲡ]ⲁï ⲁ[ϥⲧⲁϩ̄ⲥⲕ ⲛ̄ϭⲓ ⲡⲛ]ⲟ̣ⲩⲧ[ⲉ] ⲡ[ⲉⲕ]ⲛⲟⲩⲧⲉ (·)
[ⲛⲟⲩ]ⲛⲉ[ϩ ⲛ̄ⲧⲉⲗⲏⲗ ⲡⲁⲣ]ⲁ ⲛⲉⲧϩ̄ï[ⲧⲟ]ⲩⲱⲕ (·)
8 ⲟⲩϣⲁ[ⲗ ⲙ̄ⲛ ⲟⲩⲥⲧⲁⲕⲧⲏ] ⲙ̄ⲛ ⲟⲩⲕⲁⲥ̣ⲓ̄ⲁ̄ (·) ⲉ̄ⲃⲟ̄ⲗ
[ϩ]ⲛ ⲛ̄ⲉⲕ[ϩⲟⲓⲧⲉ ⲉⲃⲟⲗ ϩ̄ⲛ ⲛ]ⲉⲗⲉⲫⲁⲛⲧïⲛⲟⲛ
ⲉⲧ[ⲧⲁⲉⲓⲏⲩ ⲉⲛⲧⲁⲩⲉⲩ]ⲫ̄ⲣ̄ⲁⲛⲉ ⲙ̄ⲙⲟⲕ ⲛ̄ϩⲏ
9 ⲧ[ⲟⲩ ⲛ̄ϭⲓ ⲛ̄ϣⲉⲉⲣⲉ ⲛ]ⲛⲉⲣⲱⲟⲩ
ϩ̄ⲙ ⲡⲉ[ⲕⲧⲁⲉⲓⲟ]
ⲁ ⲧⲉⲣⲱ ⲁ̄ϩⲉⲣⲁⲧⲥ̣̄ ϩⲓ [ⲟⲩⲛ]ⲁⲙ ⲙ̄ⲙⲟⲕ (·) ϩ̄ⲛ ⲟⲩϩ̄ⲃⲥⲱ
ⲉ̄ⲥⲟⲛï ⲉ̄ⲡⲛⲟⲩⲃ̄ (·) ⲉⲥϭⲟⲟ̄ⲗⲉ ⲉⲥⲟ̄ ⲛⲁⲩⲉï ⲁⲩⲁⲛ (·)
10 [ⲥ]ⲱⲧ̄ⲙ ⲧⲁϣⲉⲉ̄ⲣⲉ ⲛ̄ⲧⲉⲛⲁⲩ ⲛ̄ⲧⲉⲣïⲕⲉ ⲙ̄ⲡⲟⲩⲙⲁⲁ
ϫⲉ (·) ⲛ̄ⲧⲉⲣⲡⲱⲃ̄ϣ ⲙ̄ⲡⲟⲩⲗⲁⲟⲥ ⲙ̄ⲛ ⲡⲏï ⲙ̄ⲡⲟⲩ
ⲉïⲱⲧ (·) ϫⲉ ⲁ̄ ⲡⲣ̄ⲣⲟ ⲉ̄ⲡⲓ[ⲑ]ⲩⲙⲉï ⲉ̄ⲡⲟⲩⲥⲁ
ϫⲉ ⲛ̄ⲧⲟϥ ⲡⲉ ⲡⲟⲩϫⲟⲉ̣ⲓ̣ⲥ (·)
12 [ⲥⲉ]ⲛⲁⲟⲩⲱϣⲧ̄ ⲛⲁϥ ⲛ̄ϭï ⲛϣⲉⲉ̄ⲣⲉ ⲛ̄ⲧⲩⲣ[ⲟⲥ] ϩ̄ⲛ

Große Anfangsbuchstaben in 6 ⲡ, 7 ⲉ, 8 ⲟ, 9 ⲁ, 10 ⲥ.

44, 4 ⲉⲧⲃⲉ ⲧⲙⲉ ⲙ̄ⲛ ⲧ̄ⲙ̄ⲛ̄ⲧ̄ⲣ̄ⲙ̄ⲣⲁϣ VL, ⲉⲧⲃⲉ ⲧⲙⲛ̄ⲧ̄ⲣⲙ-ⲣⲁϣ Lagarde. 7 ⲛ̄ⲥ[ⲟⲟⲩⲧ]ⲛ V, Lagarde, L, Tuki p. 87, ⲡⲥⲟⲟⲩⲧⲛ̄ R. 9 ⲛ]ⲛⲉⲣⲱⲟⲩ V, Lagarde, ⲛ̄ⲛⲉⲣⲣⲱⲟⲩ L. — ⲧⲉⲣⲱ V, ⲧ̄ⲣ̄ⲣⲱ Lag., L. — ⲉⲥⲟⲛⲓ V, ⲉⲥⲟⲛⲉⲓ L. — ⲛⲁⲩⲉï-ⲁⲩⲁⲛ V, ⲛⲁⲩⲉⲓ ⲛⲁⲩⲁⲛ Lag., L.

[ϩⲉ]ⲛⲁϣⲣⲟⲛ (·) ⲥⲉⲛⲁⲥⲟⲡ̄ⲥ̄ ⲙ̄ⲡⲉⲕϩⲟ ⲛ̄ϭⲓ ⲛ
ⲣ̄ⲙⲙⲁⲟ̄ ⲙⲡ̄ⲕⲁϩ (·)
13 [ⲡⲉ]ⲟ̄ⲟⲩ ⲧⲏⲣ̄ⲏ̄ ⲛ̄ⲧϣⲉⲉ̄ⲣⲉ ⲙ̄ⲡ̄ⲣ̄ⲣⲟ ⲛ̄ⲉⲥⲉⲃⲱⲛ (·) ⲉⲥ[ϭⲟ]ⲟ̄ⲗⲉ

II. 1. Haarseite.

Psalm 134

(7) ⲡⲛⲧⲁϥⲛ̄ ⲛⲉⲕⲗⲟⲟⲗⲉ ⲉϩⲣⲁϊ ϫⲓⲛ ⲁⲣⲏ[ϫϥ ⲙ̄ⲡ]
ⲕⲁϩ · ⲁϥⲕⲁ ⲛⲉϥⲣⲏϭⲉ ⲉⲩϩⲱⲟⲩ (·) ⲡⲉⲛⲧ[ⲁϥⲛ̄ ⲛ̄]
ⲧⲏⲩ ⲉ̄ⲃⲟⲗ ϩ̄ⲛ ⲛⲉⲩⲁ̄ϩⲱϣⲣ (·)
8 ⲡ̄ⲛ̄ⲧⲁϥⲡⲁⲧⲁⲥⲥⲉ ⲛ̄ϣⲣ̄ⲡ̄ ⲙ̈ⲥⲉ ⲛ̈ⲙ ⲛ̄ⲕ[ⲏⲙⲉ
ϫ̈ⲛ ⲣⲱⲙⲉ(·)ϣⲁ ⲧⲉⲃⲛⲏ (·)
9 ⲁϥϫⲟⲟⲩ ⲛ̄ϩ̄ⲙ̄ⲙⲟⲉ̈ⲛ ⲙ̄ⲛ̄ ϩⲉⲛϣ̄ⲡⲏⲣⲉ ϩ̄ⲛ̄ ⲧ[ⲉⲕ
ⲙⲏⲧⲉ ⲕⲏⲙⲉ (·) ϩⲙ̄ ⲫⲁⲣⲁⲱ̄ · ⲙ̄ⲛ̄ ⲛⲉϥϩⲙ̄
ϩⲁⲗ ⲧⲏⲣⲟⲩ (·)
10 ⲡⲉⲛⲧⲁϥⲡⲁⲧⲁⲥⲥⲉ ⲛ̄ϩⲉⲛϩⲉⲑⲛⲟⲥ ⲉ̄ⲛⲁϣⲱⲟⲩ ·
ⲁϥⲙⲟⲩⲟⲩⲧ̄ ⲛ̄ϩⲛⲣ̄ⲣⲱⲟⲩ ⲉⲩⲧⲁϫⲣⲏⲩ .
11 ⲥⲏⲱⲛ ⲡⲣ̄ⲣⲟ ⲛ̄ⲛⲁⲙⲟⲣⲣⲁ̈ⲟⲥ (·) ⲙ̄ⲛ̄ ⲱⲅ ⲡⲣ̄ⲣⲟ
ⲛ̄ⲧ̄ⲃⲁⲥⲁⲛ · ⲙ̄ⲛ̄ ⲛ̄ⲣ̄ⲣⲱⲟⲩ ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲛ̄ⲭⲁⲛⲁⲁⲛ ·
12 ⲁϥϯ ⲡⲉⲩⲕⲁϩ ⲛ̄ⲕⲗⲏⲣⲟⲛⲟⲙⲓ̈ⲁ (·)
(13) ⲛ̄ⲕⲗⲏⲣⲟⲛⲟⲙⲓ̈ⲁ̄ ⲙ̄ⲡ̄ⲓ̄ⲏ̄ⲗ ⲡⲉϥⲗⲁⲟⲥ (·) [13] ⲡ̄ϫⲟⲉ̈ⲥ
ⲡⲉⲕⲣⲁⲛ ϣⲟⲟⲡ ϣⲁ ⲉ̄ⲛⲉϩ (·) ⲡⲉⲕⲉⲣⲡ̄ⲙⲉⲉⲩⲉ ⲡ̄
ϫ[ⲟⲉⲓⲥ] ϣⲁ ⲟⲩϫⲱⲙ (·) ⲙ̄ⲛ̄ ⲟⲩϫⲱⲙ (·)

In **134**, 7 sind große Buchstaben in (ⲡⲛ)ⲧ(ⲁϥⲛ̄) (ⲛⲉⲕ)ⲗ(ⲟⲟ)ⲗ(ⲉ) ϫ(ⲓⲛ) (ⲁ)ⲣⲏ[.

44, 13 ⲥⲉⲛⲁⲟⲩⲱϣⲧ ⲛⲁϥ ⲧⲏⲣⲟⲩ Lagarde, ⲥⲉⲛⲁⲟⲩⲱϣ̄ⲧ̄ ⲛⲁϥ VL. — ⲛϣⲉⲉⲣⲉ VL, ⲛ̄ϣⲉⲣⲉ Lagarde.

134 in L (V. 7 R). 7 ⲡⲉⲛⲧⲁϥ ⲛ̄ⲛⲉⲕⲗⲟⲟⲗⲉ L, ⲡⲛⲧⲁϥⲛ̄ ⲛⲉⲕⲗⲟⲟⲗⲉ V. — ⲁϥⲕⲁ ⲛⲉϥⲣⲏϭⲉ V, ⲁϥⲕⲁⲛ ⲉⲃⲣⲏϫⲉ L, ⲁϥⲕⲁ ⲛⲉⲃⲣⲏϭⲉ R. 8 ⲧⲉⲃⲛⲏ V, ⲧ̄ⲃ̄ⲛⲏ L. — ⲛ̄ϩⲛ̄ⲙⲟⲉⲓⲛ V, ⲛ̄ϩⲉⲛⲙⲁⲉⲓⲛ L. 10 ⲉⲁϥⲙⲟⲩⲟⲩⲧ L, ⲁϥⲙⲟⲩⲟⲩⲧ V. — ⲛ̄ϩⲛ̄ⲣ̄ⲣⲱⲟⲩ L, ⲛ̄ϩⲉⲛⲉⲣⲱⲟⲩ L. 11 ⲛⲣ̄ⲣⲱⲟⲩ V, ⲛⲉⲣ̄ⲣⲱⲟⲩ L. 12 ⲛⲕⲗⲏⲣⲟⲛⲟⲙⲓⲁ einmal L, zweimal V. 13 ⲡⲉⲕⲉⲣⲡ̄ⲙⲉⲉⲩⲉ V, ⲡⲉⲕⲣ̄ⲡ̄ⲙⲉⲉⲩⲉ L.

14 ϪⲈ [ⲠϪⲞ]ⲈⲒⲤ ⲚⲀⲔⲢ̅Ⲓ̈ⲚⲈ Ⲙ̅ⲠⲈϤⲖⲀⲞⲤ (·) ⲀⲨⲰ̅ ⲤⲈⲚⲀ
ⲤⲀⲤⲰⲖϤ̅ [Ⲉ]ϪⲚ̅ ⲚⲈϤϨⲘ̅ϨⲀⲖ (·)
15 ⲚⲈⲒ̈ⲆⲰⲖⲞⲚ Ⲛ̅Ⲛ̅ϨⲈⲐⲚⲞⲤ (·) ϨⲈⲚ ϨⲀⲦ ⲚⲈ ϨⲒ̈ ⲚⲞⲨⲂ
ϨⲈⲚϨ̅Ⲃ[ⲎⲨ]Ⲉ ⲚⲈ Ⲛ̅ϬⲒ̈Ϫ Ⲛ̅ⲢⲰⲘⲈ (·)
16 ⲞⲨⲚ ⲂⲀⲖ Ⲙ̅ⲘⲞⲞⲨ ⲘⲈⲨⲚⲀⲨ Ⲉ̅ⲂⲞⲖ (·)
ⲞⲨⲚ ⲘⲀⲀ̅ϪⲈ Ⲙ̅ⲘⲞⲞⲨ ⲘⲈⲨⲤⲰⲦⲘ̅ (·)
17 ⲢⲰⲞⲨ Ⲙ̅ⲘⲞⲞⲨ ⲘⲈⲨϢⲀϪⲈ (·)
ϢⲀⲀⲚⲦⲞⲨ Ⲙ̅ⲘⲞⲞⲨ ⲘⲈⲨϢⲰⲖⲘ̅ (·)
ⲚⲈⲨϬⲒ̈Ϫ Ⲙ̅ⲘⲞⲞⲨ ⲘⲈⲨϬⲞⲘϬⲈⲘ (·)
ⲚⲈⲨⲞⲨⲈ̅ⲢⲎⲦⲈ Ⲙ̅ⲘⲞⲞⲨ ⲘⲈⲨⲘⲞⲞ̅ϢⲈ (·)
ⲘⲈⲨⲘⲞⲨⲦⲈ ϨⲚ̅ ⲦⲈⲨϢⲞⲨⲰ̅ⲂⲈ (·)
Ⲙ̅Ⲛ Ⲡ̅Ⲛ̅Ⲁ ⲄⲀⲢ ϨⲚ̅ ⲢⲰⲞⲨ (·)
18 ⲈⲨⲈ̅ⲈⲒ̈ⲚⲈ Ⲙ̅ⲘⲞⲞⲨ Ⲛ̅ϬⲒ̈ ⲚⲈⲚⲦⲀⲨⲦⲀⲘⲒ̈Ⲟ̅ⲞⲨ ⲘⲚ̅
(19) ⲞⲨ[ⲞⲚ] ⲚⲒ̈Ⲙ ⲈⲦⲚⲀϨⲦⲈ Ⲉ̅ⲢⲞⲞⲨ (·) [19] ⲠⲎⲒ̈ Ⲙ̅ⲠⲒ̈Ⲏ̅Ⲗ̅
Ⲥ̅ⲘⲞⲨ ⲈⲠ̅Ϫ̅ⲞⲈⲒ̈Ⲥ (·)
(20) ⲠⲎⲒ̈ Ⲛ̅ⲖⲈⲨⲈⲒ̈ Ⲥ̅ⲘⲞⲨ ⲈⲠϪⲞⲈⲒ̈Ⲥ. [20] ⲠⲎⲒ̈ ⲚⲀⲀ̅ⲢⲰⲚ
Ⲥ̅ⲘⲞⲨ ⲈⲠϪⲞⲈⲒ̈Ⲥ (·) ⲚⲈⲦ̅Ⲣ̅ϨⲞⲦⲈ ϨⲎⲦϤ̅ ⲘⲠϪⲞ
ⲈⲒ̈Ⲥ Ⲥ̅ⲘⲞⲨ ⲈⲠϪⲞⲈⲒ̈Ⲥ (·) Ⲡ̅ϪⲞⲈⲒ̈Ⲥ Ⲥ̅ⲘⲀⲘⲀⲀⲦ ϨⲚ̅
ⲤⲒ̈ⲰⲚ ⲠⲈⲦⲞⲨⲎϨ ϨⲚ̅ ⲐⲒ̈Ⲗ̅Ⲏ̅Ⲙ̅ : ~

II. 2. Fleischseite.

Psalm 135
]Ϣ Ⲡ̅ϨⲘⲞⲦ Ⲛ̅ⲚⲈⲚⲦⲀⲨⲤⲞⲞ̅ⲦⲞⲨ : ~
Ⲁ]ⲖⲖⲎⲖⲞⲨⲒ̈Ⲁ ⲚⲦⲀⲒⲠⲖⲎ : ~
1 [ⲞⲨⲰ]Ⲛ̅Ϩ Ⲉ̅ⲂⲞⲖ Ⲙ̅ⲠϪⲞⲈⲒ̈Ⲥ ϪⲈ ⲞⲨⲬ̅Ⲣ̅Ⲥ̅ ⲠⲈ (·) ϪⲈ ⲞⲨ
ϢⲀ Ⲉ̅ⲚⲈϨ ⲠⲈ ⲠⲈϤⲚⲀ (·)
2 [ⲞⲨ]ⲰⲚ̅Ϩ Ⲉ̅ⲂⲞⲖ Ⲙ̅Ⲡ̅ⲚⲞⲨⲦⲈ Ⲛ̅ⲚⲞⲨⲦⲈ (·) ϪⲈ ⲞⲨ
ϢⲀ Ⲉ̅ⲚⲈϨ ⲠⲈ ⲠⲈϤⲚⲀ (·)
4 ⲠⲈⲚⲦⲀϤⲦⲀⲘⲒ̈Ⲉ̅ Ⲛ̅ⲚⲒ̈ϢⲠⲎⲢⲈ ⲘⲀⲨⲀ̅ⲀϤ (·)
> ϪⲈ ⲞⲨϢⲀ Ⲉ̅ⲚⲈϨ ⲠⲈ ⲚⲈϤⲚⲀ (·)
5 Ⲡ̅Ⲛ̅ⲦⲀϤⲦⲀⲘⲒ̈Ⲉ Ⲙ̅ⲠⲎⲨⲈ̅ ϨⲚ̅ ⲞⲨⲘⲚ̅Ⲧ̅ⲢⲈⲘⲚ̅ϨⲎⲦ
·> ϪⲈ ⲞⲨϢⲀ Ⲉ̅ⲚⲈϨ ⲠⲈ ⲠⲈϤⲚⲀ (·)

135 in L. Überschrift ⲁⲗⲗⲏⲗⲟⲩⲓ̈ⲁ ⲛ̅ⲧⲁⲁⲓⲡⲗⲏ L.
4 ⲛ̅ⲛⲓϣⲡⲏⲣⲉ V. ⲛⲓϣⲡⲏⲣⲉ L. 5 ⲡⲛ̅ⲧⲁϥⲧⲁⲙⲓ̈ⲉ V, ⲡⲉⲛⲧⲁϥ-

6 ⲠⲈⲚⲦⲀϤⲤ̄ⲘⲚ̄ⲤⲚ̄ⲦⲈ Ⲙ̄Ⲡ̄ⲔⲀϨ ϨⲒ̈ϪⲚ̄ ⲚⲈⲘⲞⲞⲨ (·)
·> ϪⲈ ⲞⲨϢⲀ Ⲉ̄ⲚⲈϨ ⲠⲈ ⲠⲈϤⲚⲀ (·)

7 ⲠⲚⲦⲀϤⲦⲀⲘⲒ̈Ⲉ̄ Ⲛ̄ⲚⲒ̈ⲚⲞϬ Ⲛ̄ⲢⲈϤⲢ̄Ⲟ̄ⲨⲞ̄ⲈⲒ̈Ⲛ (·)
·> ϪⲈ ⲞⲨϢⲀ Ⲉ̄ⲚⲈϨ ⲠⲈ ⲠⲈϤⲚⲀ (·)

8 ⲠⲢⲎ Ⲉ̄ⲦⲈⲜⲞⲨⲤⲒⲀ̄ Ⲙ̄ⲠⲈϨⲞⲞⲨ · ϪⲈ ⲞⲨϢⲀ ⲈⲚⲈϨ
> ⲠⲈ ⲠⲈϤⲚⲀ (·)

9 ⲠⲞⲞϨ Ⲙ̄Ⲛ̄ Ⲛ̄ⲤⲒ̈ⲞⲨⲈ ⲦⲈⲜⲞⲨⲤⲒ̈Ⲁ Ⲛ̄ⲦⲈⲨϢⲎ
·> ϪⲈ ⲞⲨϢⲀ Ⲉ̄ⲚⲈϨ ⲠⲈ ⲠⲈϤⲚⲀ

10 Ⲡ̄Ⲛ̄ⲦⲀϤⲠⲀⲦⲀⲤⲤⲈ Ⲛ̄ⲔⲎⲘⲈ ⲘⲚ̄[ⲠⲈ]ⲨϢ̄ⲢⲠ̄ Ⲙ̄ⲘⲒ̈ⲤⲈ
·> ϪⲈ ⲞⲨϢⲀ Ⲉ̄ⲚⲈϨ ⲠⲈ ⲠⲈϤⲚⲀ

11 ⲠⲈⲚⲦⲀϤⲚ̄ ⲠⲒ̈ⲤⲢⲀⲎⲖ Ⲉ̄ⲂⲞⲖ Ϩ̄Ⲛ̄ ⲦⲈⲨⲘⲎⲦⲈ (.)
·> ϪⲈ ⲞⲨϢⲀ Ⲉ̄ⲚⲈϨ ⲠⲈ ⲠⲈϤⲚⲀ (·)

12 ϨⲚ̄ ⲞⲨϬⲒ̈Ϫ ⲈⲤϪⲞⲞⲢ ⲘⲚ̄ ⲞⲨϬⲂⲞⲒ̈ ⲈϤϪⲞⲤⲈ (·) ϪⲈ ⲞⲨ
·> ϢⲀ Ⲉ̄ⲚⲈϨ ⲠⲈ ⲠⲈϤⲚⲀ (·)

13 ⲠⲈⲚⲦⲀϤⲠⲈϢ ⲦⲈⲢⲨⲐⲢⲀ Ⲛ̄ⲐⲀⲖⲀⲤⲤⲀ Ⲉ̄ϨⲈⲚⲦⲞ (·)
·> ϪⲈ ⲞⲨϢⲀ Ⲉ̄ⲚⲈϨ ⲠⲈ ⲠⲈϤⲚⲀ (·)

14 ⲈⲀϤⲚ̄ ⲠⲒ̈ⲎⲖ̄ Ⲉ̄ⲂⲞⲖ ϨⲚ̄ ⲦⲈⲤⲘⲎⲦⲈ (·) ϪⲈ ⲞⲨ ϢⲀ Ⲉ̄
·> ⲚⲈϨ ⲠⲈ ⲠⲈϤⲚⲀ (·)

15 ⲈⲀϤⲢⲰϨ̄Ⲧ̄ Ⲙ̄ⲪⲀⲢⲀⲰ ⲘⲚ̄ ⲦⲈϤϬⲞⲘ [Ⲉ]ⲦⲈⲢⲨⲐ
·> ⲢⲀ Ⲛ̄ⲐⲀⲖⲀⲤⲤⲀ (·) ϪⲈ ⲞⲨ ϢⲀ Ⲉ̄ⲚⲈϨ Ⲡ[Ⲉ ⲠⲈϤⲚⲀ]

16 Ⲡ̄Ⲛ̄ⲦⲀϤⲚ̄ ⲠⲈϤⲖⲀⲞⲤ Ⲉ̄ⲂⲞⲖ ϨⲒ̈ Ⲡ̄ϪⲀⲒ̈Ⲉ̄ (·)
·> ϪⲈ ⲞⲨ ϢⲀ Ⲉ̄ⲚⲈϨ ⲠⲈ ⲠⲈϤⲚⲀ (·)
Ⲡ̄Ⲛ̄ⲦⲀϤⲚ̄ Ⲡ̄ⲘⲞⲞⲨ Ⲉ̄ⲂⲞⲖ Ϩ̄Ⲛ̄ ⲞⲨⲠⲈⲦⲢⲀ Ⲉ[Ⲥ]ⲚⲀϢⲦ
·> ϪⲈ ⲞⲨ ϢⲀ Ⲉ̄ⲚⲈϨ ⲠⲈ ⲠⲈϤⲚⲀ (·)

17 Ⲡ̄Ⲛ̄ⲦⲀϤⲠⲀⲦⲀⲤⲤⲈ Ⲛ̄ⲚⲒ̈ⲚⲞϬ Ⲛ̄ⲢⲢⲞ (·) [ϪⲈ] ⲞⲨϢⲀ Ⲉ̄

ⲧⲁⲙⲓⲉ L, ebenso in den folgenden Versen ⲡⲉⲛⲧⲁϥ = L, ⲡ̄ⲛ̄ⲧⲁϥ = V. — ⲙⲛ̄ⲧⲣⲉⲙⲛ̄ϩⲏⲧ V, ⲙⲛ̄ⲧⲣ̄ⲙ̄ⲛ̄ϩⲏⲧ L. 6 ϩⲓϫⲙ̄ ⲡⲙⲟⲟⲩ L, ϩⲓϫⲛ̄ ⲛⲉⲙⲟⲟⲩ V. 7 ⲛ̄ⲛⲓⲛⲟϭ V, ⲛⲓⲛⲟϭ L. 9 ⲛ̄ⲥⲓⲟⲟⲩ L, ⲛ̄ⲥⲓ̈ⲟⲩⲉ V. 11 ⲡⲉⲛⲧⲁϥⲛ̄ ⲡⲓⲥⲣⲁⲏⲗ V, ⲡⲉⲛⲧⲁϥⲙ̄ ⲡ̄ⲓ̄ⲏ̄ⲗ̄ L. 13 cf. 15 ⲧⲉⲣⲩⲑⲣⲁ ⲛ̄ⲑⲁⲗⲁⲥⲥⲁ V, ⲧⲉⲣⲩⲑⲣⲁ ⲑⲁⲗⲁⲥⲥⲁ L. 14 ⲉⲁϥⲛ̄ ⲡ̄ⲓ̄ⲏ̄ⲗ̄ V, ⲉⲁϥⲙ̄ ⲡⲓⲏⲗ L. 15 cf. 13—16 ⲡ̄ⲛ̄ⲧⲁϥⲛ̄ ⲡⲉϥⲗⲁⲟⲥ V, ⲡⲉⲛⲧⲁϥⲙ̄ ⲡⲉϥⲗⲁⲟⲥ L. — ⲉⲃⲟⲗ ϩⲓ ⲡϫⲁⲓⲉ V, ⲉⲃⲟⲗ ϩⲙ̄ ⲡϫⲁⲓⲉ L.

III. 1. Fleischseite (?).

Pagina ~ ·> ⲣ̅ⲝ̅ⲍ̅ <· ~

ⲙⲡⲗⲁⲟⲥ ⲉⲧⲉ ⲡϫⲟⲉⲓ̈ⲥ ⲡⲉ ⲡⲉϥⲛⲟⲩⲧⲉ (: ~)
(——) (·>) ⲡϩⲩⲙⲛⲟⲥ ⲛ̅ⲑⲉⲟⲗⲟⲅⲓ̈ⲁ: ~
ⲣⲙⲇ
(——) (>) ⲡⲉⲥⲙⲟⲩ ⲛ̅ⲇⲁⲩⲉⲓⲇ ~

Psalm 144

1 ϯⲛⲁϫⲁⲥⲧⲕ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲡⲣ̅ⲣⲟ (·) ϯⲛⲁⲥⲙⲟⲩ
ⲉ̅ⲡⲉⲕⲣⲁⲛ ϣⲁ ⲉ̅ⲛⲉϩ ⲁⲩⲱ̅ ϣⲁ ⲉ̅ⲛⲉϩ ⲛ̅ ⲉⲛⲉϩ
2 ϯⲛⲁⲥⲙⲟⲩ ⲉ̅ⲣⲟⲕ ⲙ̅ⲙⲏⲛ ⲙⲙⲏⲛⲉ (·) ⲧⲁⲥⲙ[ⲟⲩ]
ⲉ̅ⲡⲉⲕⲣⲁⲛ ϣⲁ ⲉ̅ⲛⲉϩ (·) ⲁⲩⲱ̅ ϣⲁ ⲉ̅ⲛⲉ[ϩ]
ⲛ̅ⲉⲛⲉϩ (·)
3 ⲟⲩⲛⲟϭ ⲡⲉ ⲡϫⲟⲉⲓ̈ⲥ ⲉϥⲥ̅ⲙⲁⲙⲁⲁⲧ ⲉⲙⲁⲧⲉ (·) ⲁⲩⲱ
(4) ⲙⲛ̅ ϣⲓ̈ ⲛ̅ⲧⲉϥⲙⲛ̅ⲧⲛⲟϭ. [4] ⲟ[ⲩ]ⲛ ⲟⲩϫⲱⲙ (·) ⲙⲛ̅
ⲟⲩϫⲱⲙ ⲛⲁⲥⲙⲟⲩ ⲉ̅ⲛ[ⲉⲕ]ϩⲃⲏⲩⲉ̅ (·)
ⲁⲩⲱ̅ ⲛ̅ⲥⲉϫ̣[ⲱ] ⲛ̅ⲧⲉⲕϫⲟⲙ (·)
5 ⲁⲩⲱ ⲥⲉⲛ[ⲁϫⲱ ⲛ̅ⲡⲥ]ⲁ ⲙ̅ⲡⲉⲟ̅ⲟⲩ ⲛ̅ⲧⲉⲕⲙⲛⲧ[ⲛⲟϭ (·)
(6) ⲥⲉ̣ⲛ̣ⲁϣ[ⲁϫⲉ ⲉⲛⲉⲕϣ]ⲡⲏⲣⲉ (·) [6] ⲁⲩⲱ ⲛ̅ⲥⲉϫⲱ ⲛⲧ̅
ϭⲟⲙ [ⲛ̅ⲛⲉⲕϩⲟⲧⲉ]ⲛⲥⲉϣⲁϫⲉ ⲉ̅ⲧⲉⲕⲙⲛ̅ⲧⲛⲟϭ (·)
7 [ⲛ̅ⲥⲉⲧⲁⲩⲟ ⲙⲡ]ⲉⲕⲉⲣ̅ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ̅ ϩⲙ̅ ⲡⲁϣⲁⲓ̈
[ⲛ̅ⲧⲉⲕⲙⲛ̅ⲧⲭⲣ̅ⲥ]
[ⲛ̅ⲥⲉⲧⲉⲗⲏⲗ ϩⲛ̅ ⲧⲉⲕⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥⲩ]ⲛⲏ . . . .
. . . .

Große Buchstaben in der ersten Zeile (ⲙⲡ)ⲗ(ⲁⲟⲥ) (ⲉ)ⲧ(ⲉ) (ⲡⲉϥⲛⲟ)ⲩ(ⲧⲉ), in 5 (ⲙⲛ)ⲧ(ⲛⲟϭ).

---

144 in L. Überschrift ⲡⲉⲥⲙⲟⲩ ⲛ̅ⲇⲁⲩⲉⲓⲇ L ohne ⲡϩⲩⲙⲛⲟⲥ ⲛ̅ⲑⲉⲟⲗⲟⲅⲓⲁ. 2 ⲙ̅ⲙⲏⲛ ⲙⲙⲏⲛⲉ V, ⲙ̅ⲙⲏⲛⲉ ⲙ̅ⲙⲏⲛⲉ L. 7 ⲙⲡ]ⲉⲕⲉⲣ̅ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ V, ⲙ̅ⲡⲉⲕⲣ̅ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ L.

III. 2. Haarseite (?).

Pagina ~ > ⲣⲝⲏ < ·· ~

Psalm 144

14) (>) ϥⲧⲁϩⲟ ⲉⲣⲁⲧⲟⲩ ⲛⲟⲩⲟⲛ ⲛⲓⲙ ⲛⲧⲁⲩⲣⲁϩⲧⲟⲩ (:)
15 ⲉⲣⲉ ⲛⲃⲁⲗ ⲛⲟⲩⲟⲛ ⲛⲓⲙ ϭⲱϣⲧ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲏⲧⲕ
(>) ⲁⲩⲱ ⲛⲧⲟⲕ ⲉⲧⲛⲁϯ ϩⲣⲉ · ⲛⲟⲩⲟⲛ
ⲛⲓⲙ ⲙⲡⲉⲩⲟⲩⲟⲉⲓϣ (·)
16 ⲕⲛⲁⲟⲩⲱⲛ ⲛⲧⲉⲕϭⲓϫ ⲛⲅⲧⲥⲓⲟ ⲛⲟⲩⲟⲛ
17) ⲛⲓⲙ ϩⲙ ⲡⲉⲕⲟⲩⲱϣ. [17] ⲟⲩⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥ ⲡⲉ ⲡ
ϫⲟⲉⲓⲥ ϩⲛ ⲛⲉϥϩⲓⲟⲟⲩⲉ ⲧⲏⲣⲟⲩ (·) ⲁⲩⲱ
ϥⲟⲩⲁⲁⲃ ϩⲛ ⲛⲉϥϩⲃⲏⲩⲉ ⲧⲏⲣⲟⲩ ·
18 ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ϩⲏⲛ ⲉϩⲟⲩⲛ ⲉⲟⲩⲟⲛ ⲛⲓⲙ ⲉⲧⲱϣ ⲉϩ
ⲣⲁⲓ ⲟⲩⲃⲏϥ (·) ⲟⲩⲟⲛ ⲛⲓⲙ ⲉⲧⲱϣ ⲉϩⲣⲁⲓ ⲉⲣⲟϥ
19 ϩⲛ ⲟⲩⲙⲉ (·) [19] ϥⲛⲁ[ⲣ] ⲡⲟⲩⲱϣ ⲛⲟⲩⲟⲛ ⲛⲓⲙ ⲉⲧⲉⲣ
ϩⲟⲧⲉ ϩⲏⲧϥ (·)
ⲁⲩⲱ ϥⲛⲁⲥⲱⲧⲙ ⲉⲡⲉ[ⲩⲥⲟⲡⲥ ⲛϥ]ⲧⲟⲩϫⲟⲟⲩ (·)
20 ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲛⲁϩⲁⲣⲉϩ ⲉⲟⲩⲟ[ⲛ ⲛⲓⲙ ⲉⲧⲙⲉ] ⲙⲙⲟϥ (·)
ⲁⲩⲱ ϥⲛⲁⲃⲱⲧⲉ ⲉⲃⲟ[ⲗ ⲛⲛⲉⲛⲣⲉϥⲣ]
ⲛⲟⲃⲉ ⲧⲏⲣⲟⲩ (·)
21 ⲧⲁⲧⲁⲡⲣⲟ ⲛⲁϫⲱ [ⲙⲡⲉⲥⲙⲟⲩ ⲙⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲙⲁ]
ⲣⲉ ⲥⲁⲣⲝ ⲛⲓⲙ [ⲥⲙⲟⲩ ⲉⲡⲉϥⲣⲁⲛ ⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃ]
. . . .

Große Buchstaben in 14 (ⲉ)ⲣ(ⲁⲧⲟ)ⲩ (ⲛ)ⲧ(ⲁⲩⲣⲁϩⲧⲟ)ⲩ, 15 ⲉⲣⲉ, 16 ⲕⲛⲁⲟⲩⲱⲛ.

---

144 14 ⲛⲧⲁⲩⲣⲁϩⲧⲟⲩ V, ⲉⲛⲧⲁⲩⲣⲁϩⲧⲟⲩ L. 15 ϩⲣⲉ ⲛⲟⲩⲟⲛ ⲛⲓⲙ ⲙⲡⲉⲩⲟⲩⲟⲉⲓϣ V, ϩⲣⲉ ⲛⲁⲩ ⲙⲡⲉⲟⲩⲟⲉⲓϣ L. 19 ⲉⲧⲉⲣϩⲟⲧⲉ V, ⲉⲧⲣϩⲟⲧⲉ L. — ϥⲛⲁⲃⲱⲧⲉ V, ⲛⲁϥⲱⲧⲉ L.

K. 9858 (S. VIII?) Pergament.

Höhe 22 *cm*, Breite 19 *cm*, Rand oben 2 *cm*, links 2 *cm*, unten 3 *cm*, rechts 3 *cm*. Das Blatt entstammt einer verhältnismäßig jungen Handschrift, die stichisch geschrieben ist. Sonst zeigt die Schrift keine besonderen Eigenschaften. Von Professor Krall liegt vor die Notiz ‚103'.

1. Haarseite.

Psalm 103

(13) ⲡⲟⲥ ⲛⲛⲉⲕϩⲃⲏⲩⲉ
14 ⲡⲉⲧ† ⲟⲩⲱ ⲛⲟⲩⲭⲟⲣⲧⲟⲥ ⲛⲛ
ⲧⲃⲛⲟⲟⲩⲉ ⲁⲩⲱ ⲟⲩⲟⲧⲟⲩ
ⲉⲧ ⲛⲧⲙⲛⲧϩⲙϩⲁⲗ ⲛ̄ⲛⲣⲱⲙⲉ
ⲉⲧⲁⲩⲉⲟⲉⲓ̈ⲕ ⲉⲃⲟⲗϩⲙ ⲡⲕⲁϩ·
15 ⲁⲩⲱ ⲡⲏⲣⲡ ⲡⲉⲧⲉⲩⲫⲣⲁ
ⲛⲉ ⲙⲡϩⲏⲧ ⲙⲡⲣⲱⲙⲉ
ⲉⲧⲣⲉ ⲡϩⲟ (corr. in ⲡⲉ`ϥ'ϩⲟ) ⲟⲩⲣⲟⲧ ϩⲛ ⲟⲩⲛⲉϩ
ⲡⲟⲉⲓ̈ⲕ ⲡⲉⲡⲧⲁϫⲣⲟ ⲙ
ⲡϩⲏⲧ ⲙ̄ⲡⲣⲱⲙⲉ
16 ⲥⲉⲛⲁⲥⲉⲓ̈ ⲛϭⲓ ⲛϣⲏⲛ ⲛ̄
ⲧⲥⲱϣⲉ
ⲛⲕⲉⲇⲣⲟⲥ ⲙⲡⲗⲓⲃⲁⲛⲟⲥ ⲉⲛ
(17) ⲧⲁⲕⲧⲟϫⲟⲩ [17] ⲉⲣⲉ ϫⲁϫ ⲙⲟ
ⲥⲉ ⲛϩⲏⲧⲟⲩ (m. 2:)ⲧⲏⲣⲟⲩ
ⲡⲏⲓ̈ ⲙⲡⲉⲗϭⲱⲃ ϫⲟⲥⲉ ⲉⲣⲟⲟⲩ
18 ⲁⲕ† ⲛ̄ⲛ̄ⲧⲟⲟⲩ ⲉⲧϫⲟⲥⲉ ⲛ
ⲛⲉⲓ̈ⲉⲟⲩⲗ·

---

103 in L. 14 ⲁⲩⲱ ⲟⲩⲟⲧⲟⲩⲉⲧ V, ⲟⲩⲟⲩⲟⲧⲟⲩⲉⲧ L. 15 ⲡⲏⲣⲡ ⲡⲉⲧⲉⲩⲫⲣⲁⲛⲉ V, ⲡⲏⲣⲡ̄ⲉ ⲉⲩⲫⲣⲁⲛⲉ L. — ⲡϩⲟ korrigiert zu ⲡⲉϥϩⲟ V, ⲡⲉϥϩⲟ L. — ⲡⲉⲡⲧⲁϫⲣⲟ V, ⲡⲉⲧⲧⲁϫⲣⲟ L. 17 ⲉⲣⲉ ϫⲁϫ V, ⲉⲣⲉ ⲡ̄ϫⲁϫ L. — ⲉⲣⲟⲟⲩ, 2. Hand ⲧⲏⲣⲟⲩ V, ⲉⲣⲟⲟⲩ L. 18 ⲛ̄ⲛⲧⲟⲟⲩ V, ⲛ̄ⲧⲟⲟⲩ L. — ⲛⲛⲉⲓ̈ⲉⲟⲩⲗ V, ⲛⲛⲓⲉ]ⲉ̣ⲓⲟ̣[ⲩⲗ] B, ⲛ̄ⲛⲓⲉⲉⲓⲟⲩⲗ L.

ⲙⲡⲉⲧⲣⲁ ⲙⲙⲁⲛⲡⲱⲧ ⲛ̄ⲛ̄
ⲥⲁⲣⲁϭⲱⲟⲩϣ
19 ⲁⲕⲕⲁ ⲡⲟⲟϩ ⲉϩⲉⲛⲟⲩⲟⲉⲓϣ
ⲡⲣⲏ ⲁϥⲥⲟⲩⲛ ⲛⲉϥⲙⲁ
ⲛϩⲱⲧⲡ
20 ⲁⲕⲕⲁ ⲡⲕⲁⲕⲉ ⲁⲧⲉⲩϣⲏ
ϣⲱⲡⲉ

2. Fleischseite.

Psalm 103

(20) ⲥⲉⲛⲁⲙⲟⲟϣⲉ ⲛϩⲏⲧⲥ̄ ⲛϭⲓ
margo: m. 2: ⲛⲉⲑⲏⲣⲓⲟⲛ ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲛⲧⲥⲱϣⲉ
]ⲩ 21 ⲙⲙⲁⲥⲉ (ⲉ add. m. 1) ⲙⲙⲟⲩϊ
ⲙ]ⲁⲥⲉ ⲉⲩⲉⲗϩⲩⲙ ⲉⲩⲧⲱⲣⲡ̄ · ⲉⲩ ·
]ⲧ̣ⲣ ϣⲓⲛⲉ ⲛⲥⲁ ⲧⲉⲩϩⲣⲉ ⲉⲃⲟⲗϩⲓ̈
22 ⲧⲙ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ·
]ⲧ̣ⲣ ⲁ ⲡⲣⲏ ϣⲁ ⲁⲩⲥⲱⲟⲩϩ ⲉϩⲟⲩ̄
]ⲧⲣ ⲁⲩⲉⲛⲕⲟⲧⲕ · ϩ̄ⲛ̄ ⲛⲉⲩⲃⲏϥ
]ϩⲱ ⲁ ⲡⲣⲱⲙⲉ ⲉⲓ̈ ⲉⲃⲟⲗ ⲉⲡⲉϥϩⲱⲃ
23 ⲁⲩⲱ ⲉⲧⲉϥⲉⲣⲕⲁⲥⲓ̈ⲁ
ϣⲁ ⲡⲛⲁⲩ ⲛⲣⲟⲩϩⲉ
24 ⲛⲑⲉ ⲛⲧⲁ ⲛⲉⲕϩⲃⲏⲩⲉ ⲁⲓ̈ⲁⲓ̈
ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲁⲕⲧⲁⲙⲉⲓ̈ⲟⲟⲩ
ⲧⲏⲣⲟⲩ ϩⲛ ⲟⲩⲥⲟⲫⲓ̈ⲁ
ⲁ ⲡⲕⲁϩ ⲙⲟⲩϩ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲙ ⲡ̄ⲕ̄
ⲥⲱⲛⲧ

103, 18 ⲙⲙⲁⲛⲡⲱⲧ V, ⲙ̄ⲙⲁⲙ̄ⲡⲱⲧ L. 19 ⲉϩ̄ⲉⲛⲟⲩⲟⲉⲓϣ V, ⲉϩⲉⲛⲟ̄ⲩⲟϣ̄ B. — ⲛⲉϥⲙⲁⲛϩⲱⲧⲡ V, ⲡⲉϥⲙⲁⲛ̄ⲛϩⲱ⌊ⲧⲡ⌋ B, ⲡⲉϥⲙⲁⲛ̄ϩⲟⲧⲡ̄ L. 21 ⲙⲙⲁⲥⲉ, ⲉ von 1. Hand hinzugefügt V, ⲙⲙⲁⲥ L. — ⲉⲩⲉⲗϩⲩⲙ V, ⲉⲩⲗ̄ϩⲏⲙ BL. — ⲉⲩⲧⲱⲣⲡ̄ V, ⲉⲧⲱⲣⲡ̄ BL. — ⲉⲩϣⲓⲛⲉ V, ⲉϣⲓⲛⲉ L. 22 ⲛⲉⲩⲃⲏϥ V, ⲛⲉⲩⲃⲏⲃ BL. — ⲉⲧⲉϥⲉⲣⲕⲁⲥⲓⲁ V, ⲧⲉϥⲉⲣⲅⲁⲥⲓⲁ L. 24 ⲛⲧⲁ V, ⲉⲛⲧⲁ L. — ⲁⲕⲧⲁⲙⲉⲓ̈ⲟⲟⲩ V, ⲁⲕⲧⲁⲙⲟⲩ L. — ⲡ̄ⲕ̄ⲥⲱⲛⲧ V, ⲡⲉⲕⲥⲱⲛⲧ L.

25 ⲦⲈⲐⲀⲖⲀⲤⲤⲀ ⲧⲚⲞϬ ⲈⲦⲞⲨⲞϢϹ
ⲈⲢⲈ Ⲛ̄ϪⲀⲦⲂⲈ ⲚϨⲎⲦϹ ⲈⲘⲚ
ⲦⲞⲨⲎⲠⲈ·
ⲚⲈΪⲔⲞⲨΪ ⲈⲦⲞⲚ̄Ϩ ⲘⲚ ⲚⲀⲒ(Ⲁ del.) ⲚⲞϬ
26 ⲈⲢⲈ ⲚⲈΪϪⲎⲨ ⲤϬⲎⲢ Ⲛ̄ϨⲎⲦϹ̄
ⲈϤⲘⲘⲀⲨ ⲚϬⲒ ⲠⲈⲆⲢⲀ
ⲔⲰⲚ ⲠⲀⲒ ⲚⲦⲀⲔⲠⲖⲀⲤ
ⲤⲈ ⲘⲘⲞϤ ⲈⲤⲰⲂⲈ ⲘⲘⲞϤ·
margo: ϪⲰ 27 ⲈⲨϬⲰϢⲦ ⲈⲂⲞⲖ ϨⲎⲦⲔ ⲦⲎⲢⲞ Ⲩ

K. 9863. Pergament.

Höhe 29·5 *cm*, unten verstümmelt, es fehlt der untere Rand. Breite 28 *cm*. Oberer Rand 4 *cm*, links 5·5 *cm*, rechts 3 *cm* gegen das Innere der Handschrift. Jede Seite ist paginiert, 153 (ρνγ) und 154 (ρνδ) liegen vor. Die Zahl links auf S. 153, κ d. i. 20 bezeichnete vielleicht die Nummer der Lagen der Handschrift.

Diese war überaus sorgfältig stichisch geschrieben und stammt etwa aus dem 5. Jahrhundert n. Chr. Aus p. 153 ist gegenwärtig die Schrift stark verblaßt. Die horizontale Rastrierung erfolgte in Abständen zu 0·7 *cm* und geht nur über den linken Blattrand. Die beiden vertikalen Rastrierungslinien im Abstand von 2·5 *cm* voneinander bezeichnen den Anfang der Kolumnen und der eingerückten Zeilen.

Den Beginn eines Psalms charakterisiert eine andere mehr abgerundete Schriftart bei der Überschrift; ferner das Vorspringen des ersten Anfangsbuchstabens in den Rand nebst Verzierung und Nachfahren mit roter Farbe.

Der sorgfältigen Ausführung entspricht der vorzügliche Texteszustand, der die nächste Verwandtschaft mit L zeigt. Von Professor Krall liegt die Notiz vor: ‚Psalm 81‘.

103, 25 ⲛ̄ϫⲁⲧϥⲉ L, ⲛ̄ϫⲁⲧⲃⲉ V. — ⲉⲧⲉ ⲙ̄ⲛ̄ⲧⲟⲩⲏⲡⲉ L, ⲉⲙⲛⲧⲟⲩⲏⲡⲉ V. — ⲛⲓⲕⲟⲩⲓ L, ⲛⲉϊⲕⲟⲩϊ V. — ⲛⲓⲛⲟϭ L, ⲛⲁⲓⲛⲟϭ V. 26 ⲛⲉⲓϫⲏⲩ V, ⲛⲉϫⲏⲩ L. — ⲛⲧⲁⲕⲡⲗⲁⲥⲥⲉ V, ⲉⲛⲧⲁⲕⲡⲗⲁⲥⲥⲉ L.

Pagina K̿
Psalm 80

1. Fleischseite.



5 ϩⲙ̄ ⲡⲧⲣⲉϥⲉⲓ̓ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲙ̄ ⲡⲕⲁϩ ⲛ̄
ⲕⲏⲙⲉ·
ⲁϥⲥⲱⲧⲙ̄ ⲉⲩⲁⲥⲡⲉ ⲉⲛ̄ϥⲥⲟⲟⲩⲛ
ⲙ̄ⲙⲟⲥ ⲁⲛ
6 ⲁϥⲕⲧⲟ ⲛ̄ⲧⲉϥϫⲓⲥⲉ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ̄
ⲟⲩⲉⲧⲡⲱ·
ⲛⲉϥϭⲓϫ ⲁⲩⲣ̄ϩⲙ̄ϩⲁⲗ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲕⲟⲧ·
7 ⲁⲕⲱϣ ⲉϩⲣⲁ̈ⲓ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲑⲗⲓⲯⲓⲥ
ⲁ̈ⲓⲛⲁϩⲙⲉⲕ·
ⲁ̈ⲓⲥⲱⲧⲙ̄ ⲉⲣⲟⲕ ϩⲙ̄ ⲡ̓ⲡⲉⲑⲏⲡ ⲛ̄
ⲟⲩϩⲁⲧⲏⲩ·
ⲁ̈ⲓⲇⲟⲕⲓⲙⲁⲍⲉ ⲙ̄ⲙⲟⲕ ϩⲓϫⲙ̄ ⲡⲙⲟ
— ⲟⲩ ⲛ̄ⲧⲁⲛⲧⲓⲗⲟⲅⲓⲁ· ⲇⲓⲁⲯⲁⲗ″
8 ⲥⲱⲧⲙ̄ ⲡⲁⲗⲁⲟⲥ ⲧⲁϣⲁϫⲉ ⲛⲙ̄ⲙⲁⲕ
ⲡⲓⲏ̄ⲗ ⲧⲁⲣ̄ⲙⲛ̄ⲧⲣⲉ ⲛⲁⲕ·
ⲉϣⲱⲡⲉ ⲉⲕϣⲁⲛⲥⲱⲧⲙ̄ ⲉⲣⲟ̈ⲓ ⲙ̄
9 ⲙ̄ⲛⲛⲟⲩⲧⲉ ⲛ̄ⲃⲣ̄ⲣⲉ ⲛⲁϣⲱⲡⲉ
ⲛ̄ϩⲏⲧ̄ⲕ·
ⲟⲩⲇⲉ ⲛ̄ⲛⲉⲕⲟⲩⲱϣ̄ⲧ ⲛ̄ⲛⲟⲩⲧⲉ
ⲛ̄ϣⲙ̄ⲙⲟ̓·
10 ⲁⲛⲟⲕ ⲅⲁⲣ ⲡⲉ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲡⲉⲕⲛⲟⲩ
ⲧⲉ ⲉⲛⲧⲁϥⲛ̄ⲧⲕ ⲉϩⲣⲁ̈ⲓ ϩⲙ̄
ⲡⲕⲁϩ ⲛ̄ⲕⲏⲙⲉ
ⲟⲩⲱⲛ ⲛ̄ⲧⲉⲕⲧⲁⲡⲣⲟ ⲧⲁ[ⲙ]ⲁϩ̄ⲥ·
11 ⲙ̄ⲡⲉ ⲡⲗⲁⲟⲥ ⲥⲱⲧⲙ̄ ⲉⲧⲁⲥⲙ[ⲏ]
ⲡⲓⲏ̄ⲗ ⲙ̄ⲡϥ̄ϯϩⲧⲏϥ ⲉⲣⲟⲓ·

---

80 in LB. 10 ⲡⲉⲛⲧⲁϥⲛ̄ⲧ̄ⲕ L, ⲉⲛⲧⲁϥⲛ̄ⲧ̄ⲕ V. 11 ⲉⲣⲟⲓ VL, ⲉⲣⲟⲉⲓ B. — ⲡⲉ ⲡ̄ⲓ̄ⲏ̄[ⲗ] B, ⲡ̄ⲓ̄ⲏ̄ⲗ V.

12 ⲀÏϪⲞⲞⲨⲤⲈ ⲔⲀⲦⲀ ⲚⲈⲠⲒⲐⲨⲘⲒⲀ
Ⲛ̄ⲚⲈⲨϨⲎⲦ ·
ⲤⲈⲚⲀⲘⲞⲞϢⲈ ϨⲚ̄ ⲚⲈⲨϨⲂⲎⲨ[Ⲉ]
13 ⲈⲚⲈⲚⲦⲀ ⲠⲀⲖⲀⲞⲤ ⲤⲰⲦⲘ̄ [Ⲛ̄ⲤⲰÏ]
ⲠⲒⲎ̄Ⲗ ⲈⲚⲈⲚⲦⲀϤⲂⲰⲔ ϨⲚ̄ Ⲛ̣[Ⲁ]
ϨⲒⲞⲞⲨⲈ ·
14 ⲚⲈÏⲚⲀⲐ̄[ⲂⲂⲒ]Ⲟ̣ ⲈⲚⲈⲨϪⲀϪⲈ Ⲡ[Ⲉ Ⲛ̄]
ⲞⲨ[Ⲉ]Ϣ [ⲚⲀ]ⲀⲀ[Ⲩ]
ⲀⲨⲰ[ⲚⲈⲒⲚⲀⲈⲒⲚⲈ Ⲛ̄Ⲛ]ⲀϪⲒϪ Ⲉ̣[ϪⲚ̄

2. Haarseite.

Pagina ⲢⲚⲀ

Psalm 80
(14) Ⲛ̣ⲈⲦⲐⲖⲒⲂⲈ Ⲙ̄ⲘⲞⲞⲨ ·
15 ⲀⲚϪⲒϪⲈⲞⲨ Ⲙ̄ⲠϪⲞⲈⲒⲤ ϪⲒϬⲞⲖ ⲈⲢⲞϤ
ⲀⲨⲰ ⲠⲈⲨⲞⲨⲞⲈⲒϢ ⲚⲀϢⲰⲠⲈ
ϢⲀ ⲈⲚⲈϨ · ⲥⲟⲩⲟ' ·
16 ⲀϤⲦ̄Ⲙ̄ⲘⲞⲞⲨ ⲈⲂⲞⲖϨⲘ̄ ⲠⲰⲦ Ⲙ̄ⲠⲈ
ⲀϤⲦⲤⲒⲞⲞⲨ Ⲛ̄ⲈⲂⲒⲰ ⲈⲂⲞⲖϨⲚ̄
ⲞⲨⲠⲈⲦⲢⲀ ·
Ⲡ̄Ⲁ̄ Ⲡ̄ⲈⲮⲀⲖⲘⲞⲤ Ⲛ̄ⲀⲤⲀⲪ̄

Psalm 81
1 Ⲁ ⲠⲚⲞⲨⲦⲈ ⲀϨⲈⲢⲀⲦϤ̄ ϨⲚ̄ ⲦⲤⲨⲚⲀⲄⲰ
ⲄⲎ Ⲛ̄Ⲛ̄ⲚⲞⲨⲦⲈ · ⲧⲉ ·
ⲈϤⲚ̄ⲦⲘⲎⲦⲈ ⲆⲈ ϤⲚⲀϪⲚⲈ Ⲛ̄ⲚⲞⲨ
2 ϪⲈ ϢⲀⲦⲚⲀⲨ ⲦⲈⲦ̄Ⲛ̄ⲔⲢⲒⲚⲈ Ⲙ̄
ⲠϪⲒⲚϬⲞⲚ̄Ⲥ̄ ·

80, 14 ⲛ̄ⲛⲉⲩϫⲁϫⲉ L, ⲉⲛⲉⲩϫⲁϫⲉ V; ⲛⲉⲓ̈ⲛⲁⲑ[ⲃ̄ⲃⲓ]ⲟ ⲉⲛⲉⲩϫⲁϫⲉ V, [ⲛⲉⲉⲓⲛⲁⲧϩⲃ]ⲃ[ⲓ]ⲉ ⲛⲉⲩϫⲁϫⲉ B. — [ⲛⲉⲓⲛⲁⲉⲓⲛⲉ ⲛ̄ⲛ]ⲁϫⲓϫ V, [ⲛⲉⲉⲓⲛⲁⲉⲓ]ⲛⲉ ⲡⲉ ⲛ̄ⲛⲁϭⲓ[ϫ B.

81, 1 ⲉϥⲛ̄ⲧⲙⲏⲧⲉ V, ⲉϥϩⲛ̄ⲧⲙⲏ̄ⲧⲉ L. — ⲫⲏⲕⲉ LB, ⲡϩⲏⲕⲉ V. — ⲙ̄ⲡⲣⲉϥⲣⲛⲟ[ⲃⲉ] B, ⲛ̄ⲛ̄ⲡⲣⲉϥⲣ̄ⲛⲟⲃⲉ V. — ⲛ̄ⲧⲉⲧⲛ̄ⲙⲁⲓ̈ⲟ V, ⲛ̄ⲧⲉⲧⲛ̄ⲙⲁⲉⲓⲟ L. — ⲙ̄ⲡⲉⲧⲑⲃ̄ⲃⲓⲏⲟⲩ V, ⲙ̄ⲡⲉⲑⲃ̄ⲃⲓⲏⲩ L.

ⲦⲈⲦⲚ̅ϪⲒ Ⲙ̅ⲠϨⲞ Ⲛ̅Ⲛ̅ⲢⲈϤⲢ̅ⲚⲞⲂⲈ
—ⲆⲒⲀⲮⲀⲖⲘⲀ—

———

3 ⲔⲢⲒⲚⲈ Ⲙ̅ⲠⲞⲢⲪⲀⲚⲞⲤ Ⲙ̅Ⲛ̅ ⲠϨⲎⲔⲈ ·
Ⲛ̅ⲦⲈⲦⲚ̅ⲦⲘⲀⲒ̈Ⲟ Ⲙ̅ⲠⲈⲦⲐ̅ⲂⲂⲒⲎⲞⲨ
Ⲙ̅Ⲛ̅ ⲠⲈⲂⲒⲎⲚ ·
ⲘⲀⲦⲞⲨϪⲈ ⲠⲈⲂⲒⲎⲚ Ⲙ̅Ⲛ̅ ⲠϨⲎⲔⲈ · ⲂʼⲈʼ ·
ⲚⲀϨⲘⲈϤ ⲈⲂⲞⲖ Ϩ̅Ⲛ̅ ⲦϭⲒϪ Ⲛ̅Ⲛ̅ⲢⲈϤⲢ̅ⲚⲞ
5 Ⲙ̅ⲠⲞⲨⲈⲒⲘⲈ Ⲙ̅ⲠⲞⲨϭⲘ̅ⲠⲈⲨϨⲎⲦ ·
ⲈⲨⲘⲞⲞϢⲈ ϨⲘ̅ [ⲠⲔ]ⲀⲔⲈ ·
ⲤⲈⲚ[Ⲁ]ⲔⲒⲘ Ⲛ̅ϭⲒ Ⲛ̅ⲤⲚ̅ⲦⲈ Ⲙ̅ⲠⲔⲀϨ ·
6 ⲀⲚⲞⲔ [ⲀⲒ̈]ϪⲞⲞⲤ ϪⲈ Ⲛ̅ⲦⲈⲦⲚ̅ ϨⲈⲚ
ⲚⲞⲨⲦⲈ Ⲛ̅ⲦⲈⲦⲚ̅ Ⲛ̅ϢⲎⲢⲈ Ⲙ̅
ⲠⲈⲦϪⲞⲤⲈ ⲦⲎⲢⲦⲚ̅ ·
7 [Ⲉ]ⲒⲤϨⲎⲎⲦⲈ ⲦⲈⲦⲚⲀⲘⲞⲨ Ⲛ̅ⲐⲈ
Ⲛ̅Ⲛ̅ⲢⲰⲘⲈ ·
[Ⲁ]ⲨⲰ ⲦⲈⲦⲚⲀϨⲈ Ⲛ̅ⲐⲈ Ⲛ̅ⲞⲨⲀ̅ Ⲛ̅Ⲛ̅
[Ⲁ]ⲢⲬⲰⲚ ›
8 [ⲦⲰⲞ]ⲨⲚ̅Ⲅ ⲠⲚⲞⲨⲦⲈ Ⲛ̅ⲄⲔⲢⲒⲚⲈ
ⲘⲠⲔⲀϨ
[ϪⲈ] ⲚⲦⲞⲔ ⲠⲈⲦⲚⲀϤ[Ⲱ]ⲦⲈ ⲈⲂⲞⲖ
Ⲛ̅Ⲛ̅ϨⲈⲐ[Ⲛ]ⲞⲤ ⲦⲎⲢⲞⲨ ·

Psalm 82
[Ⲡ̅Ⲃ̅] ⲦⲰⲆⲎ[ⲠⲈⲮⲀⲖⲘⲞⲤ Ⲛ̅ⲀⲤⲀⲪ]

KG. 9872 Pergament.

Höhe gegenwärtig nur 24·5 *cm*, unten abgerissen. Breite 19·6 *cm*. Rand oben 4·5 *cm*, rechts 5 *cm*, links 2 *cm*. Der Text der Handschrift scheint die beiden Sprachen einander gegen-

---

81, 4 ⲛⲁϩⲙⲉϥ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ̅ ⲧϭⲓϫ V, ⲛⲁϩⲙⲉϥ ⲉⲧϭⲓϫ L. 5 ⲛ̅ϭⲓ ⲥⲛ̅ⲧⲉ B, ⲛ̅ϭⲓ ⲛ̅ⲥⲛ̅ⲧⲉ VL. 7 ⲧⲉⲧⲛⲁⲙⲟⲩ VL, ⲧⲉⲧⲛ̅ⲛⲁⲙⲟⲩ B. — ⲧⲉⲧⲛⲁϩⲉ VL, ⲧⲉⲧⲛ̅ⲛⲁϩⲉ B. — ⲛ̅ⲑⲉ ⲟⲩⲁ VL, ⲛ̅ⲑⲉ ⲛ̅ⲟⲩⲁ̅ B.

übergestellt zu haben, so daß die eine Seite Psalm 17, 50 und 18, 1—10 griechisch (ganz ausgefallen), die andere, teilweise erhaltene koptisch enthielt; ebenso Psalm 18, 10 ff. griechisch, teilweise erhalten, dann koptisch (ganz ausgefallen); es folgte also nicht immer ein ganzer Psalm griechisch, dann derselbe Psalm koptisch, wie wir es in anderen Hs. gesehen haben.

Der griechische Text ist auf der Rastrierung geschrieben, die so wie in 9863 ausgeführt ist; mit diesem Blatte ist auch das vorliegende im allgemeinen recht ähnlich, es gehört wohl auch dem 5. Jahrhundert an. Der griechische Text zeigt bemerkenswerte Varianten, der koptische schließt sich wieder eng an L an; leider entspricht der erhaltene griechische Text nicht der vorliegenden koptischen Seite.

Von Professor Krall liegt die Bemerkung vor: ‚bilinguer Text Psalm 18‘.

1. Fleischseite.

Pagina Ν̲’

Anfang des Blattes.

Psalm 18

10 ΤΑ ΚΡΊΜΑΤΑ ΚΫ ΑΛΗΘΕΙΝᾺ ΔΕΔΙΚΑΙΩ
ΜΈΝΑ ΕΠΙ ΤῸ ΑΥΤῸ¯

11 ΕΠΙΘΥΜΉΜΑΤΑ ΑΥΤΟΥ͂ ΫΠΕΡ ΧΡΥΣΊΟ¯
ΚΑΙ ΛΊΘΟΝ ΤΊΜΙΟΝ ΠΟΛΥΝ`·
ΚΑΙ ΓΛΥΚΥΤΈΡΑ ΫΠΕΡ ΜΈΛΙ ΚΑΙ ΚΗΡ[Ι]Ό¯

12 ΚΑΙ ΓΑΡ` Ο ΔΟΥΛΌΣ ΣΟΥ ΦΥΛΆΣΣΕΙ ΑΥ[ΤΑ]
ΚΑῚ ΕΝ ΤΩ͂ ΦΥΛΆΣΣΕΙΝ ΑΥΤᾺ ΑΝΤΑΠΌ
ΔΟΣΙΣ ΠΟΛΛΗ͂¯

13 [Π]ΑΡΑΠΤΏΜΑΤΑ ΤΙΣ ΣΥΝΉΣΕΙ·
[Α]ΠΟ ΤΩ͂Ν ΚΡΥΦΊΩΝ Μ[ΟΥ] ΚΑΘΑΡΙΣΟ¯
ΜΕ ΚΥΡΙΕ· /ΛΟΥΣΟΥ:

18, 11 ἐπιθυμήματα αὐτοῦ, V: ἐπιθυμητά — πολύν : πολύ 69 174 178 196 201, 212 Chrysost. VIII. 4. 12 καὶ ἐν τῷ φυλάσσειν V et 166: καὶ om. 13 συνήσει: intelligit Versio Latina. — καὶ ἐκ τῶν κρυφίων 65 ἀπὸ τῶν κ. 184 210 273 Origen. II, 750, Theodoret I, 733. — καθάρισόν με : καθαρισθήσομαι 282 munda me Vers. Lat.

14 [Κ]ΑΙ ΑΠΟ ΑΛΛΟΤΡΙΩΝ ΦΕΙΣΑΙ ΤΟΥ ΔΟΥ
[ΕΑ]Ν ΜΗ ΜΟΥ ΚΑΤΑΚΥΡΙΕΥΣΩΣΙ ΤΟΤΕ
ΑΜΩΜΟΣ ΕΣΟΜΑΙ:
[ΚΑΙ Κ]ΑΘΑΡΙΣΘΗΣΟΜΑΙ ΑΠΟ ΑΜΑΡΤΙΑΣ
[Μ]ΕΓΑΛΗΣ·
15 [ΚΑΙ ΕΣ]ΟΝΤΑΙ ΕΙΣ ΕΥΛΟΓΙΑΝ ΤΑ ΛΟΓΙΑ
[ΤΟ]Υ ΣΤΟΜΑΤΟΣ ΜΟΥ
[ΚΑΙ Η Μ]ΕΛΕΤΗ ΤΗΣ ΚΑΡΔΙΑΣ ΜΟΥ
[ΕΝ]ΩΠΙΟΝ ΣΟ[Υ ΔΙΑ ΠΑΝΤΟΣ]
. . . .

2. Haarseite.

Psalm 17

50 ⲉⲧⲉⲓⲣⲉ ⲛ̄ⲟⲩⲛⲁ ⲙⲛ̄ ⲡⲉϥⲭⲣⲓⲥⲧⲟⲥ–
ⲇⲁⲩⲉⲓⲇ ⲙⲛ̄ ⲡⲉϥⲥⲡⲉⲣⲙⲁ
ϣⲁ ⲉⲛⲉϩ·
ⲓ̄ⲏ̄ ⲉⲡϫⲱⲕ ⲉⲃⲟⲗ ⲡⲉⲯⲁⲗⲙⲟⲥ ⲛ̄ⲇⲁⲩⲉⲓⲇ̄

Psalm 18

1 ⲙ̄ⲡⲏⲩⲉ ϫⲱ̂ ⲙ̄ⲡⲉⲟⲟⲩ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ·
[ⲁⲩ]ⲱ ⲡⲉⲥⲧⲉⲣⲉⲱⲙⲁ ϫⲱ ⲙ̄ⲡⲧⲁⲙⲓⲟ̄
ⲛ̄ⲛⲉϥϭⲓϫ–
2 ⲡⲉϩⲟⲟⲩ ϫⲱ̂ ⲛ̄ⲟⲩϣⲁϫⲉ ⲛ̄ⲡⲉϩⲟⲟⲩ·
ⲧⲉⲩϣⲏ̄ ϫⲱ̂ ⲛ̄ⲟⲩⲥⲟⲟⲩⲛ ⲛ̄ⲧⲉⲩϣⲏ
3 ⲛ̄ϩⲉⲛⲁⲥⲡ[ⲉ ⲁⲛ] ⲛⲉ ⲟⲩⲇⲉ ⲛ̄ϩⲉⲛϣⲁϫⲉ ⲁ[ⲛ ⲛⲉ]
ⲛ̄ⲥⲉⲛⲁⲥⲱ[ⲧⲙ̄] ⲁⲛ ⲉⲡⲉ̄ϩⲣⲟⲟⲩ·

18, 14 καθαρισθήσομαι : φυλάξομαι 150, ἀποκαθαρισθήσομαι 151. — ἀπ' ἀλλοτρίων S[1], ἀλλοτρίου 55 286, κατακυριεύσωσι V etc. — ουσιν AB 27 156 188 193 210 283 Theodoret. 15 εὐλογίαν V et 65. 279: εὐδοκίαν. — λόγια : ῥήματα 205. — στόματός μου: στόματός σου 277. — ἐνώπιόν σου : ἐνώπιόν μου 180 195 203 211 290 Theodoret.

17 und **18** stehen in L und bei Lagarde, Teile in B.

17, 50 ⲡⲉϥⲭⲣⲥ L, ⲡⲉϥⲭⲣⲏⲥⲧⲟⲥ Lagarde.

18, 2 ⲛ̄ⲡⲉϩⲟⲟⲩ VL, ⲙ̄ⲡⲉϩⲟⲟⲩ Lagarde. 3 ⲛ̄ⲥⲉⲛⲁⲥⲱⲧⲙ̄ V, ⲉⲛⲥⲉⲛⲁⲥⲱⲧⲙ̄ LB. — ⲉⲡⲉϩⲣⲟⲟⲩ V, ⲉⲡⲉⲩϩⲣⲟⲟⲩ L, Lagarde.

4 ⲁ ⲡⲉⲩϩⲣⲟ[ⲟⲩ ⲉ]ⲓ ⲉⲃⲟⲗ ⲉϫⲙ̅ ⲡⲕⲁϩ
ⲧⲏⲣ[ϥ]
ⲁⲩⲱ ⲁ ⲛⲉ[ⲩ]ϣⲁϫⲉ ⲡⲱϩ ϣⲁ ⲛⲉⲕⲣⲱ[ⲟⲩ]
ⲛ̅ⲧⲟⲓⲕⲟⲩⲙⲉⲛⲏ ·
5 ⲁϥⲕⲱ̂ ⲙ̅ⲡⲉϥⲙⲁⲛ̅ϣⲱⲡⲉ ϩ̅ⲙ ⲡⲣⲏ̅
ⲁⲩⲱ ⲛ̅ⲧⲟϥ ⲉϥⲟ̂ ⲛ̅ⲑⲉ ⲛ̅ⲟⲩⲛⲩⲙⲫ[ⲓⲟⲥ]
ⲉϥⲛⲏⲩ ⲉⲃⲟⲗ ϩ̅ⲙ ⲡⲉϥⲙⲁⲛ̅ϣ[ⲉⲗⲉⲉⲧ]
ϥⲛⲁⲧⲉⲗⲏⲗ ⲛ̅ⲑⲉ ⲛ̅ⲟⲩⲅⲓⲅⲁⲥ ⲉⲡⲱ[ⲧ ⲛ̅ⲧⲉϥϩⲓⲏ]

. . . .

KG. 9871 Pergament.

Höhe 35 *cm*, Breite 16 *cm*, verstümmelt; es fehlt die halbe Seite und ihr Rand. Oberer Rand 3·5 *cm*, seitlich 4·5 *cm*, unten 5·3 *cm*.

Der schöne, sorgfältige Schriftcharakter zeigt mehr Abrundung (vgl. ⲁ und ⲙ). Die Psalmenüberschrift zeichnet sich durch kleinere Schrift aus; im ganzen besteht eine große Ähnlichkeit mit 9872.

Die koptische Seite ist rastriert, horizontal in Abständen von 0·7—0·8 *cm*, vertikal mit 2 Linien (Abstand 2 *cm*) am Ende der Kolumne vor dem Rande an der Seite.

Die Handschrift war so eingerichtet, daß die eine Seite den griechischen, die andere den koptischen Text enthielt; letzterer trägt die ungerade Seitenzahl, hier 117 (ριζ), der griechische 118 (ριη). Der griechische Text von p. 118 schließt unmittelbar an das Ende des Koptischen von p. 117 (die Verszählung ist bei Budge, dem Herausgeber des sahidischen Haupttextes, dem wir hier folgen, eine verschiedene von der griechischen). Großes Anfangs-ⲩ in Ps. 39, 2.

Der griechische Text zeigt beachtenswerte Varianten, der koptische ist treu der sahidischen Überlieferung im Londoner Papyrus bei Budge und dem Texte Lagardes.

Von Professor Kralls Hand trägt der Umschlag die Bezeichnung: ‚bilinguer Text Psalm 38—39‘.

1. Haarseite.

Pagina ⲣ̅ⲓ̅ⲍ̅

Psalm 37

20 ⲛⲉⲧⲧⲱⲃⲉ ⲛⲁⲓ̈ ⲛ̅]ϩⲉⲛⲡⲉⲑⲟⲟⲩ
ⲉⲡⲙⲁ ⲛ̅ϩⲉⲛⲡⲉ]ⲧⲛⲁⲛⲟⲩⲟⲩ ⲁⲩϯ
ϣⲧⲟⲩⲏⲧ ⲉⲣⲟ]ⲓ ⲉⲃⲟⲗ ϫⲉ ⲁⲓ̈ⲡⲱⲧ’
ⲛ̅ⲥⲁ ⲧⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥ]ⲩⲛⲏ
ⲁⲩⲛⲟϫ̅ⲧ̅ ⲉⲃⲟⲗ ⲡⲙⲉⲣ]ⲓⲧ ⲛ̅ⲑⲉ ⲛ̅ⲟⲩⲣⲉϥⲙⲟ
ⲟⲩⲧ’ ⲉϥⲃⲏⲧ]
21 ⲙ̅ⲡⲣ̅ⲕⲁⲁⲧ ⲛ̅ⲥⲱⲕ ⲡϫ]ⲟⲉⲓⲥ ⲡⲁⲛⲟⲩⲧⲉ ⲙ̅ⲡⲣ̅
ⲥⲁϩⲱⲕ ⲉⲃⲟⲗ ⲙ]ⲙⲟⲉ[ⲓ]
22 ϯϩⲧⲏⲕ ⲉⲧⲃⲟⲏⲑⲉⲓ]ⲁ̣ ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ
ⲙ̅ⲡⲁⲟⲩϫⲁⲓ̈ :]

Psalm 38

ⲗ̅ⲏ̅ ⲉⲡϫⲱⲕ ⲉⲃⲟⲗ ⲛ̅ⲓⲇ]ⲓⲑⲟⲩⲛ ⲧⲱⲇⲏ ⲛ̅ⲇⲁⲩⲉⲓⲇ̅
1 ⲁⲓ̈ϫⲟⲟⲥ ϫⲉ ϯⲛⲁϩⲁⲣⲉ]ϩ ⲉⲛⲁϩⲓⲟⲟⲩⲉ ⲉⲧⲙ̅
ⲣ̅ⲛⲟⲃⲉ ϩⲙ̅ ⲡⲗⲁⲥ]
ⲁⲓ̈ⲕⲱ ⲛ̅ⲟⲩϩⲁⲣⲉϩ ϩⲓⲣⲛ̅ ⲣ]ⲱⲓ̈ · /ⲉ̅ⲃ̅ⲟ̅ⲗ̅ ·
ϩⲙ̅ ⲡⲧⲣⲉ ⲡⲣⲉϥⲣ̅ⲛⲟⲃⲉ ⲁ]ϩⲉⲣⲁⲧ̅ϥ̅ ⲙ̅ⲡⲁⲙ̅ⲧⲟ
2 ⲁⲓ̈ⲣ̅ ⲙ̅ⲡⲟ̂ ⲁⲓ̈ϣⲧⲟⲣⲧⲣ̅ ⲁⲓ̈]ⲑⲃⲃⲓⲟ ⲁⲩⲱ ⲁⲓ̈ⲕⲁ
ⲣⲱⲓ̈ ⲉⲃⲟⲗϩ̅ⲛ̅] ⲛ̅ⲁⲅⲁⲑⲟⲛ ·
ⲁⲩⲱ ⲁ ⲡⲁⲥⲁϣ ⲣ̅ⲃⲣ̅ⲣⲉ] ⲉⲣⲟⲓ̈ :
3 ⲁ ⲡⲁϩⲏⲧ ϩⲙⲟⲙ̇ ϩⲙ̅ ⲡ]ⲁⲥⲁⲛϩⲟⲩⲛ
ⲁⲩⲱ ⲟⲩⲛ ⲟⲩⲕⲱϩ̅ⲧ̅ ⲛ]ⲁⲙⲟⲩϩ ϩ̅ⲛ̅ ⲧⲁ
ⲙⲉⲗⲉⲧⲏ]
(4) ⲁⲓ̈ϣⲁϫⲉ ϩⲙ ⲡⲗⲁⲥ [4]ϫ]ⲉ ⲙⲁⲧⲁⲙⲟⲓ̈ ⲡϫⲟ
ⲉⲓⲥ ⲉⲧⲁϩⲁⲏ]

---

37 in L, Lagarde, R nur wenige Fragmente; B 38 in L, Lagarde, B. 20 ⲛ̅ϩ̅ⲛ̅ⲡⲉⲑⲟⲟⲩ R, ⲛ̅]ϩⲉⲛⲡⲉⲑⲟⲟⲩ V. 21 ⲙ]ⲙⲟⲉ[ⲓ] V, ⲙ̅ⲙⲟⲓ̈ LR.

38 ⲛ̅ⲧⲱⲇⲏ Lag., ⲧⲱⲇⲏ VL. 1 ⲣⲱⲉⲓ B, ⲣⲱⲓ̈ VL. 3 ⲛ̅ⲁⲅⲁⲑⲟⲛ V, ⲛⲁⲁⲅⲁⲑⲟⲛ Lag., B. — ⲉⲣⲟⲉⲓ B, ⲉⲣⲟⲓ̈ VL.

ⲁⲩⲱ ⲧⲏⲡⲉ ⲛ̄ⲛⲁϩⲟⲟⲩ] ϫⲉ ⲟⲩⲏⲣ' ⲧⲉ ·
ϫⲉ ⲉ̈ⲓⲉⲉⲓⲙⲉ ϫ]ⲉ ⲉⲓϣⲁⲁⲧ ⲛ̄ⲟⲩ
5 ⲉⲓⲥϩⲏⲏⲧⲉ ⲁⲕⲧⲣ]ⲉ ⲛⲁϩⲟⲟⲩ ⲣ̄ⲁⲥ
ⲁⲩⲱ ⲉⲣⲉ ⲡⲁⲧⲁϫⲣ]ⲟ ⲟ ⲛ̄ⲑⲉ ⲛ̄ⲗⲁⲁⲩ ⲙ̄ⲡⲉⲕ
ⲙ̄ⲧⲟ ⲉⲃⲟⲗ
ⲡⲗⲏⲛ ⲡⲧⲏⲣ̄ϥ ϣⲟⲩⲉⲓ]ⲧ ⲣⲱⲙⲉ ⲛⲓⲙ ⲉⲧ
ⲟⲛ̄ϩ ⲇⲓⲁⲯⲁⲗⲙ]ⲁ̄ ·
6 ⲙⲉⲛⲧⲟⲓⲅⲉ ⲉⲣⲉ ⲡⲣ]ⲱⲙⲉ ⲙⲟⲟϣⲉ ϩ̄ⲛ̄
ⲟⲩϩⲉⲓⲕⲱⲛ
ⲡⲗⲏⲛ ⲉϥϣⲧ̄ⲣ̄ⲧⲱⲣ ⲉⲡϫ]ⲓⲛϫⲏ
ϥⲥⲱⲟⲩϩ ⲉϩⲟⲩⲛ ⲛ̄ϥⲥⲟ]ⲟⲩⲛ ⲁⲛ ϫⲉ ⲉϥⲥⲱⲟⲩϩ
⌊ⲙ̄ⲙⲟⲟⲩ ⲛ̄ⲛⲓⲙ ·

2. Fleischseite?

Pagina 'ⲣ̣ⲓⲏ

Psalm 38

8 ΚΑΙ ΝΥΝ ΤΙϹ Η ΫΠΟ[ΜΟΝΗ ΜΟΥ ΟΥΧΙ Ο ΚΥΡΙΟϹ
ΚΑΙ Η ΫΠΟϹΤΑϹΙϹ Μ[ΟΥ ΠΑΡΑ ϹΟΙ ЄϹΤΙΝ ΔΙΑΨΑΛΜΑ
9 ΑΠΟ ΠΑϹΩΝ ΤΩΝ ΑΝ̣[ΟΜΙΩΝ ΜΟΥ ΚΑΘΑ (?)
ΡΙϹΟΝ ΜЄ ·
ΟΝЄΙΔΟϹ ΑΦΡΟΝΙ ЄΔ[ΩΚΑϹ ΜЄ
10 ЄΚΩΦΩΘΗΝ ΚΑΙ ΟΥ[Κ ΗΝΟΙΞΑ ΤΟ ϹΤΟ
ΜΑ ΜΟΥ ΟΤΙ ϹΥ Є[Ι Ο ΠΟΙΗϹΑϹ ΜЄ
ΑΠΟϹΤΗϹΟΝ ΑΠ ЄΜ[ΟΥ ΤΑϹ ΜΑϹΤΙΓΑϹ ϹΟΥ
11 ΑΠΟ ΓΑΡ ΪϹΧΥΟϹ (m. 2: -Υ'Ρ'ΟϹ) ΤΗϹ̣[ΧЄΙΡΟϹ ϹΟΥ ЄΓΩ
ЄΞЄΛЄΙΠΟΝ-

38, 5 **ⲛ̄ⲗⲁⲁⲩ** V, **ⲛ̄ⲛⲓⲗⲁⲁⲩ** Lag. 8 διάψαλμα om. ABS. 9 ὀνειδισμῶν μου 264: (τῶν) ἀνομιῶν μου. — ἄφρονι : ἄφροσι Arm. Ed. — καθάρισον VS[1]: ῥῦσαι. 10 ὅτι om. 269. 11 ἀπὸ τῆς ἰσχύος τῆς χειρός : ἀπὸ γὰρ τῆς ἰσχύος AS[2] et multi alii ἰσχύος corr. ἰσχυρός V. — ἐγὼ ἐξέλιπον : ἐγὼ ἐξέλειπον V 140 156 185 262.

12 ⲈⲖⲈⲄⲘⲞⲒⲤ Ⲩ̈ⲠⲈⲢ ⲀⲚⲞ[ⲘⲒⲀⲤ ⲈⲠⲀⲒⲆⲈⲨⲤⲀⲤ ⲀⲚⲐⲢⲰⲠⲞⲚ
ⲔⲀⲒ ⲈⲜⲈⲦⲎⲤⲀⲤ ⲰⲤ Ⲁ[ⲢⲀⲬⲚⲎⲚ ⲦⲎⲚ ⲮⲨ
ⲬⲎⲚ ⲀⲨⲦⲞⲨ·
ⲠⲖⲎⲚ ⲘⲀⲦⲎⲚ Ⲧ[ⲀⲢⲀⲤⲤⲈⲦⲀⲒ ⲀⲚⲐⲢⲰⲠⲞⲤ
ⲌⲰⲚ: Ⲇ[ⲒⲀⲮⲀⲖⲘⲀ

13 ⲈⲒⲤⲀⲔⲞⲨⲤⲞⲚ ⲦⲎ[Ⲥ ⲠⲢⲞⲤⲈⲨⲬⲎⲤ ⲘⲞⲨ ⲔⲨⲢⲒⲈ
ⲔⲀⲒ ⲦⲎⲤ ⲆⲈⲎⲤ[ⲈⲰⲤ ⲘⲞⲨ
ⲈⲚⲰ[Ⲧ]ⲒⲤⲀⲒ ⲦⲰⲚ ⲆⲀ[ⲔⲢⲨⲰⲚ ⲘⲞⲨ
ⲔⲀⲒ ⲘⲎ ⲠⲀⲢⲀⲤⲒⲰⲠⲎ[ⲤⲎⲤ ⲞⲦⲒ ⲠⲀⲢⲞⲒⲔⲞⲤ
ⲈⲄⲰ ⲈⲒⲘⲒ ⲈⲚ Ⲧ[Ⲏ ⲄⲎ
ⲔⲀⲒ ⲠⲀⲢⲈⲠⲒⲆⲎⲘⲞ[Ⲥ ⲔⲀⲐⲰⲤ ⲠⲀⲚⲦⲈⲤ
ⲞⲒ ⲠⲢⲈⲤ̄ ⲘⲞⲨ

14 ⲀⲚⲈⲤ ⲘⲞⲒ Ⲓ̈ⲚⲀ ⲀⲚ[ⲀⲮⲨⲜⲰ ⲠⲢⲞ ⲦⲞⲨ ⲘⲈ
ⲀⲠⲈⲖⲐⲈⲒⲚ Ⲕ[ⲀⲒ ⲞⲨⲔⲈⲦⲒ ⲘⲎ
Ⲩ̈ⲠⲀⲢⲜⲰ

Psalm 39

1 /ⲖⲐ̄ ⲈⲒⲤ ⲦⲞ ⲦⲈⲖⲞⲤ ⲮⲀⲖⲘⲞⲤ[ⲦⲰ ⲆⲀⲨⲈⲒⲆ

2 Ⲩ̈ⲠⲞⲘⲈⲚⲰⲚ Ⲩ̈ⲠⲈⲘⲈ[ⲒⲚⲀ ⲦⲞⲚ ⲔⲨⲢⲒⲞⲚ
ⲔⲀⲒ ⲠⲢⲞⲤⲈⲤⲬ[Ⲉ ⲘⲞⲒ ⲔⲀⲒ ⲈⲒⲤⲎⲔⲞⲨ
ⲤⲈⲚ ⲦⲎⲤ ⲆⲈ[ⲎⲤⲈⲰⲤ ⲘⲞⲨ

3 ⲔⲀⲒ ⲀⲚⲎⲄⲀⲄⲈⲚ Ⲙ[Ⲉ ⲈⲔ ⲖⲀⲔⲔⲞⲨ ⲦⲀⲖⲀⲒ
ⲠⲰⲢⲒⲀⲤ ⲔⲀⲒ Ⲁ[ⲠⲞ ⲠⲎⲖⲞⲨ ⲒⲖⲨⲞⲤ

38, 12 ἐλεγμοῖς V: ἐν ἐλεγμοῖς. — ὑπὲρ ἀνομίας : ὑπὲρ ἁμαρτίας 66. — ἐξέτηξας : ἐξέτησας V 192 239, ἐξέτηνας 154, ἐξέτεινας 214. — πᾶς ἄνθρωπος : [ἄνθρωπος] ζῶν V omnis homo vivens Versio Latina πᾶς om. 142, πᾶς ἄνθρωπος om. 274. — διάψαλμα om. multi. 13 ἐνώτισαι τῶν δακρύων μου stichus, BS; S[2] ut A δεησ. μου ἐνώτισαι sed rursus delevit. — τῶν δακρύων μου μὴ παρασιωπήσῃς : καὶ μὴ παρασ. V et 216. — εἰμὶ ἐγώ S[1] 268: ἐγώ εἰμι. — ἐν τῇ γῇ : παρὰ σοί AS et multi alii. — καί ante παρεπίδημος 182. 14 ἄνες : ἄφες 281 mg. — ἀπελθεῖν : παρελθεῖν 194.

39, 2 ὑπομένων : ὑπομένω 169. — δεήσεως : φωνῆς τῆς δ. 274 276. 3 ἀνήγαγεν : ἐξήγαγεν 210, ἀνήγειρέ με Greg. Nyss. T 637. —

ΚΑΙ ΕϹΤΗϹΑΝ ΕΠ[Ι ΠΕΤΡΑΝ ΤΟΥϹ
ΠΟΔΑϹ ΜΟΥ[
ΚΑΤΗΥΘΥΝΕΝ[ΤΑ ΔΙΑΒΗΜΑΤΑ ΜΟΥ

K. 9859 Pergament.

Höhe 36 *cm*, Breite 26 *cm*. Rand oben 4 *cm*, links 5 *cm*, unten 6 *cm*, rechts 5 *cm*. Schöne Schrift etwa des 7. Jahrhunderts. Diapsalma, Interpunktionen, Abkürzungsstriche, Unterstreichungen rot. Nach dem Diapsalma springt der Anfangsbuchstabe des nächsten Stichos in den Rand vor und wird größer ausgeführt

Die horizontale Rastrierung erfolgt in 0·7 *cm* Abständen und reicht in die Ränder hinein. Vor und nach der Schriftkolumne sind je zwei vertikale Rastrierungen in 1·5 *cm* Abstand voneinander; so weit rücken die Zeilen ein, wenn die Stichen übergroß sind.

Der koptische Text entfernt sich nicht vom Normaltypus der sahidischen Übersetzung, ohne mit einer Handschrift besondere Verwandtschaft zu zeigen.

Von Professor Kralls Hand trägt der Umschlag die Bezeichnung ‚Psalm 67'.

1. Fleischseite.

Psalm 67

(15) ⲥ̄ⲛⲁⲟⲩⲃⲁϣ
16 ϩⲛ̄ⲥⲉⲗⲙⲱⲛⲉⲓ̈ ⲡ̄ⲧⲟⲟⲩ ⲙⲡ̄ⲛⲟⲩⲧⲉ ·
ⲡⲧⲟⲟⲩ ⲉⲧⲕⲓ̈ⲱⲟⲩ (·)
ⲡⲧⲟⲟⲩ ⲉⲧϫⲟⲥⲉ ⲡ̄ⲧⲟⲟⲩ ⲉⲧⲧⲏⲕ
ⲡ̄ⲧⲟⲟⲩ ⲉⲧⲕⲓ̈ⲱⲟⲩ (·)
17 ⲉⲧⲃⲉ ⲟⲩ ⲧⲉⲧⲛ̄ⲙⲉⲉⲩⲉ̄ ⲛ̄ⲧⲟⲟⲩ ⲉⲧⲧⲏⲕ (·)
ⲡ̄ⲧⲟⲟⲩ ⲡⲉ ⲡⲁⲓ̈ ⲛ̄ⲧⲁ ⲡ̄ⲛⲟⲩⲧⲉ · ⲟⲩⲉϣ

ἔστησεν : ἔστησαν V. — κατευθυνε : κατηθυνεν AB Vind. 27 140 156 262.

67 liegt vor in L, T, (B), Lagarde; ab Vers 22 in R. 16 ϩⲛ̄ ⲥⲉⲗⲙⲱⲛⲓ L, ϩⲛ̄ ⲥⲉⲗⲙⲱⲛⲉⲓ̈ VT. — ⲡⲧⲱⲟⲩ L, ⲡ̄ⲧⲟⲟⲩ VT. 17 ⲉⲛⲧⲟⲟⲩ L, ⲛ̄ⲧⲟⲟⲩ VT. — ⲉⲧⲧⲏⲕ VT, ⲉⲧϫⲟⲥⲉ ⲛ̄ϩⲏⲧ L. —

ⲟⲩⲱϩ ϩⲣⲁ̈ⲓ ⲛ̅ϩⲏⲧ̅ϥ̅ (·)

ⲕⲁ̈ⲓ ⲅⲁⲣ ⲡ̅ϫⲟⲉ̈ⲓⲥ ⲛⲁⲟⲩⲱϩ ⲛ̅ϩⲏⲧ̅ϥ̅ ϣⲁ *ⲅ ⲃⲟⲗ (·)*

18 ⲡ̅ϩⲁⲣⲙⲁ ⲙ̅ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲟⲩⲧ̅ⲃⲁ ⲛ̅ⲕⲱⲃ ⲡⲉ ·

ϩ̅ⲛ̅ϣⲟ ⲛⲉ ⲉⲩⲣⲟⲟⲩⲧ (·)

ⲡϫⲟⲉ̈ⲓⲥ ⲛ̅ϩⲏⲧⲟⲩ ϩ̅ⲛ̅ ⲥⲓ̈ⲛⲁ ⲡⲉϥⲡⲉⲧⲟⲩⲁ *ⲅ ⲁⲃ (·)*

19 ⲁϥⲁ̅ⲗⲉ ⲉⲡϫⲓ̈ⲥⲉ · ⲁϥⲁ̈ⲓⲭⲙⲁⲗⲱⲧⲉⲩⲉ̅

ⲛ̅ⲟⲩⲁ̈ⲓⲭⲙⲁⲗⲱⲥⲓ̈ⲁ (·)

ⲁϥϯ̅ ⲛ̅ϩⲉⲛⲧⲁⲉ̈ⲓⲟ̅ ⲛ̅ⲛ̅ⲣⲱⲙⲉ (·)

ⲕⲁ̈ⲓ ⲅⲁⲣ ⲉⲩⲟ̅ ⲛ̅ⲁⲧⲛⲁϩⲧⲉ ⲡⲉ ⲉ̅ⲟⲩⲱϩ (·)

20 ⲡϫⲟⲉ̈ⲓⲥ ⲡ̅ⲛⲟⲩⲧⲉ ⲕ̅ⲥ̅ⲙⲁⲙⲁⲁⲧ ϣⲁ ⲉ̅

ⲛⲉϩ ⲛⲉⲛⲉϩ (·)

ⲡϫⲟⲉ̈ⲓⲥ ⲡ̅ⲛⲟⲩⲧⲉ ⲛ̅ⲛⲉⲛⲟⲩϫⲁ̈ⲓ

ϥⲛⲁⲥⲟⲟⲩⲧ̅ⲛ̅ ⲛⲁⲛ (· ⲇ̅ⲓ̅ⲁ̅ⲯ̅ⲁ̅ⲗ̅ⲙ̅ⲁ̅)

21 ⲡⲉⲛⲛⲟⲩⲧⲉ ⲡⲉ ⲡ̅ⲛⲟⲩⲧⲉ ⲛ̅ⲧⲁⲛϩⲟ ·

ⲁⲩⲱ ⲧⲁⲡ̅ϫ̅ⲟⲉ̈ⲓⲥ ⲧⲉ ⲧⲟ̅ⲑⲉ ⲛ̅ⲉ̈ⲓ ⲉ̅ⲃⲟⲗ

ⲙ̅ⲡⲙⲟⲟⲩ (·)

22 ⲡⲗⲏⲛ ⲡ̅ⲛⲟⲩⲧⲉ ⲛⲁⲟⲩⲱϣ̅ϥ

ⲛ̅ⲧⲁⲡⲉ ⲛ̅ⲛⲉϥϫⲓ̈ϫⲉⲉⲩⲉ̅ · (·)

ⲁⲩⲱ ⲛ̅ⲧⲙⲏⲧⲉ ⲛ̅ⲧⲁⲡⲉ ⲛ̅ⲛⲉⲧⲙⲟⲟϣⲉ

ϩ̅ⲛ̅ ⲛⲉⲩⲛⲟⲃⲉ (·)

23 ⲁ̅ ⲡϫⲟⲉ̈ⲓⲥ ϫⲟⲟⲥ ⲉϥⲕⲱⲧ ⲙ̅ⲙⲟϥ

ⲉ̅ⲃⲟⲗϩ̅ⲛ̅ ⲧⲃⲁⲥⲁⲛ

ϫⲉ ϯⲛ̅ⲁⲕ̅ⲧⲟⲓ̈ ϩ̅ⲛ̅ ⲛⲉⲧϣⲏⲕ ⲛ̅ⲑⲁⲗⲁⲥⲥⲁ

24 ϫⲉⲕⲁⲥ ⲉⲣⲉ ⲧⲉⲕⲟⲩⲉ̅ⲣⲏⲧⲉ ϫⲱⲗⲕ

ϩ̅ⲛ̅ ⲟⲩⲥⲛⲟϥ (·)

ⲁⲩⲱ ϥⲛⲁⲗⲱϫ̅ϩ̅ ⲛ̅ϭⲓ̈ ⲡⲗⲁⲟⲥ ⲛⲛⲉⲕ

ⲟⲩϩⲟⲟⲣ · ⲉⲃⲟⲗϩ̅ⲛ̅ ⲛ̅ϫⲁϫⲉ ⲉⲧϯⲟⲩⲃⲏⲕ

ⲛ̅ⲧⲁ VT, ⲉⲛⲧⲁ L. — ⲟⲩⲱϣ L, ⲟⲩⲉϣ VT. — ⲟⲩⲱϩ LT, ⲉⲟⲩⲱϩ V. 19 ⲛ̅ⲛ̅ⲣⲱⲙⲉ VT, ⌊ⲛ⌋ⲣ̅[ⲣⲱⲙⲉ] B. 20 ⲕ̅ⲥⲙⲁⲙⲁⲁⲧ V, ⲁⲕⲥⲙⲁⲙⲁⲁⲧ L, ⲉⲕⲥⲙⲁⲙⲁⲁⲧ T. 21 ⲧⲟⲑⲉ ⲛ̅ⲉⲓ ⲉⲃⲟⲗ ⲙ̅ⲡⲙⲟⲟⲩ V, ⲧⲟⲑⲉ ⲙ̅ⲡⲙⲟⲩ L, ⲧⲟⲑⲉ ⲛ̅ⲉⲓ ⲉⲃⲟⲗ ⲙ̅ⲡⲙⲟⲩ T. 22 ⲛ̅ⲛⲉϥϫⲓϫⲉⲉⲩⲉ V, ⲛ̅ⲛⲉⲩϫⲓϫⲉⲉⲩ L, ⲛ̅ⲛⲉϥϫⲓϫⲉⲟⲩ T, Lagarde. — ⲛ̅ⲧⲙⲏⲧⲉ VT, ⲧⲙⲏⲧⲉ LR, Lagarde. 23 ⲉϥⲕⲱⲧ V, Lag., ⲉϥⲕⲱⲧⲉ LTR. 24 ⲡⲗⲁⲟⲥ V, ⲡⲗⲁⲥ LTR. — ⲉⲧ-

25 ⲁⲩⲛⲁⲩ ⲉⲛⲉⲕⲙⲁ ⲙ̄ⲙⲟⲟϣⲉ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ
ⲙ̄ⲙⲁ ⲙ̄ⲙⲟⲟϣⲉ ⲙ̄ⲡⲁⲛⲟⲩⲧⲉ ⲡ̄ⲣ̄ⲣⲟ ⲉⲧϩ̄ⲙ̄ ⲡⲉ
ⲧⲟⲩⲁ̄ⲁⲃ (·)

2. Haarseite.

ϥ̄ⲋ̄ ⲗ̄ † ⲱ̄

Psalm 67

26 ⲁⲩⲣ̄ϣⲟⲣⲡ̄ ⲛ̄ϭⲓ ⲛ̄ⲁⲣⲭⲱⲛ ⲉⲩϩⲏⲛ
ⲉϩⲟⲩⲛ ⲉⲛⲉⲧⲯⲁⲗⲗⲉⲓ (·) ⲭ̄ⲛ̄ (·)
ⲛ̄ⲧⲙⲏⲧⲉ ⲛ̄ⲛ̄ϣⲉⲉⲣⲉϣⲏⲙ ⲛ̄ⲣⲉϥⲭ̄ⲛ̄
27 ⲥⲙⲟⲩ ⲉⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ϩ̄ⲛ̄ ⲛⲉⲕⲕⲗⲏⲥⲓ̈ⲁ̄ (·)
ⲡ̄ⲭ̄ⲟⲉⲓⲥ ⲉⲃⲟⲗϩ̄ⲛ̄ ⲙ̄ⲡⲩⲅⲏ ⲙⲡⲓ̈ⲏ̄ⲗ̄ (·)
28 ϥ̄ⲙⲙⲁⲩ ⲛ̄ϭⲓ ⲃⲉⲛⲉⲓⲁⲙⲉⲓⲛ ⲡ̄ⲕⲟⲩⲓ̈
ϩ̄ⲛ̄ ⲧⲉⲕⲥⲧⲁⲥⲓⲥ (·)
ⲛⲁⲣⲭⲱⲛ ⲛ̄ⲓ̈ⲟⲩⲇⲁ ⲙⲛ̄ ⲛⲉⲩϩⲏⲅⲉⲙⲱ^ⲛ (·)
ⲛⲁⲣⲭⲱⲛ ⲛ̄ⲍⲁⲃⲟⲩⲗⲱⲛ ⲙ̄ⲛ̄ ⲛ̄ⲁⲣ
ⲭⲱⲛ ⲛ̄ⲛⲉⲫⲑⲁⲗⲉ̈ⲓ̈ⲙ (·)
29 ⲡ̄ⲛⲟⲩⲧⲉ ϩⲱⲛ ⲛ̄ⲧⲉⲕϭⲟⲙ (·) ⲅ ⲛⲁⲛ (·)
ⲡ̄ⲛⲟⲩⲧⲉ ϯϭⲟⲙ ⲙ̄ⲡⲁⲓ̈ ⲛ̄ⲧⲁⲕⲥⲃⲧⲱⲧϥ
30 ⲛⲉⲣⲱⲟⲩ ⲛⲁⲛ̄ ⲇⲱⲣⲟⲛ ⲛⲁⲕ ⲉ̄ⲡⲉⲕⲣ̄ⲡ
ⲡⲉ ⲑⲓ̈ⲉⲗ̄ⲏ̄ⲙ (·)
31 ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲉ̄ⲡⲉⲓ̈ⲧⲓ̈ⲙⲁ ⲛ̄ⲛⲉⲑⲏⲣⲓⲟⲛ
ⲙ̄ⲡⲙⲁⲛ̄ϣⲏⲛ ⲙ̄ⲛ̄ ⲡⲙⲁⲛⲕⲁϣ (·)

ϯⲟⲩⲃⲏⲕ V, ⲉⲧϯⲟⲩⲃⲏϥ LRT. 25 ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ VT, ⲡ̄ⲛ̄ⲉ R, ⲡⲛⲛⲟⲩⲧⲉ L. — ⲡⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃ V (L, Lagarde ⲡⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃ) ⲡⲡⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃ TR. 26 ⲛⲉⲧ[ⲯⲁⲗⲗ(ⲉ)ⲓ] B, ⲉⲛⲉⲧⲯⲁⲗⲗⲉⲓ VT L. — ⲛ̄ⲛ̄ϣⲉⲉⲣⲉϣⲏⲙ VLR, ⲛ̄ⲛ̄ϣⲏⲣⲉϣⲏⲙ T, ⲛ̄ⲛ̄ϣⲉⲣⲉϣⲏⲙ Lagarde. 27 ⲙ̄ⲡⲩⲅⲏ VTR, Lagarde, ⲙ̄ⲡⲏⲅⲏ LB. — ⲙⲡⲓⲏⲗ VR, ⲙⲡⲓⲥⲣⲁⲏⲗ LT. 28 ϥ̄ⲙⲙⲁⲩ V, ⲉϥⲙ̄ⲙⲁⲩ LBTR. — ⲃⲉⲛⲓⲁⲙⲓⲛ TR, ⲃⲉⲛⲉⲓⲁⲙⲓⲛ VL, ⲃⲉⲛⲓⲁ[ⲙ]ⲉⲓⲛ B. — ⲕⲟⲩⲓ B, ⲡ̄ⲕⲟⲩⲓ VLTR, Lagarde. — ⲙⲛ̄ ⲛ̄ⲁⲣⲭⲱⲛ VLT, ⲛ[ⲁⲣⲭⲱⲛ B. — ⲛⲛⲉⲫⲑⲁⲗⲓⲉⲓⲙ Lagarde, ⲛ̄ⲛⲉⲫⲑⲁⲗⲉⲓⲙ VLT, ⲛⲛⲉ]ⲫ[ⲑⲁⲗ]ⲙ B mit ⲉⲓ über der Zeile. 30 ⲛⲉⲣⲱⲟⲩ V, ⲛⲉⲣ̄ⲣⲱⲟⲩ L, ⲛ̄ⲉⲣⲱⲟⲩ T. — ⲉⲡⲉⲕⲣ̄ⲡⲉ ⲉⲑⲓ̈ⲗⲏⲙ L, ⲉⲡⲉⲕⲣ̄ⲡⲉ ⲑⲓⲉⲗⲏⲙ VT. 31 ⲉⲡⲓⲧⲓⲙⲁ LT, ⲉⲡⲉⲓ̈ⲧⲓ̈ⲙⲁ V. — ⲛ̄ⲛⲉⲑⲏⲣⲓⲟⲛ V, ⲛ̄ⲛⲉⲑⲩⲣⲓⲟⲛ T.

ⲧ̄ⲥⲩⲛⲁⲅⲱⲅⲏ ⲛ̄ⲙ̄ⲙⲁⲥⲉ ϩ̄ⲛ̄ ⲛ̄ⲃⲁϩⲥⲉ
ⲙ̄ⲡ̄ⲗ̄ⲁⲟⲥ (·)
ⲉ̄ⲧ̄ⲙ̄ⲧ̄ ⲥ̄ⲧⲟ ⲉ̄ⲃⲟⲗ ⲛ̄ⲛⲉⲛⲧⲁⲩⲇⲟⲕⲓ̈
ⲙⲁⲍⲉ ⲙ̄ⲙⲟⲟⲩ ϩⲙ̄ ⲡ̄ϩⲁⲧ (·)
ⲁϥϫⲉⲉ̄ⲣⲉ ⲛ̄ϩⲉⲑⲛⲟⲥ ⲉ̄ⲃⲟⲗ ⲉⲧⲟⲩⲉϣ ⲙ̄
ⲡⲟⲗⲩⲙⲟⲥ (·)
32 ⲟⲩⲛ ϩⲉⲛⲃⲁⲓϣⲓ̈ⲛⲉ ⲛⲏⲩ ⲉⲃⲟⲗϩ̄ⲛ̄ ⲕⲏⲙⲉ
ⲛⲉϭⲟⲟϣ ⲛⲁⲣ̄ϣⲟⲣ̄ⲡ ⲛ̄ϯ ϩ̄ⲛ̄ ⲛⲉⲩϭⲓϫ
ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ (·)
33 ⲛⲉⲣⲱⲟⲩ ⲙ̄ⲡⲕⲁϩ ⲥ̄ⲙⲟⲩ ⲉⲡ̄ⲛ̄ⲟⲩⲧⲉ (·)
ⲯⲁⲗⲗⲉⲓ̈ ⲉ̄ⲡϫⲟⲉⲓ̈ⲥ (· ⲇ̄ⲓ̄ⲁ̄ⲯ̄ⲁ̄ⲗ̄ⲙ̄ⲁ)
34 ⲯⲁⲗⲗⲉⲓ̈ ⲉⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲡⲉⲛⲧⲁϥⲁⲗⲉ ⲉϩⲣⲁⲓ̈
ⲉ̄ϫ̄ⲛ̄ ⲧ̄ⲡⲉ ⲛ̄ⲧⲡⲉ ϩⲓ̈ ⲡⲓ̈ⲏⲃⲧ̄ (·)
ⲉⲓ̈ⲉ̄ⲛⲁⲩ ⲉⲩⲥ̄ⲙⲏ ⲛ̄ⲥ̄ⲙⲟⲩ ϩ̄ⲙ̄ ⲡⲉϥϩⲣⲟⲟⲩ (·)
35 ϯⲉ̈ⲟⲟⲩ ⲙ̄ⲡ̄ⲛⲟⲩⲧⲉ ⲧⲉϥⲙ̄ⲛ̄ⲧⲛⲟϭ ⲉϩⲣⲁⲓ̈ ⲉϫ̄ⲙ̄ ⲡ̄ⲓ̄ⲏ̄ⲗ̄
ⲁⲩⲱ ⲧⲉϥϭⲟⲙ ⲉⲥ̄ ϩ̄ⲛ̄ ⲛⲉⲕⲗⲟⲟⲗⲉ ·
36 ⲟⲩϣⲡⲏⲣⲉ ⲡⲉ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲉϥ ϩ̄ⲛ̄ ⲛⲉϥ
ⲡⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃ (·)
ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲙ̄ⲡⲓⲏⲗ ⲛ̄ⲧⲟϥ ⲡⲉⲧⲛⲁϯ
ⲛ̄ⲟⲩϭⲟⲙ ⲙ̄ⲛ̄ ⲟⲩⲧⲁϫⲣⲟ ⲙ̄ⲡⲉϥⲗⲁⲟⲥ (·)

K. 9861b. 9873. 9862. 9861. 9860.

Diese Pergamentblätter gehörten zu ein und derselben Handschrift und stammen ungefähr aus dem 7. Jahrhundert. Die Höhe der Blätter beträgt 30·5 *cm*, die Breite 24 *cm*, der

---

— ⲡϩⲁⲧ VT, ⲫⲁⲧ L. — ⲁϥϫⲉⲉⲣⲉ VT, ⲁϥϫⲉⲣⲉ L. — ⲉⲧⲟⲩⲉϣ ⲡⲟⲗⲩⲙⲟⲥ L, ⲉⲧⲟⲩⲉϣ ⲙ̄ⲡⲟⲗⲩⲙⲟⲥ VT. 32 ϩⲉⲛ ⲃⲁⲓϣⲓⲛⲉ VT, ϩⲉⲛϥⲁⲓϣⲓⲛⲉ L. — ⲉϯ V, ⲛ̄ϯ VL. 33 ⲛⲉⲣⲱⲟⲩ V, ⲛⲉⲣ̄ⲣⲱⲟⲩ L, ⲛ̄ⲣ̄ⲣⲱⲟⲩ T. 34 ⲡⲓⲏⲃ̄ⲧ V, ⲡⲓⲉⲓⲃⲧ LT. — ⲉⲩⲥ̄ⲙⲏ ⲛ̄ⲥⲙⲟⲩ ϩⲙ̄ ⲡⲉϥϩⲣⲟⲟⲩ VLT, ⲉⲩⲥⲙⲏ ⲛ̄ϣ[ⲧ]ⲉⲗⲏⲗ ϩⲙ̄ ⲡⲉϥϩⲣ[ⲟ]ⲟⲩ B. 36 ⲉϥ ϩⲛ̄ ⲛⲉϥⲡⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃ V, ϩⲛ̄ ⲛⲉϥⲡⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃ LT.

Rand oben 3 *cm*, unten 5 *cm*, links 3·5 *cm*, rechts 3·5 *cm*. Die scharfe horizontale Rastrierung zeigt Linien im Abstand von 0·6 *cm* voneinander, rechts und links schließen je zwei Vertikale ab im Abstand von 14 *cm*; rechts und links ist dann der freie Rand zu 3·5 *cm*, in diesen springen nur selten Verzierungen und Anfangsbuchstaben vor. Die Psalmeninitialen sind außerordentlich groß und zierlich. Diese sowie im Texte selbst die Interpunktionen, Diapsalma und Titelaufschriften der Psalmen sind farbig (rot). Wir zeigen Rotschrift durch runde Klammern an.

Erhalten sind die Seiten 119—126 und 191—192, fünf Blätter, nur auf der zweiten Seite gezählt mit den Pagina-Nummern ρκ, ρκβ, ρκδ, ρκϛ und ρϙβ. Professor Kralls Notizen auf den Umschlägen lauten: ‚75. 76. Psalm 77, fl.' ‚Psalm 77?' ‚Psalm 3—7'. Sonst liegen keine Notizen vor.

K. 9861 B.

1.

Psalm 74

(4) ⲁⲩⲱ ⲛ̄ⲣⲉϥⲣ̄ⲛⲟⲃⲉ ϫⲉ ⲙ̄ⲡⲣϫⲓ̈ⲥⲉ ⲙ̄ⲡⲉⲧⲛⲧⲁⲡ (·)
5 ⲙ̄ⲡ̄ⲣϫⲓ̈ⲥⲉ ⲙ̄ⲡⲉⲧ̄ⲛⲧⲁⲡ ⲉϩⲣⲁⲓ̈ ⲉⲧⲡⲉ (·)
ⲙ̄ⲡ̄ⲣϣⲁϫⲉ ⲉⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ϩ̄ⲛ ⲟⲩϫⲓ̈ⲛ̄ϭⲟⲛ̄ⲥ (·)
6 ϫⲉ ⲛ̄ϥⲥⲱϣ̄ϥ ⲁⲛ ϩⲓ̈ ⲡⲉⲙ̄ⲛ̄ⲧ ⲟⲩⲇⲉ ⲉ̄ⲃⲟⲗ
ϩ̄ⲛ ⲛ̄ⲧⲟⲟⲩ ⲛ̄ϫⲁⲓ̈ⲉ (·)
7 ϫⲉ ⲟ̄ⲩⲕⲣⲓⲧⲏⲥ ⲡⲉ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ (·)
ϣⲁϥⲑ̄ⲃⲃⲓ̄ⲉ ⲡⲁⲓ̈ ⲛ̄ϥϫⲉⲥ̄ⲧ ⲡⲁⲓ̈ (·)

---

74 liegt vor in RL. — **75** in L und V. 4—12 in R. — **76** in RL. — **77**, 1—6 und 45 bis zum Ende T; 23—25 in R. 77 ganz in L, B ist wie immer lückenhaft.

74, 4 ⲛ̄ⲣⲉϥⲣⲛⲟⲃⲉ R. — ⲙ̄ⲡⲣ̄ϫⲓ̈ⲥⲉ R. — ⲙ̄ⲡⲉⲧⲛ̄ⲧⲁⲡ R, ὑμῶν nicht im Griechischen. 5 ⲟⲩϫⲓⲛϭⲟⲛⲥ̄ R. — ⲛ̄ϥⲥⲟϣϥ̄ L, ⲛⲉϥⲥⲟϣϥ BR; ϫⲉ ⲛⲉϥⲥⲱϣϥ ⲁⲛ ϩⲓ ⲡⲥⲱⲛⲧ Tuki p. 567. — [ϣⲁϥⲧϩ]ⲃⲃⲉⲓⲉ B. 7 ⲛⲉϥϫⲉⲥⲧ R.

8 ϫⲉ ⲟⲩⲛ ⲟⲩϫⲱ ϩⲛ̅ ⲧϭⲓ̈ϫ ⲙⲡϫⲟⲉ̈ⲓⲥ ⲛ̅ⲏⲣ̅ⲡ̅
ⲛ̅ⲁⲕⲣⲁⲧⲱⲛ ⲉϥⲙⲉϩ ⲉⲃⲟⲗ ⲉⲣⲱϥ (·)
ϣⲁϥⲡⲱϩ̅ⲧ̅ ⲉ̅ⲃⲟⲗϩ̅ⲙ̅ ⲡⲁⲓ̈ ⲉ̅ⲡⲁⲓ̈ · ϣⲁⲧ̅ⲙ̅
ⲡⲉϥⲥⲱⲣⲙ ⲙ̅ⲡⲉϥⲡⲱⲱⲛⲉ ⲉⲃⲟⲗ (·)
ⲥⲉⲛⲁⲥⲱ ⲛ̅ϭⲓ ⲛ̅ⲣⲉϥⲣ̅ⲛⲟⲃⲉ ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲙ̅ⲡⲕⲁϩ (·)
9 ⲁ̅ⲛⲟⲕ ⲇⲉ ϯⲛⲁⲧⲉⲗⲏⲗ ϣⲁ ⲉⲛⲉϩ(.).
ϯⲛⲁⲯⲁⲗⲗⲉⲓ̈ ⲉⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲛ̅ⲓ̈ⲁⲕⲱⲃ (·)
ⲁⲛⲟⲕ ϯⲛⲁϫⲟⲟⲩ ϣⲁ ⲉ̅ⲛⲉϩ (·)
ϯⲛⲁⲕⲱⲗ̅ϫ̅ ⲛ̅ⲛ̅ⲧⲁⲡ ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲛ̅ⲛ̅ⲣⲉϥⲣ̅ⲛⲟⲃⲉ (·)
ⲛ̅ⲧⲁⲡ ⲇⲉ ⲙ̅ⲡⲇⲓ̈ⲕⲁⲓ̈ⲟⲥ ⲛ̅ⲁϫⲓ̈ⲥⲉ (·)

Psalm 75

(ⲟ̅ⲉ̅) (ⲉⲡϫⲱⲕ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ̅ ⲛⲉⲥⲙⲟⲩ ⲡⲉⲯⲁⲗⲙⲟⲥ)
(ⲛ̅ⲧⲱⲇⲏ ⲛⲁⲥⲁⲫ : · ~ ~
1 ⲡ ⲛⲟⲩⲧⲉ ⲟⲩⲱⲛ̅ϩ ⲉ̅ⲃⲟⲗ ϩⲛ̅ ϯⲟⲩⲇⲁⲓ̈ⲁ (·)
† ⲟⲩⲛⲟϭ ⲡⲉ ⲡⲉϥⲣⲁⲛ ϩⲙ̅ ⲡⲓ̈ⲥⲣⲁⲏⲗ (·)
2 ⲁⲩⲱ ⲁ ⲡⲉϥⲙⲁⲛ̅ϣⲱⲡⲉ ϩⲛ̅ ⲟⲩⲉⲓⲣⲏⲛⲏ (·)
ⲁⲩⲱ ⲡⲉϥⲙⲁ'ⲛ'ⲟⲩⲱϩ ϩⲛ̅ ⲥⲓ̈ⲱⲛ (·)
3 ϫⲉ ⲛ̅ⲧⲁϥⲟⲩⲱ̅ϣ̅ϥ ⲙ̅ⲙⲁⲩ ⲙ̅ⲡⲧⲁϫ
ⲣⲟ ⲛ̅ⲙ̅ⲡⲓ̈ⲧⲉ (·)
ⲟⲩϩⲟⲡⲗⲟⲛ ⲙ̅ⲛ̅ ⲟⲩⲥⲏϥⲉ ⲙ̅ⲛ̅ ⲟⲩⲡⲟⲗⲉⲙⲟⲥ (·)
(ⲇⲓⲁ̅ⲯⲁⲗⲙⲁ : ~)
4 ⲕ̅ⲣⲟⲩⲟ̅ⲉⲓⲛ ⲛ̅ⲧⲟⲕ ϩⲛ̅ ⲟⲩϣⲡⲏⲣⲉ (·)
ⲁⲩϣⲧⲟⲣⲧ̅ⲣ̅ ⲛ̅ϭⲓ ⲛⲁⲑⲏⲧ ⲧⲏⲣⲟⲩ ϩⲙ̅ ⲡⲉⲩϩⲏⲧ
ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ̅ ⲛ̅ⲧⲟⲟⲩ ⲛ̅ϣⲁ ⲉⲛⲉϩ (·)

74, 8 ⲟⲩⲛ̅ R. — ⲉⲛⲏⲣ̅ⲡ̅ R. — ⲛⲁⲕⲣⲁⲧⲱⲛ R. — ⲉϥⲙⲉϩ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ̅ ⲣⲱϥ L, ⲉϥⲙⲏϩ (R), ⲉ̅ⲃⲟⲗ ⲉ̅ⲣⲱϥ VRB. — ⲉⲃⲟⲗ ⲙ̅ⲡⲁⲓ̈ B. — ⲛⲉϥⲥⲟⲣⲙ R, ⲛⲉϥⲥⲟⲣⲙ̅ L. — ⲉⲙⲡϥ̅ⲡⲱⲛ LB. — ⲣ̅ⲣⲉϥⲣ̅ⲛⲟⲃⲉ B. 9 ⲙⲡⲛⲟⲩⲧⲉ R. — ⲛ̅ⲣⲣⲉ[ϥⲣⲛⲟⲃⲉ B.

75, 1 ⲟⲩⲟⲛ̅ϩ L. — ⲡⲓⲏ̅ⲗ̅ L. 2 ⲡⲉϥⲙⲁ̂ϣⲱⲡⲉ L. — ⲡⲉϥⲙⲁⲛ̅ⲟⲩⲱϩ L. 4 ⲛ̅ⲁⲑⲏⲧ T.

2.

Pagina: (·) ⲣ̅ⲕ̅ (·)

Psalm 75

(5) ⲁⲩⲱ̅ⲃϣ̅ ϩ̅ⲙ ⲡⲉⲩⲱⲃϣ̅ ⲙ̅ⲡⲟⲩϭ̅ⲛ ⲗⲁⲁⲩ
ϩ̅ⲛ ⲛⲉⲩϭⲓϫ ⲛ̅ϭⲓ ⲛ̅ⲣⲱⲙⲉ ⲧⲏⲣⲟⲩ
ⲛ̅ⲧⲙ̅ⲛ̅ⲧⲣ̅ⲙ̅ⲙⲁⲟ (·)
6 ⲉ̅ⲃⲟⲗ ϩ̅ⲛ ⲧⲉⲕⲉⲡⲓ̈ⲧⲓ̈ⲙⲓ̈ⲁ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲛ̅ⲓ̈ⲁⲕⲱⲃ (·)
ⲁⲩϫⲓ̈ⲣⲉⲕⲣⲓ̈ⲕⲉ ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲛ̅ϭⲓ ⲛⲉⲧⲧⲁⲗⲉ ⲉϩⲣⲁⲓ̈
ⲉ̅ϫⲛ̅ ⲛⲉϩⲧⲱⲱⲣ (·)
7 ⲛ̅ⲧ̅ⲕ ⲟⲩϩⲟⲧⲉ ⲛⲓⲙ ⲡⲉⲧⲛⲁϣ̅ⲁ̅ϩⲉⲣⲁⲧϥ̅
ⲟⲩⲃⲏⲕ (·)
ⲧⲉⲕⲟⲣⲅⲏ ϣⲟⲟⲡ ϫⲓ̈ⲛ ⲉⲛⲉϩ (·)
8 ⲛ̅ⲧⲟⲕ ⲡϫⲟⲉⲓ̈ⲥ ⲁⲕⲧⲣⲉⲩⲥⲱⲧ̅ⲙ ⲉⲩϩⲁⲡ
ⲉ̅ⲃⲟⲗϩ̅ⲛ ⲧⲡⲉ (·)
ⲡⲕⲁϩ ⲁϥⲣ̅ϩⲟⲧⲉ ⲁϥϭⲱ (·)
9 ϩ̅ⲙ ⲡⲧⲣⲉ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲧⲱⲟⲩⲛ ϩ̅ⲛ ⲟⲩϩⲁⲡ (·)
ⲉ̅ⲛⲉϩ̅ⲙ ⲛ̅ⲣ̅ⲙ̅ⲣⲁϣ ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲙ̅ⲡⲕⲁϩ (ⲇⲓ̈ⲁ̅ⲯⲁⲗⲙⲁ)
10 ϫⲉ ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ ⲛ̅ⲛ̅ⲣⲱⲙⲉ ⲛⲁⲟⲩⲱ̅ⲛ̅ϩ ⲛⲁⲕ ⲉ̅ⲃⲟⲗ (·)
ⲁⲩⲱ ⲡϣⲱϫ̅ⲡ ⲙ̅ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ ⲛⲁⲣ̅ϣⲁ ⲛⲁⲕ (·)
11 ⲉ̅ⲣⲏⲧ ⲛ̅ⲧⲉⲧ̅ⲛ̅ⲧⲁⲁⲩ ⲙ̅ⲡϫⲟⲉⲓ̈ⲥ ⲡⲉⲧ̅ⲛ̅ⲛⲟⲩⲧⲉ (·)
ⲟⲩⲟⲛ ⲛⲓⲙ ⲉ̅ⲧ̅ⲙ̅ⲡⲉϥⲕⲱⲧⲉ ⲛⲁϫⲓ̈ ⲇⲱ
ⲣⲟⲛ ⲛⲁϥ (·)
12 ⲡⲉⲧϯϩⲟⲧⲉ ⲁⲩⲱ ⲉⲧϥⲓ̈ ⲛ̅ⲛⲉⲡⲛ̅ⲁ ⲛ̅ⲛⲁⲣ
ⲭⲱⲛ (·)
ⲡⲉⲧϯϩⲟⲧⲉ ⲛ̅ⲛⲁϩⲣ̅ⲛ ⲛⲉⲣⲣⲱⲟⲩ ⲧⲏⲣⲟⲩ
ⲙ̅ⲡⲕⲁϩ (·)

Psalm 76

(ⲟ̅ⲋ̅ · ⲉⲡϫⲱⲕ ⲉ̅ⲃⲟⲗ ϩⲁ ⲓ̈ⲇⲓⲑⲟⲩⲛ ⲡⲉⲯⲁⲗ)
(· ⲙⲟⲥ ⲛⲁⲥⲁⲫ · ~)

75, 5 neuer Stichos mit ⲙ̅ⲡⲟⲩϭ̅ⲛ. — ⲛⲉⲩ]ϭⲓϫ ⲣ̅ⲣⲱⲙⲉ B.
6 ⲧⲉⲕⲉⲡⲓⲧⲓⲙⲁ B. — ⲛⲉϩⲧⲱⲣ B. 7 ⲡⲉⲧⲛⲁϣⲁϩⲉⲣⲁⲧϥ L.
8 ⲁϥⲣ̅ⲕⲟⲧⲉ T. 11 ⲡⲉⲛⲛⲟⲩⲧⲉ L. — ⲛⲁⲡ̅ ⲇⲱⲣⲟⲛ ⲛⲁϥ L.
12 ⲙ̅ⲡⲉⲡⲛ̅ⲁ ⲛ̅ⲛ̅ⲁⲣⲭⲱⲛ L. — ⲛⲉⲣⲱⲟⲩ L, ⲛ̅ⲣⲣⲱⲟⲩ T.
76 Überschrift: ⲛⲁⲥⲁϥ fehlt in L; ⲛ̅ⲁⲥⲁⲫ T. — ⲉⲓⲇⲓⲑⲟⲩⲛ T.

1 ⲁⲓ̈ϫⲓ̈ϣⲕⲁⲕ ⲉϩⲣⲁⲓ̈ ϩ̅ⲛ̅ ⲧⲁⲥⲙⲏ ⲉⲡϫⲟⲉⲓ̈ⲥ
ϩ̅ⲛ̅ ⲧⲁⲥⲙⲏ ⲉⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲁⲩⲱ ⲁϥ†ϩⲧⲏϥ
ⲉ̀ⲣⲟⲓ̈ (·)
2 ⲁⲓ̈ϣⲓ̈ⲛⲉ ⲛⲥⲁ ⲡϫⲟⲉⲓ̈ⲥ ϩ̅ⲙ̅ ⲡⲉϩⲟⲟⲩ ⲛ̅ⲧⲁⲑ
ⲁⲓ̈ⲯⲓ̈ⲥ (·)
ϩ̅ⲛ̅ ⲛⲁϭⲓϫ ⲛ̅ⲧⲉⲩϣⲏ ⲙ̅ⲡⲉⲕⲙ̅ⲧⲟ ⲉ̅ⲃⲟⲗ

K. 9873.

1.

Psalm 76

2 ⲁⲩⲱ ⲙ̅ⲡⲟⲩⲣ̅ϩⲁⲗ ⲙ̅ⲙⲟⲓ̈ (·) >
ⲧⲁⲯⲩⲭⲏ ⲙ̅ⲡⲉⲥⲟⲩⲉϣ ⲥ̅ⲗ̅ⲥⲱ̅ⲗ̅ⲥ̅ (·) /
3 ⲁⲓ̈ⲣ̅ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ ⲙ̅ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲁⲓ̈ⲉⲩⲫⲣⲁⲛⲉ (·)
ⲁⲓ̈ϫⲓ̈ϩⲣⲁⲓ̈ ⲁϥⲣ̅ϩⲏⲧϣⲏⲙ ⲛ̅ϭⲓ ⲡⲁⲡ̅ⲛ̅ⲁ̅ (·)
(ⲇⲓⲁ̅ⲯⲁⲗⲙⲁ)
4 ⲁ̅ ⲛⲁⲃⲁⲗ ⲣ̅ⲉ̅ⲑⲏ ⲛ̅ⲛⲟⲩⲣ̅ϣⲉ (·)
ⲁⲓ̈ϣⲧⲟⲣⲧⲣ̅ ⲙ̅ⲡⲉⲓ̈ϣⲁϫⲉ (·)
5 ⲁⲓ̈ⲙⲉⲉⲩⲉ ⲉ̅ⲛⲉϩⲟⲟⲩ ⲛ̅ϣⲟⲣⲡ̅ (·)
ⲁⲓ̈ⲣ̅ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ ⲛ̅ⲛ̅ⲣ̅ⲙ̅ⲡⲟⲟⲩⲉ ϣⲁ ⲉ̅ⲛⲉϩ (·)
ⲁⲓ̈ⲙⲉⲗⲉⲧⲁ ⲙ̅ⲙⲟⲟⲩ (·)
6 ⲁⲓ̈ϫⲓ̈ϩⲣⲁⲓ̈ ⲙ̅ⲛ̅ ⲡⲁϩⲏⲧ ⲛ̅ⲧⲉⲩϣⲏ (·)
ⲁⲩⲱ ⲁⲓ̈ϣⲧⲟⲣⲧⲣ̅ ϩ̅ⲙ̅ ⲡⲁⲡ̅ⲛ̅ⲁ̅ (·)
7 ⲙⲏ ⲉ̅ⲣⲉ ⲡϫⲟⲉⲓ̈ⲥ ⲛⲁⲕⲁⲁⲛ ⲛ̅ⲥⲱϥ ϣⲁ ⲉ̅ⲛⲉϩ (·)
ⲁⲩⲱ ⲛ̅ϥ̅ⲧ̅ⲙ̅ⲧⲱⲧ ϭⲉ ⲛ̅ϩⲏⲧ ⲛ̅ⲙ̅ⲙⲁⲛ (·)
8 ⲏ̅ ⲉϥⲛⲁϭⲱϫ̅ⲃ̅ ⲙ̅ⲡⲉϥⲛⲁ ϣⲁⲃⲟⲗ ϫⲓ̈ⲛ
ⲟⲩϫⲱⲙ ϣⲁ ⲟⲩϫⲱⲙ (·)
ⲏ̅ ⲉ̅ⲣⲉ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲛⲁⲣ̅ⲡⲱⲃ̅ϣ̅ ⲛ̅ ϣ̅ⲛ̅ϩⲧⲏϥ (·)

76, 1 Anfangs-A groß. ⲉⲓ̈ϫⲓϣⲕⲁⲕ T. 2 ⲙ̅ⲡⲉϩⲟⲟⲩ L. — ⲙ̅ⲡⲉⲕⲙ̅ⲧⲟ ⲉⲃⲟⲗ fehlt in B. 3 ⲁⲓ̈ⲉⲣⲡⲙⲉⲉⲩⲉ T, ⲁⲓ̈ⲣ̅ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ VL. — ⲡⲁⲡⲛⲉⲩⲙⲁ T. — ⲇⲓⲁⲯⲁⲗⲙⲁ omisit L. 4 ⲣ̅ⲉ̅ⲑⲏ V, ⲣ̅ⲑⲉ LT. — ⲛ̅ⲛ̅ⲛⲟⲩⲣ̅ϣⲉ L, ⲛ̅ⲛⲟⲩⲣ̅ϣⲉ V, ⲛ̅ⲛ̅ⲉⲩⲉⲣϣⲉ T. — ⲙ̅ⲡⲓϣⲁϫⲉ LB, ⲙ̅ⲡⲉⲓ̈ϣⲁϫⲉ V, ⲙ̅ⲡⲉⲓϣⲁϫⲉ T. 5 [ⲁ]ⲛⲉϩⲟⲟⲩ B. — ⲛ̅ⲣ̅ⲣ̅ⲙ̅ⲡⲟⲩⲉ B. — ϣⲁ V, ⲛ̅ϣⲁ L. 6 ⲡⲁⲡⲛⲉⲩⲙⲁ T. 7 ⲛ̅ϥ̅ⲧⲉⲙⲧⲱⲧ T. 8 ⲉϥⲛⲁϭⲱϫⲃ̅ VL, ⲉϥⲛⲁϭⲱϫϥ̅ T, ϣ̅ⲛ̅ϩ̅ⲧⲏϥ

9 ⲏ̄ ⲉϥⲛⲁⲁⲙⲁϩⲧⲉ ⲛ̄ⲛⲉϥⲙ̄ⲛ̄ⲧϣ̄ⲛ̄ϩⲧⲏϥ
ϩ̄ⲛ̄ ⲧⲉϥⲟⲣⲅⲏ (· ⲇⲓⲁⲯⲁⲗⲙⲁ)
10 ⲁⲩⲱ ⲡⲉϫⲁï ϫⲉ ⲧⲉⲛⲟⲩ ⲁïⲁⲣⲭⲉï (·)
ⲡⲁï ⲡⲉ ⲡϣïⲃⲉ ⲛ̄ⲧⲟⲩⲛⲁⲙ ⲙ̄ⲡⲉⲧϫⲟⲥⲉ
11 ⲁïⲣ̄ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ ⲛ̄ⲛⲉϩⲃⲏⲩⲉ ⲙ̄ⲡϫⲟⲉïⲥ ⲣⲡ
ϫⲉ ϯⲛⲁⲣ̄ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ ⲛ̄ⲛⲉⲕϣ̄ⲡⲏⲣⲉ ϫïⲛ ⲛ̄ϣⲟ
12 ⲧⲁⲙⲉⲗⲉⲧⲁ ⲛ̄ⲛⲉⲕϩⲃ̄ⲏⲩⲉ ⲧⲏⲣⲟⲩ (·)
ⲧⲁϫïϩⲣⲁï ϩ̄ⲛ̄ ⲛⲉⲕⲙⲉⲉⲩⲉ (·)
13 ⲉⲣⲉ ⲧⲉⲕϩïⲏ̄ ⲛⲉï ⲉ̄ⲃⲟⲗ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ϩ̄ⲙ̄ ⲡⲡⲉⲧⲟⲩⲁⲃ (·)
ⲛïⲙ ⲡⲉ ⲡⲛⲟϭ ⲛ̄ⲛⲟⲩⲧⲉ ⲛ̄ⲑⲉ ⲙ̄ⲡⲉⲛⲛⲟⲩⲧⲉ (·)
14 ⲛ̄ⲧⲟⲕ ⲡⲉ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲉ̄ⲧⲉïⲣⲉ ⲛ̄ⲛⲉïϣ̄ⲡⲏⲣⲉ
ⲙⲁⲩⲁⲁϥ (·)
ⲁⲕⲟⲩⲉⲛ̄ϩ ⲧⲉⲕϭⲟⲙ ⲉ̄ⲃⲟⲗ ϩ̄ⲛ̄ ⲛⲉïⲗⲁⲟⲥ (·)

2.

Pagina: (·) ⲣ̄ⲕ̄ⲃ̄ (·)

Psalm 76

15 ⲁⲕⲥⲱⲧⲉ ⲙ̄ⲡⲉⲕⲗⲁⲟⲥ ϩ̄ⲙ̄ ⲡⲉⲕϭⲃⲟï (·)
ⲛ̄ϣⲏⲣⲉ ⲛ̄ïⲁⲕⲱⲃ ⲙ̄ⲛ̄ ïⲱⲥⲏⲫ (ⲇ̄ⲓ̄ⲁ̄ⲯ̄ⲁ̄ⲗ̄)
16 ⲁ̄ ϩⲉⲛⲙⲟⲟⲩ ⲛⲁⲩ ⲉ̄ⲣⲟⲕ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ (·)
ⲁ ϩⲉⲛⲙⲟⲟⲩ ⲛⲁⲩ ⲉ̄ⲣⲟⲕ ⲁⲩⲣ̄ϩⲟⲧⲉ (·)
ⲁⲩϣ̄ⲧⲟⲣⲧⲣ̄ ⲛ̄ϭⲓ ⲛ̄ⲛⲟⲩⲛ ϩ̄ⲙ̄ ⲡⲁϣⲁï
ⲙ̄ⲡⲉϩⲣⲟⲟⲩ ⲛ̄ⲙ̄ⲙⲟⲟⲩ (·)
17 ⲁ ⲛⲉⲕⲗⲟⲟⲗⲉ ϯ ⲛ̄ⲧⲉⲩⲥⲙⲏ (·)
ⲕⲁï ⲅⲁⲣ ⲛⲉⲕⲥⲟⲧⲉ ⲛⲁⲙⲟⲟϣⲉ (·)

V, ϣⲛ̄ϩⲧⲏϥ L. — ⲁⲛ ⲉϣⲛ̄ϩⲧⲏϥ T, ⲛ̄ϣⲛ̄ϩⲧⲏϥ LV. 9 ⲛ̄ⲛⲉϥⲙⲛ̄ⲧϣⲛ̄ϩⲧⲏϥ V, ⲛ̄ⲛⲉϥⲙⲛ̄ⲧϣⲁⲛ̄ϩⲧⲏϥ L. 10 ⲙ̄ⲡⲡⲉⲧϫⲟⲥⲉ T, ⲙ̄ⲡⲉⲧϫⲟⲥⲉ LV. 11 ⲛ̄ⲛⲉⲕϣ̄ⲡⲏⲣⲉ V, ⲛ̄ⲛⲉⲕϣⲡⲏⲣⲉ L. 12 ⲛ̄ⲛⲉⲕϩ̄ⲃ̄ⲏⲩⲉ V, ⲛⲛⲉⲕϩⲃ̄ⲏⲩⲉ L. 13 ⲧⲉⲕϩⲓⲏ LT, ⲧⲉⲕϩïⲏ̄ V (cf. 19). — ⲛⲉï LV, ⲛ̄ⲉⲓ T. — ϩⲙ̄ⲡⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃ LB, ϩ̄ⲙ̄ ⲡⲡⲉⲧⲟⲩⲁⲃ BV. — ⲛ̄ⲛⲓϣⲡⲏⲣⲉ L, ⲛ̄ⲛⲉïϣⲡⲏⲣⲉ V. — ⲛⲓⲗⲁⲟⲥ L, ⲛⲉïⲗⲁⲟⲥ V. 14 ⲡⲉⲛⲛⲟⲩⲧⲉ B, ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ VL. — ⲛ̄ⲛⲉïϣⲡⲏⲣⲉ V, ⲛ̄ⲛⲓϣⲡⲏⲣⲉ T. — ⲁⲕⲟⲩⲛ̄ϩ B. — ⲉⲃⲟⲗ ⲛ̄ⲛ[ⲓ]ⲗⲁ[ⲟⲥ] B. 16 ⲛ̄ⲙ̄ⲙⲟⲟⲩ LT, ⲛ̄ⲙⲙⲟⲟⲩ V.

18 ⲡⲉϩⲣⲟⲟⲩ ⲛ̄ⲛⲉⲕϩⲣⲟⲩⲃⲃⲁⲓ̈ ϩⲙ̄ ⲡⲉⲧⲣⲟⲭⲟⲥ (.)
ⲁ ⲛⲉⲕⲉⲃⲣⲏϭⲉ ⲣ̄ⲟⲩⲟⲉⲓ̈ⲛ ⲉ̄ⲧⲟⲓ̈ⲕⲟⲩⲙⲉⲛⲏ (·)
ⲁ ⲡⲕⲁϩ ⲕⲓ̈ⲙ ⲁⲩⲱ ⲁϥⲥⲧⲱⲧ (·)
19 ⲉ̄ⲣⲉ ⲧⲉⲕϩⲓⲏ̄ ϩⲛ̄ ⲑⲁⲗⲁⲥⲥⲁ (·)
ⲁⲩⲱ ⲛⲉⲕⲙⲁⲙ̄ⲙⲟⲟϣⲉ ϩⲛ̄ ϩⲉⲛⲙⲟⲟⲩ
ⲉ̄ⲛⲁϣⲱⲟⲩ (·)
ⲁⲩⲱ ⲛ̄ⲥⲉⲛⲁⲥⲟⲩⲛ̄ ⲛⲉⲕⲧⲁϭⲥⲉ ⲁⲛ (·)
20 ⲁⲕϫⲓ̈ⲙⲟⲉⲓ̈ⲧ ϩⲏⲧ̄ϥ ⲙ̄ⲡⲉⲕⲗⲁⲟⲥ ⲛ̄ⲑⲉ
ⲛ̄ⲛⲓ̈ⲉ̄ⲥⲟⲟⲩ (·)
ϩⲛ̄ ⲧϭⲓϫ ⲙ̄ⲙⲱ̈ⲩ̄ⲥⲏⲥ ⲙⲛ̄ ⲁⲁⲣⲱⲛ (·)
(· ⲟ̄ⲍ̄ · · > ⲧⲙⲛ̄ⲧⲣ̄ⲙⲛ̄ϩⲏⲧ ⲛⲁⲥⲁⲫ : ~ —)

Psalm 77

1 ϯϩⲧⲏⲧ̄ⲛ̄ ⲡⲁⲗⲁⲟⲥ ⲉ̄ⲡⲁⲛⲟⲙⲟⲥ (·)
ⲣⲉⲕ̄ⲧ̄ ⲡⲉⲧ̄ⲛ̄ⲙⲁⲁϫⲉ ⲛ̄ϣⲁϫⲉ ⲛ̄ⲧⲁⲧⲁⲡⲣⲟ (·)
2 ϯⲛⲁⲟⲩⲱⲛ ⲛ̄ⲣⲱ̈ⲓ ϩⲛ̄ ϩⲉⲛⲡⲁⲣⲁⲃⲟⲗⲏ (·)
ϯⲛⲁϫⲱ ⲛ̄ϩⲉⲛⲡⲣⲟⲃⲗⲏⲙⲁ ϫⲓ̈ⲛ ⲛ̄ϣⲟⲣ̄ⲡ̄ (.)
3 ⲛⲉⲛⲧⲁⲛⲥⲟⲧⲙⲟⲩ ⲁⲩⲱ ⲁⲛⲉⲓ̈ⲙⲉ ⲉ̄ⲣⲟⲟⲩ (·)
ⲛⲉⲛⲧⲁ ⲛⲉⲛⲉⲓ̈ⲟⲧⲉ ϫⲟⲟⲩ ⲉⲣⲟⲛ (·)
4 ⲙ̄ⲡⲟⲩϩⲱⲡ ⲉ̄ⲛⲉⲩϣⲏⲣⲉ ⲉ̄ⲕⲉϫⲱⲙ (·)
ⲉⲩϫⲱ ⲛ̄ⲛⲉⲥⲙⲟⲩ ⲙ̄ⲡϫⲟⲉⲓ̈ⲥ (·)
ⲁⲩⲱ ⲛⲉϥϭⲟⲙ ⲙⲛ̄ ⲛⲉϥϣⲡⲏⲣⲉ ⲛ̄ⲧⲁϥⲁⲁⲩ (·)
5 ⲁϥⲧⲁϩⲟ ⲉ̄ⲣⲁⲧ̄ϥ ⲛⲟⲩⲙⲛ̄ⲧⲣⲉ ϩⲛ̄ ⲓ̈ⲁⲕⲱⲃ (·)

76, 18 ⲛⲉⲕⲃ̄ⲣⲏϭⲉ T, ⲛⲉⲕⲉⲃ̄ⲣⲏϭⲉ V. 20 ⲛ̄ϩ̣ⲉⲛⲉⲥⲟⲟⲩ L, ⲛ̄ⲛⲓ̈ⲉ̄ⲥⲟⲟⲩ V, ⲛ̄ⲛⲉⲓⲉⲥⲟⲟⲩ T.

77 liegt vor in L; V. 1—6 und 45—Ende in T; 23—25 in R. Überschrift: ⲛ̄ⲁⲥⲁⲫ LBT, ⲛⲁⲥⲁⲫ V. — ⲡⲉⲯⲁⲗⲙⲟⲥ ⲛⲁⲥⲁⲫ ⲙ̄ⲡϯⲟⲩ ⲛ̄ⲛ̄ⲥⲁⲃⲃⲁⲧⲟⲛ R, ⲡⲉⲯⲁⲗⲙⲟⲥ add. L, om. VT. — ⲡⲉⲧⲙ̄ⲙⲁⲁϫⲉ B. — ⲣⲉⲕ̄ⲧ̄ VL, ⲣⲉⲕⲧ T. — ⲉⲛϣⲁϫⲉ B, ⲛ̄ϣⲁϫⲉ V. — ⲛ̄ⲣⲱⲓ̈ V, ⲛ̄ⲣⲱⲉⲓ B. — ϫⲓⲛϣⲟⲣⲡ̄ B. 3 ⲛⲉⲛⲧⲁ V, ⲡⲉⲛⲧⲁ LT. 4 ⲛⲉϥϣⲡⲏⲣⲉ VT, ⲛⲉϣⲡⲏⲣⲉ L. 5 ⲛ̄ⲟⲩⲙⲛ̄ⲧⲣⲉ LTB, ⲛⲟⲩⲙⲛ̄ⲧⲣⲉ V.

K. 9862.

1.

Psalm 77

(5) ⲁϥⲕⲱ ⲛⲟⲩⲛⲟⲙⲟⲥ ϩ̅ⲙ̅ ⲡⲓ̈ⲥⲣⲁⲏⲗ (·)
ⲡⲉⲛⲧⲁϥϩⲱⲛ ⲙ̅ⲙⲟϥ ⲉ̅ⲧⲟⲟⲧⲟⲩ ⲛ̅ⲛⲉⲛⲉⲓ̈ⲟ̅ⲧⲉ (·)
ⲉ̅ⲟⲩⲟⲛϩ̅ϥ̅ ⲉ̅ⲃⲟⲗ ⲛ̅ⲛⲉⲩϣⲏⲣⲉ (·)
6 ϫⲉⲕⲁⲥ ⲉ̅ⲣⲉ ⲕⲉⲅⲉⲛⲉⲁ̅ ⲉⲓ̈ⲙⲉ (·) ⲛ̅ϣⲏⲣⲉ ⲉ̅ⲧⲟⲩ
ⲛⲁϫⲡⲟⲟⲩ (·)
ⲛ̅ⲥⲉⲧⲱⲟⲩⲛ ⲛ̅ⲥⲉϫⲟⲟⲩ ⲛ̅ⲛⲉⲩϣⲏⲣⲉ (·)
7 ϫⲉⲕⲁⲥ ⲉⲩⲉⲕⲁ ⲧⲉⲩϩⲉⲗⲡⲓ̈ⲥ ϩⲓ̈ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ (·)
ⲛ̅ⲥⲉⲧ̅ⲙ̅ⲣ̅ⲡⲱⲃ̅ϣ̅ ⲛ̅ⲛⲉϩⲃⲏⲩⲉ ⲙ̅ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ (·)
ⲛ̅ⲥⲉϣⲓ̈ⲛⲉ ⲛ̅ⲥⲁ ⲛⲉϥⲉⲛⲧⲟⲗⲏ (·)
8 ϫⲉⲕⲁⲥ ⲛ̅ⲛⲉⲩϣⲱⲡⲉ ⲛ̅ⲑⲉ ⲛ̅ⲛⲉⲩⲉⲓ̈ⲟ̅ⲧⲉ (·)
ⲟⲩⲅⲉⲛⲉⲁ̅ ⲉⲥϭⲟⲟⲙⲉ ⲉⲥ†ⲛⲟⲩϭ̅ⲥ̅ (·)
ⲟⲩⲅⲉⲛⲉⲁ̅ ⲙ̅ⲡⲉⲥⲥⲟⲩⲧ̅ⲛ̅ ⲡⲉⲥϩⲏⲧ (·)
ⲙ̅ⲡⲉ ⲡⲉⲥⲡ̅ⲛ̅ⲁ̅ ⲧⲁⲛϩⲟⲩⲧ̅ϥ̅ ⲙ̅ⲛ̅ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ (·)
9 ⲛ̅ϣⲏⲣⲉ ⲛⲉⲫⲣⲁⲓ̈ⲙ ⲉⲩⲥⲱ̅ⲙ̅ⲧ̅ ⲉⲩⲛⲁⲉϫ ⲥⲟⲧⲉ (·)
ⲁⲩⲕⲟⲧⲟⲩ ϩ̅ⲙ̅ ⲡⲉϩⲟⲟⲩ ⲙ̅ⲡⲡⲟⲗⲉⲙⲟⲥ (·)
10 ⲙ̅ⲡⲟⲩϩⲁⲣⲉϩ ⲉⲧⲇⲓ̈ⲁⲑⲏⲕⲏ ⲙ̅ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ (·)
ⲁⲩⲱ ⲙ̅ⲡⲟⲩⲟⲩⲱϣ ⲉ̅ⲙⲟⲟϣⲉ ϩ̅ⲙ̅ ⲡⲉϥⲛⲟⲙ'ⲟ'ⲥ (·)
11 ⲁⲩⲣ̅ⲡⲱⲃ̅ϣ̅ ⲛ̅ⲛⲉϥⲡⲉⲧⲛⲁⲛⲟⲩϥ ⲛ̅ⲧⲁϥⲧⲥⲁ
ⲃⲉ ⲛⲉⲩⲉⲓ̈ⲟⲧⲥ ⲉ̅ⲣⲟⲟⲩ ⲙ̅ⲡⲉⲩⲙ̅ⲧⲟ ⲉ̅ⲃⲟⲗ (·)
12 ⲛⲉϣⲡⲏⲣⲉ ⲛ̅ⲧⲁϥⲁⲁⲩ ϩ̅ⲙ̅ ⲡⲕⲁϩ ⲛ̅ⲕⲏⲙⲉ
ϩ̅ⲛ̅ ⲧⲥⲱϣⲉ ⲛ̅ϫⲁⲁⲛⲉ(ı) ∴
13 ⲁϥⲡⲉϩ ⲑⲁⲗⲁⲥⲥⲁ ⲁϥⲛ̅ⲧⲟⲩ ⲉ̅ⲃⲟⲗ (·)
ⲁϥⲧⲁϩⲉ ⲙ̅ⲙⲟⲟⲩ ⲉ̅ⲣⲁⲧⲟⲩ ⲛ̅ⲑⲉ ⲛⲟⲩⲁⲥⲕⲟⲥ (:)

77, 5 ⲛⲟⲩⲛⲟⲙⲟⲥ R, ⲛ̅ⲟⲩⲛⲟⲙⲟⲥ L. — ⲡⲓ̈ⲥⲣⲁⲏⲗ V, ⲡⲓⲏ̅ⲗ̅ T. 6 ⲉⲛⲉⲩϣⲏⲣⲉ V, ⲛ̅ⲛⲉⲩϣⲏⲣⲉ L. 8 ⲉⲙⲡⲥ̅ⲥⲟⲩⲧ̅ⲛ̅ L, ⲙ̅ⲡⲉⲥⲥⲟⲩⲧ̅ⲛ̅ V. — ⲉⲙⲡⲉ V, ⲙ̅ⲡⲉ L. 9 ⲉⲩⲥⲱⲙ̅ⲛ̅ⲧ L, ⲉⲩⲥⲱⲙ̅ⲧ V. — ⲉⲩⲛⲁⲉϫ V, ⲉⲩⲛⲉϫ B. — ⲙ̅ⲡⲡⲟⲗⲉⲙⲟⲥ V, ⲙ̅ⲡ̅ⲡⲟⲗⲉⲙⲟⲥ L. 10 ⲙ̅ⲡⲟⲩⲱϣ B. — ⲛ̅ⲛⲉϥⲡⲉⲧⲛⲁⲛ[ⲟ]ⲩϥ [ⲁ]ⲩⲱ ⲛⲉ[ϥ]ϣⲡⲏⲣⲉ ⲉⲛⲧⲁϥⲧⲥⲁ[ⲃⲉ B. — ⲉ]ⲛⲧⲁϥⲁⲁϥ B. 12 ⲛ̅ⲧϫⲁⲁⲛⲉ L, ⲛ̅ϫⲁⲁⲛⲉ V. 13 ⲛⲟⲩⲁⲥⲕⲟⲥ V, ⲛ̅ⲟⲩⲁⲥⲕⲟⲥ L.

14 ⲀϤϪⲒ̈ⲘⲞⲈⲒ̈Ⲧ ϨⲎⲦⲞⲨ Ϩ̅Ⲛ̅ ⲞⲨⲔⲖⲞⲞⲖⲈ Ⲙ̅ⲠⲈϨ`Ⲟ'ⲞⲨ (·)
ⲀⲨⲰ Ϩ̅Ⲙ̅ ⲠⲞⲨⲞ̅ⲈⲒ̈Ⲛ Ⲙ̅ⲠⲔⲰϨⲦ Ⲛ̅ⲦⲈⲨϢⲎ ⲦⲎⲢ̅Ⲥ̅ (·)

15 ⲀϤⲠⲰϨ ⲚⲞⲨⲠⲈⲦⲢⲀ ϨⲒ̈ ⲠϪⲀⲒ̈Ⲉ̅ (·) ·
ⲀϤⲦⲤⲞⲞⲨ Ⲛ̅ⲐⲈ Ⲙ̅ⲠⲚⲞⲨⲚ ⲈⲦⲚⲀϢⲰϤ (·)

16 ⲀϤⲚ̅ Ⲙ̅ⲘⲞⲞⲨ Ⲉ̅ⲂⲞⲖ Ϩ̅Ⲛ̅ ⲞⲨⲠⲈⲦⲢⲀ (·)
ⲀⲨⲰ ⲀϤⲚ̅ Ⲙ̅ⲘⲞⲞⲨ ⲈⲒ̈Ⲏ̅ Ⲉ̅ⲠⲈⲤⲎⲦ Ⲛ̅ⲐⲈ Ⲛ̅ϨⲈⲚ
ⲈⲒ̈Ⲉ̅ⲢⲰⲞⲨ (·)

2.

Pagina: > Ⲣ̿Ⲕ̿Ⲁ̿ < ·

Psalm 77

17 ⲀⲨⲞⲨⲰϨ Ⲉ̅ⲦⲞⲞⲦⲞⲨ Ⲉ̅Ⲣ̅ⲚⲞⲂⲈ Ⲉ̅ⲢⲞϤ (·)
ⲀⲨϮⲚⲞⲨϬ̅Ⲥ̅ Ⲙ̅ⲠⲈⲦϪⲞⲤⲈ Ϩ̅Ⲛ̅ ⲞⲨⲘⲀ Ⲙ̅Ⲙ̅Ⲛ̅
ⲘⲞⲞⲨ Ⲛ̅ϨⲎⲦ̅Ϥ̅ (·)

18 ⲀⲨⲠⲒ̈ⲢⲀⲌⲈ Ⲙ̅ⲠⲚⲞⲨⲦⲈ Ϩ̅Ⲛ̅ ⲚⲈⲨϨⲎⲦ
ⲈⲦⲢⲈⲨⲀⲒ̈ⲦⲈⲒ̈ Ⲛ̅ϨⲈⲚϬⲒⲚⲞⲨⲞⲞⲘ Ⲛ̅ⲚⲈⲨⲮⲨⲬⲎ

19 ⲀⲨⲔⲀⲦⲀⲖⲀⲖⲈⲒ̈ Ⲙ̅ⲠⲚⲞⲨⲦⲈ ⲈⲨϪⲰ Ⲙ̅ⲘⲞⲤ (·)
ϪⲈ ⲘⲎ ⲞⲨⲚ̅ϢϬⲞⲘ Ⲙ̅ⲠⲚⲞⲨⲦⲈ Ⲉ̅Ⲥ̅Ⲃ̅ⲦⲈ
ⲞⲨⲦⲢⲀⲠⲈⲌⲀ ϨⲒ̈ ⲠϪⲀⲒ̈Ⲉ (·)

20 Ⲉ̅ⲂⲞⲖ ϪⲈ ⲀϤⲠⲀⲦⲀⲤⲤⲈ ⲚⲞⲨⲠⲈⲦⲢⲀ ⲀⲨϢⲞⲨⲞ̅
Ⲛ̅ϬⲒ ϨⲈⲚⲘⲞⲞⲨ (·)
ⲀⲨⲰ ⲀⲨⲤⲰⲔ Ⲛ̅ϬⲒ ϨⲈⲚⲘⲞⲨ Ⲛ̅ⲤⲰⲢ̅Ⲙ̅ (·)
ⲘⲎ ⲞⲨⲚ̅ϢϬⲞⲘ Ⲙ̅ⲘⲞϤ Ⲉ̅Ϯ Ⲟ̅ⲈⲒ̈Ⲕ ⲚⲀⲚ (·)
Ⲏ̅ Ⲉ̅Ⲥ̅Ⲃ̅ⲦⲈ ⲞⲨⲦⲢⲀⲠⲈⲌⲀ Ⲙ̅ⲠⲈϤⲖⲀⲞⲤ (·)

21 ⲈⲦⲂⲈ ⲠⲀⲒ̈ Ⲁ ⲠϪⲞⲈⲒ̈Ⲥ ⲤⲰⲦ̅Ⲙ̅ ⲀϤⲚⲞⲨϬ̅Ⲥ̅ (·)
ⲀⲨⲔⲰϨ̅Ⲧ̅ ⲘⲞⲨϨ Ϩ̅Ⲛ̅ Ⲓ̈ⲀⲔⲰⲂ (·)
ⲀⲨⲞⲢⲄⲎ ⲈⲒ̈ ⲈϨⲢⲀⲒ̈ Ⲉ̅Ϫ̅Ⲙ̅ ⲠⲒ̈ⲤⲢⲀⲎⲖ

22 ϪⲈ Ⲙ̅ⲠⲞⲨⲠⲒ̈ⲤⲦⲈⲨⲈ ⲈⲠⲚⲞⲨⲦⲈ
ⲞⲨⲆⲈ Ⲙ̅ⲠⲞⲨϨⲈⲖⲠⲒ̈ⲌⲈ Ⲉ̅ⲠⲈϤⲞⲨϪⲀⲒ̈ (·)

77, 15 ⲛ̅ⲟⲩⲡⲉⲧⲣⲁ L, ⲛⲟⲩⲡⲉⲧⲣⲁ V. 16 ⲙ̅ⲙⲟⲩ L, ⲙ̅ⲙⲟⲟⲩ V. — ⲉⲓⲏ̅ Druckfehler? L, ⲉⲓ̈ⲏ̅ V. 18 ⲁⲩⲡⲓ̈ⲣⲁⲍⲉ V, ⲁⲩⲡⲉⲓⲣⲁⲍⲉ L. 19. 20 ⲟⲩⲛ̅ϣϭⲟⲙ V. — ⲟⲩⲛϣϭⲟⲙ L, — [ⲟⲩⲛ]ϭⲟⲙ B. — ⲙ̅ⲙⲟϥ V, ⲙ̅ⲙⲟϥ ⲟⲛ L. 21 ⲡⲓⲏ̅ⲗ̅ L, ⲡⲓ̈ⲥⲣⲁⲏ̅ⲗ̅ V. 22 ⲙ̅ⲡⲛⲟⲩⲧ[ⲉ B.

23 ⲁϥϩⲱⲛ ⲉ̅ⲧⲟⲟⲧⲟⲩ ⲛ̅ⲛⲉⲕⲗⲟⲟⲗⲉ ⲉ̅ⲧⲛ̅
ⲧⲡⲉ ⲙ̅ⲙⲟⲟⲩ·
ⲁⲩⲱ ⲁϥⲟⲩⲱⲛ ⲛ̅ⲛ̅ⲣⲟ ⲛ̅ⲧⲡⲉ
24 ⲁϥϩⲱⲟⲩ ⲛⲁⲩ ⲙ̅ⲡⲙⲁⲛⲛⲁ ⲉ̅ⲟⲩⲟ̅ⲙ̅ϥ (·)
ⲁϥϯ ⲛⲁⲩ ⲙ̅ⲡⲟⲉⲓ̈ⲕ ⲛ̅ⲧⲡⲉ (·)
25 ⲡⲟⲉⲓ̈ⲕ ⲛ̅ⲛⲁⲅⲅⲉⲗⲟⲥ ⲁ ⲡⲣⲱⲙⲉ ⲟⲩⲟ̅ⲙ̅ϥ (·)
ⲁϥϫⲟⲟⲩ ⲛⲟⲩϩⲣⲉ ⲛⲁⲩ ⲁⲩⲥⲉⲓ̈ (·)
26 ⲁϥⲧⲟⲩⲛⲉⲥⲟⲩ ⲧⲟⲩⲣⲏⲥ ⲉ̅ⲃⲟⲗ ϩ̅ⲛ̅ ⲧⲡⲉ (·)
ⲁϥⲉⲓ̈ⲛⲉ ⲛ̅ⲟⲩⲉ̅ⲙ̅ⲛ̅ⲧ ϩ̅ⲛ̅ ⲧⲉϥϭⲟⲙ (·)
27 ⲁϥϩⲱⲟⲩ ⲉ̅ϫⲱⲟⲩ ⲛ̅ϩⲉⲛⲥⲁⲣ̅ⲝ̅ ⲛ̅ⲑⲉ ⲙ̅ⲡϣⲟⲉⲓ̈ϣ
ⲁⲩⲱ ϩ̅ⲛ̅ ϩⲁⲗⲁⲁⲧⲉ ⲉⲩϩⲏⲗ ⲛ̅ⲑⲉ ⲙ̅ⲡϣⲱ
ⲛ̅ⲑⲁⲗⲁⲥⲥⲁ (·)

K. 9861.

Haarseite.

Psalm 77

28 ⲁⲩϩⲉ ⲛ̅ⲧⲙⲏⲧⲉ ⲛ̅ⲧⲉⲩⲡⲁⲣ̅ⲙⲃⲟⲗⲏ (·)
ⲁⲩⲱ ⲡⲕⲱⲧⲉ ⲛ̅ⲛⲉⲩⲙⲁⲛϣⲱⲡⲉ (·)
29 ⲁⲩⲟⲩⲱⲙ ⲁⲩⲥⲉⲓ̈ ⲉ̅ⲙⲁⲧⲉ (·)
ⲁϥⲉⲓ̈ⲛⲉ ⲛⲁⲩ ⲙ̅ⲡⲉⲧⲟⲩⲁ̅ϣ̅ϥ (·)
30 ⲙ̅ⲡⲟⲩⲣ̅ϭⲣⲱϩ ϩ̅ⲛ̅ ⲧⲉⲩⲉⲡⲉⲓ̈ⲑⲩⲙⲓ̈ⲁ (·)
ⲉ̅ⲧⲓ̈ ⲉ̅ⲣⲉ ⲧⲉϩⲣⲉ ϩ̅ⲛ̅ ⲣⲱⲟⲩ (·)
31 ⲁ ⲧⲟⲣⲅⲏ ⲙ̅ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲉⲓ̈ ⲉϩⲣⲁⲓ̈ ⲉϫⲱⲟⲩ (·)
ⲁϥⲙⲟⲩⲟⲩⲧ ⲙ̅ⲡⲉⲩϩⲟⲩⲟ (·)
ⲁϥⲧⲁⲩⲟ ⲉϩⲣⲁⲓ̈ ⲛ̅ⲛ̅ⲥⲱⲧ̅ⲡ̅ ⲙ̅ⲡⲓ̈ⲥⲣⲁⲏⲗ (·)

77, 23 ⲁϥⲟⲩⲱⲛ ⲛ̅ⲛ̅ⲣⲟ V, ⲁϥⲟⲩⲱⲛ ⲛⲁⲩ ⲛ̅ⲛ̅ⲣⲟ R, [ⲛ]ⲣ̅ⲣ̅ⲟ B. — ⲛ̅ⲧⲡⲉ V, ⲛⲧⲡⲉ R. 24 ⲛ̅ⲧⲡⲉ V, ⲛ̅ⲧⲡⲉ LR. 25 ⲛ̅ⲛⲁⲅⲅⲉⲗⲟⲥ L, ⲛ̅ⲛⲁⲅⲅⲉⲗⲟⲥ V. — ⲛⲟⲩϩⲣⲉ V, ⲛ̅ⲟⲩϩⲣⲉ L. — ⲛⲁⲩⲉⲩⲥⲉⲓ L, ⲛⲁⲩⲁⲩⲥⲉⲓ̈ V. 26 ⲛ̅ⲟⲩⲉⲙ̅ⲛ̅ⲧ V, ⲛ̅ⲟⲩⲉⲙⲛ̅ⲧ L. 27 ϩⲁⲗⲁⲧⲉ L, ϩⲁⲗⲁⲁⲧⲉ V. 28 ⲁⲩϩⲉ ⲛ̅ⲧⲙⲏⲧⲉ V, ⲁⲩϩⲉ ⲉⲧⲙⲏⲧⲉ L. — ⲛ̅ⲧⲉⲩⲡⲁⲣⲙ̅ⲃⲟⲗⲏ V, ⲛ̅ⲧⲉⲩⲡⲁⲣⲉⲙⲃⲟⲗⲏ L. — ⲙ̅ⲡⲉⲩⲙⲁⲛ̅ϣⲱⲡⲉ L, ⲛ̅ⲛⲉⲩⲙⲁⲛ̅ϣⲱⲡⲉ V. 30 ϩ̅ⲛ̅ V, ⲛ̅ B. — ⲧⲉⲩⲉⲡⲓⲑⲩⲙⲓⲁ L, ⲧⲉⲩⲉⲡⲉⲓ̈ⲑⲩⲙⲓ̈ⲁ V. — ⲉⲧⲉⲓ B, ⲉ̅ⲧⲓ̈ V. — ϩ̅ⲛ̅ ⲣⲱⲟⲩ V, ϩⲣⲱⲟⲩ B. 31 ⲙⲡⲓ̅ⲗ̅ L, ⲙ̅ⲡⲓ̈ⲥⲣⲁⲏⲗ V.

32 ϩ̄ⲛ̄ ⲛⲁⲓ̈ ⲧⲏⲣⲟⲩ ⲁⲩⲣ̄ⲛⲟⲃⲉ ⲟⲛ (·)
ⲙ̄ⲡⲟⲩⲡⲓ̈ⲥⲧⲉⲩⲉ ϩ̄ⲛ̄ ⲛⲉϥϣⲡⲏⲣⲉ (·)
33 ⲁ̄ ⲛⲉⲩϩⲟⲟⲩ ⲱϫ̄ⲛ̄ ϩ̄ⲙ̄ ⲡⲡⲉⲧϣⲟⲩⲉⲓ̈ⲧ (·)
ⲁⲩⲱ ⲛⲉⲩⲣⲟⲙⲡⲉ ϩ̄ⲛ̄ ⲟⲩϭⲉⲡⲏ (·)
34 ⲛ̄ⲧⲉⲣⲉϥⲙⲟⲩⲟⲩⲧ ⲛ̄ϩⲏⲧⲟⲩ ⲛ̄ⲧⲁⲩϣⲓ̈ⲛⲉ
ⲛ̄ⲥⲱϥ (·)
ⲁⲩⲕⲧⲟⲟⲩ ⲁⲩϣⲟⲣⲡⲟⲩ ⲉⲡⲛⲟⲩⲧⲉ (·)
35 ⲁⲩⲣ̄ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ ϫⲉ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲡⲉ ⲡⲉⲩⲃⲟⲏ̄ⲑⲟⲥ (·)
ⲁⲩⲱ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲉⲧϫⲟⲥⲉ ⲡⲉ ⲡⲉⲩⲣⲉϥⲥⲱⲧⲉ (·)
36 ⲁⲩⲙⲉⲣⲓ̈ⲧ̄ϥ̄ ϩ̄ⲛ̄ ⲧⲉⲩⲧⲁⲡⲣⲟ (·)
ⲁⲩϫⲓ̈ϭⲟⲗ ⲉ̄ⲣⲟϥ ϩ̄ⲙ̄ ⲡⲉⲩⲗⲁⲥ (·)
37 ⲡⲉⲩϩⲏⲧ ⲇⲉ ⲛⲉϥⲥⲟⲩⲧⲱⲛ ⲁⲛ ⲛ̄ⲙ̄ⲙⲁϥ (·)
ⲟⲩⲇⲉ ⲙ̄ⲡⲟⲩⲧⲁⲛϩⲟⲩⲧ̄ϥ̄ ϩ̄ⲛ̄ ⲧⲉϥⲇⲓ̈ⲁⲑⲏⲕⲏ (·)
38 ⲛ̄ⲧⲟϥ ⲇⲉ ⲟⲩϣⲁⲛ̄ϩⲧⲏϥ ⲡⲉ (·)
ⲁⲩⲱ ϥ̄ⲛⲁⲕⲱ ⲉ̄ⲃⲟⲗ ⲛ̄ⲛⲉⲩⲛⲟⲃⲉ ⲛ̄ϥ̄ⲧ̄ⲙ̄
ⲧⲁⲕⲟⲟⲩ (·)
ϥ̄ⲛⲁⲧⲁϣⲉⲕ̄ⲧⲟ ⲉ̄ⲃⲟⲗ ⲙ̄ⲡⲉϥϭⲱⲛ̄ⲧ̄ (·)
ⲛ̄ϥ̄ⲛⲁϫⲉⲣⲟ ⲁⲛ ⲛ̄ⲧⲉϥⲟⲣⲅⲏ ⲧⲏⲣ̄ⲥ̄ (·)
39 ⲁϥⲣ̄ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ ϫⲉ ϩⲉⲛⲥⲁⲣⲝ̄ ⲛⲉ (·)
ⲟⲩⲡ̄ⲛ̄ⲁ ⲉ̄ϣⲁϥⲃⲱⲕ ⲡⲉ ⲉ̄ⲙⲉϥ̄ⲕⲧⲟϥ (·)
40 ϩⲁϩ ⲛ̄ⲥⲟⲡ ⲁⲩϯϭⲱⲛ̄ⲧ̄ ⲛⲁϥ ϩⲓ̈ ⲡϫⲁⲓ̈ⲉ (·)

(≡)
(·) ⲣⲕⲋ (·)

Psalm 77
(40) ⲁⲩϯⲛⲟⲩϭ̄ⲥ̄ ⲛⲁϥ ϩ̄ⲛ̄ ⲟⲩⲙⲁ ⲙ̄ⲙ̄ⲛ̄ⲙⲟⲟⲩ
ⲛ̄ϩⲏⲧ̄ϥ̄ (·)
41 ⲁⲩⲕ̄ⲧⲟⲟⲩ ⲟⲛ ⲁⲩⲡⲓ̈ⲣⲁⲍⲉ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ (·)
ⲁⲩϯⲛⲟⲩϭⲥ ⲙ̄ⲡⲡⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃ ⲙ̄ⲡⲓ̄ⲏ̄ⲗ (·)

77, 32 ⲟⲛ ⲉⲣⲟϥ B, ⲛⲉϥϣⲡⲏⲣⲉ ⲧ[ⲏⲣⲟⲩ] B. 33 ⲡⲡ̄ⲉ-ⲧϣⲟⲩⲉⲓⲧ L, ⲡⲡⲉⲧϣⲟⲩⲉⲓ̈ⲧ V. 35 ⲡ̄ⲉⲩⲃⲟⲏⲑⲟⲥ L, ⲡⲉⲩ-ⲃⲟⲏ̄ⲑⲟⲥ V. 38 ϥⲛⲁⲕⲱ L, ϥ̄ⲛⲁⲕⲱ V. — ϥⲛⲁⲧⲁϣⲉⲕⲧⲟ L, ϥ̄ⲛⲁⲧⲁϣⲉⲕ̄ⲧⲟ V. 39 ⲉⲙⲉϥⲕⲟⲧϥ L, ⲉ̄ⲙⲉϥ̄ⲕⲧⲟϥ V. 40 ⲉⲙⲛ̄ⲙⲟⲟⲩ L, ⲙ̄ⲙ̄ⲛ̄ⲙⲟⲟⲩ V. 41 ⲁⲩⲕⲧⲟⲟⲩ L, ⲁⲩⲕ̄ⲧⲟⲟⲩ V. — ⲁⲩⲡⲉⲓⲣⲁⲍⲉ L, ⲁⲩⲡⲓ̈ⲣⲁⲍⲉ V. — ⲁⲩϯⲛⲟⲩϭ̄ⲥ̄ ⲙ̄ⲡⲡⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃ

42 Μ̄ΠΟΥΡ̄ΠΜΕΕΥΕ Ν̄ΤΕϤϬΙϪ Μ̄ΠΕϨΟΟΥ Ν̄
ΤΑϤϹΟΤΟΥ Ε̄ΒΟΛ Ϩ̄Ν ΤϬΙϪ Ν̄ΝΕΤ
ΘΛΪΒΕ Μ̄ΜΟΟΥ (·)

43 Ν̄ΘΕ Ν̄ΤΑϤΚΑ ΝΕϤΜΑΕΪΝ Ϩ̄Ν ΚΗΜΕ (·)
ΝΕϤϢΗΡΕ Ϩ̄Ν ΤϹΩϢΕ Ν̄ϪΑΑΝΕ (·)

44 ΑϤΚΤΟ Ν̄ΝΕΥΕΪΕΡΩΟΥ ΕϨΕΝϹΝΟϤ (.)
ΑΥΩ ΝΕΥΜΟΥ Ν̄ΒΕΕΒΕ ϪΕ Ν̄ΝΕΥϹΩ (·)

45 ΑϤϪΟΟΥ Ε̄ϪΩΟΥ Μ̄ΠΑϤΝΟΥϨΟΟΡ ΑϤΟΥΟΜΟΥ (·)
ΑΥΩ ΠΕΚΡΟΥΡ ΑϤΤΑΚΟΟΥ (·)

46 ΑϤϮ Μ̄ΠΕΥΚΑΡΠΟϹ Μ̄ΠΚΟΟΜΕϤ (·)
ΑΥΩ ΝΕΥϨΪϹΕ Μ̄ΠΕϢϪΕ (·)

47 ΑϤΜΟΥΟΥΤ Ν̄ΝΕΥΒΩ ΝΕΛΟΟΛΕ Ϩ̄Μ ΠᾹΛ̄Μ̄ΠΕ (·)
ΑΥΩ ΝΕΥΝΟΥϨΕ Ϩ̄Μ ΠϪΑϤ (·)

48 ΑΥϮ ΝΝΕΥΤ̄Β̄ΝΟΟΥΕ Μ̄ΠΑΛ̄Μ̄ΠΕ (·)
ΑΥΩ ΠΕΤϢΟΟΠ ΝΑΥ Μ̄ΠΚΩϨ̄Τ̄ (·)

49 ΑϤϪΟΟΥ ΕϨΡΑΪ Ε̄ϪΩΟΥ Ν̄ΤΟΡΓΗ Μ̄ΠΕϤ
ϬΩ̄Ν̄Τ̄ (·)
ΟΥϬΩΝΤ Μ̄Ν̄ ΟΥΟΡΓΗ Μ̄Ν̄ ΟΥΘ̄ΛΪΨ̄ΪϹ (·)
ΟΥΤΑΥΟ ϨΪΤ̄Ν̄ ΝΑΓΓΕΛΟϹ Μ̄ΠΟΝΗΡΟϹ (·)

50 ΑϤϪΪΜΟΕΪΤ ϨΗ̄Τ̄Ϲ Ν̄ΤΕϤΟΡΓΗ (·)
Μ̄ΠΕϤϮϹΟ Ε̄ΝΕΥΨΥΧΗ ΕΠΜΟΥ (·)
ΑΥΩ ΝΕΥΤ̄Β̄ΝΟΟΥΕ ΑϤΤΟΥΗ̄ΤΟΥ ΕΠΜΟΟΥΤΟΥ (·)

51 ΑϤΠΑΤΑϹϹ̄Ε Ν̄ϢΡ̄Π̄ Μ̄ΜΪϹΕ ΝΪΜ Ν̄ΝΡ̄Μ̄
Ν̄ΚΗΜΕ (·)
ΤΑΠΑΡΧΗ Ν̄ΝΕΥϨΪϹΕ Ϩ̄Ν Μ̄ΜΑΝϢΩΠΕ
Ν̄ΧΑΜ (·)

L, ⲁⲩϯⲛⲟⲩϭⲉ ⲙ̄ⲡⲡⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃ V. 42 ⲛ̄ⲧⲁϥⲥⲟⲧⲟⲩ V, ⲉⲛⲧⲁϥⲥⲟⲧⲟⲩ L, ⲉ[ⲛⲧⲁ]ϥ̣ⲥⲟⲧⲟⲩ B. 44 ⲛ̄ⲛⲉⲩⲉⲓ̈ⲉⲣⲱⲟⲩ V, ⲛ̄ⲛⲉⲩⲉⲓⲉⲣⲱⲟⲩ L. 45 ⲙ̄ⲡⲁϥⲛⲟⲩϩⲟⲟⲣ V, ⲙ̄ⲡⲁϥⲛ̄ⲟⲩϩⲟⲣ` L. 46 ⲙ̄ⲡⲕⲟⲟⲙ̄ϥ L, ⲙ̄ⲡⲕⲟⲟⲙⲉϥ V. 47 ⲛ̄ⲉⲗⲟⲟⲗⲉ TL, ⲛⲉⲗⲟⲟⲗⲉ V. 48 ⲁϥϯ L, ⲁⲩϯ V. 49 ⲛⲁⲅⲅⲉⲗⲟⲥ V, ⲛ̄ⲁⲅⲅⲉⲗⲟⲥ L. 50 ⲙ̄ⲡϥ̄ϯⲥⲟ L, ⲙ̄ⲡⲉϥϯⲥⲟ V. 51 ⲁϥⲡⲁⲧⲁⲥⲥⲉ L. ⲁϥⲡⲁⲧⲁⲥⲥ̄ⲉ V. — ⲛ̄ϣⲣ̄ⲡ̄ LT, ⲛ̄ϣ̄ⲣ̄ⲡ̄ V. — ⲛⲣ̣ⲣ̣[ⲙⲛⲕⲏⲙⲉ] B, ⲙ̄ⲙⲁⲛ̄ϣⲱⲡⲉ V, ⲙ̄ⲙⲁⲛ̄ϣⲱⲡⲉ TL.

K. 9860.

1.

Psalm 118

(21) ⲥⲉⲥϩⲟⲩⲟⲣ̅ⲧ̅ ⲛ̅ϭⲓ̈ ⲛⲉⲧⲣⲓ̈ⲕⲉ ⲙ̅ⲙⲟⲟⲩ ⲉ̅ⲃⲟⲗ ⲛ̅
ⲛⲉⲕⲉⲛⲧⲟⲗⲏ (·)

22 ϥⲓ̈ ⲉ̅ⲃⲟⲗ ⲙ̅ⲙⲟⲓ̈ ⲙ̅ⲡⲁⲛⲟϭⲛⲉϭ ⲙ̅ⲛ̅ ⲡⲁⲥⲱϣ (·)
ϫⲉ ⲁⲓ̈ϣⲓ̈ⲛⲉ ⲛ̅ⲥⲁ ⲡⲉⲕⲙ̅ⲛ̅ⲧ̅ⲙ̅ⲛ̅ⲧ̅ⲣⲉ (·)

23 ⲕⲁⲓ ⲅⲁⲣ ⲁ̅ⲛⲁⲣⲭⲱⲛ ϩ̅ⲙⲟⲟⲥ ⲁⲩϣⲁϫⲉ ⲉ̅ⲣⲟⲓ̈ (·)
ⲡⲉⲕϩ̅ⲙ̅ϩⲁⲗ ⲇⲉ ⲛⲉϥϫⲓ̣ ⲛ̅ϩⲣⲁϥ ⲡⲉ ϩ̅ⲛ̅ ⲛ̅ⲉⲕ
ⲇⲓⲕⲁⲓⲱⲙⲁ (·)

ⲁ (——) ⲁⲗⲗⲉⲑ 24 ⲕⲁⲓ ⲅⲁⲣ ⲛⲉⲕⲙ̅ⲛ̅ⲧ̅ⲙ̅ⲛ̅ⲧ̅ⲣⲉ ⲛⲉ ⲛⲁⲙⲉⲗⲉⲧⲏ (·)
ⲁⲩⲱ ⲛⲁϣⲟϫⲛⲉ ⲛⲉ ⲛⲉⲕⲇⲓ̈ⲕⲁⲓ̈ⲱⲙⲁ (·)

25 ⲁ ⲧⲁⲯⲩⲭⲏ ⲧⲱϭⲉ ⲉⲡⲕⲁϩ (·)
ⲙⲁⲧⲁⲛϩⲟⲓ̈ ⲉⲧ͵ⲃⲉ͵ ⲡⲉⲕϣⲁϫⲉ (·)

26 ⲁⲓ̈ϫⲱ ⲛ̅ⲛⲁϩⲓ̈ⲟⲟⲩⲉ ⲁⲩⲱ ⲁⲕⲥⲱⲧ̅ⲙ̅ ⲉ̅ⲣⲟⲓ̈ (·)
ⲙⲁⲧⲥⲁⲃⲟⲓ̈ ⲉ̅ⲛⲉⲕⲇⲓ̈ⲕⲁⲓ̈ⲱⲙⲁ (·)

27 ⲁⲩⲱ ⲛⲉⲕⲧⲁⲙⲟⲓ̈ ⲉ̅ⲧⲉⲕϩⲓ̈ⲏ̅ (·)
ⲁⲩⲱ ϯⲛⲁϫⲓ̣ϩⲣⲁⲓ̈ ϩ̅ⲛ̅ ⲛⲉⲕϣ̅ⲡⲏⲣⲉ (·)

28 ⲁ̅ ⲧⲁⲯⲩⲭⲏ ⲣ̅ⲟⲩϣⲏ ⲛ̅ⲣⲟⲉⲓ̈ⲥ ⲉ̅ⲃⲟⲗ ϩ̅ⲙ̅ ⲡⲉⲙ
ⲕⲁϩⲛ̅ϩⲏⲧ (·)
ⲙⲁⲧⲁϫⲣⲟⲓ̈ ϩ̅ⲛ̅ ⲛⲉⲕϣⲁϫⲉ (·)

29 ⲥⲁϩⲉ ⲧⲉϩⲓ̈ⲏ ⲙ̅ⲡϫⲓ̣̈ⲛ̅ϭⲟⲛ̅ⲥ̅ ⲉ̅ⲃⲟⲗ ⲙ̅ⲙⲟⲓ̈ (·)
ⲁⲩⲱ ⲛ̅ⲅ̅ⲛⲁ ⲛⲁⲓ̈ ϩ̅ⲙ̅ ⲡⲉⲕⲛⲟⲙⲟⲥ (·)

30 ϫⲉ ⲁⲓ̈ⲟⲩⲉϣ ⲧⲉϩⲓ̈ⲏ ⲛ̅ⲧⲉⲕⲙⲉ (·)
ⲁⲓ̈ⲕⲱ ⲛ̅ⲛⲉⲕϩⲁⲡ ϩⲁ ⲉ̈ⲓ̈ⲁⲧ (·) ⲁⲩⲱ ⲙ̅ⲡⲓⲣ̅ ⲡⲉⲩⲱ̅ⲃϣ (·)

31 ⲁⲓ̈ⲧⲱϭⲧ ⲉ̅ⲛⲉⲕⲙ̅ⲛ̅ⲧ̅ⲙ̅ⲛ̅[ⲧⲣ]ⲉ (·)
ⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲙ̅ⲡⲣ̅ϯϣⲓ̈ⲡⲉ ⲛⲁⲓ̈ (·)

Psalm 118 ganz in L. V. 25 großes Anfangs-A.

118, 22 ⲡⲁⲥⲱϣ V, ⲡⲁⲥⲱϣϥ L. 23 ϩ̅ⲙⲟⲟⲥ V, ϩⲙⲟⲟⲥ L. — ⲇⲉⲗⲑ L, ⲇⲁⲗⲉⲑ V. 27 ⲛⲉⲕⲧⲁⲙⲟⲓ̈ V, ⲛ̅ⲧⲁⲙⲟⲓ L. 28 ⲡⲁⲙ̅ⲕⲁϩⲛ̅ϩⲏⲧ L, ⲡⲉⲙⲕⲁϩⲛ̅ϩⲏⲧ V. 30 ⲉⲓ̈ⲁⲧ V, ⲉⲓⲁⲧ̅ⲧ̅ L. 31 ⲁⲓⲧⲱϭⲧ V, ⲁⲓⲧⲟϭⲧ L.

ⲉ/ⲏⲍ 32 ⲁⲓ̈ⲡⲱⲧ ϩⲓ̈ ⲧⲉϩⲓ̈ⲏ ⲛⲛⲉⲕⲉⲛⲧⲟⲗⲏ (·)
ⲛ̄ⲧⲉⲣⲉⲕⲟⲩⲱϣ̄ⲥ̄ ⲉ̄ⲃⲟⲗ ⲙ̄ⲡⲁϩⲏⲧ (·)
ⲥⲙ̄ⲛ̄ ⲛⲟⲙⲟⲥ ⲛⲁⲓ̈ ⲡϫⲟⲉⲓ̈ⲥ ϩⲓ̈ ⲧⲉϩⲓ̈ⲏ̄ ⲛ̄ⲛⲉⲕⲁⲓ̈
ⲕⲁⲓ̈ⲱⲙⲁ (·)
ⲧⲁϣⲓⲛⲉ ⲛ̄ⲥⲱⲟⲩ ⲛ̄ⲟⲩⲟⲉⲓ̈ϣ ⲛⲓ̈ⲙ (·)
ⲙⲁⲧⲥⲁⲃⲟⲓ̈ ⲧⲁⲙⲉϣ̄ⲧ̄ ⲡⲉⲕⲛⲟⲙⲟⲥ (·)
ⲧⲁϩⲁⲣⲉϩ ⲉ̄ⲣⲟϥ ϩⲙ̄ ⲡⲁϩⲏⲧ ⲧⲏⲣ̄ϥ̄ (·)

2.

Pagina: > ⲣⲅⲃ < (_≤_)

Psalm 118

35 ϫⲓ̈ ⲙⲟⲉⲓ̈ⲧ ϩⲏⲧ ϩⲓ̈ ⲧⲉϩⲓ̈ⲏ̄ ⲛ̄ⲛⲉⲕⲉⲛⲧⲟⲗⲏ
ϫⲉ ⲛ̄ⲧⲟⲥ ⲧⲉⲛⲧⲁⲓ̈ⲟⲩⲁϣⲥ
36 ⲣⲉⲕ̄ⲧ̄ ⲡⲁϩⲏⲧ ⲉ̄ⲛⲉⲕⲙ̄ⲛ̄ⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧⲣⲉ ⲁⲩⲱ
ⲡϫⲓ̈ⲛ̄ϭⲟ̄ⲛ̄ⲥ ⲁⲛ
37 ⲕ̇ⲧⲉ ⲛⲁⲃⲁⲗ ⲉ̄ⲃⲟⲗ ϫⲉ ⲛ̄ⲛⲉⲩ ⲛⲁⲩ ⲉ̄ⲡⲉⲧϣⲟⲩⲉⲓⲧ
ⲙⲁⲧⲁⲛϩⲟⲓ̈ ϩⲛ̄ ⲧⲉⲕϩⲓ̈ⲏ̄
38 ⲙⲁⲧⲁⲛϩⲉ ⲡⲉⲕϣⲁϫⲉ ⲙ̄ⲡⲉⲕϩ̄ⲙ̄ϩⲁⲗ
ⲉⲧϫⲓ̈ ⲉ̄ϩⲟⲩⲛ ⲉ̄ⲧⲉⲕϩⲟⲧⲉ
39 ϥⲓ̈ ⲉ̄ⲃⲟⲗ ⲙ̄ⲙⲟⲓ̈ ⲙ̄ⲡⲁⲛⲟϭⲛⲉϭ ⲛ̄ⲧⲁⲓ̈ⲙⲉⲉⲩⲉ ⲉ̄ⲣ'ⲟ'ϥ
ⲛⲉⲕϩⲁⲡ ⲅⲁⲣ ϩⲟⲗ̄ϭ̄
ⲋ/ⲟⲩⲁⲩ 40 ⲉⲓ̈ⲥϩⲏⲏⲧⲉ (corr. ex ⲉⲓ̈ϩ.) ⲁⲓ̈ⲟⲩⲉϣ ⲛⲉⲕⲉⲛⲧⲟⲗⲏ (·)
41 ⲙⲁⲧⲁⲛϩⲟⲓ̈ ϩⲛ̄ ⲧⲉⲕⲁⲓ̈ⲕⲁⲓⲟⲥⲩⲛⲏ (·)
÷ ⲛ̄ⲧⲉ ⲡⲉⲕⲛⲁ ⲉⲓ̈ ⲉϩⲣⲁⲓ̈ ⲉ̄ϫⲱⲓ̈ ⲡϫⲟⲉⲓ̈ⲥ (·)
ⲡⲉⲕⲟⲩϫⲁⲓ̈ ⲙ̄ⲛ̄ ⲡⲉⲕϣⲁϫⲉ (·)
42 ⲧⲁⲟⲩⲉϣ̄ⲃ̄ ⲟⲩϣⲁϫⲉ ⲛ̄ⲛⲉⲧⲛⲟϭⲛⲉϭ ⲙ̄ⲙⲟⲓ̈
ϫⲉ ⲁⲓ̈ϩⲉⲗⲡⲓ̈ϩⲉ̄ ⲉ̄ⲛⲉⲕϣⲁϫⲉ (·)
43 ⲙ̄ⲡⲣϥⲓ̈ ⲡϣⲁϫⲉ ⲛ̄ⲧⲙⲉ ⲉ̄ⲃⲟⲗ ϩⲛ̄ ⲣⲱⲓ̈ ⲉ̄ⲡⲧⲏⲣ̄ϥ̄
ϫⲉ ⲁⲓ̈ⲛⲁϩⲧⲉ ⲉ̄ⲛⲉⲕϩⲁⲡ (·)

118, 32 ϩⲓ̈ ⲧⲉϩⲓ̈ⲏ V, ϩⲛ̄ ⲧⲉϩⲓⲏ L, ebenso 35. ⲤⲘ̄Ⲛ̄ V. 36 ⲡϫⲓ̈ⲛ̄ϭⲟⲛⲥ V, ⲉⲡϫⲓⲛϭⲟⲛⲥ L. 38 ⲙⲁⲧⲁⲛϩⲉ V, ⲙⲁⲧⲁϩⲉ L. 41 ⲙ̄ⲁ̄ⲧ̄ⲁ̄ⲛϩⲟⲓ̈ L, ⲙⲁⲧⲁⲛϩⲟⲓ V. — ⲡⲟⲩϫⲁⲓ L. ⲡⲉⲕⲟⲩϫⲁⲓ V. — Ⲛⲧⲉ V.

44 ⲁⲩⲱ ϯⲛⲁϩⲁⲣⲉϩ ⲉ̄ⲡⲉⲕⲛⲟⲙⲟⲥ ⲛ̄ⲟⲩⲟ̄ⲉⲓ̈ϣ
ⲛⲓ̈ⲙ ϣⲁ ⲉⲛⲉϩ ⲁⲩⲱ ϣⲁ ⲉⲛⲉϩ · ⲛ̄ⲉⲛⲉϩ
45 ⲛⲉ̄ⲓ̈ⲙⲟⲟϣⲉ ϩⲛ̄ ⲟⲩⲱϣⲥ̄ ⲉ̄ⲃⲟⲗ
ϫⲉ ⲁⲓ̈ϣⲓ̈ⲛⲉ ⲛ̄ⲥⲁ ⲛⲉⲕⲉⲛⲧⲟⲗⲏ (·)
46 ⲁⲩⲱ ⲛⲉ̄ⲓ̈ϣⲁϫⲉ ⲡⲉ ϩⲛ̄ ⲛⲉⲕⲙ̄ⲛ̄ⲧⲙ̄ⲛ̄ⲧⲣⲉ ⲙ̄
ⲡⲉⲙⲧⲟ ⲉ̄ⲃⲟⲗ ⲛ̄ⲛⲉⲣⲣⲱⲟⲩ ⲛ̄ϯϣⲓ̈ⲡⲉ ⲁⲛ (·)
47 ⲁⲩⲱ ⲛⲉ̄ⲓ̈ⲙⲉⲗⲉⲧⲁ ⲡⲉ ϩⲛ̄ ⲛⲉⲕⲉⲛⲧⲟⲗⲏ
ⲛⲁⲓ̈ ⲉⲛⲉ̄ⲓ̈ⲙⲉ ⲙ̄ⲙⲟⲟⲩ ⲉ̄ⲙⲁⲧⲉ (·)
ⲍ̄ ⲍⲁⲓ̈ 48 ⲁⲓ̈ϥⲓ̈ ⲛ̄ⲛⲁϭⲓϫ ⲉϩⲣⲁⲓ̈ ⲉ̄ⲛⲉⲕⲉⲛⲧⲟⲗⲏ ⲛ̄ⲧⲁⲓ̈
ⲟⲩⲁ̀ϣⲟⲩ (·)
ⲁⲩⲱ ⲛⲉⲓϫⲓ̈ ϩⲣⲁⲓ̈ ⲡⲉ ϩⲛ̄ ⲛⲉⲕⲁⲓ̈ⲕⲁⲓ̈ⲱⲙⲁ (·)
49 ⲁⲣⲓ̈ⲡⲙⲉⲉⲩⲉ ⲙ̄ⲡⲉⲕϣⲁϫⲉ ⲙ̄ⲡⲉⲕϩⲙ̄ϩⲁⲗ
ⲛ̄ⲧⲁⲓ̈ϩⲉⲗⲡⲓⲍⲉ ⲉ̄ⲣⲟϥ (·)

K. 9174.

Dickes Pergament. Höhe 24 *cm*, Breite 19 *cm*. Rand oben 2·5 *cm*, links 3 *cm*, unten 5 *cm*, rechts 3·5 *cm*. Anfangsbuchstaben und Interpunktionen sind rot überschrieben. Auf der Fleischseite ist das Blatt in Zwischenräumen von 0·6 *cm* scharf rastriert, rechts sieht man die Stiche bei jeder Zeile; links davon in 2·5 *cm* Entfernung die vertikale Rastrierung, die den rechten Rand darstellt; ebenso 3 *cm* von links die Rastrierung für den linken Rand. Unten sind zwei Linien horizontal zu viel rastriert worden. Die großen Anfangsbuchstaben springen vor.

Es liegt hier die 123. und 124. Seite einer Handschrift etwa aus dem 7.—8. Jahrhundert n. Chr. vor. Der Text stellt die Vulgata der koptischen Psalmenübersetzung in sahidischem Dialekt dar. Professor Krall schrieb, offenbar in Hinblick auf die Überschrift, auf den Umschlag: ‚Psalm Ende 70, Anfang 71'.

118, 45 ⲟⲩⲱϣ̄ⲥ V, ⲟⲩⲟⲩⲱϣ̄ⲥ L. — ⲉⲛϯϣⲓⲡⲉ L, ⲛ̄ϯϣⲓ̈ⲡⲉ V. 48 ⲛ̄ⲧⲁⲓ̈ⲟⲩⲁϣⲟⲩ V, ⲉⲛⲧⲁⲓ̈ⲟⲩⲁϣⲟⲩ L. — ⲛⲉⲓϫⲓ̈ ϩⲣⲁⲓ V, ⲛⲉⲓϫⲓ ⲛ̄ϩⲣⲁⲓ L. 49 Großes Anfangs-A.

1. Fleischseite.

Pagina — ⲣ̄ⲕ̄ⲅ̄ —

Psalm 70

20 [ⲛ̄ⲛⲟⲩⲛ] ⲙ̄ⲡⲕⲁϩ. [21] ⲁⲕⲧⲁϣⲉ ⲧⲉⲕ
[ⲙⲛ̄]ⲧⲛⲟϭ ⲉϩⲣⲁï ⲉϫⲱï ⲁⲩⲱ ⲁⲕ
[ⲕⲟⲧ]ⲕ ⲁⲕⲡⲁⲣⲁⲕⲁⲗⲉⲓ ⲙⲙⲟï:
22 [ⲕⲁⲓ] ⲅⲁⲣ ⲁ̄ⲛⲟⲕ ⲡϫⲟⲉⲓ̄ⲥ̄ ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ
[ϯⲛ]ⲁⲟⲩⲱⲛ̄ϩ ⲉ̄ⲃⲟⲗ ⲛ̄ⲧⲉⲕⲙⲉ
ϩⲉⲛ ⲛⲓ̄ⲗⲁⲟⲥ.
[ϯ]ⲛ̣ⲁⲯⲁⲗⲗⲉⲓ̄ ⲉ̄ⲣⲟⲕ ϩⲉⲛ ⲟⲩⲕⲓ̈
[ⲑ]ⲁⲣⲁ ⲡⲉⲧⲟⲩⲁⲁⲃ ⲙⲡⲓ̈ⲏ̄ⲗ̄.
23 [ⲥⲉ]ⲛⲁⲧⲉⲗⲏⲗ ⲛ̄ϭⲓ ⲛⲁⲥⲡⲟⲧⲟⲩ
[ⲉⲓ]ϣⲁⲛⲯⲁⲗⲗⲉⲓ̄ ⲉⲣⲟⲕ: ⲁⲩⲱ ⲧⲁ
ⲯⲩⲭⲏ ⲛ̄ⲧⲁⲕⲥⲟⲧⲥ̄ ⲉ̄ⲃⲟⲗϩⲛ̄ ⲧ̄
ϭⲓ̈ϫ ⲛ̄ⲛⲁϫⲁϫⲉ ·
24 >ⲉⲧⲓ̈ ⲇⲉ ⲡⲁⲕⲉⲗⲁⲥ ⲛⲁⲙⲉⲗⲉⲧⲁ
ⲛ̄ⲧⲉⲕⲇⲓ̄ⲕⲉⲟⲥⲩⲛⲏ ⲙⲡⲉϩⲟ
ⲟⲩ ⲧⲏⲣ̄ϥ̄ · ϩⲱⲧⲁⲛ ⲉⲩϣⲁⲛ
ϫⲓϣⲓ̄ⲡⲉ ⲛ̄ⲥⲉⲟⲩⲱⲗⲥ ⲛϭⲓ ⲛⲉ
ⲧⲟⲩⲉϣ ϩⲉⲛⲡⲉⲑⲟⲟⲩ ⲉⲣⲟï · ≈
ⲟⲗ · ~ ⲉⲥⲱⲗⲱⲙⲱⲛ : —

70, 10 bis Ende in R; ganz in TL, Lagarde; B hat verschiedene Verse verloren. 21 ⲙ̄ⲙⲟï LR, ⲙⲙⲟï V. 22 ⲡⲁⲛⲟⲩⲧⲉ L, ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ V. — ϩⲉⲛ ⲛⲓ̄ⲗⲁⲟⲥ V, ϩⲛ̄ ⲛⲓ̄ⲗⲁⲟⲥ L, ϩⲛ ⲛⲓ̄ⲗⲁⲟⲥ R, ϩⲛ ⲛⲉⲓ̄ⲗⲁⲟⲥ Lagarde et T. — ϩⲉⲛ ⲟⲩⲕⲓ̈ⲑⲁⲣⲁ V, ϩⲛ̄ ⲟⲩⲕⲓ-ⲑⲁⲣⲁ LR. 23 ⲛ̄ⲧⲁⲕⲥⲟⲧⲥ̄ V, ⲉⲛⲧⲁⲕⲥⲟⲧⲥ̄ L. — ⲧϭⲓ̈ϫ V, ⲧϭⲓϫ RL. — ⲛ̄ⲛⲁϫⲁϫⲉ V, ⲛ̄ⲛϫⲁϫⲉ L. — ,Sahid. in fine addit. ⲉⲃⲟⲗϩⲛ̄ ⲧϭⲓϫ ⲛ̄ⲛⲁϫⲁϫⲉ quae a ceteris testibus non agnoscuntur R. 24 ⲉⲧⲓ VLR, ⲉⲧⲉⲓ T. — ⲛ̄ⲧⲉⲕⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥⲩⲛⲏ L, Lagarde, T, Tuki p. 189 ⲛ̄ⲧⲉⲕⲇⲓ̄ⲕⲉⲟⲥⲩⲛⲏ V, ⲛⲧⲉⲕⲇⲓⲕⲉⲟ-ⲥⲩⲛⲏ R. — ⲙⲡⲉϩⲟⲟⲩ V, ⲙ̄ⲡⲉϩⲟⲟⲩ LR. — ϩⲱⲧⲁⲛ V, ϩⲟ-ⲧⲁⲛ LR. — ⲛⲥⲉⲟⲩⲱⲗⲥ̄ LR, ⲛ̄ⲥⲉⲟⲩⲱⲗⲥ V. — ⲛⲉⲧϣⲓⲛⲉ ⲛ̄ⲥⲁ LR, Lagarde, ⲛⲉⲧⲟⲩⲉϣ VT. — ϩⲉⲛⲡⲉⲑⲟⲟⲩ ⲉⲣⲟï VL, Lagarde = Syr. Vulg. et Graec. *τὰ κακά μοι* ϩⲛ̄ ⲡⲉⲑⲟⲟⲩ ⲉⲣⲟⲓ R.

Psalm 71

1 ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ † ⲡⲉⲕϩⲁⲡ ⲙ̅ⲡⲣ̅ⲣⲟ
ⲁⲩⲱ ⲧⲉⲕⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥⲩⲛⲏ ⲙ̅ⲡ̅
2 ϣⲏⲣⲉ ⲙⲡⲣⲣⲟ. [2] ⲉⲕⲣⲓⲛⲉ ⲙ̅ⲡⲉⲕ
ⲗⲁⲟⲥ · ϩⲉⲛ ⲟⲩⲥⲟⲟⲩⲧⲛ̅ · ⲁⲩⲱ
3 ⲛⲉⲕϩⲏⲕⲉ ϩⲉⲛ ⲟⲩϩⲁⲡ. [3] ⲙⲁ

in margine inferiore: ⲥⲁⲛ

2. Haarseite.

Pagina: ./. ⲣⲕⲇ ÷

Psalm 71

(3) ⲣⲉ ⲛⲧⲟⲟⲩ ϫⲓ̈ ⲛⲟⲩⲉⲓ̈ⲣⲏ[ⲛⲏ ⲙ̅
ⲡⲉϥⲗⲁⲟⲥ · ⲁⲩⲱ ⲛ̅ⲥⲓ̅ⲃ̅ⲧ̅ [ⲛ̅ⲟⲩ
4 ⲇⲓ̈ⲕⲁⲓ̈ⲟⲥⲩⲛⲏ. [4] ϥ̅ⲛⲁⲕⲣⲓⲛ[ⲉ ⲛ̅ⲛ̅
ϩⲏⲕⲉ ⲙ̅ⲡ̅ⲗⲁⲟⲥ · ⲛ̅ϥ̅ⲧⲟⲩϫ[ⲟ ⲛ̅ⲛ̅
ϣⲏⲣⲉ ⲛ̅ⲛⲉⲃⲓⲏⲛ · ⲛ̅ϥ̅ⲑ̅ⲃ̅[ⲃⲓⲟ
5 ⲙ̅ⲡⲣⲉϥϩⲓ̈ⲗⲁ. [5] ⲛ̅ϥ̅ⲙⲟⲩⲛ ⲉ̅ⲃ[ⲟⲗ
ⲙⲛ̅ ⲡ̅ⲣⲏ · ⲁⲩⲱ ϩⲁⲑⲏ ⲙ̅ⲡ[ⲟⲟϩ
ⲛ̅ϩⲉⲛϫⲱⲙ ⲛ̅ϫⲱⲙ. [
6 >ϥⲛⲏⲩ ⲉ̅ⲡⲉⲥⲏⲧ ⲛ̅ⲑⲉ ⲛⲟⲩϩⲱ[ⲟⲩ
ⲉ̅ϫⲉⲛ ⲟⲩⲥⲟⲣⲧ · ⲁⲩⲱ ⲛ̅ⲑⲉ ⲙ[ⲡ
ϩⲱⲟⲩ ⲉⲧϩⲱⲟⲩ ⲉ̅ϫⲉⲙ ⲡ̅ⲕⲁ[ϩ

71, 1—9 R; ganz in L, T, Lagarde. 1 ⲙ̅ⲡϣⲏⲣⲉ ⲙ̅ⲡⲣ̅ⲣⲟ LR, Lagarde, ⲙⲡ̅ϣ̅ⲏⲣⲉ ⲙⲡⲣⲣⲟ V (ⲡϣⲏⲣⲉ T), ⲙ̅ⲡⲣⲣⲟ B. 2 ϩⲉⲛ ⲟⲩⲥⲟⲟⲩⲧⲛ V, ϩⲛ̅ ⲟⲩⲥⲟⲟⲩⲧⲛ̅ LR, ϩⲛ ⲟⲩⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲥⲩⲛⲏ B. — ϩⲉⲛ ⲟⲩϩⲁⲡ V, ϩⲛ̅ ⲟⲩϩⲁⲡ LR, ϩⲛ ⲟⲩϩⲁⲡ B. 3 ⲛⲧⲟⲟⲩ V, ⲛ̅ⲧⲟⲟⲩ LR. — ϫⲓ VLR, Lagarde, ϫⲱ T. — ⲛ̅ⲟⲩⲇⲓ̈ⲕⲁⲓ̈ⲟⲥⲩⲛⲏ V, ⲛ̅ⲟⲩⲇⲓⲕⲁⲓⲟⲩⲥⲩⲛⲏ T. — ⲙ]ⲡⲉϥⲗⲁⲟⲥ V, ⲙ̅ⲡⲉⲕⲗⲁⲟⲥ LBR. 4 ⲙ̅ⲡⲗⲁⲟⲥ LR, ⲙ̅ⲡ̅ⲗⲁⲟⲥ V, ⲙ̅ⲡⲉⲕⲗⲁⲟⲥ B. — ⲛ̅ϥ̅ⲧⲟⲩϫⲟ V, ⲛ̅ϥⲧⲟⲩϫⲟ L, Lagarde. — ⲛⲉϥⲧⲟⲩϫⲟ R. — ⲛ̅ϥ̅ⲑ̅ⲃ̅[ⲃⲓⲟ VL, ⲛⲉϥⲑⲃⲃⲓⲟ̅ R, ⲛ̅ϥⲑ̅ⲃ̅ⲃⲉⲓⲟ Lagarde. — ⲙ̅ⲡⲣⲉϥϩⲓ̈ⲗⲁ V, ⲙⲡⲣⲉϥϩⲓⲗⲁ L, ⲙ̅ⲡⲣⲉϥϩⲓⲗⲁ R. — Die Stichen sind in B umgestellt. 5 ⲛ̅ϥ̅ⲙⲟⲩⲛ V, ⲛϥ̅ⲙⲟⲩⲛ L, Lagarde, ⲛⲉϥⲙⲟⲩⲛ R. — ⲡⲣⲏ LR, ⲡ̅ⲣⲏ V. — ⲙ̅ⲡ[ⲟⲟϩ VL, ⲙⲡⲟⲟϩ R. 6 ϥ̅ⲛⲏⲩ R, ϥⲛⲏⲩ VL, ⲉϥⲛⲏⲩ T. — ⲛⲟⲩϩⲱ[ⲟⲩ V, ⲛ̅ⲟⲩϩⲱⲟⲩ L,

7 ⲛ̄ⲧⲉ ⲧⲇⲓⲕⲁⲓ̈ⲟ̄ⲥⲩⲛⲏ ⳁⲟⲩⲱ̄ [
ϩⲉⲛ ⲛⲉϥϩⲟⲟⲩ · ⲁⲩⲱ ⲟⲩⲉⲓ̈ⲣⲏ
ⲛⲏ ⲉ̄ⲥⲟϣ ϣⲁⲛⲧⲟⲩϥⲓ̈ ⲙⲡⲟⲟϩ
8 ⲛ̄ϥ̄ⲉⲣϫⲟⲉⲓ̈ⲥ ϫⲓⲛ ⲑⲁⲗⲁⲥⲥⲁ ϣⲁ
ⲑⲁⲗⲁⲥⲥⲁ . ⲁⲩⲱ ϫⲓⲛ ⲙ̄ⲡⲓ̈ⲉ̄ⲣⲟ
ϣⲁ ⲁⲣⲏϫ̄ⲥ̄ ⲛ̄ⲧⲟ̄ⲓⲕⲟⲩⲙⲉⲛⲏ.
9 >ⲛⲉϭⲟⲟϣ ⲛⲁⲡⲁϩⲧⲟⲩ ⲙ̄ⲡⲉϥⲙ̄
ⲧⲟ ⲉ̄ⲃⲟⲗ · ⲁⲩⲱ ⲛⲉϥϫⲓ̈ϫⲉ
ⲉⲩⲉ · ⲛⲁⲗⲱϫϩ̄ ⲙ̄ⲡ̄ⲕⲁϩ ·
10 >ⲛⲉⲣⲣⲱⲟⲩ ⲛ̄ⲑⲁⲣⲥⲓ̈ⲥ ⲙⲉⲛ ⲛ̄ⲛⲏ
ⲥⲟⲥ ⲛⲁⲉⲛ ⲇⲱⲣⲱⲛ ⲛⲁϥ ·
ⲛⲉⲣⲱⲟⲩ ⲛⲁⲣⲁⲃⲟⲥ ⲙⲉⲛ ⲥⲁⲃⲁ
11 ⲛⲁⲉⲛ ⲇⲱⲣⲱⲛ ⲛⲁϥ. [11] ⲛ̄ⲥⲉⲟⲩ

ⲛ̄ⲟⲩϩⲟⲟⲩ T. — ⲙⲡϩⲱⲟⲩ : [ⲙ]ⲫⲱⲟⲩ B, ⲉⲧϩⲱⲟⲩ : ⲉⲧϩⲟⲟⲩ R. — ⲉ̄ϫⲉⲛ V, ⲉϫⲛ̄ L, ⲉ̄ϫⲛ R. — ⲟⲩⲥⲟⲣⲧ V, ⲉⲩⲥⲟⲣⲧ̄ LR. — ⲉ̄ϫⲉⲙ ⲡ̄ⲕⲁϩ V, ⲉϫⲙ̄ ⲡⲕⲁϩ LR. 7 ϩⲛ̄ ⲛⲉϥϩⲟⲟⲩ RL, ϩⲉⲛ ⲛⲉϥϩⲟⲟⲩ V. — ⲙⲡⲟⲟϩ V, ⲙ̄ⲡⲟⲟϩ LR. 8 ⲛ̄ϥ̄ⲉⲣϫⲟⲉⲓ̈ⲥ V, ⲛϥⲣ̄ϫⲟⲉⲓⲥ L, Lagarde, ⲛⲉϥⲣϫⲟⲉⲓⲥ R. — ϫⲓⲛ ⲙ̄ⲡⲓ̈ⲉⲣⲟ V, ϫⲓⲛ ⲡⲓⲉⲣⲟ L, Lagarde, ϫⲓⲛ ⲡⲉⲓⲉⲣⲟ R. — ⲁⲣⲏϫⲥ̄ VLT, Lagarde, Tuki p. 309 ⲁⲣⲏϫϥ R. 9 ⲛⲉϥϫⲓϫⲉⲉⲩⲉ VRT, ⲛⲉϥϫⲓϫⲉⲉⲩ L. — ⲛⲁⲗⲱϫϩ̄ VL, ⲛⲁⲗⲱ]ϫϩ R. — ⲙ̄ⲡ̄ⲕⲁϩ VR, ⲙⲡⲕⲁϩ L. 10 ⲛⲉⲣⲣⲱⲟⲩ ⲛ̄ⲑⲁⲣⲥⲓ̈ⲥ V, ⲛⲉⲣ̄ⲣⲱⲟⲩ L, ⲛ̄ⲉⲣⲣⲱⲟⲩ T. — ⲙⲉⲛ V, ⲙⲛ̄ LT. — ⲛ̄ⲛⲏⲥⲟⲥ VL, ⲛⲏⲥⲟⲥ T. — Zweimal ⲛⲁⲉⲛ V, ⲛⲁⲛ̄ LV. — Zweimal ⲇⲱⲣⲱⲛ V, ⲇⲱⲣⲟⲛ LT. — ⲙⲉⲛ V, ⲙⲛ̄ LT. — ⲛⲉⲣⲱⲟⲩ V, ⲛⲉⲣ̄ⲣⲱⲟⲩ L, ⲛ̄ⲉⲣⲣⲱⲟⲩ T.

Verzeichnis der sahidischen Psalmenfragmente.

Psalm	3 ganz	9907—72 I. Blatt
„	4, 1—2	9907—72 I. Blatt
„	6, 1 und 9—10	9907—72 II. Blatt
„	9, 21—24 und 31—34	9907—72 III. Blatt
„	17, 50	KG. 9872
„	18, 1—5	KG. 9872
„	24, 6—9 und 15—20	9907—72 V. Blatt
„	25, 5—10	9907—72 VI. Blatt
„	27, 1—4	9907—72 VII. Blatt
„	28, 1—10 ganz	9907—72 VIII. Blatt
„	29, 1—10	9907—72 VIII. Blatt
„	30, 1—8	9907—72 IX. Blatt
„	30, 10—24	9907—72 X. Blatt
„	31, 1—4	9907—72 XI. Blatt
„	36, 12—21 und 23—32	9907—72 XII. Blatt
„	37, 20—22	KG. 9871
„	37, 12—22	9907—72 XIII. Blatt
„	38, 1—6	KG. 9871
„	39, 15—17 Ende	9907—72 XIV. Blatt
„	43, 12—26 Ende	K. 9855—7
„	44, 1—13	K. 9855—7
„	47, 4—13	9907—72 XV. Blatt
„	48, 2—10	9907—72 XVI. Blatt
„	50, 1—11	9907—72 XVII. Blatt
„	52, 2—7	9907—72 XVIII. Blatt
„	53, 1—3	9907—72 XVIII. Blatt
„	54, 21—22	9907—72 XX. Blatt
„	55, 2—13 Ende	9907—72 XXI. Blatt
„	67, 15—36	K. 9859
„	67, 2—7	9907—72 XXIII. Blatt
„	70, 20—24	K. 9174
„	71, 1—11	K. 9174
„	74, 4—9	K. 9860—2, 9873
„	75, 1—12	K. 9860—2, 9873
„	76, 1—20 ganz	K. 9860—2, 9873

Psalm	77, 1—51	K. 9860—2, 9873
„	80, 5—16 Ende	K. 9863
„	81, 1—8 ganz	K. 9863
„	82 Überschrift	K. 9863
„	102, 1—22	1231—8, 1. und 2. Blatt
„	103, 1—34	1231—8, 2. 3. 4. Blatt
„	103, 13—20 und 21—27 . .	K. 9858
„	104, 21—45	K. 9864—7
„	104, 1—45	1231—8, 5. 6. Blatt
„	105, 1—48 ganz	K. 9864—7
„	105, ganz	1231—8, 6. 7. 8. 9. Blatt
„	106, 1—43 ganz	K. 9864—7
„	107, 1—13 ganz	K. 9864—7
„	107, 1—13 ganz	1231—8, 9. Blatt
„	108, 1—31 ganz	1231—8, 10. Blatt
„	108, 1—31 ganz	K. 9864—7
„	109, 1—3	1231—8, 11. Blatt
„	109 ganz	K. 9864—7
„	110, 1—2	K. 9864—7
„	110, 10 Ende	1231—8, 13. Blatt
„	111, 1—10	1231—8, 13. Blatt
„	112, 1—9 Ende	1231—8, 13. 14. Blatt
„	113, 1—11	1231—8, 14. Blatt
„	114, 1—15 Ende	1231—8, 14. 15. Blatt
„	115, 1—9	1231—8, 15. 16. Blatt
„	116, 1—7	1231—8, 16. Blatt
„	118, 21—49	K. 9860
„	119	1231—8, 16. Blatt
„	120, 1—8 ganz	1231—8, 16. 17. Blatt
„	121, 1—9 Ende	1231—8, 17. Blatt
„	122, 1—4 ganz	1231—8, 17. Blatt
„	123, 1—8	1231—8, 18. Blatt
„	124, 1—5	1231—8, 18. Blatt
„	125 Überschrift	1231—8, 18. Blatt
„	134, 7—20 Ende	K. 9855—7
„	135, 1—17	K. 9855—7
„	144, 1—7 und 14—21 . . .	K. 9855—7

Verzeichnis der griechischen Psalmenfragmente.

Psalm	3, 7—9	9907—72 I. Blatt
„	4, 1—9	9907—72 I. Blatt
„	6, 9—11	9907—72 II. Blatt
„	7, 1	9907—72 II. Blatt
„	16, 4—7 und 14—15	9907—72 IV. Blatt
„	18, 10—15	KG. 9872
„	25, 6—9	9907—72 VI. Blatt
„	28, 1—4	9907—72 VII. Blatt
„	28, 5—11	9907—72 VIII. Blatt
„	29, 1—13	9907—72 VIII. Blatt
„	30, 19—25	9907—72 IX. Blatt
„	31, 1—7, 11 Ende	9907—72 XI. Blatt
„	38, 1—10	9907—72 XIII. Blatt
„	38, 8—14 Ende	KG. 9871
„	39, 1—3	KG. 9871
„	40, 1—3 und 7—13	9907—72 XIV. Blatt
„	48, 2—12	9907—72 XV. Blatt
„	48, 12—19	9907—72 XVI. Blatt
„	50, 11—21 Ende	9907—72 XVII. Blatt
„	53, 1, 5—9	9907—72 XVIII. Blatt
„	54, 4—10 und 15—23	9907—72 XIX. Blatt
„	55, 1, 2, 7—9, 13, 14	9907—72 XX. Blatt
„	56, 1—9	9907—72 XXI. Blatt
„	67, 13—15, 21—24, 30—35	9907—72 XXII. XXIII. Blatt
„	68, 18—26, 28—37	9907—72 XXIV. Blatt



